



Bekanntmachung

Gremium: Rat der Stadt Beckum

Datum: Donnerstag, 01.07.2021

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Aula des Berufskollegs Beckum des Kreises Warendorf, Hansaring 11,
59269 Beckum

Hinweise: Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Der Einlass ist nur mit medizinischer Maske zulässig. Die Maske ist während der gesamten Sitzung zu tragen. Um den 1,5 Meter-Sicherheitsabstand zu gewährleisten, ist die Zahl der Besucherinnen und Besucher auf 30 Personen und 4 Personen der Presse beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 06.05.2021
– öffentlicher Teil –
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Jahresabschluss 2020 der Stadt Beckum im Entwurf
- 5 Verzicht auf die Erstellung des Gesamtabschlusses zum 31.12.2020
- 6 Jahresabschluss 2020 der Städtischen Betriebe Beckum und
Verwendung des Jahresergebnisses
- 7 Jahresabschluss 2020 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum und
Verwendung des Jahresergebnisses
- 8 Entlastung des Betriebsausschusses der Städtischen Betriebe Beckum
für das Geschäftsjahr 2020
- 9 Entlastung des Betriebsausschusses des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum
für das Geschäftsjahr 2020
- 10 Erhöhung des Stammkapitals der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH
- 11 Erlass einer Parkgebührenordnung für den Zeitraum der Baumaßnahme auf dem
Marktplatz im Stadtteil Beckum
– Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2021
- 12 Resolution zum Bleiberecht für Flüchtlinge

- 13 Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und zur Betreuung in der offenen Ganztagschule sowie außerordentlicher Betreuungsangebote der Primarstufe im Zuge von COVID-19
- 14 Änderung der Satzung Kindertagespflege
- 15 Umsetzung eines "Beckumer Sondergutscheins" als Maßnahme zur Unterstützung des Einzelhandels und der Gastronomie
– Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2021
- 16 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Entwicklung von Wohnbebauung im Bebauungsplan Nummer 37 "Südring" – 3. Änderung
- 17 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
- 18 Neufassung der Satzung der Stadt Beckum über die Benutzung der städtischen Friedhöfe (Friedhofssatzung)
- 19 Neufassung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Beckum
- 20 Erlass der Richtlinie zur Vergabe des Klimaschutzpreises
- 21 Anregung nach § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Beantragung einer Fußüberquerung in einer nach dem Bebauungsplan Nr. 63 "Pflaumenallee-Ost" festgesetzten Grünfläche im Zuge des Endausbaus der Straße "Zur Goldbreite"
- 22 Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien von juristischen Personen und Personenvereinigungen
- 23 Neuregelung der allgemeinen Vertretung für den Bürgermeister
- 24 Anfragen von Ratsmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 06.05.2021
– nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 Anfragen von Ratsmitgliedern

Beckum, den 17.06.2021

gezeichnet
Michael Gerdhenrich
Vorsitz



Jahresabschluss 2020 der Stadt Beckum im Entwurf

Federführung: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Wulf | 02521 29-200 | wulf@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Beckum wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Das Verfahren zur Aufstellung, Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses ist in den §§ 95, 96 und 102 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) geregelt.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Der Jahresabschluss 2020 wird zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Entwurf des Jahresabschlusses 2020 wurde am 15.06.2021 vom Kämmerer aufgestellt und am 15.06.2021 vom Bürgermeister bestätigt.

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 29.09.2020 das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) beschlossen. Die Haushaltswirtschaft im Jahr 2020 ist deutlich und negativ durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Seit März 2020 sind Abgänge, insbesondere auf Vorauszahlungen, bei der Gewerbesteuer in einem Umfang von rund 2,000 Millionen Euro zu verzeichnen. Der Rückgang beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt rund 1,300 Millionen Euro. Zusätzlich wurde auf Gebühren für die Betreuung in den Kindertagesstätten, durch Kindertagespflege und der Offenen Ganztagschule verzichtet, an diesen Ertragsausfällen beteiligte sich das Land zu 50 Prozent.

Weitere Haushaltsverschlechterungen (Mindererträge/Mehraufwendungen) entstanden in diversen Bereichen. Dieser Corona-bedingte Schaden ist um die bundes- und landesseitige Hilfe durch das Gewerbesteuerausgleichsgesetz (rund 2,000 Millionen Euro) zu mindern. Im Saldo ist ein zu isolierender Schaden durch die Corona-Pandemie von rund 2,955 Millionen Euro ermittelt worden. Dieser Betrag ist zu aktivieren und in der Ergebnisrechnung als außerordentlicher Ertrag zu verbuchen. In die Bilanz wurde hierzu vor dem Anlagevermögen die Position „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ als Gegenkonto für die Ertragsbuchung eingefügt.

In der Ergebnisrechnung übersteigen die Erträge die Aufwendungen um 3,176 Millionen Euro. Dies ist im Wesentlichen auf den zu isolierenden Corona-Schaden (2,955 Millionen Euro) zurückzuführen. Dieser Jahresüberschuss aus der Ergebnisrechnung ist mit 3,176 Millionen Euro als Jahresergebnis in die Bilanz übertragen worden und muss der allgemeinen Rücklage zugeführt werden, da letztmalig das negative Ergebnis aus dem Jahr 2017 zu berücksichtigen ist.

Im Rahmen des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes hat die Gesetzgebung die Gemeinden verpflichtet, Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar und außerhalb des Jahresergebnisses mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. In diesem Zusammenhang wurden Erträge (102.246,41 Euro) und Aufwendungen (84.155,38 Euro) aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen in Höhe von saldiert 18.091,03 Euro mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Für die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich nach der ursprünglichen Planung ein positiver Saldo in Höhe von 3,723 Millionen Euro. Im Ergebnis beträgt der Überschuss 2,749 Millionen Euro.

Einzahlungen im Investitionsbereich in Höhe von 8,999 Millionen Euro und Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 9,753 Millionen Euro ergeben insgesamt einen negativen Saldo aus der Investitionstätigkeit von 0,754 Millionen Euro.

Eine Kreditaufnahme für Investitionen erfolgte im Jahr 2020 in Höhe von 474.625,21 Euro. Hier handelt es sich um einen Kredit aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“, für den das Land die Schuldendienstleistungen übernimmt.

Das Bilanzvolumen beträgt am 31.12.2020 insgesamt rund 265,154 Millionen Euro und ist damit um 9,891 Millionen Euro höher als zum Bilanzstichtag 31.12.2019. Diese Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus dem zu aktivierenden Corona-Schaden, dem erhöhten Anlagevermögen, den gestiegenen liquiden Mitteln und dem gestiegenem Eigenkapital.

Der Forderungsbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,314 Millionen Euro erhöht. Hier insbesondere im Bereich der Transferleistungen.

Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 betragen 27,824 Millionen Euro oder 10,49 Prozent der Bilanzsumme.

Die Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten ergeben zusammen 64,464 Millionen Euro oder 24,31 Prozent der Bilanzsumme. Das Eigenkapital und die Sonderposten betragen insgesamt 172,866 Millionen Euro oder 65,19 Prozent der Bilanzsumme. Der Bestand der Allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2020 65,412 Millionen Euro.

Die Liquiditätskredite mit einem Anfangsbestand von 1,591 Millionen Euro erhöhten sich um 0,182 Millionen Euro auf einen Bestand von 1,773 Millionen Euro. Es handelt sich hier ausschließlich um einen Liquiditätskredit aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020.

In Gemeinden, in denen eine Örtliche Rechnungsprüfung besteht, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss zur Durchführung der Prüfungsarbeiten eines Dritten gemäß § 102 Absatz 2 GO NRW bedienen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung am 20.03.2020 der Vergabe des Auftrages zur Prüfung des Jahresabschlusses 2020 an die Dr. Heilmaier&Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zugestimmt. Die Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung erfolgte am 01.09.2020 durch den Rechnungsprüfungsausschuss.

Aus terminlichen Gründen wurde mit der Prüfung bereits am 07.06.2021 begonnen. Im Rahmen der Prüfung sollen – soweit erforderlich – noch durchzuführende Nachbuchungen aus den Nachkalkulationen der Gebührenhaushalte zum 31.12.2020 erfolgen. Aus Zeitgründen konnten diese nicht im Rahmen des Entwurfes des Jahresabschlusses berücksichtigt werden. Etwaige Veränderungen gegenüber dem Entwurf werden – wie bereits in der Vergangenheit – transparent dargestellt. Es ist vorgesehen, das Ergebnis am 07.09.2021 dem Rechnungsprüfungsausschuss durch die Dr. Heilmaier&Partner GmbH vorzustellen und am 09.09.2020 dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2020 ist als Anlage zur Vorlage beigefügt und wird im Internet zur Einsicht bereitgehalten.

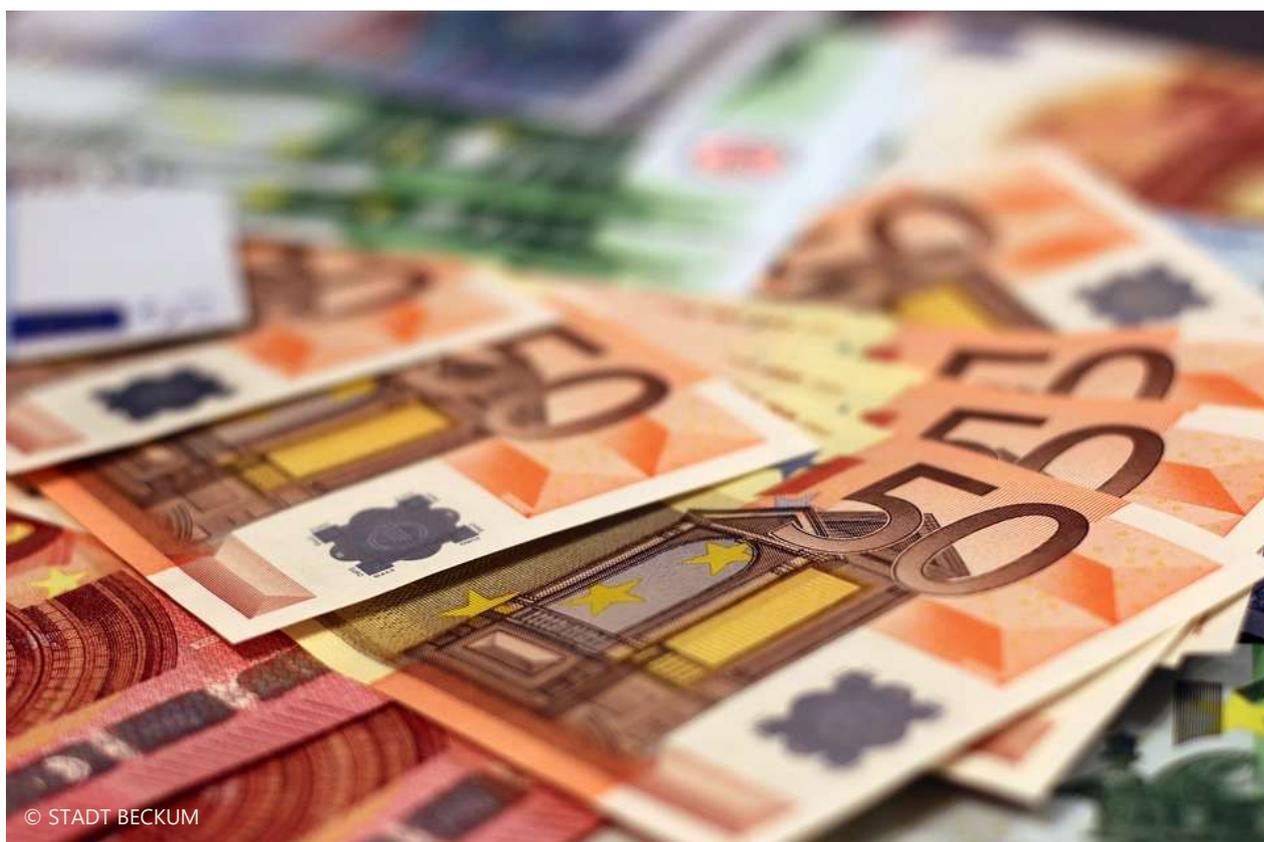
Der Entwurf des Jahresabschlusses wird im Rahmen einer Präsentation in der Sitzung vorgestellt.

Anlage(n):

Entwurf Jahresabschluss 2020



Entwurf Jahresabschluss 2020



© STADT BECKUM

Fachdienst
Finanzen und Controlling

Stand: Juni 2021

Herausgeber:

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

www.beckum.de



Kontaktdaten:

Stadt Beckum
Weststraße 46
59269 Beckum

02521 29-0
02521 2955-199 (Fax)
stadt@beckum.de



Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

Inhaltsverzeichnis

Gesamtrechnung	1
Teilrechnungen	7
Produkt 01 Innere Verwaltung	9
Produkt 010101 Politische und strategische Steuerung	13
Produkt 010201 Verwaltung der Ratsangelegenheiten	17
Produkt 010203 Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau	21
Produkt 010205 Datenschutz	27
Produkt 010401 Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport	31
Produkt 010402 Angelegenheiten der Schwerbehindertenvertretung	35
Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen	39
Produkt 010601 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten	43
Produkt 010605 Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro	47
Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	51
Produkt 010801 Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit	55
Produkt 010901 Haushaltswirtschaft	59
Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung.....	63
Produkt 010905 Erhebung von Steuern und Abgaben	67
Produkt 011001 Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation	71
Produkt 011101 Rechtsberatung Innere Verwaltung.....	77
Produkt 011103 Baurechtsangelegenheiten	81
Produkt 011301 Grundstücksmanagement.....	85
Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft	91
Produkt 02 Sicherheit u. Ordnung	101
Produkt 020101 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten.....	103
Produkt 020105 Bewirtschaftung der (Wochen-)Märkte.....	107
Produkt 020301 Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	111
Produkt 020305 Organisation, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	115
Produkt 020501 Feuerwehr und Brandschutz	119
Produkt 020505 Rettungsdienst und Krankentransport	127
Produkt 03 Schulträgeraufgaben	133
Produkt 030101 Zentrale Schulträgeraufgaben.....	137
Produkt 030200 Neue Grundschule	141

Produkt 030201 Eichendorff-Grundschule.....	145
Produkt 030203 Martin-Grundschule.....	149
Produkt 030204 Paul-Gerhardt-Grundschule.....	153
Produkt 030205 Grundschulverbund Sonnenschule inkl. Teilstandort Vellern.....	157
Produkt 030206 Bodelschwingh-Grundschule.....	161
Produkt 030207 Roncalli-Grundschule.....	165
Produkt 030209 Kardinal-von-Galen-Schule.....	169
Produkt 030501 Albertus-Magnus-Gymnasium.....	173
Produkt 030502 Kopernikus-Gymnasium.....	177
Produkt 030505 Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium).....	181
Produkt 030601 Overbergschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen.....	185
Produkt 030701 Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum.....	189
Produkt 030801 Sekundarschule.....	195
Produkt 04 Kultur u. Wissenschaft.....	201
Produkt 040101 Heimat- und Kulturpflege.....	203
Produkt 040102 Theater.....	207
Produkt 040103 Museum und Ausstellungen.....	211
Produkt 040105 Büchereiservice.....	215
Produkt 040106 Musikpflege.....	219
Produkt 040107 Schule für Musik im Kreis Warendorf e.V.....	223
Produkt 040301 Leistungen der Volkshochschule.....	227
Produkt 05 Soziale Leistungen.....	231
Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII (BSHG).....	233
Produkt 050301 Leistungen für Asylbewerber.....	237
Produkt 050501 Leistungen für Senioren.....	241
Produkt 050901 Sozialversicherungsangelegenheiten.....	245
Produkt 050902 Sonstige soziale Leistungen.....	249
Produkt 06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe.....	253
Produkt 060102 Gewährung von Unterhaltsvorschuss.....	257
Produkt 060104 Allgemeine Jugendarbeit.....	261
Produkt 060105 Familienbezogene Hilfen.....	265
Produkt 060106 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.....	271
Produkt 060107 Präventionsarbeit.....	277
Produkt 060108 Zentrale Aufgaben (u.a.betreutes Wohnen).....	281

Produkt 060501 Angebote des Freizeitheims Neubeckum	285
Produkt 060502 Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk"	289
Produkt 060505 Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen	293
Produkt 060701 Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder	299
Produkt 060703 Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche", Windmühlenstraße	303
Produkt 060705 Leistungen der KiTa "Rappelkiste", Auf dem Völker	307
Produkt 08 Sportförderung	311
Produkt 080101 Förderung des Sports	313
Produkt 080102 Bereitstellung eigener Sportstätten	317
Produkt 080105 Betrieb gewerblicher Art (BgA) Sportstätten	323
Produkt 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	327
Produkt 090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung	329
Produkt 10 Bauen u. Wohnen	333
Produkt 100101 Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht	335
Produkt 100103 Denkmalschutz und -pflege	339
Produkt 100301 Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose	343
Produkt 100303 Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler	347
Produkt 100501 Wohnbauförderung, Wohnungsmarkt	351
Produkt 100503 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum	355
Produkt 11 Ver- und Entsorgung	359
Produkt 110101 Beteiligung an Versorgungsunternehmen	361
Produkt 110105 Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung)	365
Produkt 110107 Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung)	369
Produkt 110109 BHKW AMG (Strom)	373
Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	377
Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft	381
Produkt 12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV	385
Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung	387
Produkt 120107 Straßenreinigung und Winterdienst	399
Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung	403
Produkt 120301 Beteiligung an Verkehrsunternehmen	411
Produkt 13 Natur- u. Landschaftspflege	415
Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege	417
Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen	423

Produkt 130103 Bereitstellung von Grünflächen u. Erholungsgebieten (Aktivpark Phoenix, Naturerlebnis Höxberg, Freizeitsee Tutenbrock, Rolandsee u. a.).....	427
Produkt 130104 Land- und Forstwirtschaft.....	433
Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe.....	443
Produkt 14 Umweltschutz	447
Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes.....	449
Produkt 15 Wirtschaft u. Tourismus.....	455
Produkt 150101 Wirtschaftsförderung	457
Produkt 150103 Stadtmarketing	461
Produkt 150105 Verwaltung des Entwicklungs- und Gründungszentrums	465
Produkt 150301 Unterstützung der Bürgerhäuser und -zentren	469
Produkt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft.....	477
Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement.....	479
Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement	483
Schlussbilanz zum 31.12.2020	489
Schlussbilanz zum 31.12.2020.....	490
Anhang.....	495
Anhang zur Schlussbilanz	497
Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	498
Angaben zu einzelnen Positionen der Schlussbilanz.....	499
Angaben zu außerplanmäßigen Abschreibungen	513
Noch nicht abgerechnete Erschließungsbeiträge für abgeschlossene Maßnahmen.....	513
Angaben zu den Positionen der Ergebnis- und Finanzrechnung	513
Erläuterungen zu Haftungsverhältnissen und Bestellungen von Sicherheiten, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können.....	516
Forderungsspiegel.....	516
Verbindlichkeitspiegel.....	516
Anlagenspiegel	516
Rückstellungsspiegel	516
Eigenkapitalspiegel	516
Ermächtigungsübertragung.....	517
Angaben gemäß § 38 Absatz 2 Satz 2 KomHVO NRW	517

Angaben gemäß § 45 Absatz 2 Nummer 10 KomHVO NRW.....	517
Übersicht gemäß § 95 Absatz 3 GO NRW zu den Organen und Mitgliedschaften.....	517
Gleichstellungsplan	518
Anlagen zum Anhang.....	519
Forderungsspiegel – Anlage 1 –	521
Verbindlichkeitspiegel – Anlage 2 –	522
Anlagenspiegel – Anlage 3 –	523
Rückstellungsspiegel – Anlage 4 –	525
Eigenkapitalspiegel – Anlage 5 –	526
Ermächtigungsübertragungen – Anlage 6 –	527
Angaben gemäß § 38 Absatz 2 Satz 2 KomHVO NRW – Anlage 7–.....	544
Angaben gemäß § 45 Absatz 2 Nummer 10 KomHVO NRW – Anlage 8–.....	545
Übersicht gemäß § 95 Absatz 3 GO NRW zu den Organen und Mitgliedschaften - Anlage 9 – ...	546
Lagebericht.....	567
Lagebericht zum Jahresabschluss 2020	569

Gesamtrechnung

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 / . Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	50.921.207,54	48.931.250,00	0,00	47.566.932,84	-1.364.317,16	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.949.790,42	30.692.850,00	0,00	33.421.750,86	2.728.900,86	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	2.401.234,59	2.429.200,00	0,00	3.464.513,92	1.035.313,92	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.749.413,17	12.806.100,00	0,00	10.824.448,47	-1.981.651,53	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	749.916,68	766.000,00	0,00	670.122,71	-95.877,29	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.821.775,99	1.624.100,00	0,00	2.283.979,46	659.879,46	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.341.761,18	3.240.500,00	0,00	5.300.739,38	2.060.239,38	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	52.422,15	91.200,00	0,00	223.698,12	132.498,12	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	103.987.521,72	100.581.200,00	0,00	103.756.185,76	3.174.985,76	0,00
11	- Personalaufwendungen	21.582.313,71	22.724.750,00	0,00	23.191.725,92	466.975,92	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	3.043.433,66	3.329.850,00	0,00	4.431.634,25	1.101.784,25	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.842.063,62	18.267.244,44	482.794,44	18.008.539,64	-258.704,80	488.167,40
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.202.946,37	6.681.800,00	0,00	6.639.821,86	-41.978,14	0,00
15	- Transferaufwendungen	47.243.027,82	44.943.283,70	19.233,70	46.300.064,37	1.356.780,67	38.923,94
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.883.706,03	5.543.922,68	267.822,68	5.350.516,10	-193.406,58	267.639,29
17	= Ordentliche Aufwendungen	102.797.491,21	101.490.850,82	769.850,82	103.922.302,14	2.431.451,32	794.730,63
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.190.030,51	-909.650,82	-769.850,82	-166.116,38	743.534,44	-794.730,63
19	+ Finanzerträge	512.149,42	544.750,00	0,00	422.943,05	-121.806,95	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	646.716,22	105.600,00	0,00	36.071,32	-69.528,68	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-134.566,80	439.150,00	0,00	386.871,73	-52.278,27	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.055.463,71	-470.500,82	-769.850,82	220.755,35	691.256,17	-794.730,63
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	2.954.864,66	2.954.864,66	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	2.954.864,66	2.954.864,66	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.055.463,71	-470.500,82	-769.850,82	3.175.620,01	3.646.120,83	-794.730,63
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	1.055.463,71	-470.500,82	-769.850,82	3.175.620,01	3.646.120,83	-794.730,63
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	70.060,09	100,00	0,00	102.246,41	102.146,41	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	15.205,53	0,00	0,00	84.155,38	84.155,38	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	54.854,56	100,00	0,00	18.091,03	17.991,03	0,00
Nachrichtlich: Interne Leistungsverrechnung							
	Ertrag aus internen Leistungsverrechnungen	2.101.912,25	2.468.650,00	0,00	2.010.505,53	-458.144,47	0,00
	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	2.101.912,25	2.468.650,00	0,00	2.010.505,53	-458.144,47	0,00

Jahresabschluss 2020

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	76.409.981,46	0,00	0,00	16.414.919,31	16.414.919,31	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.822.998,18	730.950,00	0,00	730.475,21	-474,79	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	2.987.994,39	-13.650.224,90	-14.362.874,90	2.725.702,52	16.375.927,42	-15.205.805,63
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	95.371,34	0,00	0,00	2.852.817,14	2.852.817,14	0,00
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-230.548,59	0,00	0,00	545.359,42	545.359,42	0,00
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39, 40)	2.852.817,14	-13.650.224,90	-14.362.874,90	6.123.879,08	19.774.103,98	-15.205.805,63

Teilrechnungen

Produkt 01 Innere Verwaltung

010101	Politische und strategische Steuerung	010201	Verwaltung der Ratsangelegenheiten
010203	Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau	010205	Datenschutz
010401	Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport	010402	Angelegenheiten der Schwerbehindertenvertretung
010501	Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen	010601	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
010605	Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro	010701	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
010801	Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit	010901	Haushaltswirtschaft
010903	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	010905	Erhebung von Steuern und Abgaben
011001	Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation	011101	Rechtsberatung Innere Verwaltung
011103	Baurechtsangelegenheiten	011301	Grundstücksmanagement
011305	Zentrale Gebäudewirtschaft		

Teilergebnisrechnung Produkt 01 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Euro	Javon Ermächtigungsübertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	154.975,68	888.800,00	0,00	879.172,46	-9.627,54	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.913,00	4.950,00	0,00	5.881,15	931,15	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	436.862,72	468.400,00	0,00	451.475,30	-16.924,70	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	268.497,16	238.300,00	0,00	291.020,03	52.720,03	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.435.735,82	587.700,00	0,00	2.572.605,52	1.984.905,52	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	15.250,37	31.400,00	0,00	89.565,28	58.165,28	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	3.317.234,75	2.219.550,00	0,00	4.289.719,74	2.070.169,74	0,00
11 – Personalaufwendungen	7.171.398,81	7.557.700,00	0,00	8.283.414,38	725.714,38	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	3.043.433,66	3.329.850,00	0,00	4.431.634,25	1.101.784,25	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.716.891,53	5.423.332,96	278.432,96	5.610.944,65	187.611,69	368.790,08
14 – Bilanzielle Abschreibungen	658.961,43	1.180.050,00	0,00	1.199.472,64	19.422,64	0,00
15 – Transferaufwendungen	5.748,22	9.350,00	0,00	5.636,22	-3.713,78	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.766.580,66	1.733.151,38	601,38	1.858.442,94	125.291,56	55.711,14
17 = Ordentliche Aufwendungen	19.363.014,31	19.233.434,34	279.034,34	21.389.545,08	2.156.110,74	424.501,22
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.045.779,56	-17.013.884,34	-279.034,34	-17.099.825,34	-85.941,00	-424.501,22
19 + Finanzerträge	2.105,27	5.000,00	0,00	631,54	-4.368,46	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.105,27	5.000,00	0,00	631,54	-4.368,46	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.043.674,29	-17.008.884,34	-279.034,34	-17.099.193,80	-90.309,46	-424.501,22
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	370.821,95	370.821,95	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	370.821,95	370.821,95	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-16.043.674,29	-17.008.884,34	-279.034,34	-16.728.371,85	280.512,49	-424.501,22
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.030.981,42	2.271.850,00	0,00	1.813.705,53	-458.144,47	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	142.484,97	240.700,00	0,00	144.219,38	-96.480,62	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-14.155.177,84	-14.977.734,34	-279.034,34	-15.058.885,70	-81.151,36	-424.501,22

Jahresabschluss 2020

10

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	60.567,20	100,00	0,00	12.681,15	12.581,15	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	474,60	0,00	0,00	2.073,94	2.073,94	0,00
32	Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	60.092,60	100,00	0,00	10.607,21	10.507,21	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 01 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
						Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.250,42	11.550,00	0,00	15.237,32	3.687,32	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.765,95	4.950,00	0,00	5.909,79	959,79	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	419.203,66	468.400,00	0,00	470.561,54	2.161,54	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	283.507,95	238.300,00	0,00	135.708,15	-102.591,85	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	117.498,91	173.600,00	0,00	107.536,52	-66.063,48	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	5.000,00	0,00	2.736,81	-2.263,19	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	833.226,89	901.800,00	0,00	737.690,13	-164.109,87	0,00
10	- Personalauszahlungen	5.101.866,29	5.287.431,99	-16.568,01	5.282.870,30	-4.561,69	73.474,87
11	- Versorgungsauszahlungen	2.422.452,81	3.189.656,40	37.056,40	3.049.278,41	-140.377,99	-28.487,51
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.460.480,56	7.159.110,25	2.014.210,25	5.051.749,69	-2.107.360,56	2.406.002,36
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	320,00	1.600,00	0,00	421,00	-1.179,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	1.439.414,93	2.030.060,28	324.010,28	1.822.319,86	-207.740,42	267.994,82
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.424.534,59	17.667.858,92	2.358.708,92	15.206.639,26	-2.461.219,66	2.718.984,54
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-13.591.307,70	-16.766.058,92	-2.358.708,92	-14.468.949,13	2.297.109,79	-2.718.984,54
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.298,22	583.600,00	0,00	575.360,07	-8.239,93	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.213.113,45	2.875.050,00	0,00	2.792.604,91	-82.445,09	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.221.411,67	3.458.650,00	0,00	3.367.964,98	-90.685,02	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	488.087,19	2.426.085,35	1.521.085,35	272.865,43	-2.153.219,92	1.997.352,30
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.861,22	328.337,08	2.737,08	18.015,83	-310.321,25	13.248,62
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	424.163,44	1.200.955,84	175.855,84	1.156.316,30	-44.639,54	387.605,54
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.352,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	580,00	31.800,00	0,00	43.744,35	11.944,35	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	923.044,69	3.987.178,27	1.699.678,27	1.490.941,91	-2.496.236,36	2.398.206,46
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	298.366,98	-528.528,27	-1.699.678,27	1.877.023,07	2.405.551,34	-2.398.206,46

Produkt 010101 Politische und strategische Steuerung

Produktinformationen

Verantwortlich Bürgermeister Dr. Strothmann

Produktbeschreibung

Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung

Strategische und operative Steuerung der Verwaltung

Vertretung der Stadt in Rechts- und Verwaltungsgeschäften

Vorbereitung und Umsetzung der Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse

Wahrnehmung städtischer Interessen in Gremien von Gesellschaften, Organisationen, Vereinen und Verbänden

Wahrnehmung repräsentativer Aufgaben

Ziele

Weiterentwicklung der Stadt

Erhaltung und Verbesserung der finanziellen Handlungsfähigkeit

Maßnahmen

Entwicklung und Koordination der städtischen Aktivitäten

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 010101 Politische und strategische Steuerung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	219,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.528,74	6.000,00	0,00	3.050,00	-2.950,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.130,00	1.800,00	0,00	1.718,00	-82,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	7.878,24	7.800,00	0,00	4.768,00	-3.032,00	0,00
11 – Personalaufwendungen	254.831,88	259.950,00	0,00	266.440,75	6.490,75	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.008,31	8.050,00	0,00	3.863,35	-4.186,65	500,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	4.836,18	5.300,00	0,00	5.713,55	413,55	0,00
15 – Transferaufwendungen	5.428,22	7.750,00	0,00	5.215,22	-2.534,78	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	300.958,04	335.050,00	0,00	284.712,03	-50.337,97	500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	572.062,63	616.100,00	0,00	565.944,90	-50.155,10	1.000,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-564.184,39	-608.300,00	0,00	-561.176,90	47.123,10	-1.000,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-564.184,39	-608.300,00	0,00	-561.176,90	47.123,10	-1.000,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	452,00	452,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	452,00	452,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-564.184,39	-608.300,00	0,00	-560.724,90	47.575,10	-1.000,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.627,43	5.200,00	0,00	7.955,86	2.755,86	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-572.811,82	-613.500,00	0,00	-568.680,76	44.819,24	-1.000,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	14,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-14,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010101 Politische und strategische Steuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	219,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.778,74	6.000,00	0,00	3.050,00	-2.950,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.130,00	1.800,00	0,00	1.678,00	-122,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.128,24	7.800,00	0,00	4.728,00	-3.072,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	254.831,88	259.950,00	0,00	279.025,38	19.075,38	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.951,04	8.306,00	256,00	4.065,05	-4.240,95	554,30
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	301.022,25	348.518,80	13.468,80	289.494,36	-59.024,44	9.283,75
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	561.805,17	616.774,80	13.724,80	572.584,79	-44.190,01	9.838,05
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-553.676,93	-608.974,80	-13.724,80	-567.856,79	41.118,01	-9.838,05
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.569,92	6.910,51	6.210,51	7.959,51	1.049,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	580,00	31.800,00	0,00	18.600,00	-13.200,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.149,92	38.710,51	6.210,51	26.559,51	-12.151,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-13.149,92	-38.710,51	-6.210,51	-26.559,51	12.151,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010101 Politische und strategische Steuerung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010067 BuG -Politische und strategische Steuerung- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.072,97	6.621,59	6.121,59	7.189,78	568,19	0,00
= Saldo	-11.072,97	-6.621,59	-6.121,59	-7.189,78	-568,19	0,00
00020060 BuG -Politische und strategische Steuerung- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.496,95	288,92	88,92	769,73	480,81	0,00
= Saldo	-1.496,95	-288,92	-88,92	-769,73	-480,81	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-12.569,92	-6.910,51	-6.210,51	-7.959,51	-1.049,00	0,00

Produkt 010201 Verwaltung der Ratsangelegenheiten**Produktinformationen**

Verantwortlich BRB, Herr Gailus, Herr Wilmes

Produktbeschreibung

Die in der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen verankerte kommunale Selbstverwaltung ist die Grundlage des demokratischen Staatsaufbaus. Die demokratischen Rechte der Bürgerinnen und Bürger sowie der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Beckum werden durch gewählte Vertreterinnen und Vertreter in den nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gebildeten politischen Gremien vertreten. Das Ratsbüro unterstützt die Arbeit der politischen Gremien. Dies umfasst beispielhaft die Vorbereitung von Rats- und Ausschusssitzungen, die Schriftführung in den Sitzungen des Rates und des Haupt- und Finanzausschusses, die Prüfung und Auszahlung von Entschädigungsleistungen sowie die Betreuung des Ratsinformationssystems.

Ziele

Sicherstellung der Arbeits- und Entscheidungsfähigkeit der politischen Gremien insbesondere durch

- Erstellung der Einladungen für Rats- und Ausschusssitzungen zu den vorgegebenen Einladungsterminen,
- Gewährung von Entschädigungsleistungen und Zuwendungen an die Fraktionen zu den jeweiligen Zahlungsterminen und
- Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs des Ratsinformationssystems.

Maßnahmen

Im Planjahr sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010201 Verwaltung der Ratsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
			Euro	Euro		Euro	Euro
						- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	35,30	35,30	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	35,30	35,30	0,00
10	- Personalauszahlungen	69.020,44	70.100,00	0,00	67.388,53	-2.711,47	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	747,45	1.350,00	0,00	5.337,42	3.987,42	819,33
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	5.030,92	11.450,00	0,00	4.778,66	-6.671,34	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.798,81	82.900,00	0,00	77.504,61	-5.395,39	819,33
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-74.798,81	-82.900,00	0,00	-77.469,31	5.430,69	-819,33
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100,00	0,00	385,24	285,24	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100,00	0,00	385,24	285,24	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-100,00	0,00	-385,24	-285,24	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010201 Verwaltung der Ratsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010001 Betriebs- und Geschäftsausstattung > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	385,24	385,24	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-385,24	-385,24	0,00
00020001 BuG -Verwaltung der Ratsangelegenheiten- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-100,00	0,00	-385,24	-285,24	0,00

Produkt 010203 Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau**Produktinformationen****Verantwortlich Gleichstellungsbeauftragte, Frau Björklund****Produktbeschreibung**

- Beratung der Dienststellenleitung und aller Fachbereiche bei der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes und aller daraus resultierenden Vorschriften
- Beteiligung bei allen personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen
- Beteiligung bei der Aufstellung des Gleichstellungsplanes
- Gleichberechtigtes Mitglied von Beurteilungsbesprechungen und in der Stellenbewertungskommission
- Interne und externe Beratung und Hilfestellung für Frauen
- Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen, Printmedien, Pflege der Homepage und Weitergabe von Informationen
- Mitglied in kommunalen, kreisweiten, landes- und bundesweiten Arbeitsgemeinschaften
- Kooperationen mit Schulen, Institutionen, Organisationen und Vereinen
- Geschäftsstelle „Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen und Kinder im Kreis Warendorf“ und Stadtfrauenforum

Ziele

- Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern und Abbau von Benachteiligungen

Maßnahmen

- Eigene Weiterbildung zu gleichstellungsrelevanten Themen
- Internes und externes Beratungsangebot
- Öffentlichkeitsarbeit zu bedeutenden „Internationalen Tagen“
- Vernetzungsarbeit mit externen Organisationen, Vereinen und Verbänden
- Teilnahme an internen und externen Arbeitskreisen
- Kollegiale Beratung
- Teilnahme an Mitgliederversammlungen, Fortbildungen und Aktionen der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsbeauftragte NRW und der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsbeauftragte
- Durchführung von Veranstaltungen oder Öffentlichkeitsarbeit zu gleichstellungsrelevanten Themen
- Fortbildungsangebote
- Organisation der Treffen des „Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Warendorf“, Stellen und Bearbeitung von Förderanträgen, Mitarbeit bei Fortbildungen für und durch den Runden Tisch

Produktinformationen

- Organisation der Treffen des Stadtfrauenforum und Mitarbeit in gemeinsamen Projekten
- Organisation der Angebote für den Girls´Day
- Erstellung von Informationsmaterial zu gleichstellungsrelevanten Themen
- Kooperation beim Mädchenmittmachtag
- Unterstützung von Frauen mit Einschränkungen

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010203 Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	6.936,70	6.936,70	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.002,00	3.000,00	0,00	4.197,74	1.197,74	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.772,62	500,00	0,00	1.300,89	800,89	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.774,62	3.500,00	0,00	12.435,33	8.935,33	0,00
10	- Personalauszahlungen	39.195,88	39.350,00	0,00	39.749,12	399,12	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.262,17	7.006,05	56,05	13.934,48	6.928,43	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	100,00	450,00	0,00	100,00	-350,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	5.563,66	5.948,10	48,10	4.339,08	-1.609,02	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.121,71	52.754,15	104,15	58.122,68	5.368,53	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-47.347,09	-49.254,15	-104,15	-45.687,35	3.566,80	0,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010203 Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010082 BuG - Angelegenheiten der Gleichstellung - > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00

Produkt 010205 Datenschutz**Produktinformationen**

Verantwortlich Datenschutzbeauftragter, Herr Cappel

Produktbeschreibung

Beratung und Überwachung der verantwortlichen Stellen zur Beachtung und Einhaltung des "informationellen Selbstbestimmungsrechts" bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Ziele

Sicherstellung des Datenschutzes in der Verwaltung der Stadt Beckum.

Maßnahmen

Durchführung der Vorabkontrolle und Datenschutzeschulungen, Unterstützung bei der Aufstellung des Verfahrensverzeichnis. Beratung und Unterstützung zur Erstellung des zu dokumentierenden Sicherheitskonzeptes und der daraus abzuleitenden organisatorischen und technischen Maßnahmen.

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010205 Datenschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
						Euro	Euro
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	64.543,59	72.550,00	0,00	81.010,81	8.460,81	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.501,27	1.000,00	0,00	748,35	-251,65	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	4.723,80	11.350,00	0,00	989,00	-10.361,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.768,66	84.900,00	0,00	82.748,16	-2.151,84	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-70.768,66	-84.900,00	0,00	-82.748,16	2.151,84	0,00
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.300,00	0,00	0,00	-1.300,00	350,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.300,00	0,00	0,00	-1.300,00	350,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.300,00	0,00	0,00	1.300,00	-350,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010205 Datenschutz

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010006 BuG -Datenschutz- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.200,00	0,00	0,00	-1.200,00	350,00
= Saldo	0,00	-1.200,00	0,00	0,00	1.200,00	-350,00
00020006 BuG -Datenschutz- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-1.300,00	0,00	0,00	1.300,00	-350,00

Produkt 010401 Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport

Produktinformationen

Verantwortlich Personalrat, Herr H. Ahlmer

Produktbeschreibung

Interessenvertretung nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung

Mitwirkung und Beteiligung bei Personalmaßnahmen im Haus

Organisation der betrieblichen Veranstaltungen

Ziele

Vertretung der Interessen der Beschäftigten

Bereitstellung von Betriebssportangeboten

Maßnahmen

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010401 Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	676,37	0,00	0,00	150,00	150,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	17,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	693,51	0,00	0,00	150,00	150,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	109.019,41	97.450,00	0,00	122.871,18	25.421,18	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600,00	0,00	81,27	-518,73	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	14.160,43	13.926,37	676,37	9.096,05	-4.830,32	2.724,30
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.179,84	111.976,37	676,37	132.048,50	20.072,13	2.724,30
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-122.486,33	-111.976,37	-676,37	-131.898,50	-19.922,13	-2.724,30
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	323,73	100,00	0,00	92,61	-7,39	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	323,73	100,00	0,00	92,61	-7,39	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-323,73	-100,00	0,00	-92,61	7,39	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010401 Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010088 BuG -Angelegenheiten der Personalvertretung- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	64,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-64,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020088 BuG -Angelegenheiten der Personalvertretung- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	259,13	100,00	0,00	92,61	-7,39	0,00
= Saldo	-259,13	-100,00	0,00	-92,61	7,39	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-323,73	-100,00	0,00	-92,61	7,39	0,00

Produkt 010402 Angelegenheiten der Schwerbehindertenvertretung**Produktinformationen**

Verantwortlich Schwerbehindertenvertretung, Frau Benjilany

Produktbeschreibung

Beratung, Überwachung und Einhaltung des SGB IX. Mitarbeitervertretung für schwerbehinderte Menschen.

Ziele

Unterstützung, Integration, Hilfestellung schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen.

Maßnahmen

§95 SGB IX Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung

(1) Die Schwerbehindertenvertretung fördert die Eingliederung schwerbehinderter Menschen in den Betrieb oder die Dienststelle, vertritt ihre Interessen in dem Betrieb oder der Dienststelle und steht ihnen beratend und helfend zur Seite. Sie erfüllt ihre Aufgaben insbesondere dadurch, dass sie

1. darüber wacht, dass die zugunsten schwerbehinderter Menschen geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen durchgeführt, insbesondere auch die dem Arbeitgeber nach den §§ 71, 72 und 81 bis 84 obliegenden Verpflichtungen erfüllt werden,
2. Maßnahmen, die den schwerbehinderten Menschen dienen, insbesondere auch präventive Maßnahmen, bei den zuständigen Stellen beantragt,
3. Anregungen und Beschwerden von schwerbehinderten Menschen entgegennimmt und, falls sie berechtigt erscheinen, durch Verhandlung mit dem Arbeitgeber auf eine Erledigung hinwirkt; sie unterrichtet die schwerbehinderten Menschen über den Stand und das Ergebnis der Verhandlungen.

Die Schwerbehindertenvertretung unterstützt Beschäftigte auch bei Anträgen an die nach § 69 Abs. 1 zuständigen Behörden auf Feststellung einer Behinderung, ihres Grades und einer Schwerbehinderung sowie bei Anträgen auf Gleichstellung an die Agentur für Arbeit.

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010402 Angelegenheiten der Schwerbehindertenvertretung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000,00	0,00	2.368,09	1.368,09	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000,00	0,00	2.368,09	1.368,09	0,00
10 – Personalauszahlungen	0,00	35.600,00	0,00	26.818,87	-8.781,13	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.871,88	371,88	2.446,37	574,49	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	982,00	2.850,00	0,00	1.015,43	-1.834,57	3,29
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	982,00	40.321,88	371,88	30.280,67	-10.041,21	3,29
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-982,00	-39.321,88	-371,88	-27.912,58	11.409,30	-3,29
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	22.033,75	22.033,75	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	22.033,75	22.033,75	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000,00	0,00	18.037,32	8.037,32	799,89
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	18.037,32	8.037,32	799,89
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-10.000,00	0,00	3.996,43	13.996,43	-799,89

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010402 Angelegenheiten der Schwerbehindertenvertretung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010111 BuG -010402-, Schwerbehindertenvertretung, >410 EUR						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	21.688,82	21.688,82	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000,00	0,00	16.951,93	11.951,93	799,89
= Saldo	0,00	-5.000,00	0,00	4.736,89	9.736,89	-799,89
00020111 BuG 60 EUR bis 410 EUR -010402-, Schwerbehindertenvertretung						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	344,93	344,93	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000,00	0,00	1.085,39	-3.914,61	0,00
= Saldo	0,00	-5.000,00	0,00	-740,46	4.259,54	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-10.000,00	0,00	3.996,43	13.996,43	-799,89

Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen**Produktinformationen**

Verantwortlich ÖRP, Frau Dahl

Produktbeschreibung

Berichterstattung an Rat und/oder die Verwaltungsführung mit Aussagen aus Feststellungen und Anregungen, die steuerungsunterstützenden oder bestätigenden Charakter haben.

Die Prüfungen (laufend, in Einzelfällen bzw. unregelmäßig) beziehen sich auf den Verwaltungsablauf sowie die Haushalts- und Wirtschaftsführung bei der Aufgabenerledigung durch die Verwaltung. Prüfungskriterien sind insbesondere Zweckmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.

Ziele

Aus den Aussagen der Prüfungsberichte sollen Rat und/oder Verwaltungsführung Erkenntnisse über Qualität der Umsetzung rechtlicher Vorgaben und eigener Entscheidungen sowohl im Verwaltungshandeln als auch bei städt. Dienstleistungen gewinnen und Folgerungen (steuernd eingreifen, gefundenen Weg bestätigen) für zukünftiges Handeln ziehen können.

Fehlverhalten, Manipulation und Korruption im Bereich der Stadtverwaltung sollen durch die Aussagen der Rechnungsprüfung aus ihren Prüfungsaktivitäten verhindert, ggf. aufgespürt und aufgedeckt, daraus entstandene Schäden beseitigt bzw. verringert werden.

Förderung eines ordnungsgemäßen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltungshandelns durch die Stadtverwaltung ohne Entscheidungsspielräume einzuengen.

Beratung: Durch vorhergehende beratende/gutachterliche Tätigkeit wird die Übereinstimmung des entstehenden Arbeitsergebnisses mit den Erfordernissen (Rechtmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit) sichergestellt und das spätere Prüfungsverfahren faktisch verkürzt bzw. abgeschlossen.

Maßnahmen

Beratungsgespräche, Abschlussgespräche, schriftliche Empfehlungen, schriftliche Beanstandungen, schriftliche Prüfungsberichte

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	52,94	52,94	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	1.171,00	1.171,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	1.223,94	1.223,94	0,00
11 – Personalaufwendungen	195.077,90	190.700,00	0,00	191.367,63	667,63	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91,33	400,00	0,00	47,11	-352,89	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	713,17	500,00	0,00	416,16	-83,84	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.104,14	34.700,00	0,00	25.451,23	-9.248,77	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	228.986,54	226.300,00	0,00	217.282,13	-9.017,87	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-228.986,54	-226.300,00	0,00	-216.058,19	10.241,81	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-228.986,54	-226.300,00	0,00	-216.058,19	10.241,81	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-228.986,54	-226.300,00	0,00	-216.058,19	10.241,81	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.086,16	5.900,00	0,00	3.057,88	-2.842,12	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-231.072,70	-232.200,00	0,00	-219.116,07	13.083,93	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	52,94	52,94	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	52,94	52,94	0,00
10 – Personalauszahlungen	195.077,90	190.700,00	0,00	197.800,51	7.100,51	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91,33	400,00	0,00	47,11	-352,89	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	33.295,94	32.007,90	23.307,90	29.230,49	-2.777,41	18.500,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	228.465,17	223.107,90	23.307,90	227.078,11	3.970,21	18.500,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-228.465,17	-223.107,90	-23.307,90	-227.025,17	-3.917,27	-18.500,00
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	421,31	600,00	0,00	735,56	135,56	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	421,31	600,00	0,00	735,56	135,56	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-421,31	-600,00	0,00	-735,56	-135,56	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010002 BuG -Prüfungen, Beratungen u. Stellungnahmen- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00020002 BuG -Prüfungen, Beratungen u. Stellungnahmen- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	421,31	100,00	0,00	735,56	635,56	0,00
= Saldo	-421,31	-100,00	0,00	-735,56	-635,56	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-421,31	-600,00	0,00	-735,56	-135,56	0,00

Produkt 010601 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 10, Herr Hadrian

Produktbeschreibung

Vorbereitung von Verwaltungsaufgaben des Bürgermeisters

Sicherstellung des Verwaltungsbetriebes durch zentrale Serviceleistungen, insbesondere Organisationsberatung und Organisationsuntersuchungen

Überwachung des allgemeinen Dienstbetriebs

Zentrale Beschaffung von Bürobedarf, Inventar und Literatur

Bereitstellung der Technischen Dienste, Telefonzentrale und Verwaltungsbücherei

Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle für die gesamte Verwaltung

Abschluss und Kündigung von privaten Versicherern, Verhandlungen, Beitragszahlung sowie Abwicklung von Schäden mit Versicherern, Erstattung von Unfallanzeigen und Zahlung der gesetzlichen Umlagen an Landesunfallkasse

Ziele

Wirtschaftliche und effektive Erledigung öffentlicher Dienstleistungen

Bedarfsgerechte Ausstattung der Dienststellen und Gewährleistung einer störungsfreien Funktionalität

Entlastung der beschaffenden Fachdienststellen durch Vorhaltung von gebündeltem Fachwissen in Vergabeangelegenheiten

Einschränkung von Korruptionsmöglichkeiten

Schutz des Haushalts gegen Inanspruchnahme Dritter wegen Haftpflichtschadens bzw. im Falle fehlerhafter Sachbearbeitung

Maßnahmen

Organisationsuntersuchungen

Stellenbedarfsberechnungen

Prozessoptimierung

Wirtschaftlichkeitsberechnungen

Beratung von Organisationseinheiten und Beschäftigten

Bedarfsabfragen

Beschaffungen

Erlass von Verfügungen

Einführung von E-Vergabe

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 010601 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.803,63	84.250,00	0,00	83.624,96	-625,04	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.874,84	1.500,00	0,00	2.000,06	500,06	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.394,46	9.050,00	0,00	26.255,74	17.205,74	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	112.072,93	95.000,00	0,00	111.880,76	16.880,76	0,00
11 – Personalaufwendungen	657.435,46	641.950,00	0,00	682.623,42	40.673,42	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.035,38	39.500,00	0,00	123.446,21	83.946,21	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	263.397,13	271.000,00	0,00	268.213,48	-2.786,52	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.497,22	55.650,00	0,00	85.343,66	29.693,66	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.061.365,19	1.008.100,00	0,00	1.159.626,77	151.526,77	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-949.292,26	-913.100,00	0,00	-1.047.746,01	-134.646,01	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-949.292,26	-913.100,00	0,00	-1.047.746,01	-134.646,01	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	105.167,44	105.167,44	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	105.167,44	105.167,44	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-949.292,26	-913.100,00	0,00	-942.578,57	-29.478,57	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.913,08	19.600,00	0,00	20.790,27	1.190,27	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-971.205,34	-932.700,00	0,00	-963.368,84	-30.668,84	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	798,00	798,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	7,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-7,00	0,00	0,00	795,00	795,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010601 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.874,84	1.500,00	0,00	2.000,06	500,06	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.129,36	9.050,00	0,00	24.858,70	15.808,70	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.004,20	10.750,00	0,00	26.858,76	16.108,76	0,00
10	- Personalauszahlungen	657.435,46	641.950,00	0,00	739.200,17	97.250,17	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.732,14	50.727,48	11.227,48	132.592,11	81.864,63	1.825,38
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	52.200,42	73.009,55	17.359,55	80.007,44	6.997,89	11.859,14
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	774.368,02	765.687,03	28.587,03	951.799,72	186.112,69	13.684,52
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-746.363,82	-754.937,03	-28.587,03	-924.940,96	-170.003,93	-13.684,52
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	688,70	0,00	0,00	30.323,25	30.323,25	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	800,00	800,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	688,70	0,00	0,00	31.123,25	31.123,25	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.876,45	93.648,52	60.648,52	73.669,70	-19.978,82	16.381,76
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.876,45	103.648,52	60.648,52	73.669,70	-29.978,82	16.381,76
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-7.187,75	-103.648,52	-60.648,52	-42.546,45	61.102,07	-16.381,76

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010601 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010012 BuG -Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten- > 410 EUR						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	688,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.520,19	2.700,00	0,00	2.685,70	-14,30	0,00
= Saldo	-4.831,49	-2.700,00	0,00	-2.685,70	14,30	0,00
00010110 BuG -010601-, Allg. Verwaltungsangelegenheiten, >410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00020012 BuG -Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.356,26	500,00	0,00	1.664,38	1.164,38	2.188,81
= Saldo	-2.356,26	-500,00	0,00	-1.664,38	-1.164,38	-2.188,81
00020110 BuG 60 EUR bis 410 EUR -010601-, allg. Verw. Angelegenheiten, SAE						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	450,00	0,00	1.312,61	862,61	0,00
= Saldo	0,00	-450,00	0,00	-1.312,61	-862,61	0,00
00050001 Hochbau sonstige Dienstgebäude u.a. -Rathaus Beckum-						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
00050003 Hochbau sonstige Dienstgebäude u.a. -Ständehaus-						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00060001 Technische Anlagen - Allgem. Verwaltungsangelegenheiten- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	9.800,00	0,00	7.301,48	-2.498,52	0,00
= Saldo	0,00	-9.800,00	0,00	-7.301,48	2.498,52	0,00
00110031 Fahrzeuge 010601 > 410 €						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	30.323,25	30.323,25	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	80.148,52	60.648,52	60.705,53	-19.442,99	14.192,95
= Saldo	0,00	-80.148,52	-60.648,52	-30.382,28	49.766,24	-14.192,95
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-7.187,75	-103.648,52	-60.648,52	-43.346,45	60.302,07	-16.381,76

Produkt 010605 Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 33, Frau S. Knipping

Produktbeschreibung

Hoheitlich verpflichtende Aufgabenerfüllung.

Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilungen an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters.

Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen.

Erstellung, Änderung und Versendung von Lohnsteuerkarten, Eintrag von Freibeträgen.

Fundangelegenheiten einschl. Fundtiere.

Antragsannahme für Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauszüge.

Freiwillige Aufgabenerfüllung

Verkauf von Bade- und Theaterkarten, Aufgaben des Kfz-Wesens im Auftrag des Kreises, Verkauf von Andenken der Stadt Beckum, Ausländerangelegenheiten im Auftrage des Kreises, Erstellung von Statistiken extern und intern.

Ziele

Verbesserung des Bürgerservices durch Verkürzung der Durchlaufzeiten.

Maßnahmen**Kennzahlen**

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010605 Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-überträgun-	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
						Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000,00	0,00	0,00	4.848,82	4.848,82	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	123,52	123,52	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.000,00	50,00	0,00	4.972,34	4.922,34	0,00
10	- Personalauszahlungen	516.513,95	532.800,00	0,00	530.152,65	-2.647,35	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	410,91	2.125,08	225,08	2.184,82	59,74	211,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	160.519,86	165.490,23	4.840,23	112.515,09	-52.975,14	6.992,04
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	677.444,72	700.415,31	5.065,31	644.852,56	-55.562,75	7.203,04
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-673.444,72	-700.365,31	-5.065,31	-639.880,22	60.485,09	-7.203,04
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.877,47	9.100,00	0,00	0,00	-9.100,00	7.500,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.877,47	9.100,00	0,00	0,00	-9.100,00	7.500,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.877,47	-9.100,00	0,00	0,00	9.100,00	-7.500,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010605 Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010085 BuG - Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro - > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.034,83	9.000,00	0,00	0,00	-9.000,00	7.500,00
= Saldo	-1.034,83	-9.000,00	0,00	0,00	9.000,00	-7.500,00
00020085 BuG - Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro - 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	842,64	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Saldo	-842,64	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.877,47	-9.100,00	0,00	0,00	9.100,00	-7.500,00

Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Die Stadt Beckum sorgt durch eine qualifizierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für eine umfassende und zielgruppengerechte Information der Medien, der Einwohnerschaft und aller übrigen Interessierten über ihre Dienstleistungen, Planungen und Projekte.

Das einheitliche Erscheinungsbild (Corporate Design) trägt dazu bei, dass sich die Stadt Beckum als Marke etabliert.

Für eine positive Außendarstellung sind repräsentative Anlässe und eine gute Vorbereitung der städtischen Repräsentantinnen und Repräsentanten maßgeblich.

Die Ehrungen bei Ehe- und Altersjubiläen stärken die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt.

Gesetzliche Grundlage: § 4 Landespressegesetz NRW

Ziele/Maßnahmen

- aktive Pressearbeit und Beantwortung von Presseanfragen (Pressemitteilungen und Pressegespräche, Fotos, Interviews und Hintergrundgespräche, Sicherstellen des Auskunftsrechts, Sichtung der Berichterstattung)
- redaktionelles Knowhow fließt in darüber hinaus gehende Publikationen ein (Broschüren, Flyer, Themenrouten, etc.)
- Chefredaktion bzw. Pflege und Weiterentwicklung des Internetauftritts unter Ein-beziehung des Redaktionsteams (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Organisationseinheiten) sowie in Zusammenarbeit mit dem FD DV
- Vorbereitung und Durchführung eigener Repräsentationsanlässe
- Erstellen von Videos
- Vorbereitung der offiziellen Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Beckum (Reden, Präsentationen, Hintergrundinformationen) für auswärtige Anlässe
- Gratulationen zu Ehe- und Altersjubiläen gemäß Ehrungsrichtlinien
- Beschaffung von Produkten der Stadtwerbung

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.813,40	700,00	0,00	1.883,00	1.183,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	630,00	800,00	0,00	665,29	-134,71	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.443,40	1.500,00	0,00	2.548,29	1.048,29	0,00
11 – Personalaufwendungen	152.606,91	164.000,00	0,00	169.369,01	5.369,01	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.803,04	42.150,00	0,00	44.367,71	2.217,71	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	936,45	900,00	0,00	796,66	-103,34	0,00
15 – Transferaufwendungen	220,00	1.000,00	0,00	321,00	-679,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.198,42	8.800,00	0,00	6.332,01	-2.467,99	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	202.764,82	216.850,00	0,00	221.186,39	4.336,39	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-200.321,42	-215.350,00	0,00	-218.638,10	-3.288,10	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-200.321,42	-215.350,00	0,00	-218.638,10	-3.288,10	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	2.375,88	2.375,88	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	2.375,88	2.375,88	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-200.321,42	-215.350,00	0,00	-216.262,22	-912,22	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.695,11	2.200,00	0,00	2.639,69	439,69	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-204.016,53	-217.550,00	0,00	-218.901,91	-1.351,91	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2021
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.821,90	700,00	0,00	1.883,00	1.183,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	630,00	800,00	0,00	665,29	-134,71	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.451,90	1.500,00	0,00	2.548,29	1.048,29	0,00
10	- Personalauszahlungen	152.606,91	164.000,00	0,00	170.442,52	6.442,52	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.881,58	44.221,78	2.071,78	44.968,13	746,35	1.457,40
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	220,00	1.000,00	0,00	321,00	-679,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	9.344,89	8.800,00	0,00	5.777,32	-3.022,68	649,60
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.053,38	218.021,78	2.071,78	221.508,97	3.487,19	2.107,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-198.601,48	-216.521,78	-2.071,78	-218.960,68	-2.438,90	-2.107,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.300,00	0,00	318,24	-981,76	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.300,00	0,00	318,24	-981,76	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.300,00	0,00	-318,24	981,76	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
00010054 BuG -Presse- und Öffentlichkeitsar- beit- > 410 EUR (FD 41)						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
00020005 BuG -Presse- und Öffentlichkeitsar- beit- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
00020054 BuG -Presse- und Öffentlichkeitsar- beit- 60 EUR bis 410 EUR (FD 41)						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	200,00	0,00	318,24	118,24	0,00
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	-318,24	-118,24	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-1.300,00	0,00	-318,24	981,76	0,00

Produkt 010801 Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 11, Frau Nordholt

Produktbeschreibung

Aufgaben der Personalwirtschaft:

- Personalbedarfsplanung und -deckung inkl. Personalbeschaffung
- Beratung und Unterstützung der Fachbereiche, Mitarbeiter(innen) und Versorgungsempfänger(innen) in arbeits- und dienstrechtlichen Fragen
- Planung und Überwachung der Personalkosten
- Personalentwicklung einschließlich Aus- und Fortbildung
- Personalkostenabrechnung und Zahlbarmachung der Gehälter und Entgelte einschließlich der leistungsorientierten Bezahlung (LOB)
- Stellenbewertung
- Disziplinarrecht
- Rechtsstreitigkeiten aus Arbeitsverhältnissen
- Arbeitsschutzangelegenheiten und Gesundheitsvorsorge

Ziele

Bereitstellung und Einsatz von ausreichend qualifiziertem Personal für die definierten Aufgaben der Stadtverwaltung Beckum

Einhaltung des Personalkostenbudgets und wenn möglich, Senkung der Personalausgaben

Weiterentwicklung der leistungsorientierten Bezahlung

Maßnahmen

Fortschreibung der Anforderungsprofile

Ausschreibung und Besetzung vakanter Stellen

Fortbildung von Personal nach Bedarf bzw. aufgrund der Anmeldungen aus den Organisationseinheiten

Aktualisierung von Stellenbewertungen

Nutzung von Stellenvakanzen

Fortlaufende Kontrolle der Anzahl der anfallenden Überstunden und, wenn möglich, Begrenzung der Bezahlung von Überstunden

Fortschreibung der Dienstvereinbarung zur Einführung einer leistungsorientierten Bezahlung

Fortführung des Prozesses zur Umsetzung der Führungskräfteleitlinien

Auszahlung der Gehälter und Entgelte monatlich zur Fälligkeit und der Leistungsentgelte am Jahresende

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 010801 Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.215,60	7.200,00	0,00	5.513,98	-1.686,02	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.233.227,00	0,00	0,00	707.383,00	707.383,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.240.442,60	7.200,00	0,00	712.896,98	705.696,98	0,00
11 – Personalaufwendungen	2.510.174,25	2.758.100,00	0,00	3.462.221,32	704.121,32	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	3.043.433,66	3.329.850,00	0,00	4.431.634,25	1.101.784,25	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.595,62	4.700,00	0,00	105,25	-4.594,75	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	263,57	400,00	0,00	351,06	-48,94	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	187.388,02	219.900,00	0,00	269.056,30	49.156,30	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.748.855,12	6.313.050,00	0,00	8.163.368,18	1.850.318,18	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.508.412,52	-6.305.850,00	0,00	-7.450.471,20	-1.144.621,20	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.508.412,52	-6.300.850,00	0,00	-7.450.471,20	-1.149.621,20	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	42.101,41	42.101,41	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	42.101,41	42.101,41	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.508.412,52	-6.300.850,00	0,00	-7.408.369,79	-1.107.519,79	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.061,29	69.200,00	0,00	16.157,02	-53.042,98	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.524.473,81	-6.370.050,00	0,00	-7.424.526,81	-1.054.476,81	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-2,00	0,00	0,00	-2,00	-2,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010801 Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
		Euro	Euro	Euro	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
						Euro	Euro
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.364,40	7.200,00	0,00	-24.183,83	-31.383,83	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.364,40	12.200,00	0,00	-24.183,83	-36.383,83	0,00
10	- Personalauszahlungen	453.144,06	486.232,01	-18.167,99	382.192,11	-104.039,90	73.474,87
11	- Versorgungsauszahlungen	2.422.452,81	3.189.656,40	37.056,40	3.049.278,41	-140.377,99	-28.487,51
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.430,62	4.785,00	85,00	190,25	-4.594,75	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	189.117,59	236.463,41	16.563,41	248.471,57	12.008,16	38.009,36
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.072.145,08	3.917.236,82	35.536,82	3.680.132,34	-237.104,48	82.996,72
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.070.780,68	-3.905.036,82	-35.536,82	-3.704.316,17	200.720,65	-82.996,72
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.612,81	1.900,00	0,00	1.507,63	-392,37	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.612,81	1.900,00	0,00	1.507,63	-392,37	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.612,81	-1.900,00	0,00	-1.507,63	392,37	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010801 Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010003 BuG -Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.025,01	1.700,00	0,00	1.085,68	-614,32	0,00
= Saldo	-1.025,01	-1.700,00	0,00	-1.085,68	614,32	0,00
00020003 BuG -Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	587,80	200,00	0,00	421,95	221,95	0,00
= Saldo	-587,80	-200,00	0,00	-421,95	-221,95	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.612,81	-1.900,00	0,00	-1.507,63	392,37	0,00

Produkt 010901 Haushaltswirtschaft**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 20, Frau Schlieper

Produktbeschreibung

Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs

Durchführung der Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung

Erstellung des Jahresabschlusses und Lageberichtes

Weiterentwicklung des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens sowie betriebswirtschaftliche Aufgaben

Buchführung und Anlagenbuchhaltung

Entwicklung von Haushaltskonsolidierungs- und -sicherungskonzepten

Anwenderunterstützung im Bereich der Finanzsoftware

Ziele

Wirtschaftliche Verwendung öffentlicher Mittel unter Einhaltung des Haushaltsrechts

Maßnahmen

Controlling

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 010901 Haushaltswirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150,00	150,00	0,00	150,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	4.385,07	4.385,07	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	8,25	0,00	0,00	8,25	8,25	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	158,25	150,00	0,00	4.543,32	4.393,32	0,00
11 – Personalaufwendungen	508.527,67	515.650,00	0,00	545.653,08	30.003,08	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	444,80	750,00	0,00	391,96	-358,04	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	865,82	1.000,00	0,00	1.231,65	231,65	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.302,10	69.750,00	0,00	35.827,61	-33.922,39	16.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	571.140,39	587.150,00	0,00	583.104,30	-4.045,70	16.500,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-570.982,14	-587.000,00	0,00	-578.560,98	8.439,02	-16.500,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-570.982,14	-587.000,00	0,00	-578.560,98	8.439,02	-16.500,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-570.982,14	-587.000,00	0,00	-578.560,98	8.439,02	-16.500,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.222,27	59.600,00	0,00	16.349,77	-43.250,23	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-584.204,41	-646.600,00	0,00	-594.910,75	51.689,25	-16.500,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-3,00	-3,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010901 Haushaltswirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150,00	150,00	0,00	120,00	-30,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	4.385,07	4.385,07	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	8,25	0,00	0,00	8,25	8,25	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158,25	150,00	0,00	4.513,32	4.363,32	0,00
10	- Personalauszahlungen	508.527,67	515.650,00	0,00	550.606,85	34.956,85	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	444,80	750,00	0,00	387,53	-362,47	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	35.531,41	138.433,53	68.683,53	66.210,72	-72.222,81	54.419,43
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	544.503,88	654.833,53	68.683,53	617.205,10	-37.628,43	54.419,43
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-544.345,63	-654.683,53	-68.683,53	-612.691,78	41.991,75	-54.419,43
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.715,56	2.200,00	0,00	2.545,70	345,70	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.715,56	2.200,00	0,00	2.545,70	345,70	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.715,56	-2.200,00	0,00	-2.545,70	-345,70	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010901 Haushaltswirtschaft

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010007 BuG -Haushaltswirtschaft- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.715,56	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
= Saldo	-1.715,56	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
00020007 BuG -Haushaltswirtschaft- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	200,00	0,00	2.545,70	2.345,70	0,00
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	-2.545,70	-2.345,70	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.715,56	-2.200,00	0,00	-2.545,70	-345,70	0,00

Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 21, Herr Vehrenkemper

Produktbeschreibung

Die Kommunen in Nordrhein-Westfalen sind eigenständig für die Zahlungsabwicklung und die Vollstreckung verantwortlich. Hierzu zählen insbesondere folgende Aufgaben:

- Abwicklung des Kassen- und Rechnungswesens
- Liquiditätsplanung
- Betreibung und Vollstreckung privatrechtlicher sowie öffentlich-rechtlicher Geld-forderungen
- Vollstreckung für Dritte im Wege der Amtshilfe

Ziele

- Sicherstellung der Kassenliquidität, der ordnungsgemäßen Buchhaltung und der zeitgerechten Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Zeitnahe Betreibung offener Forderungen beziehungsweise Feststellung der Werthaltigkeit
- Transparentes Forderungsmanagement

Maßnahmen

Im Planjahr sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	812,40	500,00	0,00	694,60	194,60	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.421,00	24.200,00	0,00	17.085,46	-7.114,54	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	241.985,33	171.500,00	0,00	188.062,20	16.562,20	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	266.218,73	196.200,00	0,00	205.842,26	9.642,26	0,00
11 – Personalaufwendungen	453.814,52	510.350,00	0,00	473.030,63	-37.319,37	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.431,90	9.250,00	0,00	5.838,64	-3.411,36	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.269,08	1.450,00	0,00	1.399,23	-50,77	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.780,54	22.800,00	0,00	138.633,68	115.833,68	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	538.296,04	543.850,00	0,00	618.902,18	75.052,18	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-272.077,31	-347.650,00	0,00	-413.059,92	-65.409,92	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-272.077,31	-347.650,00	0,00	-413.059,92	-65.409,92	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	829,78	829,78	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	829,78	829,78	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-272.077,31	-347.650,00	0,00	-412.230,14	-64.580,14	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.273,84	10.400,00	0,00	14.305,99	3.905,99	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-286.351,15	-358.050,00	0,00	-426.536,13	-68.486,13	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächtigungs- übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	780,40	500,00	0,00	674,60	174,60	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.421,00	24.200,00	0,00	17.085,46	-7.114,54	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	108.972,24	171.500,00	0,00	104.711,16	-66.788,84	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.173,64	196.200,00	0,00	122.471,22	-73.728,78	0,00
10 – Personalauszahlungen	453.814,52	510.350,00	0,00	473.449,37	-36.900,63	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.421,54	9.260,36	10,36	5.849,00	-3.411,36	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	18.632,29	27.139,82	4.839,82	17.999,59	-9.140,23	5.542,90
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	476.868,35	546.750,18	4.850,18	497.297,96	-49.452,22	5.542,90
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-343.694,71	-350.550,18	-4.850,18	-374.826,74	-24.276,56	-5.542,90
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.615,17	1.900,00	0,00	140,46	-1.759,54	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.615,17	1.900,00	0,00	140,46	-1.759,54	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-2.615,17	-1.900,00	0,00	-140,46	1.759,54	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010008 BuG - Zahlungsabwicklung und Vollstreckung- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.103,28	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
= Saldo	-2.103,28	-1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00
00020008 BuG - Zahlungsabwicklung und Vollstreckung- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	511,89	400,00	0,00	140,46	-259,54	0,00
= Saldo	-511,89	-400,00	0,00	-140,46	259,54	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.615,17	-1.900,00	0,00	-140,46	1.759,54	0,00

Produkt 010905 Erhebung von Steuern und Abgaben**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 21, Herr Vehrenkemper

Produktbeschreibung

Die Kommunen in Nordrhein-Westfalen erheben in eigener Zuständigkeit Real- und Aufwandssteuern sowie Gebühren für verschiedene Leistungen. Die Erhebung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen sowie der satzungsrechtlichen Bestimmungen der Stadt Beckum. Neben Grund- und Gewerbesteuern werden Hunde- und Vergnügungssteuern erhoben. Diesem Produkt ist die Festsetzung der vorgenannten Steuern sowie der Entwässerungs- und Niederschlagswassergebühren, der Straßenreinigungsgebühren sowie der Gebühren für die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes für fließende Gewässer zuzurechnen.

Ziele

- Rechtssichere satzungsrechtliche Grundlagen für die Steuer- und Gebührenerhebung
- Zeitgerechte und rechtssichere Erhebung der Steuern und Gebühren

Maßnahmen

Im Planjahr sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 010905 Erhebung von Steuern und Abgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.139,84	0,00	0,00	35,29	35,29	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	4.139,84	0,00	0,00	635,29	635,29	0,00
11 – Personalaufwendungen	154.250,11	154.000,00	0,00	156.499,49	2.499,49	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.347,95	2.050,00	0,00	2.258,91	208,91	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	325,03	400,00	0,00	407,41	7,41	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.599,38	21.700,00	0,00	30.560,24	8.860,24	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	175.522,47	178.150,00	0,00	189.726,05	11.576,05	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-171.382,63	-178.150,00	0,00	-189.090,76	-10.940,76	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-171.382,63	-178.150,00	0,00	-189.090,76	-10.940,76	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-171.382,63	-178.150,00	0,00	-189.090,76	-10.940,76	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.257,08	7.000,00	0,00	8.190,20	1.190,20	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-179.639,71	-185.150,00	0,00	-197.280,96	-12.130,96	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	-3,00	-3,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010905 Erhebung von Steuern und Abgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragn-	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.139,84	0,00	0,00	35,29	35,29	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.139,84	0,00	0,00	635,29	635,29	0,00
10	- Personalauszahlungen	154.250,11	154.000,00	0,00	157.045,97	3.045,97	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.347,95	2.050,00	0,00	2.258,91	208,91	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	19.937,95	21.828,90	128,90	21.163,24	-665,66	9.668,26
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.536,01	177.878,90	128,90	180.468,12	2.589,22	9.668,26
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-171.396,17	-177.878,90	-128,90	-179.832,83	-1.953,93	-9.668,26
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.025,01	1.050,00	0,00	688,94	-361,06	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.025,01	1.050,00	0,00	688,94	-361,06	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.025,01	-1.050,00	0,00	-688,94	361,06	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010905 Erhebung von Steuern und Abgaben

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010009 BuG -Erhebung von Steuern und Abgaben- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.025,01	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
= Saldo	-1.025,01	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
00020009 BuG -Erhebung von Steuern und Abgaben- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	688,94	638,94	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-688,94	-638,94	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.025,01	-1.050,00	0,00	-688,94	361,06	0,00

Produkt 011001 Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 10, Herr Hadrian

Produktbeschreibung

Management und Organisation für den gesamten Bereich der Informationstechnik und der Telekommunikation (ITK)

Betrieb, Bereitstellung und Vorhaltung der ITK-Infrastruktur einschließlich Durchführung des Daten- und Systemmanagements

Erbringung aller ITK-Dienstleistungen insbesondere des Supports für Anwender und Anwendungen

Ziele

Die Anwenderzufriedenheit über die Rahmenbedingungen der technischen Ausstattung und die arbeitserleichternden Unterstützungsmaßnahmen und -hilfen soll gesteigert werden. Darüber hinaus sollen die Rahmenbedingungen für die digitale Verwaltung im Rahmen von E-Government geschaffen werden.

Das IT-System soll an Werktagen zu 98 % zur Verfügung stehen.

Die Digitalisierung der Schulen wird ausgebaut.

Maßnahmen

Das ITK-Serviceangebot bedarfsgerecht auf die Anwender und die Kunden der Verwaltung zuschneiden.

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 011001 Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226,16	22.700,00	0,00	7.763,65	-14.936,35	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.005,81	91.150,00	0,00	145.419,68	54.269,68	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	663,44	200,00	0,00	10.195,57	9.995,57	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	115.895,41	114.050,00	0,00	163.378,90	49.328,90	0,00
11 – Personalaufwendungen	332.568,90	238.250,00	0,00	243.487,03	5.237,03	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.321,51	42.250,00	0,00	40.112,75	-2.137,25	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	235.766,14	314.100,00	0,00	299.628,51	-14.471,49	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	444.834,39	546.500,00	0,00	621.078,02	74.578,02	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.041.490,94	1.141.100,00	0,00	1.204.306,31	63.206,31	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-925.595,53	-1.027.050,00	0,00	-1.040.927,41	-13.877,41	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-925.595,53	-1.027.050,00	0,00	-1.040.927,41	-13.877,41	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	111.506,36	111.506,36	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	111.506,36	111.506,36	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-925.595,53	-1.027.050,00	0,00	-929.421,05	97.628,95	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	289.099,64	397.950,00	0,00	432.387,71	34.437,71	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.227,08	4.700,00	0,00	5.117,39	417,39	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-641.722,97	-633.800,00	0,00	-502.150,73	131.649,27	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	90,02	0,00	0,00	447,92	447,92	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	447,60	0,00	0,00	215,56	215,56	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-357,58	0,00	0,00	232,36	232,36	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 011001 Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.117,28	91.150,00	0,00	25.187,43	-65.962,57	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	107,90	50,00	0,00	132,56	82,56	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.225,18	91.250,00	0,00	25.319,99	-65.930,01	0,00
10 – Personalauszahlungen	332.568,90	238.250,00	0,00	249.790,22	11.540,22	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.359,16	43.201,48	951,48	36.720,82	-6.480,66	2.895,37
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	459.514,39	558.440,37	11.940,37	646.614,42	88.174,05	7.293,34
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	819.442,45	839.891,85	12.891,85	933.125,46	93.233,61	10.188,71
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-659.217,27	-748.641,85	-12.891,85	-907.805,47	-159.163,62	-10.188,71
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	688,70	450.000,00	0,00	506.048,51	56.048,51	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	730,00	0,00	0,00	1.236,57	1.236,57	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.418,70	450.000,00	0,00	507.285,08	57.285,08	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	341.511,86	1.018.257,38	74.507,38	997.698,88	-20.558,50	361.501,36
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	341.511,86	1.018.257,38	74.507,38	997.698,88	-20.558,50	361.501,36
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-340.093,16	-568.257,38	-74.507,38	-490.413,80	77.843,58	-361.501,36

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 011001 Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0003 Betriebs- und Geschäftsausstattung -Hardware-, Verwaltung						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.679,94	112.152,94	62.152,94	116.510,97	4.358,03	107.253,08
= Saldo	-28.679,94	-112.152,94	-62.152,94	-116.510,97	-4.358,03	-107.253,08
0073 Immaterielle VMG -Software- > 410 EUR, Verwaltung						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	73.958,92	112.844,57	8.644,57	73.571,84	-39.272,73	4.512,40
= Saldo	-73.958,92	-112.844,57	-8.644,57	-73.571,84	39.272,73	-4.512,40
0074 Immaterielle VMG -Software- 60 EUR bis 410 EUR, Verwaltung						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	608,08	5.000,00	0,00	3.127,28	-1.872,72	0,00
= Saldo	-608,08	-5.000,00	0,00	-3.127,28	1.872,72	0,00
0075 Netzinfrastruktur > 410 EUR, Verwaltung						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.057,09	10.000,00	0,00	8.701,23	-1.298,77	0,00
= Saldo	-5.057,09	-10.000,00	0,00	-8.701,23	1.298,77	0,00
0076 Netzinfrastruktur 60 EUR bis 410 EUR, Verwaltung						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.303,97	3.326,04	326,04	3.691,96	365,92	0,00
= Saldo	-3.303,97	-3.326,04	-326,04	-3.691,96	-365,92	0,00
0165 DV-Ausstattung Schulen "Gute Schule 2020"						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	24.963,05	25.036,95	36,95	29.905,64	4.868,69	0,00
= Saldo	-24.963,05	-25.036,95	-36,95	-29.905,64	-4.868,69	0,00
0174 Immaterielle VMG -Software- 60 EUR bis 410 EUR, Schulen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.558,10	5.000,00	0,00	251,58	-4.748,42	0,00
= Saldo	-3.558,10	-5.000,00	0,00	-251,58	4.748,42	0,00
0175 Netzinfrastruktur > 410 EUR, Schulen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.273,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-1.273,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0176 Netzinfrastruktur 60 EUR bis 410 EUR, Schulen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.446,53	0,00	0,00	4.163,67	4.163,67	0,00
= Saldo	-3.446,53	0,00	0,00	-4.163,67	-4.163,67	0,00
0177 Immaterielle VMG -Software- > 410 EUR, Schulen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.076,12	15.000,00	0,00	13.044,78	-1.955,22	0,00
= Saldo	-12.076,12	-15.000,00	0,00	-13.044,78	1.955,22	0,00
0178 Betriebs- und Geschäftsausstattung -Hardware-, Schulen						

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.625,72	109.346,88	3.346,88	113.573,30	4.226,42	6.066,63
= Saldo	-32.625,72	-109.346,88	-3.346,88	-113.573,30	-4.226,42	-6.066,63
0186 DigitalPakt Schule						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	450.000,00	0,00	160.670,00	-289.330,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500.000,00	0,00	234.493,57	-265.506,43	86.693,63
= Saldo	0,00	-50.000,00	0,00	-73.823,57	-23.823,57	-86.693,63
0193 Sofortausstattungsprogramm des Bundes						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	196.578,51	196.578,51	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	139.647,65	139.647,65	108.869,12
= Saldo	0,00	0,00	0,00	56.930,86	56.930,86	-108.869,12
0194 Ausstattungsoffensive für Lehrer des Landes NRW						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	147.000,00	147.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	124.018,11	124.018,11	46.002,12
= Saldo	0,00	0,00	0,00	22.981,89	22.981,89	-46.002,12
0196 Sprachkittas Digitalisierung						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	1.800,00	1.800,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	1.800,00	1.800,00	-1.800,00
00010004 BuG -Service für Informationstechnik u. Telekommunikation- > 410 EUR						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	688,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.088,35	1.000,00	0,00	505,55	-494,45	0,00
= Saldo	-2.399,65	-1.000,00	0,00	-505,55	494,45	0,00
00020004 BuG -Service für Informationstechnik u. Telekommunikation- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.489,42	1.000,00	0,00	4.564,98	3.564,98	304,38
= Saldo	-1.489,42	-1.000,00	0,00	-4.564,98	-3.564,98	-304,38
00050027 Umsetzung Gute Schule 2020						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	103.061,66	100.050,00	0,00	103.226,62	3.176,62	0,00
= Saldo	-103.061,66	-100.050,00	0,00	-103.226,62	-3.176,62	0,00
00060010 Techn. Anlagen -Service f. Informati- onstechn. u. Telekommunikation- > 410 €						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.835,70	3.000,00	0,00	8.573,07	5.573,07	0,00
= Saldo	-8.835,70	-3.000,00	0,00	-8.573,07	-5.573,07	0,00
00060018 Technische Anlagen 011001 60 bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00140003 Maschinen Service für Informations- technik u. Telekommunikation > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	35.485,91	15.000,00	0,00	16.127,08	1.127,08	0,00
= Saldo	-35.485,91	-15.000,00	0,00	-16.127,08	-1.127,08	0,00

Jahresabschluss 2020

76

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-340.823,16	-568.257,38	-74.507,38	-491.650,37	76.607,01	-361.501,36

Produkt 011101 Rechtsberatung Innere Verwaltung**Produktinformationen**

Verantwortlich FB 3, Herr Liekenbröcker

Produktbeschreibung

Umfassende rechtliche Prüfung und Ausarbeitung von schwierigen Verwaltungsentscheidungen, Verträgen und Ortsrecht einschließlich Binnenrecht

Vertretung der Stadt in jeder Rechtsangelegenheit vor den Gerichten bzw. Rechtsbegleitung bei Prozessen mit Anwaltszwang.

Ziele

Erfolgreiche Vertretung der Stadt in rechtlichen Angelegenheiten

Maßnahmen

Ständige Begleitung im Vorfeld und während laufender Streitigkeiten durch Kontakt mit Fachbereichen/nötigenfalls externem Sachverstand

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 011101 Rechtsberatung Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.261,77	300,00	0,00	1.799,93	1.499,93	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	27.405,42	100,00	0,00	35.775,04	35.675,04	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	55.667,19	400,00	0,00	37.574,97	37.174,97	0,00
11 – Personalaufwendungen	130.512,30	122.800,00	0,00	174.532,02	51.732,02	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.846,96	23.300,00	0,00	28.782,37	5.482,37	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	160.359,26	146.200,00	0,00	203.314,39	57.114,39	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-104.692,07	-145.800,00	0,00	-165.739,42	-19.939,42	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-104.692,07	-145.800,00	0,00	-165.739,42	-19.939,42	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-104.692,07	-145.800,00	0,00	-165.739,42	-19.939,42	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.153,19	2.500,00	0,00	5.053,50	2.553,50	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-106.845,26	-148.300,00	0,00	-170.792,92	-22.492,92	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Produkt 011103 Baurechtsangelegenheiten**Produktinformationen**

Verantwortlich FB 7, Herr Schenkel

Produktbeschreibung

Umfassende rechtliche Beratung und Prüfung von Angelegenheiten aus den Fachbereichen 6 und 7 mit Ausnahme von Angelegenheiten des Fachdienstes Wirtschaftsförderung und Flächenmanagement;

Prüfung und Ausarbeitung von schwierigen Verwaltungsentscheidungen, Verträgen und des Ortsrechts in diesen Bereichen;

Widerspruchsverfahren aus den o.g. Bereichen;

Vertretung der Stadt in den aus den o.g. Bereichen resultierenden Rechtsangelegenheiten vor den Gerichten bzw. Rechtsbegleitung bei Prozessen mit Anwaltszwang.

Ziele

Wahrnehmung der rechtlichen Interessen der Stadt Beckum im Baubereich

Rechtmäßigkeit der Verwaltung

Maßnahmen**Kennzahlen**

Produkt 011301 Grundstücksmanagement**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken, inkl. Erwerb und Veräußerung von Grundstücken im Rahmen einer vorausschauenden Bodenvorratspolitik zur weiteren Stadtentwicklung, Verpachtung von Grundstücken, insbesondere von landwirtschaftlichen Flächen, Verwaltung der grundstücksbezogenen Rechte und Lasten (z.B. Wege-, Erbbau- und Leitungsrechte)

Ziele

Sicherstellung der Bodenbevorratung für die Stadtentwicklung

Aktives kommunales Boden- und Flächenmanagement

Maßnahmen

Erwerb, Tausch und Veräußerung von Grundstücken

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 011301 Grundstücksmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	294,54	680.250,00	0,00	700.417,04	20.167,04	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	493,05	600,00	0,00	471,36	-128,64	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	99.357,45	90.550,00	0,00	97.328,11	6.778,11	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	834,64	0,00	0,00	6.553,68	6.553,68	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	865.641,52	413.950,00	0,00	1.372.514,03	958.564,03	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	966.621,20	1.185.350,00	0,00	2.177.284,22	991.934,22	0,00
11 – Personalaufwendungen	202.359,05	244.300,00	0,00	238.008,97	-6.291,03	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	299.527,34	267.500,00	0,00	151.640,65	-115.859,35	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	28.328,70	404.950,00	0,00	459.590,19	54.640,19	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.763,61	28.500,00	0,00	50.165,85	21.665,85	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	558.978,70	945.300,00	0,00	899.405,66	-45.894,34	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	407.642,50	240.050,00	0,00	1.277.878,56	1.037.828,56	0,00
19 + Finanzerträge	2.105,27	0,00	0,00	631,54	631,54	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.105,27	0,00	0,00	631,54	631,54	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	409.747,77	240.050,00	0,00	1.278.510,10	1.038.460,10	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	-5.090,00	-5.090,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	-5.090,00	-5.090,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	409.747,77	240.050,00	0,00	1.273.420,10	1.033.370,10	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.617,60	7.400,00	0,00	9.542,85	2.142,85	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	400.130,17	232.650,00	0,00	1.263.877,25	1.031.227,25	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	59.677,18	0,00	0,00	11.435,23	11.435,23	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	1.844,38	1.844,38	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	59.676,18	0,00	0,00	9.590,85	9.590,85	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 011301 Grundstücksmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
						Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	340,00	600,00	0,00	540,00	-60,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.631,62	90.550,00	0,00	97.530,24	6.980,24	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237,08	0,00	0,00	7.151,24	7.151,24	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.374,90	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	2.736,81	2.736,81	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.583,60	91.200,00	0,00	107.958,29	16.758,29	0,00
10	- Personalauszahlungen	202.359,05	244.300,00	0,00	243.224,67	-1.075,33	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	281.404,67	319.885,18	52.385,18	159.057,71	-160.827,47	47.691,94
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	28.681,33	28.500,00	0,00	48.266,37	19.766,37	1.757,40
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	512.445,05	592.735,18	52.385,18	450.548,75	-142.186,43	49.449,34
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-413.861,45	-501.535,18	-52.385,18	-342.590,46	158.944,72	-49.449,34
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.920,82	61.600,00	0,00	0,00	-61.600,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.211.583,45	2.875.000,00	0,00	2.790.568,34	-84.431,66	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.218.504,27	2.936.600,00	0,00	2.790.568,34	-146.031,66	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	488.087,19	2.426.085,35	1.521.085,35	272.865,43	-2.153.219,92	1.997.352,30
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.200,00	0,00	1.532,11	332,11	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.352,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	25.144,35	25.144,35	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	489.440,03	2.427.785,35	1.521.085,35	299.541,89	-2.128.243,46	1.997.352,30
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	729.064,24	508.814,65	-1.521.085,35	2.491.026,45	1.982.211,80	-1.997.352,30

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 011301 Grundstücksmanagement

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0062 Flächenbevorratung (u. a. Wohnbauland)						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	386.577,64	2.150.000,00	1.450.000,00	172.565,55	-1.977.434,45	1.978.180,00
= Saldo	-386.577,64	-2.150.000,00	-1.450.000,00	-172.565,55	1.977.434,45	-1.978.180,00
0164 Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf unbebauten Grundstücken						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
1001 Grunderwerb Straßen- und Gehwegflächen						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.920,82	61.600,00	0,00	0,00	-61.600,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	65.171,68	68.519,83	48.519,83	75.783,72	7.263,89	19.172,30
= Saldo	-58.250,86	-6.919,83	-48.519,83	-75.783,72	-68.863,89	-19.172,30
1049 Grunderwerb Radwege B 61 / Stromberger Straße						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.738,25	0,00	0,00	288,50	288,50	0,00
= Saldo	1.738,25	0,00	0,00	-288,50	-288,50	0,00
1055 Grunderwerb Radweg B 475, Mühlenweg						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	227,50	904,52	-95,48	-95,48	-1.000,00	0,00
= Saldo	-227,50	-904,52	95,48	95,48	1.000,00	0,00
1056 Grunderwerb Radweg B 61, Hammer Straße						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.625,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
= Saldo	2.625,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
1067 Grunderwerb Ausbau B 58 / L 586						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1077 Wohnbaulandentwicklung Nord						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.473,62	22.661,00	22.661,00	24.323,14	1.662,14	0,00
= Saldo	-40.473,62	-22.661,00	-22.661,00	-24.323,14	-1.662,14	0,00
7002 Erwerb von Anteilsrechten						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.352,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-1.352,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010010 BuG -Grundstücksmanagement- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	0,00	1.532,11	532,11	0,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	-1.532,11	-532,11	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
00020010 BuG -Grundstücksmanagement- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	0,00	200,00	0,00
10230007 Grunderwerb Obere Brede / Tutten- brock						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	183.000,00	0,00	0,00	-183.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-183.000,00	0,00	0,00	183.000,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-482.519,21	-2.366.185,35	-1.521.085,35	-274.397,54	2.091.787,81	-1.997.352,30

Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Entwurf, Neu-, Erweiterungs-, Um- und Anbauten sowie Abbruch eigener Hochbauten incl. Wahrnehmung Bauherrenfunktion

Anmietung, Vermietung und Verpachtung von Gebäuden, zentrale Energiebeschaffung und -bewirtschaftung, Objektverwaltung incl. Reinigung, Schul-Hausmeisterdienste, Betriebskostenabrechnungen

Wartungen, Sanierungen, Instandsetzungen und Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen incl. der technischen Anlagen

Ziele

Bereitstellung, Funktionserhalt und Erhaltung der Vermögenswerte

Maßnahmen**Kennzahlen**

Für das Jahr 2020 im Produktkonto 011305.524100, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen:

Rathaus Beckum	Sanierung Büros	20.600 Euro
Roncallischule	Sanierung Schulhoffläche	133.000 Euro
Sekundarschule	Erneuerung Elektro-Unterverteilungen	40.000 Euro
Albertus-Magnus-Gymn.	Renovierung Schulleiterbüro	20.000 Euro
Albertus-Magnus-Gymn.	Schulhofgestaltung - Bänke - Material	10.000 Euro
Kopernikus-Gymnasium	Renovierung Klassenräume	20.000 Euro
Jugendtreff Altes E-Werk	Innananstrich der Maschinenhalle	7.100 Euro
Außensanierung Soestwarte	Eigenanteil der Stadt Beckum	20.000 Euro
Gebäude Kettelerschule	Herrichtung Neue Grundschule	168.700 Euro
allgem. Gebäudeunterhaltung		400.000 Euro
Gesamtsumme:		839.400 Euro

Teilergebnisrechnung Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.097,16	100.600,00	0,00	71.910,46	-28.689,54	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	493,55	500,00	0,00	377,45	-122,55	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	333.817,03	375.650,00	0,00	350.264,13	-25.385,87	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.717,96	99.050,00	0,00	79.162,46	-19.887,54	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	57.957,72	50,00	0,00	255.178,43	255.128,43	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	15.250,37	31.400,00	0,00	89.565,28	58.165,28	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	527.333,79	607.250,00	0,00	846.458,21	239.208,21	0,00
11 – Personalaufwendungen	773.126,54	823.050,00	0,00	819.199,80	-3.850,20	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.244.707,20	4.993.332,96	278.432,96	5.214.139,20	220.806,24	368.290,08
14 – Bilanzielle Abschreibungen	119.035,23	175.700,00	0,00	157.827,49	-17.872,51	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	265.825,47	150.200,00	0,00	145.895,78	-4.304,22	35.986,84
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.402.694,44	6.142.282,96	278.432,96	6.337.062,27	194.779,31	404.276,92
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.875.360,65	-5.535.032,96	-278.432,96	-5.490.604,06	44.428,90	-404.276,92
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.875.360,65	-5.535.032,96	-278.432,96	-5.490.604,06	44.428,90	-404.276,92
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	108.704,04	108.704,04	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	108.704,04	108.704,04	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-6.875.360,65	-5.535.032,96	-278.432,96	-5.381.900,02	153.132,94	-404.276,92
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.741.881,78	1.873.900,00	0,00	1.381.317,82	-492.582,18	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.375,09	3.500,00	0,00	7.438,89	3.938,89	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.141.853,96	-3.664.632,96	-278.432,96	-4.008.021,09	-343.388,13	-404.276,92
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	800,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	799,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2021
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.030,92	10.500,00	0,00	1.083,71	-9.416,29	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	493,55	500,00	0,00	377,45	-122,55	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	318.875,30	375.650,00	0,00	369.148,24	-6.501,76	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.232,69	99.050,00	0,00	45.757,72	-53.292,28	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.199,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	382.832,23	485.700,00	0,00	416.367,12	-69.332,88	0,00
10	- Personalauszahlungen	762.335,54	823.050,00	0,00	793.361,73	-29.688,27	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.017.493,93	6.661.469,96	1.946.569,96	4.640.880,36	-2.020.589,60	2.350.547,64
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	81.830,55	223.391,09	73.191,09	219.453,03	-3.938,06	36.093,16
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.861.660,02	7.707.911,05	2.019.761,05	5.653.695,12	-2.054.215,93	2.386.640,80
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-5.478.827,79	-7.222.211,05	-2.019.761,05	-5.237.328,00	1.984.883,05	-2.386.640,80
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	72.000,00	0,00	16.954,56	-55.045,44	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	800,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	800,00	72.050,00	0,00	16.954,56	-55.095,44	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.861,22	317.837,08	2.737,08	18.015,83	-299.821,25	13.248,62
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52.614,15	50.889,43	34.489,43	51.004,40	114,97	1.072,53
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.475,37	368.726,51	37.226,51	69.020,23	-299.706,28	14.321,15
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-60.675,37	-296.676,51	-37.226,51	-52.065,67	244.610,84	-14.321,15

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
90000001 Verschiedene städt. Gebäude, Reparatur Blitzschutzanlagen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	55.000,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	-55.000,00
90004001 Ehemalige Ketteler-HS, Sanierung Kellermauerwerk Heizkeller						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-23.140,00	-23.140,00	28.600,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	23.140,00	23.140,00	-28.600,00
90009002 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule, Aussen-WC-Anl., Sanierung Sommerfrost (Risse)						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-1.250,00	-1.250,00	13.750,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	1.250,00	1.250,00	-13.750,00
90009003 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule, Ern. Heizkessel u. BW-Bereiter incl. Ertüchtigung Verteiler						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-88.790,00	-88.790,00	88.790,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	88.790,00	88.790,00	-88.790,00
90010001 Roncllischule, Teilerneuerung Zaunanlage						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	11.000,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	-11.000,00
90013001 VHS (ehem. AHS), Rückbau von 3 Schornsteinen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-2.700,00	-2.700,00	29.700,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	2.700,00	2.700,00	-29.700,00
90013002 VHS (ehem. AHS), Schallschutztüren (Musikschulbereich)						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-750,00	-750,00	8.250,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	750,00	750,00	-8.250,00
90014002 Gesamtschule, Erneuerung Attikablenden am Alufachdach						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-2.047,50	-2.047,50	22.522,50
= Saldo	0,00	0,00	0,00	2.047,50	2.047,50	-22.522,50
90017001 Sekundarschule, Teilerneuerung Zaunanlage						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-200,00	-200,00	2.200,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	200,00	200,00	-2.200,00
90017002 Sekundarschule, Sanierung WC's im Altbau						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-7.192,50	-7.192,50	79.117,50
= Saldo	0,00	0,00	0,00	7.192,50	7.192,50	-79.117,50

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
90017003 Sekundarschule, Sanierung Physik- raum						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-3.129,00	-3.129,00	34.419,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	3.129,00	3.129,00	-34.419,00
90018001 Albertus-Magnus-Gymnasium, Reno- vierung Schulleiter- u. Schulleitervertretungs- büro						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-54.600,00	-54.600,00	54.600,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	54.600,00	54.600,00	-54.600,00
90018002 Albertus-Magnus-Gymnasium, Reno- vierung von Klassenräumen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-34.190,00	-34.190,00	34.190,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	34.190,00	34.190,00	-34.190,00
90019001 AMG, Wohnhaus Dalmerweg 27, Flachdachsanierung						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-2.310,00	-2.310,00	25.410,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	2.310,00	2.310,00	-25.410,00
90020001 AMG, ehem. Prudentiaschule, Ern. Klassenraumtüren im 1. OG						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-25.480,00	-25.480,00	25.480,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	25.480,00	25.480,00	-25.480,00
90021003 Kopernikus-Gymnasium, Sanierung Waschtischnischen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-240,00	-240,00	24.240,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	240,00	240,00	-24.240,00
90021004 Kopernikus-Gymnasium, Sanierung Chemieraum incl. Vorbereitung (KG)						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	45.916,47
= Saldo	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	-45.916,47
90021005 Kopernikus-Gymnasium, Sanierung Bio-Hörsaal in Seminarraum, EG						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-5.250,00	-5.250,00	57.750,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	5.250,00	5.250,00	-57.750,00
90021006 Kopernikus-Gymnasium, Sanierung Physik-Hörsaal in Seminarraum, OG						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-5.250,00	-5.250,00	57.750,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	5.250,00	5.250,00	-57.750,00
90021007 Kopernikus-Gymnasium, Renovierung von Klassenräumen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-27.300,00	-27.300,00	27.300,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	27.300,00	27.300,00	-27.300,00
90021008 Kopernikus-Gymnasium, Sanierung Kunstraum						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-20.540,00	-20.540,00	20.540,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	20.540,00	20.540,00	-20.540,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./- Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
90024002 Kopernikus-Gymnasium, ehem. LWS, Anstrich Flure u. Treppenhäuser						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-1.830,00	-1.830,00	20.130,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	1.830,00	1.830,00	-20.130,00
90028001 Kindertagesstätte Hellbach, KS-Fenstererneuerung im EG						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-59.150,00	-59.150,00	59.150,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	59.150,00	59.150,00	-59.150,00
90029001 Rathaus Beckum, Leuchterneuerung gem. Arbeitsschutz						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-800,00	-800,00	8.800,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	800,00	800,00	-8.800,00
90029002 Rathaus Beckum, Sanierung Kantine						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-1.522,50	-1.522,50	16.747,50
= Saldo	0,00	0,00	0,00	1.522,50	1.522,50	-16.747,50
90029003 Rathaus Beckum, Sanierung Büros						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-1.102,50	-1.102,50	12.127,50
= Saldo	0,00	0,00	0,00	1.102,50	1.102,50	-12.127,50
90029004 Rathaus BE, ehem. Gesundheitsamt: San. WC-Anlagen EG u. 1. OG						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-85.280,00	-85.280,00	85.280,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	85.280,00	85.280,00	-85.280,00
90030001 Rathaus Be, Ständehaus, Erneuerung Blitzschutz						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-300,00	-300,00	3.300,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	300,00	300,00	-3.300,00
90033001 Freizeithaus Neubeckum, Erneuerung Fenster und Türen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-28.210,00	-28.210,00	28.210,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	28.210,00	28.210,00	-28.210,00
90034001 Jugendtreff Altes E-Werk, Erneuerung Heizkessel incl. Verteiler						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-4.250,00	-4.250,00	48.760,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	4.250,00	4.250,00	-48.760,00
90034002 Jugendtreff Altes E-Werk, Erneuerung d. Dachfaserzementplatten						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-2.010,00	-2.010,00	20.100,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	2.010,00	2.010,00	-20.100,00
90035001 Museum, Sanierung Schieferplatz Kirchplatzseite						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-4.610,00	-4.610,00	50.710,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	4.610,00	4.610,00	-50.710,00
90065001 Wehrturm, Dachsanierung						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-3.150,00	-3.150,00	34.650,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
= Saldo	0,00	0,00	0,00	3.150,00	3.150,00	-34.650,00
90082001 Parkfriedhof Roland, Fenstererneuerung im Wohnhausbereich						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-21.190,00	-21.190,00	21.190,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	21.190,00	21.190,00	-21.190,00
90087001 Turnhalle Eichendorffschule, Erneuerung der Elektrounterverteilung						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-600,00	-600,00	6.600,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00	-6.600,00
90093001 VHS, ehem. Antoniussschule, Erneuerung Fenster Aula incl. WC´s u. Turnhalle (Geräteraum)						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-107.900,00	-107.900,00	107.900,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	107.900,00	107.900,00	-107.900,00
90095001 Sporth. Geb. Kettelerschule + eGS, Erneuerung der Elektrounterverteilung						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-1.400,00	-1.400,00	15.400,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	1.400,00	1.400,00	-15.400,00
90095002 Sporth. Geb. Kettelersch., Sanierung Riemchenfliesen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-6.730,50	-6.730,50	74.035,50
= Saldo	0,00	0,00	0,00	6.730,50	6.730,50	-74.035,50
90095003 Sporthalle Geb. Kettelersch., Sanierung Umkleiden u. Flure						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-20.850,00	-20.850,00	229.350,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	20.850,00	20.850,00	-229.350,00
90096001 Turnhalle/Aula AMG, Betonsanierung Sonnenschutz						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-1.480,50	-1.480,50	16.285,50
= Saldo	0,00	0,00	0,00	1.480,50	1.480,50	-16.285,50
90097001 Sporthalle AMG, Erneuerung Fluchttür						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-700,00	-700,00	7.700,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	700,00	700,00	-7.700,00
90098002 Kopernikus-Gymnasium, Sporthalle, Hygiene-Reinigung RLT-Anlage						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-12.350,00	-12.350,00	12.350,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	12.350,00	12.350,00	-12.350,00
90099001 Jahnhalle, Anstrich Flure						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-580,00	-580,00	6.380,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	580,00	580,00	-6.380,00
90103001 Turnhalle Roland, Erneuerung Halleneingangstür						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-735,00	-735,00	8.085,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	735,00	735,00	-8.085,00

Jahresabschluss 2020

98

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./- Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
90912001 Soestwarte, Sanierung Außenhülle						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-8.000,00	-8.000,00	88.000,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	8.000,00	8.000,00	-88.000,00
00010023 BuG -Zentrale Gebäudewirtschaft- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.773,60	2.400,00	0,00	1.668,63	-731,37	765,63
= Saldo	-20.773,60	-2.400,00	0,00	-1.668,63	731,37	-765,63
00010068 BUG -Zentrale Gebäudewirtschaft- Hausmeister > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.015,48	10.000,00	0,00	230,84	-9.769,16	0,00
= Saldo	-2.015,48	-10.000,00	0,00	-230,84	9.769,16	0,00
00020023 BuG -Zentrale Gebäudewirtschaft- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.476,12	600,00	0,00	868,36	268,36	0,00
= Saldo	-2.476,12	-600,00	0,00	-868,36	-268,36	0,00
00020061 BUG -Zentrale Gebäudewirtschaft- Hausmeister 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	906,85	3.579,29	579,29	3.004,03	-575,26	306,90
= Saldo	-906,85	-3.579,29	-579,29	-3.004,03	575,26	-306,90
00050014 Hochbau Kindergarten Hellbach						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	2.737,08	2.737,08	2.737,08	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.737,08	-2.737,08	-2.737,08	0,00	0,00
00050027 Umsetzung Gute Schule 2020						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.861,22	100,00	0,00	13.256,87	13.156,87	270,50
= Saldo	-8.861,22	-100,00	0,00	-13.256,87	-13.156,87	-270,50
00050030 Glasfaseranschlüsse für Schulen						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	72.000,00	0,00	0,00	-72.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	90.000,00	0,00	0,00	-90.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-18.000,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00
00050032 Konzeptionierung Barrierefreiheit, öffentliche Gebäude						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000,00	0,00	2.021,88	-22.978,12	12.978,12
= Saldo	0,00	-25.000,00	0,00	-2.021,88	22.978,12	-12.978,12
00050033 WC-Anlage Bahnhof Neubeckum						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
00060024 Technische Anlagen, > 410 EUR, - Schulen-						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	475,40	475,40	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-475,40	-475,40	0,00
00110030 Fahrzeuge -Gebäudewirtschaft- Hausmeister > 410 EUR						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	16.954,56	16.954,56	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	26.442,10	33.910,14	33.910,14	44.757,14	10.847,00	0,00
= Saldo	-26.442,10	-33.910,14	-33.910,14	-27.802,58	6.107,56	0,00
00120005 Fahrzeuge -Gebäudewirtschaft- Haus- meister 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	400,00	0,00	0,00	-400,00	0,00
= Saldo	0,00	-400,00	0,00	0,00	400,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-61.475,37	-296.726,51	-37.226,51	638.024,33	934.750,84	-1.742.087,62

Produkt 02 Sicherheit u. Ordnung

020101	Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten	020105	Bewirtschaftung der (Wochen-)Märkte
020301	Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	020305	Organisation, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
020501	Feuerwehr und Brandschutz	020505	Rettungsdienst und Krankentransport

Teilergebnisrechnung Produkt 02 Sicherheit u. Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Euro	Javon Ermächtigungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.263,92	138.700,00	0,00	136.566,66	-2.133,34	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.620.173,93	4.140.000,00	0,00	3.428.309,42	-711.690,58	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.949,00	6.500,00	0,00	7.355,86	855,86	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	352.625,46	287.450,00	0,00	362.854,86	75.404,86	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	190.508,56	203.200,00	0,00	201.728,49	-1.471,51	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	260,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	4.304.781,17	4.775.850,00	0,00	4.136.815,29	-639.034,71	0,00
11 – Personalaufwendungen	3.304.838,85	3.560.500,00	0,00	3.440.196,18	-120.303,82	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	732.862,75	804.350,00	0,00	729.914,24	-74.435,76	5.711,89
14 – Bilanzielle Abschreibungen	404.466,15	436.800,00	0,00	432.173,74	-4.626,26	0,00
15 – Transferaufwendungen	33.378,90	43.250,00	0,00	41.884,45	-1.365,55	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	983.688,45	1.142.682,45	20.432,45	1.043.374,37	-99.308,08	200.696,02
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.459.235,10	5.987.582,45	20.432,45	5.687.542,98	-300.039,47	206.407,91
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.154.453,93	-1.211.732,45	-20.432,45	-1.550.727,69	-338.995,24	-206.407,91
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.154.453,93	-1.211.732,45	-20.432,45	-1.550.727,69	-338.995,24	-206.407,91
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	670.349,63	670.349,63	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	670.349,63	670.349,63	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.154.453,93	-1.211.732,45	-20.432,45	-880.378,06	331.354,39	-206.407,91
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	148.143,69	148.050,00	0,00	145.246,28	-2.803,72	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.302.597,62	-1.359.782,45	-20.432,45	-1.025.624,34	334.158,11	-206.407,91
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	2.761,40	0,00	0,00	13.695,00	13.695,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	28,00	0,00	0,00	10,00	10,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	2.733,40	0,00	0,00	13.685,00	13.685,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 02 Sicherheit u. Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.768,30	10.000,00	0,00	3.000,00	-7.000,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.607.858,37	4.140.000,00	0,00	3.337.327,75	-802.672,25	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.949,00	6.500,00	0,00	7.435,86	935,86	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	320.633,73	287.450,00	0,00	374.111,59	86.661,59	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	175.044,38	188.400,00	0,00	175.039,80	-13.360,20	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.111.253,78	4.632.350,00	0,00	3.896.915,00	-735.435,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	3.304.838,85	3.560.500,00	0,00	3.637.835,24	77.335,24	723,71
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	726.474,36	826.429,91	22.079,91	736.537,85	-89.892,06	21.722,49
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	33.970,92	43.300,00	50,00	40.754,45	-2.545,55	1.180,00
15	- Sonstige Auszahlungen	1.018.460,19	1.147.853,20	40.603,20	933.170,08	-214.683,12	298.680,87
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.083.744,32	5.578.083,11	62.733,11	5.348.297,62	-229.785,49	322.307,07
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-972.490,54	-945.733,11	-62.733,11	-1.451.382,62	-505.649,51	-322.307,07
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	136.648,11	95.000,00	0,00	98.517,06	3.517,06	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.490,00	50,00	0,00	13.702,00	13.652,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	141.138,11	95.050,00	0,00	112.219,06	17.169,06	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.360,83	1.361.053,06	682.053,06	57.381,59	-1.303.671,47	744.461,88
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	277.391,69	740.372,62	532.372,62	342.557,35	-397.815,27	56.110,19
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	372.752,52	2.101.425,68	1.214.425,68	399.938,94	-1.701.486,74	800.572,07
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-231.614,41	-2.006.375,68	-1.214.425,68	-287.719,88	1.718.655,80	-800.572,07

Produkt 020101 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen einschl. Beratung und Vollzugsmaßnahmen

Ahndung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im allgemeinen Ordnungsrecht (z.B. Jugendschutz-, Gesundheitsschutzangelegenheiten, etc.)

An-, Um- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben, Auskünfte aus dem Gewerberegister

Überwachung sonstiger erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe und Veranstaltungen

Überwachung erlaubnisfreier Gewerbe

Betriebsschließungen, Ordnungsverfügungen und Bußgeldverfahren

Überwachung der Gaststätten, Gaststättenerlaubnisse

Überwachung des ruhenden Verkehrs

Straßenverkehrsangelegenheiten

Ziele

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe als Grundlage für Überwachungstätigkeit

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Überwachung der Pflichten der Gewerbetreibenden aufgrund der Gewerbeordnung und sonstiger erwerbsrechtlicher Spezialvorschriften

Maßnahmen

Durchführung von Kontrollen

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 020101 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	303.705,51	328.000,00	0,00	266.018,68	-61.981,32	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.390,79	17.550,00	0,00	11.822,56	-5.727,44	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	178.781,06	188.350,00	0,00	183.328,64	-5.021,36	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	497.877,36	534.400,00	0,00	461.169,88	-73.230,12	0,00
11 – Personalaufwendungen	446.235,19	416.650,00	0,00	442.301,90	25.651,90	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.787,01	124.850,00	0,00	112.368,78	-12.481,22	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	820,13	1.000,00	0,00	1.874,49	874,49	0,00
15 – Transferaufwendungen	20.867,50	30.200,00	0,00	29.049,20	-1.150,80	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.347,41	24.150,00	0,00	46.604,34	22.454,34	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	591.057,24	596.850,00	0,00	632.198,71	35.348,71	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-93.179,88	-62.450,00	0,00	-171.028,83	-108.578,83	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-93.179,88	-62.450,00	0,00	-171.028,83	-108.578,83	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	13.149,36	13.149,36	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	13.149,36	13.149,36	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-93.179,88	-62.450,00	0,00	-157.879,47	-95.429,47	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.095,97	15.300,00	0,00	14.834,59	-465,41	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-111.275,85	-77.750,00	0,00	-172.714,06	-94.964,06	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	6,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-6,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020101 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	302.125,88	328.000,00	0,00	261.469,74	-66.530,26	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.844,29	17.550,00	0,00	9.372,37	-8.177,63	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	172.382,49	188.350,00	0,00	174.728,80	-13.621,20	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	489.352,66	534.400,00	0,00	445.570,91	-88.829,09	0,00
10 – Personalauszahlungen	446.235,19	416.650,00	0,00	453.088,58	36.438,58	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	89.347,34	126.128,54	1.278,54	109.203,15	-16.925,39	4.079,40
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	21.459,52	30.250,00	50,00	27.919,20	-2.330,80	1.180,00
15 – Sonstige Auszahlungen	25.779,83	25.468,58	1.318,58	39.159,24	13.690,66	271,21
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	582.821,88	598.497,12	2.647,12	629.370,17	30.873,05	5.530,61
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-93.469,22	-64.097,12	-2.647,12	-183.799,26	-119.702,14	-5.530,61
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.000,00	0,00	2.741,00	-1.259,00	114,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.065,34	3.700,00	0,00	1.157,00	-2.543,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.065,34	7.700,00	0,00	3.898,00	-3.802,00	114,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-13.065,34	-7.700,00	0,00	-3.898,00	3.802,00	-114,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 020101 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0190 Dialog-Display (Geschwindigkeitsanzeige)						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	4.000,00	0,00	2.741,00	-1.259,00	114,00
= Saldo	0,00	-4.000,00	0,00	-2.741,00	1.259,00	-114,00
00010013 BuG -Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.664,87	3.000,00	0,00	735,05	-2.264,95	0,00
= Saldo	-3.664,87	-3.000,00	0,00	-735,05	2.264,95	0,00
00020013 BuG -Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.056,47	700,00	0,00	421,95	-278,05	0,00
= Saldo	-3.056,47	-700,00	0,00	-421,95	278,05	0,00
00110058 Beschaffung von Fahrzeugen, Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.344,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-6.344,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-13.065,34	-7.700,00	0,00	-3.898,00	3.802,00	-114,00

Produkt 020105 Bewirtschaftung der (Wochen-)Märkte

Produktinformationen

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Sicherstellung des Betriebes der Wochenmärkte

Ordnungsbehördliche Abwicklung und organisatorische Unterstützung beim Wochenmarkt

Satzungsangelegenheiten

Erstellung der Betriebskostenabrechnung und der Gebührenkalkulation

Abrechnung der Standgebühren

Ziele

Durchführung der festgesetzten Märkte in Beckum und Neubeckum

Maßnahmen

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020105 Bewirtschaftung der (Wochen-)Märkte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.729,90	62.000,00	0,00	53.922,09	-8.077,91	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	2.488,00	0,00	0,00	311,00	311,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.217,90	62.000,00	0,00	54.233,09	-7.766,91	0,00
10 – Personalauszahlungen	21.926,80	23.500,00	0,00	24.036,90	536,90	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.531,86	42.360,20	4.810,20	46.930,71	4.570,51	871,28
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	1.817,07	6.850,00	0,00	1.457,14	-5.392,86	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.275,73	72.710,20	4.810,20	72.424,75	-285,45	871,28
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	942,17	-10.710,20	-4.810,20	-18.191,66	-7.481,46	-871,28
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.100,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.100,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.100,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 020105 Bewirtschaftung der (Wochen-)Märkte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010076 BuG 020105 -Bewirtschaftung der (Wochen-) Märkte > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
00020076 BuG 020105 -Bewirtschaftung der (Wochen-) Märkte- 60 bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-1.100,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00

Produkt 020301 Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 33, Frau S. Knipping

Produktbeschreibung

Beurkundungen des Personenstandes u.a. Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Lebenspartnerschaften.

Anmeldung zur Eheschließung und deren Durchführung, Prüfung der Ehefähigkeit einschließlich Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen.

Ausstellung von Personenstandsurkunden und beglaubigten Abschriften aus den Personenstandsregistern.

Anlegung und Fortführung der Personenstandsregister, Führung der Sammelakten zu den personenstandsrechtlichen Vorgängen.

Fortführung der Personenstandsregister einschl. Berichtigungen.

Nachbeurkundungen.

Anträge auf gerichtliche Berichtigungen von Personenstandseinträgen.

Beurkundung und Beglaubigung von Erklärungen, Einwilligungen und Zustimmungen zur Namensführung aufgrund in- und ausländischer familienrechtlicher Vorschriften sowie zur Anerkennung der Vaterschaft oder der Mutterschaft.

Eidesstattliche Versicherungen,

Leichenpässe,

Testamentkartei,

Gebührenkasse.

Annahme von Anträgen auf Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit, Einbürgerung, Verzicht und Entlassung aus der Staatsangehörigkeit, Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit.

Namensangelegenheiten, behördliche Namensänderung, Annahme von Anträgen auf Änderung und Feststellung von Vor- und Familiennamen.

Ziele

Umsetzung des Personenstandsgesetzes (PStG)

Maßnahmen

Elektronische Führung der Personenstandsregister und Fortführung der Altregister.

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 020301 Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.773,00	40.000,00	0,00	35.301,50	-4.698,50	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.949,00	6.000,00	0,00	5.056,00	-944,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.310,00	5.000,00	0,00	4.552,94	-447,06	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	7,00	7,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	46.032,00	51.000,00	0,00	44.917,44	-6.082,56	0,00
11 – Personalaufwendungen	171.537,93	175.150,00	0,00	175.976,39	826,39	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.451,00	2.350,00	0,00	2.242,02	-107,98	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	2.012,28	2.100,00	0,00	2.064,39	-35,61	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.834,90	14.150,00	0,00	11.566,81	-2.583,19	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	188.836,11	193.750,00	0,00	191.849,61	-1.900,39	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-142.804,11	-142.750,00	0,00	-146.932,17	-4.182,17	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-142.804,11	-142.750,00	0,00	-146.932,17	-4.182,17	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	4.700,00	4.700,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	4.700,00	4.700,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-142.804,11	-142.750,00	0,00	-142.232,17	517,83	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.012,90	7.300,00	0,00	9.395,80	2.095,80	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-151.817,01	-150.050,00	0,00	-151.627,97	-1.577,97	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020301 Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.783,00	40.000,00	0,00	35.193,50	-4.806,50	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.949,00	6.000,00	0,00	5.136,00	-864,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.310,00	5.000,00	0,00	4.552,94	-447,06	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.042,00	51.000,00	0,00	44.882,44	-6.117,56	0,00
10 – Personalauszahlungen	171.537,93	175.150,00	0,00	179.689,16	4.539,16	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.451,00	2.350,00	0,00	2.238,98	-111,02	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	12.998,70	14.327,80	177,80	11.762,37	-2.565,43	71,64
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.987,63	191.827,80	177,80	193.690,51	1.862,71	71,64
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-140.945,63	-140.827,80	-177,80	-148.808,07	-7.980,27	-71,64
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.227,92	600,00	0,00	79,99	-520,01	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.227,92	600,00	0,00	79,99	-520,01	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-1.227,92	-600,00	0,00	-79,99	520,01	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 020301 Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010011 BuG -Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00020011 BuG -Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenh.- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.227,92	100,00	0,00	79,99	-20,01	0,00
= Saldo	-1.227,92	-100,00	0,00	-79,99	20,01	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.227,92	-600,00	0,00	-79,99	520,01	0,00

Produkt 020305 Organisation, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 33, Frau S. Knipping

Produktbeschreibung

Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags-, Gemeinde-, Landrats- und Bürgermeisterwahlen sowie Volksabstimmungen, Volksinitiativen, Bürgerentscheiden und Bürgerbegehren.

Ziele

Durchführung der Wahlen ohne rechtliche Beanstandung

Maßnahmen

Vorbereitung unter konsequenter Einhaltung eines Zeitmanagements
Schulung der Wahlhelfer

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020305 Organisation, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.101,33	0,00	0,00	27.709,76	27.709,76	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.101,33	0,00	0,00	27.709,76	27.709,76	0,00
10 – Personalauszahlungen	37.891,85	38.750,00	0,00	41.398,08	2.648,08	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96,00	400,00	0,00	3.463,85	3.063,85	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	22.616,17	27.500,00	0,00	39.025,85	11.525,85	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.604,02	66.650,00	0,00	83.887,78	17.237,78	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-45.502,69	-66.650,00	0,00	-56.178,02	10.471,98	0,00
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 020305 Organisation, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00020079 BuG -Organisation, Durchführung von Wahlen u. Abstimmungen- 60 EUR bis 410 EUR						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00

Produkt 020501 Feuerwehr und Brandschutz**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 37, Herr Scheele

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden alle notwendigen Maßnahmen für die gemeindliche Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr für den Brandschutz und die Hilfeleistung sowie der Mitwirkung am Katastrophenschutz im Sinne des § 3 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) abgebildet.

Pflichtaufgabe einer Feuerwehr ist nach § 1 Absatz 1 BHKG die Gewährleistung von vorbeugenden und abwehrenden Maßnahmen zum Schutze der Bevölkerung bei Brandgefahren (Brandschutz), bei Unglücksfällen oder solchen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden (Hilfeleistung) und bei Großeinsatzlagen und Katastrophen (Katastrophenschutz).

Ziele

Gemäß § 3 Absatz 3 BHKG sind die Gemeinden dazu verpflichtet, unter Beteiligung ihrer Feuerwehr Brandschutzbedarfspläne und Pläne für den Einsatz der öffentlichen Feuerwehr aufzustellen, umzusetzen und spätestens alle fünf Jahre fortzuschreiben. Innerhalb des Brandschutzbedarfsplanes sowie seinen Anlagen (z. B. Fahrzeug- und Löschwasserkonzept) werden Funktionalität und Qualität der Feuerwehr beleuchtet (IST-Zustand) und künftige Zielsetzungen und Maßnahmen (SOLL-Zustand) festgelegt.

Maßnahmen

Die erste Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Beckum erfolgte mit Ratsbeschluss vom 25. Juni 2015. Durch die Beschlussfassung des Rates der Stadt Beckum wurde einstimmig entschieden, dass die zur Erreichung des SOLL-Zustandes notwendigen Maßnahmen (personeller, organisatorischer, räumlicher und technischer Natur) in den nächsten fünf Jahren umgesetzt werden.

Das Löschwasserkonzept als Anlage zur ersten Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Beckum mitsamt den darin enthaltenden Maßnahmen zur Sicherstellung und Optimierung einer flächendeckenden Löschwasserversorgung für das gesamte Stadtgebiet wurde mit Ratsbeschluss vom 19. Oktober 2017 beschlossen.

Folglich spiegelt das Produkt „Feuerwehr und Brandschutz“ insbesondere im Finanzplan die Bedarfsbestimmungen des Brandschutzbedarfsplanes sowie seiner Anlagen wider und wird den Vorgaben entsprechend geplant.

Kennzahlen bzw. Einsatzentwicklung

	2016	2017	2018
Brände und Explosionen insgesamt	46	52	90
Kleinbrände a	28	31	55
Kleinbrände b	15	16	18
Mittelbrände	2	5	17

Großbrände	1	0	0
Hilfeleistungen insgesamt	410	431	587
Menschen in Notlage	40	45	52
Tiere in Notlage	7	3	10
Gefahrguteinsätze	5	4	3
Wasser- und Sturmschäden	7	31	99
Verkehrsunfälle und -störungen	130	100	89
Betriebsunfälle	0	0	0
Überörtliche Hilfeleistungen	14	5	8
Sonstige Einsätze/Ölspureinsätze	87	172	192
Respond/Rettungsdienst	120	71	88

Teilergebnisrechnung Produkt 020501 Feuerwehr und Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.254,40	138.700,00	0,00	136.557,14	-2.142,86	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	870,82	15.000,00	0,00	4.603,15	-10.396,85	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	294.457,53	264.900,00	0,00	269.059,34	4.159,34	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.177,13	14.800,00	0,00	14.778,40	-21,60	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	260,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	441.020,18	433.400,00	0,00	424.998,03	-8.401,97	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.036.762,73	1.056.850,00	0,00	1.029.426,02	-27.423,98	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.970,90	132.700,00	0,00	122.715,06	-9.984,94	5.711,89
14	- Bilanzielle Abschreibungen	271.684,59	304.650,00	0,00	288.062,74	-16.587,26	0,00
15	- Transferaufwendungen	12.511,40	13.050,00	0,00	12.835,25	-214,75	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	314.574,13	231.000,00	0,00	252.692,02	21.692,02	15.675,54
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.777.503,75	1.738.250,00	0,00	1.705.731,09	-32.518,91	21.387,43
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.336.483,57	-1.304.850,00	0,00	-1.280.733,06	24.116,94	-21.387,43
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.336.483,57	-1.304.850,00	0,00	-1.280.733,06	24.116,94	-21.387,43
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.336.483,57	-1.304.850,00	0,00	-1.280.733,06	24.116,94	-21.387,43
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.699,69	72.100,00	0,00	79.762,00	7.662,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.413.183,26	-1.376.950,00	0,00	-1.360.495,06	16.454,94	-21.387,43
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage							
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	7.296,00	7.296,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	16,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00
32	Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-16,00	0,00	0,00	7.294,00	7.294,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020501 Feuerwehr und Brandschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.768,30	10.000,00	0,00	3.000,00	-7.000,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.506,24	15.000,00	0,00	4.520,60	-10.479,40	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	276.646,97	264.900,00	0,00	269.131,59	4.231,59	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	77,37	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	280.998,88	289.950,00	0,00	276.652,19	-13.297,81	0,00
10	- Personalauszahlungen	1.036.762,73	1.056.850,00	0,00	1.112.515,07	55.665,07	723,71
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	138.819,36	139.344,88	6.644,88	125.808,81	-13.536,07	9.292,82
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	12.511,40	13.050,00	0,00	12.835,25	-214,75	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	295.983,28	219.657,83	2.657,83	166.568,90	-53.088,93	90.801,73
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.484.076,77	1.428.902,71	9.302,71	1.417.728,03	-11.174,68	100.818,26
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.203.077,89	-1.138.952,71	-9.302,71	-1.141.075,84	-2.123,13	-100.818,26
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	136.648,11	95.000,00	0,00	98.517,06	3.517,06	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	7.302,00	7.302,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	136.648,11	95.000,00	0,00	105.819,06	10.819,06	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.360,83	1.357.053,06	682.053,06	54.640,59	-1.302.412,47	744.347,88
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.104,61	599.966,44	527.966,44	215.507,69	-384.458,75	47.016,68
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	149.465,44	1.957.019,50	1.210.019,50	270.148,28	-1.686.871,22	791.364,56
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-12.817,33	-1.862.019,50	-1.210.019,50	-164.329,22	1.697.690,28	-791.364,56

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 020501 Feuerwehr und Brandschutz

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00110056 Fahrzeug LF 20 KatS						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.745,83	0,00	0,00	136,88	136,88	0,00
= Saldo	-2.745,83	0,00	0,00	-136,88	-136,88	0,00
0017 Herrichtung Löschwasserteiche						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	33.137,34	45.000,00	0,00	220,50	-44.779,50	0,00
= Saldo	-33.137,34	-45.000,00	0,00	-220,50	44.779,50	0,00
0068 Feuerschutzpauschale (Landeszuweisung)						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	96.648,11	95.000,00	0,00	98.517,06	3.517,06	0,00
= Saldo	96.648,11	95.000,00	0,00	98.517,06	3.517,06	0,00
0147 Ausbau Warnsystem im Rahmen des Katastrophenschutzes						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	26.000,70	26.000,70	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-26.000,70	-26.000,70	0,00
00010015 BuG -Feuerwehr und Brandschutz- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.792,17	15.992,32	3.492,32	5.948,97	-10.043,35	10.043,35
= Saldo	-7.792,17	-15.992,32	-3.492,32	-5.948,97	10.043,35	-10.043,35
00020015 BuG -Feuerwehr und Brandschutz- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.207,95	2.000,00	0,00	1.626,26	-373,74	0,00
= Saldo	-2.207,95	-2.000,00	0,00	-1.626,26	373,74	0,00
00050004 Hochbau sonstige Dienstgebäude u.a. -Feuerwache Beckum-						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	46.077,02	0,00	0,00	3.520,84	3.520,84	0,00
= Saldo	-46.077,02	0,00	0,00	-3.520,84	-3.520,84	0,00
00050028 Neubau Feuer- und Rettungswache Neubeckum						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	400.000,00	200.000,00	7.671,16	-392.328,84	90.522,91
= Saldo	0,00	-400.000,00	-200.000,00	-7.671,16	392.328,84	-90.522,91
00050029 Ertüchtigung Feuerwache Vellern						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.146,47	912.053,06	482.053,06	43.228,09	-868.824,97	653.824,97
= Saldo	-16.146,47	-912.053,06	-482.053,06	-43.228,09	868.824,97	-653.824,97
00060002 Technische Anlagen -Feuerwehr und Brandschutz- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00090001 Technische Ausrüstungsgegenstände -Feuerwehr u. Brandschutz- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.542,68	71.934,15	30.434,15	37.038,11	-34.896,04	34.896,04

Jahresabschluss 2020

124

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./- Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
= Saldo	-10.542,68	-71.934,15	-30.434,15	-37.038,11	34.896,04	-34.896,04
00100001 Technische Ausrüstungsgegenstände -Feuerwehr u. Brandschutz- 60 EUR- 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.891,49	2.106,32	106,32	4.992,47	2.886,15	0,00
= Saldo	-1.891,49	-2.106,32	-106,32	-4.992,47	-2.886,15	0,00
00110002 Rettungsboot und Anhänger						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110006 Fahrzeug ELW I						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110010 Fahrzeug MZF						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110014 Kommandowagen (KdoW)						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110026 Fahrzeug HLF Nr. 4						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110036 Zugfahrzeug für Rettungsboot (Quad) -Feuerwehr und Brandschutz- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110037 Fahrzeug LF Nr. 5, > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110040 Fahrzeug LF Nr. 6, > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110044 Fahrzeug, SW 3000 St						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.766,35	86.233,65	86.233,65	75.822,09	-10.411,56	0,00
= Saldo	-5.766,35	-86.233,65	-86.233,65	-75.822,09	10.411,56	0,00
00110047 Fahrzeug ELW 1-2						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110048 Fahrzeug KEF						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	74,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-74,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 020505 Rettungsdienst und Krankentransport**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 37, Herr Scheele

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden alle notwendigen Maßnahmen für die Unterhaltung eines Rettungsdienstes zur Durchführung von Notfallrettungen und Krankentransporte im Sinne des § 2 des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (Rettungsdienstgesetz NRW - RettG NRW) abgebildet.

Gemäß § 9 Absatz 1 RettG halten die Rettungswachen die nach dem Bedarfsplan notwendigen Rettungsmittel sowie das erforderliche Personal bereit und führen die Einsätze durch. Auf Anweisung der Leitstelle haben die Rettungswachen auch Einsätze außerhalb ihres Bereichs auszuführen.

Ziele

Die durch die Feuer- und Rettungswache Beckum vorzuhaltenden Rettungsmittel inkl. Vorhaltezeiten sowie die notwendige Personalstärke inkl. der vorzuweisenden Aus- und Fortbildungsanforderungen sind im aktuell gültigen Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Warendorf (Stand: 21.10.2017) geregelt. Die im Rahmen dessen verabschiedeten Rahmenbedingungen gilt es vollumfänglich zu erfüllen.

Maßnahmen

Die Anlage 1 zum Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Warendorf – „Konzept zur Ergänzungs- und Vollausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern an den Rettungswachen im Kreis Warendorf“ – definiert die Feuer- und Rettungswache der Stadt Beckum als sogenannte genehmigte Lehrrettungswache für den Planungszeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2020.

Um die Genehmigung zur Lehrrettungswache durch die zuständige Behörde (hier: Kreis Warendorf) erhalten zu können, müssen bestimmte Anforderungen personeller und materieller Art erfüllt sein. Die Rahmenbedingungen zur Schaffung der Ausbildungsstätte „Lehrrettungswache“ sind in den Ausführungsbestimmungen zur Ausbildung zur Notfallsanitäterin bzw. Notfallsanitäter in Nordrhein-Westfalen (Teil I) bestimmt. Im Falle der Rettungswache der Stadt Beckum müssen u. a. zwei Praxisanleiterinnen bzw. Praxisanleiter im Personalstamm vorgewiesen und Übungsgerätschaften, Fachliteratur sowie Einwegmaterial zu Übungszwecken vorgehalten werden.

Die bisherigen genehmigten Lehrrettungswachen in Nordrhein-Westfalen genießen befristet bis zum 31.12.2020 Bestandschutz. Bis zum Ablauf dieser Frist muss eine neue Genehmigung durch die Kreise und kreisfreien Städte vorliegen.

Im Rahmen des Haushaltsjahres 2020 werden den o. g. Ausführungsbestimmungen entsprechend zweckbezogene Beschaffungen notwendig, um die weitere Zertifizierung als Lehrrettungswache und somit die Ausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern im eigenen Hause sicherstellen zu können. Die Umsetzung der Maßnahmen ist mit finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt verbunden. Die Kosten für Personal und Ausrüstung bzw. Ausstattung sind im Rahmen der Gebührenkalkulation vollständig ansetzungsfähig und werden insoweit durch die Erhebung von Benutzungsgebühren finanziert.

Produktinformationen**Kennzahlen** bzw. Einsatzentwicklung

	2016	2017	2018
Rettungsdienst insgesamt	5 986	6 246	7 439
Notfalleinsätze	5 149	5 629	6 605
Krankentransporte	837	797	834
Fahrzeugbezogene Auswertung			
Rettungswagen FuR Beckum (RTW)	2 242	2 294	2 424
Rettungswagen Außenwache NB (RTW)	2 251	2 393	2 349
Notarzteeinsatzfahrzeug (NEF)	1 763	1 696	1 832
Krankentransportwagen (KTW)	837	797	834

Hinweis: Der zeitgleiche Einsatz von mehreren Rettungsdienstfahrzeugen (z. B. RTW mit NEF/NA) ist nicht unüblich. Während diese gemeinsamen Einsätze in der Gesamtsumme als ein zusammenhängender Notfalleinsatz gewürdigt werden, wird bei der fahrzeugbezogenen Auswertung eine differenzierte Zählung vorgenommen. Zudem sind die nicht anrechnungsfähigen Fehleinsätze sowie Brandgleitfahrten in den obigen Summen mit inbegriffen.

Gebührenhaushalt Rettungsdienst

Der Gebührenkalkulation werden die zu erwartenden Einsatzzahlen für das zu kalkulierende Jahr sowie die laut Haushaltsplan veranschlagten Gesamtaufwendungen des Rettungsdienstes inkl. eventueller Über- und Unterdeckungen aus Vorjahren zu Grunde gelegt. Für die Erhebung der Gebühren gilt das Kostendeckungsprinzip.

Die aktuell gültigen Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Rettungsmittel der Rettungswache der Stadt Beckum wurde mit Wirkung zum 19. Mai 2015 letztmalig wie folgt angepasst:

Rettungsmittel	ansatzfähige Kosten	Einsätze 2019 (Hochrechnung)	Gebührenhöhe
KTW	255.609,72 Euro	850	ca. 300,00 Euro
RTW	2.004.857,50 Euro	4 148	ca. 483,00 Euro
NEF	628.976,07 Euro	1 720	ca. 365,00 Euro
Notarzt (NA)	489.259,61 Euro	1 720	ca. 284,00 Euro

Produktinformationen

Hinweis: Eine Neuverhandlung mit den Vertreterinnen und Vertretern der Kranken- und Ersatzkassen gemäß § 14 RettG NRW erfolgt im Laufe des Haushaltsjahres 2018.

Teilergebnisrechnung Produkt 020505 Rettungsdienst und Krankentransport

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.218.738,50	3.695.000,00	0,00	3.068.320,00	-626.680,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	2.299,86	2.299,86	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.731,14	0,00	0,00	63.344,93	63.344,93	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.550,37	50,00	0,00	3.303,45	3.253,45	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	3.232.020,01	3.695.050,00	0,00	3.137.268,24	-557.781,76	0,00
11 – Personalaufwendungen	1.590.484,35	1.849.600,00	0,00	1.728.091,30	-121.508,70	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	464.101,07	506.500,00	0,00	446.132,74	-60.367,26	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	129.619,28	128.550,00	0,00	139.842,25	11.292,25	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	596.501,27	839.032,45	20.432,45	692.028,21	-147.004,24	185.020,48
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.780.705,97	3.323.682,45	20.432,45	3.006.094,50	-317.587,95	185.020,48
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	451.314,04	371.367,55	-20.432,45	131.173,74	-240.193,81	-185.020,48
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	451.314,04	371.367,55	-20.432,45	131.173,74	-240.193,81	-185.020,48
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	644.591,73	644.591,73	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	644.591,73	644.591,73	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	451.314,04	371.367,55	-20.432,45	775.765,47	404.397,92	-185.020,48
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.740,12	38.700,00	0,00	37.681,57	-1.018,43	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	409.573,92	332.667,55	-20.432,45	738.083,90	405.416,35	-185.020,48
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	2.761,40	0,00	0,00	6.399,00	6.399,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	5,00	0,00	0,00	7,00	7,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	2.756,40	0,00	0,00	6.392,00	6.392,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020505 Rettungsdienst und Krankentransport

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2021
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.207.713,35	3.695.000,00	0,00	2.982.221,82	-712.778,18	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	2.299,86	2.299,86	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.731,14	0,00	0,00	63.344,93	63.344,93	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	96,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.218.541,01	3.695.000,00	0,00	3.047.866,61	-647.133,39	0,00
10	– Personalauszahlungen	1.590.484,35	1.849.600,00	0,00	1.827.107,45	-22.492,55	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	459.228,80	515.846,29	9.346,29	448.892,35	-66.953,94	7.478,99
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	659.265,14	854.048,99	36.448,99	675.196,58	-178.852,41	207.536,29
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.708.978,29	3.219.495,28	45.795,28	2.951.196,38	-268.298,90	215.015,28
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	509.562,72	475.504,72	-45.795,28	96.670,23	-378.834,49	-215.015,28
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.490,00	50,00	0,00	6.400,00	6.350,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.490,00	50,00	0,00	6.400,00	6.350,00	0,00
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	208.993,82	134.906,18	4.406,18	125.812,67	-9.093,51	9.093,51
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	208.993,82	134.906,18	4.406,18	125.812,67	-9.093,51	9.093,51
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-204.503,82	-134.856,18	-4.406,18	-119.412,67	15.443,51	-9.093,51

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 020505 Rettungsdienst und Krankentransport

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010016 BuG -Rettungsdienst und Krankentransport- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.328,98	3.671,02	671,02	2.505,72	-1.165,30	0,00
= Saldo	-2.328,98	-3.671,02	-671,02	-2.505,72	1.165,30	0,00
00020016 BuG -Rettungsdienst und Krankentransport- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	153,51	1.846,49	846,49	3.096,09	1.249,60	0,00
= Saldo	-153,51	-1.846,49	-846,49	-3.096,09	-1.249,60	0,00
00090002 Technische Ausrüstungsgegenst. -Rettungsdienst und Krankentransport- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.416,58	28.486,02	2.486,02	9.735,37	-18.750,65	8.789,69
= Saldo	-28.416,58	-28.486,02	-2.486,02	-9.735,37	18.750,65	-8.789,69
00100002 Techn. Ausrüstungsgegenst. -Rettungsdienst u. Krankentransport- 60 EUR-410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.582,59	1.500,00	0,00	7.002,87	5.502,87	0,00
= Saldo	-1.582,59	-1.500,00	0,00	-7.002,87	-5.502,87	0,00
00110015 Fahrzeug KTW						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	546,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-546,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110016 Notarzteinsatzfahrzeug						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	166,66	98.000,00	0,00	102.133,97	4.133,97	0,00
= Saldo	-166,66	-98.000,00	0,00	-102.133,97	-4.133,97	0,00
00110024 Fahrzeug RTW						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	379,61	0,00	0,00	119,91	119,91	0,00
= Saldo	-379,61	0,00	0,00	-119,91	-119,91	0,00
00110032 Fahrzeug RTW						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	169.378,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-169.378,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110045 Fahrzeug RTW 3						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	379,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-379,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110060 Fahrzeug RTW						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	119,91	119,91	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-119,91	-119,91	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-203.331,88	-133.503,53	-4.003,53	-124.713,84	8.789,69	-8.789,69

Produkt 03 Schulträgeraufgaben

030101	Zentrale Schulträgeraufgaben	030200	Neue Grundschule
030201	Eichendorff-Grundschule	030203	Martin-Grundschule
030204	Paul-Gerhardt-Grundschule	030205	Grundschulverbund Sonnenschule inkl. Teilstandort Kardinal-von-Galen –Schule
030206	Bodelschwingh-Grundschule	030207	Roncalli-Grundschule
030208	Roland-Grundschule	030209	Grundschulverbund, Teilstandort Kardinal-von-Galen-Schule
030401	Realschule	030501	Albertus-Magnus-Gymnasium
030502	Kopernikus-Gymnasium	030505	Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium)
030601	Overbergschule, Förderschule m. d. Förderschwerpunkt Lernen	030701	Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum
030801	Sekundarschule		

Teilergebnisrechnung Produkt 03 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Euro	Javon Ermächtigungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.739.617,56	1.747.850,00	0,00	1.672.309,13	-75.540,87	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	216.500,15	222.500,00	0,00	148.790,58	-73.709,42	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.001,48	14.550,00	0,00	14.433,49	-116,51	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.867,35	21.350,00	0,00	85.733,81	64.383,81	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	16.546,49	13.400,00	0,00	23.955,73	10.555,73	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.089.533,03	2.019.650,00	0,00	1.945.222,74	-74.427,26	0,00
11 – Personalaufwendungen	1.463.894,22	1.575.600,00	0,00	1.572.929,05	-2.670,95	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.401.762,67	1.635.415,05	31.565,05	1.445.786,77	-189.628,28	20.917,17
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.776.941,51	1.732.700,00	0,00	1.697.111,22	-35.588,78	0,00
15 – Transferaufwendungen	1.341.845,39	1.342.750,00	0,00	1.321.213,36	-21.536,64	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	394.283,76	418.500,00	0,00	387.550,36	-30.949,64	232,13
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.378.727,55	6.704.965,05	31.565,05	6.424.590,76	-280.374,29	21.149,30
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.289.194,52	-4.685.315,05	-31.565,05	-4.479.368,02	205.947,03	-21.149,30
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.289.194,52	-4.685.315,05	-31.565,05	-4.479.368,02	205.947,03	-21.149,30
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.289.194,52	-4.685.315,05	-31.565,05	-4.479.368,02	205.947,03	-21.149,30
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.043.521,42	1.147.750,00	0,00	1.132.166,36	-15.583,64	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.332.715,94	-5.833.065,05	-31.565,05	-5.611.534,38	221.530,67	-21.149,30

Jahresabschluss 2020

134

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	2.541,65	2.541,65	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	825,68	0,00	0,00	1.993,78	1.993,78	0,00
32	Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-825,68	0,00	0,00	547,87	547,87	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 03 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
			Euro	Euro		Euro	Euro
						- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.097.355,34	1.134.900,00	0,00	1.055.683,75	-79.216,25	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	216.000,00	222.500,00	0,00	149.290,73	-73.209,27	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.300,06	14.550,00	0,00	13.121,48	-1.428,52	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.616,59	21.350,00	0,00	126.497,14	105.147,14	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	534,32	0,00	0,00	7.206,79	7.206,79	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.397.806,31	1.393.300,00	0,00	1.351.799,89	-41.500,11	0,00
10	- Personalauszahlungen	1.463.894,22	1.575.600,00	0,00	1.570.109,91	-5.490,09	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.390.034,15	1.703.113,96	99.263,96	1.392.620,56	-310.493,40	150.967,42
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	1.346.560,57	1.467.880,00	125.130,00	1.297.432,07	-170.447,93	130.962,90
15	- Sonstige Auszahlungen	395.317,36	428.132,92	9.632,92	391.453,75	-36.679,17	5.191,64
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.595.806,30	5.174.726,88	234.026,88	4.651.616,29	-523.110,59	287.121,96
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.197.999,99	-3.781.426,88	-234.026,88	-3.299.816,40	481.610,48	-287.121,96
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	3.500,00	3.500,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	6.500,00	6.500,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	129.859,78	4.130.276,68	1.704.776,68	2.458.656,18	-1.671.620,50	3.140.069,25
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	410.685,85	1.101.703,05	399.503,05	466.071,76	-635.631,29	517.014,84
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	540.545,63	5.231.979,73	2.104.279,73	2.924.727,94	-2.307.251,79	3.657.084,09
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-540.545,63	-5.231.979,73	-2.104.279,73	-2.918.227,94	2.313.751,79	-3.657.084,09

Produkt 030101 Zentrale Schulträgeraufgaben**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Durchführung übergreifender Aufgaben des Schulträgers für alle städtischen Schulen (Organisation, Verwaltungsführung, Information, Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Unterstützung von und für die Schulen) zur Sicherstellung eines geordneten Schulbetriebes.

Angelegenheiten des Schulausschusses

Sicherstellung der Schülerbeförderung für den Bereich der Stadt Beckum

Übernahme der Fahrkosten, Bereitstellung der Lernmittel im Rahmen Lernmittelfreiheit/Erstattung Elternbeitrag

Ziele

Sicherstellung eines ausreichenden Schulangebotes in Beckum

Optimierung der Schülerbeförderung

Maßnahmen

Schulentwicklungsplanung

Bedarfsanalysen

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 030101 Zentrale Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	884.622,02	872.100,00	0,00	937.557,94	65.457,94	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	216.500,15	222.500,00	0,00	148.790,58	-73.709,42	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.454,50	50,00	0,00	20.300,79	20.250,79	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	3.427,50	3.427,50	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.117.576,67	1.094.650,00	0,00	1.110.076,81	15.426,81	0,00
11 – Personalaufwendungen	262.927,17	400.450,00	0,00	391.302,54	-9.147,46	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.453,86	73.050,00	0,00	121.959,55	48.909,55	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.177,23	2.900,00	0,00	4.665,14	1.765,14	0,00
15 – Transferaufwendungen	1.022.077,01	1.021.100,00	0,00	1.059.226,09	38.126,09	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.224,33	43.500,00	0,00	26.121,71	-17.378,29	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.382.859,60	1.541.000,00	0,00	1.603.275,03	62.275,03	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-265.282,93	-446.350,00	0,00	-493.198,22	-46.848,22	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-265.282,93	-446.350,00	0,00	-493.198,22	-46.848,22	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-265.282,93	-446.350,00	0,00	-493.198,22	-46.848,22	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.250,31	51.750,00	0,00	12.042,03	-39.707,97	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-276.533,24	-498.100,00	0,00	-505.240,25	-7.140,25	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-2,00	0,00	0,00	-2,00	-2,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030101 Zentrale Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	2021
			Euro	Euro		Euro	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	898.152,91	872.100,00	0,00	924.598,25	52.498,25	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	216.000,00	222.500,00	0,00	149.290,73	-73.209,27	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.265,65	50,00	0,00	22.222,01	22.172,01	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	3.402,80	3.402,80	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.131.418,56	1.094.650,00	0,00	1.099.513,79	4.863,79	0,00
10	- Personalauszahlungen	262.927,17	400.450,00	0,00	398.283,40	-2.166,60	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.991,55	78.108,07	5.058,07	120.079,30	41.971,23	9.177,63
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	1.025.761,50	1.043.600,00	22.500,00	1.040.841,50	-2.758,50	60.712,90
15	- Sonstige Auszahlungen	21.578,00	43.500,00	0,00	26.358,98	-17.141,02	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.370.258,22	1.565.658,07	27.558,07	1.585.563,18	19.905,11	69.890,53
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-238.839,66	-471.008,07	-27.558,07	-486.049,39	-15.041,32	-69.890,53
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.050,02	28.600,00	0,00	2.154,01	-26.445,99	11.392,20
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.050,02	28.600,00	0,00	2.154,01	-26.445,99	11.392,20
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.050,02	-28.600,00	0,00	-2.154,01	26.445,99	-11.392,20

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030101 Zentrale Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010017 BuG -Zentrale Schulträgeraufgaben- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.050,02	3.450,00	0,00	1.085,68	-2.364,32	0,00
= Saldo	-2.050,02	-3.450,00	0,00	-1.085,68	2.364,32	0,00
00010099 BuG -Allgemeine Schulverwaltung/In- klusion in städt. Schulen > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.950,00	0,00	0,00	-20.950,00	11.392,20
= Saldo	0,00	-20.950,00	0,00	0,00	20.950,00	-11.392,20
00020017 BuG -Zentrale Schulträgeraufgaben- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	200,00	0,00	917,42	717,42	0,00
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	-917,42	-717,42	0,00
00020099 BuG -Allgemeine Schulverwaltung/In- klusion in städt. Schulen- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	4.000,00	0,00	150,91	-3.849,09	0,00
= Saldo	0,00	-4.000,00	0,00	-150,91	3.849,09	0,00
00131900 Inklusion an Schulen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.050,02	-28.600,00	0,00	-2.154,01	26.445,99	-11.392,20

Produkt 030200 Neue Grundschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule.

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030200 Neue Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
						Euro	Euro
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	361.000,00	0,00	932.213,04	571.213,04	788.786,96
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	361.000,00	0,00	932.213,04	571.213,04	801.786,96
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-361.000,00	0,00	-929.213,04	-568.213,04	-801.786,96

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030200 Neue Grundschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0182 Imm. VMG Software -Neue Grundschule-, 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010112 BuG -Neue Grundschule- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020112 BuG -Neue Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00130100 Baukosten Neue Grundschule (Kettelschulgebäude)						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	236.000,00	0,00	932.213,04	696.213,04	801.786,96
= Saldo	0,00	-236.000,00	0,00	-929.213,04	-693.213,04	-801.786,96
00132001 Einbau eines Aufzuges -Neue Grundschule-						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	125.000,00	0,00	0,00	-125.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-125.000,00	0,00	0,00	125.000,00	0,00
00160006 Ganztagschule -Neue Grundschule-						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00720018 BuG Turnhalle -Neue Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-361.000,00	0,00	-929.213,04	-568.213,04	-801.786,96

Produkt 030201 Eichendorff-Grundschule

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Kennzahlen

Gemeinschaftsgrundschule

Schülerzahl gesamt Schuljahr im 2019/20: 141 Schülerinnen und Schülern (SuS)

Klassenzahl gesamt im Schuljahr 2019/20: 7 Klassen

Ausländische 1. Staatsangehörigkeit: 22 SuS

Auswärtige: 1 SuS

Betreuungsangebote: von Acht bis Dreizehn Uhr und Dreizehn plus (Landesförderung), 54 SuS;

	Ist RE 2018		Ansatz 2019	Plan 2020
Schülerzahlen gesamt	148	152	141	
Klassenzahlen gesamt	7	8	7	
Schülerbeförderungskosten	7.200 Euro	9.550 Euro	11.000 Euro	
Anzahl Fahrschüler	23	24	34	
Selbstverwaltetes Schulbudget	6.450 Euro	5.150 Euro	5.000 Euro	
Ø Kosten je Schüler	44 Euro	34 Euro	35 Euro	

Teilergebnisrechnung Produkt 030201 Eichendorff-Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.636,39	39.600,00	0,00	32.661,81	-6.938,19	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.360,58	0,00	0,00	2.323,78	2.323,78	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	40.997,82	39.600,00	0,00	34.985,59	-4.614,41	0,00
11 – Personalaufwendungen	51.669,89	53.400,00	0,00	52.200,65	-1.199,35	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.726,17	24.950,00	0,00	14.100,95	-10.849,05	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	52.476,46	52.900,00	0,00	52.838,15	-61,85	0,00
15 – Transferaufwendungen	16.797,61	17.000,00	0,00	17.000,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.052,84	17.800,00	0,00	17.017,86	-782,14	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	160.722,97	166.050,00	0,00	153.157,61	-12.892,39	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-119.725,15	-126.450,00	0,00	-118.172,02	8.277,98	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-119.725,15	-126.450,00	0,00	-118.172,02	8.277,98	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-119.725,15	-126.450,00	0,00	-118.172,02	8.277,98	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.379,16	31.100,00	0,00	36.090,93	4.990,93	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-152.104,31	-157.550,00	0,00	-154.262,95	3.287,05	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	27,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-27,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030201 Eichendorff-Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2021
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.000,00	17.000,00	0,00	8.500,00	-8.500,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.360,58	0,00	0,00	2.323,78	2.323,78	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.361,43	17.000,00	0,00	10.823,78	-6.176,22	0,00
10	- Personalauszahlungen	51.669,89	53.400,00	0,00	52.200,65	-1.199,35	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.409,31	26.021,43	1.071,43	15.038,37	-10.983,06	135,76
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	17.000,00	25.500,00	8.500,00	17.000,00	-8.500,00	8.500,00
15	- Sonstige Auszahlungen	17.714,02	18.927,41	1.127,41	18.025,04	-902,37	152,62
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.793,22	123.848,84	10.698,84	102.264,06	-21.584,78	8.788,38
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-89.431,79	-106.848,84	-10.698,84	-91.440,28	15.408,56	-8.788,38
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.995,46	10.930,80	5.380,80	5.402,50	-5.528,30	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.995,46	10.930,80	5.380,80	5.402,50	-5.528,30	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-3.995,46	-10.930,80	-5.380,80	-5.402,50	5.528,30	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030201 Eichendorff-Grundschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0140 Imm. VMG Software, Eichendorffschule, 60 bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010018 BuG -Eichendorff-Grundschule- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.236,03	5.824,74	2.474,74	5.332,55	-492,19	0,00
= Saldo	-3.236,03	-5.824,74	-2.474,74	-5.332,55	492,19	0,00
00020018 BuG -Eichendorff-Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	582,49	4.856,06	2.906,06	0,00	-4.856,06	0,00
= Saldo	-582,49	-4.856,06	-2.906,06	0,00	4.856,06	0,00
00720001 BUG Turnh. Eichendorff-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	176,94	200,00	0,00	69,95	-130,05	0,00
= Saldo	-176,94	-200,00	0,00	-69,95	130,05	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-3.995,46	-10.930,80	-5.380,80	-5.402,50	5.528,30	0,00

Produkt 030203 Martin-Grundschule

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Kennzahlen

Katholische Grundschule

Schülerzahl gesamt im Schuljahr 2019/20: 300 Schülerinnen und Schülern (SuS)

Klassenzahl gesamt im Schuljahr 2019/20: 12 Klassen

Ausländische 1. Staatsangehörigkeit: 35 SuS

Auswärtige: 5 SuS

Betreuungsangebot: Offene Ganztags-Grundschule, 108 SuS

	Ist RE 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Schülerzahlen gesamt	304	296	300
Klassenzahlen gesamt	12	12	12
Schülerbeförderungskosten	21.050 Euro	24.900 Euro	32.500 Euro
Anzahl Fahrschüler	42	42	53
Selbstverwaltetes Schulbudget	9.050 Euro	7.950 Euro	7.950 Euro
Ø Kosten je Schüler	30 Euro	27 Euro	27 Euro

Teilergebnisrechnung Produkt 030203 Martin-Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.484,17	41.450,00	0,00	41.484,18	34,18	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.794,69	0,00	0,00	4.678,48	4.678,48	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	933,44	850,00	0,00	894,95	44,95	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	45.212,30	42.300,00	0,00	47.057,61	4.757,61	0,00
11 – Personalaufwendungen	78.748,70	79.400,00	0,00	81.506,28	2.106,28	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.542,82	81.650,00	0,00	59.218,92	-22.431,08	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	83.947,84	86.800,00	0,00	86.039,20	-760,80	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.941,08	32.250,00	0,00	28.473,70	-3.776,30	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	270.180,44	280.100,00	0,00	255.238,10	-24.861,90	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-224.968,14	-237.800,00	0,00	-208.180,49	29.619,51	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-224.968,14	-237.800,00	0,00	-208.180,49	29.619,51	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-224.968,14	-237.800,00	0,00	-208.180,49	29.619,51	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.401,27	8.750,00	0,00	69.505,84	60.755,84	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-285.369,41	-246.550,00	0,00	-277.686,33	-31.136,33	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	284,68	0,00	0,00	13,00	13,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-284,68	0,00	0,00	-13,00	-13,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030203 Martin-Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
			Euro	Euro		Euro	Euro
						- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.794,69	0,00	0,00	4.678,48	4.678,48	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.796,44	0,00	0,00	4.678,48	4.678,48	0,00
10	- Personalauszahlungen	78.748,70	79.400,00	0,00	81.506,28	2.106,28	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.018,87	82.921,16	1.271,16	47.736,97	-35.184,19	12.740,98
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	29.975,66	33.586,51	1.336,51	29.471,83	-4.114,68	267,04
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	185.743,23	195.907,67	2.607,67	158.715,08	-37.192,59	13.008,02
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-182.946,79	-195.907,67	-2.607,67	-154.036,60	41.871,07	-13.008,02
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.640,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.634,16	25.072,36	14.772,36	22.689,37	-2.382,99	5.997,62
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.274,78	25.072,36	14.772,36	22.689,37	-2.382,99	5.997,62
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-51.274,78	-25.072,36	-14.772,36	-22.689,37	2.382,99	-5.997,62

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030203 Martin-Grundschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0144 Imm. VMG Software -Martinschule-, 60 bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010020 BuG -Martin-Grundschule- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	39.635,46	14.693,48	9.593,48	15.074,86	381,38	0,00
= Saldo	-39.635,46	-14.693,48	-9.593,48	-15.074,86	-381,38	0,00
00020020 BuG -Martin-Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.591,60	7.778,88	5.178,88	5.449,88	-2.329,00	5.997,62
= Saldo	-5.591,60	-7.778,88	-5.178,88	-5.449,88	2.329,00	-5.997,62
00060021 Technische Anlagen -030203-, Martinschule, > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	172,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-172,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00130400 Baukosten f. Martin-Grundschule						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.640,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-5.640,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00160001 Ganztagschule -Martin-Grundschule-						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	234,70	2.350,00	0,00	1.836,63	-513,37	0,00
= Saldo	-234,70	-2.350,00	0,00	-1.836,63	513,37	0,00
00720004 BUG Turnhalle Martin-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	200,00	0,00	328,00	128,00	0,00
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	-328,00	-128,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-51.274,78	-25.072,36	-14.772,36	-22.689,37	2.382,99	-5.997,62

Produkt 030204 Paul-Gerhardt-Grundschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Kennzahlen

Evangelische Grundschule

Schülerzahl gesamt im Schuljahr 2019/20: 189 Schülerinnen und Schülern (SuS)

Klassenzahl gesamt im Schuljahr 2019/20: 8 Klassen

Ausländische 1. Staatsangehörigkeit: 29 SuS

Auswärtige: 1 SuS

Betreuungsangebot: Offene Ganztags-Grundschule, 109 SuS

	Ist RE 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Schülerzahlen gesamt	216	207	189
Klassenzahlen gesamt	8	8	8
Schülerbeförderungskosten	31.050 Euro	37.500 Euro	52.800 Euro
Anzahl Fahrschüler	41	37	35
Selbstverwaltetes Schulbudget	7.150 Euro	6.850 Euro	6.650 Euro
Ø Kosten je Schüler	33 Euro	33 Euro	35 Euro

Teilergebnisrechnung Produkt 030204 Paul-Gerhardt-Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.713,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.985,71	0,00	0,00	3.323,83	3.323,83	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	985,74	1.000,00	0,00	1.002,03	2,03	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	41.685,01	1.000,00	0,00	4.325,86	3.325,86	0,00
11 – Personalaufwendungen	62.636,02	75.950,00	0,00	76.265,26	315,26	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.122,76	100.400,00	0,00	78.572,80	-21.827,20	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	72.888,60	10.700,00	0,00	9.358,32	-1.341,68	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.449,41	23.500,00	0,00	24.039,75	539,75	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	223.096,79	210.550,00	0,00	188.236,13	-22.313,87	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-181.411,78	-209.550,00	0,00	-183.910,27	25.639,73	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-181.411,78	-209.550,00	0,00	-183.910,27	25.639,73	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-181.411,78	-209.550,00	0,00	-183.910,27	25.639,73	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.065,07	2.400,00	0,00	79.783,96	77.383,96	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-236.476,85	-211.950,00	0,00	-263.694,23	-51.744,23	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	2.381,65	2.381,65	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	2.380,65	2.380,65	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030204 Paul-Gerhardt-Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2021
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.985,71	0,00	0,00	3.323,83	3.323,83	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.986,96	0,00	0,00	3.323,83	3.323,83	0,00
10	- Personalauszahlungen	62.636,02	75.950,00	0,00	76.265,26	315,26	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.668,45	109.687,37	9.287,37	76.416,91	-33.270,46	11.657,44
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	23.814,94	24.413,84	913,84	24.621,72	207,88	233,08
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.119,41	210.051,21	10.201,21	177.303,89	-32.747,32	11.890,52
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-147.132,45	-210.051,21	-10.201,21	-173.980,06	36.071,15	-11.890,52
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.461,98	44.405,09	24.205,09	5.880,39	-38.524,70	43.570,69
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.461,98	44.405,09	24.205,09	5.880,39	-38.524,70	43.570,69
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-5.461,98	-44.405,09	-24.205,09	-2.880,39	41.524,70	-43.570,69

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030204 Paul-Gerhardt-Grundschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0141 Imm. VMG Software, Paul-Gerhardt-Schule, 60 bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010021 BuG -Paul-Gerhardt-Schule- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	28.605,09	18.705,09	4.516,88	-24.088,21	41.408,49
= Saldo	0,00	-28.605,09	-18.705,09	-4.516,88	24.088,21	-41.408,49
00020021 BuG -Paul-Gerhardt-Schule- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.461,98	2.400,00	0,00	237,80	-2.162,20	2.162,20
= Saldo	-5.461,98	-2.400,00	0,00	-237,80	2.162,20	-2.162,20
00160002 Ganztagschule -Paul-Gerhardt-Schule-Grundschule-						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	13.150,00	5.500,00	1.125,71	-12.024,29	0,00
= Saldo	0,00	-13.150,00	-5.500,00	-1.125,71	12.024,29	0,00
00720014 BUG Turnhalle Paul-Gerhardt-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	0,00	200,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-5.461,98	-44.405,09	-24.205,09	-5.880,39	38.524,70	-43.570,69

Produkt 030205 Grundschulverbund Sonnenschule inkl. Teilstandort Vellern**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Kennzahlen

Katholische Grundschule, Verbundschule mit zwei Standorten

Schülerzahl gesamt im Schuljahr 2019/20: 248 Schülerinnen und Schülern (SuS)

davon am Standort Sonnenschule: 199 SuS

davon am Standort Kardinal-von-Galen-Schule: 49 SuS

Klassenzahl gesamt im Schuljahr 2019/20: 10 Klassen

davon am Standort Sonnenschule: 8

davon am Standort Kardinal-von-Galen-Schule: 2

Ausländische 1. Staatsangehörigkeit: 14 SuS

Auswärtige: 2 SuS

Betreuungsangebot: Offene Ganztags-Grundschule, 101 SuS

	Ist RE 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Schülerzahlen gesamt	231	255	248
Klassenzahlen gesamt	8	10	10
Schülerbeförderungskosten	38.400 Euro	78.250 Euro	65.000 Euro
Anzahl Fahrschüler	37	69	56
Selbstverwaltetes Schulbudget	8.250 Euro	9.700 Euro	14.450 Euro
Ø Kosten je Schüler	36 Euro	38 Euro	58 Euro

Teilergebnisrechnung Produkt 030205 Grundschulverbund Sonnenschule inkl. Teilstandort Veltern

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.612,03	75.600,00	0,00	75.612,06	12,06	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.555,68	0,00	0,00	4.216,61	4.216,61	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.882,45	1.800,00	0,00	2.412,57	612,57	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	80.050,16	77.400,00	0,00	82.241,24	4.841,24	0,00
11 – Personalaufwendungen	148.473,62	129.450,00	0,00	139.565,84	10.115,84	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.872,82	127.700,00	0,00	104.233,99	-23.466,01	2.818,24
14 – Bilanzielle Abschreibungen	137.494,68	139.250,00	0,00	140.070,09	820,09	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.948,75	28.600,00	0,00	27.697,71	-902,29	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	427.789,87	425.000,00	0,00	411.567,63	-13.432,37	2.818,24
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-347.739,71	-347.600,00	0,00	-329.326,39	18.273,61	-2.818,24
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-347.739,71	-347.600,00	0,00	-329.326,39	18.273,61	-2.818,24
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-347.739,71	-347.600,00	0,00	-329.326,39	18.273,61	-2.818,24
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.511,55	114.350,00	0,00	71.582,15	-42.767,85	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-419.251,26	-461.950,00	0,00	-400.908,54	61.041,46	-2.818,24
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	75,00	0,00	0,00	51,00	51,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-75,00	0,00	0,00	-51,00	-51,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030205 Grundschulverbund Sonnenschule inkl. Teilstandort Vellern

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächtigungsübertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.555,68	0,00	0,00	4.216,61	4.216,61	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	1,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.557,28	0,00	0,00	4.216,61	4.216,61	0,00
10 – Personalauszahlungen	148.473,62	129.450,00	0,00	129.765,84	315,84	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	117.287,74	136.461,08	8.761,08	85.852,43	-50.608,65	30.442,74
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	27.882,07	28.978,89	378,89	27.880,18	-1.098,71	196,42
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	293.643,43	294.889,97	9.139,97	243.498,45	-51.391,52	30.639,16
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-291.086,15	-294.889,97	-9.139,97	-239.281,84	55.608,13	-30.639,16
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	8.334,00	8.334,00	28.321,62	19.987,62	28.472,66
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.538,76	35.665,38	12.665,38	30.188,31	-5.477,07	2.765,02
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.538,76	43.999,38	20.999,38	58.509,93	14.510,55	31.237,68
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-24.538,76	-43.999,38	-20.999,38	-58.509,93	-14.510,55	-31.237,68

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030205 Grundschulverbund Sonnenschule inkl. Teilstandort Vellern

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0170 Imm. VMG Software -Sonnenschule-, > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00
0171 Imm. VMG Software -Sonnenschule-, 60 bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	619,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	-619,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010022 BuG Grundschulverbund Sonnenschule- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.827,07	24.207,89	10.257,89	13.748,03	-10.459,86	2.765,02
= Saldo	-16.827,07	-24.207,89	-10.257,89	-13.748,03	10.459,86	-2.765,02
00020022 BuG Sonnen-Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.853,72	5.138,00	88,00	11.788,02	6.650,02	0,00
= Saldo	-5.853,72	-5.138,00	-88,00	-11.788,02	-6.650,02	0,00
00130600 Baukosten f. Grundschulverbund Sonnenschule (Standort Beckum)						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	8.334,00	8.334,00	28.321,62	19.987,62	28.472,66
= Saldo	0,00	-8.334,00	-8.334,00	-28.321,62	-19.987,62	-28.472,66
00130601 Neubau Sonnengrundschule						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00160003 Ganztagschule -Sonnen-Grundschule-						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.238,97	4.369,49	2.319,49	4.371,86	2,37	0,00
= Saldo	-1.238,97	-4.369,49	-2.319,49	-4.371,86	-2,37	0,00
00720006 BUG Turnhalle Sonnen-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	400,00	0,00	280,40	-119,60	0,00
= Saldo	0,00	-400,00	0,00	-280,40	119,60	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-24.538,76	-43.999,38	-20.999,38	-58.509,93	-14.510,55	-31.237,68

Produkt 030206 Bodelschwingh-Grundschule

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsanfragen

Bedarfsanalysen

Kennzahlen

Gemeinschafts-Grundschule

Schülerzahl gesamt im Schuljahr 2019/20: 235 Schülerinnen und Schülern (SuS)

Klassenzahl gesamt im Schuljahr 2019/20: 10 Klassen

Ausländische 1. Staatsangehörigkeit: 47 SuS

Auswärtige: 2 SuS

Betreuungsangebot: Offene Ganztags-Grundschule, 109 SuS

	Ist RE 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Schülerzahlen gesamt	241	228	235
Klassenzahlen gesamt	9	9	10
Schülerbeförderungskosten	9.550 Euro	14.500 Euro	14.800 Euro
Anzahl Fahrschüler	4	1	6
Selbstverwaltetes Schulbudget	13.350 Euro	7.300 Euro	7.150 Euro
Ø Kosten je Schüler	55 Euro	32 Euro	30 Euro

Teilergebnisrechnung Produkt 030206 Bodelschwingh-Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.120,39	54.100,00	0,00	54.120,38	20,38	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.206,34	0,00	0,00	6.831,22	6.831,22	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.426,55	1.700,00	0,00	1.700,75	0,75	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	58.753,28	55.800,00	0,00	62.652,35	6.852,35	0,00
11 – Personalaufwendungen	76.923,13	77.450,00	0,00	76.235,60	-1.214,40	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.333,30	58.300,00	0,00	46.926,32	-11.373,68	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	99.527,48	102.650,00	0,00	101.031,20	-1.618,80	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.567,07	26.050,00	0,00	21.191,59	-4.858,41	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	261.350,98	264.450,00	0,00	245.384,71	-19.065,29	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-202.597,70	-208.650,00	0,00	-182.732,36	25.917,64	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-202.597,70	-208.650,00	0,00	-182.732,36	25.917,64	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-202.597,70	-208.650,00	0,00	-182.732,36	25.917,64	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.536,97	74.200,00	0,00	61.323,50	-12.876,50	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-256.134,67	-282.850,00	0,00	-244.055,86	38.794,14	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	184,00	0,00	0,00	4,00	4,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-184,00	0,00	0,00	-4,00	-4,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030206 Bodelschwingh-Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	2021
			Euro	Euro		Euro	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.206,34	0,00	0,00	6.831,22	6.831,22	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.207,73	0,00	0,00	6.831,22	6.831,22	0,00
10	- Personalauszahlungen	76.923,13	77.450,00	0,00	76.235,60	-1.214,40	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.703,73	64.452,77	6.152,77	43.805,41	-20.647,36	9.837,52
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	22.901,87	25.987,94	-62,06	20.875,25	-5.112,69	254,28
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.528,73	167.890,71	6.090,71	140.916,26	-26.974,45	10.091,80
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-156.321,00	-167.890,71	-6.090,71	-134.085,04	33.805,67	-10.091,80
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	3.968,30	3.968,30	352,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.594,39	50.800,00	0,00	48.538,45	-2.261,55	149,04
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.594,39	50.800,00	0,00	52.506,75	1.706,75	501,04
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-39.594,39	-50.800,00	0,00	-52.506,75	-1.706,75	-501,04

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030206 Bodelschwingh-Grundschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0172 Imm. VMG Software -Fr.-von-Bodelschwingh-Schule-, 60 bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010024 BuG -Bodelschwingh-Grundschule- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.738,88	40.100,00	0,00	33.284,08	-6.815,92	149,04
= Saldo	-28.738,88	-40.100,00	0,00	-33.284,08	6.815,92	-149,04
00020024 BuG -Bodelschwingh-Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.303,18	2.600,00	0,00	4.680,55	2.080,55	0,00
= Saldo	-8.303,18	-2.600,00	0,00	-4.680,55	-2.080,55	0,00
00060030 Technische Anlagen -030206-, Bodelschwingh-Grundschule, > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	4.800,00	0,00	5.655,12	855,12	0,00
= Saldo	0,00	-4.800,00	0,00	-5.655,12	-855,12	0,00
00130700 Baukosten f. Bodelschwingh-Grundschule						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	3.968,30	3.968,30	352,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-3.968,30	-3.968,30	-352,00
00160004 Ganztagschule -Bodelschwingh-Grundschule-						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.368,48	3.050,00	0,00	4.797,52	1.747,52	0,00
= Saldo	-2.368,48	-3.050,00	0,00	-4.797,52	-1.747,52	0,00
00720002 BUG Turnh. Bodelschwingh-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	183,85	200,00	0,00	121,18	-78,82	0,00
= Saldo	-183,85	-200,00	0,00	-121,18	78,82	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-39.594,39	-50.800,00	0,00	-52.506,75	-1.706,75	-501,04

Produkt 030207 Roncalli-Grundschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsanfragen

Bedarfsanalysen

Kennzahlen

Gemeinschafts-Grundschule

Schülerzahl gesamt im Schuljahr 2019/20: 155 Schülerinnen und Schülern (SuS)

Klassenzahl gesamt im Schuljahr 2019/20: 8 Klassen

Ausländische 1. Staatsangehörigkeit: 16 SuS

Auswärtige: 3 SuS

Betreuungsangebot: Offene Ganztags-Grundschule, 78 SuS

	Ist RE 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Schülerzahlen gesamt	144	171	155
Klassenzahlen gesamt	7	8	8
Schülerbeförderungskosten	37.250 Euro	39.700 Euro	42.900 Euro
Anzahl Fahrschüler	25	31	32
Selbstverwaltetes Schulbudget	5.150 Euro	5.500 Euro	5.350 Euro
Ø Kosten je Schüler	36 Euro	32 Euro	35 Euro

Im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ ist die Roncallischule Schwerpunktschule im Jahr 2020. Es werden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt und die DV-Ausstattung erweitert.

Teilergebnisrechnung Produkt 030207 Roncalli-Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.604,91	36.600,00	0,00	36.604,92	4,92	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.323,80	0,00	0,00	2.623,82	2.623,82	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	952,32	950,00	0,00	962,49	12,49	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	38.881,03	37.550,00	0,00	40.191,23	2.641,23	0,00
11 – Personalaufwendungen	68.418,26	68.350,00	0,00	69.726,81	1.376,81	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.227,49	74.650,00	0,00	59.571,36	-15.078,64	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	77.636,96	78.300,00	0,00	79.089,71	789,71	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.178,18	18.950,00	0,00	18.494,81	-455,19	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	235.460,89	240.250,00	0,00	226.882,69	-13.367,31	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-196.579,86	-202.700,00	0,00	-186.691,46	16.008,54	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-196.579,86	-202.700,00	0,00	-186.691,46	16.008,54	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-196.579,86	-202.700,00	0,00	-186.691,46	16.008,54	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.059,95	65.100,00	0,00	57.394,56	-7.705,44	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-251.639,81	-267.800,00	0,00	-244.086,02	23.713,98	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	48,00	0,00	0,00	7,00	7,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-48,00	0,00	0,00	-7,00	-7,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030207 Roncalli-Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
						Euro	Euro
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.323,80	0,00	0,00	2.623,82	2.623,82	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.324,63	0,00	0,00	2.623,82	2.623,82	0,00
10	- Personalauszahlungen	68.418,26	68.350,00	0,00	69.726,81	1.376,81	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.172,36	82.503,10	7.853,10	46.937,10	-35.566,00	20.502,97
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	19.009,58	20.205,24	1.255,24	19.568,01	-637,23	182,04
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.600,20	171.058,34	9.108,34	136.231,92	-34.826,42	20.685,01
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-157.275,57	-171.058,34	-9.108,34	-133.608,10	37.450,24	-20.685,01
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	51.000,00	0,00	53.858,79	2.858,79	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.686,90	11.323,61	3.523,61	6.353,28	-4.970,33	4.199,74
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.686,90	62.323,61	3.523,61	60.212,07	-2.111,54	4.199,74
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-8.686,90	-62.323,61	-3.523,61	-60.212,07	2.111,54	-4.199,74

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030207 Roncalli-Grundschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0142 Imm. VMG Software, Roncallischule, 60 bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	210,40	-160,40	-210,40	-210,40	-50,00	0,00
= Saldo	-210,40	160,40	210,40	210,40	50,00	0,00
00010025 BuG -Roncalli-Grundschule- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.957,89	4.420,39	620,39	1.976,16	-2.444,23	2.444,23
= Saldo	-6.957,89	-4.420,39	-620,39	-1.976,16	2.444,23	-2.444,23
00020025 BuG -Roncalli-Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	598,00	3.704,58	1.904,58	1.949,07	-1.755,51	1.755,51
= Saldo	-598,00	-3.704,58	-1.904,58	-1.949,07	1.755,51	-1.755,51
00050020 Grundstückshausanschluss i.R. der Kanalsanierung, Roncalli-Grundschule						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00130800 Baukosten f. Roncalli-Grundschule						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	51.000,00	0,00	53.858,79	2.858,79	0,00
= Saldo	0,00	-51.000,00	0,00	-53.858,79	-2.858,79	0,00
00160005 Ganztagschule -Roncalli-Grundschule-						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	920,61	3.159,04	1.209,04	2.638,45	-520,59	0,00
= Saldo	-920,61	-3.159,04	-1.209,04	-2.638,45	520,59	0,00
00720005 BUG Turnhalle Roncalli-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	0,00	200,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-8.686,90	-62.323,61	-3.523,61	-60.212,07	2.111,54	-4.199,74

Produkt 030209 Kardinal-von-Galen-Schule

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Bis Schuljahr 2017/18 eigenständige katholische Grundschule.

Zum Erhalt des Grundschulstandortes in Vellern wird die Kardinal-von-Galen-Schule seit Beginn des Schuljahres 2018/19 im Rahmen eines Grundschulverbundes als Teilstandort der Sonnenschule geführt.

Siehe Produkt 030205

Ziele

Maßnahmen

Kennzahlen

	Ist RE 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Schülerzahlen gesamt	47	0	0
Klassenzahlen gesamt	2	0	0
Schülerbeförderungskosten	18.000 Euro	0 Euro	0 Euro
Anzahl Fahrschüler	24		0
Selbstverwaltetes Schulbudget	950 Euro	0 Euro	0 Euro
Ø Kosten je Schüler	20 Euro	0 Euro	0 Euro

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030209 Kardinal-von-Galen-Schule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2021
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	29.500,00	0,00	0,00	-29.500,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	29.500,00	0,00	0,00	-29.500,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-29.500,00	0,00	0,00	29.500,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030209 Kardinal-von-Galen-Schule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00131000 Baukosten f. Grundschulverbund, Teilstandort Kardinal-von-Galen-Schule						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	29.500,00	0,00	0,00	-29.500,00	0,00
= Saldo	0,00	-29.500,00	0,00	0,00	29.500,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-29.500,00	0,00	0,00	29.500,00	0,00

Produkt 030501 Albertus-Magnus-Gymnasium**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb des Gymnasiums

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Kennzahlen

Gymnasium, gebundene Ganztagschule

Schülerzahl gesamt im Schuljahr 2019/20: 849 Schülerinnen und Schüler (SuS),
davon Sekundarstufe I: 533; Sekundarstufe II: 316 SuS

Klassenzahl gesamt im Schuljahr 2019/20: 39

Ausländische 1. Staatsangehörigkeit: 20 SuS

Auswärtige: 68 SuS

	Ist RE 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Schülerzahlen gesamt	882	847	849
Klassenzahlen gesamt	40	39	39
Schülerbeförderungskosten	91.250 Euro	115.000 Euro	102.000 Euro
Anzahl Fahrschüler	114	101	109
Selbstverwaltetes Schulbudget	34.100 Euro	39.750 Euro	52.700 Euro
Ø Kosten je Schüler	39 Euro	47 Euro	62 Euro

Teilergebnisrechnung Produkt 030501 Albertus-Magnus-Gymnasium

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	171.782,03	206.950,00	0,00	168.626,51	-38.323,49	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.488,82	13.100,00	0,00	12.865,75	-234,25	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.293,30	0,00	0,00	13.468,42	13.468,42	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	6.694,44	5.650,00	0,00	6.225,91	575,91	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	199.258,59	225.700,00	0,00	201.186,59	-24.513,41	0,00
11 – Personalaufwendungen	199.611,65	203.150,00	0,00	206.811,93	3.661,93	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.895,06	290.110,65	5.560,65	258.463,26	-31.647,39	4.006,38
14 – Bilanzielle Abschreibungen	354.473,15	367.050,00	0,00	358.609,99	-8.440,01	0,00
15 – Transferaufwendungen	20.784,76	21.000,00	0,00	17.657,22	-3.342,78	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.800,92	89.050,00	0,00	83.863,13	-5.186,87	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	867.565,54	970.360,65	5.560,65	925.405,53	-44.955,12	4.006,38
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-668.306,95	-744.660,65	-5.560,65	-724.218,94	20.441,71	-4.006,38
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-668.306,95	-744.660,65	-5.560,65	-724.218,94	20.441,71	-4.006,38
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-668.306,95	-744.660,65	-5.560,65	-724.218,94	20.441,71	-4.006,38
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	178.356,15	240.600,00	0,00	181.034,94	-59.565,06	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-846.663,10	-985.260,65	-5.560,65	-905.253,88	80.006,77	-4.006,38
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	66,00	0,00	0,00	25,00	25,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-66,00	0,00	0,00	-25,00	-25,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030501 Albertus-Magnus-Gymnasium

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
						Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.784,76	56.000,00	0,00	18.732,22	-37.267,78	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.255,64	13.100,00	0,00	11.806,82	-1.293,18	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.293,30	0,00	0,00	13.468,42	13.468,42	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	375,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.709,01	69.100,00	0,00	44.007,46	-25.092,54	0,00
10	- Personalauszahlungen	199.611,65	203.150,00	0,00	206.811,93	3.661,93	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	211.890,53	292.513,74	7.963,74	253.472,98	-39.040,76	11.553,73
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	20.784,76	31.500,00	10.500,00	18.732,22	-12.767,78	16.950,00
15	- Sonstige Auszahlungen	83.669,36	90.495,28	1.445,28	83.636,89	-6.858,39	1.056,88
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	515.956,30	617.659,02	19.909,02	562.654,02	-55.005,00	29.560,61
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-469.247,29	-548.559,02	-19.909,02	-518.646,56	29.912,46	-29.560,61
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	71.658,00	12.658,00	48.350,62	-23.307,38	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	121.119,62	184.379,06	38.729,06	75.888,91	-108.490,15	67.679,01
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	121.119,62	256.037,06	51.387,06	124.239,53	-131.797,53	67.679,01
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-121.119,62	-256.037,06	-51.387,06	-124.239,53	131.797,53	-67.679,01

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030501 Albertus-Magnus-Gymnasium

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0081 Immaterielle VMG - Software - 030501 60 bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
0133 Imm. VMG Software, -Albertus-Magnus-Gymnasium-, > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	571,20	521,20	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-571,20	-521,20	0,00
00010032 BuG -Albertus-Magnus-Gymnasium- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	71.483,42	102.979,06	38.729,06	29.304,28	-73.674,78	19.212,14
= Saldo	-71.483,42	-102.979,06	-38.729,06	-29.304,28	73.674,78	-19.212,14
00020032 BuG -Albertus-Magnus-Gymnasium- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	27.576,13	15.750,00	0,00	11.760,65	-3.989,35	0,00
= Saldo	-27.576,13	-15.750,00	0,00	-11.760,65	3.989,35	0,00
00060005 Technische Anlagen -AMG- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	21.341,69	60.000,00	0,00	16.745,35	-43.254,65	43.254,65
= Saldo	-21.341,69	-60.000,00	0,00	-16.745,35	43.254,65	-43.254,65
00131500 Baukosten f. Albertus-Magnus-Gymnasium						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	71.658,00	12.658,00	48.350,62	-23.307,38	0,00
= Saldo	0,00	-71.658,00	-12.658,00	-48.350,62	23.307,38	0,00
00131505 BuG Mensa Albertus-Magnus-Gymnasium 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	718,38	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	-718,38	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00131506 BuG Mensa Albertus-Magnus-Gymnasium > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000,00	0,00	17.338,48	12.338,48	5.212,22
= Saldo	0,00	-5.000,00	0,00	-17.338,48	-12.338,48	-5.212,22
00131508 Baukosten AMG, Errichtung naturwissenschaftl Räume						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00720010 BUG Turn- und Sporthalle Albertus-Magnus-Gymnasium 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	168,95	-331,05	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-168,95	331,05	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-121.119,62	-256.037,06	-51.387,06	-124.239,53	131.797,53	-67.679,01

Produkt 030502 Kopernikus-Gymnasium

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb des Gymnasiums

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Kennzahlen

Schülerzahl gesamt im Schuljahr 2019/20: 674 Schülerinnen und Schüler (SuS),

davon Sekundarstufe I: 378 ; Sekundarstufe II: 296 SuS

Klassenzahl gesamt Schuljahr 2019/20: 30

Ausländische 1. Staatsangehörigkeit: 29 SuS

Auswärtige: 285 SuS

Betreuungsangebot: pädagogische Übermittagsbetreuung und außerunterrichtliche Betreuungangebote

	Ist RE 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Schülerzahlen gesamt	755	702	674
Klassenzahlen gesamt	32	31	30
Schülerbeförderungskosten	232.300 Euro	254.700 Euro	230.000 Euro
Anzahl Fahrschüler	367	310	306
Selbstverwaltetes Schulbudget	24.250 Euro	31.600 Euro	25.750 Euro
Ø Kosten je Schüler	32 Euro	45 Euro	38 Euro

Teilergebnisrechnung Produkt 030502 Kopernikus-Gymnasium

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.029,23	127.200,00	0,00	97.780,01	-29.419,99	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.307,72	2.000,00	0,00	15.219,37	13.219,37	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.284,26	650,00	0,00	2.691,92	2.041,92	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	110.621,21	129.900,00	0,00	115.691,30	-14.208,70	0,00
11 – Personalaufwendungen	159.160,77	163.400,00	0,00	160.589,21	-2.810,79	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.064,66	342.664,40	23.414,40	320.404,50	-22.259,90	6.623,27
14 – Bilanzielle Abschreibungen	232.030,11	252.200,00	0,00	252.128,10	-71,90	0,00
15 – Transferaufwendungen	9.328,18	10.600,00	0,00	7.664,09	-2.935,91	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.361,33	67.900,00	0,00	65.671,34	-2.228,66	232,13
17 = Ordentliche Aufwendungen	743.945,05	836.764,40	23.414,40	806.457,24	-30.307,16	6.855,40
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-633.323,84	-706.864,40	-23.414,40	-690.765,94	16.098,46	-6.855,40
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-633.323,84	-706.864,40	-23.414,40	-690.765,94	16.098,46	-6.855,40
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-633.323,84	-706.864,40	-23.414,40	-690.765,94	16.098,46	-6.855,40
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	153.938,09	150.450,00	0,00	174.453,93	24.003,93	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-787.261,93	-857.314,40	-23.414,40	-865.219,87	-7.905,47	-6.855,40
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	21,00	0,00	0,00	19,00	19,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-21,00	0,00	0,00	-19,00	-19,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030502 Kopernikus-Gymnasium

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2021
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.222,67	33.800,00	0,00	7.692,39	-26.107,61	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.307,72	2.000,00	0,00	15.219,37	13.219,37	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	4,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.534,75	35.850,00	0,00	22.911,76	-12.938,24	0,00
10	- Personalauszahlungen	159.160,77	163.400,00	0,00	160.589,21	-2.810,79	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	272.136,49	351.805,05	32.555,05	315.131,91	-36.673,14	24.051,94
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	9.355,68	16.230,00	5.630,00	7.692,39	-8.537,61	5.800,00
15	- Sonstige Auszahlungen	68.922,01	69.560,45	1.660,45	66.270,20	-3.290,25	1.140,84
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	509.574,95	600.995,50	39.845,50	549.683,71	-51.311,79	30.992,78
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-488.040,20	-565.145,50	-39.845,50	-526.771,95	38.373,55	-30.992,78
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	59.820,84	212.550,35	212.550,35	269.530,42	56.980,07	359,70
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.707,89	448.913,84	180.263,84	206.183,95	-242.729,89	204.604,98
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	102.528,73	661.464,19	392.814,19	475.714,37	-185.749,82	204.964,68
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-102.528,73	-661.464,19	-392.814,19	-475.714,37	185.749,82	-204.964,68

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030502 Kopernikus-Gymnasium

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0114 Immaterielle VMG - Software -Kopernikus-Gymnasium- 60 bis 410 €						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	377,45	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	-377,45	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
0134 Imm. VMG Software, Kopernikus-Gymnasium, > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010033 BuG -Städt. Kopernikus-Gymnasium Beckum-Neubeckum- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	27.093,86	379.590,00	177.690,00	187.719,90	-191.870,10	154.442,73
= Saldo	-27.093,86	-379.590,00	-177.690,00	-187.719,90	191.870,10	-154.442,73
00020033 BuG -Städt. Kopernikus-Gymnasium Beckum-Neubeckum- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.236,58	14.275,99	125,99	13.644,13	-631,86	162,25
= Saldo	-15.236,58	-14.275,99	-125,99	-13.644,13	631,86	-162,25
00060007 Technische Anlagen -Kopernikus-Gymnasium- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	52.447,85	2.447,85	2.447,85	-50.000,00	50.000,00
= Saldo	0,00	-52.447,85	-2.447,85	-2.447,85	50.000,00	-50.000,00
00131600 Baukosten f. Kopernikus-Gymnasium Beckum-Neubeckum						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.449,65	212.550,35	212.550,35	269.530,42	56.980,07	359,70
= Saldo	-7.449,65	-212.550,35	-212.550,35	-269.530,42	-56.980,07	-359,70
00131601 Kopernikus-Gymnasium Neubeckum, Gestaltung Schulhof						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	52.371,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-52.371,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00710011 BUG Turn- und Sporthalle Städt. Kopernikus-Gymnasium Beckum-NB > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	2.000,00	0,00	1.902,83	-97,17	0,00
= Saldo	0,00	-2.000,00	0,00	-1.902,83	97,17	0,00
00720011 BUG Sporthalle/-platz Städt. Kopernikus-Gymnasium Beckum-NB 60 bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	469,24	-30,76	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-469,24	30,76	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-102.528,73	-661.464,19	-392.814,19	-475.714,37	185.749,82	-204.964,68

Produkt 030505 Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium)**Produktinformationen**

Verantwortlich FD VHS, Frau Paschert-Engelke

Produktbeschreibung

Gebäude und Einrichtungen, Hausmeister, Reinigungspersonal, Verbrauchsmaterial zur Verfügung stellen

Unterstützung bei der Teilnehmerwerbung, Teilnehmerberatung und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele

Teilnehmern aus Beckum und Umgebung die Möglichkeit geben, in Beckum Fachhochschulreife und Abitur nachzuholen.

Einmal im Jahr eine Klasse beginnen und bis zum Abitur führen

Maßnahmen

Unterstützung des Weiterbildungskollegs gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung vom 19.04.1982.

Kennzahlen

ca. 35-40 Schülerinnen und Schüler pro Jahr

Nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Hansekolleg/Stadt Lippstadt stellt die Stadt Beckum die Räume und Unterrichtsmittel kostenfrei zur Verfügung.

Die anteiligen Gebäude- und Hausmeisterkosten für die Antoniusschule werden anteilig (Nutzungsgröße qm) in diesem Produkt erfasst.

Produkt 030601 Overbergschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen bis Schuljahr 2018/19.

Mit dem Schuljahr 2019/20 ist die Trägerschaft der Schule auf den Kreis Warendorf übergegangen.

Besonderheiten:

Die Overbergschule wurde auf Beschluss des Rates der Stadt Beckum beginnend mit dem Schuljahr 2015/16 zunächst auflösend gestellt. Zum Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerinnen und Schüler (SuS) der ehemaligen Johanna-Rose-Schule, Förderschule Lernen der Stadt Ahlen, sowie SuS mit dem Förderbedarf Lernen aus Ennigerloh in die auslaufend gestellte Overbergschule aufgenommen.

Der Beschluss zur Auflösung der Overbergschule wurde zwischenzeitlich aufgehoben. Ab dem Schuljahr 2018/19 waren wieder Aufnahmen von SuS ab Klasse 5 aus dem gesamten Kreis Warendorf möglich. Im Schuljahr 2018/19 übernahm der Kreis Warendorf die Schülerbeförderungskosten.

Ziele**Maßnahmen****Kennzahlen**

	Ist RE 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Schülerzahlen gesamt	61	55	0
Klassenzahlen gesamt	4	4	0
Schülerbeförderungskosten	39.600 Euro	31.000 Euro	0 Euro
Anzahl Fahrschüler	11	17	0
Selbstverwaltetes Schulbudget	6.550 Euro	4.350 Euro	0 Euro
Ø Kosten je Schüler	107 Euro	59 Euro	0 Euro

Teilergebnisrechnung Produkt 030601 Overbergschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.122,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.173,90	0,00	0,00	990,93	990,93	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	35,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	69.332,00	0,00	0,00	990,93	990,93	0,00
11 – Personalaufwendungen	25.324,41	0,00	0,00	398,92	398,92	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.618,53	0,00	0,00	2.378,72	2.378,72	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	54.260,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	9.560,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.382,21	0,00	0,00	4.894,05	4.894,05	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	133.146,34	0,00	0,00	7.671,69	7.671,69	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-63.814,34	0,00	0,00	-6.680,76	-6.680,76	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-63.814,34	0,00	0,00	-6.680,76	-6.680,76	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-63.814,34	0,00	0,00	-6.680,76	-6.680,76	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.268,04	0,00	0,00	65.561,63	65.561,63	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-109.082,38	0,00	0,00	-72.242,39	-72.242,39	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	91,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-91,00	0,00	0,00	-2,00	-2,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030601 Overbergschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.195,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	551,59	0,00	0,00	39.613,24	39.613,24	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.746,94	0,00	0,00	39.613,24	39.613,24	0,00
10	- Personalauszahlungen	25.324,41	0,00	0,00	398,92	398,92	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.624,24	1.536,70	1.536,70	3.900,27	2.363,57	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	8.195,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	7.497,75	0,00	0,00	4.894,05	4.894,05	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.641,40	1.536,70	1.536,70	9.193,24	7.656,54	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-73.894,46	-1.536,70	-1.536,70	30.420,00	31.956,70	0,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.773,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	475,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.248,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-5.248,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030601 Overbergschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010034 BuG -Overbergschule, Schule für Lernbehinderte- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020034 BuG -Overbergschule, Schule für Lernbehinderte- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	475,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-475,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00050031 Spielgeräte Overbergschule						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.773,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-4.773,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00720012 BUG Gymnastikhalle Overbergschule 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-5.248,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 030701 Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlichen-technischen Rahmenbedingungen der mit Beginn des Schuljahres 2012/13 neu errichteten Gesamtschule, Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Gesamtschule, soweit nicht der Zweckverband Beckum-Ennigerloh als Schulträger zuständig ist.

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln.

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes.

Maßnahmen

Bedarfsabfragen.

Bedarfsanalysen.

Kennzahlen

Gesamtschule, errichtet als interkommunale Gesamtschule mit der Stadt Ennigerloh zum Schuljahr 2012/13

Gebundene Ganztagschule

Schulträger: Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh

Standort Neubeckum:

Schülerzahl im Schuljahr 2019/20: 506 Schülerinnen und Schüler (SuS)

Klassenzahl im Schuljahr 2019/20: 18 Klassen in Jahrgängen 5 bis 10

Ausländische 1. Staatsangehörigkeit: 48 SuS

Auswärtige: 10 SuS

	Ist RE 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Schülerzahlen gesamt	502	506	506
Klassenzahlen gesamt	18	18	18
Schülerbeförderungskosten	195.000 Euro	216.400 Euro	218.000 Euro
Anzahl Fahrschüler	257	261	255

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Ausgaben des laufenden Schulbetriebes sind im Haushaltsplan des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh veranschlagt. Zur Deckung der Aufwendungen erhebt der Zweckverband eine Verbandsumlage von den Verbandskommunen Beckum und Ennigerloh.

Teilergebnisrechnung Produkt 030701 Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.465,07	49.650,00	0,00	49.465,05	-184,95	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.512,66	1.400,00	0,00	1.567,74	167,74	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.039,94	19.300,00	0,00	35,29	-19.264,71	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	608,32	450,00	0,00	482,27	32,27	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	59.625,99	70.800,00	0,00	51.550,35	-19.249,65	0,00
11 – Personalaufwendungen	113.116,84	113.900,00	0,00	117.355,83	3.455,83	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.176,08	243.290,00	590,00	214.285,73	-29.004,27	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	266.195,75	275.150,00	0,00	274.271,86	-878,14	0,00
15 – Transferaufwendungen	121.596,64	117.050,00	0,00	117.005,07	-44,93	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.058,69	9.100,00	0,00	5.632,36	-3.467,64	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	725.144,00	758.490,00	590,00	728.550,85	-29.939,15	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-665.518,01	-687.690,00	-590,00	-677.000,50	10.689,50	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-665.518,01	-687.690,00	-590,00	-677.000,50	10.689,50	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-665.518,01	-687.690,00	-590,00	-677.000,50	10.689,50	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	148.440,26	154.100,00	0,00	162.042,09	7.942,09	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-813.958,27	-841.790,00	-590,00	-839.042,59	2.747,41	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	10,00	0,00	0,00	6,00	6,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-10,00	0,00	0,00	-6,00	-6,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030701 Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2021
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.044,42	1.400,00	0,00	1.314,66	-85,34	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.039,94	19.300,00	0,00	35,29	-19.264,71	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	142,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.226,64	20.700,00	0,00	1.349,95	-19.350,05	0,00
10	- Personalauszahlungen	113.116,84	113.900,00	0,00	117.355,83	3.455,83	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	217.592,47	253.233,07	10.533,07	213.148,67	-40.084,40	11.205,64
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	121.596,64	117.050,00	0,00	117.005,07	-44,93	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	5.104,74	9.135,64	35,64	5.382,98	-3.752,66	329,55
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	457.410,69	493.318,71	10.568,71	452.892,55	-40.426,16	11.535,19
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-447.184,05	-472.618,71	-10.568,71	-451.542,60	21.076,11	-11.535,19
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.982,64	25.543,00	543,00	38.454,57	12.911,57	25.000,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	110.411,90	93.282,40	46.932,40	23.585,35	-69.697,05	53.909,49
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	126.394,54	118.825,40	47.475,40	62.039,92	-56.785,48	78.909,49
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-126.394,54	-118.825,40	-47.475,40	-62.039,92	56.785,48	-78.909,49

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030701 Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0129 Immaterielle VMG - Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum - 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010100 BuG -Gesamtschule Ennigerloh Neubeckum- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	99.939,68	52.573,22	21.573,22	19.628,91	-32.944,31	28.744,31
= Saldo	-99.939,68	-52.573,22	-21.573,22	-19.628,91	32.944,31	-28.744,31
00020100 BuG Gesamtschule Ennigerloh Neubeckum 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.239,08	19.909,18	9.909,18	3.364,21	-16.544,97	9.715,18
= Saldo	-4.239,08	-19.909,18	-9.909,18	-3.364,21	16.544,97	-9.715,18
00060020 Technische Anlagen -030701-, Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	15.450,00	15.450,00	0,00	-15.450,00	15.450,00
= Saldo	0,00	-15.450,00	-15.450,00	0,00	15.450,00	-15.450,00
00060022 Photovoltaikanlage -030701-, Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00070004 Immaterielle Vermögensgegenstände -Gesamtschule- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00132100 Mensa für die Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.604,14	5.593,00	543,00	38.454,57	32.861,57	0,00
= Saldo	-5.604,14	-5.593,00	-543,00	-38.454,57	-32.861,57	0,00
00132300 Baukosten Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00132301 Erweiterung Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.982,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-15.982,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00132302 Sporthallenneu-/Erweiterungsbau Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00132303 Schulhof Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum						

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	25.000,00
= Saldo	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	-25.000,00
00710016 BUG Gesamtschule Ennigerloh-Neu- beckum > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	629,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-629,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00720016 BUG Turnhalle Gesamtschule Enniger- loh-Neubeckum 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	200,00	0,00	592,23	392,23	0,00
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	-592,23	-392,23	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-126.394,54	-118.825,40	-47.475,40	-62.039,92	56.785,48	-78.909,49

Produkt 030801 Sekundarschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen der mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 neu errichteten Sekundarschule, Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Sekundarschule.

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln.

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes.

Sicherung eines bedarfsgerechten Schulangebotes.

Maßnahmen

Bedarfsabfragen.

Bedarfsanalysen.

Kennzahlen

Sekundarschule, errichtet zum Schuljahr 2013/14

Gebundene Ganztagschule

Schülerzahl gesamt im Schuljahr 2019/20: 582 Schülerinnen und Schülern (SuS)

Klassenzahl gesamt im Schuljahr 2019/20: 24 Klassen in Jahrgängen 5 bis 10

Ausländische 1. Staatsangehörigkeit: 113 SuS

Auswärtige: 8 SuS

	Ist RE 2018	Ansatz 2019	Plan 2020
Schülerzahlen gesamt	572	654	582
Klassenzahlen gesamt	21	25	24
Schülerbeförderungskosten	105.100 Euro	121.550 Euro	110.000 Euro
Anzahl Fahrschüler	137	167	138
Selbstverwaltetes Schulbudget	24.800 Euro	26.000 Euro	30.250 Euro
Ø Kosten je Schüler	43 Euro	40 Euro	52 Euro

Zur Sicherung eines ausreichenden Schulraumangebotes erhält die Sekundarschule auf Beschluss des Rates der Stadt Beckum einen Erweiterungsbau mit Klassenräumen sowie Büro- und Besprechungsraum. Der Erweiterungsbau soll in der zweiten Jahreshälfte 2020 bezugsfertig sein.

Teilergebnisrechnung Produkt 030801 Sekundarschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214.452,30	239.650,00	0,00	149.457,26	-90.192,74	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.371,19	0,00	0,00	11.721,27	11.721,27	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	742,75	350,00	0,00	4.155,34	3.805,34	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	222.566,24	240.000,00	0,00	165.333,87	-74.666,13	0,00
11 – Personalaufwendungen	194.170,64	189.050,00	0,00	178.871,65	-10.178,35	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.729,12	218.550,00	2.000,00	165.261,00	-53.289,00	7.469,28
14 – Bilanzielle Abschreibungen	332.410,32	350.400,00	0,00	241.301,76	-109.098,24	0,00
15 – Transferaufwendungen	141.700,34	156.000,00	0,00	102.660,89	-53.339,11	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.307,91	61.700,00	0,00	64.434,55	2.734,55	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	912.318,33	975.700,00	2.000,00	752.529,85	-223.170,15	7.469,28
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-689.752,09	-735.700,00	-2.000,00	-587.195,98	148.504,02	-7.469,28
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-689.752,09	-735.700,00	-2.000,00	-587.195,98	148.504,02	-7.469,28
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-689.752,09	-735.700,00	-2.000,00	-587.195,98	148.504,02	-7.469,28
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	167.199,65	175.600,00	0,00	149.694,47	-25.905,53	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-856.951,74	-911.300,00	-2.000,00	-736.890,45	174.409,55	-7.469,28
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	160,00	160,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	16,00	0,00	0,00	1.863,78	1.863,78	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-16,00	0,00	0,00	-1.703,78	-1.703,78	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030801 Sekundarschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	2021
			Euro	Euro		Euro	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.000,00	156.000,00	0,00	96.160,89	-59.839,11	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.931,59	0,00	0,00	11.941,07	11.941,07	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	4,35	0,00	0,00	3.803,99	3.803,99	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.935,94	156.000,00	0,00	111.905,95	-44.094,05	0,00
10	- Personalauszahlungen	194.170,64	189.050,00	0,00	178.871,65	-10.178,35	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	178.538,41	223.770,42	7.220,42	170.690,57	-53.079,85	9.661,07
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	143.866,99	234.000,00	78.000,00	96.160,89	-137.839,11	39.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	67.236,32	63.241,72	1.541,72	64.450,82	1.209,10	1.378,89
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	583.812,36	710.062,14	86.762,14	510.173,93	-199.888,21	50.039,96
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-433.876,42	-554.062,14	-86.762,14	-398.267,98	155.794,16	-50.039,96
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	43.642,62	3.370.691,33	1.470.691,33	1.083.958,82	-2.286.732,51	2.297.097,93
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.009,77	168.330,51	73.030,51	39.207,24	-129.123,27	109.747,05
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.652,39	3.539.021,84	1.543.721,84	1.123.166,06	-2.415.855,78	2.406.844,98
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-49.652,39	-3.539.021,84	-1.543.721,84	-1.122.666,06	2.416.355,78	-2.406.844,98

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030801 Sekundarschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0135 Imm. VMG Software, Sekundarschule, 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010103 BUG, Sekundarschule >410 EUR, Mensa						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000,00	0,00	2.103,52	-2.896,48	0,00
= Saldo	0,00	-5.000,00	0,00	-2.103,52	2.896,48	0,00
00010106 BUG, Sekundarschule, > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.745,50	128.254,50	49.254,50	17.652,42	-110.602,08	109.747,05
= Saldo	-2.745,50	-128.254,50	-49.254,50	-17.652,42	110.602,08	-109.747,05
00020103 BuG 60 EU bis 410 EUR, für Mensa Sekundarschule						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	850,38	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	-850,38	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00020106 BUG, Sekundarschule, 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.223,99	19.776,01	8.776,01	11.047,73	-8.728,28	0,00
= Saldo	-2.223,99	-19.776,01	-8.776,01	-11.047,73	8.728,28	0,00
00060026 Photovoltaikanlage -030801-, Sekundarschule						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00060031 Technische Anlagen -030801-, Sekundarschule, > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	15.000,00	15.000,00	8.403,57	-6.596,43	0,00
= Saldo	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-8.403,57	6.596,43	0,00
00132200 Mensa f. Sekundarschule -030801-						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	438,99	3.895,00	3.895,00	20.482,18	16.587,18	0,00
= Saldo	-438,99	-3.895,00	-3.895,00	-20.482,18	-16.587,18	0,00
00132401 Erweiterung Sekundarschule						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	43.203,63	3.256.796,33	1.356.796,33	979.698,12	-2.277.098,21	2.277.097,93
= Saldo	-43.203,63	-3.256.796,33	-1.356.796,33	-979.698,12	2.277.098,21	-2.277.097,93
00132402 Sanierungsmaßnahmen, Sekundarschule eingesch. Trakt						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	83.778,52	83.778,52	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-83.778,52	-83.778,52	0,00
00132500 Sekundarschule, Bau eines Regenrückhaltebeckens						

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	110.000,00	110.000,00	0,00	-110.000,00	20.000,00
= Saldo	0,00	-110.000,00	-110.000,00	0,00	110.000,00	-20.000,00
00720017 BUG Turnhalle Sekundarschule 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	189,90	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
= Saldo	-189,90	-200,00	0,00	0,00	200,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-49.652,39	-3.539.021,84	-1.543.721,84	-1.123.166,06	2.415.855,78	-2.406.844,98

Produkt 04 Kultur u. Wissenschaft

040101	Heimat- und Kulturpflege	040102	Theater
040103	Museum und Ausstellungen	040105	Büchereiservice
040106	Musikpflege	040107	Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V.
040301	Leistungen der Volkshochschule		

Teilergebnisrechnung Produkt 04 Kultur u. Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Euro	Javon Ermächtigungsübertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	720.712,55	516.000,00	0,00	796.289,24	280.289,24	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	280.850,36	289.750,00	0,00	192.468,05	-97.281,95	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.889,57	56.450,00	0,00	60.142,09	3.692,09	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.861,55	44.200,00	0,00	44.394,06	194,06	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.996,30	2.950,00	0,00	5.457,88	2.507,88	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.099.310,33	909.350,00	0,00	1.098.751,32	189.401,32	0,00
11 – Personalaufwendungen	1.345.738,54	1.324.800,00	0,00	1.218.243,99	-106.556,01	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.126,44	299.900,00	0,00	232.499,36	-67.400,64	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	97.555,60	100.550,00	0,00	97.974,72	-2.575,28	0,00
15 – Transferaufwendungen	369.855,04	397.650,00	0,00	527.875,20	130.225,20	2.091,02
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.093,99	94.850,00	0,00	77.949,85	-16.900,15	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.188.369,61	2.217.750,00	0,00	2.154.543,12	-63.206,88	2.091,02
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.089.059,28	-1.308.400,00	0,00	-1.055.791,80	252.608,20	-2.091,02
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.089.059,28	-1.308.400,00	0,00	-1.055.791,80	252.608,20	-2.091,02
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	9.507,59	9.507,59	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	9.507,59	9.507,59	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.089.059,28	-1.308.400,00	0,00	-1.046.284,21	262.115,79	-2.091,02
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.755,59	126.650,00	0,00	92.197,41	-34.452,59	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.183.814,87	-1.435.050,00	0,00	-1.138.481,62	296.568,38	-2.091,02
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	25,00	0,00	0,00	27,00	27,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-25,00	0,00	0,00	-27,00	-27,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 04 Kultur u. Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	635.873,69	481.400,00	0,00	813.387,18	331.987,18	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	286.461,76	289.750,00	0,00	193.094,58	-96.655,42	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.043,15	56.450,00	0,00	64.087,72	7.637,72	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.067,89	44.200,00	0,00	38.517,70	-5.682,30	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	5.822,91	7.100,00	0,00	11.592,55	4.492,55	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.020.269,40	878.900,00	0,00	1.120.679,73	241.779,73	0,00
10	- Personalauszahlungen	1.298.144,49	1.339.212,62	14.412,62	1.199.182,73	-140.029,89	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	260.466,17	321.791,79	28.641,79	227.644,33	-94.147,46	123.331,61
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	365.955,08	394.870,00	1.220,00	423.221,89	28.351,89	7.491,02
15	- Sonstige Auszahlungen	71.076,86	100.310,01	15.260,01	86.066,12	-14.243,89	1.102,63
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.995.642,60	2.156.184,42	59.534,42	1.936.115,07	-220.069,35	131.925,26
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-975.373,20	-1.277.284,42	-59.534,42	-815.435,34	461.849,08	-131.925,26
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	10.000,00	0,00	10.064,75	64,75	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	10.064,75	64,75	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.549,97	127.700,33	41.500,33	11.747,50	-115.952,83	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.507,39	80.587,96	11.337,96	25.351,65	-55.236,31	14.742,61
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.289,83	39.085,80	39.085,80	37.404,82	-1.680,98	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.347,19	247.374,09	91.924,09	74.503,97	-172.870,12	14.742,61
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-28.347,19	-237.374,09	-91.924,09	-64.439,22	172.934,87	-14.742,61

Produkt 040101 Heimat- und Kulturpflege**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Förderung kultureller Aktivitäten, insbesondere im Bereich der kulturellen Bildung

Förderung der Heimatpflege und historischer Traditionen

Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements

Unterstützung der als kulturtragend anerkannten Vereine gemäß Kulturförderrichtlinien

Städtepartnerschaften

Gesetzliche Grundlagen: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturfördergesetz NRW

Ziele

- > das kulturelle Angebot soll für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen erhalten und weiterentwickelt werden
- > Kindern und Jugendlichen sollen Begegnungen mit Kultur ermöglicht werden, so dass sie ihre eigenen künstlerischen Begabungen entdecken können und die Freude und Sinnhaftigkeit kultureller Erlebnisse erfahren dürfen
- > Die Heimat- und Brauchtumspflege, kulturelle Gruppen und das bürgerschaftliche Engagement sollen unterstützt werden
- > Lebendige städtepartnerschaftliche Beziehungen sollen erhalten und gefördert werden

Maßnahmen

- > Planung sowie organisatorische und finanzielle Abwicklung von Maßnahmen der kulturellen Bildung (Kulturstrolche, Kulturrucksack, Landesprogramm "Kultur und Schule", JeKits)
- > Koordination zwischen und Kooperation mit verschiedenen Trägern der Kulturarbeit
- > Zuschüsse an Vereine der Heimatpflege
- > Organisatorische Unterstützung von Veranstaltungen der Brauchtumspflege
- > Planung und Durchführung städtepartnerschaftlicher Begegnungen
- > Unterstützung der als kulturtragend anerkannten Vereine gemäß Kulturförderrichtlinien

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 040101 Heimat- und Kulturpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.457,62	24.550,00	0,00	20.977,82	-3.572,18	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	17,65	17,65	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	24.457,62	24.550,00	0,00	21.495,47	-3.054,53	0,00
11 – Personalaufwendungen	54.746,66	61.350,00	0,00	62.276,89	926,89	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.789,65	113.600,00	0,00	60.743,84	-52.856,16	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	251,40	2.350,00	0,00	465,77	-1.884,23	0,00
15 – Transferaufwendungen	10.354,51	14.800,00	0,00	16.561,98	1.761,98	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.064,67	10.300,00	0,00	12.360,75	2.060,75	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	182.206,89	202.400,00	0,00	152.409,23	-49.990,77	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-157.749,27	-177.850,00	0,00	-130.913,76	46.936,24	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-157.749,27	-177.850,00	0,00	-130.913,76	46.936,24	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-157.749,27	-177.850,00	0,00	-130.913,76	46.936,24	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.712,98	2.400,00	0,00	983,41	-1.416,59	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-159.462,25	-180.250,00	0,00	-131.897,17	48.352,83	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040101 Heimat- und Kulturpflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
			Euro	Euro		Euro	Euro
						- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.590,00	24.550,00	0,00	30.542,11	5.992,11	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	17,65	17,65	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.590,00	24.550,00	0,00	31.059,76	6.509,76	0,00
10	- Personalauszahlungen	54.746,66	61.350,00	0,00	66.076,59	4.726,59	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	88.399,40	113.519,17	4.669,17	54.998,89	-58.520,28	242,02
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	10.454,51	16.020,00	1.220,00	15.908,63	-111,37	5.400,00
15	- Sonstige Auszahlungen	7.748,26	25.390,09	15.090,09	27.403,66	2.013,57	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.348,83	216.279,26	20.979,26	164.387,77	-51.891,49	5.642,02
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-145.758,83	-191.729,26	-20.979,26	-133.328,01	58.401,25	-5.642,02
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	10.000,00	0,00	10.064,75	64,75	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	10.064,75	64,75	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.549,97	52.700,33	41.500,33	11.747,50	-40.952,83	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.289,83	39.085,80	39.085,80	37.404,82	-1.680,98	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.839,80	92.086,13	80.586,13	49.152,32	-42.933,81	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-5.839,80	-82.086,13	-80.586,13	-39.087,57	42.998,56	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 040101 Heimat- und Kulturpflege

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0103 Städtepartnerschaftsschilder						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	404,60	40.937,58	40.937,58	0,00	-40.937,58	0,00
= Saldo	-404,60	-40.937,58	-40.937,58	0,00	40.937,58	0,00
0188 Aufbauten und Betriebsvorrichtungen, Heimat- und Kulturpflege, 040101						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.930,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-1.930,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1089 Makierungspunkte "Lauschtour"						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.095,07	562,75	562,75	562,75	0,00	0,00
= Saldo	-2.095,07	-562,75	-562,75	-562,75	0,00	0,00
00010069 BuG -Heimat- und Kulturpflege- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020062 BuG -Heimat- und Kulturpflege- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
= Saldo	0,00	-300,00	0,00	0,00	300,00	0,00
00080001 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	10.000,00	0,00	10.064,75	64,75	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	120,00	11.200,00	0,00	11.184,75	-15,25	0,00
= Saldo	-120,00	-1.200,00	0,00	-1.120,00	80,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-4.549,97	-43.000,33	-41.500,33	-1.682,75	41.317,58	0,00

Produkt 040102 Theater**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Die Kulturinitiative Filou e.V. betreibt das Stadttheater und bietet dort ein vielfältiges Programm mit Angeboten in verschiedenen Bereichen und für alle Altersschichten. Damit schafft sie einen sehr wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben und wird deshalb von der Stadt Beckum unterstützt. Darüber hinaus leistet sie als Jugendkunstschule eine gute und wichtige Arbeit im Bereich Kinder- und Jugendkultur und nimmt hier auch eine Koordinationsfunktion wahr.

Im Stadttheater werden außerdem die Veranstaltungen der Kabarettreihe "Beckumer Spitzen" durchgeführt.

Ziele/Maßnahmen

-> Unterstützung der Kulturinitiative Filou:

allgemeiner Zuschuss

Betriebskostenzuschuss

Sachkostenzuschuss für Jugendkulturveranstaltungen

Personalkostenzuschuss für Kinder- und Jugendkultur

Unterstützung der Schultheatertage, die in Kooperation mit FD 41 durchgeführt werden

-> Durchführung der Kabarettreihe "Beckumer Spitzen"

Gesetzliche Grundlage: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturfördergesetz NRW

Kennzahlen

Produkt 040103 Museum und Ausstellungen**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Die Sammlungen des Stadtmuseums Beckum geben einen Überblick über Stadtgeschichte und Brauchtum. Aufgabe des Museums ist es, historische Zeugnisse zu sammeln, zu bewahren und zu vermitteln. Darüber hinaus werden im Stadtmuseum in jedem Jahr mehrere Ausstellungen zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler präsentiert. Der Museumsverein und andere Unterstützerinnen und Unterstützer beteiligen sich in erheblichem Maße an den Kosten der Ausstellungen.

Gesetzliche Grundlagen: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturförderungsgesetz NRW

Ziele/Maßnahmen

Ziele/Maßnahmen:

- > Ortsgeschichtliche Bildung und Erforschung
- > Recherchen, Vorträge, Publikationen, Erweiterung der Dauerausstellung
- > Kooperation mit Museen und Institutionen zu Projekten
- > museumspädagogische Programme in Zusammenarbeit mit den Beckumer Schulen
- > Durchführung von Ausstellungen sowohl zeitgenössischer Kunst als auch Ortsgeschichte

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040103 Museum und Ausstellungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
						Euro	Euro
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	3.745,00	3.745,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1.635,29	1.635,29	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50,00	0,00	5.380,29	5.330,29	0,00
10	- Personalauszahlungen	145.109,74	156.500,00	0,00	129.036,79	-27.463,21	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.677,37	25.892,24	3.042,24	18.932,31	-6.959,93	327,58
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	167,93	200,00	0,00	362,19	162,19	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	27.546,51	28.050,00	0,00	24.731,04	-3.318,96	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	190.501,55	210.642,24	3.042,24	173.062,33	-37.579,91	327,58
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-190.501,55	-210.592,24	-3.042,24	-167.682,04	42.910,20	-327,58
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	75.000,00	0,00	0,00	-75.000,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	17.500,00	1.750,00	0,00	-17.500,00	14.000,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	92.500,00	1.750,00	0,00	-92.500,00	14.000,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-92.500,00	-1.750,00	0,00	92.500,00	-14.000,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 040103 Museum und Ausstellungen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010035 BuG -Museum und Ausstellungen- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	2.000,00	1.000,00	0,00	-2.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.000,00	-1.000,00	0,00	2.000,00	0,00
00020035 BuG -Museum und Ausstellungen- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.500,00	750,00	0,00	-1.500,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.500,00	-750,00	0,00	1.500,00	0,00
00050005 Hochbau Stadtmuseum						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	75.000,00	0,00	0,00	-75.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-75.000,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00
00060029 Technische Anlagen -040103-, > 410 EUR, Museum und Ausstellungen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	14.000,00	0,00	0,00	-14.000,00	14.000,00
= Saldo	0,00	-14.000,00	0,00	0,00	14.000,00	-14.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-92.500,00	-1.750,00	0,00	92.500,00	-14.000,00

Produkt 040105 Büchereiservice**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Die Stadt Beckum ist Trägerin der Stadtbücherei Neubeckum und fördert die Öffentliche Bücherei Beckum gemäß vertraglicher Regelungen mit 66,66% der Betriebskosten.

Die Büchereien sind Orte des lebenslangen Lernens, der Information, der Kommunikation und der Kultur. Sie halten einen zeitgemäßen Medienbestand (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, DVDs, Hörbücher, Spiele etc.) zur Ausleihe bereit und bieten darüber hinaus digitale Medien über das Internet an. Der Medienbestand wird fortlaufend aktualisiert.

In Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und anderen Institutionen vermitteln die Büchereien Lese- und Medienkompetenz. Die Mitarbeiterinnen sind behilflich bei Medienrecherchen und sie bieten Führungen, Lesungen und themenbezogene Veranstaltungen an. Darüber hinaus sind die Büchereien wichtige Treffpunkte.

In der Stadtbücherei Neubeckum befindet sich ein Kursraum der Volkshochschule Beckum-Wadersloh, wodurch die Bedeutung als Bildungseinrichtung noch verstärkt wird.

Gesetzliche Grundlagen: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturförderungsgesetz NRW

Ziele/Maßnahmen

- > Flächendeckende und bedarfsgerechte Medienversorgung
- > Bedarfsgerechte Medienbeschaffung
- > Erweiterung der Lese- und Medienkompetenz
- > Durchführung von Projekten der Leseförderung
- > Kooperation mit Schulen, anderen Bildungseinrichtungen sowie anderen Bibliotheken

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 040105 Büchereiservice

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	935,47	700,00	0,00	285,49	-414,51	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.123,60	9.000,00	0,00	6.572,00	-2.428,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	134,76	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	172,89	200,00	0,00	206,24	6,24	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.217,46	2.550,00	0,00	5.142,73	2.592,73	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	10.584,18	12.650,00	0,00	12.206,46	-443,54	0,00
11 – Personalaufwendungen	126.415,80	130.100,00	0,00	130.302,77	202,77	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.123,10	12.200,00	0,00	7.627,86	-4.572,14	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.755,22	2.450,00	0,00	1.855,23	-594,77	0,00
15 – Transferaufwendungen	151.277,74	161.500,00	0,00	161.060,00	-440,00	2.091,02
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.090,21	20.050,00	0,00	19.435,95	-614,05	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	304.662,07	326.300,00	0,00	320.281,81	-6.018,19	2.091,02
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-294.077,89	-313.650,00	0,00	-308.075,35	5.574,65	-2.091,02
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-294.077,89	-313.650,00	0,00	-308.075,35	5.574,65	-2.091,02
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-294.077,89	-313.650,00	0,00	-308.075,35	5.574,65	-2.091,02
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.771,91	17.700,00	0,00	11.553,71	-6.146,29	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-306.849,80	-331.350,00	0,00	-319.629,06	11.720,94	-2.091,02
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	14,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-14,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040105 Büchereiservice

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2021
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	900,00	700,00	0,00	250,00	-450,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.123,60	9.000,00	0,00	6.572,00	-2.428,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	134,76	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	172,89	200,00	0,00	206,24	6,24	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.732,65	2.100,00	0,00	4.657,92	2.557,92	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.063,90	12.200,00	0,00	11.686,16	-513,84	0,00
10	- Personalauszahlungen	126.415,80	130.100,00	0,00	130.908,10	808,10	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.076,70	12.200,00	0,00	7.620,96	-4.579,04	6,90
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	151.277,74	161.500,00	0,00	161.060,00	-440,00	2.091,02
15	- Sonstige Auszahlungen	4.837,67	5.067,49	17,49	4.519,33	-548,16	5,83
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	290.607,91	308.867,49	17,49	304.108,39	-4.759,10	2.103,75
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-280.544,01	-296.667,49	-17,49	-292.422,23	4.245,26	-2.103,75
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.961,48	28.656,29	8.456,29	16.562,16	-12.094,13	742,61
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.961,48	28.656,29	8.456,29	16.562,16	-12.094,13	742,61
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-13.961,48	-28.656,29	-8.456,29	-16.562,16	12.094,13	-742,61

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 040105 Büchereiservice

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächtigungs- übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010037 BuG -Büchereiservice- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.044,91	12.948,77	7.948,77	1.171,57	-11.777,20	700,00
= Saldo	-1.044,91	-12.948,77	-7.948,77	-1.171,57	11.777,20	-700,00
00020037 BuG -Büchereiservice- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	474,09	200,00	0,00	421,95	221,95	0,00
= Saldo	-474,09	-200,00	0,00	-421,95	-221,95	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.519,00	-13.148,77	-7.948,77	-1.593,52	11.555,25	-700,00

Produkt 040106 Musikpflege**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Die Kammermusikreihe "Musik im Alten Pfarrhaus" leistet seit Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag zum musikalischen Angebot in der Stadt. Der Förderkreis "Musik im Alten Pfarrhaus" e. V. wirkt dabei unterstützend mit.

Auch das alljährliche Neujahrskonzert ist ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender und erfreut sich sehr großer Beliebtheit.

Gesetzliche Grundlage: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturfördergesetz NRW

Ziele

Erhaltung der kulturellen Vielfalt

Organisatorische und finanzielle Unterstützung der örtlichen Veranstalter

Maßnahmen**Kennzahlen**

Produkt 040107 Schule für Musik im Kreis Warendorf e.V.**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Förderung der musikalischen Erziehung und Bildung

Kooperation mit anderen kulturtragenden Institutionen

Gesetzliche Grundlage: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturförderungsgesetz NRW

Ziele

- > Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Musikschule Beckum-Warendorf e.V. im Gebäude der Antoniuschule
- > Finanzielle Förderung der Musikschule gemäß Vereinssatzung
- > Förderung der kulturellen Vielfalt

Maßnahmen**Kennzahlen**

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040107 Schule für Musik im Kreis Warendorf e.V.

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Personalauszahlungen	24.474,47	19.050,00	0,00	19.101,43	51,43	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.266,03	4.150,00	0,00	1.754,49	-2.395,51	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	120.490,27	133.300,00	0,00	132.693,20	-606,80	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	1.452,75	1.600,00	0,00	1.458,82	-141,18	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.683,52	158.100,00	0,00	155.007,94	-3.092,06	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-147.683,52	-158.100,00	0,00	-155.007,94	3.092,06	0,00
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	573,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	573,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-573,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 040107 Schule für Musik im Kreis Warendorf e.V.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010113 BuG -Schule für Musik im Kreis WAF e. V.- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	573,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-573,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-573,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 040301 Leistungen der Volkshochschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD VHS, Frau Paschert-Engelke

Produktbeschreibung

Das Weiterbildungsgesetz NRW verpflichtet Land und Kommunen zur Förderung einer europaweit einzigartigen Weiterbildungslandschaft.

Pädagogische und organisatorische Planung und Realisation von Bildungsveranstaltungen

Finanzielle Beteiligung

Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Durchführung der Weiterbildungsmaßnahmen nach dem Landesweiterbildungsgesetz und andere Bildungsveranstaltungen

Ziele

Anpassung der Struktur an den demografischen, digitalen und interkulturellen Wandel.

Besonderheiten in 2020:

Integration von Zugewanderten durch verschiedene Deutschkursformate: Integrationskurse, Berufssprachkurse, Förderkurse an Schulen, offene VHS-Kurse: Finanzielle Förderung durch BAMF, ESF, Land NRW, Gebühren.

Maßnahmen

Organisation von Kursen, Lehrgängen, Seminaren, Vorträgen Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
Beratung von Interessierten.

Kennzahlen:

Studienjahr 2018/2019:

Kurse und Einzelveranstaltungen in Unterrichtsstunden: 20.907 und 2.320 für Ausstellungen

Teilnehmende an Kursen und Einzelveranstaltungen: 9.153

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 040301 Leistungen der Volkshochschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	677.385,44	472.500,00	0,00	752.786,90	280.286,90	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	273.726,76	280.750,00	0,00	185.896,05	-94.853,95	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.922,32	50,00	0,00	300,00	250,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.688,66	44.000,00	0,00	42.534,88	-1.465,12	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	670,60	250,00	0,00	206,91	-43,09	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	984.393,78	797.550,00	0,00	981.724,74	184.174,74	0,00
11 – Personalaufwendungen	945.761,45	911.000,00	0,00	832.730,91	-78.269,09	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.637,20	60.550,00	0,00	36.563,36	-23.986,64	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	49.026,18	49.050,00	0,00	49.111,53	61,53	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	131.511,97	131.511,97	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.011,43	32.850,00	0,00	17.474,78	-15.375,22	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.074.436,26	1.053.450,00	0,00	1.067.392,55	13.942,55	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-90.042,48	-255.900,00	0,00	-85.667,81	170.232,19	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-90.042,48	-255.900,00	0,00	-85.667,81	170.232,19	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	395,75	395,75	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	395,75	395,75	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-90.042,48	-255.900,00	0,00	-85.272,06	170.627,94	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.449,52	57.300,00	0,00	43.017,95	-14.282,05	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-131.492,00	-313.200,00	0,00	-128.290,01	184.909,99	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	9,00	0,00	0,00	27,00	27,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-9,00	0,00	0,00	-27,00	-27,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040301 Leistungen der Volkshochschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
			Euro	Euro		Euro	Euro
						- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	618.953,69	455.350,00	0,00	777.860,07	322.510,07	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	279.338,16	280.750,00	0,00	186.522,58	-94.227,42	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.979,22	50,00	0,00	243,00	193,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.895,00	44.000,00	0,00	36.658,52	-7.341,48	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	175,21	150,00	0,00	85,26	-64,74	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	932.341,28	780.300,00	0,00	1.001.369,43	221.069,43	0,00
10	- Personalauszahlungen	898.167,40	925.412,62	14.412,62	805.529,46	-119.883,16	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.792,54	65.237,20	4.687,20	40.294,25	-24.942,95	100.963,31
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	31.511,97	31.511,97	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	23.167,29	33.001,63	151,63	19.605,00	-13.396,63	653,51
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	978.127,23	1.023.651,45	19.251,45	896.940,68	-126.710,77	101.616,82
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-45.785,95	-243.351,45	-19.251,45	104.428,75	347.780,20	-101.616,82
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.972,10	34.131,67	1.131,67	8.789,49	-25.342,18	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.972,10	34.131,67	1.131,67	8.789,49	-25.342,18	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-7.972,10	-34.131,67	-1.131,67	-8.789,49	25.342,18	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 040301 Leistungen der Volkshochschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0157 Zaun für Mülleimerstandort, Volkshochschule						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010036 BuG -Leistungen der Volkshochschule- > 410 EUR						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.224,36	30.905,83	905,83	6.262,27	-24.643,56	0,00
= Saldo	-6.224,36	-30.905,83	-905,83	-6.262,27	24.643,56	0,00
00020036 BuG -Leistungen der Volkshochschule- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.747,74	3.225,84	225,84	2.527,22	-698,62	0,00
= Saldo	-1.747,74	-3.225,84	-225,84	-2.527,22	698,62	0,00
00070002 Immaterielle VMG > 410 € (VHS)						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-7.972,10	-34.131,67	-1.131,67	-8.789,49	25.342,18	0,00

Produkt 05 Soziale Leistungen

050101	Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)	050301	Leistungen für Asylbewerber
050501	Leistungen für Senioren	050901	Sozialversicherungsangelegenheiten
050902	Sonstige soziale Leistungen		

Teilergebnisrechnung Produkt 05 Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Euro	Javon Ermächtigungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.719.852,92	1.497.150,00	0,00	1.470.291,00	-26.859,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	55.964,27	57.500,00	0,00	33.845,16	-23.654,84	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.067,30	1.500,00	0,00	2.265,31	765,31	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	346,60	2.250,00	0,00	0,00	-2.250,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187.871,32	165.700,00	0,00	166.944,15	1.244,15	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	607,87	250,00	0,00	189,44	-60,56	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.966.710,28	1.724.350,00	0,00	1.673.535,06	-50.814,94	0,00
11 – Personalaufwendungen	672.754,28	624.550,00	0,00	587.096,19	-37.453,81	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.899,84	18.950,00	0,00	2.432,29	-16.517,71	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	2.273,52	2.500,00	0,00	2.433,27	-66,73	0,00
15 – Transferaufwendungen	1.296.180,48	1.373.650,00	0,00	1.110.888,14	-262.761,86	4.000,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.291,65	40.952,88	9.452,88	38.088,42	-2.864,46	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.057.399,77	2.060.602,88	9.452,88	1.740.938,31	-319.664,57	4.000,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-90.689,49	-336.252,88	-9.452,88	-67.403,25	268.849,63	-4.000,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-90.689,49	-336.252,88	-9.452,88	-67.403,25	268.849,63	-4.000,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-90.689,49	-336.252,88	-9.452,88	-67.403,25	268.849,63	-4.000,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.683,76	29.900,00	0,00	18.085,47	-11.814,53	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-108.373,25	-366.152,88	-9.452,88	-85.488,72	280.664,16	-4.000,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	53,00	53,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	-53,00	-53,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 05 Soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.236.443,33	1.496.000,00	0,00	1.086.396,00	-409.604,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	55.788,40	57.500,00	0,00	31.355,85	-26.144,15	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.973,95	1.500,00	0,00	2.358,66	858,66	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	346,60	2.250,00	0,00	0,00	-2.250,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187.871,32	165.700,00	0,00	166.944,15	1.244,15	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	7,25	250,00	0,00	0,00	-250,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.482.430,85	1.723.200,00	0,00	1.287.054,66	-436.145,34	0,00
10	- Personalauszahlungen	672.754,28	624.550,00	0,00	603.290,35	-21.259,65	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.987,05	268.950,00	250.000,00	2.432,29	-266.517,71	511.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	1.059.897,84	1.348.705,84	-24.944,16	826.304,46	-522.401,38	2.661,60
15	- Sonstige Auszahlungen	69.471,79	41.469,34	9.969,34	39.321,70	-2.147,64	304,70
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.822.110,96	2.283.675,18	235.025,18	1.471.348,80	-812.326,38	513.966,30
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	660.319,89	-560.475,18	-235.025,18	-184.294,14	376.181,04	-513.966,30
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	688,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	688,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.114,80	1.000,00	0,00	1.213,43	213,43	3.122,07
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.114,80	1.000,00	0,00	1.213,43	213,43	3.122,07
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-4.426,10	-1.000,00	0,00	-1.213,43	-213,43	-3.122,07

Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Sicherstellung des Rechtsanspruches nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII

Beratung/Unterstützung, Prüfung und Gewährung/Ablehnung von Leistungen nach dem SGB XII

Amtshilfe für den örtlichen/überörtlichen Träger der Sozialhilfe

Unterstützung bei Krankheit, sofern kein Versicherungsschutz besteht und auch nicht anderweitig sichergestellt werden kann

Alle Leistungen, die auch von gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden, einschließlich Vorsorge.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 17, 18, 19, 27, 30, 31, 41, 67 SGB XII und § 264 Abs. 5 SGB V.

Ziele

-> Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes

-> Verwirklichung des Sozialstaatsprinzips

-> Schaffung einer materiellen (finanziellen) Grundlage zur Teilhabe am menschenwürdigen Leben in der Gemeinschaft

-> Sicherstellung der körperlichen Unversehrtheit bei Krankheit, soweit kein anderweitiger Versicherungsschutz besteht

Maßnahmen

Bedarfsgerechter Einsatz der Budgetmittel

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31,70	0,00	0,00	34,58	34,58	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	6.372,55	3.500,00	0,00	5.345,64	1.845,64	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.961,71	500,00	0,00	282,34	-217,66	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	250,00	0,00	0,00	-250,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	8.365,96	4.250,00	0,00	5.662,56	1.412,56	0,00
11 – Personalaufwendungen	298.692,76	257.550,00	0,00	231.191,30	-26.358,70	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.150,67	1.650,00	0,00	1.028,16	-621,84	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.309,43	1.400,00	0,00	1.446,12	46,12	0,00
15 – Transferaufwendungen	5.719,23	3.500,00	0,00	5.895,46	2.395,46	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.631,22	16.500,00	0,00	16.563,67	63,67	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	321.503,31	280.600,00	0,00	256.124,71	-24.475,29	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-313.137,35	-276.350,00	0,00	-250.462,15	25.887,85	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-313.137,35	-276.350,00	0,00	-250.462,15	25.887,85	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-313.137,35	-276.350,00	0,00	-250.462,15	25.887,85	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.505,00	7.900,00	0,00	4.704,43	-3.195,57	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-317.642,35	-284.250,00	0,00	-255.166,58	29.083,42	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
						Euro	Euro
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	6.372,55	3.500,00	0,00	5.502,04	2.002,04	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.961,71	500,00	0,00	282,34	-217,66	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	250,00	0,00	0,00	-250,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.334,26	4.250,00	0,00	5.784,38	1.534,38	0,00
10	- Personalauszahlungen	298.692,76	257.550,00	0,00	240.919,34	-16.630,66	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.150,67	1.650,00	0,00	1.028,16	-621,84	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	5.853,55	3.500,00	0,00	5.917,54	2.417,54	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	16.195,93	16.802,40	302,40	17.459,24	656,84	107,90
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	321.892,91	279.502,40	302,40	265.324,28	-14.178,12	107,90
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-313.558,65	-275.252,40	-302,40	-259.539,90	15.712,50	-107,90
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	688,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	688,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.932,42	800,00	0,00	684,43	-115,57	500,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.932,42	800,00	0,00	684,43	-115,57	500,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-4.243,72	-800,00	0,00	-684,43	115,57	-500,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
00010038 BuG -Leistungen nach SGB XII (BSHG)- > 410 EUR						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	688,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.558,84	500,00	0,00	0,00	-500,00	500,00
= Saldo	-2.870,14	-500,00	0,00	0,00	500,00	-500,00
00020038 BuG -Leistungen nach SGB XII (BSHG)- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.373,58	300,00	0,00	684,43	384,43	0,00
= Saldo	-1.373,58	-300,00	0,00	-684,43	-384,43	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-4.243,72	-800,00	0,00	-684,43	115,57	-500,00

Produkt 050301 Leistungen für Asylbewerber**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Bewilligung der materiellen Hilfe und sonstige Hilfen nach dem AsylbLG

Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

Schaffung von Arbeitsgelegenheiten

Betreuung der Asylbewerber und Aussiedler

Durchsetzung von Kostenerstattungsansprüchen.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 1, 1a, 3, 4, 5, 6 AsylbLG und § 2 AsylbLG i.V.m. §§ 27 ff SGB XII

Ziele

- > Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes
- > Sicherstellung der Unterkunft
- > Schaffung einer materiellen (finanziellen) Grundlage zur Teilhabe am menschenwürdigen Leben in der Gemeinschaft
- > Sicherstellung der körperlichen Unversehrtheit bei Krankheit, soweit kein anderweitiger Versicherungsschutz besteht
- > Sozialpädagogische Betreuung der Asylbewerber

Maßnahmen

Bedarfsgerechter Einsatz der Budgetmittel nach den gesetzlichen Vorschriften

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050301 Leistungen für Asylbewerber

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2021
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.195.688,87	1.480.000,00	0,00	1.072.108,00	-407.892,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	49.415,85	54.000,00	0,00	25.853,81	-28.146,19	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	185.909,61	165.000,00	0,00	166.644,16	1.644,16	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.431.014,33	1.699.000,00	0,00	1.264.605,97	-434.394,03	0,00
10	- Personalauszahlungen	230.885,77	221.800,00	0,00	229.270,84	7.470,84	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.522,63	255.400,00	250.000,00	0,00	-255.400,00	511.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	968.864,78	1.253.076,59	-25.723,41	760.980,56	-492.096,03	-1.338,40
15	- Sonstige Auszahlungen	26.793,42	2.014,06	214,06	1.773,04	-241,02	196,80
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.232.066,60	1.732.290,65	224.490,65	992.024,44	-740.266,21	509.858,40
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.198.947,73	-33.290,65	-224.490,65	272.581,53	305.872,18	-509.858,40
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	50,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	50,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	-50,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 050301 Leistungen für Asylbewerber

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
00020107 BuG 60 EUR bis 410 EUR, -050301- Leistungen für Asylbewerber						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	50,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	-50,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	-50,00

Produkt 050501 Leistungen für Senioren**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Organisieren u. Durchführen von Seniorenveranstaltungen

Betreuung der Ehrenamtlichen in der Seniorenarbeit

Koordinierung der ehrenamtlichen, ambulanten und stationären Hilfen vor Ort; Bereitstellen von Informationsmaterialien

Beratung und Unterstützung bei bestehendem oder drohendem Pflegebedarf;

Beratung bei Umbau- und Umgestaltungsmaßnahmen in der eigenen Wohnung/Mietwohnung, damit dort ein weitgehend selbständiges und selbstbestimmtes Leben weitergeführt werden kann;

Beratung über bestehende Pflege- und Wohnangebote

Ziele

-> Qualifizierte Beratung der Senioren sicherstellen und Möglichkeiten der selbständigen Lebensführung festlegen;

-> Ehrenamtliches Engagement in der Seniorenarbeit stärken;

-> Beibehaltung des aktuellen Standards

Maßnahmen

Bedarfsgerechter Einsatz der Budgetmittel.

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 050501 Leistungen für Senioren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.620,48	0,00	0,00	72,00	72,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.067,30	1.500,00	0,00	2.265,31	765,31	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.050,00	0,00	0,00	-2.050,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	7,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	24.695,03	3.550,00	0,00	2.337,31	-1.212,69	0,00
11 – Personalaufwendungen	42.615,77	43.500,00	0,00	30.561,46	-12.938,54	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.927,87	1.450,00	0,00	96,33	-1.353,67	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	32,10	100,00	0,00	55,14	-44,86	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.119,38	16.652,88	9.452,88	7.213,97	-9.438,91	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	63.695,12	61.702,88	9.452,88	37.926,90	-23.775,98	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-39.000,09	-58.152,88	-9.452,88	-35.589,59	22.563,29	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-39.000,09	-58.152,88	-9.452,88	-35.589,59	22.563,29	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-39.000,09	-58.152,88	-9.452,88	-35.589,59	22.563,29	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.220,16	8.800,00	0,00	7.412,46	-1.387,54	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-47.220,25	-66.952,88	-9.452,88	-43.002,05	23.950,83	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	53,00	53,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-53,00	-53,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050501 Leistungen für Senioren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
			Euro	Euro		Euro	Euro
						- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.404,48	0,00	0,00	288,00	288,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.973,95	1.500,00	0,00	2.358,66	858,66	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.050,00	0,00	0,00	-2.050,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	7,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.385,68	3.550,00	0,00	2.646,66	-903,34	0,00
10	- Personalauszahlungen	42.615,77	43.500,00	0,00	30.561,46	-12.938,54	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.927,87	1.450,00	0,00	96,33	-1.353,67	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	18.286,77	16.652,88	9.452,88	7.203,21	-9.449,67	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.830,41	61.602,88	9.452,88	37.861,00	-23.741,88	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-40.444,73	-58.052,88	-9.452,88	-35.214,34	22.838,54	0,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	182,38	100,00	0,00	529,00	429,00	2.522,07
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	182,38	100,00	0,00	529,00	429,00	2.522,07
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-182,38	-100,00	0,00	-529,00	-429,00	-2.522,07

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 050501 Leistungen für Senioren

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
00010063 BUG -Leistungen für Senioren- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010086 BuG - Leistungen für Senioren - > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	529,00	529,00	2.522,07
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-529,00	-529,00	-2.522,07
00020063 BuG -Leistungen für Senioren- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	182,38	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	-182,38	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-182,38	-100,00	0,00	-529,00	-429,00	-2.522,07

Produkt 050901 Sozialversicherungsangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortlich FD 33, Frau S. Knipping

Produktbeschreibung

Sozialversicherungsangelegenheiten einschl. Rentenantragsannahme

Ziele

Beratung der Bürger in allen Sozialversicherungsangelegenheiten

Maßnahmen

Terminvereinbarung zur intensiven Beratung der Bürger

zusätzlich 2 x monatlich Sprechtag der RV-Träger

Kennzahlen

Produkt 050902 Sonstige soziale Leistungen**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Unterstützung und Beratung von definierten Zielgruppen zur Verwirklichung des Sozialstaatsprinzips

- Betreuung von Migranten
- Tätigkeiten des Integrationsbeauftragten
- Netzwerkbildung mit anderen Trägern bzw. Verbänden der freien Wohlfahrtspflege
- Zahlung von Kostenbeteiligungen und Zuschüssen

Gesetzliche Grundlagen: §§ 3, 4, 7 ff. SGB II

Ziele

- > Intensivere Förderung und Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit und Bildung von Netzwerken
- > Stärken des Einzelnen und des sozialen Zusammenhaltes
- > Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit

Maßnahmen**Kennzahlen**

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050902 Sonstige soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	2021
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.349,98	16.000,00	0,00	14.000,00	-2.000,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	346,60	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.696,58	16.400,00	0,00	14.000,00	-2.400,00	0,00
10	– Personalauszahlungen	30.936,84	30.650,00	0,00	31.586,91	936,91	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.319,13	10.250,00	0,00	1.247,40	-9.002,60	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	85.179,51	92.129,25	779,25	59.406,36	-32.722,89	4.000,00
15	– Sonstige Auszahlungen	5.401,87	2.950,00	0,00	10.889,00	7.939,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.837,35	135.979,25	779,25	103.129,67	-32.849,58	4.000,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-112.140,77	-119.579,25	-779,25	-89.129,67	30.449,58	-4.000,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	50,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	50,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	-50,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 050902 Sonstige soziale Leistungen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010108 BuG Sonstige soziale Leistungen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020109 BuG 60 EUR bis 410 EUR -050902-, sonstige soziale Leistungen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	50,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	-50,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	-50,00

Produkt 06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

060102	Gewährung von Unterhaltsvorschuss	060104	Allgemeine Jugendarbeit
060105	Familienbezogene Hilfen	060106	Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
060107	Präventionsarbeit	060108	Zentrale Aufgaben (u. a. betreutes Wohnen)
060501	Angebote des Freizeitheims Neubeckum	060502	Angebote des Jugendtreffs „Altes E-Werk“
060505	Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen	060701	Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder
060703	Leistungen der KiTa „Die kleinen Strolche“, Windmühlenstraße	060705	Leistungen der KiTa „Rappelkiste“, Auf dem Völker

Teilergebnisrechnung Produkt 06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.741.392,21	7.683.200,00	0,00	8.069.865,40	386.665,40	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	1.882.670,32	1.215.500,00	0,00	2.445.322,06	1.229.822,06	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.685.494,27	1.532.750,00	0,00	917.779,09	-614.970,91	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.867,08	13.350,00	0,00	1.466,98	-11.883,02	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	763.876,92	816.000,00	0,00	970.014,48	154.014,48	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	284.943,01	2.600,00	0,00	58.711,35	56.111,35	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	11.368.243,81	11.263.400,00	0,00	12.463.159,36	1.199.759,36	0,00
11 – Personalaufwendungen	3.508.730,95	3.644.300,00	0,00	3.665.941,79	21.641,79	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	982.483,90	778.250,00	0,00	1.292.945,04	514.695,04	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	168.188,85	198.600,00	0,00	191.516,20	-7.083,80	0,00
15 – Transferaufwendungen	19.309.648,98	19.542.300,00	4.000,00	21.210.305,30	1.668.005,30	32.832,92
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	374.928,97	325.983,00	1.233,00	458.620,34	132.637,34	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	24.343.981,65	24.489.433,00	5.233,00	26.819.328,67	2.329.895,67	32.832,92
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-12.975.737,84	-13.226.033,00	-5.233,00	-14.356.169,31	-1.130.136,31	-32.832,92
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-12.975.737,84	-13.226.083,00	-5.233,00	-14.356.169,31	-1.130.086,31	-32.832,92
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	296.740,58	296.740,58	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	296.740,58	296.740,58	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-12.975.737,84	-13.226.083,00	-5.233,00	-14.059.428,73	-833.345,73	-32.832,92
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	142.360,35	143.850,00	0,00	101.353,01	-42.496,99	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-13.118.098,19	-13.369.933,00	-5.233,00	-14.160.781,74	-790.848,74	-32.832,92
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	48,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2020

254

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegen- ständen	17,00	0,00	0,00	9.009,16	9.009,16	0,00
32	Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	31,00	0,00	0,00	-9.009,16	-9.009,16	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2021
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.454.111,33	7.351.950,00	0,00	8.110.127,02	758.177,02	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.845.152,36	1.130.500,00	0,00	2.508.252,97	1.377.752,97	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.696.227,38	1.532.750,00	0,00	892.734,00	-640.016,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.867,08	13.350,00	0,00	1.466,98	-11.883,02	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	767.530,08	816.000,00	0,00	965.769,22	149.769,22	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	11.179,12	50,00	0,00	2.595,39	2.545,39	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.784.067,35	10.844.600,00	0,00	12.480.945,58	1.636.345,58	0,00
10	- Personalauszahlungen	3.477.730,95	3.644.300,00	0,00	3.655.463,93	11.163,93	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.013.211,52	875.644,23	97.394,23	1.272.889,21	397.244,98	117.432,02
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	19.034.106,86	19.732.645,91	514.445,91	21.514.421,75	1.781.775,84	378.824,04
15	- Sonstige Auszahlungen	185.688,76	218.045,98	3.295,98	164.638,43	-53.407,55	1.947,79
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.710.738,09	24.470.686,12	615.136,12	26.607.413,32	2.136.727,20	498.203,85
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-12.926.670,74	-13.626.086,12	-615.136,12	-14.126.467,74	-500.381,62	-498.203,85
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	252.237,79	362.250,00	0,00	199.890,96	-162.359,04	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0,00	0,00	850,00	850,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	252.287,79	362.250,00	0,00	200.740,96	-161.509,04	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	288.982,07	234.754,38	218.154,38	260.162,96	25.408,58	2.167,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	176.279,80	324.716,75	137.216,75	161.046,13	-163.670,62	42.122,34
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	225.413,02	488.250,00	0,00	213.000,00	-275.250,00	112.500,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	690.674,89	1.047.721,13	355.371,13	634.209,09	-413.512,04	156.789,34
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-438.387,10	-685.471,13	-355.371,13	-433.468,13	252.003,00	-156.789,34

Produkt 060102 Gewährung von Unterhaltsvorschuss**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Unterhaltsvorschussleistungen für alleinstehende Mütter und Väter für ihre Kinder bis zum 12. Lebensjahr bei einer Leistungshöchstdauer von 6 Jahren.

Verfolgung und Durchsetzung der vom Land NRW auf die Stadt Beckum übergegangenen Unterhaltsansprüche gegenüber den unterhaltspflichtigen Elternteilen.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 3, 4, 7 ff. SGB II

Ziele

Sicherung des Unterhalts der Kinder und Heranziehung unterhaltspflichtiger Elternteile.

Maßnahmen**Kennzahlen**

Teilergebnisrechnung Produkt 060102 Gewährung von Unterhaltsvorschuss

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	444.593,49	287.000,00	0,00	567.936,95	280.936,95	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	715.021,80	780.600,00	0,00	871.232,03	90.632,03	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	140.865,04	0,00	0,00	39.493,08	39.493,08	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.300.480,33	1.067.600,00	0,00	1.478.662,06	411.062,06	0,00
11 – Personalaufwendungen	183.373,68	195.150,00	0,00	187.099,80	-8.050,20	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.090,38	93.850,00	0,00	161.162,95	67.312,95	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	117,58	150,00	0,00	117,58	-32,42	0,00
15 – Transferaufwendungen	1.129.692,00	1.041.900,00	0,00	1.231.670,00	189.770,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	178.529,39	100.200,00	0,00	266.107,84	165.907,84	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.633.803,03	1.431.250,00	0,00	1.846.158,17	414.908,17	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-333.322,70	-363.650,00	0,00	-367.496,11	-3.846,11	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-333.322,70	-363.650,00	0,00	-367.496,11	-3.846,11	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-333.322,70	-363.650,00	0,00	-367.496,11	-3.846,11	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.993,31	1.100,00	0,00	2.322,73	1.222,73	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-336.316,01	-364.750,00	0,00	-369.818,84	-5.068,84	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 060104 Allgemeine Jugendarbeit**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Finanzielle, personelle und sächliche Förderung zur Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen aus Beckum im Rahmen offener Angebote. Kooperation mit anderen Vereinen aus Beckum die im Bereich Kinder- und Jugendarbeit tätig sind.

Durchführung bzw. Sicherstellung von bedarfsgerechten inhaltlichen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Beckum, z.B.

Kinder- und Jugenderholung, Internationale Jugendarbeit, sportliche und freizeitorientierte Jugendarbeit, etc.

Beratung, Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch eine schulische und berufliche Ausbildung und die Integration in das Berufsleben

Beratung, Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Fragen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes

Ziele

Bedarfsgerechte Durchführung von Maßnahmen

Einhaltung des Budgets

Maßnahmen

Ferienspieltage

Durchführung von 2 weiteren Maßnahmen

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060104 Allgemeine Jugendarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	2021
			Euro	Euro		Euro	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.984,56	70.000,00	0,00	68.453,00	-1.547,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.717,61	8.400,00	0,00	0,00	-8.400,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100,00	0,00	264,70	164,70	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.702,17	78.500,00	0,00	68.717,70	-9.782,30	0,00
10	- Personalauszahlungen	38.851,08	39.600,00	0,00	41.732,23	2.132,23	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.086,49	22.900,00	0,00	2.356,15	-20.543,85	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	72.464,91	84.157,81	457,81	72.220,66	-11.937,15	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	5.905,39	2.989,00	39,00	1.598,95	-1.390,05	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.307,87	149.646,81	496,81	117.907,99	-31.738,82	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-60.605,70	-71.146,81	-496,81	-49.190,29	21.956,52	0,00
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.050,00	0,00	0,00	-1.050,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.050,00	0,00	0,00	-1.050,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.050,00	0,00	0,00	1.050,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060104 Allgemeine Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
00010042 BuG -Allgemeine Jugendarbeit- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	750,00	0,00	0,00	-750,00	0,00
= Saldo	0,00	-750,00	0,00	0,00	750,00	0,00
00020042 BuG -Allgemeine Jugendarbeit- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
= Saldo	0,00	-300,00	0,00	0,00	300,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-1.050,00	0,00	0,00	1.050,00	0,00

Produkt 060105 Familienbezogene Hilfen**Produktinformationen****Verantwortlich FD 51, Herr Schulte****Produktbeschreibung**

In diesem Produkt sind (1) ambulante Jugendhilfemaßnahmen und (2) teilstationäre Jugendhilfemaßnahmen abgebildet

(1) Ambulante Jugendhilfe in Form von individuellen, bedarfsorientierten und familien-bezogenen Hilfekzepten

Gesetzliche Grundlagen: §§ 27,28,29,30,31,32, 35 SGB VIII

Ziele

Personen- und Erziehungsberechtigte werden durch ambulante Begleitung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen sowie bei der Lösung von Konflikten und Krisen unterstützt.

Die Hilfe ist ressourcenaktivierend angelegt und soll schnellstmöglich dazu führen, dass die Personen- und Erziehungsberechtigten ihre Erziehungsaufgaben wieder ohne Unterstützung bewältigen können (Hilfe zur Selbsthilfe).

Die Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII wird vor allem durch die Erziehungsberatungsstelle der Diakonie Gütersloh in Neubeckum abgedeckt.

Kernmaßnahmen:

Erziehungsberatung

Sozialpädagogische Familienhilfe/Erziehungsbeistandschaft

individuelle, bedarfsorientierte pädagogische Konzepte

(2) Teilstationäre Jugendhilfemaßnahmen

In diesem Teile des Produktes sind im Kern die Kinder- und Jugendhäuser 1 und 2 des Mütterzentrum Beckum e.V. verortet.

Gesetzliche Grundlage: § 27, 32 SGB VIII

Maßnahmen

Hilfe zur Erziehung in den Kinder- und Jugendhäusern soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib des Kindes- oder des Jugendlichen in seiner Familie sichern.

Kennzahlen

	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
Anzahl der Kinder- und Jugendlichen im Zuständigkeitsbereich im Alter von 0-18 Jahren lt. IT.NRW	5 684	5 602	5 561
Ambulante Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII (Jahreskosten der EB Neubeckum) (in Euro)	127.646	120.000	120.000
Ambulante Hilfen zur Erziehung nach §§ 30,31,35 SGB VIII (Jahresdurchschnittswerte - Fallzahlen)	47	48	43

Produktinformationen			
Ø - Kosten pro Fall im Jahr (in Euro)	10.872	11.000	12.000
Teilstationäre Unterbringung von Kindern- und Jugendlichen			
in den Kinder und Jugendhäusern nach	22,5	23,5	22,5
Ø - Kosten pro Fall im Jahr (in Euro)	7.900	8.000	8.000

Teilergebnisrechnung Produkt 060105 Familienbezogene Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.697,00	16.450,00	0,00	15.731,00	-719,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	1.022.835,44	720.000,00	0,00	1.524.114,53	804.114,53	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	8.353,82	8.353,82	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.863,90	0,00	0,00	813,53	813,53	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.041.396,34	736.450,00	0,00	1.549.012,88	812.562,88	0,00
11 – Personalaufwendungen	436.206,02	490.100,00	0,00	481.210,24	-8.889,76	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.354,53	3.000,00	0,00	1.475,99	-1.524,01	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	302,35	350,00	0,00	282,47	-67,53	0,00
15 – Transferaufwendungen	920.673,56	804.000,00	4.000,00	1.207.939,81	403.939,81	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.754,76	5.950,00	0,00	9.336,57	3.386,57	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.375.291,22	1.303.400,00	4.000,00	1.700.245,08	396.845,08	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-333.894,88	-566.950,00	-4.000,00	-151.232,20	415.717,80	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-333.894,88	-566.950,00	-4.000,00	-151.232,20	415.717,80	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-333.894,88	-566.950,00	-4.000,00	-151.232,20	415.717,80	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.687,24	3.100,00	0,00	9.850,05	6.750,05	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-343.582,12	-570.050,00	-4.000,00	-161.082,25	408.967,75	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060105 Familienbezogene Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.697,00	16.450,00	0,00	15.731,00	-719,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.023.532,39	720.000,00	0,00	1.640.615,13	920.615,13	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	8.371,52	8.371,52	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.040.236,39	736.450,00	0,00	1.664.717,65	928.267,65	0,00
10	- Personalauszahlungen	436.206,02	490.100,00	0,00	483.710,50	-6.389,50	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.254,45	3.171,48	171,48	1.629,43	-1.542,05	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	919.220,21	889.675,53	89.675,53	1.210.109,29	320.433,76	83.506,05
15	- Sonstige Auszahlungen	9.931,90	7.939,00	1.989,00	10.554,81	2.615,81	101,80
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.369.612,58	1.390.886,01	91.836,01	1.706.004,03	315.118,02	83.607,85
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-329.376,19	-654.436,01	-91.836,01	-41.286,38	613.149,63	-83.607,85
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100,00	0,00	263,70	163,70	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100,00	0,00	263,70	163,70	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-100,00	0,00	-263,70	-163,70	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060105 Familienbezogene Hilfen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00020078 BuG -Familienbezogene Hilfen- 60 bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100,00	0,00	263,70	163,70	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	-263,70	-163,70	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-100,00	0,00	-263,70	-163,70	0,00

Produkt 060106 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen**Produktinformationen****Verantwortlich FD 51, Herr Schulte****Produktbeschreibung**

In diesem Produkt sind (1) stationäre Jugendhilfemaßnahmen und (2) die Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche abgebildet

(1) Stationäre Jugendhilfe in Form von Unterbringungen in Pflegefamilien, in Einrichtungen der Heimerziehung oder im Rahmen von Inobhutnahmen.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 19,33,34,35,42 SGB VIII

(2) Eingliederungshilfe für seelische behinderte Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihre Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist

Gesetzliche Grundlage: § 35a SGB VIII

Ziele/Maßnahmen

(1)

- kurzfristige Unterbringung von Kindern und Jugendlichen bei gleichzeitigem Einsatz von ambulanter Hilfe zur Erziehung um Mangelsituationen im Herkunftssystem zu beheben und einen geeigneten Erziehungsrahmen zu schaffen; bei Erfolg schnellstmögliche Reintegration des Kindes oder des Jugendlichen in die Herkunftsfamilie

- langfristige Unterbringung und Verselbstständigung von Kindern und Jugendlichen wenn es keine Möglichkeit gibt mit dem Herkunftssystem an einer realistischen Reintegrationsperspektive zu arbeiten

- kurzfristige Inobhutnahme zur Krisenintervention mit Perspektivklärung

(2) Die Eingliederungshilfe hat zum einen die Aufgabe vorbeugend vor Eintritt einer Behinderung anzusetzen und eine drohende seelische Behinderung zu verhindern; zum anderen setzt die Eingliederungshilfe bei bereits eingetretenen Behinderungen an um sie entweder zu beseitigen, sie zumindest zu mildern und um die Integration des jungen Menschen in die Gesellschaft zu gewährleisten

In Form von:

- Autismus Therapie

- Therapie von Teilleistungsschwächen

- individuelle, bedarfsorientierte pädagogische Konzepte

- Integrationshilfe für Kinder- und Jugendliche im Kontext Schule -> inklusives Schulsystem

Kennzahlen

Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
----------	-----------	-----------

Anzahl der Kinder- und Jugendlichen im Zuständigkeits-

Produktinformationen			
bereich im Alter von 0-18 Jahren lt. IT.NRW	5 684	5 602	5 561
Unterbringung in Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII (Jahresdurchschnittswerte) – ohne Kostenerstattungsfälle	42,25	46	44
Ø - Kosten pro Fall im Jahr (in Euro)	19.100	20.000	21.000
Unterbringungen in Einrichtungen der Heimerziehung nach §§ 19,34,35 SGB VIII (Jahresdurchschnittswerte)	36,5	39	39
Ø - Kosten pro Fall im Jahr (in Euro)	70.273	72.000	72.000
Unterbringungen im Rahmen von Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII (Jahresfallzahlen)	18	20	19
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII ambulant (Jahresdurchschnittswerte)	47	48	45
Ø - Kosten pro Fall im Jahr (in Euro)	10.872 €	11.000 €	11.500 €
stationär (Jahresdurchschnittswerte)	0	0	0
Ø - Kosten pro Fall (in Euro)	0	0	0

Teilergebnisrechnung Produkt 060106 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.497,50	31.450,00	0,00	27.531,00	-3.919,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	413.872,62	203.000,00	0,00	353.270,58	150.270,58	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	4.176,92	4.176,92	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	112.793,75	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	556.163,87	234.500,00	0,00	384.978,50	150.478,50	0,00
11 – Personalaufwendungen	601.856,97	643.200,00	0,00	621.447,88	-21.752,12	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	535.349,16	358.950,00	0,00	846.688,81	487.738,81	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	2.542,65	3.100,00	0,00	3.180,22	80,22	0,00
15 – Transferaufwendungen	5.122.948,14	4.413.000,00	0,00	4.739.063,39	326.063,39	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.854,72	71.350,00	0,00	27.342,51	-44.007,49	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.308.551,64	5.489.600,00	0,00	6.237.722,81	748.122,81	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.752.387,77	-5.255.100,00	0,00	-5.852.744,31	-597.644,31	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.752.387,77	-5.255.100,00	0,00	-5.852.744,31	-597.644,31	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.752.387,77	-5.255.100,00	0,00	-5.852.744,31	-597.644,31	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.068,89	3.900,00	0,00	11.456,62	7.556,62	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.764.456,66	-5.259.000,00	0,00	-5.864.200,93	-605.200,93	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-2,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060106 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.832,50	31.450,00	0,00	27.531,00	-3.919,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	538.057,50	203.000,00	0,00	546.258,39	343.258,39	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	4.185,78	4.185,78	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	547.890,00	234.500,00	0,00	577.975,17	343.475,17	0,00
10	- Personalauszahlungen	601.856,97	643.200,00	0,00	630.872,07	-12.327,93	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	572.339,12	421.079,35	62.129,35	810.292,37	389.213,02	98.525,79
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	5.143.070,19	4.776.911,24	363.911,24	4.851.892,99	74.981,75	247.334,78
15	- Sonstige Auszahlungen	46.715,54	71.350,00	0,00	28.255,89	-43.094,11	119,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.363.981,82	5.912.540,59	426.040,59	6.321.313,32	408.772,73	345.979,57
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-5.816.091,82	-5.678.040,59	-426.040,59	-5.743.338,15	-65.297,56	-345.979,57
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.113,52	6.800,00	0,00	2.206,90	-4.593,10	6.829,40
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.113,52	6.800,00	0,00	2.206,90	-4.593,10	6.829,40
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-15.113,52	-6.800,00	0,00	-2.206,90	4.593,10	-6.829,40

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060106 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010041 BuG -Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.771,64	5.000,00	0,00	903,98	-4.096,02	6.829,40
= Saldo	-12.771,64	-5.000,00	0,00	-903,98	4.096,02	-6.829,40
00010097 BuG -Bereitschaftspflege- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00020041 BuG -Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.341,88	800,00	0,00	1.302,92	502,92	0,00
= Saldo	-2.341,88	-800,00	0,00	-1.302,92	-502,92	0,00
00020097 BuG -Bereitschaftspflege- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-15.113,52	-6.800,00	0,00	-2.206,90	4.593,10	-6.829,40

Produkt 060107 Präventionsarbeit**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 51, Herr Schulte

Produktbeschreibung

Schulsozialarbeit an Beckumer Schulen

Präventionsarbeit mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, Schulen, Kindergärten

Präventionsarbeit an Schulen in Form von Sozialen Kompetenztrainings in Kooperation mit der Schulsozialarbeit

Medienkompetenztraining

Soziale Gruppenarbeit

Multiplikatorenschulung von Lehrern und Eltern

Ziele

Vermittlung und Weiterentwicklung von Sozialer Kompetenz im Rahmen von gruppendynamischen Prozessen

Kinder und Jugendliche erlernen den sicheren Umgang mit Medien

Kriminalitätsprävention

Maßnahmen

Diverse Soziale Trainingskurse z.B. Coolness Training, Mobbing Intervention, Medienscout etc.

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060107 Präventionsarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	2021
			Euro	Euro		Euro	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.893,38	130.000,00	0,00	98.321,63	-31.678,37	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	355,00	0,00	0,00	35.911,20	35.911,20	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.248,38	130.500,00	0,00	134.232,83	3.732,83	0,00
10	- Personalauszahlungen	492.708,14	502.600,00	0,00	526.531,67	23.931,67	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	4.656,12	48.000,00	0,00	13.169,37	-34.830,63	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	10.926,68	7.300,00	0,00	8.761,32	1.461,32	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	508.290,94	557.900,00	0,00	548.462,36	-9.437,64	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-429.042,56	-427.400,00	0,00	-414.229,53	13.170,47	0,00
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.400,00	0,00	0,00	-1.400,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.400,00	0,00	0,00	-1.400,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.400,00	0,00	0,00	1.400,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060107 Präventionsarbeit

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010087 BuG -Präventionsarbeit- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00010102 BuG -Zentrale Schulträgeraufgaben- > 410 EUR (Schulsozialarbeit)						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00020087 BuG - Präventionsarbeit- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
= Saldo	0,00	-300,00	0,00	0,00	300,00	0,00
00020102 BuG -030101- Schulsozialarbeit, 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-1.400,00	0,00	0,00	1.400,00	0,00

Produkt 060108 Zentrale Aufgaben (u.a.betreutes Wohnen)**Produktinformationen****Verantwortlich** FD 51, Herr Schulte**Produktbeschreibung**

In diesem Produkt sind die Hilfen für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII abgebildet. Die Hilfe kann sowohl in ambulanter als auch in stationärer Form erfolgen

Gesetzliche Grundlagen: §§ 41 SGB VIII

Ziele

Für die Ausgestaltung der Hilfe § 27 Absatz 3 und 4 SGB VIII sowie die §§ 28-30, 33-36, 39-40 SGB VIII entsprechend mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Personensorgeberechtigten der junge Volljährige tritt.

Maßnahmen

Einem jungen Volljährigen soll Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt werden, wenn und solange die Hilfe auf Grund der aktuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist. Die Hilfe wird in der Regel bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt; in begründeten Einzelfällen kann sie darüber hinaus fortgesetzt werden.

Kennzahlen

	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
Anzahl der Kinder- und Jugendlichen im Zuständigkeitsbereich im Alter von 18-21 Jahren lt. IT.NRW	1 231	1 177	1 111
Hilfen nach § 41 SGB VIII (Jahresdurchschnittswerte)	12	11	10
Ø - Kosten pro Fall im Jahr (in Euro)	27.833	28.000	29.000

Teilergebnisrechnung Produkt 060108 Zentrale Aufgaben (u.a.betreutes Wohnen)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.404,07	2.400,00	0,00	2.404,07	4,07	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	773,91	0,00	0,00	141,82	141,82	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	3.177,98	2.400,00	0,00	2.545,89	145,89	0,00
11 – Personalaufwendungen	194.519,51	216.800,00	0,00	206.313,65	-10.486,35	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49,00	1.900,00	0,00	97,11	-1.802,89	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	3.699,72	3.800,00	0,00	3.755,15	-44,85	0,00
15 – Transferaufwendungen	344.666,76	298.000,00	0,00	700.591,78	402.591,78	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.556,58	19.750,00	0,00	16.750,99	-2.999,01	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	560.491,57	540.250,00	0,00	927.508,68	387.258,68	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-557.313,59	-537.850,00	0,00	-924.962,79	-387.112,79	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-557.313,59	-537.850,00	0,00	-924.962,79	-387.112,79	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-557.313,59	-537.850,00	0,00	-924.962,79	-387.112,79	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.446,87	14.300,00	0,00	3.895,90	-10.404,10	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-565.760,46	-552.150,00	0,00	-928.858,69	-376.708,69	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	5,00	0,00	0,00	59,00	59,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-5,00	0,00	0,00	-59,00	-59,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060108 Zentrale Aufgaben (u.a.betreutes Wohnen)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	1.317,00	1.317,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	773,91	0,00	0,00	141,82	141,82	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	773,91	0,00	0,00	1.458,82	1.458,82	0,00
10 – Personalauszahlungen	194.519,51	216.800,00	0,00	208.664,24	-8.135,76	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49,00	1.900,00	0,00	97,11	-1.802,89	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	322.574,20	338.863,12	40.863,12	703.738,48	364.875,36	39.418,10
15 – Sonstige Auszahlungen	18.892,96	19.750,00	0,00	16.730,62	-3.019,38	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	536.035,67	577.313,12	40.863,12	929.230,45	351.917,33	39.418,10
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-535.261,76	-577.313,12	-40.863,12	-927.771,63	-350.458,51	-39.418,10
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060108 Zentrale Aufgaben (u.a.betreutes Wohnen)

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
00010058 BuG -Zentrale Aufgaben "Betreutes Wohnen" > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00020058 BuG -Zentrale Aufgaben "Betreutes Wohnen" 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00

Produkt 060501 Angebote des Freizeitheims Neubeckum**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Unterhaltung des Jugendtreffs Freizeithaus Neubeckum (FzH)

Sicherstellung von bedarfsgerechten Angeboten für Jugendliche im FzH zur sinnvollen Freizeitgestaltung

Durchführung von jugendbedarfsgerechten Aktionen (Mädchen-/Jungenarbeiten/-treffs, Medien-, schul- oder interkulturellbezogene Arbeiten)

Ziele

Förderung der individuellen, sozialen und kulturellen Entwicklung junger Menschen durch geeignete Angebote unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse.

Befähigung von Kindern und Jugendlichen zu solidarischem Miteinander, zu selbst bestimmter Lebensführung, zu ökologischem Bewusstsein und zu nachhaltigem umweltbewusstem Handeln zu eigenverantwortlichem Handeln, zu gesellschaftlicher Mitwirkung, zu demokratischer Teilhabe, zur Auseinandersetzung mit friedlichen Mitteln und zu Toleranz gegenüber verschiedenen Weltanschauungen, Kulturen und Lebensformen.

Maßnahmen

Bereitstellung von Infrastruktur, Personal und Finanzen zur bedarfsgerechten Durchführung von zielführenden Kursen und Maßnahmen.

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 060501 Angebote des Freizeitheims Neubeckum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.524,38	48.600,00	0,00	51.606,75	3.006,75	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	847,80	1.500,00	0,00	544,50	-955,50	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.016,50	2.350,00	0,00	616,80	-1.733,20	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	230,31	230,31	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	50.388,68	52.450,00	0,00	52.998,36	548,36	0,00
11 – Personalaufwendungen	169.505,79	170.050,00	0,00	179.806,03	9.756,03	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.905,18	8.350,00	0,00	7.241,75	-1.108,25	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	58.190,59	58.450,00	0,00	64.404,20	5.954,20	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.496,57	11.850,00	0,00	6.494,90	-5.355,10	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	249.098,13	248.700,00	0,00	257.946,88	9.246,88	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-198.709,45	-196.250,00	0,00	-204.948,52	-8.698,52	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-198.709,45	-196.250,00	0,00	-204.948,52	-8.698,52	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	59,00	59,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	59,00	59,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-198.709,45	-196.250,00	0,00	-204.889,52	-8.639,52	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.632,38	11.300,00	0,00	10.510,26	-789,74	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-210.341,83	-207.550,00	0,00	-215.399,78	-7.849,78	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	3.298,66	3.298,66	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-3.298,66	-3.298,66	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060501 Angebote des Freizeitheims Neu- beckum

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.462,50	33.550,00	0,00	36.544,87	2.994,87	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	847,80	1.500,00	0,00	544,50	-955,50	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.016,50	2.350,00	0,00	616,80	-1.733,20	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	230,31	230,31	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.326,80	37.400,00	0,00	37.936,48	536,48	0,00
10 – Personalauszahlungen	169.505,79	170.050,00	0,00	179.864,79	9.814,79	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.983,18	8.350,00	0,00	7.182,75	-1.167,25	59,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	9.864,33	11.867,49	17,49	6.603,21	-5.264,28	5,83
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	191.353,30	190.267,49	17,49	193.650,75	3.383,26	64,83
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-156.026,50	-152.867,49	-17,49	-155.714,27	-2.846,78	-64,83
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	850,00	850,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	850,00	850,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.203,83	101.496,00	101.496,00	103.466,73	1.970,73	2.167,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.701,97	15.800,00	0,00	15.815,50	15,50	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.905,80	117.296,00	101.496,00	119.282,23	1.986,23	2.167,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-19.905,80	-117.296,00	-101.496,00	-118.432,23	-1.136,23	-2.167,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060501 Angebote des Freizeithaus Neubeckum

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010043 BuG -Angebote des FZH Neubeckum- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.747,99	15.000,00	0,00	14.411,02	-588,98	0,00
= Saldo	-1.747,99	-15.000,00	0,00	-14.411,02	588,98	0,00
00020043 BuG -Angebote des FZH Neubeckum- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	953,98	800,00	0,00	1.404,48	604,48	0,00
= Saldo	-953,98	-800,00	0,00	-1.404,48	-604,48	0,00
00050006 Hochbau -Freizeithaus Neubeckum-						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.203,83	101.496,00	101.496,00	103.466,73	1.970,73	2.167,00
= Saldo	-17.203,83	-101.496,00	-101.496,00	-103.466,73	-1.970,73	-2.167,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-19.905,80	-117.296,00	-101.496,00	-119.282,23	-1.986,23	-2.167,00

Produkt 060502 Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk"**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Unterhaltung des Jugendtreffs "Altes E-Werk".

Sicherstellung von bedarfsgerechten Angeboten für Jugendliche im Jugendtreff "Altes E-Werk" zur sinnvollen Freizeitgestaltung.

Durchführung von jugendbedarfsgerechten Aktionen (Mädchen-/Jungenarbeiten/-treffs, Medien-, schul- oder interkulturell bezogene Arbeiten).

Ziele

Förderung der individuellen, sozialen und kulturellen Entwicklung junger Menschen durch geeignete Angebote unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse.

Befähigung von Kindern und Jugendlichen zu solidarischem Miteinander, zu selbst bestimmter Lebensführung, zu ökologischem Bewusstsein und zu nachhaltigem umweltbewusstem Handeln zu eigenverantwortlichem Handeln, zu gesellschaftlicher Mitwirkung, zu demokratischer Teilhabe, zur Auseinandersetzung mit friedlichen Mitteln und zu Toleranz gegenüber verschiedenen Weltanschauungen, Kulturen und Lebensformen.

Maßnahmen

Bereitstellung von Infrastruktur, Personal und Finanzen zur bedarfsgerechten Durchführung von zielführenden Kursen und Maßnahmen.

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 060502 Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk"

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.140,00	43.300,00	0,00	44.213,45	913,45	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	552,91	1.200,00	0,00	84,00	-1.116,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.132,97	2.600,00	0,00	850,18	-1.749,82	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50,00	0,00	35,29	-14,71	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	24,40	0,00	0,00	24,40	24,40	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	46.850,28	47.150,00	0,00	45.207,32	-1.942,68	0,00
11 – Personalaufwendungen	146.056,24	154.000,00	0,00	152.079,37	-1.920,63	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.342,66	7.750,00	0,00	7.020,58	-729,42	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	20.161,91	34.000,00	0,00	30.557,03	-3.442,97	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.207,06	13.583,00	1.233,00	10.180,34	-3.402,66	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	191.767,87	209.333,00	1.233,00	199.837,32	-9.495,68	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-144.917,59	-162.183,00	-1.233,00	-154.630,00	7.553,00	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-144.917,59	-162.183,00	-1.233,00	-154.630,00	7.553,00	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	285,60	285,60	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	285,60	285,60	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-144.917,59	-162.183,00	-1.233,00	-154.344,40	7.838,60	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.060,65	23.650,00	0,00	25.440,24	1.790,24	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-167.978,24	-185.833,00	-1.233,00	-179.784,64	6.048,36	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	48,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	48,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060502 Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk"

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.436,29	33.500,00	0,00	34.335,54	835,54	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	552,91	1.200,00	0,00	84,00	-1.116,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.132,97	2.600,00	0,00	850,18	-1.749,82	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50,00	0,00	35,29	-14,71	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.122,17	37.350,00	0,00	35.305,01	-2.044,99	0,00
10 – Personalauszahlungen	146.056,24	154.000,00	0,00	152.138,13	-1.861,87	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.380,64	7.750,00	0,00	6.734,08	-1.015,92	286,50
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	14.125,87	13.600,49	1.250,49	10.310,26	-3.290,23	5,83
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.562,75	175.350,49	1.250,49	169.182,47	-6.168,02	292,33
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-131.440,58	-138.000,49	-1.250,49	-133.877,46	4.123,03	-292,33
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	132.000,00	0,00	0,00	1.890,96	1.890,96	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	132.050,00	0,00	0,00	1.890,96	1.890,96	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	271.778,24	123.258,38	106.658,38	149.553,82	26.295,44	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.127,34	92.472,00	80.272,00	4.398,52	-88.073,48	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	302.905,58	215.730,38	186.930,38	153.952,34	-61.778,04	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-170.855,58	-215.730,38	-186.930,38	-152.061,38	63.669,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060502 Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk"

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010044 BuG -Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk" > 410 EUR						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	1.890,96	1.890,96	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.071,54	9.700,00	0,00	2.241,86	-7.458,14	0,00
= Saldo	-1.071,54	-9.700,00	0,00	-350,90	9.349,10	0,00
00020044 BuG -Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk" 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	827,91	2.500,00	0,00	2.156,66	-343,34	0,00
= Saldo	-827,91	-2.500,00	0,00	-2.156,66	343,34	0,00
00050007 Hochbau -Jugendtreff "Altes E-Werk"-						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	132.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	301.006,13	203.530,38	186.930,38	149.553,82	-53.976,56	0,00
= Saldo	-169.006,13	-203.530,38	-186.930,38	-149.553,82	53.976,56	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-170.905,58	-215.730,38	-186.930,38	-152.061,38	63.669,00	0,00

Produkt 060505 Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Errichtung, Neugestaltung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen

Gewährleistung und Einhaltung der Verkehrssicherungspflichten

Ziele

Förderung der Entwicklung von Kindern durch Schaffung und Erhaltung von positiven Lebensbedingungen sowie einer kinder- und familienfreundlichen Umwelt für sie und ihre Familien.

Maßnahmen

Bereitstellung von Spiel- und Bolzflächen in ausreichender Größe und Anzahl.

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 060505 Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.643,65	6.700,00	0,00	5.541,47	-1.158,53	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.818,12	2.450,00	0,00	2.907,71	457,71	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	9.461,77	9.150,00	0,00	8.449,18	-700,82	0,00
11 – Personalaufwendungen	24.209,45	23.400,00	0,00	29.462,62	6.062,62	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.743,12	267.300,00	0,00	259.650,53	-7.649,47	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	51.153,66	66.850,00	0,00	57.646,18	-9.203,82	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.716,34	3.350,00	0,00	2.113,24	-1.236,76	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	324.822,57	360.900,00	0,00	348.872,57	-12.027,43	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-315.360,80	-351.750,00	0,00	-340.423,39	11.326,61	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-315.360,80	-351.750,00	0,00	-340.423,39	11.326,61	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	13.516,63	13.516,63	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	13.516,63	13.516,63	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-315.360,80	-351.750,00	0,00	-326.906,76	24.843,24	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.079,22	700,00	0,00	1.089,36	389,36	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-316.440,02	-352.450,00	0,00	-327.996,12	24.453,88	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	7,00	0,00	0,00	5.650,50	5.650,50	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-7,00	0,00	0,00	-5.650,50	-5.650,50	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060505 Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	24.209,45	23.400,00	0,00	29.462,62	6.062,62	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	241.165,25	288.605,88	21.305,88	272.080,67	-16.525,21	8.875,74
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	2.716,34	3.350,00	0,00	2.113,24	-1.236,76	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	268.091,04	315.355,88	21.305,88	303.656,53	-11.699,35	8.875,74
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-268.091,04	-315.355,88	-21.305,88	-303.656,53	11.699,35	-8.875,74
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-11.124,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.124,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000,00	10.000,00	7.142,41	-2.857,59	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	115.952,98	196.944,75	56.944,75	136.695,89	-60.248,86	35.292,94
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	115.952,98	206.944,75	66.944,75	143.838,30	-63.106,45	35.292,94
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-127.077,52	-206.944,75	-66.944,75	-143.838,30	63.106,45	-35.292,94

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060505 Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010104 BUG Spiel- u. Bolzplätze > 410 Euro						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	2.473,70	2.473,70	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-2.473,70	-2.473,70	0,00
00190001 Schaffung u. Erneuerung von Kinderspielplätzen						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	833,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.886,79	60.481,46	30.481,46	50.991,10	-9.490,36	1.148,08
= Saldo	-29.053,79	-60.481,46	-30.481,46	-50.991,10	9.490,36	-1.148,08
00190002 Kinderspielplatz "Rote Erde", Reichenbacher Straße						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-11.957,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.189,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-22.147,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00190009 Kinderspielplatz Feuerstraße						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00190010 Kinderspielplatz Heddigermarkstraße						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	52.339,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-52.339,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00190012 Kinderspielplatz Kellerort						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.000,00	20.000,00	18.867,79	-1.132,21	0,00
= Saldo	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-18.867,79	1.132,21	0,00
00190013 Kinderspielplatz Martinsring						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.536,71	16.463,29	16.463,29	14.465,27	-1.998,02	0,00
= Saldo	-23.536,71	-16.463,29	-16.463,29	-14.465,27	1.998,02	0,00
00190014 Kinderspielplatz Gartenstraße						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
00190015 Kinderspielplatz Soestweg						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00190016 Kinderspielplatz Pirolweg						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00190017 Kinderspielplatz "Drosselstiege", Neubeckum						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	30.000,00	0,00	6.163,85	-23.836,15	17.495,15
= Saldo	0,00	-30.000,00	0,00	-6.163,85	23.836,15	-17.495,15

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
00190018 Kinderspielplatz "Höxberg", Beckum						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	70.000,00	0,00	50.876,59	-19.123,41	16.649,71
= Saldo	0,00	-70.000,00	0,00	-50.876,59	19.123,41	-16.649,71
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-127.077,52	-206.944,75	-66.944,75	-143.838,30	63.106,45	-35.292,94

Produkt 060701 Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Verwaltung, Betreuung, Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder

Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz in Beckum

(Finanzielle) Unterstützung der freien und kirchlichen Träger von Kindertageseinrichtungen

Erstellen der Kindergartenbedarfsplanung

Festsetzung und Einziehung der Elternbeiträge

Ziele

Sicherung des Rechtsanspruches auf einen Platz in einer Tageseinrichtung

Maßnahmen

Kindergartenbedarfsplanung

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060701 Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.407.167,89	6.140.100,00	0,00	6.890.907,44	750.807,44	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.368,75	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.694.826,67	1.530.000,00	0,00	892.105,50	-637.894,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.136,64	35.250,00	0,00	33.232,00	-2.018,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	11.167,10	0,00	0,00	2.586,39	2.586,39	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.133.667,05	7.710.350,00	0,00	7.818.831,33	108.481,33	0,00
10	- Personalauszahlungen	169.868,66	192.350,00	0,00	164.121,52	-28.228,48	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.540,22	6.050,00	0,00	0,00	-6.050,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	11.525.228,23	12.553.138,21	19.538,21	13.431.620,96	878.482,75	8.565,11
15	- Sonstige Auszahlungen	37.422,98	45.750,00	0,00	52.224,75	6.474,75	1.654,61
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.736.060,09	12.797.338,21	19.538,21	13.647.967,23	850.629,02	10.219,72
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-4.602.393,04	-5.086.988,21	-19.538,21	-5.829.135,90	-742.147,69	-10.219,72
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	131.362,33	362.250,00	0,00	198.000,00	-164.250,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	131.362,33	362.250,00	0,00	198.000,00	-164.250,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	818,82	550,00	0,00	0,00	-550,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	225.413,02	488.250,00	0,00	213.000,00	-275.250,00	112.500,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	226.231,84	488.800,00	0,00	213.000,00	-275.800,00	112.500,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-94.869,51	-126.550,00	0,00	-15.000,00	111.550,00	-112.500,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060701 Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010072 BUG -Verwaltung der Tageseinrichtungen f. Kinder - > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	818,82	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	-818,82	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00020067 BUG -Verwaltung der Tageseinrichtungen f. Kinder- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-818,82	-550,00	0,00	0,00	550,00	0,00

Produkt 060703 Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche", Windmühlenstraße

Produktinformationen

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Betreuung und Unterstützung bei der Bildung und Erziehung von Kindern innerhalb der KiTa "Die kleinen Strolche"

Erstellen der Kindergartenbedarfsplanung

Ziele

Sprachförderung von Kindern

Maßnahmen

Durchführung von Sprachkursen

Entwicklung eines Konzeptes zur Integrierten Sprachförderung

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 060703 Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche", Windmühlenstraße

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	495.588,53	618.000,00	0,00	598.207,68	-19.792,32	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.589,57	0,00	0,00	16.318,82	16.318,82	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	71,20	100,00	0,00	119,19	19,19	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	524.249,30	618.150,00	0,00	614.645,69	-3.504,31	0,00
11 – Personalaufwendungen	694.591,05	657.950,00	0,00	684.992,14	27.042,14	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.831,20	5.850,00	0,00	5.719,75	-130,25	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	29.205,38	28.800,00	0,00	28.971,80	171,80	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.940,53	10.100,00	0,00	6.216,24	-3.883,76	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	734.568,16	702.700,00	0,00	725.899,93	23.199,93	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-210.318,86	-84.550,00	0,00	-111.254,24	-26.704,24	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-210.318,86	-84.550,00	0,00	-111.254,24	-26.704,24	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-210.318,86	-84.550,00	0,00	-111.254,24	-26.704,24	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.011,05	33.550,00	0,00	10.992,06	-22.557,94	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-248.329,91	-118.100,00	0,00	-122.246,30	-4.146,30	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060703 Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche", Windmühlenstraße

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		(Sp. 4 ./ Sp. 2)	Euro	Euro	Euro	Euro	2021
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	528.152,96	602.000,00	0,00	637.807,00	35.807,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.684,72	0,00	0,00	16.318,82	16.318,82	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	4,85	0,00	0,00	9,00	9,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	556.842,53	602.050,00	0,00	654.134,82	52.084,82	0,00
10	- Personalauszahlungen	663.591,05	657.950,00	0,00	652.150,90	-5.799,10	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.831,20	5.850,00	0,00	5.621,95	-228,05	97,80
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	7.028,77	10.100,00	0,00	6.278,69	-3.821,31	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	674.451,02	673.900,00	0,00	664.051,54	-9.848,46	97,80
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-117.608,49	-71.850,00	0,00	-9.916,72	61.933,28	-97,80
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.724,23	5.300,00	0,00	1.409,00	-3.891,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.724,23	5.300,00	0,00	1.409,00	-3.891,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-9.724,23	-5.300,00	0,00	-1.409,00	3.891,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060703 Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche", Windmühlenstraße

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010045 BuG -Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche" > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.513,31	500,00	0,00	1.080,00	580,00	0,00
= Saldo	-8.513,31	-500,00	0,00	-1.080,00	-580,00	0,00
00010073 BUG KiTa "Die kleinen Strolche" (FD 52) > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.800,00	0,00	0,00	-1.800,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.800,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00
00020045 BuG -Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche" 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.210,92	1.000,00	0,00	329,00	-671,00	0,00
= Saldo	-1.210,92	-1.000,00	0,00	-329,00	671,00	0,00
00020068 BUG KiTa "Die kleinen Strolche" (FD 52) 60 bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-9.724,23	-5.300,00	0,00	-1.409,00	3.891,00	0,00

Produkt 060705 Leistungen der KiTa "Rappelkiste", Auf dem Völker

Produktinformationen

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Unterstützung von Familien bei der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern innerhalb der KiTa "Rappelkiste"

Abrechnung des Essensgeldes

Ziele

Sprachförderung von Kindern

Maßnahmen

Durchführung von Sprachkursen

Entwicklung eines Konzeptes zur integrierten Sprachförderung

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060705 Leistungen der KiTa "Rappelkiste", Auf dem Völker

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	267.484,25	294.900,00	0,00	300.495,54	5.595,54	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	122,57	122,57	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	267.484,42	294.900,00	0,00	300.618,11	5.718,11	0,00
10	- Personalauszahlungen	356.984,36	359.100,00	0,00	396.913,86	37.813,86	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.502,40	2.350,00	0,00	1.419,35	-930,65	112,07
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	20.635,36	23.850,00	0,00	20.780,49	-3.069,51	60,72
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	379.122,12	385.300,00	0,00	419.113,70	33.813,70	172,79
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-111.637,70	-90.400,00	0,00	-118.495,59	-28.095,59	-172,79
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	840,94	3.300,00	0,00	256,62	-3.043,38	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	840,94	3.300,00	0,00	256,62	-3.043,38	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-840,94	-3.300,00	0,00	-256,62	3.043,38	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060705 Leistungen der KiTa "Rappelkiste", Auf dem Völker

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010046 BuG -Leistungen der KiTa "Rappelkiste" > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00010074 BUG KiTa "Rappelkiste" (FD 52) > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
00020046 BuG -Leistungen der KiTa "Rappelkiste" 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	840,94	800,00	0,00	256,62	-543,38	0,00
= Saldo	-840,94	-800,00	0,00	-256,62	543,38	0,00
00020065 BUG Kita "Rappelkiste" (FD 52) 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-840,94	-3.300,00	0,00	-256,62	3.043,38	0,00

Produkt 08 Sportförderung

080101 Förderung des Sports
080105 Betrieb gewerblicher Art (BgA) Sportstätten

080102 Bereitstellung eigener Sportstätten

Teilergebnisrechnung Produkt 08 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.080,49	33.050,00	0,00	127.372,87	94.322,87	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.318,25	3.800,00	0,00	1.757,17	-2.042,83	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.237,32	1.200,00	0,00	6.582,75	5.382,75	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	23.833,03	21.950,00	0,00	23.513,65	1.563,65	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	9,10	750,00	0,00	17.058,63	16.308,63	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	59.478,19	60.750,00	0,00	176.285,07	115.535,07	0,00
11 – Personalaufwendungen	576.824,09	613.200,00	0,00	609.533,81	-3.666,19	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.156,54	254.453,56	9.253,56	143.857,72	-110.595,84	13.365,90
14 – Bilanzielle Abschreibungen	248.347,41	270.050,00	0,00	264.357,15	-5.692,85	0,00
15 – Transferaufwendungen	68.799,16	72.850,00	0,00	173.352,72	100.502,72	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.438,36	18.650,00	0,00	9.190,49	-9.459,51	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.112.565,56	1.229.203,56	9.253,56	1.200.291,89	-28.911,67	13.365,90
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.053.087,37	-1.168.453,56	-9.253,56	-1.024.006,82	144.446,74	-13.365,90
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.053.087,37	-1.168.453,56	-9.253,56	-1.024.006,82	144.446,74	-13.365,90
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.053.087,37	-1.168.453,56	-9.253,56	-1.024.006,82	144.446,74	-13.365,90
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	252.368,85	229.100,00	0,00	14.909,22	-214.190,78	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.305.456,22	-1.397.553,56	-9.253,56	-1.038.916,04	358.637,52	-13.365,90
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	19,00	0,00	0,00	3.497,00	3.497,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	21,00	0,00	0,00	5,00	5,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-2,00	0,00	0,00	3.492,00	3.492,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 08 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.067,38	3.800,00	0,00	1.759,50	-2.040,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.237,32	1.200,00	0,00	6.582,75	5.382,75	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	343,97	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.648,67	7.100,00	0,00	8.342,25	1.242,25	0,00
10	- Personalauszahlungen	576.824,09	613.200,00	0,00	615.134,98	1.934,98	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	208.742,92	262.949,18	17.749,18	145.394,18	-117.555,00	20.201,04
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	58.100,00	62.150,00	0,00	55.416,99	-6.733,01	245,00
15	- Sonstige Auszahlungen	22.792,20	18.650,00	0,00	9.471,21	-9.178,79	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	866.459,21	956.949,18	17.749,18	825.417,36	-131.531,82	20.446,04
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-858.810,54	-949.849,18	-17.749,18	-817.075,11	132.774,07	-20.446,04
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	20,00	0,00	0,00	3.500,00	3.500,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20,00	0,00	0,00	3.500,00	3.500,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	181,93	968.800,00	0,00	340.981,57	-627.818,43	21.669,59
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	94.999,69	146.360,02	22.410,02	148.104,89	1.744,87	117,60
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.181,62	1.115.160,02	22.410,02	489.086,46	-626.073,56	21.787,19
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-95.161,62	-1.115.160,02	-22.410,02	-485.586,46	629.573,56	-21.787,19

Produkt 080101 Förderung des Sports**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Der Sport ist anerkanntermaßen ein wesentlicher Bestandteil einer modernen Gesellschafts- und Sozialpolitik. Ihm ist eine herausragende pädagogische und soziale Funktion zugeschrieben. Gesundheit, persönliches Wohlbefinden, Gemeinschaftserlebnisse aber auch aktives, gesundheitsbewusstes Altern werden durch den Sport positiv befördert. Von dieser herausragenden Funktion profitieren insbesondere junge Menschen in einer für sie wesentlichen Entwicklungsphase, aber auch alle anderen Altersgruppen. Durch den Sport werden Werte wie Fairness, Teamfähigkeit, Selbstvertrauen, Toleranz, Kreativität und Hilfsbereitschaft vermittelt. Darüber hinaus bietet der Sport auch gute Möglichkeiten zur Integration unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen.

Ziele

In Kenntnis dieses herausragenden Stellenwertes, der den Sport zu einer wichtigen kommunalen Aufgabe werden lässt, unterstützt die Stadt Beckum den Beckumer Sport, vor allem die Sportvereine als maßgebliche Träger des Sports in dieser Stadt, im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten ideell, materiell und/oder finanziell.

Maßnahmen

Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Beckum unter anderem zur Förderung der Jugendarbeit in den Sportvereinen, Gewährung von Zuschüssen zu verschiedenen sportlichen Zwecken (Veranstaltungen, Maßnahmen, Meisterschaften, Turniere etc.), Förderung des Sportabzeichenwettbewerbs, Gewährung von Zuschüssen zur Beschaffung von Sportgeräten, Gewährung von Zuschüssen zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten der Sportvereine für eigene oder gepachtete und selbstunterhaltene Sportanlagen etc..

Unterstützung der Sportvereine bei der Durchführung von Sportveranstaltungen.

Durchführung von Sportlerjahresehrungen.

Kennzahlen

	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit	31.000 Euro	31.000 Euro	31.000 Euro
Zuschüsse zu Veranstaltungen und Maßnahmen	3.000 Euro	3.000 Euro	3.000 Euro
Allgemeine Sportförderung	8.000 Euro	8.000 Euro	8.000 Euro
Zuschüsse zu Betriebs- und Unterhaltungskosten der Sportvereine für eigene oder gepachtete und selbstunterhaltene Sporthallen	14.200 Euro	14.200 Euro	14.200 Euro
Förderung des Sportabzeichens	900 Euro	900 Euro	900 Euro
Zuschüsse zur Beschaffung von Sportgeräten	1.250 Euro	1.250 Euro	1.250 Euro

Produkt 080102 Bereitstellung eigener Sportstätten**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Nach Artikel 18 Abs. 3 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen ist der Sport durch das Land und die Gemeinden zu pflegen und zu fördern.

Die Stadt Beckum fördert den Sport in der Stadt Beckum insbesondere durch den Bau, die bedarfs- und sachgerechte Ausstattung, den Betrieb, die Unterhaltung und die Bereitstellung von Sport-, Turn- und Gymnastikhallen sowie Freisportanlagen zu Übungs- und Wettkampfszwecken für Schulen, Sportvereine, Sportverbände, freie Sportgemeinschaften etc..

Ziele

Bereitstellung der kommunalen Sportanlagen (17 kommunale Sport-, Turn- und Gymnastikhallen sowie 7 kommunale Außensportanlagen) an die verschiedenen Nutzergruppen (Schulen, Sportvereine, Sportverbände, freie Sportgemeinschaften etc.) entsprechend dem jeweiligen Bedarf.

Sicherstellung der sportspezifischen Nutzbarkeit der Sport-, Turn- und Gymnastikhallen sowie der Freisportanlagen der Stadt Beckum.

Maßnahmen

Alljährliche Sicherheitsüberprüfungen in den kommunalen Sport-, Turn- und Gymnastikhallen mit erforderlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten sowie Ersatz- und Neubeschaffungen.

Regelmäßige und regelgerechte Pflege und Unterhaltung der Freisportanlagen (Naturrasen, Kunstrasen, Kunststofflaufbahnen, Tennenflächen, Aufbauten, Betriebseinrichtungen etc.) einschließlich Ersatz- und Neubeschaffungen.

Durchführung von Sportstättenbegehungen mit den Hauptnutzern der jeweiligen Sportanlagen.

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 080102 Bereitstellung eigener Sportstätten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.080,49	31.050,00	0,00	127.372,87	96.322,87	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.318,25	3.800,00	0,00	1.757,17	-2.042,83	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.237,32	1.200,00	0,00	5.783,68	4.583,68	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	23.833,03	21.900,00	0,00	23.513,65	1.613,65	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	9,10	750,00	0,00	17.058,63	16.308,63	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	59.478,19	58.700,00	0,00	175.486,00	116.786,00	0,00
11 – Personalaufwendungen	537.426,21	593.400,00	0,00	592.091,47	-1.308,53	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.423,84	198.953,56	9.253,56	123.624,48	-75.329,08	13.365,90
14 – Bilanzielle Abschreibungen	248.347,41	270.050,00	0,00	264.357,15	-5.692,85	0,00
15 – Transferaufwendungen	10.699,16	10.700,00	0,00	117.690,73	106.990,73	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.130,72	13.750,00	0,00	6.252,94	-7.497,06	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	960.027,34	1.086.853,56	9.253,56	1.104.016,77	17.163,21	13.365,90
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-900.549,15	-1.028.153,56	-9.253,56	-928.530,77	99.622,79	-13.365,90
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-900.549,15	-1.028.153,56	-9.253,56	-928.530,77	99.622,79	-13.365,90
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-900.549,15	-1.028.153,56	-9.253,56	-928.530,77	99.622,79	-13.365,90
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	251.171,16	163.000,00	0,00	13.975,52	-149.024,48	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.151.720,31	-1.191.153,56	-9.253,56	-942.506,29	248.647,27	-13.365,90
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	19,00	0,00	0,00	3.497,00	3.497,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	21,00	0,00	0,00	5,00	5,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-2,00	0,00	0,00	3.492,00	3.492,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 080102 Bereitstellung eigener Sportstätten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2021
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.054,75	3.800,00	0,00	1.759,50	-2.040,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.237,32	1.200,00	0,00	5.783,68	4.583,68	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.292,07	5.050,00	0,00	7.543,18	2.493,18	0,00
10	- Personalauszahlungen	537.426,21	593.400,00	0,00	596.730,33	3.330,33	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	155.573,80	204.823,18	15.123,18	122.534,94	-82.288,24	20.201,04
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	13.408,66	13.750,00	0,00	6.438,75	-7.311,25	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	706.408,67	811.973,18	15.123,18	725.704,02	-86.269,16	20.201,04
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-701.116,60	-806.923,18	-15.123,18	-718.160,84	88.762,34	-20.201,04
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	20,00	0,00	0,00	3.500,00	3.500,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20,00	0,00	0,00	3.500,00	3.500,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	181,93	968.800,00	0,00	340.981,57	-627.818,43	21.669,59
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	94.999,69	146.360,02	22.410,02	148.104,89	1.744,87	117,60
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.181,62	1.115.160,02	22.410,02	489.086,46	-626.073,56	21.787,19
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-95.161,62	-1.115.160,02	-22.410,02	-485.586,46	629.573,56	-21.787,19

Produkt 080105 Betrieb gewerblicher Art (BgA) Sportstätten

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Der Betrieb gewerblicher Art (BgA) Sportstätten wurde aufgelöst.

Ziele

Maßnahmen

Kennzahlen

Produkt 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation

090101

Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung

Teilergebnisrechnung Produkt 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	Jahvon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.050,00	7.000,00	0,00	3.550,00	-3.450,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.413,00	10.000,00	0,00	10.243,50	243,50	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193,88	0,00	0,00	551,53	551,53	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	19.377,38	19.377,38	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	13.656,88	17.000,00	0,00	33.722,41	16.722,41	0,00
11 – Personalaufwendungen	434.525,14	424.050,00	0,00	417.825,47	-6.224,53	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.370,68	151.700,00	30.000,00	34.048,54	-117.651,46	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	265,47	400,00	0,00	547,03	147,03	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	10.000,00	0,00	4.246,44	-5.753,56	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.157,74	250.248,20	122.548,20	117.965,56	-132.282,64	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	552.319,03	836.398,20	152.548,20	574.633,04	-261.765,16	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-538.662,15	-819.398,20	-152.548,20	-540.910,63	278.487,57	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-538.662,15	-819.398,20	-152.548,20	-540.910,63	278.487,57	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-538.662,15	-819.398,20	-152.548,20	-540.910,63	278.487,57	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.157,29	14.700,00	0,00	12.130,22	-2.569,78	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-550.819,44	-834.098,20	-152.548,20	-553.040,85	281.057,35	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.450,00	7.000,00	0,00	2.950,00	-4.050,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.473,00	10.000,00	0,00	10.453,50	453,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193,88	0,00	0,00	551,53	551,53	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.116,88	17.000,00	0,00	13.955,03	-3.044,97	0,00
10	- Personalauszahlungen	434.525,14	424.050,00	0,00	401.161,43	-22.888,57	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.063,48	151.700,00	30.000,00	34.048,54	-117.651,46	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	10.000,00	0,00	4.246,44	-5.753,56	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	97.897,02	253.479,43	125.779,43	119.725,83	-133.753,60	1.726,74
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	557.485,64	839.229,43	155.779,43	559.182,24	-280.047,19	1.726,74
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-544.368,76	-822.229,43	-155.779,43	-545.227,21	277.002,22	-1.726,74
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.336,06	2.255,67	-44,33	1.524,77	-730,90	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.336,06	2.255,67	-44,33	1.524,77	-730,90	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-6.336,06	-2.255,67	44,33	-1.524,77	730,90	0,00

Produkt 090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Aufgaben der Landes- und Regionalplanung

Aufstellung, Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes

Aufstellung, Änderung und Ergänzung von Bebauungsplänen, vorhabenbezogenen Bebauungsplänen und sonstigen städtebaulichen Satzungen

Aufgaben der Verkehrsplanung

Aufgaben nach dem Abgrabungsgesetz

Städtebauliche Rahmenplanung

Handlungs- und Maßnahmenkonzepte der Stadtentwicklung, Stadterneuerung und Stadtgestaltung

Bau-, Planungs- und Gestaltungsberatung

Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

Verwalten, Bereitstellen und Abgabe von kommunalen Geo-Informationsdaten

Ziele

Entscheidungsgrundlagen für die Konkretisierung strategischer Ziele schaffen

Räumliche Entwicklungspotenziale abschätzen

Städtebauliche Investitionen fördern

Planungssicherheit schaffen - ausreichende Bereitstellung von qualitativ hochwertigem Bauland

Zielgerichtete Stadtplanung, Stadtentwicklung, Stadtgestaltung zur Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung

Sicherung einer menschenwürdigen Umwelt

Öffentliche und private Interessen gegen- und untereinander abwägen

Maßnahmen

jährliche Erarbeitung der Prioritätenliste für die Aufgaben der Stadtplanung, Gesamtlaufzeit 5 Jahre, zur Steuerung der Projektbearbeitung

Optimierung der formellen Planungs- und Beteiligungsverfahren

Qualitäts- und Quantitätssteigerung durch EDV und CAD - gestützte Projektbearbeitung der Bauleitplanung

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.050,00	7.000,00	0,00	3.550,00	-3.450,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.413,00	10.000,00	0,00	10.243,50	243,50	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193,88	0,00	0,00	551,53	551,53	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	19.377,38	19.377,38	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	13.656,88	17.000,00	0,00	33.722,41	16.722,41	0,00
11 – Personalaufwendungen	434.525,14	424.050,00	0,00	417.825,47	-6.224,53	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.370,68	151.700,00	30.000,00	34.048,54	-117.651,46	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	265,47	400,00	0,00	547,03	147,03	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	10.000,00	0,00	4.246,44	-5.753,56	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.157,74	250.248,20	122.548,20	117.965,56	-132.282,64	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	552.319,03	836.398,20	152.548,20	574.633,04	-261.765,16	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-538.662,15	-819.398,20	-152.548,20	-540.910,63	278.487,57	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-538.662,15	-819.398,20	-152.548,20	-540.910,63	278.487,57	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-538.662,15	-819.398,20	-152.548,20	-540.910,63	278.487,57	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.157,29	14.700,00	0,00	12.130,22	-2.569,78	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-550.819,44	-834.098,20	-152.548,20	-553.040,85	281.057,35	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.450,00	7.000,00	0,00	2.950,00	-4.050,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.473,00	10.000,00	0,00	10.453,50	453,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193,88	0,00	0,00	551,53	551,53	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.116,88	17.000,00	0,00	13.955,03	-3.044,97	0,00
10	- Personalauszahlungen	434.525,14	424.050,00	0,00	401.161,43	-22.888,57	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.063,48	151.700,00	30.000,00	34.048,54	-117.651,46	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	10.000,00	0,00	4.246,44	-5.753,56	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	97.897,02	253.479,43	125.779,43	119.725,83	-133.753,60	1.726,74
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	557.485,64	839.229,43	155.779,43	559.182,24	-280.047,19	1.726,74
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-544.368,76	-822.229,43	-155.779,43	-545.227,21	277.002,22	-1.726,74
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.336,06	2.255,67	-44,33	1.524,77	-730,90	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.336,06	2.255,67	-44,33	1.524,77	-730,90	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-6.336,06	-2.255,67	44,33	-1.524,77	730,90	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
00010049 BuG -Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.100,04	2.000,00	0,00	1.085,68	-914,32	0,00
= Saldo	-4.100,04	-2.000,00	0,00	-1.085,68	914,32	0,00
00020049 BuG -Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.236,02	255,67	-44,33	439,09	183,42	0,00
= Saldo	-2.236,02	-255,67	44,33	-439,09	-183,42	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-6.336,06	-2.255,67	44,33	-1.524,77	730,90	0,00

Produkt 10 Bauen u. Wohnen

100101	Aufgaben der Bauordnung und –aufsicht	100103	Denkmalschutz und -pflege
100301	Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose	100303	Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber u. Aussiedler
100501	Wohnbauförderung, Wohnungsmarkt	100503	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Teilergebnisrechnung Produkt 10 Bauen u. Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Euro	Javon Ermächtigungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.771,44	16.700,00	0,00	15.159,35	-1.540,65	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	564.951,97	566.100,00	0,00	524.409,38	-41.690,62	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.961,91	0,00	0,00	5.333,26	5.333,26	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.704,40	4.700,00	0,00	12.459,06	7.759,06	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	13.220,35	2.000,00	0,00	23.658,85	21.658,85	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	623.610,07	589.500,00	0,00	581.019,90	-8.480,10	0,00
11 – Personalaufwendungen	1.246.268,66	1.383.450,00	0,00	1.300.936,25	-82.513,75	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	302.366,99	170.600,00	0,00	186.256,11	15.656,11	19.826,72
14 – Bilanzielle Abschreibungen	50.985,36	36.050,00	0,00	32.033,67	-4.016,33	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	325.509,75	355.750,00	0,00	290.890,62	-64.859,38	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.925.130,76	1.949.850,00	0,00	1.810.116,65	-139.733,35	19.826,72
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.301.520,69	-1.360.350,00	0,00	-1.229.096,75	131.253,25	-19.826,72
19 + Finanzerträge	1.022,06	950,00	0,00	944,68	-5,32	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.022,06	950,00	0,00	944,68	-5,32	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.300.498,63	-1.359.400,00	0,00	-1.228.152,07	131.247,93	-19.826,72
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	687,47	687,47	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	687,47	687,47	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.300.498,63	-1.359.400,00	0,00	-1.227.464,60	131.935,40	-19.826,72
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.253,92	90.600,00	0,00	73.119,54	-17.480,46	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.372.752,55	-1.450.000,00	0,00	-1.300.584,14	149.415,86	-19.826,72
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	153,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	880,25	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-726,72	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 10 Bauen u. Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	554.217,74	566.100,00	0,00	512.572,69	-53.527,31	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.589,86	0,00	0,00	5.920,10	5.920,10	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-233.990,64	4.700,00	0,00	12.459,06	7.759,06	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.003,45	2.000,00	0,00	2.404,00	404,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.022,79	950,00	0,00	945,40	-4,60	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	331.843,20	573.950,00	0,00	534.301,25	-39.648,75	0,00
10	- Personalauszahlungen	1.241.288,66	1.383.450,00	0,00	1.292.436,91	-91.013,09	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	194.397,24	420.929,94	226.329,94	210.163,50	-210.766,44	202.249,27
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	11.756,89	14.750,00	0,00	10.711,69	-4.038,31	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	310.128,41	359.774,47	4.024,47	282.952,83	-76.821,64	1.403,29
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.757.571,20	2.178.904,41	230.354,41	1.796.264,93	-382.639,48	203.652,56
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.425.728,00	-1.604.954,41	-230.354,41	-1.261.963,68	342.990,73	-203.652,56
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	27.709,54	22.450,00	0,00	21.973,21	-476,79	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.709,54	22.450,00	0,00	21.973,21	-476,79	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.637,89	51.429,97	15.329,97	14.465,00	-36.964,97	13.328,84
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.637,89	51.429,97	15.329,97	14.465,00	-36.964,97	13.328,84
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	19.071,65	-28.979,97	-15.329,97	7.508,21	36.488,18	-13.328,84

Produkt 100101 Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 63, Herr Schockmann

Produktbeschreibung

Gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch die Bauordnung NRW und Sonderbauvorschriften zur Durchführung der Genehmigungsverfahren und der Bauaufsicht im Gebäudebestand sowie Maßnahmen der Eingriffsverwaltung zur Gefahrenabwehr.

Entscheidung über gestellte Anträge auf Erteilung eines Vorbescheides, einer Baugenehmigung sowie Durchführung der Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigung.

Entscheidungen über Anträge zur Flurstücksteilung.

Eintragung und Führung des Baulastenverzeichnisses.

Durchführung ordnungsbehördlicher Verfahren im Rahmen der Gefahrenabwehr zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei der Realisierung von Bauvorhaben, bei Nachbarbeschwerden und Mängeln an bestehenden Gebäuden.

Durchführung der wiederkehrenden Prüfungen und den sich hieraus ergebenden Verfahren.

Beteiligung und Abwicklung von Verfahren auf der Grundlage anderer Rechtsvorschriften:

- Bescheinigungen nach Wohnungseigentumsgesetz
- Stellungnahmen zu Verfahren anderer Dienststellen und Behörden

Als freiwillige Leistungen wird Bauberatung, insbesondere vor und während des Baugenehmigungsverfahrens angeboten, auch die Möglichkeit zur Akteneinsicht in die umfangreichen Archivakten ist gegeben.

Ziele

Rechtssichere und fristgerechte Entscheidungen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und des pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der Kundenorientierung.

Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch bürgernahe Entscheidungen unter Abwägung der erforderlichen Mittel nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.

Maßnahmen**Kennzahlen**

Teilergebnisrechnung Produkt 100101 Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104,30	100,00	0,00	104,30	4,30	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	355.678,05	326.200,00	0,00	325.293,65	-906,35	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.500,00	0,00	176,85	-1.323,15	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.003,45	2.000,00	0,00	2.943,00	943,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	356.785,80	329.800,00	0,00	328.517,80	-1.282,20	0,00
11 – Personalaufwendungen	584.166,67	599.800,00	0,00	587.043,39	-12.756,61	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	626,47	6.200,00	0,00	1.480,59	-4.719,41	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.605,28	1.950,00	0,00	1.632,41	-317,59	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.813,07	17.450,00	0,00	22.129,80	4.679,80	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	604.211,49	625.400,00	0,00	612.286,19	-13.113,81	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-247.425,69	-295.600,00	0,00	-283.768,39	11.831,61	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-247.425,69	-295.600,00	0,00	-283.768,39	11.831,61	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	687,47	687,47	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	687,47	687,47	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-247.425,69	-295.600,00	0,00	-283.080,92	12.519,08	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.671,40	22.400,00	0,00	12.865,37	-9.534,63	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-260.097,09	-318.000,00	0,00	-295.946,29	22.053,71	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100101 Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350.889,26	326.200,00	0,00	330.886,68	4.686,68	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.500,00	0,00	176,85	-1.323,15	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	1.003,45	2.000,00	0,00	2.404,00	404,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	351.892,71	329.700,00	0,00	333.467,53	3.767,53	0,00
10 – Personalauszahlungen	584.166,67	599.800,00	0,00	589.335,97	-10.464,03	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	626,47	6.200,00	0,00	1.480,59	-4.719,41	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	18.386,85	18.006,78	556,78	22.632,09	4.625,31	59,13
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	603.179,99	624.006,78	556,78	613.448,65	-10.558,13	59,13
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-251.287,28	-294.306,78	-556,78	-279.981,12	14.325,66	-59,13
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.090,95	4.500,00	0,00	2.170,33	-2.329,67	2.329,67
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.090,95	4.500,00	0,00	2.170,33	-2.329,67	2.329,67
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-2.090,95	-4.500,00	0,00	-2.170,33	2.329,67	-2.329,67

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 100101 Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010050 BuG -Aufgaben der Bauordnung und aufsicht- > 410 EUR						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	3.500,00	0,00	1.032,40	-2.467,60	2.329,67
= Saldo	0,00	-3.500,00	0,00	-1.032,40	2.467,60	-2.329,67
00020050 BuG -Aufgaben der Bauordnung und aufsicht- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.090,95	1.000,00	0,00	1.137,93	137,93	0,00
= Saldo	-2.090,95	-1.000,00	0,00	-1.137,93	-137,93	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.090,95	-4.500,00	0,00	-2.170,33	2.329,67	-2.329,67

Produkt 100103 Denkmalschutz und -pflege**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Beratung und Betreuung in Angelegenheiten des Denkmalschutzes, der Denkmal- und Stadtbildpflege Öffentlichkeitsarbeit.

Fortschreibung der Denkmalliste in Abstimmung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe einschließlich denkmalrechtlicher Erlaubnisse/Benehmensherstellung, Bauüberwachung, Baubetreuung, Steuerbescheinigungen.

Beantragung von Fördermitteln, Gewährung von städtischen Zuschüssen.

Ziele

Erhaltung und Nutzung von Denkmälern im Sinne des Denkmalschutzgesetzes NRW, insbesondere der § 7 "Erhaltung von Denkmälern" und § 8 "Nutzung von Baudenkmälern" und ortsfesten Bodendenkmälern.

Maßnahmen**Kennzahlen**

Produkt 100301 Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose

Produktinformationen

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Unterbringung und Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose

Ziele

Beseitigung von Obdachlosigkeit

Maßnahmen

Bereitstellung von Wohnraum

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100301 Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.717,70	2.000,00	0,00	4.595,00	2.595,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	495,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.213,52	2.300,00	0,00	4.595,00	2.295,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	30.000,48	25.900,00	0,00	27.411,02	1.511,02	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.676,30	13.751,00	801,00	10.651,90	-3.099,10	2.401,63
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	22.884,32	21.800,00	0,00	24.565,33	2.765,33	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.561,10	61.451,00	801,00	62.628,25	1.177,25	2.401,63
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-49.347,58	-59.151,00	-801,00	-58.033,25	1.117,75	-2.401,63
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	148,51	500,00	0,00	323,89	-176,11	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	148,51	500,00	0,00	323,89	-176,11	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-148,51	-500,00	0,00	-323,89	176,11	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 100301 Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00020108 BuG 60 EUR bis 410 EUR -100301-, Bereitstellung v Einrichtungen f Wohnungslose						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	148,51	500,00	0,00	323,89	-176,11	0,00
= Saldo	-148,51	-500,00	0,00	-323,89	176,11	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-148,51	-500,00	0,00	-323,89	176,11	0,00

Produkt 100303 Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Unterbringung, Bereitstellung und Unterhaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 3, 4, 7 ff. SGB II.

Ziele

Bereitstellung von Unterkünften in angemessenem Umfang für zugewiesene Aussiedler und Asylbewerber.

Maßnahmen**Kennzahlen**

Teilergebnisrechnung Produkt 100303 Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.890,65	15.700,00	0,00	14.278,57	-1.421,43	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	193.695,22	235.000,00	0,00	182.344,53	-52.655,47	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.987,51	0,00	0,00	5.333,26	5.333,26	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.250,00	100,00	0,00	9.878,32	9.778,32	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	10.695,48	0,00	0,00	20.715,85	20.715,85	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	247.518,86	250.800,00	0,00	232.550,53	-18.249,47	0,00
11 – Personalaufwendungen	330.823,08	432.250,00	0,00	418.001,50	-14.248,50	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	294.219,58	149.400,00	0,00	171.053,78	21.653,78	19.826,72
14 – Bilanzielle Abschreibungen	46.971,37	31.500,00	0,00	27.981,49	-3.518,51	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	272.412,48	307.700,00	0,00	234.085,83	-73.614,17	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	944.426,51	920.850,00	0,00	851.122,60	-69.727,40	19.826,72
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-696.907,65	-670.050,00	0,00	-618.572,07	51.477,93	-19.826,72
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-696.907,65	-670.050,00	0,00	-618.572,07	51.477,93	-19.826,72
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-696.907,65	-670.050,00	0,00	-618.572,07	51.477,93	-19.826,72
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.111,57	49.400,00	0,00	50.550,15	1.150,15	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-744.019,22	-719.450,00	0,00	-669.122,22	50.327,78	-19.826,72
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	153,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	879,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-725,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100303 Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	192.655,78	235.000,00	0,00	176.446,01	-58.553,99	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.094,04	0,00	0,00	5.920,10	5.920,10	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-236.445,04	100,00	0,00	9.878,32	9.778,32	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.695,22	235.100,00	0,00	192.244,43	-42.855,57	0,00
10 – Personalauszahlungen	330.823,08	432.250,00	0,00	418.765,44	-13.484,56	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	186.310,83	398.928,94	225.528,94	196.604,36	-202.324,58	199.805,08
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	260.464,38	311.148,38	3.448,38	228.238,86	-82.909,52	1.195,16
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	777.598,29	1.142.327,32	228.977,32	843.608,66	-298.718,66	201.000,24
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-812.293,51	-907.227,32	-228.977,32	-651.364,23	255.863,09	-201.000,24
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.253,50	45.629,97	15.329,97	11.970,78	-33.659,19	10.999,17
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.253,50	45.629,97	15.329,97	11.970,78	-33.659,19	10.999,17
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-6.253,50	-45.629,97	-15.329,97	-11.970,78	33.659,19	-10.999,17

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 100303 Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0155 Netzinfrastruktur 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
= Saldo	0,00	-300,00	0,00	0,00	300,00	0,00
90050001 Asylbewerberheim Zur Goldbr. 3, Sanierung 4 Wohnungen u. TH						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-11.200,00	-11.200,00	116.772,28
= Saldo	0,00	0,00	0,00	11.200,00	11.200,00	-116.772,28
00010057 BuG -Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber u. Aussiedler > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	35.090,00	15.090,00	5.522,50	-29.567,50	9.593,50
= Saldo	0,00	-35.090,00	-15.090,00	-5.522,50	29.567,50	-9.593,50
00020057 BuG -Verwalt. d. Übergangsheime f. Asylbewerber u. Aussiedler- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.253,50	10.239,97	239,97	6.448,28	-3.791,69	1.405,67
= Saldo	-6.253,50	-10.239,97	-239,97	-6.448,28	3.791,69	-1.405,67
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-6.253,50	-45.629,97	-15.329,97	-770,78	44.859,19	-127.771,45

Produkt 100501 Wohnbauförderung, Wohnungsmarkt**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Beratung Bauwilliger im Hinblick auf Wohnungsbauförderung,
Modernisierungsmittel,

Wohnungsmarktbeobachtung,

Führung von Wohnungssuchendenkartei,

Erteilung von Wohnraumberechtigungsscheinen,

Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 3, 4, 7 ff. SGB II.

Ziele

Versorgung der Bevölkerung mit angemessenem Wohnraum.

Maßnahmen**Kennzahlen**

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100501 Wohnbauförderung, Wohnungsmarkt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	2021
			Euro	Euro		Euro	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	955,00	1.900,00	0,00	645,00	-1.255,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.454,40	3.000,00	0,00	2.368,60	-631,40	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.022,79	950,00	0,00	945,40	-4,60	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.432,19	5.850,00	0,00	3.959,00	-1.891,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	100.674,32	148.000,00	0,00	83.015,25	-64.984,75	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	442,93	1.200,00	0,00	1.113,22	-86,78	14,56
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	11.756,89	10.750,00	0,00	10.711,69	-38,31	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	2.350,89	2.719,31	19,31	2.597,65	-121,66	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.225,03	162.669,31	19,31	97.437,81	-65.231,50	14,56
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-110.792,84	-156.819,31	-19,31	-93.478,81	63.340,50	-14,56
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	27.709,54	22.450,00	0,00	21.973,21	-476,79	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.709,54	22.450,00	0,00	21.973,21	-476,79	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	27.709,54	22.450,00	0,00	21.973,21	-476,79	0,00

**Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 100501 Wohnbau-
förderung, Wohnungsmarkt**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
0069 Wohnbaudarlehen/Familienzusatzdarlehen						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	22.450,00	0,00	0,00	-22.450,00	0,00
= Saldo	0,00	22.450,00	0,00	0,00	-22.450,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	22.450,00	0,00	0,00	-22.450,00	0,00

Produkt 100503 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Produktinformationen

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Wohngeldgewährung,
Aufgaben nach dem Wohngeldgesetz.

Ziele

Gewährung von Zuschüssen zu den Wohnkosten.

Maßnahmen

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100503 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	35,29	35,29	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	35,29	35,29	0,00
10	- Personalauszahlungen	174.835,71	155.250,00	0,00	155.243,92	-6,08	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	4.345,37	3.650,00	0,00	3.374,18	-275,82	149,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.181,08	159.200,00	0,00	158.618,10	-581,90	149,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-179.181,08	-159.200,00	0,00	-158.582,81	617,19	-149,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	144,93	800,00	0,00	0,00	-800,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	144,93	800,00	0,00	0,00	-800,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-144,93	-800,00	0,00	0,00	800,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 100503 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010040 BuG -Subjektbezogene Förderung von Wohnraum- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00020040 BuG -Subjektbezogene Förderung von Wohnraum- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	144,93	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
= Saldo	-144,93	-300,00	0,00	0,00	300,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-144,93	-800,00	0,00	0,00	800,00	0,00

Produkt 11 Ver- und Entsorgung

110101	Beteiligung an Versorgungsunternehmen	110105	Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung)
110107	Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung)	110109	Betrieb BHKW AMG (Strom)
110301	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	110501	Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Teilergebnisrechnung Produkt 11 Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.945,83	5.800,00	0,00	1.550,00	-4.250,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.712.219,47	3.000.100,00	0,00	3.012.294,70	12.194,70	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.006,36	61.500,00	0,00	66.135,46	4.635,46	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200,00	0,00	52,94	-147,06	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.550.563,91	1.624.300,00	0,00	1.541.182,98	-83.117,02	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	4.337.735,57	4.691.900,00	0,00	4.621.216,08	-70.683,92	0,00
11 – Personalaufwendungen	156.293,71	155.500,00	0,00	151.203,70	-4.296,30	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.569.372,99	2.810.900,00	25.000,00	2.863.345,60	52.445,60	5.000,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	9.337,97	8.750,00	0,00	10.285,86	1.535,86	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.586,34	58.900,00	0,00	89.262,47	30.362,47	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.807.591,01	3.034.050,00	25.000,00	3.114.097,63	80.047,63	5.000,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.530.144,56	1.657.850,00	-25.000,00	1.507.118,45	-150.731,55	-5.000,00
19 + Finanzerträge	420.022,09	420.000,00	0,00	420.025,77	25,77	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	122,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	419.900,09	420.000,00	0,00	420.025,77	25,77	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.950.044,65	2.077.850,00	-25.000,00	1.927.144,22	-150.705,78	-5.000,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.950.044,65	2.077.850,00	-25.000,00	1.927.144,22	-150.705,78	-5.000,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.148,70	2.800,00	0,00	4.660,50	1.860,50	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.945.895,95	2.075.050,00	-25.000,00	1.922.483,72	-152.566,28	-5.000,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 11 Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
			Euro	Euro		Euro	Euro
						- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.300,00	5.800,00	0,00	0,00	-5.800,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.653.415,18	2.980.050,00	0,00	3.006.392,30	26.342,30	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.425,43	61.500,00	0,00	75.009,13	13.509,13	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.586,34	200,00	0,00	-3.937,70	-4.137,70	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.549.591,46	1.637.350,00	0,00	1.837.311,66	199.961,66	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	420.022,09	420.000,00	0,00	420.000,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.768.340,50	5.104.900,00	0,00	5.334.775,39	229.875,39	0,00
10	- Personalauszahlungen	156.293,71	155.500,00	0,00	154.843,96	-656,04	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.495.494,84	3.040.317,67	254.417,67	2.834.588,79	-205.728,88	262.933,73
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	122,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	106.324,65	100.770,51	19.370,51	88.164,14	-12.606,37	35.270,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.758.235,20	3.296.588,18	273.788,18	3.077.596,89	-218.991,29	298.203,73
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.010.105,30	1.808.311,82	-273.788,18	2.257.178,50	448.866,68	-298.203,73
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.896,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	421,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.317,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-32.317,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 110101 Beteiligung an Versorgungsunternehmen

Produktinformationen

Verantwortlich FD 20, Frau Schlieper

Produktbeschreibung

Beteiligung an Versorgungsunternehmen.

Ziele

Versorgung der Bevölkerung mit Energie, Elektrizität und Frischwasser.

Maßnahmen

Kennzahlen

Produkt 110105 Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung)**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb Blockheizkraftwerk im Rathaus Beckum.

Ziele

Produktion von Strom für den Eigenbedarf und Verkauf an Dritte.

Maßnahmen

Regelmäßige Wartungs- und kleinere Reparaturarbeiten, um einen störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb des BHKW's zu gewährleisten.

Kennzahlen

Produkt 110107 Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung)**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb Blockheizkraftwerk im Rathaus Beckum.

Ziele

Produktion von Wärme für den Eigenbedarf und Verkauf an Dritte.

Maßnahmen

Regelmäßige Wartungs- und kleinere Reparaturarbeiten, um einen störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb des BHKW's zu gewährleisten.

Kennzahlen

Produkt 110109 BHKW AMG (Strom)**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb Blockheizkraftwerk im Albertus-Magnus-Gymnasium.

Ziele

Produktion von Strom für den Eigenbedarf und Verkauf an Dritte.

Maßnahmen

Regelmäßige Wartungs- und kleinere Reparaturarbeiten, um einen störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb des BHKW's zu gewährleisten.

Kennzahlen

Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung**Produktinformationen**

Verantwortlich EB 83, Bürgermeister Dr. Strothmann

Produktbeschreibung

Ab dem Jahr 2014 wird die Planung, der Bau und die Unterhaltung der städtischen Kanalisation im Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum durchgeführt.

Die Ausweisung des Produktes im Kernhaushalt dient der internen buchhalterischen Abwicklung und auch dem Ausweis der Stammkapitalverzinsung.

Ziele**Maßnahmen****Kennzahlen**

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
1526 Kanalanschlussbeiträge BG 33						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen der Kreislauf- und Abfallwirtschaft abgebildet.

Rechtliche Grundlagen: Kreislaufwirtschaftsgesetz, Elektroggesetz, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Gewerbeabfallverordnung, Verpackungsverordnung, Landesabfallgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW, Kommunalabgabengesetz NRW

- Kreislaufwirtschaft, Kreislauf- und Abfallwirtschaftskonzepte, Abfallstatistik, Entwicklung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftssystems
- Abfallbeseitigungssatzung, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs und weiterer satzungsrechtlicher Regelungen, Kontrollen
- Organisation der Abfallentsorgung, Gefäßgestellung, Koordination und Abwicklung von Sammlung und Transport einschließlich Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung, Betreuung Recyclinghof
- Gebührenbedarfsberechnung, Gebührensatzung, Veranlagung Abfallbeseitigungsgebühren
- Abfallinformation und Abfallberatung, (Beratung telefonisch, persönlich, vor Ort, Aktionen, Presse, Broschüren, Internet, Vorträge, Kampagnen, Mitwirkung beim Aktionstag Beckum putzt sich raus.

Ziele

Sicherung und Optimierung einer serviceorientierten und nachhaltigen Abfallwirtschaft.

Optimierung von Organisation und Abwicklung der kommunalen Abfallentsorgung.

Erhebung kostendeckender und moderater Gebühren.

Maßnahmen

Die Haushaltsansätze ergeben sich unmittelbar aus den jeweils zu Grunde liegenden Gebührenbedarfsberechnungen. In diesen sind z.B. auch Gefäßzahlen, Einheitspreise, Mengenentwicklungen und weitere Kennzahlen umfassend dargestellt.

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.945,83	5.800,00	0,00	1.550,00	-4.250,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.712.249,55	3.000.100,00	0,00	3.013.018,55	12.918,55	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200,00	0,00	52,94	-147,06	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	71,55	0,00	0,00	670,18	670,18	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.718.266,93	3.006.100,00	0,00	3.015.291,67	9.191,67	0,00
11 – Personalaufwendungen	142.460,95	141.400,00	0,00	136.802,56	-4.597,44	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.490.859,67	2.735.100,00	25.000,00	2.782.865,68	47.765,68	5.000,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	710,47	50,00	0,00	1.658,36	1.608,36	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.631,56	14.500,00	0,00	19.605,21	5.105,21	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.648.662,65	2.891.050,00	25.000,00	2.940.931,81	49.881,81	5.000,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	69.604,28	115.050,00	-25.000,00	74.359,86	-40.690,14	-5.000,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	69.604,28	115.050,00	-25.000,00	74.359,86	-40.690,14	-5.000,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	69.604,28	115.050,00	-25.000,00	74.359,86	-40.690,14	-5.000,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.997,50	2.700,00	0,00	4.513,47	1.813,47	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	65.606,78	112.350,00	-25.000,00	69.846,39	-42.503,61	-5.000,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
			Euro	Euro		Euro	Euro
						- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.300,00	5.800,00	0,00	0,00	-5.800,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.651.183,09	2.980.050,00	0,00	2.990.821,39	10.771,39	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200,00	0,00	52,94	-147,06	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.656.483,09	2.986.050,00	0,00	2.990.874,33	4.824,33	0,00
10	- Personalauszahlungen	142.460,95	141.400,00	0,00	140.442,82	-957,18	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.429.853,52	2.948.516,45	238.416,45	2.745.102,55	-203.413,90	255.802,65
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	13.926,71	14.500,00	0,00	17.815,58	3.315,58	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.586.241,18	3.104.416,45	238.416,45	2.903.360,95	-201.055,50	255.802,65
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	70.241,91	-118.366,45	-238.416,45	87.513,38	205.879,83	-255.802,65
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.896,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	421,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.317,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-32.317,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0185 Entgasungsbrunnen ehemalige Deponie, Neubeckumer Straße						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.896,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-31.896,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020098 BuG -Maßnahmen der Abfallwirtschaft- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	421,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-421,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-32.317,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

120101	Verkehrsflächen und -anlagen incl. Beleuchtung	120107	Straßenreinigung und Winterdienst
120109	Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung	120110	Öffentlicher Personennahverkehr
120301	Beteiligung an Verkehrsunternehmen		

Teilergebnisrechnung Produkt 12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	472.681,35	280.600,00	0,00	341.637,81	61.037,81	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.961.132,27	2.008.850,00	0,00	1.958.443,29	-50.406,71	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.762,11	20.750,00	0,00	79.386,65	58.636,65	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	49.055,85	63.550,00	0,00	89.751,15	26.201,15	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	29.069,01	52.850,00	0,00	99.610,22	46.760,22	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.543.700,59	2.426.600,00	0,00	2.568.829,12	142.229,12	0,00
11 – Personalaufwendungen	652.739,29	801.250,00	0,00	823.736,57	22.486,57	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.770.682,47	3.719.836,99	86.686,99	3.679.045,49	-40.791,50	33.655,60
14 – Bilanzielle Abschreibungen	2.429.105,99	2.350.100,00	0,00	2.350.558,10	458,10	0,00
15 – Transferaufwendungen	657.320,00	641.233,70	10.233,70	611.323,30	-29.910,40	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.935,08	193.763,64	15.813,64	282.036,90	88.273,26	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.594.782,83	7.706.184,33	112.734,33	7.746.700,36	40.516,03	33.655,60
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.051.082,24	-5.279.584,33	-112.734,33	-5.177.871,24	101.713,09	-33.655,60
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.051.082,24	-5.279.584,33	-112.734,33	-5.177.871,24	101.713,09	-33.655,60
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.051.082,24	-5.279.584,33	-112.734,33	-5.177.871,24	101.713,09	-33.655,60
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	70.930,83	81.700,00	0,00	81.700,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	110.999,27	112.250,00	0,00	103.588,69	-8.661,31	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.091.150,68	-5.310.134,33	-112.734,33	-5.199.759,93	110.374,40	-33.655,60
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	14.118,36	14.118,36	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3,00	0,00	0,00	69.540,90	69.540,90	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-3,00	0,00	0,00	-55.422,54	-55.422,54	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	171.400,00	3.800,00	0,00	69.648,04	65.848,04	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	444.189,73	456.900,00	0,00	406.562,98	-50.337,02	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.895,27	19.500,00	0,00	45.329,71	25.829,71	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	139.206,48	15.500,00	0,00	15.808,57	308,57	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	785.691,48	495.700,00	0,00	537.349,30	41.649,30	0,00
10	- Personalauszahlungen	652.739,29	801.250,00	0,00	826.968,85	25.718,85	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.451.366,76	4.205.058,75	595.108,75	3.929.120,60	-275.938,15	397.644,70
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	599.617,90	682.843,39	59.343,39	577.404,10	-105.439,29	83.483,30
15	- Sonstige Auszahlungen	44.718,74	102.996,72	996,72	55.929,52	-47.067,20	169,38
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.748.442,69	5.792.148,86	655.448,86	5.389.423,07	-402.725,79	481.297,38
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.962.751,21	-5.296.448,86	-655.448,86	-4.852.073,77	444.375,09	-481.297,38
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.400,00	480.450,00	0,00	61.637,91	-418.812,09	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	588.926,53	640.900,00	0,00	488.514,67	-152.385,33	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	33.424,04	33.424,04	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	606.326,53	1.121.350,00	0,00	583.576,62	-537.773,38	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	573.856,03	3.559.421,01	529.721,01	1.912.631,59	-1.646.789,42	1.513.474,74
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.549,02	82.299,00	15.799,00	54.833,77	-27.465,23	3.225,76
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	10.696,09	619.189,54	319.189,54	211.159,36	-408.030,18	367.587,40
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	627.101,14	4.260.909,55	864.709,55	2.178.624,72	-2.082.284,83	1.884.287,90
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-20.774,61	-3.139.559,55	-864.709,55	-1.595.048,10	1.544.511,45	-1.884.287,90

Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 66, Frau Sievers, FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

Entwurf, Planung, Ausschreibung, Bau, Unterhaltung, Betrieb, Kontrolle und Verwaltung von städtischen Straßen, Radwegen, Gehwegen, Straßenbegleitgrün, Parkplätzen, Ingenieurbauwerken, Straßenbeleuchtungen, Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen, Buswartehallen und Lärmschutzmaßnahmen.

Beteiligung an Entwurf, Planung, Ausschreibung und Bau einschließlich Kostenaufteilungen von Kreisstraßen, Landesstraßen und Bundesstraßen mit Aufstellung von Kostenvereinbarungen nach der Ortsdurchfahrtsrichtlinien und nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz.

Verwaltung und Finanzierung der zu den oben genannten Anlagen, insbesondere Beitragsveranlagung im Rahmen von Straßenausbaubeitragsabrechnungen und Erschließungsbeitragsabrechnungen.

Bewertung und Fortschreibung des Infrastrukturvermögens sowie Abschluss von Erschließungsverträgen.

Ziele

Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht.

Geordnete verkehrstechnische und fußläufige Erschließung der Grundstücke.

Attraktivitätssteigerung durch gute Infrastruktur.

Maßnahmen**Kennzahlen**

Teilergebnisrechnung Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	406.009,57	211.500,00	0,00	275.014,44	63.514,44	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.480.100,39	1.485.600,00	0,00	1.482.745,99	-2.854,01	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.436,75	20.700,00	0,00	79.316,06	58.616,06	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	42.466,02	42.750,00	0,00	69.109,21	26.359,21	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	18.972,91	47.350,00	0,00	97.880,72	50.530,72	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.970.985,64	1.807.900,00	0,00	2.004.066,42	196.166,42	0,00
11 – Personalaufwendungen	480.492,21	585.800,00	0,00	584.838,61	-961,39	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.299.715,73	3.219.836,99	86.686,99	3.158.960,51	-60.876,48	33.655,60
14 – Bilanzielle Abschreibungen	2.262.836,50	2.182.250,00	0,00	2.173.950,72	-8.299,28	0,00
15 – Transferaufwendungen	162.542,10	179.733,70	10.233,70	218.826,62	39.092,92	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.730,40	184.663,64	15.813,64	272.762,27	88.098,63	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.280.316,94	6.352.284,33	112.734,33	6.409.338,73	57.054,40	33.655,60
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.309.331,30	-4.544.384,33	-112.734,33	-4.405.272,31	139.112,02	-33.655,60
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.309.331,30	-4.544.384,33	-112.734,33	-4.405.272,31	139.112,02	-33.655,60
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.309.331,30	-4.544.384,33	-112.734,33	-4.405.272,31	139.112,02	-33.655,60
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.429,35	101.450,00	0,00	99.611,41	-1.838,59	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.409.760,65	-4.645.834,33	-112.734,33	-4.504.883,72	140.950,61	-33.655,60
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-3,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	171.400,00	3.800,00	0,00	69.648,04	65.848,04	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.456,00	2.500,00	0,00	1.164,00	-1.336,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.569,91	19.450,00	0,00	45.259,12	25.809,12	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	500,00	0,00	808,57	308,57	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.425,91	26.250,00	0,00	116.879,73	90.629,73	0,00
10	- Personalauszahlungen	480.492,21	585.800,00	0,00	587.464,93	1.664,93	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.972.904,91	3.622.906,86	512.956,86	3.409.029,58	-213.877,28	315.498,85
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	163.867,66	162.315,73	315,73	125.879,76	-36.435,97	83.483,30
15	- Sonstige Auszahlungen	30.395,11	93.896,72	996,72	46.861,42	-47.035,30	169,38
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.647.659,89	4.464.919,31	514.269,31	4.169.235,69	-295.683,62	399.151,53
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.452.233,98	-4.438.669,31	-514.269,31	-4.052.355,96	386.313,35	-399.151,53
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.400,00	382.200,00	0,00	64.050,00	-318.150,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	582.800,53	640.900,00	0,00	488.514,67	-152.385,33	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	33.424,04	33.424,04	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	600.200,53	1.023.100,00	0,00	585.988,71	-437.111,29	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	501.399,76	3.335.382,69	472.882,69	1.878.751,95	-1.456.630,74	1.513.474,74
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.549,02	81.799,00	15.799,00	54.833,77	-26.965,23	3.225,76
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	10.696,09	619.189,54	319.189,54	211.159,36	-408.030,18	367.587,40
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	554.644,87	4.036.371,23	807.871,23	2.144.745,08	-1.891.626,15	1.884.287,90
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	45.555,66	-3.013.271,23	-807.871,23	-1.558.756,37	1.454.514,86	-1.884.287,90

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1019 Ausbau Augustin-Wibbelt-Straße						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1020 Ausbau Im Soestkamp						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1021 Ausbau Hans-Böckler-Straße						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1024 Ausbau Auf dem Völker						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1025 Ausbau Weidenweg (Zwischen "Auf dem Völker" und "Alten Hammweg")						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1037 Erneuerung Kettelerstraße						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	144.724,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	49.787,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	94.937,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1044 Straßenmobiliar						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.746,43	23.730,57	730,57	10.911,23	-12.819,34	12.539,12
= Saldo	-3.746,43	-23.730,57	-730,57	-10.911,23	12.819,34	-12.539,12
1046 Querungshilfe Südring						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1050 Gehwege B 475, Nordstraße/Sternstraße						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1051 Umsetzung Möblierungskonzept Innenstadt						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	4.611,64	4.611,64	0,00	-4.611,64	4.611,64
= Saldo	0,00	-4.611,64	-4.611,64	0,00	4.611,64	-4.611,64

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
10230010 Erschließung und Endausbau Steinkühlerstr., 1 BA, BG 60						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10230011 Erschließung Captanstraße BG 60						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.853,61	225.107,23	5.107,23	224.384,04	-723,19	88.276,01
= Saldo	-4.853,61	-225.107,23	-5.107,23	-224.384,04	723,19	-88.276,01
10230012 Erschließung Krameramtstraße BG 60						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.449,15	204.681,63	4.681,63	215.663,05	10.981,42	72.586,34
= Saldo	-4.449,15	-204.681,63	-4.681,63	-215.663,05	-10.981,42	-72.586,34
10260008 Beiträge nach § 8 KAG Pulort u.a.						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.200,00	0,00	0,00	391,43	391,43	0,00
= Saldo	1.200,00	0,00	0,00	391,43	391,43	0,00
10350006 Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Jupp-Rack-Weg						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	91.954,54	0,00	0,00	30.018,89	30.018,89	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	2.500,00
= Saldo	91.954,54	-2.500,00	0,00	30.018,89	32.518,89	-2.500,00
10350007 Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Tönne-Arnsberg-Str.						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	195.700,00	0,00	0,00	-195.700,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	460.098,32	30.098,32	390.198,94	-69.899,38	42.252,45
= Saldo	0,00	-264.398,32	-30.098,32	-390.198,94	-125.800,62	-42.252,45
10350008 Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Zur Goldbreite						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.000,00	0,00	2.953,99	-17.046,01	0,00
= Saldo	0,00	-20.000,00	0,00	-2.953,99	17.046,01	0,00
10350009 Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Dechant-Schepers-Str., Teilbereiche Nr. I u. Nr. II						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	40.000,00
= Saldo	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	-40.000,00
10350010 Endausbau BG 63 Pflaumenallee Oberer Dalmerweg						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	128.428,93	0,00	0,00	40.892,16	40.892,16	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.319,65	3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	3.500,00
= Saldo	122.109,28	-3.500,00	0,00	40.892,16	44.392,16	-3.500,00
10350011 Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Menni-Rosendahl-Str.						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	420.093,03	93,03	284.496,91	-135.596,12	130.871,35
= Saldo	0,00	-420.093,03	-93,03	-284.496,91	135.596,12	-130.871,35
10350012 Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Heinrich-Dirichs-Str.						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	35.000,00	0,00	12.714,87	-22.285,13	0,00
= Saldo	0,00	-35.000,00	0,00	-12.714,87	22.285,13	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./- Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
10350013 Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Heinz-Füting-Str.						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	30.000,00
= Saldo	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	-30.000,00
10390003 Stellplätze Gewerbepark "Grüner Weg"						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10680001 Neugestaltung Marktplatz						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.400,00	240.000,00	0,00	35.550,00	-204.450,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	18.811,45	503.172,05	158.172,05	57.392,49	-445.779,56	605.017,00
= Saldo	-1.411,45	-263.172,05	-158.172,05	-21.842,49	241.329,56	-605.017,00
10680002 Ausbau Straße Kirchplatz						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	10.588,26	10.588,26	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-10.588,26	-10.588,26	0,00
10680003 Ausbau Propsteigasse						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	15.050,27	15.050,27	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-15.050,27	-15.050,27	0,00
10680004 Kirchplatz einschließlich nördlicher Weg, -Rechnungsabgrenzung-						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20060001 Baukosten Radwege Harbergstraße						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130002 Erschließungsbeiträge nach BauGB BG N 67 Vellerner Straße Fläche B						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130007 Planung und Ausbau BG N 67 - Mal- venweg -						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130008 Planung und Ausbau BG N 67 - Mai- glöckchenweg -						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130009 Planung und Ausbau BG N 67 - Korn- blumenweg -						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	194,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-194,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
20130010 Planung und Ausbau BG N 67 - Laven- delweg -						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	84,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-84,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130011 Planung und Ausbaurkosten BG N 67 - Lilienweg -						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	88,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-88,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130012 Erschließung BG N 67 Fläche A						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	34.132,01	0,00	0,00	79.286,14	79.286,14	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	129.000,00	34.000,00	15.566,11	-113.433,89	58.510,05
= Saldo	34.132,01	-129.000,00	-34.000,00	63.720,03	192.720,03	-58.510,05
40050005 Straßenbau VE 9 Langes Land und Friedhofsweg						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.948,55	0,00	0,00	17.404,54	17.404,54	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	22.948,55	0,00	0,00	17.404,54	17.404,54	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	81.481,83	-2.341.382,69	-472.882,69	-1.330.922,90	1.010.459,79	-1.513.474,74

Produkt 120107 Straßenreinigung und Winterdienst**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 21, Herr Vehrenkemper

Produktbeschreibung

Aufgabe ist die Reinigung von Straßen, Radwegen und Fußgängerzonen im Beckumer Stadtgebiet sowie die Durchführung des Winterdienstes nach Maßgabe der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung. Hierunter ist auch die Gebührenkalkulation zu fassen. Mit der Durchführung der Reinigung und des Winterdienstes sind die Städtischen Betriebe Beckum beauftragt.

Ziele

- Reinigung der Fußgängerzonen und der in der Satzung zur Reinigung vorgesehenen Straßen und Radwege für ein gepflegtes Stadtbild
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit in den Fußgängerzonen und auf den in der Satzung vorgesehenen Straßen und Radwegen im Falle von Schneefall und Glatteisbildung

Maßnahmen

Im Planjahr sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

Kennzahlen

Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Parkraumbewirtschaftung einschließlich Aufstellung und Verwaltung von Parkautomaten, Anwohnerparkausweise und dergleichen.

Ziele

Bewirtschaftung der öffentlichen Parkflächen.

Ahndung und Überwachung der begangenen Parkverstöße in den innerstädtischen Schwerpunktbereichen der Überwachung.

Maßnahmen

Überwachung der Parkbeschränkungen

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.704,46	17.700,00	0,00	17.704,47	4,47	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	157.902,52	156.000,00	0,00	107.652,97	-48.347,03	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50,00	0,00	70,59	20,59	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	5.626,33	20.550,00	0,00	20.273,73	-276,27	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	5.091,93	1.850,00	0,00	1.729,50	-120,50	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	186.325,24	196.150,00	0,00	147.431,26	-48.718,74	0,00
11 – Personalaufwendungen	158.063,04	201.150,00	0,00	224.046,37	22.896,37	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.480,47	53.200,00	0,00	149.795,20	96.595,20	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	69.390,20	71.000,00	0,00	80.590,35	9.590,35	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.131,96	7.000,00	0,00	6.248,69	-751,31	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	334.065,67	332.350,00	0,00	460.680,61	128.330,61	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-147.740,43	-136.200,00	0,00	-313.249,35	-177.049,35	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-147.740,43	-136.200,00	0,00	-313.249,35	-177.049,35	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-147.740,43	-136.200,00	0,00	-313.249,35	-177.049,35	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.111,86	9.500,00	0,00	2.521,45	-6.978,55	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-156.852,29	-145.700,00	0,00	-315.770,80	-170.070,80	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	14.118,36	14.118,36	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	69.539,90	69.539,90	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-55.421,54	-55.421,54	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	158.152,52	156.000,00	0,00	107.592,97	-48.407,03	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50,00	0,00	70,59	20,59	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	134.329,88	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	292.482,40	171.050,00	0,00	122.663,56	-48.386,44	0,00
10 – Personalauszahlungen	158.063,04	201.150,00	0,00	224.588,45	23.438,45	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	98.265,78	60.318,80	7.118,80	151.480,20	91.161,40	5.433,80
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	11.024,35	7.000,00	0,00	6.248,69	-751,31	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	267.353,17	268.468,80	7.118,80	382.317,34	113.848,54	5.433,80
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	25.129,23	-97.418,80	-7.118,80	-259.653,78	-162.234,98	-5.433,80
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	6.126,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.126,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.138,21	101.294,51	43.294,51	32.661,85	-68.632,66	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.138,21	101.794,51	43.294,51	32.661,85	-69.132,66	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-26.012,21	-101.794,51	-43.294,51	-32.661,85	69.132,66	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0149 Erneuerung der Parkscheinautomaten						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.138,21	10.294,51	10.294,51	18.249,32	7.954,81	0,00
= Saldo	-32.138,21	-10.294,51	-10.294,51	-18.249,32	-7.954,81	0,00
1043 Ablösebeträge für notwendige Stellplätze gem. § 48 BauO NW						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.126,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	6.126,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010096 BuG -Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
10230013 Bau Parkplatz Obere Brede / Tuttenbrock, Teil II						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	91.000,00	33.000,00	14.412,53	-76.587,47	0,00
= Saldo	0,00	-91.000,00	-33.000,00	-14.412,53	76.587,47	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-26.012,21	-101.794,51	-43.294,51	-32.661,85	69.132,66	0,00

Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

Produktinformationen

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Zuschuss an verschiedene Verkehrsträger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Ziele

Versorgung mit öffentlichem Personennahverkehr

Maßnahmen

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2021
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.949,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.949,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.339,14	21.335,00	235,00	6.551,97	-14.783,03	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	298.410,24	383.027,66	59.027,66	314.184,34	-68.843,32	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	305.749,38	404.412,66	59.262,66	320.736,31	-83.676,35	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-297.800,38	-404.412,66	-59.262,66	-320.736,31	83.676,35	0,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	98.250,00	0,00	-2.412,09	-100.662,09	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	98.250,00	0,00	-2.412,09	-100.662,09	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.318,06	122.743,81	13.543,81	1.217,79	-121.526,02	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.318,06	122.743,81	13.543,81	1.217,79	-121.526,02	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-40.318,06	-24.493,81	-13.543,81	-3.629,88	20.863,93	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0055 Neuaufstellung von Buswartehäuschen (innerstädt.)						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	98.250,00	0,00	0,00	-98.250,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.297,01	121.526,02	12.326,02	0,00	-121.526,02	0,00
= Saldo	-13.297,01	-23.276,02	-12.326,02	0,00	23.276,02	0,00
0108 Errichtung von Buswarteallen auf fremden Grund u. Boden						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-165,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	165,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0124 Errichtung einer Buswartealle, Kettelerstraße						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00590001 Busbahnhof						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	-2.412,09	-2.412,09	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-2.412,09	-2.412,09	0,00
00590004 Busbahnhof - überdachter Wartebereich u. Fahrradabstellanlage						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	27.186,66	1.217,79	1.217,79	1.217,79	0,00	0,00
= Saldo	-27.186,66	-1.217,79	-1.217,79	-1.217,79	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-40.318,06	-24.493,81	-13.543,81	-3.629,88	20.863,93	0,00

Produkt 120301 Beteiligung an Verkehrsunternehmen

Produktinformationen

Verantwortlich FD 20, Frau Schlieper

Produktbeschreibung

Beteiligung an Verkehrsunternehmen zur Aufrechterhaltung des Öffentlichen Personen- und Nahverkehrs.

Sicherstellung der Schülerbeförderung.

Ziele

Maßnahmen

Kennzahlen

Produkt 13 Natur- u. Landschaftspflege

130101	Natur- und Landschaftspflege	130102	Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen
130103	Bereitstellung von Erholungsgebieten	130104	Land- und Forstwirtschaft
130105	Hochwasserschutz / Gewässerentwicklung	130501	Verwaltung der Friedhöfe

Teilergebnisrechnung Produkt 13 Natur- u. Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Euro	Javon Ermächtigungsübertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.262,58	204.650,00	0,00	135.000,17	-69.649,83	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	470.460,05	1.024.000,00	0,00	533.919,99	-490.080,01	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.914,82	8.000,00	0,00	505,00	-7.495,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.556,16	24.200,00	0,00	11.903,60	-12.296,40	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	47.449,78	46.300,00	0,00	54.239,73	7.939,73	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	7.833,37	6.200,00	0,00	17.463,99	11.263,99	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	696.476,76	1.313.350,00	0,00	753.032,48	-560.317,52	0,00
11 – Personalaufwendungen	346.148,42	327.150,00	0,00	400.008,69	72.858,69	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.466.539,58	1.745.005,88	8.555,88	1.688.926,59	-56.079,29	12.998,99
14 – Bilanzielle Abschreibungen	323.560,51	327.750,00	0,00	322.754,55	-4.995,45	0,00
15 – Transferaufwendungen	127.166,45	127.000,00	0,00	126.447,15	-552,85	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.518,10	134.100,87	59.450,87	95.543,45	-38.557,42	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.314.933,06	2.661.006,75	68.006,75	2.633.680,43	-27.326,32	12.998,99
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.618.456,30	-1.347.656,75	-68.006,75	-1.880.647,95	-532.991,20	-12.998,99
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9.938,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-9.938,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.628.394,54	-1.347.656,75	-68.006,75	-1.880.647,95	-532.991,20	-12.998,99
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	48,50	48,50	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	48,50	48,50	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.628.394,54	-1.347.656,75	-68.006,75	-1.880.599,45	-532.942,70	-12.998,99
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	115.100,00	0,00	115.100,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.266,68	144.750,00	0,00	130.013,81	-14.736,19	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.656.661,22	-1.377.306,75	-68.006,75	-1.895.513,26	-518.206,51	-12.998,99
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	5.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	12.924,00	0,00	0,00	1.439,60	1.439,60	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-7.124,00	0,00	0,00	-1.439,60	-1.439,60	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 13 Natur- u. Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.093,92	79.500,00	0,00	11.093,92	-68.406,08	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	610.184,45	974.000,00	0,00	504.764,19	-469.235,81	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.327,46	8.000,00	0,00	1.169,86	-6.830,14	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.396,48	24.200,00	0,00	17.036,81	-7.163,19	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	3.300,00	3.250,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	653.002,31	1.085.750,00	0,00	537.364,78	-548.385,22	0,00
10	- Personalauszahlungen	346.148,42	327.150,00	0,00	402.680,17	75.530,17	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.493.513,19	1.809.431,01	72.981,01	1.599.034,74	-210.396,27	167.315,97
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.938,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	127.166,45	127.000,00	0,00	125.947,15	-1.052,85	500,00
15	- Sonstige Auszahlungen	47.114,08	132.986,43	59.836,43	86.436,05	-46.550,38	6.781,21
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.023.880,38	2.396.567,44	132.817,44	2.214.098,11	-182.469,33	174.597,18
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.370.878,07	-1.310.817,44	-132.817,44	-1.676.733,33	-365.915,89	-174.597,18
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	55.689,00	626.600,00	0,00	25.871,21	-600.728,79	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	165.536,90	524.450,00	0,00	222.199,05	-302.250,95	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	221.225,90	1.151.050,00	0,00	248.070,26	-902.979,74	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	45.690,00	571.262,80	262,80	-3.024,85	-574.287,65	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	148.652,55	1.466.206,42	743.906,42	244.398,71	-1.221.807,71	96.475,42
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.087,98	4.150,00	0,00	1.325,79	-2.824,21	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	199.430,53	2.041.619,22	744.169,22	242.699,65	-1.798.919,57	96.475,42
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	21.795,37	-890.569,22	-744.169,22	5.370,61	895.939,83	-96.475,42

Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen der des Naturschutzes, und der Landschaftspflege einschließlich des städtischen Ökokontos abgebildet.

Rechtliche Grundlagen: Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz NRW

- Schutz, Pflege und nachhaltige, Entwicklung von Natur und Landschaft
- Umsetzung des Landschaftsplans
- Naturorientierte Mitwirkung bei Stadtentwicklungs- und Bauleitplanung; Abgrabungs- und Re-kultivierungsplanung, Grünordnungsplänen
- Erstellung landschaftspflegerischer Begleitplänen, Prüfung und Umsetzung Eingriffsregelung, Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement
- Entwicklung, Bau, Unterhaltung, Verkehrssicherung und Führung des Ökokontos einschließlich Refinanzierung kommunaler Projekte
- ökologische Aufwertung und nachhaltige Entwicklung kommunale Flächen/Biotope
- ökologisches Monitoring

Ziele

- Sicherung und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und von Natur und Landschaft
- Schaffung von Biotopverbundsystemen unter Integration von Gewässerentwicklung und Ausgleichsflächen
- Sicherung ausreichender Angebote von Ausgleichsflächen für städtische Vorhaben und für Dritte

Maßnahmen

Integration von Projekten des Hochwasserschutzes, der Gewässerentwicklung, des Biotopverbundes, der Steinbruchentwicklung und der Naherholung mit Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des Ökokontos (s. dazu Gewässerprojekte Produkt 130105)

Planung, Bau, Entwicklung, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Projekten des kommunalen Ökokontos:

95,9% der Ausgleich- bzw. Ökokontoflächen sind bereits zugeordnet/vergeben. Weitere Flächen sollen entwickelt werden (z.B. Steinbruch Walkerberg, Goldsteinbusch, weitere Flächen an Gewässern).

Über das kommunale Ökokonto konnte zuletzt z.B. die Entwicklung des Gewerbegebietes Obere Brede/Tuttenbrock (Bereitstellung von 93 745 ökologischen Werteeinheiten), die Entwicklung der Gewerbefläche Berief (Bereitstellung von 8 929 ökologische Werteeinheiten) und die Erweiterung des Autohauses Weber (Bereitstellung von 5 674 ökologischen Werteeinheiten) unterstützt und gesichert werden.

Produktinformationen

Durch die Kombination des Ökokontos mit Entwicklungsmaßnahmen auf stadteigenen Steinbruchflächen sowie in Hochwasserschutz-/Gewässerprojekten kann zudem der Verbrauch weiterer landwirtschaftlicher Nutzflächen deutlich reduziert werden.

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.303,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.303,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	33.185,40	6.600,00	0,00	18.455,52	11.855,52	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.827,41	21.946,15	8.246,15	11.944,63	-10.001,52	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	2.192,41	2.950,00	0,00	8,62	-2.941,38	2.666,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.205,22	31.496,15	8.246,15	30.408,77	-1.087,38	2.666,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-42.901,50	-31.496,15	-8.246,15	-30.408,77	1.087,38	-2.666,00
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	165.536,90	236.400,00	0,00	222.199,05	-14.200,95	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	165.536,90	236.400,00	0,00	222.199,05	-14.200,95	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	44.117,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.538,61	57.905,31	39.905,31	6.867,20	-51.038,11	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.655,61	77.905,31	39.905,31	6.867,20	-71.038,11	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	110.881,29	158.494,69	-39.905,31	215.331,85	56.837,16	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00180001 Ausgleichsmaßnahmen "Ökokonto"						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	27.000,00	0,00	-231,80	-27.231,80	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	54.655,61	77.905,31	39.905,31	6.867,20	-71.038,11	0,00
= Saldo	-54.655,61	-50.905,31	-39.905,31	-7.099,00	43.806,31	0,00
10230006 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB BG 60 Obere Brede/Tuttenbrock						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.029,00	0,00	0,00	85.236,93	85.236,93	0,00
= Saldo	13.029,00	0,00	0,00	85.236,93	85.236,93	0,00
10350003 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB BPL 63 "Pflaumenallee Ost"						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10390002 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB Gewerbepark "Grüner Weg" BG 15						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130003 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB BG N 67, Fläche B						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130004 Beträge nach §§ 135 a - c BauGB N 67 Fläche A						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	146.266,10	209.400,00	0,00	132.460,04	-76.939,96	0,00
= Saldo	146.266,10	209.400,00	0,00	132.460,04	-76.939,96	0,00
40050003 Beträge nach §§ 135 a - c BauGB VE 9 - Langes Land, Vellern						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.241,80	0,00	0,00	4.733,88	4.733,88	0,00
= Saldo	6.241,80	0,00	0,00	4.733,88	4.733,88	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	110.881,29	158.494,69	-39.905,31	215.331,85	56.837,16	0,00

Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind Aufgaben und Maßnahmen der Neuerrichtung öffentlicher Grünflächen sowie des Baumschutzes abgebildet.

-Konzeption, Planung, Vergabe, Bau, Abrechnung und Bereitstellung von Grün-, Frei- und Erholungsflächen sowie Waldflächen,

-Erstellen von technischen Unterlagen, Förderanträgen, Verwendungsnachweisen,

-Abstimmung von Projektplanungen und Baumaßnahmen mit anderen FD und Behörden, Beratung und Dienstleistungen für andere FD,

-Baumschutz

Ziele

-Schaffung und Sicherung nachhaltiger Grün-, Frei- und Erholungsflächen

-Schutz und Entwicklung des Baumbestandes

Maßnahmen

-Planung und Bau von Grün- und Erholungsflächen unter besonderer Berücksichtigung von Naturnähe, Naturerleben und Nachhaltigkeit:

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301,90	1.100,00	0,00	301,90	-798,10	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	24.313,70	24.300,00	0,00	24.313,73	13,73	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	3.245,01	4.300,00	0,00	11.534,15	7.234,15	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	27.860,61	29.700,00	0,00	36.149,78	6.449,78	0,00
11 – Personalaufwendungen	40.382,31	37.350,00	0,00	22.404,87	-14.945,13	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	490,80	1.600,00	0,00	983,40	-616,60	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	39.582,61	40.850,00	0,00	39.582,63	-1.267,37	0,00
15 – Transferaufwendungen	1.219,30	1.000,00	0,00	500,00	-500,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	54,42	200,00	0,00	6,99	-193,01	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	81.729,44	81.000,00	0,00	63.477,89	-17.522,11	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-53.868,83	-51.300,00	0,00	-27.328,11	23.971,89	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-53.868,83	-51.300,00	0,00	-27.328,11	23.971,89	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-53.868,83	-51.300,00	0,00	-27.328,11	23.971,89	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	887,03	115.150,00	0,00	115.335,26	185,26	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-54.755,86	-166.450,00	0,00	-142.663,37	23.786,63	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	131,50	131,50	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-131,50	-131,50	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Personalauszahlungen	40.382,31	37.350,00	0,00	22.404,87	-14.945,13	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	490,80	1.600,00	0,00	983,40	-616,60	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	1.219,30	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	500,00
15 – Sonstige Auszahlungen	54,42	200,00	0,00	6,99	-193,01	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.146,83	40.150,00	0,00	23.395,26	-16.754,74	500,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-42.146,83	-40.150,00	0,00	-23.395,26	16.754,74	-500,00
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	35.150,00	44.800,00	0,00	900,00	-43.900,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.150,00	44.800,00	0,00	900,00	-43.900,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.765,83	458.415,37	298.915,37	99.179,40	-359.235,97	38.085,05
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.765,83	458.415,37	298.915,37	99.179,40	-359.235,97	38.085,05
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	3.384,17	-413.615,37	-298.915,37	-98.279,40	315.335,97	-38.085,05

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0027 Grünflächen B-Plan 60 Obere Brede Tutenbrock						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.650,00	0,00	0,00	900,00	900,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.257,65	39.742,35	3.242,35	3.284,45	-36.457,90	23.000,00
= Saldo	-21.607,65	-39.742,35	-3.242,35	-2.384,45	37.357,90	-23.000,00
0030 Grünflächen Holtmarweg						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0104 Öffentliche Grün- und Ausgleichsflächen B-Plan N 67 Teil A						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	86.180,00	27.180,00	91.094,95	4.914,95	15.085,05
= Saldo	0,00	-86.180,00	-27.180,00	-91.094,95	-4.914,95	-15.085,05
0162 Grünanlagen Jugendtreff "Altes E-Werk"						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.500,00	44.800,00	0,00	0,00	-44.800,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.508,18	332.493,02	268.493,02	4.800,00	-327.693,02	0,00
= Saldo	8.991,82	-287.693,02	-268.493,02	-4.800,00	282.893,02	0,00
1090 Grünzug/Radweg Steinbruch Nord						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	3.384,17	-413.615,37	-298.915,37	-98.279,40	315.335,97	-38.085,05

Produkt 130103 Bereitstellung von Grünflächen u. Erholungsgebieten (Aktivpark Phoenix, Naturerlebnis Höxberg, Freizeitsee Tuttenbrock, Rolandsee u. a.)

Produktinformationen

Verantwortlich FD 69. Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Bewirtschaftung von Erholungsflächen und Unterhaltung der Grünflächen inkl. Bauten.

Ziele

Bereitstellung neuer und Unterhaltung der vorhandenen der Naherholung dienenden Flächen, die zur Aufwertung der Aufenthaltsqualität der Stadt insgesamt beitragen.

Maßnahmen

Ankauf geeigneter Flächen. Planung und Konzeptionierung vorhandener und neuer Grün- und Erholungsflächen.

Unterhaltung der vorhandenen Naherholungsflächen.

Koordination der zur Unterhaltung notwendigen gärtnerischen und ggf. auch baulichen Maßnahmen.

Kennzahlen

**Teilergebnisrechnung Produkt 130103 Bereitstellung von Grünflächen u. Erholungsgebieten
(Aktivpark Phoenix, Naturerlebnis Höxberg, Freizeitsee Tuttenbrock, Rolandsee u. a.)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.497,53	8.700,00	0,00	8.235,07	-464,93	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.072,30	4.000,00	0,00	4.201,19	201,19	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	20.569,83	12.700,00	0,00	12.436,26	-263,74	0,00
11 – Personalaufwendungen	23.036,06	30.750,00	0,00	33.827,28	3.077,28	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	759.659,50	588.250,00	0,00	836.145,95	247.895,95	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	110.212,57	97.950,00	0,00	107.418,36	9.468,36	0,00
15 – Transferaufwendungen	3.600,00	3.600,00	0,00	3.600,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.594,03	17.250,00	0,00	24.645,12	7.395,12	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	911.102,16	737.800,00	0,00	1.005.636,71	267.836,71	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-890.532,33	-725.100,00	0,00	-993.200,45	-268.100,45	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-890.532,33	-725.100,00	0,00	-993.200,45	-268.100,45	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	48,50	48,50	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	48,50	48,50	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-890.532,33	-725.100,00	0,00	-993.151,95	-268.051,95	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.768,25	7.550,00	0,00	2.227,46	-5.322,54	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-900.300,58	-732.650,00	0,00	-995.379,41	-262.729,41	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130103 Bereitstellung von Grünflächen u. Erholungsgebieten (Aktivpark Phoenix, Naturerlebnis Höxberg, Freizeitsee Tuttenbrock, Rolandsee u. a.)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Personalauszahlungen	23.036,06	30.750,00	0,00	33.827,28	3.077,28	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	781.855,22	622.399,37	34.149,37	828.668,77	206.269,40	41.626,55
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	3.600,00	3.600,00	0,00	3.600,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	14.804,03	16.834,00	84,00	24.729,12	7.895,12	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	823.295,31	673.583,37	34.233,37	890.825,17	217.241,80	41.626,55
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-823.295,31	-673.583,37	-34.233,37	-890.825,17	-217.241,80	-41.626,55
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	250,00	13.100,00	0,00	12.639,19	-460,81	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250,00	13.100,00	0,00	12.639,19	-460,81	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.251,53	103.160,00	68.860,00	78.451,56	-24.708,44	3.362,60
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.087,98	1.650,00	0,00	0,00	-1.650,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.339,51	105.810,00	68.860,00	78.451,56	-27.358,44	3.362,60
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-41.089,51	-92.710,00	-68.860,00	-65.812,37	26.897,63	-3.362,60

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 130103 Bereitstellung von Grünflächen u. Erholungsgebieten (Aktivpark Phoenix, Naturerlebnis Höxberg, Freizeitsee Tuttenbrock, Rolandsee u. a.)

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0038 Grunderwerb für Wanderwege						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
0089 Bänke in Erholungsgebieten						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.076,09	3.000,00	0,00	310,50	-2.689,50	3.362,60
= Saldo	-1.826,09	-3.000,00	0,00	-310,50	2.689,50	-3.362,60
0094 Wanderwege und Aufbauten an Wanderwegen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
0097 Aufbauten auf öffentlichen Grünflächen						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	13.100,00	0,00	12.639,19	-460,81	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	34.175,44	37.060,00	6.760,00	78.141,06	41.081,06	0,00
= Saldo	-34.175,44	-23.960,00	-6.760,00	-65.501,87	-41.541,87	0,00
0123 Aufbauten für Zementroute						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
0180 Errichtung einer Stockschießanlage im Aktivpark Phoenix						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	62.100,00	62.100,00	0,00	-62.100,00	0,00
= Saldo	0,00	-62.100,00	-62.100,00	0,00	62.100,00	0,00
1091 Errichtung eines Pumptrack (Mountainbikestrecke)						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010077 Tierbestand > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00010101 BuG -Bereitstellung von Erholungsgebieten- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.087,98	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	-5.087,98	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00020089 Tierbestand 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
00020101 BuG -Bereitstellung von Erholungsge- bieten- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
00370001 Grunderwerb Erweiterung Freizeitan- lage Aktivpark Phoenix						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00370002 Erweiterungskosten Freizeitanlage Aktivpark Phoenix						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-41.089,51	-92.210,00	-68.860,00	-65.812,37	26.397,63	-3.362,60

Produkt 130104 Land- und Forstwirtschaft**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Erhaltung und Förderung der ökologischen und sozialen Funktion des Waldes sowie landwirtschaftlicher Flächen, Unterhaltung der Wirtschaftswege, Holzproduktion.

Ziele

Erhaltung der Multifunktionalität der städtischen Waldflächen, die sowohl ökologischen als auch sozialen und wirtschaftlichen Zwecken dienen.

Sicherung der münsterlandtypischen Kulturlandschaft unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Aspekte.

Maßnahmen

Koordination der zur Hege und Pflege des Waldes notwendigen Maßnahmen.

Forstbewirtschaftung und Veräußerung forstlicher Produkte im Rahmen der gesetzlichen Regelungen.

Ankauf von landwirtschaftlichen Flächen zur Umwandlung in Ausgleichsflächen.

Konzept zum nachhaltigen Umgang mit den kommunalen Forstflächen.

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 130104 Land- und Forstwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	70.500,00	0,00	0,00	-70.500,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.611,10	8.000,00	0,00	505,00	-7.495,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	7.611,10	78.500,00	0,00	505,00	-77.995,00	0,00
11 – Personalaufwendungen	1.741,39	1.750,00	0,00	1.784,58	34,58	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447.951,73	786.400,00	0,00	541.654,14	-244.745,86	6.998,99
14 – Bilanzielle Abschreibungen	4.106,98	16.150,00	0,00	1.023,74	-15.126,26	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.211,83	9.300,00	0,00	17.613,19	8.313,19	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	460.011,93	813.600,00	0,00	562.075,65	-251.524,35	6.998,99
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-452.400,83	-735.100,00	0,00	-561.570,65	173.529,35	-6.998,99
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-452.400,83	-735.100,00	0,00	-561.570,65	173.529,35	-6.998,99
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-452.400,83	-735.100,00	0,00	-561.570,65	173.529,35	-6.998,99
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30,24	0,00	0,00	31,40	31,40	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-452.431,07	-735.100,00	0,00	-561.602,05	173.497,95	-6.998,99
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	1.300,10	1.300,10	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-1.300,10	-1.300,10	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130104 Land- und Forstwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
						Euro	Euro
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	70.500,00	0,00	0,00	-70.500,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.023,74	8.000,00	0,00	1.169,86	-6.830,14	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.023,74	78.500,00	0,00	1.169,86	-77.330,14	0,00
10	- Personalauszahlungen	1.741,39	1.750,00	0,00	1.784,58	34,58	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	451.256,13	802.211,66	15.811,66	480.032,74	-322.178,92	84.432,05
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	6.211,83	8.300,00	0,00	17.613,19	9.313,19	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	459.209,35	812.261,66	15.811,66	499.430,51	-312.831,15	84.432,05
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-452.185,61	-733.761,66	-15.811,66	-498.260,65	235.501,01	-84.432,05
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 130104 Land- und Forstwirtschaft

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
0057 Grunderwerb für Aufforstungen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00

Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen des nichttechnischen Hochwasserschutzes, der naturnahen Gewässerentwicklung und des Ökokontos an Fließgewässern abgebildet.

Rechtliche Grundlagen: Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, EU-Wasserrahmenrichtlinie, EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz NRW, Wasserverbandsgesetz NRW

-Planung und Bau von Maßnahmen zur Sicherstellung des nicht technischen Hochwasserschutzes und einer zum Wohl der Bevölkerung, Natur und Landschaft dienenden Bewirtschaftung der Gewässer; einschließlich Anforderungen des Hochwasserrisikomanagements

-Planung und Bau kommunaler Gewässer und Gewässerauen sowie erforderlicher Anlagen an Gewässern; naturnaher Gewässerbau gemäß Wasserrahmenrichtlinie, Renaturierungs- und Gewässerentwicklungsmaßnahmen,

-Koordinierung, Beantragung und Abwicklung der Förderung inkl. Verwendungsnachweisen

-Entwicklung von Pflege/Unterhaltungskonzepten und deren Umsetzung

-ökologische Aufwertung und nachhaltige Entwicklung kommunaler Ökokontoflächen/Biotope an Fließgewässern

-ökologisches Monitoring der Maßnahmen an Fließgewässern

-Zusammenarbeit mit Wasser- und Bodenverbänden

Ziele

-Hochwasserschutz an heimischen Gewässern

-Entwicklung naturnaher Gewässer inkl. Biotopverbund

-Integration und Nutzung der Refinanzierungsmöglichkeiten des kommunalen Ökokontos

-Integrierte Förderung von Naherholung und Naturerleben an Gewässern

Maßnahmen**Kennzahlen**

Teilergebnisrechnung Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.369,23	115.350,00	0,00	115.369,28	19,28	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	427.200,00	0,00	0,00	-427.200,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.849,73	4.800,00	0,00	8.149,74	3.349,74	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	682,56	682,56	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	120.218,96	547.350,00	0,00	124.201,58	-423.148,42	0,00
11 – Personalaufwendungen	151.024,83	134.300,00	0,00	204.409,58	70.109,58	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.265,88	21.800,00	0,00	18.958,93	-2.841,07	2.000,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	148.853,25	148.900,00	0,00	148.853,31	-46,69	0,00
15 – Transferaufwendungen	122.347,15	122.400,00	0,00	122.347,15	-52,85	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.513,70	60.450,87	59.450,87	26.659,63	-33.791,24	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	430.004,81	487.850,87	59.450,87	521.228,60	33.377,73	2.000,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-309.785,85	59.499,13	-59.450,87	-397.027,02	-456.526,15	-2.000,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9.938,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-9.938,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-319.724,09	59.499,13	-59.450,87	-397.027,02	-456.526,15	-2.000,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-319.724,09	59.499,13	-59.450,87	-397.027,02	-456.526,15	-2.000,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.162,98	2.100,00	0,00	3.697,57	1.597,57	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-322.887,07	57.399,13	-59.450,87	-400.724,59	-458.123,72	-2.000,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	5.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	12.915,00	0,00	0,00	6,00	6,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-7.115,00	0,00	0,00	-6,00	-6,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18,24	427.200,00	0,00	0,00	-427.200,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	3.300,00	3.300,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18,24	427.200,00	0,00	3.300,00	-423.900,00	0,00
10 – Personalauszahlungen	151.024,83	134.300,00	0,00	206.463,42	72.163,42	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.265,88	21.800,00	0,00	17.703,63	-4.096,37	3.255,30
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.938,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	122.347,15	122.400,00	0,00	122.347,15	-52,85	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	1.513,70	60.450,87	59.450,87	26.659,63	-33.791,24	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	291.089,80	338.950,87	59.450,87	373.173,83	34.222,96	3.255,30
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-291.071,56	88.249,13	-59.450,87	-369.873,83	-458.122,96	-3.255,30
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.289,00	568.700,00	0,00	12.332,02	-556.367,98	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	288.050,00	0,00	0,00	-288.050,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.289,00	856.750,00	0,00	12.332,02	-844.417,98	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.573,00	549.262,80	262,80	-3.024,85	-552.287,65	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.672,75	684.384,37	279.884,37	17.854,42	-666.529,95	30.908,02
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.245,75	1.233.647,17	280.147,17	14.829,57	-1.218.817,60	30.908,02
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-20.956,75	-376.897,17	-280.147,17	-2.497,55	374.399,62	-30.908,02

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0045 Naturnahe Entwicklung Deipenbach/Völkerbach						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	60.000,00	0,00	0,00	-60.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00
0046 Hochwasserschutz und Entwicklung der Werse im Außenbereich						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	149.350,00	0,00	0,00	-149.350,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.275,41	11.374,58	11.374,58	2.333,14	-9.041,44	700,00
= Saldo	-4.275,41	137.975,42	-11.374,58	-2.333,14	-140.308,56	-700,00
0047 Naturnahe Entwicklung Stichelbach						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	94.200,00	0,00	0,00	-94.200,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	94.200,00	0,00	0,00	-94.200,00	0,00
0048 Naturnahe Entwicklung Hellbach						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	172.000,00	0,00	0,00	-172.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.903,87	239.528,64	24.528,64	13.221,28	-226.307,36	430,00
= Saldo	-13.903,87	-67.528,64	-24.528,64	-13.221,28	54.307,36	-430,00
0049 Naturnahe Entwicklung Rünenkolk						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	44.500,00	0,00	0,00	-44.500,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	44.500,00	0,00	0,00	-44.500,00	0,00
0058 Naturnahe Entwicklung Angel						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	2.771,68
= Saldo	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00	30.000,00	-2.771,68
0091 Naturnahe Entwicklung / Hochwasserschutz Kollenbach						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	60.000,00	0,00	0,00	-60.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	105.674,81	25.674,81	0,00	-105.674,81	0,00
= Saldo	0,00	-45.674,81	-25.674,81	0,00	45.674,81	0,00
0092 Naturnahe Entwicklung/ Hochwasserschutz Butterschlotbach						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0132 Naturnahe Entwicklung/Hochwasserschutz Specksbach/Lippbach						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	28.500,00	0,00	0,00	-28.500,00	0,00
= Saldo	0,00	-28.500,00	0,00	0,00	28.500,00	0,00

Jahresabschluss 2020

442

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-20.956,75	-376.897,17	-280.147,17	-2.497,55	374.399,62	-30.908,02

Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen des Friedhofs- und Bestattungswesens abgebildet.

Rechtliche Grundlagen: Bestattungsgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW.

- Aufgaben des Bestattungswesens und der Friedhofs- und Grabpflege, untere Ordnungsbehörde
- Planung, Organisation und Umsetzung des Bestattungswesens auf kommunalen Friedhöfen, Bereitstellung und Vorhaltung verschiedener Grabstättenarten, Organisation, Betrieb, Abrechnung der Friedhöfe
- Vergabe bzw. Verlängerung von Nutzungsrechten, Führung des Gräberkatasters, Grabstättenverwaltung,
- Gebührenbedarfsberechnung, Gebührensatzung, Abrechnung der Friedhofs-, Trauer- und Leichenhallengebühren;
- Organisation und Abwicklung von Ersatzvornahmen

Ziele

- Gewährleistung der Anforderungen des Bestattungsgesetzes
- Angebot vielfältiger und angemessener Bestattungsformen
- Kostendeckung, vertretbare Bestattungskosten

Maßnahmen

Die Haushaltsansätze ergeben sich unmittelbar aus den jeweils zu Grunde liegenden Gebührenbedarfsberechnungen. In diesen sind z.B. auch Entwicklungen der Bestattungszahlen und weitere Kennzahlen umfassend dargestellt.

Darüber hinaus liegt eine umfassende Bestandsaufnahme mit Denkanstößen zur Weiterentwicklung der Städtischen Friedhöfe vor, aus der sukzessive Lösungsansätze zur weiteren Friedhofsentwicklung erarbeitet und umgesetzt werden.

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.093,92	9.000,00	0,00	11.093,92	2.093,92	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	470.460,05	596.800,00	0,00	533.919,99	-62.880,01	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.556,16	24.200,00	0,00	11.903,60	-12.296,40	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.164,81	200,00	0,00	4.391,86	4.191,86	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	3.724,90	1.400,00	0,00	5.011,85	3.611,85	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	503.999,84	631.600,00	0,00	566.321,22	-65.278,78	0,00
11 – Personalaufwendungen	96.778,43	116.400,00	0,00	119.619,24	3.219,24	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.653,99	328.700,00	4.000,00	282.929,81	-45.770,19	4.000,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	20.638,50	23.700,00	0,00	25.709,90	2.009,90	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.096,21	43.950,00	0,00	23.943,90	-20.006,10	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	383.167,13	512.750,00	4.000,00	452.202,85	-60.547,15	4.000,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	120.832,71	118.850,00	-4.000,00	114.118,37	-4.731,63	-4.000,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	120.832,71	118.850,00	-4.000,00	114.118,37	-4.731,63	-4.000,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	120.832,71	118.850,00	-4.000,00	114.118,37	-4.731,63	-4.000,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	115.100,00	0,00	115.100,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.522,87	19.150,00	0,00	7.759,02	-11.390,98	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	107.309,84	214.800,00	-4.000,00	221.459,35	6.659,35	-4.000,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-2,00	-2,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
			Euro	Euro		Euro	Euro
						- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.093,92	9.000,00	0,00	11.093,92	2.093,92	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	610.166,21	546.800,00	0,00	504.764,19	-42.035,81	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.396,48	24.200,00	0,00	17.036,81	-7.163,19	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	643.656,61	580.050,00	0,00	532.894,92	-47.155,08	0,00
10	- Personalauszahlungen	96.778,43	116.400,00	0,00	119.744,50	3.344,50	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	243.817,75	339.473,83	14.773,83	259.701,57	-79.772,26	38.002,07
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	22.337,69	44.251,56	301,56	17.418,50	-26.833,06	4.115,21
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	362.933,87	500.125,39	15.075,39	396.864,57	-103.260,82	42.117,28
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	280.722,74	79.924,61	-15.075,39	136.030,35	56.105,74	-42.117,28
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.423,83	162.341,37	56.341,37	42.046,13	-120.295,24	24.119,75
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500,00	0,00	1.325,79	-174,21	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.423,83	163.841,37	56.341,37	43.371,92	-120.469,45	24.119,75
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-30.423,83	-163.841,37	-56.341,37	-43.371,92	120.469,45	-24.119,75

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0105 Urnengrabfeld Friedhof Elisabethstraße						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.271,36	6.728,64	2.728,64	4.634,03	-2.094,61	2.094,61
= Saldo	-3.271,36	-6.728,64	-2.728,64	-4.634,03	2.094,61	-2.094,61
0150 Sternenkinderfeld, Friedhof Elisabethstraße						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	1.261,06	1.261,06	4.738,94
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-1.261,06	-1.261,06	-4.738,94
0153 Gemeinschaftsgrab Urnen Friedhof Elisabethstraße						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	22.406,07	98.313,93	18.313,93	21.751,43	-76.562,50	123,00
= Saldo	-22.406,07	-98.313,93	-18.313,93	-21.751,43	76.562,50	-123,00
0154 Errichtung Baumbestattungen Parkfriedhof						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	9.200,00	6.200,00	5.787,76	-3.412,24	0,00
= Saldo	0,00	-9.200,00	-6.200,00	-5.787,76	3.412,24	0,00
0163 Urnengrabfeld Parkfriedhof						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0168 Errichtung Gemeinschaftsurnenwand, Friedhof Elisabethstraße						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	43.700,00	28.700,00	1.149,85	-42.550,15	16.217,20
= Saldo	0,00	-43.700,00	-28.700,00	-1.149,85	42.550,15	-16.217,20
0179 Errichtung Gemeinschaftsgrabfelder Erdbestattungen Friedhof Elisabethstraße						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.601,20	2.398,80	398,80	5.453,89	3.055,09	946,00
= Saldo	-4.601,20	-2.398,80	-398,80	-5.453,89	-3.055,09	-946,00
0181 Sonstige Aufbauten auf städtischen Friedhöfen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	145,20	2.000,00	0,00	2.008,11	8,11	0,00
= Saldo	-145,20	-2.000,00	0,00	-2.008,11	-8,11	0,00
00010090 BuG - Verwaltung der Friedhöfe - > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	0,00	512,87	-487,13	0,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	-512,87	487,13	0,00
00020090 BuG - Verwaltung der Friedhöfe - 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	812,92	312,92	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-812,92	-312,92	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-30.423,83	-163.841,37	-56.341,37	-43.371,92	120.469,45	-24.119,75

Produkt 14 Umweltschutz

140101 Maßnahmen des Umweltschutzes

Teilergebnisrechnung Produkt 14 Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.738,85	59.500,00	0,00	30.569,85	-28.930,15	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.600,00	0,00	0,00	-1.600,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,00	50,00	0,00	10,00	-40,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	17,65	17,65	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	83.778,85	61.200,00	0,00	30.597,50	-30.602,50	0,00
11 – Personalaufwendungen	191.625,90	232.850,00	0,00	212.791,17	-20.058,83	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.423,36	16.300,00	4.000,00	6.160,89	-10.139,11	5.200,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	232,23	500,00	0,00	528,04	28,04	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	42.200,00	0,00	2.704,45	-39.495,55	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.712,92	90.690,26	30.290,26	21.141,62	-69.548,64	11.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	254.994,41	382.540,26	34.290,26	243.326,17	-139.214,09	16.200,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-171.215,56	-321.340,26	-34.290,26	-212.728,67	108.611,59	-16.200,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-171.215,56	-321.340,26	-34.290,26	-212.728,67	108.611,59	-16.200,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-171.215,56	-321.340,26	-34.290,26	-212.728,67	108.611,59	-16.200,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.850,21	4.100,00	0,00	5.579,95	1.479,95	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-183.065,77	-325.440,26	-34.290,26	-218.308,62	107.131,64	-16.200,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 14 Umweltschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.738,85	59.500,00	0,00	30.569,85	-28.930,15	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.600,00	0,00	0,00	-1.600,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,00	50,00	0,00	10,00	-40,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	17,65	17,65	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.778,85	61.200,00	0,00	30.597,50	-30.602,50	0,00
10	- Personalauszahlungen	191.625,90	232.850,00	0,00	218.603,99	-14.246,01	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.209,27	20.584,00	8.284,00	10.352,52	-10.231,48	5.222,46
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	35.000,00	0,00	0,00	-35.000,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	55.913,81	90.857,12	30.457,12	20.908,93	-69.948,19	11.725,16
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	251.748,98	379.291,12	38.741,12	249.865,44	-129.425,68	16.947,62
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-167.970,13	-318.091,12	-38.741,12	-219.267,94	98.823,18	-16.947,62
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.452,81	1.600,00	0,00	6.331,41	4.731,41	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	18.000,00	0,00	17.267,83	-732,17	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.452,81	19.600,00	0,00	23.599,24	3.999,24	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-4.452,81	-19.600,00	0,00	-23.599,24	-3.999,24	0,00

Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind Aufgaben des Umweltschutzes (1), des Klimaschutzes (2) und der Bauverwaltung (3) abgebildet.

1.Umweltschutz:

- Koordination, Organisation und Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen und Aktionen, Entwicklung von Umweltkatastern,
- Stellungnahmen zu umweltrelevanten Fragen in Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Verfahren, Stellungnahmen zu Lärm-, Gesundheits- und Immissionsschutz
- Abwicklung von Zuwendungsanträgen für Umweltschutzmaßnahmen und Förderprogramme,
- Öffentlichkeitsarbeit Umweltschutz, Umweltkalender,
- Beratung der Gesamtverwaltung in allen Umweltfragen und zu umweltfreundlicher Beschaffung,
- Information und Umweltberatung der Bevölkerung

2.Klimaschutz:

- Grundsatzfragen der Energiewirtschaft, Energieplanung, Energieeinsparung und regenerativen Energien.
- Entwicklung und Fortschreibung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK)
- Entwicklung, Fortschreibung und Umsetzung des Maßnahmenprogramms Klima 2020 aus dem IKSK
- Planungen und Maßnahmen der Klimafolgenanpassung
- Kordinierung der Klimaschutzaktivitäten der Gesamtverwaltung, Leitung AK Klima
- Stellungnahmen zu klimarelevanten Fragen in Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Verfahren
- Initiierung und Abwicklung von Zuwendungsanträgen für Klimaschutzmaßnahmen, Förderprogramme,
- Öffentlichkeitsarbeit Klimaschutz
- Beratung der Gesamtverwaltung in allen Klimaschutzfragen und zu klimafreundlicher Beschaffung,
- Information sowie Energie- und Klimaberatung der Bevölkerung

3.Bauverwaltung

- Erarbeitung, Abschluss und Abwicklung Städtebaulicher Verträge
- Bearbeitung von Erschließungs- und straßenausbaurechtlichen Angelegenheiten im Rahmen der Kaufpreisfindung
- Benennung von Straßen

Produktinformationen

- Widmung von Straßen
- Koordinierung von größeren Projekten im Baubereich
- Bearbeitung von juristischen Angelegenheiten im Baubereich
- Verwaltungsrechtliche Angelegenheiten für den BAU-Ausschuss

Ziele

1.Umweltschutz

- Sicherung gesunder Lebens- und Arbeitsverhältnisse
- Berücksichtigung von Umweltbelangen in allen Projekten / Verfahren
- Integration von Nachhaltigkeit, Schaffung von Verständnis für nachhaltiges Handeln und Tun

2.Klimaschutz

- Nachhaltige Reduktion des Ausstoßes von Klimarelevanten Gasen
- Reduzierung der CO₂-Emissionen um 95% bis 2050 und Halbierung des Energieverbrauchs
- Lokale Herstellung, Nutzung und Wertschöpfung regenerativer Energien
- Spezifische Klimafolgenanpassung

3.Bauverwaltung

- Sicherung eines ordnungs- und rechtmäßigen Handelns im Baubereich

Maßnahmen

1.Umweltschutz:

Umweltanalysen, Gefährdungsabschätzungen

2.Klimaschutz:

In den kommenden Jahren sollen breit gestreut Projekte umgesetzt werden:

Aufwendungen Klimaschutz und Energie (Sachleistungen): Allgemeine Energieberatung, Netzwerk Gebäudesanierung, Haus-zu-Haus-Beratung, positive Sanierungsbeispiele, Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen mit Schulen, Allianz für den Klimaschutz, Schaffung Klimagerechter Stadtstrukturen etc.

Masterplanprojekte:

Erfolgreich abgeschlossen: Energieautarker Baubetriebshof, Fair-Trade-Stadt.

Laufend: Bürgerwindpark, Energie-Plus-Kläranlage, Klimapartnerschaften, Musterhaussanierung, Energetische Sanierung kommunaler Einrichtungen.

In Vorbereitung: Interflex: Abwärmenutzung Zementwerk, Nahwärmenetz im Gewerbebereich; WieFM: Abwärmenutzung Zementwerk, Nahwärmekonzept nördliches Stadt; Radwegeplan, Stärkung Radverkehr und ÖPNV im VEP, E-Mobilität; Klimaanpassung gegen Sturzfluten (Konzept), Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung, und Hitze (Stadt Begrünung); Regionale Produkte/Klimabewusste Ernährung (Hofladen); Energiesparen in Schulen, Klimacampus, Schüler-Klima-Gipfel etc.

Produktinformationen

3.Bauverwaltung

Erarbeitung, Abschluss und Abwicklung verschiedener Städtebaulicher Verträge

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.738,85	59.500,00	0,00	30.569,85	-28.930,15	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.600,00	0,00	0,00	-1.600,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,00	50,00	0,00	10,00	-40,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	17,65	17,65	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	83.778,85	61.200,00	0,00	30.597,50	-30.602,50	0,00
11 – Personalaufwendungen	191.625,90	232.850,00	0,00	212.791,17	-20.058,83	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.423,36	16.300,00	4.000,00	6.160,89	-10.139,11	5.200,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	232,23	500,00	0,00	528,04	28,04	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	42.200,00	0,00	2.704,45	-39.495,55	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.712,92	90.690,26	30.290,26	21.141,62	-69.548,64	11.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	254.994,41	382.540,26	34.290,26	243.326,17	-139.214,09	16.200,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-171.215,56	-321.340,26	-34.290,26	-212.728,67	108.611,59	-16.200,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-171.215,56	-321.340,26	-34.290,26	-212.728,67	108.611,59	-16.200,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-171.215,56	-321.340,26	-34.290,26	-212.728,67	108.611,59	-16.200,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.850,21	4.100,00	0,00	5.579,95	1.479,95	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-183.065,77	-325.440,26	-34.290,26	-218.308,62	107.131,64	-16.200,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.738,85	59.500,00	0,00	30.569,85	-28.930,15	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.600,00	0,00	0,00	-1.600,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,00	50,00	0,00	10,00	-40,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	17,65	17,65	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.778,85	61.200,00	0,00	30.597,50	-30.602,50	0,00
10	- Personalauszahlungen	191.625,90	232.850,00	0,00	218.603,99	-14.246,01	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.209,27	20.584,00	8.284,00	10.352,52	-10.231,48	5.222,46
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	35.000,00	0,00	0,00	-35.000,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	55.913,81	90.857,12	30.457,12	20.908,93	-69.948,19	11.725,16
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	251.748,98	379.291,12	38.741,12	249.865,44	-129.425,68	16.947,62
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-167.970,13	-318.091,12	-38.741,12	-219.267,94	98.823,18	-16.947,62
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.452,81	1.600,00	0,00	6.331,41	4.731,41	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	18.000,00	0,00	17.267,83	-732,17	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.452,81	19.600,00	0,00	23.599,24	3.999,24	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-4.452,81	-19.600,00	0,00	-23.599,24	-3.999,24	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010014 BuG -Maßnahmen des Umweltschutzes- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.075,03	1.000,00	0,00	4.841,84	3.841,84	0,00
= Saldo	-3.075,03	-1.000,00	0,00	-4.841,84	-3.841,84	0,00
00020014 BuG -Maßnahmen des Umweltschutzes- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.377,78	600,00	0,00	1.489,57	889,57	0,00
= Saldo	-1.377,78	-600,00	0,00	-1.489,57	-889,57	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-4.452,81	-1.600,00	0,00	-6.331,41	-4.731,41	0,00

Produkt 15 Wirtschaft u. Tourismus

150101	Wirtschaftsförderung	150103	Stadtmarketing
150105	Verwaltung des Entwicklungs- und Gründungszentrums	150301	Unterstützung der Bürgerhäuser und -zentren
150501	Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr		

Teilergebnisrechnung Produkt 15 Wirtschaft u. Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Euro	Jahron Ermächtigung-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.888,16	89.900,00	0,00	38.693,85	-51.206,15	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	474,21	200,00	0,00	281,32	81,32	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.077,14	134.950,00	0,00	63.265,27	-71.684,73	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.140,84	50,00	0,00	4.329,69	4.279,69	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.605,84	1.100,00	0,00	2.832,92	1.732,92	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	228.186,19	226.200,00	0,00	109.403,05	-116.796,95	0,00
11 – Personalaufwendungen	510.532,85	499.850,00	0,00	507.868,68	8.018,68	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	366.123,88	438.250,00	9.300,00	92.376,35	-345.873,65	2.701,05
14 – Bilanzielle Abschreibungen	32.724,37	37.000,00	0,00	38.075,67	1.075,67	0,00
15 – Transferaufwendungen	17.274,25	31.050,00	5.000,00	122.091,17	91.041,17	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.626,93	95.650,00	8.000,00	36.398,70	-59.251,30	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	989.282,28	1.101.800,00	22.300,00	796.810,57	-304.989,43	2.701,05
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-761.096,09	-875.600,00	-22.300,00	-687.407,52	188.192,48	-2.701,05
19 + Finanzerträge	77.845,00	118.800,00	0,00	0,00	-118.800,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	77.845,00	118.800,00	0,00	0,00	-118.800,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-683.251,09	-756.800,00	-22.300,00	-687.407,52	69.392,48	-2.701,05
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	228,84	228,84	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	228,84	228,84	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-683.251,09	-756.800,00	-22.300,00	-687.178,68	69.621,32	-2.701,05
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.917,55	33.450,00	0,00	33.235,69	-214,31	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-704.168,64	-790.250,00	-22.300,00	-720.414,37	69.835,63	-2.701,05
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 15 Wirtschaft u. Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.595,34	76.550,00	0,00	48.970,99	-27.579,01	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	474,21	200,00	0,00	281,32	81,32	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.175,73	134.950,00	0,00	67.838,66	-67.111,34	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.140,84	50,00	0,00	4.329,69	4.279,69	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	33.586,71	35.000,00	0,00	13.044,44	-21.955,56	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	77.845,00	118.800,00	0,00	0,00	-118.800,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	323.817,83	365.550,00	0,00	134.465,10	-231.084,90	0,00
10	- Personalauszahlungen	510.532,85	499.850,00	0,00	512.235,34	12.385,34	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	362.851,24	519.752,88	90.802,88	150.151,08	-369.601,80	22.897,77
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	5.065,25	20.665,89	6.165,89	16.665,33	-4.000,56	1.645,32
15	- Sonstige Auszahlungen	92.544,87	150.873,27	11.223,27	50.139,63	-100.733,64	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	970.994,21	1.191.142,04	108.192,04	729.191,38	-461.950,66	24.543,09
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-647.176,38	-825.592,04	-108.192,04	-594.726,28	230.865,76	-24.543,09
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	1.080,88	1.080,88	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.500,00	0,00	1.080,88	-2.419,12	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	67.237,28	31.737,28	36.071,05	-31.166,23	-880,60
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.575,23	16.049,00	5.449,00	8.749,83	-7.299,17	3.012,70
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	390.000,00	127.000,00	126.651,00	-263.349,00	258.000,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.575,23	473.286,28	164.186,28	171.471,88	-301.814,40	260.132,10
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-5.575,23	-469.786,28	-164.186,28	-170.391,00	299.395,28	-260.132,10

Produkt 150101 Wirtschaftsförderung**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Förderung des Wirtschaftsstandorts Beckum,

Pflege und Entwicklung des Unternehmens- und Beschäftigtenstandes,

Zusammenarbeit mit den Unternehmen,

Koordinierung der Verantwortlich- und Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung bei allen die Wirtschaft betreffenden Fragen,

Vermittlung von Gewerbeflächen und Standortberatung.

Innenstadtmanagement.

Ziele

Positive Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Beckum.

Stetige Verbesserung des Images des Wirtschaftsstandortes Beckum.

Maßnahmen

Unmittelbare Bestandspflege durch Betriebsbesuche, Gespräche mit den Unternehmen usw..

Sicherstellung der Entwicklungsmöglichkeiten der Beckumer Betriebe durch das Bereitstellen von Gewerbe- bzw. Erweiterungsflächen.

Allgemeine Bestandspflege über Wirtschaftsgespräche.

Positive Außendarstellung des Standorts mittels unterschiedlicher Medien (Presse, Anzeige, Broschüren, Internet usw.) sowie über die Möglichkeiten der gfw des Kreises Warendorf (kreisweite Medien, EXPO REAL usw.).

Förderung und Unterstützung des Einzelhandels / Dienstleistung zur Steigerung der Innenstadtattraktivität.

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.521,28	11.350,00	0,00	6.954,87	-4.395,13	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.140,84	0,00	0,00	35,29	35,29	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,71	0,71	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	15.662,12	11.350,00	0,00	6.990,87	-4.359,13	0,00
11 – Personalaufwendungen	229.051,34	224.900,00	0,00	216.151,88	-8.748,12	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.661,14	71.600,00	9.300,00	22.129,78	-49.470,22	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.655,83	2.550,00	0,00	2.414,87	-135,13	0,00
15 – Transferaufwendungen	11.843,09	20.050,00	5.000,00	115.814,25	95.764,25	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.831,05	65.950,00	8.000,00	21.398,81	-44.551,19	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	300.042,45	385.050,00	22.300,00	377.909,59	-7.140,41	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-284.380,33	-373.700,00	-22.300,00	-370.918,72	2.781,28	0,00
19 + Finanzerträge	77.845,00	118.800,00	0,00	0,00	-118.800,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	77.845,00	118.800,00	0,00	0,00	-118.800,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-206.535,33	-254.900,00	-22.300,00	-370.918,72	-116.018,72	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	228,84	228,84	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	228,84	228,84	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-206.535,33	-254.900,00	-22.300,00	-370.689,88	-115.789,88	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.594,35	1.600,00	0,00	2.727,17	1.127,17	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-210.129,68	-256.500,00	-22.300,00	-373.417,05	-116.917,05	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.297,81	10.500,00	0,00	6.433,59	-4.066,41	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.140,84	0,00	0,00	35,29	35,29	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,71	0,71	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	77.845,00	118.800,00	0,00	0,00	-118.800,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.283,65	129.300,00	0,00	6.469,59	-122.830,41	0,00
10	- Personalauszahlungen	229.051,34	224.900,00	0,00	220.518,54	-4.381,46	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.991,03	71.600,00	9.300,00	23.277,67	-48.322,33	416,71
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	8.500,00	5.000,00	10.431,87	1.931,87	435,97
15	- Sonstige Auszahlungen	42.548,94	66.378,58	8.428,58	21.922,30	-44.456,28	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	283.591,31	371.378,58	22.728,58	276.150,38	-95.228,20	852,68
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-190.307,66	-242.078,58	-22.728,58	-269.680,79	-27.602,21	-852,68
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	46.737,28	21.737,28	23.703,37	-23.033,91	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.286,26	9.949,00	5.449,00	6.677,41	-3.271,59	3.012,70
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	390.000,00	127.000,00	126.651,00	-263.349,00	258.000,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.286,26	446.686,28	154.186,28	157.031,78	-289.654,50	261.012,70
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-3.286,26	-443.186,28	-154.186,28	-157.031,78	286.154,50	-261.012,70

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0151 Breitbandausbau (Leerrohre)						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	46.737,28	21.737,28	23.703,37	-23.033,91	0,00
= Saldo	0,00	-46.737,28	-21.737,28	-23.703,37	23.033,91	0,00
00010079 BuG -Wirtschaftsförderung - > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.050,02	9.449,00	5.449,00	4.334,79	-5.114,21	2.500,00
= Saldo	-2.050,02	-9.449,00	-5.449,00	-4.334,79	5.114,21	-2.500,00
00020077 BUG -Wirtschaftsförderung- 60 bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.236,24	500,00	0,00	2.342,62	1.842,62	512,70
= Saldo	-1.236,24	-500,00	0,00	-2.342,62	-1.842,62	-512,70
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-3.286,26	-56.686,28	-27.186,28	-30.380,78	26.305,50	-3.012,70

Produkt 150103 Stadtmarketing**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Das Stadtmarketing der Stadt Beckum erarbeitet Konzeptionen und führt Projekte und Maßnahmen durch, um die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Stadt Beckum zu fördern. Dabei werden Strategien und Instrumente des Stadtmarketings eingesetzt. Stadtmarketing Beckum kann Veranstaltungen, Beratungen, Publikationen, Ausstellungen, Wettbewerbe, PR- und Werbekampagnen und Image- oder Standortanalysen selber durchführen oder Dritte damit beauftragen.

Stadtmarketing Beckum wird als Betrieb gewerblicher Art geführt.

Ziele

Stadtmarketing Beckum setzt sich dafür ein, die Attraktivität Beckums für die Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste zu steigern und nach innen und außen zu vermitteln.

Maßnahmen

- Veranstaltungen des Stadtmarketings, des Tourismus, der Wirtschaftsförderung und der Kultur.
- Erarbeitung von Konzepten, Ideen und Strategien für eine attraktive Stadt.
- Tourismusförderung.
- Stärkung der Innenstädte und Förderung des Einzelhandels in Kooperation mit dem Innenstadtmanagement.
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.
- Akquisition von Sponsoring und öffentlichen Fördermitteln.

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 150103 Stadtmarketing

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.184,06	59.450,00	0,00	12.556,17	-46.893,83	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.406,56	77.050,00	0,00	4.881,30	-72.168,70	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50,00	0,00	4.259,10	4.209,10	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.466,49	1.000,00	0,00	1.016,03	16,03	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	132.057,11	137.550,00	0,00	22.712,60	-114.837,40	0,00
11 – Personalaufwendungen	219.544,46	214.450,00	0,00	231.296,57	16.846,57	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	348.743,24	359.950,00	0,00	68.608,70	-291.341,30	2.701,05
14 – Bilanzielle Abschreibungen	6.433,12	9.500,00	0,00	5.481,32	-4.018,68	0,00
15 – Transferaufwendungen	1.749,86	7.000,00	0,00	2.595,62	-4.404,38	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.385,67	21.350,00	0,00	10.312,16	-11.037,84	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	590.856,35	612.250,00	0,00	318.294,37	-293.955,63	2.701,05
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-458.799,24	-474.700,00	0,00	-295.581,77	179.118,23	-2.701,05
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-458.799,24	-474.700,00	0,00	-295.581,77	179.118,23	-2.701,05
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-458.799,24	-474.700,00	0,00	-295.581,77	179.118,23	-2.701,05
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.632,69	8.200,00	0,00	15.972,28	7.772,28	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-460.431,93	-482.900,00	0,00	-311.554,05	171.345,95	-2.701,05
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 150103 Stadtmarketing

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.797,53	58.550,00	0,00	35.037,40	-23.512,60	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.763,27	77.050,00	0,00	6.196,57	-70.853,43	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50,00	0,00	4.259,10	4.209,10	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	32.778,38	35.000,00	0,00	12.235,40	-22.764,60	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.339,18	170.650,00	0,00	57.728,47	-112.921,53	0,00
10	- Personalauszahlungen	219.544,46	214.450,00	0,00	231.296,57	16.846,57	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	348.140,71	441.452,88	81.502,88	125.235,54	-316.217,34	22.481,06
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	1.383,95	8.165,89	1.165,89	2.552,16	-5.613,73	1.209,35
15	- Sonstige Auszahlungen	44.466,08	76.144,69	2.794,69	23.529,60	-52.615,09	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	613.535,20	740.213,46	85.463,46	382.613,87	-357.599,59	23.690,41
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-449.196,02	-569.563,46	-85.463,46	-324.885,40	244.678,06	-23.690,41
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	18.000,00	10.000,00	11.286,80	-6.713,20	-880,60
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.288,97	5.500,00	0,00	2.072,42	-3.427,58	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.288,97	23.500,00	10.000,00	13.359,22	-10.140,78	-880,60
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.288,97	-23.500,00	-10.000,00	-13.359,22	10.140,78	880,60

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 150103 Stadtmarketing

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0160 Ausbau öffentliches WLAN Innenstadt						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	8.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00
0169 Anschaffung von Veranstaltungsschildern für die Ortseingänge						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000,00	10.000,00	11.286,80	1.286,80	-880,60
= Saldo	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-11.286,80	-1.286,80	880,60
00010092 BuG -Stadtmarketing - > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.025,01	3.000,00	0,00	516,38	-2.483,62	0,00
= Saldo	-1.025,01	-3.000,00	0,00	-516,38	2.483,62	0,00
00020092 BUG -Stadtmarketing- 60 bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.263,96	2.500,00	0,00	1.556,04	-943,96	0,00
= Saldo	-1.263,96	-2.500,00	0,00	-1.556,04	943,96	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.288,97	-23.500,00	-10.000,00	-13.359,22	10.140,78	880,60

Produkt 150105 Verwaltung des Entwicklungs- und Gründungszentrums**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Bereitstellung von günstigen Gewerbe- und Büroflächen sowie entsprechender Infrastruktur für Existenzgründer und junge Unternehmer.

Ziele

Unterstützung von Existenzgründern und jungen Unternehmern.

Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Beckum.

Maßnahmen

Vermietung von Räumlichkeiten sowie Unterstützung von Existenzgründern und jungen Unternehmen.

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 150105 Verwaltung des Entwicklungs- und Gründungszentrums

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.500,00	7.500,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.912,46	55.400,00	0,00	59.142,09	3.742,09	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	17,65	17,65	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.412,46	62.900,00	0,00	66.659,74	3.759,74	0,00
10 – Personalauszahlungen	24.118,84	22.050,00	0,00	22.098,34	48,34	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.719,50	4.500,00	0,00	1.637,87	-2.862,13	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	4.064,10	6.450,00	0,00	3.214,79	-3.235,21	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.902,44	33.000,00	0,00	26.951,00	-6.049,00	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	31.510,02	29.900,00	0,00	39.708,74	9.808,74	0,00
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	550,00	0,00	0,00	-550,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	550,00	0,00	0,00	-550,00	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-550,00	0,00	0,00	550,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 150105 Verwaltung des Entwicklungs- und Gründungszentrums

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010056 BuG -Verwaltung des Entwicklungs- u. Gründungszentrums- > 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00020056 BuG -Verwaltung des Entwicklungs- u. Gründungszentrums- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-550,00	0,00	0,00	550,00	0,00

Produkt 150301 Unterstützung der Bürgerhäuser und -zentren

Produktinformationen

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Förderung von Bürgerhäusern bzw. der Räumlichkeiten zur Durchführung von Veranstaltungen.

Ziele

Maßnahmen

Kennzahlen

Produkt 150501 Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Administrative Koordination der Maßnahmen zur Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr, Kontaktstelle zum Stadtmarketing Beckum und Koordination aller touristischen Maßnahmen und Akteure in Stadt und Region.

Ziele

Qualitative und quantitative Steigerung der Attraktivität der touristischen und der Freizeit-Infrastruktur.

Maßnahmen

Regelmäßiger Austausch mit den für den Tourismus relevanten Akteuren.

Ansiedlung freizeitorientierter Unternehmen.

Umsetzung und Weiterentwicklung des Freizeit- und Tourismuskonzepts.

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 150501 Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	474,21	200,00	0,00	281,32	81,32	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	17,65	17,65	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.974,21	2.700,00	0,00	2.798,97	98,97	0,00
10 – Personalauszahlungen	37.818,21	38.450,00	0,00	38.321,89	-128,11	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.200,00	0,00	0,00	-2.200,00	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	1.465,75	1.900,00	0,00	1.472,94	-427,06	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.283,96	42.550,00	0,00	39.794,83	-2.755,17	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-36.309,75	-39.850,00	0,00	-36.995,86	2.854,14	0,00
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	1.080,88	1.080,88	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	1.080,88	1.080,88	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.500,00	0,00	1.080,88	-1.419,12	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.550,00	0,00	1.080,88	-1.469,12	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.550,00	0,00	0,00	2.550,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 150501 Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0054 Errichtung von Wohnmobilstellplätzen						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	1.080,88	1.080,88	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,00	0,00	1.080,88	580,88	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
0102 Touristische Informationstafeln						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
00020055 BuG -Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr- 60 EUR bis 410 EUR						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-2.550,00	0,00	0,00	2.550,00	0,00

Produkt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

160101 Allgemeines Finanzmanagement

160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement

Teilergebnisrechnung Produkt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	50.921.207,54	48.931.250,00	0,00	47.566.932,84	-1.364.317,16	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.878.556,88	17.523.950,00	0,00	19.703.723,07	2.179.773,07	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	462.600,00	1.156.200,00	0,00	979.635,73	-176.564,27	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103,20	0,00	0,00	126,80	126,80	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.581,52	0,00	0,00	246.294,20	246.294,20	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	711.251,61	671.150,00	0,00	678.652,29	7.502,29	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	71.026.300,75	68.282.550,00	0,00	69.175.364,93	892.814,93	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	24.015.810,95	21.306.000,00	0,00	21.042.096,47	-263.903,53	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.243.515,93	590.050,00	0,00	387.390,40	-202.659,60	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	25.259.326,88	21.896.050,00	0,00	21.429.486,87	-466.563,13	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	45.766.973,87	46.386.500,00	0,00	47.745.878,06	1.359.378,06	0,00
19 + Finanzerträge	11.155,00	0,00	0,00	1.341,06	1.341,06	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	636.655,98	105.550,00	0,00	36.071,32	-69.478,68	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-625.500,98	-105.550,00	0,00	-34.730,26	70.819,74	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	45.141.472,89	46.280.950,00	0,00	47.711.147,80	1.430.197,80	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	1.606.480,10	1.606.480,10	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	1.606.480,10	1.606.480,10	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	45.141.472,89	46.280.950,00	0,00	49.317.627,90	3.036.677,90	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	45.141.472,89	46.280.950,00	0,00	49.317.627,90	3.036.677,90	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	710,96	0,00	0,00	55.713,25	55.713,25	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	710,96	0,00	0,00	55.713,25	55.713,25	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	50.726.829,73	48.931.250,00	0,00	47.075.557,06	-1.855.692,94	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.639.046,02	16.341.050,00	0,00	18.350.998,70	2.009.948,70	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	724.650,00	0,00	723.785,73	-864,27	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103,20	0,00	0,00	126,80	126,80	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.581,52	0,00	0,00	275.140,13	275.140,13	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	292.900,91	236.000,00	0,00	431.900,68	195.900,68	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.155,00	0,00	0,00	1.341,06	1.341,06	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.722.616,38	66.232.950,00	0,00	66.858.850,16	625.900,16	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.908.400,00	1.908.400,00	492.106,46	-1.416.293,54	205.254,94
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	33.505,98	105.550,00	0,00	651.383,05	545.833,05	99,28
14	- Transferauszahlungen	23.515.810,95	21.306.000,00	0,00	20.810.549,07	-495.450,93	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	151,67	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.549.468,60	23.320.000,00	1.908.400,00	21.954.038,58	-1.365.961,42	205.354,22
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	45.173.147,78	42.912.950,00	-1.908.400,00	44.904.811,58	1.991.861,58	-205.354,22
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.546.465,28	4.261.700,00	0,00	4.465.255,23	203.555,23	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.546.465,28	4.261.700,00	0,00	4.465.255,23	203.555,23	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	883.234,26	900.000,00	0,00	1.105.792,87	205.792,87	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	883.234,26	900.000,00	0,00	1.105.792,87	205.792,87	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	2.663.231,02	3.361.700,00	0,00	3.359.462,36	-2.237,64	0,00

Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement**Produktinformationen**

Verantwortlich FB 2, Herr Wulf

Produktbeschreibung

Allgemeine Zuweisungen (z.B. Schlüsselzuweisungen, Finanzaufweisungen)

Veranlagung von Steuern

Allgemeine Umlagen (z.B. Kreisumlage)

Investitionszuschüsse, sonstige pauschale Investitionsaufweisungen

Städtische Beteiligungen

Ziele

Stetige Aufgabenerfüllung für die unterschiedlichen Lebensbereiche der Stadt (z.B. Sicherheit und Ordnung, Soziales und Jugend, Kultur, Infrastruktur, Schule und Weiterbildung usw.) in angemessener Qualität, sparsamer und wirtschaftlicher Ressourceneinsatz.

Maßnahmen

Geordnete Haushaltswirtschaft unter Beachtung der allgemeinen Haushaltsgrundsätze (Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Effizienz), Haushaltsausgleich, Rücklagenbildung, Liquiditätssicherung, Sichtbarmachung Werteverzehr durch Abschreibungen und Rückstellungen.

Kennzahlen

Teilergebnisrechnung Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	50.921.207,54	48.931.250,00	0,00	47.566.932,84	-1.364.317,16	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.878.556,88	17.523.950,00	0,00	19.703.723,07	2.179.773,07	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	724.650,00	0,00	723.785,73	-864,27	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103,20	0,00	0,00	126,80	126,80	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	664.954,93	671.150,00	0,00	619.209,65	-51.940,35	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	70.464.822,55	67.851.000,00	0,00	68.613.778,09	762.778,09	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	24.015.810,95	21.306.000,00	0,00	21.042.096,47	-263.903,53	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.243.364,26	590.050,00	0,00	387.390,40	-202.659,60	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	25.259.175,21	21.896.050,00	0,00	21.429.486,87	-466.563,13	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	45.205.647,34	45.954.950,00	0,00	47.184.291,22	1.229.341,22	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	635.413,25	99.000,00	0,00	35.175,00	-63.825,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-635.413,25	-99.000,00	0,00	-35.175,00	63.825,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	44.570.234,09	45.855.950,00	0,00	47.149.116,22	1.293.166,22	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	1.606.480,10	1.606.480,10	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	1.606.480,10	1.606.480,10	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	44.570.234,09	45.855.950,00	0,00	48.755.596,32	2.899.646,32	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	44.570.234,09	45.855.950,00	0,00	48.755.596,32	2.899.646,32	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	710,96	0,00	0,00	55.713,25	55.713,25	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	710,96	0,00	0,00	55.713,25	55.713,25	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2019	bener Ansatz	ungs-übertragung	2020	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2020	aus 2019	Euro	2020	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2021
						Euro	Euro
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	50.726.829,73	48.931.250,00	0,00	47.075.557,06	-1.855.692,94	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.639.046,02	16.341.050,00	0,00	18.350.998,70	2.009.948,70	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	724.650,00	0,00	723.785,73	-864,27	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103,20	0,00	0,00	126,80	126,80	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	292.900,91	236.000,00	0,00	407.280,68	171.280,68	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.658.879,86	66.232.950,00	0,00	66.557.748,97	324.798,97	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.908.400,00	1.908.400,00	492.106,46	-1.416.293,54	205.254,94
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	32.263,25	99.000,00	0,00	638.113,01	539.113,01	163,00
14	- Transferauszahlungen	23.515.810,95	21.306.000,00	0,00	20.810.549,07	-495.450,93	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.548.074,20	23.313.450,00	1.908.400,00	21.940.768,54	-1.372.681,46	205.417,94
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	45.110.805,66	42.919.500,00	-1.908.400,00	44.616.980,43	1.697.480,43	-205.417,94
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.546.465,28	4.261.700,00	0,00	4.465.255,23	203.555,23	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.546.465,28	4.261.700,00	0,00	4.465.255,23	203.555,23	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	3.546.465,28	4.261.700,00	0,00	4.465.255,23	203.555,23	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
0064 Pauschale Zuweisungen						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.465.288,22	4.261.700,00	0,00	4.465.255,23	203.555,23	0,00
= Saldo	3.465.288,22	4.261.700,00	0,00	4.465.255,23	203.555,23	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	3.465.288,22	4.261.700,00	0,00	4.465.255,23	203.555,23	0,00

Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement**Produktinformationen**

Verantwortlich FB 2, Herr Wulf

Produktbeschreibung

Kreditbeschaffungskosten, Zinserträge

Ziele

Finanzierung von Investitionen und Umschuldungsmaßnahmen unter Beachtung des § 77 GO NRW,

Kassenkredite: Liquiditätssicherung.

Maßnahmen

Vorausschauende Investitions- und Liquiditätsplanung, Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten unter Beachtung der Geld- und Kapitalmarktlage.

Kennzahlen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.581,52	0,00	0,00	275.140,13	275.140,13	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	24.620,00	24.620,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.155,00	0,00	0,00	1.341,06	1.341,06	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.736,52	0,00	0,00	301.101,19	301.101,19	0,00
10 – Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.242,73	6.550,00	0,00	13.270,04	6.720,04	-63,72
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	151,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.394,40	6.550,00	0,00	13.270,04	6.720,04	-63,72
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	62.342,12	-6.550,00	0,00	287.831,15	294.381,15	63,72
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	883.234,26	900.000,00	0,00	1.105.792,87	205.792,87	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	883.234,26	900.000,00	0,00	1.105.792,87	205.792,87	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-883.234,26	-900.000,00	0,00	-1.105.792,87	-205.792,87	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
7001 Zuführung zu Pensionsrückstellungen						
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	52.581,52	0,00	0,00	275.140,13	275.140,13	0,00
= Saldo	-52.581,52	0,00	0,00	-275.140,13	-275.140,13	0,00
7005 Zuführung Kapitalanlage zwecks Rückdeckungsversicherung						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	253.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	830.652,74	900.000,00	0,00	830.652,74	-69.347,26	0,00
= Saldo	-577.102,74	-900.000,00	0,00	-830.652,74	69.347,26	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-629.684,26	-900.000,00	0,00	-1.105.792,87	-205.792,87	0,00

Schlussbilanz zum 31.12.2020

Schlussbilanz zum 31.12.2020

	31.12.2020	31.12.2019	
<u>AKTIVA</u>			
0	Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	2.954.864,66	0,00
1	Anlagevermögen	228.874.125,20	226.481.118,14
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	296.733,96	228.941,62
1.2	Sachanlagevermögen	206.871.173,68	205.660.375,33
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	46.205.498,28	45.990.445,89
1.2.1.1	Grünflächen	36.610.241,20	36.414.831,19
1.2.1.2	Ackerland	5.428.910,12	5.407.967,64
1.2.1.3	Wald, Forsten	3.185.914,77	3.187.214,87
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	980.432,19	980.432,19
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	65.247.338,75	67.948.617,43
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.256.924,02	4.045.384,25
1.2.2.2	Schulen	41.792.640,15	44.050.666,54
1.2.2.3	Wohnbauten	2.528.995,00	2.684.646,96
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	16.668.779,58	17.158.919,68
1.2.3	Infrastrukturvermögen	77.027.367,57	77.954.108,70
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.104.602,73	18.926.409,46
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	5.352.840,85	5.441.086,00
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	83.293,69	84.967,93
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	52.299.506,01	53.362.652,61
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	187.124,29	138.992,70
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	443.808,65	463.686,62
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	145.836,40	121.162,97
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.077.257,64	2.742.055,29
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.237.237,51	5.309.489,56
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.486.828,88	5.130.808,87
1.3	Finanzanlagen	21.706.217,56	20.591.801,19
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.823.795,76	1.823.795,76
1.3.2	Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	14.895.586,50	14.895.586,50
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	4.712.064,83	3.575.675,25
1.3.5	Ausleihungen	274.770,47	296.743,68
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	274.770,47	296.743,68
	davon:		
	gegenüber Dritten	269.000,98	288.643,38
	gegenüber der Beckumer Wohnungsgesellschaft	5.769,49	8.100,30
2	Umlaufvermögen	29.503.233,71	25.477.266,21
2.1	Vorräte	4.212.644,19	4.771.997,89

	31.12.2020	31.12.2019
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31.610,66	31.610,66
2.1.2 Grundstücke	4.181.033,53	4.740.387,23
2.1.3 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.166.710,44	17.852.451,18
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	17.897.048,45	15.525.516,11
2.2.1.1 Gebühren davon:	885.329,46	742.256,40
gegenüber Dritten	870.874,66	741.865,20
gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	11.541,20	0,00
gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	0,00	0,00
gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	180,80	72,00
gegenüber der Beckumer Wohnungsgesellschaft	2.732,80	319,20
2.2.1.2 Beiträge davon:	345.290,95	203.355,60
gegenüber Dritten	345.290,95	203.355,60
gegenüber Beckumer Wohnungsgesellschaft	0,00	0,00
2.2.1.3 Steuern davon:	740.817,89	1.183.990,61
gegenüber Dritten	740.817,89	1.183.990,61
gegenüber Energieversorgung Beckum	0,00	0,00
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	14.890.792,54	12.077.310,08
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.034.817,61	1.318.603,42
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.256.394,86	2.293.766,82
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich davon:	733.282,15	1.596.519,46
gegenüber Dritten	733.282,15	1.596.519,46
gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	0,00	0,00
gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	0,00	0,00
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	248.148,66	248.213,58
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen davon:	274.964,05	449.033,78
gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	34.230,44	48.073,75
gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	90.869,72	42.282,10
gegenüber dem Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	88.648,28	72.994,28
gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	61.215,61	285.683,65
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände davon:	13.267,13	33.168,25
gegenüber Dritten	7.768,79	16.307,83
gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	5.498,34	5.019,83
gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	0,00	0,00
gegenüber dem Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	0,00	0,00
gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	0,00	11.840,59
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	6.123.879,08	2.852.817,14
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	3.821.797,42	3.304.303,06
<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>	<u>265.154.020,99</u>	<u>255.262.687,41</u>

	31.12.2020	31.12.2019	
PASSIVA			
1	Eigenkapital	70.667.510,32	67.479.553,32
1.1	Allgemeine Rücklage	65.411.694,79	64.343.894,09
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	2.080.195,52	2.080.195,52
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	3.175.620,01	1.055.463,71
2	Sonderposten	102.198.248,63	102.580.192,86
2.1	für Zuwendungen	64.073.973,30	63.757.306,89
2.2	für Beiträge	31.602.632,76	32.451.640,33
2.3	für den Gebührenaussgleich	195.047,05	334.003,07
2.4	Sonstige Sonderposten	6.326.595,52	6.037.242,57
3	Rückstellungen	55.308.665,36	52.463.977,19
3.1	Pensionsrückstellungen	49.563.333,00	46.067.049,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	75.000,00	75.000,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	1.890.678,75	1.740.502,43
3.4	Sonstige Rückstellungen	3.779.653,61	4.581.425,76
4	Verbindlichkeiten	27.823.603,50	23.228.269,88
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	920.648,00	487.364,00
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	920.648,00	487.364,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.773.410,00	1.591.492,00
	davon:		
	gegenüber Dritten	1.773.410,00	1.591.492,00
	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	38.073,10	48.784,79
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.254.299,54	2.800.040,83
	davon:		
	gegenüber Dritten	1.622.396,87	2.279.037,98
	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	22.304,65	14.625,55
	gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	537.208,94	423.395,29
	gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	72.389,08	82.982,01
	gegenüber Beckumer Wohnungsgesellschaft GmbH	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	11.191.862,96	9.105.214,68
	davon:		
	gegenüber Dritten	11.191.862,96	9.104.585,43
	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	0,00	629,25

Jahresabschluss 2020

493

	31.12.2020	31.12.2019
4.7 Erhaltene Anzahlungen	10.837.205,26	9.074.452,12
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	808.104,64	120.921,46
davon:		
gegenüber Dritten	647.890,36	32.794,32
gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	12.382,77	2.805,84
gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	0,00	84,00
gegenüber Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	147.831,51	85.237,30
5 Passive Rechnungsabgrenzung	9.155.993,18	9.510.694,16
<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>	<u>265.154.020,99</u>	<u>255.262.687,41</u>

Anhang

Anhang zur Schlussbilanz

Für die äußere Gestaltung des Anhangs, seinen Aufbau und Umfang sind keine Formvorgaben vorgesehen. Dem Anhang sind ein Anlagespiegel, ein Forderungsspiegel und ein Verbindlichkeitspiegel beizufügen.

Zur weiteren Übersicht wird der Anhang zusätzlich zu den gesetzlichen Anforderungen um Übersichten zu den Rückstellungen und den Ermächtigungsübertragungen ergänzt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wurde unter Anwendung des Rechtsstandes der ab dem 01.01.2019 geltenden Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW–) aufgestellt.

Es sind gemäß § 45 Absatz 1 und 2 KomHVO NRW zu den Posten der Bilanz die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben. Die Positionen der Ergebnisrechnung und die in der Finanzrechnung nachzuweisenden Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit sind zu erläutern.

Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist zu beschreiben.

Die Erläuterungen sind so zu fassen, dass sachverständige Dritte die Sachverhalte beurteilen können.

Gesondert sind insbesondere anzugeben und zu erläutern:

1. Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt,
2. die Verringerung der allgemeinen Rücklage und ihre Auswirkungen auf die weitere Entwicklung des Eigenkapitals innerhalb der auf das abgelaufene Haushaltsjahr bezogenen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung,
3. Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden,
4. die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind, unter Angabe des Rückstellungsbetrages,
5. die Aufgliederung des Postens „Sonstige Rückstellungen“ entsprechend § 37 Absatz 5 und 6 KomHVO NRW, sofern es sich um wesentliche Beträge handelt,
6. Abweichungen von der standardmäßig vorgesehenen linearen Abschreibung sowie von der örtlichen Abschreibungstabelle bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
7. noch nicht erhobene Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen,
8. bei Fremdwährungen der Kurs der Währungsumrechnung,
9. die Verpflichtungen aus Leasingverträgen,
10. Name und Sitz anderer Unternehmen, die Höhe des Anteils am Kapital, das Eigenkapital und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahrs dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt, soweit es sich um Beteiligungen im Sinne des § 271 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs handelt.

11. bei Anwendung des § 35a,
- a) mit welchem Betrag jeweils Vermögensgegenstände, Schulden, schwebende Geschäfte und mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen zur Absicherung welcher Risiken in welche Arten von Bewertungseinheiten einbezogen sind sowie die Höhe der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken,
 - b) für die jeweils abgesicherten Risiken, warum, in welchem Umfang und für welchen Zeitraum sich die gegenläufigen Wertänderungen oder Zahlungsströme künftig voraussichtlich ausgleichen einschließlich der Methode der Ermittlung,
 - c) eine Erläuterung der mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen, die in Bewertungseinheiten einbezogen wurden, soweit die Angaben nicht im Lagebericht gemacht werden.

Im Anhang ist anzugeben, ob und für welchen Zeitraum ein gültiger Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vorliegt.

Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können und weitere wichtige Angaben, soweit sie nach Vorschriften der Gemeindeordnung oder dieser Verordnung für den Anhang vorgesehen sind.

Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zur Wertermittlung kamen hierzu geeignete Verfahren zur Anwendung.

Bei der Bilanzierung sind entsprechend § 33 KomHVO NRW die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung angewendet worden. Insbesondere folgende allgemeine Grundsätze fanden Beachtung:

- Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Wertminderungen wurden nicht mit Wertsteigerungen verrechnet.
- Es wurde vorsichtig bewertet, das heißt, auch alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag bestanden, wurden berücksichtigt.
- Auf eine Erfassung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 60 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, wurde verzichtet.
- Seit dem 01.01.2009 werden diese Vermögensgegenstände, soweit sie selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, nicht als geringwertige Vermögensgegenstände erfasst und über die jeweilige Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei einem Wert unter 60 Euro ohne Umsatzsteuer werden die Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand verbucht (§ 36 Absatz 3 KomHVO NRW).
- Im Haushaltsjahr entstandene Aufwendungen und erzielte Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen berücksichtigt worden. Diese wesentliche Abweichung von dem im kameraleen Haushaltsrecht gültigen Kassenwirksamkeitsprinzip trägt wesentlich zur Ermittlung des periodenbezogenen Ressourcenverbrauchs und des Ressourcenaufkommens bei.
- Maßgeblich für die Bilanzierung war das Prinzip des wirtschaftlichen Eigentums.

- Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände ausgewiesen worden, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung zu dienen. Vermögensgegenstände, die nicht der dauernden Aufgabenerfüllung dienen, sind als Umlaufvermögen klassifiziert worden.
- Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen vermindert worden. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten wurden dazu linear auf die Haushaltsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wird (§ 36 Absatz 1 Satz 1 und 2 KomHVO NRW). Dies gilt auch für den Ansatz von Komponenten (§ 36 Absatz 2 KomHVONRW).
- Für die Bestimmung der wirtschaftliche Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen ist die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle (Anlage 16 zu § 36 KomHVO NRW) zu Grunde gelegt worden.

Die örtliche Abschreibungstabelle wurde zum 01.01.2020 im Bereich der Ausrüstung für den Rettungsdienst und Krankentransport geändert. Die Nutzungsdauer wurde von vier auf zwei Jahre festgesetzt.

Des Weiteren wurde die Nutzungsdauer für die Gebäudekomponenten Dach und Fenster auf 50 Jahre festgelegt.

- Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens wurde unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Bestimmung der jeweiligen Nutzungsdauer so vorgenommen, dass eine Stetigkeit für zukünftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet wird.

Angaben zu einzelnen Positionen der Schlussbilanz

AKTIVA

Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 29.09.2020 das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) beschlossen.

Die Haushaltswirtschaft im Jahr 2020 ist deutlich und negativ durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Seit März 2020 sind Abgänge, insbesondere auf Vorauszahlungen, bei der Gewerbesteuer in einem Umfang von rund 2.000 TEuro zu verzeichnen. Der Rückgang beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt rund 1.300 TEuro. Zusätzlich wurde auf Gebühren für die Betreuung in den Kindertagesstätten, durch Kindertagespflege und der Offenen Ganztagschule verzichtet, an diesen Ertragsausfällen beteiligte sich das Land zu 50 Prozent. Weitere Haushaltsverschlechterungen (Mindererträge/Mehraufwendungen) entstanden in diversen Bereichen, zum Beispiel durch zusätzliche Reinigungsaufwendungen und die Beschaffung von Schutzausrüstung. Dieser Corona-bedingte Schaden ist um die bundes- und landesseitige Hilfe durch das Gewerbesteuerausgleichsgesetz (rund 2.000 TEuro) zu mindern. Im Saldo ist ein zu isolierender Schaden durch die Corona-Pandemie von rund 2.955 TEuro ermittelt worden. Dieser Betrag ist zu aktivieren und in der Ergebnisrechnung als außerordentlicher Ertrag zu verbuchen. Die Aktivierung erfolgte produktbezogen.

In die Bilanz wurde hierzu vor dem Anlagevermögen die Position „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ eingefügt.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Hier sind alle entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit einem Betrag von 298 TEuro bilanziert. Hierzu gehören die EDV-Software und die entsprechenden Lizenzen und Konzessionen.

Sachanlagevermögen

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Grund und Boden der unbebauten Grundstücke wird zur Bilanzierung nach dem Schema des Kontenplans des NKFG NRW unterteilt.

Danach werden die unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte eingeteilt in:

- Grünflächen (Parkanlagen, Friedhöfe, Sportflächen, Freibäder, Spielplätze, Dauerkleingärten, Wasserflächen, Naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen, Unland, Gartenland)
- Ackerland bzw. Grünland
- Wald und Forsten
- Sonstige unbebaute Grundstücke.

Zu den sonstigen unbebauten Grundstücken gehören unter anderem auch solche Grundstücke, die die Stadt Beckum als Erbbaurechtsgrundstücke vergeben hat.

Der Wertansatz für den Waldbestand ist mit einem Festwert angesetzt. Dieser wurde im Jahr 2019 gemäß § 29 Absatz 1 Nummer 2 KomHVO NRW im Rahmen einer Revision überprüft. Eine Anpassung des Bilanzwertes war nicht erforderlich, da die Änderung weniger als 10 Prozent betrug.

Insgesamt beträgt der Wert der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte zum Bilanzstichtag 46.205 TEuro.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Gliederung der Bilanzposition der bebauten Grundstücke ist entsprechend der Funktion der Gebäude, wie Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Wohnbauten und sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude, vorgenommen worden.

Die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte wurden mit einem Betrag von 65.247 TEuro bilanziert. Der Rückgang dieses Bilanzwertes um 2.702 TEuro ist darauf zurückzuführen, dass den Abschreibungen keine dementsprechenden Neuinvestitionen im Bereich der Schulen gegenüberstehen beziehungsweise diese noch nicht abgeschlossen werden konnten. Zudem wurde ein Schulgebäude in das Umlaufvermögen umgegliedert, da der Verkauf für das Jahr 2022 vorgesehen ist.

Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen beträgt zum 31.12.2020 insgesamt 77.027 TEuro.

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Zu dieser Bilanzposition, insgesamt 19.105 TEuro, zählen Grundstücke mit Straßen, Wegen und Plätzen.

Brücken und Tunnel

Zu diesem Bilanzposten gehören alle Brücken als oberirdische ingenieurtechnische Bauwerke, unabhängig von ihrer tatsächlichen Nutzung für Fußgänger, als Straße oder für den Schienenverkehr. Der Bilanzwert für die Brücken beträgt 5.353 TEuro.

Tunnel befinden sich nicht im Eigentum der Stadt Beckum.

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

In der Bilanz des Kernhaushaltes werden unter diesem Bilanzposten nur noch die öffentlichen Toilettenanlagen mit 83 TEuro bilanziert.

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Zu diesem Bilanzposten mit insgesamt 52.300 TEuro gehören alle gemeindlichen Straßen als begeh- und befahrbare, befestigte und klassifizierte Verkehrswege, die von Fußgängern und verschiedenen Fahrzeugen benutzt werden, eine glatte Oberfläche haben und dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder diesem dienen. Aber auch Wege und Plätze, deren Nutzung für den öffentlichen Verkehr mit Fahrzeugen und Fußgängern errichtet worden sind (zum Beispiel Wanderwege).

Zur öffentlichen Straße gehören der Straßenkörper, das Zubehör und die Nebenanlagen. So zählen zum Zubehör sämtliche zur Verkehrsführung und Verkehrssteuerung eingesetzten Einrichtungen und Anlagen (zum Beispiel Verkehrsschilder, Lichtsignalanlagen).

Die Differenz zum Vorjahr mit 1.063 TEuro ergibt sich, da die bilanziellen Abschreibungen die Neuinvestitionen übersteigen.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Diesem Bilanzposten wurden die sonstigen Vermögensgegenstände des Infrastrukturvermögens zugeordnet, wenn diese nicht unter den zuvor genannten Bilanzposten angesetzt werden konnten (zum Beispiel Löschwasserteiche). Der bilanzierte Wert beträgt 187 TEuro.

Bauten auf fremdem Grund und Boden

Diesem Bilanzposten sind gemeindliche Bauten zuzuordnen, die sich nicht auf gemeindlichem, sondern auf fremdem Grund und Boden befinden. Das bestehende Rechtsverhältnis zwischen der Stadt Beckum und der/dem Dritten als Grundstückseigentümerin/Grundstückseigentümer beinhaltet entgegen den grundstücksgleichen Rechten kein das Grundverhältnis sicherndes dingliches Recht.

Es ist vielmehr ein vertraglich gesichertes Recht, zum Beispiel durch Miet- oder Pachtvertrag und gegebenenfalls mit dauernder dinglicher Sicherung des Nutzungsverhältnisses durch eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit.

Der fremde Grundstückseigentümer/die fremde Grundstückseigentümerin gestattet dadurch der Stadt Beckum eine bauliche Anlage auf seinem/ihrem Grund und Boden vorzuhalten (zum Beispiel Löschwasserteiche mit den dazu gehörigen Betriebsvorrichtungen und Aufbauten, Buswartehallen).

Bauten auf fremden Grund und Boden wurden mit 444 TEuro bilanziert.

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Zu diesem Bilanzposten gehören Vermögensgegenstände, deren Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Kultur und Geschichte im gemeindlichen Interesse liegt. Dies sind zum Beispiel Gemälde, Skulpturen, Antiquitäten, Sammlungen unter anderem auch mit kulturhistorischer Bedeutung.

Dieser Bilanzposten mit 146 TEuro beinhaltet zudem alle Arten von Denkmälern, auch die Baudenkmäler, die als bauliche Anlagen nicht zu den Gebäuden gehören (zum Beispiel Bau- und Bodendenkmäler, Grabsteine und sonstige Bildnisse, Hünengräber, Höxbergturm, Mahnmale, Gedenksteine und -tafeln). Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus Sachspenden, insbesondere für das Stadtmuseum.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Zu den Anlagen und Maschinen gehören sämtliche vom unbeweglichen Vermögen abgegrenzte Betriebsvorrichtungen, zum Beispiel Notstromaggregate, Kompressoren, EDV-Server. Ferner können hier Betriebsvorrichtungen im technischen Sinne ausgewiesen werden, zum Beispiel Lastenaufzüge, Klimaanlage, Einbruchmeldeanlagen, Schließanlagen, Photovoltaikanlagen.

Zu den Fahrzeugen sind entsprechend Anhänger und Auflieger zugeordnet worden.

Der Bilanzwert beträgt am 31.12.2020 insgesamt 3.077 TEuro.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst alle Einrichtungsgegenstände der Büros, wie zum Beispiel Stühle, Schreibtische, Aktenschränke, DV-Ausstattung, Kopierer. Auch in den Schulen, Kindergärten und der Feuer- und Rettungswache befindliche Betriebs- und Geschäftsausstattung wie zum Beispiel Tafeln, Pulte, Spielgeräte und Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr gehören zu diesem Bilanzposten.

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung hat insgesamt einen Wert von 6.237 TEuro. Die Erhöhung dieses Bilanzwertes zum Vorjahr beträgt unter Berücksichtigung der Abschreibungen 928 TEuro. Hiervon entfallen auf die Schulen 466 TEuro.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Ausgewiesen werden die bereits geleisteten Zahlungen für zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellte Baumaßnahmen auf städtischen Grundstücken und fremdem Grund und Boden mit 8.487 TEuro. Hierin enthalten sind unter anderem noch nicht endgültig fertiggestellte Straßenbaumaßnahmen, die Erweiterung der Sekundarschule, der Umbau „Neue Grundschule Mitte“ und die Erweiterung der Feuerwache im Stadtteil Vellern.

Finanzanlagen

Zu den Finanzanlagen zählen Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Wertpapiere des Anlagevermögens sowie Ausleihungen.

Sie werden zum Bilanzstichtag mit einem Betrag von insgesamt 21.706 TEuro ausgewiesen.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Hierunter werden die Anteile an der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH (66,63 Prozent) mit 1.824 TEuro bilanziert.

Beteiligungen

Die Stadt Beckum hält keine Anteile an Gesellschaften, die einen Ausweis als Beteiligung begründen.

Sondervermögen

Zu den Sondervermögen der Stadt Beckum gehören die Städtische Betriebe Beckum, der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und der Städtischer Abwasserbetrieb Beckum.

Im Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum werden die Beteiligungen an der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH (66 Prozent), der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (66 Prozent) und der Wasserversorgung Beckum GmbH (34,33 Prozent) gehalten. Der Wert der Sondervermögen wird mit 14.896 TEuro bilanziert.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Ausgewiesen werden Anteile der Stadt Beckum am Versorgungsfonds der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände mit Stand 31.12.2020, soweit die Absicht besteht, diesen langfristig zu halten. Der Anteil am Versorgungsfonds beträgt aktuell 422 TEuro, zum 31.12.2020 wurde durch die Versorgungskasse ein Wert von 489 TEuro nachgewiesen.

Der Rat der Stadt Beckum hat Ende 2016 den Abschluss einer Rückdeckungsversicherung beschlossen.

Im Jahr 2020 erfolgte eine weitere Prämienzahlung und die damit verbundenen Anteilsankäufe von 831 TEuro. Ein Nachweis über den aktuellen Wert der Rückdeckungsversicherung von 4.290 TEuro zum 31.12.2020 lag vor.

Ausleihungen

Bei den Ausleihungen mit insgesamt 275 TEuro handelt es sich um langfristige Forderungen der Stadt, die durch Hingabe von Kapital erworben wurden und dem Geschäftsbetrieb dauerhaft dienen sollen.

an Beteiligungen

Ausleihungen an Beteiligungen liegen nicht vor.

an Sondervermögen

Ausleihungen an Sondervermögen liegen nicht mehr vor.

sonstige Ausleihungen

Unter sonstigen Ausleihungen gegenüber Dritten mit insgesamt 275 TEuro wurden unter anderem die von der Stadt Beckum ausgegebenen Familienzusatzdarlehen und Wohnbaudarlehen mit ihrem jeweiligen Restschuldbetrag zum 31.12.2020 von 132 TEuro angesetzt. Als weitere sonstige Ausleihung ist der Genossenschaftsanteil an der Volksbank Beckum eG aktiviert. Der Anteil am Schulzweckverband Beckum–Ennigerloh, der Anteil am Sparkassenzweckverband Beckum - Wadersloh und der Anteil am Zweckverband Euregio sind hier mit jeweils 1 Euro bilanziert.

Der Anteil an der Regionalverkehr Münsterland GmbH (0,91 Prozent), der Anteil an der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH (1,11 Prozent), der Anteil an der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH (6,54 Prozent) und der Anteil an der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG (1,29 Prozent) sowie eine Erbschaft, die der Stadt Beckum zur Verwendung für in Not geratene Menschen überlassen wurde, werden ebenfalls unter diesem Bilanzposten ausgewiesen.

Unter den sonstigen Ausleihungen wird weiterhin eine Ausleihung gegenüber der Beckumer Wohnungsgesellschaft von 6 TEuro ausgewiesen.

Umlaufvermögen

Als Umlaufvermögen werden auf der Aktivseite der Bilanz die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der Stadt Beckum nicht dauerhaft dienen, sondern zum Verbrauch, Verkauf oder für eine sonstige kurzfristige Nutzung vorgesehen sind.

Daher zählen insbesondere die Vorräte, die Forderungen, die kurzfristigen Wertpapiere und liquiden Mittel zu den in diesem Bilanzbereich anzusetzenden Vermögensgegenständen.

Aber auch Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die nicht mehr dem Geschäftsbetrieb dienen beziehungsweise nicht mehr genutzt werden und konkret zur Veräußerung vorgesehen sind, sind unter dem Umlaufvermögen anzusetzen.

Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, wurden die zur Veräußerung vorgesehenen Gewerbe- und Baugrundstücke diesem Bilanzposten zugeordnet.

Das Umlaufvermögen beträgt insgesamt 29.503 TEuro.

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Für die Stadt Beckum wurden Lagerbestände für Papier, Bürobedarf, Porto, Heizöl, Pellets, Löschschaum und Ölbindemittel als Festwerte vorgetragen.

Zur Veräußerung vorgesehene Grundstücke wurden diesem Bilanzposten ebenfalls zugeordnet. Gleiches gilt für noch nicht veräußerte Gewerbegrundstücke in Gewerbegebieten.

Die Vorräte wurden zum 31.12.2020 mit 4.213 TEuro bewertet.

Geleistete Anzahlungen

Geleistete Anzahlungen sind nicht vorhanden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Dieser Bilanzposten mit einem Betrag von 19.167 TEuro wird insbesondere in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen untergliedert, unter denen wiederum unterschiedliche Forderungsarten anzusetzen sind.

Die Erhöhung um 1.305 TEuro ergibt sich im Wesentlichen aus höheren Forderungen aus Transferleistungen. Diese ergeben sich insbesondere aus Forderungen gegenüber dem Land Nordrhein-Westfalen im Bereich der Kindertagesstätten und dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“.

Wertberichtigungen zu Forderungen wurden im Rahmen der Einzelwertberichtigung vorgenommen. Forderungen mit einem Alter von mehr als 2 Jahren wurden zu 100 Prozent und Forderungen älter als 1 Jahr wurden zu 70 Prozent wertberichtigt. Des Weiteren wurden auch Forderungen vollständig berichtigt, deren Realisierung zweifelhaft erschien, auch wenn diese noch nicht älter als 1 Jahr waren. Insgesamt ergab die Einzelwertberichtigung unter Berücksichtigung der Bestände aus dem Vorjahr und den unterjährigen Veränderungen eine Erhöhung von 312 TEuro.

Darüber hinaus wurde der verbliebene Forderungsbestand um 5 Prozent im Rahmen der Pauschalwertberichtigung korrigiert. Hier verringerte sich die Wertberichtigung unter Berücksichtigung der Bestände aus dem Vorjahr und den unterjährigen Veränderungen insgesamt um 107 TEuro.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen mit 13 TEuro wurden die sonstigen Forderungen bilanziert.

Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind nicht bilanziert.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Stadt Beckum in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Der Kassenbestand umfasst alle in den Kassen, zum Beispiel Hauptkasse, Handkassen oder sonstigen Nebenkassen, vorhandenen Banknoten und Münzen in in- und ausländischer Währung.

Liquide Mittel werden in der Schlussbilanz mit 6.124 TEuro ausgewiesen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

Unter dieser Position sind unter anderem die bereits im Dezember für Januar zu überweisenden Besoldungen für die Beamtinnen und Beamten bilanziert.

Des Weiteren werden Weiterleitungen von Zuweisungen des Landes, die mit einer mehrjährigen Verpflichtung verbunden sind unter diesem Bilanzposten angesetzt.

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen 3.822 TEuro.

PASSIVA

Eigenkapital

Das Eigenkapital wird aus der Differenz zwischen dem Vermögen und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) unter Einbeziehung der Sonderposten und der Passiven Rechnungsabgrenzung gebildet.

Am 31.12.2020 beträgt dieses 70.249 TEuro.

Das Eigenkapital wird gemäß § 42 Absatz 4 KomHVO NRW in die Bilanzpositionen „Allgemeine Rücklage“, „Sonderrücklagen“, „Ausgleichsrücklage“ und „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ unterteilt.

Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage mit 65.412 TEuro ergibt sich als Wert aus der Differenz der Aktivposten zu den übrigen Passivposten, jedoch ohne Sonderrücklagen und Ausgleichsrücklage.

Die Allgemeine Rücklage darf grundsätzlich nur zur Verrechnung eines Jahresfehlbetrages/Jahresüberschusses aus der Ergebnisrechnung verwendet werden.

Im Rahmen des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes hat der Gesetzgeber die Gemeinden verpflichtet, Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen (§ 44 Absatz 3 KomHVO NRW). Mit dieser Regelung soll erreicht werden, dass Geschäftsvorfälle, die nicht der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis entfalten. Diese Erträge und Aufwendungen sind damit nicht Teil der Ergebnisrechnung und wirken sich nicht auf das Jahresergebnis aus. In der Ergebnisrechnung sind sie nach § 39 Absatz 3 KomHVO NRW nachrichtlich nach dem Jahresergebnis auszuweisen.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden folgende Geschäftsvorfälle mit der allgemeinen Rücklage verrechnet:

Aufwendungen	Betrag in EURO
Abgang aus Verschrottungen	8.031,01
Verkauf Sachanlagevermögen (Betriebs- und Geschäftsausstattung, Grund und Boden mit Aufbauten) unter Restbuchwert	76.124,37
Summe	84.155,38
Erträge	Betrag in EURO
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Verkauf	69.831,41
Erträge (Gewinne) aus der Veräußerung von Grundstücken des Sachanlagevermögens	11.435,23
Erträge (Gewinne) aus der Veräußerung von beweglichem Sachanlagevermögen (Verkauf iPhones, Transformatoren, Notarzteinsatzfahrzeug, Kraftfahrzeug, feuerwehrtechnische Ausrüstung, Spielgeräte, Mobiliar)	20.979,57
Summe	102.246,21

Sonderrücklagen

Sonderrücklagen wurden nicht gebildet.

Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ist nach § 75 Absatz 3 GO NRW in der Bilanz zusätzlich zur Allgemeinen Rücklage anzusetzen. Sie ist eine Rücklage eigener Art und muss als Bestandteil des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz als gesonderter Posten angesetzt werden. Sie ist somit nicht Teil der Allgemeinen Rücklage. Die Ausgleichsrücklage dient dazu, im Bedarfsfall den Fehlbedarf im Ergebnisplan oder einen Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung zu decken, um den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich zu erreichen. Sie soll den Kommunen den erforderlichen Spielraum gewähren, eigenverantwortlich den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Der Bestand der Ausgleichsrücklage beträgt zum 31.12.2020 2.080 TEuro.

Jahresüberschuss

Die Ergebnisrechnung 2020 weist einen Überschuss von 3.176 TEuro aus. Das positive Jahresergebnis von 3.176 TEuro ist nach § 96 Absatz 1 Satz 2 GO NRW aufgrund eines im Jahr 2017 entstandenen Fehlbetrages, der noch nicht ausgeglichen wurde, der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Sonderposten

Sonderposten sind erhaltene Finanzmittel, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen vom Zuwendungsgeber bewilligt beziehungsweise gezahlt wurden und von der Kommune nicht frei verwendet werden dürfen.

Die von Dritten erhaltenen Finanzmittel dürfen nicht von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten des damit finanzierten Vermögensgegenstandes in Abzug gebracht werden, sondern sind zu passivieren. Sie sind in der Bilanz als Sonderposten anzusetzen, weil diese Finanzmittel betriebswirtschaftlich zum Teil als Fremdkapital und zum anderen als Eigenkapital anzusehen sind.

Die Sonderposten sind zu unterscheiden in erhaltene investive Zuwendungen, Beiträge, Sonderposten für den Gebührenaussgleich sowie in sonstige Sonderposten.

Entsprechend § 44 Absatz 5 KomHVO NRW wird die Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam vorgenommen.

Sonderposten für Zuwendungen

Neben den pauschal erhaltenen Zuwendungen werden auch einzelne investive Zuwendungen passiviert, die der Stadt Beckum im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt und ausgezahlt werden und von der Stadt nicht allgemein für den Haushalt verwendet werden dürfen.

Insgesamt betragen die Sonderposten aus Zuwendungen 64.074 TEuro.

Sonderposten für Beiträge

Unter den Sonderposten für Beiträge finden sich die im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen erhaltenen Beiträge mit 31.603 TEuro. Dies bedeutet unter Berücksichtigung der jährlichen ertragswirksamen Auflösung eine Reduzierung um 849 TEuro gegenüber dem Vorjahr.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Gemäß § 44 Absatz 6 KomHVO NRW sind Kostenüberdeckungen der Gebührenhaushalte in der Bilanz als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen. Über die so in einem Jahr von den Gebührenzahlern „zu viel gezahlten“ Beträge kann die Kommune gemäß dem Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) nicht frei verfügen. Daher werden diese Sonderposten aus Transparenzgründen separat ausgewiesen. Durch die Auflösung des Sonderpostens in den Folgejahren können die Gebührenzahlungen ihrem eigentlichen Zweck gemäß § 4 Absatz 2 KAG NRW zugeführt werden.

Nach dem Jahresergebnis 2020 wurde ein Sonderposten für den Gebührenhaushalt „Abfallbeseitigung“ mit 54 TEuro gebildet. Dies bedeutet eine Verringerung um 20 TEuro gegenüber dem Vorjahr. Dem Sonderposten für den Gebührenhaushalt „Straßenreinigung und Winterdienst“ wurden 69 TEuro entnommen. In dem Sonderposten für den Gebührenhaushalt „Bestattungswesen“ ist ein Bestand von 125 TEuro ausgewiesen.

Kostenunterdeckungen der Gebührenhaushalte werden durch entsprechende Berücksichtigung bei den zukünftigen Gebührenkalkulationen der Folgejahre ausgeglichen.

Bei der kostenrechnenden Einrichtung „Rettungsdienst und Krankentransport“ verbleibt voraussichtlich eine Gebührenunterdeckung von 902 TEuro (Unterdeckung Vorjahr 478 TEuro).

Die Nachkalkulation der Gebührenhaushalte war zum Zeitpunkt der Aufstellung und Bestätigung des Entwurfs des Jahresabschlusses noch nicht abgeschlossen.

Sonstige Sonderposten

Unter diesem Bilanzposten werden erhaltene Spenden, Schenkungen, Beträge nach § 135 a-c Baugesetzbuch (BauGB) und Ablösebeträge nach § 53 Bauordnung NW (BauO NW) angesetzt.

Die Stadt Beckum hat hier eine Erbschaft, die der Stadt Beckum zur Verwendung für in Not geratene Menschen überlassen wurde, bilanziert.

Die sonstigen Sonderposten betragen zum Bilanzstichtag 6.327 TEuro.

Rückstellungen

Die Voraussetzungen, unter denen Rückstellungen gebildet werden dürfen, ergeben sich aus § 37 KomHVO NRW. Als Rückstellungen sind grundsätzlich alle Verbindlichkeiten auszuweisen, die dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind sowie drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren. Eine Gesamtübersicht über die Entwicklung der gebildeten Rückstellungen vermittelt der beigefügte Rückstellungsspiegel.

Pensions- und Beihilferückstellungen

Nach § 37 Absatz 1 KomHVO NRW sind Pensions- und Beihilfeverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften als Rückstellung anzusetzen. Zu diesen Rückstellungen gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst.

Der hier bilanzierte Betrag mit 49.563 TEuro ist aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens, dass durch die Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse übermittelt worden ist, angesetzt worden.

Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Für die Rekultivierung von Deponien und der Beseitigung von Altlasten wurden Rückstellungen mit einem Betrag von 75 TEuro gebildet.

Instandhaltungsrückstellungen

Für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen sind Rückstellungen anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden muss.

Die einzelnen noch beabsichtigten Maßnahmen zum Stand 31.12.2020 ergeben einen Betrag von 1.891 TEuro. Unter anderem sind Rückstellungen für verschiedene Sanierungsmaßnahmen in Schulen und die Reparatur verschiedener Blitzschutzanlagen an Gebäuden gebildet worden (siehe nachstehende Tabelle).

Produktkonto 011305.271100/721504		
Objekt	Maßnahme	Summe 2020
verschiedene Gebäude	Beseitigung von Mängeln an der Blitzschutzanlage	55.000,00
ehem. Kettelerschule, Altbau	Sanierung Kellermauerwerk Heizkeller	28.600,00
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Sanierung Sommerfrost (Risse) Außen-WC-Anlagen	13.750,00
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Erneuerung Heizkessel u. BW-Bereiter incl. Ertüchtigung Verteiler	88.790,00
Roncallischule	Teilerneuerung Zaunanlage (Kostenteilung mit 3 Nachbarn muss geklärt werden)	11.000,00

VHS/ehem. Antoniussschule	Rückbau von 3 Schornsteinen	29.700,00
VHS/ehem. Antoniussschule	Schallschutztüren (Musikschulbereich)	8.250,00
Gesamtschule	Erneuerung Attikablenden am Aulaf-lachdach	22.522,50
Gesamtschule	Vitrinenverglasung	9.100,00
Sekundarschule	Teilerneuerung Zaunanlage (Kosten-teilung mit 1 Nachbarn muss geklärt werden)	2.200,00
Sekundarschule	Sanierung WC's im Altbau	79.117,50
Sekundarschule	Sanierung Physikraum	34.419,00
Albertus-Magnus-Gymnasium	Gebäude 1: Renovierung Schulleiter- u. Schlulleitervertretungsbüro	54.600,00
Albertus-Magnus-Gymnasium	Renovierung von Klassenräumen	34.190,00
Mietwohngrundstücke und baulichen Anlagen	Flachdachsanierung Wohnhaus Dal-merweg 27	25.410,00
Albertus-Magnus-Gymnasium	Gebäude 2: Ern. Klassenraumtüren im 1. OG	25.480,00
Kopernikus-Gymnasium	Sanierung Waschtischnischen	24.240,00
Kopernikus-Gymnasium	Sanierung Chemieraum incl. Vorberei-tung (KG)	45.916,47
Kopernikus-Gymnasium	Sanierung Biologie-"Hörsaal" in "Semi-narraum" (EG)	57.750,00
Kopernikus-Gymnasium	Sanierung Physik-"Hörsaal" in "Semi-narraum" (OG)	57.750,00
Kopernikus-Gymnasium	Renovierung von Klassenräumen	27.300,00
Kopernikus-Gymnasium	Sanierung Kunstraum	20.540,00
Kopernikus-Gymnasium, ehe-malige Landwirtschaftsschule	Anstrich Flure + Treppenhäuser	20.130,00
Kita Hellbach	KS-Fenstererneuerung im EG	59.150,00
Rathaus Beckum,	Leuchtenerneuerung gemäß Arbeits-schutz	8.800,00
Rathaus Beckum	Sanierung Kantine	16.747,50
Rathaus Beckum	Sanierung Büros	12.127,50
Rathaus Beckum	ehemaliges Gesundheitsamt: Sanie-rung WC-Anlagen EG u. 1. OG	85.280,00
Rathaus Beckum, Ständehaus	Erneuerung Blitzschutz	3.300,00
Freizeithaus Neubeckum	Erneuerung Fenster und Türen	28.210,00

Jugendtreff Altes E-Werk	Erneuerung Heizkessel incl. Verteiler	46.750,00
Jugendtreff Altes E-Werk	Erneuerung der Dach-Faserzementplatten	22.110,00
Museum	Sanierung Schieferdach, Kirchplatzseite	50.710,00
Römerkampfbahn	Erneuerung von zwei mobilen Trennwänden	20.540,00
Wehrturm	Dachsanierung	34.650,00
Parkfriedhof Roland	Fenstererneuerung im Wohnhausbereich	21.190,00
Eichendorffschule, Turnhalle	Erneuerung der Elektro-Unterverteilung	6.600,00
VHS/ehem. Antoniusschule	Erneuerung Fenster Aula incl. WC`s u. Turnhalle (Geräteraum)	107.900,00
Kettelerschule, Turnhalle + eGS	Erneuerung Elektro-Unterverteilung	15.400,00
ehemalige Kettelerschule, Sporthalle	Sanierung Riemchenfliesen	74.035,50
ehemalige Kettelerschule, Sporthalle	Sanierung Umkleiden und Flure	229.350,00
Albertus-Magnus-Gymnasium, Turnhalle/Aula	Betonsanierung Sonnenschutz	16.285,40
Albertus-Magnus-Gymnasium	Sporthalle: Erneuerung Fluchttür (Halle)	7.700,00
Kopernikus-Gymnasium, Sporthalle	Hygiene-Reinigung RLT-Anlage	12.350,00
Jahnhalle	Anstrich in Fluren	6.380,00
Turnhalle Roland	Erneuerung Halleneingangstür	8.085,00
Soestwarte	Sanierung Außenhülle	88.000,00
	Summe:	1.757.406,37
Produktkonto 100303.271100/721504		
Objekt	Maßnahme	Summe 2020
Asylbewerberheim Zur Goldbreite 3	Sanierung 4 Wohnungen und Treppenhaus	116.772,28

Produktkonto 120101.271103/721605		
Objekt	Maßnahme	Summe 2020
Geh- und Radweg, Dorfstraße, Vellern	Sanierung Geh- und Radweg	16.500,00
	Gesamtsumme:	1.890.678,65

Sonstige Rückstellungen

Für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind, müssen gemäß § 37 Absatz 5 KomHVO Rückstellungen angesetzt werden, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist.

Gebildet wurden Rückstellungen unter anderem für bis zum Abschlussstichtag noch nicht genommenen Urlaub der Beschäftigten, nicht bezahlte Überstunden, Altersteilzeit, Pächtereinbauten, Steuernachzahlungen für Betriebe gewerblicher Art (BgA) und so weiter sowie für Prüfungsgebühren.

Der Rückstellungsbetrag für die ungewissen Verbindlichkeiten enthält unter anderem einen Betrag von 250 TEuro für die eventuelle Verpflichtung zur Rückzahlung der Integrationspauschale, 230 TEuro für die Rückzahlung von Kompensationsleistungen 155 TEuro für die Bodenenstörung an der alten Kläranlage, rund 187 TEuro für die Erstattung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer.

Insgesamt ist für sonstige Rückstellungen ein Betrag von 3.780 TEuro bilanziert.

Verbindlichkeiten

Der Bilanzausweis der Verbindlichkeiten orientiert sich im Wesentlichen an den Arten der Verbindlichkeiten, zum Beispiel aus Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung sowie aus Lieferungen und Leistungen oder erhaltene Anzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen, die zweckgebunden sind und noch nicht verwendet wurden.

Anleihen

Anleihen sind nicht vorhanden.

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind mit 921 TEuro vorhanden. Es handelt sich hier um eine Darlehensaufnahme aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“. Vom Land werden hierzu Schuldendiensthilfen gewährt, so dass die Zins- und Tilgungsleistungen vom Land Nordrhein-Westfalen übernommen werden und die Verbindlichkeit über einen Zeitraum von 20 Jahren sukzessive verringert wird.

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Zum Bilanzstichtag betragen die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung 1.773 TEuro und erhöhten sich damit um 182 TEuro gegenüber dem Vorjahr. Es handelt sich hier um Liquiditätskredite aus dem Programm „NRW.BANK Gute Schule 2020“. Vom Land werden hierzu Schuldendiensthilfen gewährt, so dass die Zins- und Tilgungsleistungen vom Land Nordrhein-

Westfalenübernommen werden und die Verbindlichkeit über einen Zeitraum von 20 Jahren sukzessive verringert wird. Weitere Liquiditätskredite sind nicht vorhanden.

Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Es handelt sich hierbei um Verpflichtungen der Stadt Beckum gegenüber den Beschäftigten aus gewährten Zinszuschüssen. Am 31.12.2020 beträgt die Summe dieser Verbindlichkeiten 38 TEuro.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen auf Grund von Kauf- und Werkverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die Erbringung der Zahlung für eine empfangene Leistung noch aussteht. Am 31.12.2020 betragen diese Verbindlichkeiten 2.254 TEuro.

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen sind unter anderem erhaltene Anzahlungen aus Zuwendungen Dritter, die bisher nicht verwendet wurden. Dies sind insbesondere Betriebskostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen und Zuwendungen verschiedener Art im Schulbereich, die aufgrund des jahresübergreifenden Kindergarten-/Schuljahres erst im folgenden Jahr weitergeleitet werden.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen betragen am 31.12.2020 11.192 TEuro. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich unter anderem aus geringeren zum Stichtag 31.12.2020 noch offenen Verbindlichkeiten bei den Betriebskostenzuschüssen der Kindertageseinrichtungen. Des Weiteren gehört auch die Zahlung der Leistungsvergütung für die Tagespflege zu den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen. Hier wurden im Jahr 2020 höhere Zahlungen geleistet.

Erhaltene Anzahlungen

Unter diesem Bilanzposten werden zum Beispiel erhaltene Zuwendungen für noch im Bau befindliche Gebäude, im Bau befindliche Aufbauten auf unbebauten Grundstücken, erhaltene Erschließungsbeiträge und Beiträge nach KAG für noch nicht fertig gestellte Straßenbaumaßnahmen ausgewiesen. Die erhaltenen Anzahlungen werden mit einem Betrag von 10.837 TEuro bilanziert.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind ein Auffangposten für die nicht unter einem vorhergehenden Posten gesondert auszuweisenden Verbindlichkeiten. Hierunter fallen unter anderem Verbindlichkeiten aus Verwahrungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind mit einem Betrag von 808 TEuro ausgewiesen.

Passive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite sind anzusetzen, wenn Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag geleistet werden, diese aber Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Stadt Beckum unterhält 2 kommunale Friedhöfe. Die generelle Nutzungsdauer einer Grabstätte beträgt 30 Jahre. Die hierfür erhobenen Bestattungsgebühren wurden entsprechend abgegrenzt. Sofern für Wiedererwerbe und so weiter andere Nutzungszeiten gelten, wurden diese entsprechend berücksichtigt.

Weiterhin wurden für die Weiterleitung von Zuwendungen an Dritte, die mit einer mehrjährigen und einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind und weitere, bereits im Jahr 2020 eingezahlte Beträge, entsprechende Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen zum Bilanzstichtag 9.156 TEuro

Angaben zu außerplanmäßigen Abschreibungen

In 2020 wurden für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens außerplanmäßige Abschreibungen mit 44 TEuro gebucht. Dies sind Abschreibungen gemäß § 36 Absatz 6 KomHVO NRW aus der außerplanmäßigen Abschreibung eines erworbenen Gebäudes, Verschrottung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie des Infrastrukturvermögens vor Ablauf der Nutzungsdauer.

Im Umlaufvermögen erfolgte eine außerplanmäßige Abschreibung von 377 TEuro für ein veräußertes Gebäude.

Diesen außerplanmäßigen Abschreibungen stehen außerplanmäßige Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen von 36 TEuro und der Auflösung von sonstigen Sonderposten von 1 TEuro gegenüber.

Noch nicht abgerechnete Erschließungsbeiträge für abgeschlossene Maßnahmen

Im Haushaltsjahr 2020 konnten die veranschlagten Erschließungsbeiträge nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Straßen Gerhard-Gertheinrich-Straße und Tönne-Arnsberg-Straße nicht abgerechnet werden, da in beiden Fällen der Straßenendausbau noch nicht abgeschlossen war.

Angaben zu den Positionen der Ergebnis- und Finanzrechnung

Ordentliche Erträge

Die Steuern und ähnliche Abgaben enthalten im Wesentlichen die Gewerbesteuer (16.812 TEuro), den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (16.816 TEuro) die Grundsteuer B (5.909 TEuro), den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (4.503 TEuro) und den Gemeindeanteil an der Kompensationszahlung (1.690 TEuro).

Im Bereich der Gewerbesteuer sind Mindererträge von 1.088 TEuro gegenüber dem Planansatz ausgewiesen. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer weicht im Ergebnis um 1.292 TEuro vom Planansatz ab.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen betragen insgesamt 33.422 TEuro. Hierin enthalten sind Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen von rund 3.441 TEuro. Hiervon entfallen 36 TEuro auf außerplanmäßige Auflösungen von Sonderposten.

Die sonstigen Transfererträge sind um 1.035 TEuro gegenüber dem geplanten Ansatz gestiegen. Dies ist auf höhere Erstattungen von sozialen Leistungen zurückzuführen.

Weiterhin wurden für das Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ Schuldendiensthilfen mit 256 TEuro vereinnahmt.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte enthalten Erträge aus Verwaltungsgebühren (679 TEuro), Benutzungsgebühren (8.525 TEuro), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge (1.482 TEuro) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich Straßenreinigung (69 TEuro), Bestattungswesen (50 TEuro) sowie Abfallbeseitigung (20 TEuro).

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte ergeben sich unter anderem aus Mieten und Pachten (511 TEuro), Erträgen aus Verkauf (91 TEuro) und Erträgen aus Musikveranstaltungen und Veranstaltungen des Stadtmarketings (68 TEuro).

Zu den Kostenerstattungen und -umlagen (2.284 TEuro) gehören hauptsächlich Erstattungen für Personal- und Sachkosten für den Bereich „Feuerwehr und Brandschutz“ (unter anderem Brandschutzdienststelle), Erstattungen anderer Kommunen aufgrund von Dienstherrnwechsel und Erstattungen für Vorausleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Die Erstattungen für Personal- und Sachkosten durch die städtischen Eigenbetriebe wurde gegen den Personal- und Sachaufwand gebucht, so dass im Aufwandsbereich entsprechend reduzierte Ergebnisse ausgewiesen werden.

Die Position der sonstigen ordentlichen Erträge beinhaltet unter anderem die Konzessionsabgaben (1.483 TEuro), Säumniszuschläge und Zinsen nach der Abgabenordnung (177 TEuro), Zinsen für Gewerbesteuerernachforderungen (367 TEuro), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (1.051 TEuro) und Erträge aus abgeschriebenen Forderungen (32 TEuro) sowie Erträge aus dem Verkauf von Umlaufvermögen (1.369 TEuro).

Ordentliche Aufwendungen

Die Personalaufwendungen beinhalten die Entgelte und Dienstbezüge für die Beschäftigten der Stadt Beckum (23.192 TEuro).

Insgesamt ergibt sich hier ein Mehraufwand von 467 TEuro, der sich im Wesentlichen aus den über die Planung hinaus vorzunehmenden Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen ergibt.

Die Versorgungsaufwendungen (4.432 TEuro) beinhalten die Anpassungen der Rückstellungen für Pensions- und Beihilfelasten der ehemaligen beamteten Beschäftigten. Hier mussten aufgrund erhöhter Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen 1.102 TEuro mehr als geplant aufgewendet werden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (18.009 TEuro) ergeben sich im Wesentlichen aus den Unterhaltungsaufwendungen und den Bewirtschaftungskosten der Grundstücke, baulichen Anlagen und des Infrastrukturvermögens (8.560 TEuro) sowie aus den Unterhaltungsaufwendungen für das bewegliche Vermögen (505 TEuro), den Aufwendungen für Lernmittel (178 TEuro), den Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (3.837 TEuro) und den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (2.228 TEuro).

Insgesamt wurden hier unter Berücksichtigung von Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2019 Minderaufwendungen von rund 259 TEuro verbucht.

Für das Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ wurden insgesamt 238 TEuro aufgewendet.

In den bilanziellen Abschreibungen (6.640 TEuro) sind im Wesentlichen Abschreibungen auf Sachanlagen (6.263 TEuro) enthalten.

Die Transferaufwendungen schließen mit einem Mehraufwand von rund 1.357 TEuro ab. Dies ist insbesondere bedingt durch einen höheren Zuschuss zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen (+ 307 TEuro) und abermals gestiegenen Aufwendungen im Jugendhilfebereich und im Asylbereich (+ 886 TEuro). Letzteren standen teilweise erhöhte Erträge aus Kostenerstattungen gegenüber.

Des Weiteren beinhalten die Transferaufwendungen die Kreisumlage (19.286 TEuro) und den Aufwand für die Krankenhausfinanzierung (544 TEuro).

An sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden 5.351 TEuro aufgewandt. Hier sind die Wertveränderungen auf Forderungen mit 257 TEuro und ein Betrag von 396 TEuro aus der Zuführung zur Einzelwert- und Pauschalwerberichtigung enthalten.

Finanzergebnis

Bei den Finanzerträgen (423 TEuro) ergibt sich ein Minderertrag von rund 122 TEuro. Dies ist den geringeren Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen geschuldet.

An Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen mussten 36 TEuro aufgewendet werden.

Außerordentliches Ergebnis

Im außerordentlichen Ergebnis ist der zu aktivierende Corona-Schaden mit 2.955 TEuro als außerordentlicher Ertrag verbucht.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit können von den Erträgen und Aufwendungen abweichen, da nicht alle Erträge und Aufwendungen zahlungswirksam sind.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt mit einem positiven Ergebnis von rund 2.749 TEuro ab.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit schließen mit einem negativen Ergebnis von rund 754 TEuro ab.

Hier ist zu berücksichtigen, dass Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2019 von rund 7.276 TEuro vorhanden waren, die zu einer Erhöhung der Ermächtigungen im Haushaltsjahr 2020 geführt haben.

Die diesen Ermächtigungsübertragungen zugehörigen Maßnahmen wurden – soweit möglich – vorrangig weitergeführt.

Insgesamt konnten jedoch nicht alle geplanten Baumaßnahmen durchgeführt werden und auch im Bereich der Grundstücksankäufe wurden nicht alle Maßnahmen realisiert, so dass wiederum Ermächtigungsübertragungen von rund 7.528 TEuro in das Jahr 2021 erfolgt sind.

Weiterhin wurden rund 738 TEuro für Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte und rund 1.040 TEuro für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und in das Jahr 2021 übertragen.

Insgesamt ergibt sich aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo aus Investitionstätigkeit ein Finanzmittelüberschuss von 1.995 TEuro.

Finanzierungstätigkeit

Unter dieser Position werden die Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen und die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen ausgewiesen. Gleiches gilt für die Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten.

Im Bereich der Liquiditätskredite werden die im Laufe des Jahres entstehenden Einzahlungen und Auszahlungen kumuliert ausgewiesen.

Erläuterungen zu Haftungsverhältnissen und Bestellungen von Sicherheiten, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Verpflichtungen aus Bürgschaften sind zum Stichtag 31.12.2020 mit 2.777 TEuro vorhanden. Es handelt sich um eine Patronatserklärung für die Kindertagesstätte „Vellerner Straße“.

Abschließend ist anzumerken, dass die Zusatzversorgung für die Westfälische Landeseisenbahn GmbH, die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf GmbH, die Regionalverkehr Münsterland GmbH und der Sparkasse Beckum-Wadersloh durch die Stadt Beckum abgesichert wird. Allerdings zeichnet sich nicht ab, dass die Stadt Beckum in absehbarer Zeit für den Ausgleich dieser Risiken in Anspruch genommen wird.

Neben dem Contractingvertrag zur Energieeinsparung in Gebäuden und Einrichtungen (jährlicher Aufwandsbetrag 628 TEuro) bestehen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit keine erheblichen Verpflichtungen.

Im Bereich der Investitionstätigkeit entstehen erhebliche Verpflichtungen im Rahmen der im Haushaltsplan zu Baumaßnahmen eingeräumten Verpflichtungsermächtigungen. Diese sind im Rahmen der Finanzplanung finanziert.

Forderungsspiegel

Der dem Anhang beizufügende Forderungsspiegel nach § 47 KomHVO NRW ist mindestens entsprechend § 42 Absatz 3 Nr. 2.2.1 und 2.2.2 KomHVO NRW zu gliedern und ist als **Anlage 1** beigefügt.

Verbindlichkeitspiegel

Der Verbindlichkeitspiegel nach § 48 KomHVO NRW ist in seiner Gliederung festgelegt. Er wurde nach dem vom Innenministerium empfohlenen Muster erstellt und ist als **Anlage 2** beigefügt.

Anlagenspiegel

Im Anlagenspiegel ist die Entwicklung der Posten des Anlagevermögens darzustellen. Er ist mindestens entsprechend § 42 Absatz 3 Nr. KomHVO NRW zu gliedern.

Zu den Posten nach Absatz 1 Satz 2 sind jeweils die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, die Zugänge, Abgänge und Umbuchungen, die Zuschreibungen, die kumulierten Abschreibungen, die Buchwerte am Abschlussstichtag und am vorherigen Abschlussstichtag und die Abschreibungen im Haushaltsjahr anzugeben.

Der Anlagenspiegel ist als **Anlage 3** beigefügt.

Rückstellungsspiegel

Mit dem Rückstellungsspiegel soll ein detaillierter Überblick über den Stand und den Umfang der gemeindlichen Rückstellungen am Abschlussstichtag gegeben werden.

Für die Gestaltung sind keine Formvorschriften zu beachten.

Der Rückstellungsspiegel ist als **Anlage 4** beigefügt.

Eigenkapitalspiegel

Der nach § 45 Absatz 3 KomHVO NRW aufzustellende Eigenkapitalspiegel ist als **Anlage 5** beigefügt.

Ermächtigungsübertragung

Ermächtigungen für Aufwendungen werden mit 795 TEuro übertragen.

Für die korrespondierenden Auszahlungen zu den übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen werden ebenfalls Ermächtigungen übertragen. Gleiches gilt für eventuelle Auszahlungen zu gebildeten Rückstellungen.

Weiterhin werden für die Auszahlungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit, deren Fälligkeit im Folgejahr zu bedienen ist, Übertragungen von 1.895 TEuro vorgenommen, um nicht bereits die Planansätze 2020 zu belasten. Insgesamt werden 5.899 TEuro übertragen.

Investive Auszahlungsermächtigungen wurden mit 844 TEuro für noch ausstehende Fälligkeiten im Folgejahr und mit 8.462 TEuro für noch nicht abgeschlossene Maßnahmen gebildet.

Die Ermächtigungsübertragungen belasten das Jahresergebnis des Folgejahres, soweit sie in Anspruch genommen werden.

Zu den Ermächtigungsübertragungen ist als **Anlage 6** eine entsprechende Übersicht beigefügt.

Angaben gemäß § 38 Absatz 2 Satz 2 KomHVO NRW

Sofern eine Kommune von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes Gebrauch macht, sind in den Anhang des kommunalen Jahresabschlusses Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen aufzunehmen.

Eine entsprechende Übersicht zum letzten verfügbaren Jahresabschluss 2019 ist als **Anlage 7** beigefügt.

Angaben gemäß § 45 Absatz 2 Nummer 10 KomHVO NRW

Gesondert anzugeben sind Name und Sitz anderer Unternehmen, die Höhe des Anteils am Kapital, das Eigenkapital und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahrs dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt, soweit es sich um Beteiligungen im Sinne des § 271 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs handelt.

Eine entsprechende Übersicht ist als **Anlage 8** beigefügt.

Übersicht gemäß § 95 Absatz 3 GO NRW zu den Organen und Mitgliedschaften

Am Schluss des Anhangs ist für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und die Ratsmitglieder eine Übersicht über den ausgeübten Beruf und die Mitgliedschaft in Organen, Ausichts- und Kontrollgremien anzufügen.

Eine entsprechende Übersicht ist als **Anlage 9** beigefügt.

Gleichstellungsplan

Der Rat der Stadt Beckum hat am 19.09.2019 den Gleichstellungsplan für die Stadt Beckum beschlossen. Der Plan ist für die Jahre 2019 bis 2023 gültig.

aufgestellt:
Beckum, 15.06.2021

gezeichnet
Thomas Wulf
Stadtkämmerer

bestätigt:
Beckum, 15.06.2021

gezeichnet
Michael Gerdhenrich
Bürgermeister

Anlagen zum Anhang

Forderungsspiegel – Anlage 1 –

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2020 in Euro	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2019 in Euro
		bis zu 1 Jahr in Euro	1 bis 5 Jahre in Euro	mehr als 5 Jahre in Euro	
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	17.897.048,45	15.889.317,66	561.649,87	1.446.080,92	15.525.516,11
1.1 Gebühren	885.329,46	884.118,54	1.210,92	0,00	742.256,40
1.2 Beiträge	345.290,95	213.006,03	0,00	132.284,92	203.355,60
1.3 Steuern	740.817,89	740.817,89	0,00	0,00	1.183.990,61
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	14.890.792,54	13.017.196,54	559.800,00	1.313.796,00	12.077.310,08
1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.034.817,61	1.034.178,66	638,95	0,00	1.318.603,42
2. Privatrechtliche Forderungen	1.256.394,86	1.241.418,45	14.976,41	0,00	2.293.766,82
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	733.282,15	718.305,74	14.976,41	0,00	1.596.519,46
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	248.148,66	248.148,66	0,00	0,00	248.213,58
2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	274.964,05	274.964,05	0,00	0,00	274.964,05
3. Sonstige Vermögensgegenstände	13.267,13	-676.174,87	148.880,00	540.562,00	33.168,25
4. Summe aller Forderungen	19.166.710,44	16.454.561,24	725.506,28	1.986.642,92	17.852.451,18

Erläuterung zur Wertberichtigung

Art der Forderungen	Gesamtbetrag vor Wertberichtigung am 31.12.2020 in Euro	Einzelwert-berichtigung zum 31.12.2020 in Euro	Pauschalwert-berichtigung zum 31.12.2020 in Euro	Gesamtbetrag am 31.12.2020 in Euro
	1	2	3	4
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	18.439.651,32	434.781,50	107.821,37	17.897.048,45
1.1 Gebühren	1.072.818,50	145.763,53	41.725,51	885.329,46
1.2 Beiträge	345.290,95	0,00	0,00	345.290,95
1.3 Steuern	931.266,55	158.017,76	32.430,90	740.817,89
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	14.890.792,54	0,00	0,00	14.890.792,54
1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.199.482,77	131.000,21	33.664,96	1.034.817,61
2. Privatrechtliche Forderungen	1.630.991,13	345.348,37	29.247,90	1.256.394,86
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	1.107.878,12	345.348,37	29.247,60	733.282,15
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	248.148,66	0,00	0,00	248.148,66
2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	274.964,05	0,00	0,00	274.964,05
3. Sonstige Vermögensgegenstände	13.267,13	0,00	0,00	13.267,13
4. Summe aller Forderungen	20.083.909,58	780.129,87	137.069,27	19.166.710,44

Verbindlichkeitspiegel – Anlage 2 –

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12.2020 in Euro	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2019 in Euro
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		in Euro	in Euro	in Euro	
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	920.648,00	37.768,00	248.460,00	634.420,00	487.364,00
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. vom privaten Kreditmarkt	920.648,00	37.768,00	248.460,00	634.420,00	487.364,00
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.3 von der NRW.Bank für „Gute Schule 2020“	920.648,00	37.768,00	248.460,00	634.420,00	487.364,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.773.410,00	92.852,00	497.940,00	1.182.618,00	1.591.492,00
3.1 von Banken und Kreditinstituten		0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 von der NRW.Bank für „Gute Schule 2020“	1.773.410,00	92.852,00	497.940,00	1.182.618,00	1.591.492,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen *)	38.073,10	9.581,65	27.210,39	1.281,06	48.784,79
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.254.299,54	2.254.299,54	0,00	0,00	2.800.040,83
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	11.191.862,96	11.191.862,96	0,00	0,00	9.105.214,68
7. Erhaltene Anzahlungen	10.837.205,26	10.837.205,26	0,00	0,00	9.074.452,12
8. Sonstige Verbindlichkeiten	808.104,64	808.104,64	0,00	0,00	120.921,46
9. Summe aller Verbindlichkeiten	27.823.603,50	25.231.674,05	773.610,39	1.818.319,06	23.228.269,88
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u. a.	2.776.716,80	2.776.716,80	0,00	0,00	0,00

*) Zinszuschüsse an Bedienstete

Anlagevermögen – Anlage 3 –

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen und Zuschreibungen						Buchwert	
	Stand am 01.01.2020 Euro	Zugänge 2020 Euro	Abgänge 2020 Euro	Umbuchungen 2020 Euro	Stand am 31.12.2020 Euro	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2019 Euro	Abschrei- bungen 2020 Euro	Zuschrei- bungen 2020 Euro	Um- buchungen 2020 Euro	Änderungen durch Zu- und Abgänge 2020 Euro	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2020 Euro	am 31.12.2020 Euro	am 31.12.2019 Euro	
	- 2 -	+ 3 -	- 4 -	+/- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	+ 9 -	+/- 10 -	+/- 11 -	- 12 -	- 13 -	- 14 -	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	786.580,85	107.444,92	0,00	0,00	894.025,77	557.639,23	39.652,58	0,00	0,00	0,00	597.291,81	296.733,96	228.941,62	
2. Sachanlagen	266.358.097,37	8.818.658,52	2.397.665,61	0,00	272.779.090,28	60.697.722,04	6.223.191,82	0,00	0,00	1.012.997,26	65.907.916,60	206.871.173,68	205.660.375,33	
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	49.718.161,94	11.698,30	186.541,71	575.187,71	50.118.506,24	3.727.716,05	341.080,69	0,00	2.134,00	157.922,78	3.913.007,96	46.205.498,28	45.990.445,89	
2.1.1 Grünflächen	40.142.547,24	11.698,30	183.993,48	552.997,10	40.523.249,16	3.727.716,05	341.080,69	0,00	2.134,00	157.922,78	3.913.007,96	36.610.241,20	36.414.831,19	
2.1.2 Ackerland	5.407.967,64	0,00	1.248,13	22.190,61	5.428.910,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.428.910,12	5.407.967,64	
2.1.3 Wald, Forsten	3.187.214,87	0,00	1.300,10	0,00	3.185.914,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.185.914,77	3.187.214,87	
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	980.432,19	0,00	0,00	0,00	980.432,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	980.432,19	980.432,19	
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	91.518.949,35	22.862,50	1.823.188,48	849.233,33	90.567.856,70	23.570.331,92	2.309.659,49	0,00	267,84	559.741,30	25.320.517,95	65.247.338,75	67.948.617,43	
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	5.537.486,51	0,00	0,00	362.429,79	5.899.916,30	1.483.102,26	159.622,18	0,00	267,84	0,00	1.642.992,28	4.256.924,02	4.054.384,25	
2.2.2 Schulen	59.718.027,61	0,00	1.672.988,48	408.282,70	58.453.321,83	15.667.361,07	1.510.157,56	0,00	0,00	516.836,95	16.660.681,68	41.792.640,15	44.050.666,54	
2.2.3 Wohnbauten	3.216.471,75	0,00	150.200,00	0,00	3.066.271,75	531.824,79	48.356,31	0,00	0,00	42.904,35	537.276,75	2.528.995,00	2.684.646,96	
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	23.046.963,48	22.862,50	0,00	78.520,84	23.148.346,82	5.888.043,80	591.523,44	0,00	0,00	0,00	6.479.567,24	16.668.779,58	17.158.919,68	
2.3 Infrastrukturvermögen	104.405.970,04	98.340,45	122.489,73	1.485.899,70	105.867.720,46	26.451.861,34	2.439.071,76	0,00	-2.134,00	48.446,21	28.840.352,89	77.027.367,57	77.954.108,70	
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	18.926.461,37	92.927,57	4.502,65	89.768,58	19.104.654,87	51,91	0,26	0,00	0,00	0,03	52,14	19.104.602,73	18.926.409,46	
2.3.2 Brücken und Tunnel	6.363.880,65	0,00	10.800,00	3.916,91	6.356.997,56	922.794,65	92.161,06	0,00	0,00	10.799,00	1.004.156,71	5.352.840,85	5.441.086,00	
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	100.452,31	0,00	0,00	0,00	100.452,31	15.484,38	1.674,24	0,00	0,00	0,00	17.158,62	83.293,69	84.967,93	
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	78.823.892,00	0,00	101.056,00	1.335.153,00	80.057.989,00	25.461.239,39	2.330.893,70	0,00	-2.134,00	31.516,10	27.758.482,99	52.299.506,01	53.362.652,61	
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	191.283,71	5.412,88	6.131,08	57.061,21	247.626,72	52.291,01	14.342,50	0,00	0,00	6.131,08	60.502,43	187.124,29	138.992,70	
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	648.169,29	0,00	0,00	0,00	648.169,29	184.482,67	19.877,97	0,00	0,00	0,00	204.360,64	443.808,65	463.686,62	

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen und Zuschreibungen						Buchwert	
	Stand am	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am	Kumulierte	Abschrei-	Zuschrei-	Um-	Änderungen	Kumulierte	am	am	
	01.01.2020	2020	2020	2020	31.12.2020	zum 31.12.2019	bungen	bungen	buchungen	durch Zu- und	zum 31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019	
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	+/-	- 6 -	- 7 -	- 8 -	+	+/-	- 11 -	- 12 -	- 13 -	- 14 -	
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	121.238,92	24.684,75	0,00	0,00	145.923,67	75,95	11,32	0,00	0,00	0,00	87,27	145.836,40	121.162,97	
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.324.880,14	302.966,26	94.570,73	408.853,53	5.942.129,20	2.582.824,85	376.604,44	0,00	0,00	94.557,73	2.864.871,56	3.077.257,64	2.742.055,29	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.489.918,82	1.497.795,55	160.604,24	174.845,71	11.001.955,84	4.180.429,26	736.886,15	0,00	-267,84	152.329,24	4.764.718,33	6.237.237,51	5.309.489,56	
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.130.808,87	6.860.310,71	10.270,72	-3.494.019,98	8.486.828,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.486.828,88	5.130.808,87	
3. Finanzanlagen	20.591.801,19	1.165.235,51	50.819,14	0,00	21.706.217,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.706.217,56	20.591.801,19	
3.1 Anteile an verbundene Unternehmen	1.823.795,76	0,00	0,00	0,00	1.823.795,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.823.795,76	1.823.795,76	
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.3 Sondervermögen	14.895.586,50	0,00	0,00	0,00	14.895.586,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.895.586,50	14.895.586,50	
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	3.575.675,25	1.165.235,51	28.845,93	0,00	4.712.064,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.712.064,83	3.575.675,25	
3.5 Ausleihungen	296.743,68	0,00	21.973,21	0,00	274.770,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	274.770,47	296.743,68	
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	296.743,68	0,00	21.973,21	0,00	274.770,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	274.770,47	296.743,68	
4. Summe des Anlagevermögens	287.736.479,41	10.091.338,95	2.448.484,75	0,00	295.379.333,61	61.255.361,27	6.262.844,40	0,00	0,00	1.012.997,26	66.505.208,41	228.874.125,20	226.481.118,14	

Rückstellungsspiegel – Anlage 4 –

Rückstellungsspiegel 31.12.2020

Bilanzposition	Gesamtbetrag 01.01.2020	Veränderungen im Haushaltsjahr					Gesamtbetrag 31.12.2020
		Inanspruchnahme	Zuführung	Auflösung	Umbuchungen	€	
	€	€	€	€	€	€	
Pensionsrückstellungen nach BBesG und EFoG (Dienstbezüge)	14.998.583,00	0,00	2.115.048,00	417.744,00	-1.691.385,00	15.004.502,00	
Pensionsrückstellungen nach BBesG und EFoG (Versorgungsbezüge)	20.387.454,00	2.509.913,40	3.481.513,40	106.529,00	1.691.385,00	22.943.910,00	
Beihilferückstellungen Beamte (Aktive)	3.884.223,00	0,00	625.270,00	119.434,00	-317.145,00	4.072.914,00	
Beihilferückstellungen Beamte (Versorgungsempfänger)	6.796.789,00	473.821,10	958.303,10	56.409,00	317.145,00	7.542.007,00	
Rückstellungen für Entschädigung altersdiskriminierender Besoldung	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	
Instandhaltungsrückstellungen (FD 65)	1.400.502,43	181.687,27	905.243,76	249.880,17	0,00	1.874.178,75	
Instandhaltungsrückstellungen (FD 66)	340.000,00	297.475,79	0,00	26.024,21	0,00	16.500,00	
Rückstellung für örtliche Prüfung	23.280,00	22.109,00	18.500,00	1.171,00	0,00	18.500,00	
Rückstellung f. Altersteilzeit	253.101,00	23.470,00	174.685,00	0,00	0,00	404.316,00	
Rückstellung für nicht genommenen Urlaub/geleistete Überstunden - Beamte-	255.271,69	255.271,69	299.988,68	0,00	0,00	299.988,68	
Rückstellung für nicht genommenen Urlaub/geleistete Überstunden - tarifl. Beschäftigte-	794.552,25	794.552,25	913.794,40	0,00	0,00	913.794,40	
Rückstellung für Erstattungsverpflicht. gem. § 107 b BeamtVG (Aktive)	38.509,00	0,00	2.950,00	0,00	0,00	41.459,00	
Rückstellung für Erstattungsverpflicht. gem. § 107 b BeamtVG (Versorgungsempfänger)	466.447,00	0,00	3.313,00	0,00	0,00	469.760,00	
Rückstellung für überörtliche Prüfungen	85.000,00	42.276,00	24.300,00	0,00	0,00	67.024,00	
Rückstellung f. Prozesskosten, Anwalts honorare, Bußgelder, Geldstrafen sowie Rechtsberatung	88.862,61	5.000,00	13.822,53	35.471,22	0,00	62.213,92	
Rückstellung für Pächtereinbauten	211.502,21	0,00	3.945,07	20.000,00	0,00	195.447,28	
Steuerrückstellungen für Betriebe gewerbli. Art (BGA)	18.200,00	13.252,03	26.047,99	4.947,97	0,00	26.047,99	
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	2.296.700,00	2.005.158,77	952.802,34	13.241,23	0,00	1.231.102,34	
Gesamt	52.463.977,19	6.623.987,30	10.519.527,27	1.050.851,80	0,00	55.308.665,36	

Eigenkapitalspiegel – Anlage 5 –

Bezeichnung		Bestand zum 31.12. des Vorjahres 2019	Verrechnung des Vorjahres- ergebnisses 2019	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr 2020	Veränderungen der Sonderrücklage 2020	Jahresergebnis des Haushaltsjahres vor Beschluss über die Ergebnisverwendun g 2020	Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1	Allgemeine Rücklage	64.343.894,09	65.399.357,80	12.336,99	0,00		65.411.694,79
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00		0,00		0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	2.080.195,52	2.080.195,52				2.080.195,52
1.4	Jahresüberschuss/-fehlbetr	1.055.463,71	0,00			3.175.620,01	3.175.620,01
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	0,00	0,00				0,00
Summe Eigenkapital		67.479.553,32	67.479.553,32				70.667.510,32
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				0,00

nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr 2017	Vorvorjahr 2018	Vorjahr 2019	Saldo
	EUR	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage (+/-)	-9.201.090,19	0,00	0,00	-9.201.090,19
Ausgleichsrücklage (+/-)	0,00	2.080.195,52	0,00	2.080.195,52
Summe	-9.201.090,19	2.080.195,52	0,00	-7.120.894,67

Ermächtigungsübertragungen – Anlage 6 –

Ergebnisplan/Aufwand			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
010101.528043	Sachaufwendungen des Integrationsrates	0,00	500,00
010101.541219	Fortbildungs- u. Reisekosten des Integrationsrates	0,00	500,00
010401.541206	Förderung der Betriebsgemeinschaft	0,00	2.288,63
010401.541207	Aufwand des Personalrates gem § 40 Abs. 2 LPVG	0,00	435,67
010901.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	16.500,00
011305.524100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	131.710,13
011305.524114	Unterhaltungsmaßnahmen nach Sicherheitsüberprüfung	0,00	10.168,76
011305.524135	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen ""Gute Schule 2020""	0,00	226.411,19
011305.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	35.986,84
020501.525509	Unterh. (ohne Wertgrenze) von Inventar, Geräten u. Ausrüstung u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €)	0,00	5.711,89
020501.541203	Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	0,00	13.801,17
020501.549952	Atemschutzgeräte (Festwert)	0,00	1.490,28
020501.549966	Funkmeldeempfänger (Festwert)	0,00	384,09
020505.541201	Ausbildung einschließlich Reisekosten	0,00	184.716,66
020505.549966	Funkmeldeempfänger (Festwert)	0,00	303,82
030205.525505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	0,00	202,24
030205.525511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	0,00	103,60
030205.525513	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffung des bewegl. Verm. OGS (bis 60 €)	0,00	212,40
030205.529126	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	2.300,00
030501.525511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	0,00	383,42
030501.527100	Beschaffung von Lernmitteln	0,00	3.622,96
030502.525511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	0,00	1.248,52
030502.527100	Beschaffung von Lernmitteln	0,00	5.144,71
030502.528184	Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	230,04
030502.542956	Softwarepflege	0,00	232,13
030801.527100	Beschaffung von Lernmitteln	0,00	7.469,28
040105.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0,00	2.091,02
050902.531844	Zuschüsse zur Förderung des bürgerschaftlichem Engagements	0,00	1.000,00

Ergebniplan/Aufwand			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
050902.533900	Sonstige soziale Leistungen	0,00	3.000,00
060701.531829	, Kindertageseinrichtungen für Ausbau (Weiterleitung)	0,00	32.832,92
080102.524100	Unterhaltung u. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	13.365,90
100303.524100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	19.826,72
110501.528165	Sanierung Altlasten	0,00	5.000,00
120101.524200	Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	1.251,29
120101.524214	Unterhaltung an Brücken etc.	0,00	28.485,66
120101.529170	Straßenkataster, Datenerfassung, (Dienstltg)	0,00	3.918,65
130104.524202	Deckenerneuerung öffentl. Wirtschaftswege	0,00	6.998,99
130105.524200	Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	2.000,00
130501.524237	Unterhaltung Denkmale / erhaltenswerte Grabmale Friedhof Elisabethstraße	0,00	4.000,00
140101.528003	Aufwendungen Klimaschutz und Energie (Sachleistungen)	0,00	3.200,00
140101.528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	2.000,00
140101.542963	Klimaschutzteilkonzepte	0,00	5.000,00
140101.542965	Energiesparmodelle in Schulen	0,00	6.000,00
150103.525500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens	0,00	2.701,05
	Summe:	0,00	794.730,63

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
010101.725100	Haltung von Fahrzeugen	54,30	0,00
010101.728043	Sachaufwendungen des Integrationsrates	0,00	500,00
010101.741219	Fortbildungs- u. Reisekosten des Integrationsrates	0,00	500,00
010101.742100	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	8.214,89	0,00
010101.742101	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	387,00	0,00
010101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	181,86	0,00
010201.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	819,33	0,00
010401.741206	Förderung der Betriebsgemeinschaft	0,00	2.288,63
010401.741207	Aufwand des Personalrates gem § 40 Abs. 2 LPVG	0,00	435,67
010402.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	3,29	0,00
010501.742931	Auszahlung von Rückstellungen aus örtlichen Prüfungen	0,00	18.500,00
010601.725100	Haltung von Fahrzeugen	753,46	0,00
010601.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	109,50	0,00
010601.725502	Unterh. von Inventar (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbesch. (bis 60 €) durch den EB SBB	80,00	0,00
010601.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	247,67	0,00
010601.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	634,75	0,00
010601.742202	Mieten für Druck- und Kopiergeräte	8.215,16	0,00
010601.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	10,00	0,00
010601.743126	Portogebühren	3.394,02	0,00
010601.743128	Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	238,13	0,00
010601.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	1,83	0,00
010605.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	211,00	0,00
010605.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	66,34	0,00
010605.743106	Kosten für die Fertigung von Ausweispapieren	6.925,70	0,00
010701.728045	Stadtwerbung / Werbeartikel	58,88	0,00
010701.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	1.398,52	0,00
010701.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	649,60	0,00
010801.701105	Ausz. v. Rückstellungen f. Entschäd. altersdiskrimin. Be-soldung	0,00	50.000,00
010801.704100	Beihilfen u. Unterstützungsl. f.ür Beschäftigte (Aktive)	-429,89	0,00
010801.704105	Beihilfen für Beamte (Aktiv)	23.904,76	0,00
010801.714100	Beihilfen und Unterstützungsl. für Versorgungsempfänger	-28.487,51	0,00
010801.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	846,00	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
010801.741208	Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung	25.075,39	0,00
010801.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	255,54	0,00
010801.743103	Bekanntmachungen	11.832,43	0,00
010901.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	16.500,00
010901.742932	Auszahlungen von Rückstellungen aus überörtl. Prüfungen	0,00	37.785,10
010901.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	129,90	0,00
010901.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	4,43	0,00
010903.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	104,00	0,00
010903.742932	Auszahlungen von Rückstellungen aus überörtl. Prüfungen	0,00	5.438,90
010905.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	351,70	0,00
010905.743126	Portogebühren	9.316,56	0,00
011001.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	2.845,77	0,00
011001.725508	Wartungs- und Pflegek. (ohne Wertgrenze) für die DV-Anlage u. Ersatzbeschaffung (bis 60€]	49,60	0,00
011001.742915	Kosten f. Planung, Beratung u. Dienstleistungen f.d. DV durch Externe	1.112,42	0,00
011001.742917	Lizenzgebühren, Miete und Nutzungsentgelt für Software	763,60	0,00
011001.743105	DV-Verbrauchsmaterialien	345,94	0,00
011001.743125	Fernsprechgebühren	2.562,21	0,00
011001.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	2.509,17	0,00
011101.742916	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	2.706,82	0,00
011101.742935	Auszahlungen aus Rückstellungen für Prozesskosten, Anwaltshonorare, Bußgelder, Geldstrafen sowie Rechtsberatung	0,00	62.213,92
011101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	278,11	0,00
011301.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	602,67	0,00
011301.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	16.027,45	0,00
011301.724111	Steuern und Abgaben (FD 69)	2.761,82	0,00
011301.724133	Auszahlungen von Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	0,00	28.300,00
011301.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.757,40	0,00
011305.721504	Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	4.297,89	1.757.406,47
011305.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	34.096,34	131.710,13

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
011305.724103	Steuern und Abgaben	75,10	0,00
011305.724105	Heizenergiekosten	-38.512,17	0,00
011305.724106	Reinigungsmittel, Reinigungskosten	63.138,02	0,00
011305.724109	Stromverbrauch	-13.560,65	0,00
011305.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	77.020,67	0,00
011305.724114	Unterhaltungsmaßnahmen nach Sicherheitsüberprüfung	6.066,68	10.168,76
011305.724116	Hausmeisterbedarf	11,83	0,00
011305.724121	Unterhaltung u. Bewirtschaftung der städt. Mietwohngrundstücke u. baulichen Anlagen	1.388,36	0,00
011305.724135	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen ""Gute Schule 2020""	23.673,90	226.411,19
011305.725100	Haltung von Fahrzeugen	26,23	0,00
011305.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	960,89	0,00
011305.728044	Ratten- und Seuchenbekämpfung für Gebäude und Außenflächen	232,00	0,00
011305.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	12.361,38	0,00
011305.729104	Digitale Planerfassung	2.505,60	0,00
011305.729160	Contractingrate	51.069,02	0,00
011305.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	35.986,84
011305.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	79,00	0,00
011305.743128	Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	24,02	0,00
011305.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	3,30	0,00
020101.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	53,51	0,00
020101.728124	Kosten der Ersatzvornahme	160,85	0,00
020101.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	3.865,04	0,00
020101.731800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.180,00	0,00
020101.742926	Kosten für Gutachten PSYCHKG	249,66	0,00
020101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	17,90	0,00
020101.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	3,65	0,00
020105.724109	Stromverbrauch	-5.503,97	0,00
020105.728104	Reinigung Wochenmarkt durch den Eigenbetrieb	1.219,75	0,00
020105.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	5.155,50	0,00
020301.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	68,60	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
020301.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	3,04	0,00
020501.703201	Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	511,73	0,00
020501.704102	Untersuchungshonorar f. Tauglichkeit i. schweren Atemschutz	211,98	0,00
020501.724100	Unterhaltung u.Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	24,36	0,00
020501.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	894,13	0,00
020501.725100	Haltung von Fahrzeugen	2.108,31	0,00
020501.725103	Haltung von Fahrzeugen d. d. EB SBB	432,00	0,00
020501.725509	Unterh. (ohne Wertgrenze) von Inventar,Geräten u. Ausrüstung u.Ersatzbeschaffung (bis 60 €)	0,00	5.711,89
020501.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	122,13	0,00
020501.741201	Ausbildung einschließlich Reisekosten	74.510,00	0,00
020501.741203	Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	715,55	13.801,17
020501.741210	Ausbildung für Führerscheinklasse C / CE	604,08	0,00
020501.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	935,00	0,00
020501.743102	Gebühren für Funktelefone	235,93	0,00
020505.725100	Haltung von Fahrzeugen	3.504,73	0,00
020505.725509	Unterh. (ohne Wertgrenze) von Inventar,Geräten u. Ausrüstung u.Ersatzbeschaffung (bis 60 €)	287,38	0,00
020505.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	3.686,88	0,00
020505.741201	Ausbildung einschließlich Reisekosten	0,00	203.819,33
020505.741203	Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	3.572,53	0,00
020505.743102	Gebühren für Funktelefone	144,43	0,00
030101.725510	Wartung und Sicherheitsüberprüfungen	1.592,11	0,00
030101.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	3.573,77	0,00
030101.728181	Förderung von Einzelprojekten	3.853,50	0,00
030101.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	158,25	0,00
030101.731726	Weiterleitung d. Mittel f. Ganztagschule an Kooperationspartner	38.212,90	0,00
030101.731735	Weiterleitung Zuw. Land f. Betreuungsmaßnahmen Grundschulen	22.500,00	0,00
030201.725502	Unterh. von Inventar (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbesch. (bis 60 €) durch den EB SBB	4,48	0,00
030201.727100	Beschaffung von Lernmitteln	131,28	0,00
030201.731725	Weiterleitung Zuw. Land für Betreuungsmaßnahmen	8.500,00	0,00
030201.742203	Miete für Kopierer	148,32	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
030201.743114	Kosten für Papier, Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	4,30	0,00
030203.723700	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	12.256,50	0,00
030203.725502	Unterh. von Inventar (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbesch. (bis 60 €) durch den EB SBB	4,48	0,00
030203.729101	Schülerbeförderungskosten	480,00	0,00
030203.742203	Miete für Kopierer	254,28	0,00
030203.743125	Fernsprechgebühren	12,76	0,00
030204.725513	Unterh. u. Beschaffung (bis 60 €) des bewegl. Verm. OGS	491,80	0,00
030204.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	230,00	0,00
030204.729101	Schülerbeförderungskosten	10.935,64	0,00
030204.742203	Miete für Kopierer	233,08	0,00
030205.723700	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	11.982,74	0,00
030205.725502	Unterh. von Inventar (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbesch. (bis 60 €) durch den EB SBB	4,48	0,00
030205.725505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	0,00	202,24
030205.725511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	77,00	103,60
030205.725513	Unterh. u. Beschaffung (bis 60 €) des bewegl. Verm. OGS	26,91	212,40
030205.728184	Lehr- und Unterrichtsmittel	201,00	0,00
030205.729101	Schülerbeförderungskosten	15.332,37	0,00
030205.729123	Kosten für Sperrmüllabfuhr, Sondermüllentsorgung	0,00	0,00
030205.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	2.300,00
030205.742203	Miete für Kopierer	190,70	0,00
030205.743125	Fernsprechgebühren	5,72	0,00
030206.723700	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	6.776,44	0,00
030206.728184	Lehr- und Unterrichtsmittel	119,11	0,00
030206.729101	Schülerbeförderungskosten	2.941,97	0,00
030206.742203	Miete für Kopierer	254,28	0,00
030207.723700	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	7.003,90	0,00
030207.729101	Schülerbeförderungskosten	13.499,07	0,00
030207.742203	Miete für Kopierer	148,34	0,00
030207.743125	Fernsprechgebühren	33,70	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
030501.725511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	0,00	383,42
030501.727100	Beschaffung von Lernmitteln	0,00	3.622,96
030501.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	105,50	0,00
030501.729101	Schülerbeförderungskosten	7.441,85	0,00
030501.731725	Weiterleitung Zuw. Land für Betreuungsmaßnahmen	16.950,00	0,00
030501.742203	Miete für Kopierer	889,70	0,00
030501.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	-7,56	0,00
030501.743115	Kommunikationsgebühren	34,96	0,00
030501.743125	Fernsprechgebühren	139,78	0,00
030502.725502	Unterh. von Inventar (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbesch. (bis 60 €) durch den EB SBB	277,75	0,00
030502.725511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	652,70	1.248,52
030502.727100	Beschaffung von Lernmitteln	956,41	5.144,71
030502.728184	Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	230,04
030502.729101	Schülerbeförderungskosten	15.541,81	0,00
030502.731725	Weiterleitung Zuw. Land für Betreuungsmaßnahmen	5.800,00	0,00
030502.742203	Miete für Kopierer	748,12	0,00
030502.742956	Softwarepflege	0,00	232,13
030502.743125	Fernsprechgebühren	160,59	0,00
030701.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	242,43	0,00
030701.729101	Schülerbeförderungskosten	10.963,21	0,00
030701.743125	Fernsprechgebühren	321,55	0,00
030701.749900	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8,00	0,00
030801.727100	Beschaffung von Lernmitteln	0,00	7.469,28
030801.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	50,00	0,00
030801.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	38,00	0,00
030801.729101	Schülerbeförderungskosten	2.103,79	0,00
030801.731725	Weiterleitung Zuw. Land für Betreuungsmaßnahmen	39.000,00	0,00
030801.742203	Miete für Kopierer	1.336,38	0,00
030801.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	15,61	0,00
030801.743115	Kommunikationsgebühren	15,60	0,00
030801.743125	Fernsprechgebühren	6,60	0,00
030801.749900	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4,70	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
040101.729155	Ausz. f. sonst. Dienstl. / Kulturstrolche	242,02	0,00
040101.731823	Weiterleitung Zuw. Land f. d. Projekt ""Kultur und Schule""	5.400,00	0,00
040102.728143	Anteilige Betriebskosten für die Nutzung des Stadttheaters	21.611,84	0,00
040102.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	443,29	0,00
040103.728146	Durchführung von Ausstellungen im Stadtmuseum	133,40	0,00
040103.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	194,18	0,00
040105.728150	Kosten für Medienbearbeitung	6,90	0,00
040105.731800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0,00	2.091,02
040105.743104	Rundfunk- und Fernsehgebühren	5,83	0,00
040106.729144	Ausz. f. sonst. Dienstl. -Musik im Alten Pfarrhaus-	179,96	0,00
040301.724133	Auszahlungen von Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	0,00	100.000,00
040301.725505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	437,80	0,00
040301.728156	Lehr- und Unterrichtsmittel	8,13	0,00
040301.728159	Nebenkosten für Kulturveranstaltungen	13,70	0,00
040301.729111	Prüfungsgebühren	503,68	0,00
040301.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	-12,94	0,00
040301.743126	Portogebühren	33,93	0,00
040301.743128	Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	5,80	0,00
040301.749900	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	626,72	0,00
050101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	107,90	0,00
050301.724133	Auszahlungen von Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	0,00	511.000,00
050301.733100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	-1.338,40	0,00
050301.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	196,80	0,00
050902.731844	Auszahlung zur Förderung des bürgerschaftlichem Engagements	0,00	1.000,00
050902.733900	Sonstige soziale Leistungen	0,00	3.000,00
060102.723100	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Land	9.475,12	0,00
060105.733100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	66.801,53	0,00
060105.733105	Individuelle Hilfen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	673,11	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
060105.733109	Sozi. Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (Diakonie GT)	16.031,41	0,00
060105.741204	Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	83,76	0,00
060105.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	18,04	0,00
060106.723200	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (GV)	89.426,25	0,00
060106.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	33,54	0,00
060106.728161	Kostenersatz im Rahmen der Vormundschaften	8.855,00	0,00
060106.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	211,00	0,00
060106.731700	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	9.838,56	0,00
060106.733100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	40.205,18	0,00
060106.733104	Ambulante Hilfen für seelisch Behinderte	31.628,79	0,00
060106.733200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	150.461,61	0,00
060106.733202	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen (UMA)	15.200,64	0,00
060106.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	119,00	0,00
060108.733200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	39.418,10	0,00
060501.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	59,00	0,00
060501.743104	Rundfunk- und Fernsehgebühren	5,83	0,00
060502.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	286,50	0,00
060502.743104	Rundfunk- und Fernsehgebühren	5,83	0,00
060505.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	8.821,80	0,00
060505.724229	Unterh. der Kinderspielplätze	53,94	0,00
060701.731846	Weiterleitung Landeszuweisung Alltagshelfer in Kitas	-6.046,89	0,00
060701.733101	Förderung von Kindern in Tagespflege	14.612,00	0,00
060701.742214	Miete und Betriebskosten KITA Alter Hammweg	1.654,61	0,00
060703.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	97,80	0,00
060705.725505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	2,29	0,00
060705.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	109,78	0,00
060705.743122	Kosten des pädagogischen Betriebs	60,72	0,00
080101.731721	Zusch. zu Veranstaltungen u. sonstigen Maßnahmen	245,00	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
080102.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.449,29	13.365,90
080102.724201	Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	1.020,23	0,00
080102.725100	Haltung von Fahrzeugen	340,88	0,00
080102.725103	Haltung von Fahrzeugen d. d. EB SBB	722,86	0,00
080102.725502	Unterh. von Inventar (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbesch. (bis 60 €) durch den EB SBB	301,88	0,00
090101.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.670,40	0,00
090101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	55,00	0,00
090101.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	1,34	0,00
100101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	59,13	0,00
100103.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	28,00	0,00
100301.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	2.401,63	0,00
100303.721504	Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	116.772,28
100303.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.206,49	19.826,72
100303.724105	Heizenergiekosten	-3.297,48	0,00
100303.724109	Stromverbrauch	-1.438,32	0,00
100303.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	2.604,55	0,00
100303.724132	Auszahlungen für den Rückbau von angemieteten Wohnraum	0,00	60.000,00
100303.725100	Haltung von Fahrzeugen	88,92	0,00
100303.725505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	41,92	0,00
100303.742207	Mieten und Nebenkosten	1.156,22	0,00
100303.743124	Fernsprechgebühren (Notruftelefone)	38,94	0,00
100501.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	14,56	0,00
100503.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	149,00	0,00
110105.744107	Auszahlungen für Steuerrückstellungen f. Betriebe gewerbl Art (BGA)	0,00	8.035,49
110105.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	1.893,24	0,00
110107.724105	Heizenergiekosten	10.826,47	0,00
110107.744107	Auszahlungen für Steuerrückstellungen f. Betriebe gewerbl Art (BGA)	0,00	11.000,00
110107.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	2.988,60	0,00
110109.724105	Heizenergiekosten	-3.695,39	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
110109.744107	Auszahlungen für Steuerrückstellungen f. Betriebe gewerbl Art (BGA)	0,00	7.012,50
110109.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	4.340,17	0,00
110501.724126	Auszahlungen f. Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	75.000,00
110501.728108	Entgelte a.d.Abfuhrunternehmer	23.706,74	0,00
110501.728109	Entgelte für die Benutzung des Entsorgungszentrums Ennigerloh	96.968,80	0,00
110501.728165	Sanierung Altlasten	2.382,29	5.000,00
110501.728166	Erstattung für Abfallentsorgung durch den Eigenbetrieb ""Städt. Betriebe Beckum""	52.744,82	0,00
120101.721605	Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen Infrastrukturvermögen	6.987,10	16.500,00
120101.724133	Auszahlungen von Rückstellungen auf ungewissen Verbindlichkeiten		155.000,00
120101.724200	Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	20.613,90	1.251,29
120101.724201	Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	80.998,92	0,00
120101.724209	Unterhaltung der Grünanlagen	996,74	0,00
120101.724214	Unterhaltung an Brücken etc.	432,14	28.485,66
120101.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	314,45	0,00
120101.729170	Straßenkataster, Datenerfassung, (Dienstltg)	0,00	3.918,65
120101.731503	Auszahlungen an EVB f. Straßenbeleuchtung, Unterhaltung	83.483,30	0,00
120101.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	169,38	0,00
120107.728047	Erstattung Straßenreinigung an den EB SBB	26.558,68	0,00
120107.728107	Sächl. Aufwand für den Winterdienst	39.484,20	0,00
120107.728199	Erstattung Winterdienst an den EB SBB	10.669,17	0,00
120109.724201	Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	5.433,80	0,00
130101.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.666,00	0,00
130102.731700	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	500,00	0,00
130103.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	519,50	0,00
130103.724201	Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	39.233,98	0,00
130103.724222	Unterhaltung der Wanderwege	250,45	0,00
130103.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	1.468,62	0,00
130103.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	154,00	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
130104.724201	Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	20.626,55	0,00
130104.724202	Deckenerneuerung öffentl. Wirtschaftswege	18.278,41	6.998,99
130104.724224	Unterh. der Wirtschaftswege	31.608,61	0,00
130104.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	6.919,49	0,00
130105.724200	Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	2.000,00
130105.724220	Unterh. d. Ausgleichsflächen durch den EB SBB	1.255,30	0,00
130501.724228	Unterh. d. Kommunalfriedhöfe	4.367,91	0,00
130501.724231	Unterhaltung der Ehrengräber	2.912,75	0,00
130501.724236	Unterhaltung des jüdischen Friedhofes durch den EB SBB	28,00	0,00
130501.724237	Unterhaltung Denkmale / erhaltenswerte Grabmale Friedhof Elisabethstraße	95,00	4.000,00
130501.729106	Leist. des EB SBB Gebührenhaus halt Bestattungswesen	26.598,41	0,00
130501.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.115,21	0,00
140101.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	22,46	0,00
140101.728003	Aufwendungen Klimaschutz und Energie (Sachleistungen)	0,00	3.200,00
140101.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	0,00	2.000,00
140101.742963	Klimaschutzteilkonzepte	0,00	5.000,00
140101.742965	Energiesparmodelle in Schulen	0,00	6.000,00
140101.749900	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125,16	0,00
140101.749901	Beiträge an Verbände und Vereine	600,00	0,00
150101.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	6,83	0,00
150101.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	236,00	0,00
150101.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	173,88	0,00
150101.731700	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	435,97	0,00
150103.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	0,00	2.701,05
150103.725504	Wartung und Unterhaltung (ohne Wertgrenze) der mobilen Bühne u. Ersatzbesch. (bis 60 €)	54,00	0,00
150103.728038	Aufwendungen für die Weihnachtsbeleuchtung	13.709,48	0,00
150103.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	1.968,38	0,00
150103.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	3.148,15	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
150103.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	900,00	0,00
150103.731001	Beiträge an die Künstlersozialversicherung	1.209,35	0,00
160101.724133	Auszahlungen von Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	0,00	205.254,94
160101.759901	Zinsen für Gewerbesteuererstattungen	163,00	0,00
160105.751710	Zinsen für Verwarentgelte	-63,72	0,00
	Summe:	1.895.235,75	4.004.041,79

Finanzplan B/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
010205.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	350,00
010402.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	799,89	0,00
010601.783102	Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	14.192,95
010601.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	2.188,81
010605.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	7.500,00
011001.783101	Auszahlungen für den Erwerb von Hardware >60 EUR	123.219,91	233.464,67
011001.783107	Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	4.512,40	0,00
011001.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	304,38
011301.782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	347.352,30	1.650.000,00
011305.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	765,63
011305.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	306,90
011305.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	270,50	12.978,12
020101.785209	Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	114,00	0,00
020501.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	10.043,35
020501.783102	Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	202,92	0,00
020501.783103	Auszahlungen für technische Ausrüstungsgegenst. > 410 EUR -Feuerschutz u. Rettungsdienst	28.818,11	6.077,93
020501.783152	Atemschutzgeräte (Festwert) > 410 EUR	0,00	1.490,28
020501.783266	Funkmeldeempfänger (Festwert) < 410 EUR	0,00	384,09
020501.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	7.522,91	736.824,97
020505.783103	Auszahlungen für technische Ausrüstungsgegenst. > 410 EUR -Feuerschutz u. Rettungsdienst	0,00	8.789,69
020505.783266	Funkmeldeempfänger (Festwert) < 410 EUR	0,00	303,82
030101.783108	BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	11.392,20
030200.783208	Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	13.000,00
030200.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	92.527,57	696.259,39
030203.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	5.997,62
030204.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	41.408,49
030204.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	2.162,20
030205.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	2.765,02
030205.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	28.472,66	0,00
030206.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	-2.340,07	2.489,11
030206.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	352,00	0,00
030207.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	2.444,23
030207.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	1.755,51
030501.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	19.212,14
030501.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	10.440,00	32.814,65

Finanzplan B/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
030501.783108	BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	5.212,22
030502.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	10.861,45	143.581,28
030502.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	50.000,00
030502.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	162,25	0,00
030502.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	359,70	0,00
030701.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	1.706,40	27.037,91
030701.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	15.450,00
030701.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.745,53	7.969,65
030701.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	25.000,00
030801.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	109.747,05
030801.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	58.534,93	2.218.563,00
030801.785206	Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	20.000,00
040103.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	14.000,00
040105.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	700,00
040105.783258	Anschaffung neuer Medien (Festwert) < 410 EUR	42,61	0,00
050101.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00
050301.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	50,00
050501.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	2.522,07
050902.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	50,00
060106.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	6.829,40
060501.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	2.167,00	0,00
060505.783208	Spiel-, Sport- und Turngeräte	1.148,08	34.144,86
060701.781704	Zuschuss an KiTa's f. Ausbau (aktivierbare Zuwendung)	0,00	101.250,00
060701.781707	Zuschuss an Kita's f. Ausbau, städtischer Eigenanteil, (aktivierbare Zuwendung)	0,00	11.250,00
080102.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	117,60	0,00
080102.785204	Auszahlungen für Sportplätze (Rasen-, Kunstrasen u. Hartplätze)	0,00	18.334,26
080102.785216	Sonst. Aufbauten u. Betriebs vorrichtungen (FD 40) auf Sportplätzen	0,00	3.335,33
100101.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	2.329,67
100303.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	9.593,50
100303.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.405,67	0,00
120101.781709	Zuschuss Asphaltierung Radweg Klapperweg (aktivierb. Zuwend)	0,00	9.587,40
120101.781809	Zuschuss an die EVB Straßenbeleuchtung, Neuanlagen	0,00	358.000,00
120101.783262	Papierkörbe -Wanderwege Fußgängerzonen- (Festwert) < 410 EUR	385,00	0,00
120101.783265	Verkehrszeichen, Straßennamen- und sonst. Schilder (Festwert)	2.840,76	0,00

Finanzplan B/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
120101.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	107.164,62	1.406.310,12
130102.785201	Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	38.085,05
130103.785209	Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	3.362,60	0,00
130105.785201	Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	3.201,68	27.706,34
130501.785201	Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	6.954,50	17.165,25
150101.781705	Zuweisungen und Zuschüsse an Unternehmen f. Breitbandausbau	0,00	258.000,00
150101.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	2.500,00
150101.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	512,70	0,00
150103.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-880,60	0,00
	Summe:	844.057,58	8.462.470,51

Angaben gemäß § 38 Absatz 2 Satz 2 KomHVO NRW – Anlage 7–

Beteiligung	Bilanzsumme			Gewinn-und-Verlust-Rechnung			Auswirkungen für die Stadt-Beckum (2019)
	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	
Versorgung-und-Verkehr							
Wasserversorgung-Beckum-GmbH	24.352.044,94	22.161.541,38	21.026.483,20	1.307.787,00	1.031.381,27	1.171.366,00	Gewinnausschüttung: + 329.596,63*EUR Konzessionsabgabe: † 344.878,79*EUR
Regionalverkehr-Münsterland-GmbH	52.270.906,21	49.820.825,45	49.478.278,79	-38.156,58	-177.234,51	506.374,23	keine
Westfälische Landes-Eisenbahn-GmbH	28.866.957,21	29.031.311,16	26.591.946,57	-1.403.564,80	-2.058.409,98	-2.051.111,62	Zuschuss an die Gesellschaft: + 137.340,00*EUR
Energieversorgung-Beckum-GmbH-&-Co.-KG	20.511.683,39	19.939.476,07	18.926.823,40	3.102.513,87	2.989.727,91	3.470.445,68	Gewinnausschüttung: † 1.897.006,13*EUR Konzessionsabgabe: 1.041.543,75*EUR
Energieversorgung-Beckum-Verwaltungs-GmbH	135.614,90	135.099,28	128.956,21	2.188,82	2.131,17	2.189,59	keine
Westfälische-Verkehrsgesellschaft-mbH	21.949.943,76	13.380.769,98	8.319.954,68	0,00	0,00	0,00	keine
Verkehrsbetrieb-Kipp-GmbH	4.667.101,73	4.288.387,80	4.765.507,73	0,00	0,00	3.980,60	keine
Einkaufs-und-Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen-mbH (beka-GmbH)	2.765.804,39	2.392.576,25	2.415.386,41	134.583,78	33.893,18	30.599,36	keine
Tarifgemeinschaft-Münsterland-Ruhr-Lippe-GmbH	464.166,80	640.786,02	672.947,51	5.490,68	3.764,10	942,60	keine

Beteiligung	Bilanzsumme			Gewinn-und-Verlust-Rechnung			Auswirkungen für die Stadt-Beckum (2019)
	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	
Wohnungsbau, Stadtentwicklung							
Beckumer-Wohnungsgesellschaft-mbH	8.379.900,78	8.524.219,80	8.661.507,55	125.351,31	11.116,86	21.396,03	keine
NRW.Urban-Kommunale-Entwicklung-GmbH	1.380.581,79	323.953,30	96.845,68	4.577,61	-3.442,14	-4.916,82	Keine
Wirtschaft							
gfw-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung-im-Kreis-WAF-mbH	1.525.588,10	1.363.279,95	1.351.972,02	50.890,99	46.956,71	13.733,58	keine
Soziales, Kultur und Sport							
Radio-Warendorf-Betriebsgesellschaft-mbH-&-Co.*KG	1.099.870,88	1.128.350,52	867.700,11	-28.710,00	233.616,81	112.143,01	keine
Radio-Warendorf-Betriebs-und-Verwaltungsgesellschaft-mbH	76.952,61	72.983,57	67.798,41	5.133,01	4.920,80	4.726,75	keine
Eigenbetriebe							
Energieversorgung-und-Bäder-der-Stadt-Beckum	25.558.263,07	25.434.041,52	25.282.818,75	516.909,72	422.972,93	821.340,65	Keine
Städtische-Betriebe-Beckum	5.744.703,22	5.803.707,01	6.063.250,98	94.032,14	-47.690,30	66.863,47	Inanspruchnahme von Dienstleistungen in Höhe von rund 4.332.000,00*EUR
Städtischer-Abwasserbetrieb-Beckum	74.852.845,90	75.690.330,61	75.478.453,52	2.141.553,89	1.767.424,57	1.299.627,85	Verzinsung Stammkapital: † 420.000,00*EUR

Angaben gemäß § 45 Absatz 2 Nummer 10 KomHVO NRW – Anlage 8–

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Höhe des Anteils	Eigenkapital zum 31.12.2019 Euro	Jahres-ergebnis zum 31.12.2019 Euro	Eigenkapital zum 31.12.2020 Euro	Jahres-ergebnis zum 31.12.2020 Euro
1	2	3	4	5	6	7
Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH	Beckum	66,63 %	3.759.629,48	125.351,31		
Energieversorgung-Beckum GmbH & Co. KG	Beckum	66,00%	6.001.825,67	3.102.513,87	6.387.249,36	2.164.937,56
Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH	Beckum	66,00%	65.027,82	2.188,82	67.216,39	2.188,57
Wasser-versorgung Beckum	Beckum	34,33%	14.536.574,36	1.307.787,00	14.826.622,39	1.290.048,03

**Übersicht gemäß § 95 Absatz 3 GO NRW zu den Organen und Mitgliedschaften
- Anlage 9 -**

Dr. Karl-Uwe Strothmann, Bürgermeister bis 31.10.2020

- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG
- Mitglied der Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH
- Mitglied im Regionalbeirat der GVV-Kommunalversicherung
- Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe St. Klara
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH
- Mitglied und stellvertretender Vorsitzender im Beirat der Regionalverkehr Münsterland GmbH
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretender Vorstandsvorsteher der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Vorsitzender im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums Beckum
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebunds Nordrhein-Westfalen
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Versicherungsverbands für Gemeinden und Gemeindeverbände
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH
- Mitglied und stellvertretender Vorsitzender im Aufsichtsrat der Wasserversorgung Beckum GmbH
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Westfälischen Landeseisenbahn GmbH
- Mitglied im Aufsichtsrat der Westfälischen Landeseisenbahn GmbH
- Mitglied im Kuratorium des AWO-Heinrich-Dormann-Zentrums
- Vorsitzender des Stiftungsrates Evangelische Stiftung Beckum
- Mitglied im Verwaltungsrat der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
- Mitglied im Kuratorium der Hilde-Fuest-Stiftung
- Vorsitzender des Klimabeirates der Stadt Beckum
- Vorsitzender des Risikoausschusses der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Vorsitzender im Beirat des Stadtmarketings Beckum
- Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen und Kommunalwirtschaft des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
- Mitglied im Präsidium des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalens
- Mitglied der Versammlungen des Wasserverbandes
- Mitglied im kommunalen Beirat der Gelsenwasser AG
- Mitglied im kommunalen Beirat der Westfälischen Provinzial AG
- 1. Vorsitzender des DRK-Ortsverein Beckum e. V.
- Beisitzer im Präsidium des DRK-Kreisverbandes Warendorf-Beckum e. V.
- Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster
- Vorsitzender im Bilanzprüfungsausschuss der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- 1. Vorsitzender des VDK Beckum

- Vorsitzender im Haupt- und Finanzausschuss
- Vorsitzender des Wahlausschusses
- Beratendes Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Michael Gerdhenrich, Bürgermeister ab 01.11.2020

Beteiligungsgesellschaften der Stadt Beckum

- Ständiges Mitglied im Aufsichtsrat und Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH
Mitglied im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG
- Mitglied der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH
- Mitglied in der Regionalverkehr Münsterland GmbH im Beirat und in der Gesellschafterversammlung
- Mitglied im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH
- Mitglied im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH

Mitgliedschaften mit politischen Vertretungen in Gremien

- Mitglied im Kuratorium AWO Heinrich-Dormann-Zentrum
- Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe Sankt Clara/Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e. V.
- Mitglied im Regionalbeirat der GVV-Kommunalversicherung
- Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Vorsitzender des Risikoausschusses Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Vorsitzender des Bilanzprüfungsausschuss Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretender Verbandsvorsteher Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied der Verbandsversammlung Sparkassenverband Westfalen-Lippe
- Stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung Sparkasse
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Sparkassen Zweckverband
- Mitglied der Mitgliederversammlung im Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Kommunalwirtschaft im Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen

Ausschüsse

- Vorsitzender im Rat der Stadt Beckum
- Vorsitzender im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Vorsitzender im Beirat für das Stadtmarketing
- Beiratsvorsitzender im Klimabeirat
- Beratendes Mitglied im Ausschuss für Kinder- Jugendliche und Familien

Sonstige Gremienvertretungen

- Stellvertretendes Mitglied bei der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster
- Beratendes Mitglied im Betriebsausschuss der Stadt Münster – citeq
- Mitglied im Kommunalen Beirat der Gelsenwasser AG
- Ortsvorsitzender im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

- Mitglied der Verbandsversammlung des Wasserverband Aabach-Talsperre
Barbara Urch-Sengen, Beamtin
<ul style="list-style-type: none"> - Mitglied der Mitgliederversammlung des Bundesverbands für Wohneigentum und Stadtentwicklung e. V. - Stellvertretendes Mitglied des Regionalbeirats der GVV-Kommunalversicherung - Mitglied der Mitgliederversammlung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle (KGSt) - Mitglied der Gruppenversammlung der Verbandsgruppe „Verwaltung“ des Kommunalen Arbeitgeberverbands NRW - Mitglied der Mitgliederversammlung der ÖBAV Unterstützungskasse e. V. - Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh - Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh - Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Berufskollegs Beckum des Kreis Warendorf e. V. - Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Versicherungsverbands für Gemeinden und Gemeindeverbände - Mitglied der Mitgliederversammlung des Werkarztzentrums Beckum-Neubeckum-Ennigerloh e. V. - Geschäftsführerin der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
Thomas Wulf, Beamter
<ul style="list-style-type: none"> - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum - Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH - Kaufmännische Betriebsleitung der Städtischen Betriebe Beckum
Elmar Liekenbröcker, Tariflich Beschäftigter
<ul style="list-style-type: none"> - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschaftsversammlung der Westfälischen Landeseisenbahn GmbH - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH
Frau Mechthild Cappenberg, Beamtin bis 31.08.2020
Cornelia Baumann, Tariflich Beschäftigte ab 01.09.2020
<ul style="list-style-type: none"> - Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Landesverbands der Volkshochschulen NRW e. V. - Mitglied der Mitgliederversammlung der Musikschule im Kreis Warendorf e. V. - Mitglied im Vorstand der Musikschule im Kreis Warendorf e. V. - Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh - Stellvertretendes Mitglied der Volkshochschulen im Regierungsbezirk Münster
Herbert Essmeier, Beamter bis 30.09.2020

Olaf Schulte, Tariflich Beschäftigter ab 01.10.2020

- Beratendes Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Stellvertretendes Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe St. Klara
- Stellvertretendes Mitglied im Kuratorium des AWO-Heinrich-Dormann-Zentrums
- Vertreter der Stadt Beckum als Mitglied im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge

Uwe Denkert, Tariflich Beschäftigter

- Mitglied der Touristischen Arbeitsgemeinschaft „Parklandschaft Kreis Warendorf“

Horst Schenkel, Beamter

- Stellvertretendes Mitglied im Wasser- und Bodenverband -Unterhaltungsverband 5- Quabbe
- Stellvertretendes Mitglied im Wasser- und Bodenverband Ahlen-Beckum
- Mitglied im Institut für Abfall- und Abwasserwirtschaft e. V. Ahlen
- Mitglied im Internationalen Rat für kommunale Umweltinitiativen (ICLEI)

Monika Björklund, Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte

- Mitglied im Klimabeirat
- Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Frauen, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsstellen NRW
- Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen

Sven Altgott, Mediengestalter, Werbetechniker

- Kassierer der SPD-Fraktion
- Beisitzer der Dietzhöltalbahn e. V.
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum von 02.12.2020
- Mitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich) von 02.12.2020
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss von 15.12.2020
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung von 15.12.2020
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben von 15.12.2020
- Ordentliches Mitglied im Interkommunalen Volkshochschulausschuss von 15.12.2020
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt von 15.12.2020
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss von 15.12.2020
- Ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss von 15.12.2020
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss von 15.12.2020
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss von 15.12.2020
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss von 15.12.2020
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat von 15.12.2020
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss bis 15.12.2020
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss bis 15.12.2020
- Sachkundiger Bürger der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich) bis 01.12.2020
- Ordentliches Mitglied im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich) bis 01.12.2020
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung bis 15.12.2020

- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben bis 15.12.2020
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt und Vergaben bis 15.12.2020
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss bis 15.12.2020
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss bis 15.12.2020

Kathrin Averdung, Ergotherapeutin

- Stellvertretendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh - Zweckverbandversammlung
- Stellvertretendes Mitglied im Beirat des Stadtmarketing Beckum
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Integrationsrat
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im interkommunalen Volkshochschulausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss

Dieter Beelmann, Pensionär

- Fraktionsmitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Klimabeirat
- Mitglied Gesellschaftervertreter Stadt in der WLE

Kai Braunert, Leitender Angestellter

- Vorsitzender im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum

- Fraktionsmitglied in der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Mitglied der EVB GmbH
- Mitglied im Verein KG „Die Heimatlosen“

Felix Brinkmann, Sachbearbeiter/Versicherungskaufmann

- Vertretendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Vertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Vorsitzender im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Vertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Vertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Wahlausschuss
- Vertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Beisitzer Ortsverband Beckum e. V.
- Stellvertretender Vorsitzender SV Beckum SPD
- Fraktionsmitglied SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Tanja Brunnert, Teamassistentz

- Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Vertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Vertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss

- Vertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Fraktionsmitglied SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum
- Vertretendes Mitglied Interkommunaler Volkshochschulausschuss
- Vertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Vertretendes Mitglied im Klimabeirat

Karin Burtzlaff, Hausfrau

- Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Vertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Vorsitz im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Integrationsrat
- Ordentliches Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Wahlausschuss
- 1. Vorsitzende im Verein „fuer-einander e. V.
- Fraktionsmitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Beckum

Nadhira de Silva, Gruppenleitung Werse-Technik GB Beckum

- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied in der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Beckum
- Ordentliches Mitglied Interfraktionelles Gespräch
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Sprecherin des Ortsverbands Bündnis 90/Die Grünen

Peter Dennin, Lehrer

- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied in der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlausschuss

- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Ordentliches Mitglied Interfraktionelles Gespräch
- Stellvertretendes Mitglied im Klimabeirat
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied der evb-Gesellschafterversammlung GmbH & Co. KG
- Mitglied der evb-Gesellschafterversammlung Verwaltungs-GmbH
- Mitglied des Sparkassen-Zweckverbandes
- Obmann Tischtennis SG Rote Erde Beckum
- Stellvertretendes Mitglied IHK-Prüfungsausschuss

Burkhard Dierkes, Pflegemanager, Stationsleitung

- Vorsitzender im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh - Zweckverbandsversammlung
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied Wahlprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Mitglied im Kirchenvorstand der St. Franziskusgemeinde

Manfred Dittert, Bauunternehmer, Bereich Hochbau

- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss

- Stellvertretendes Mitglied im Klimabeirat
- Mitglied der Bau-Innung Warendorf der KH Steinfurt- Warendorf, Rechnungsprüfer bis 2020
- Mitglied der Handwerkskammer Münster
- Eintragung in der Handwerksrolle

Andreas Focke, Industriemechaniker

- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Stellvertretendes Mitglied im Klimabeirat

Theresia Gerwing, Geschäftsstellen Leiterin a. D., Hausfrau

- Fraktionsmitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum, 2. stellvertretende Bürgermeisterin
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im interkommunalen Volkshochschulausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Mitglied im Zweckverband Sparkasse Beckum- Wadersloh

Peter Goriss, Pensionär (Justizvollzugsbeamter)

- Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Vertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe

- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Vertretendes Mitglied im Interkommunalen Volkshochschulausschuss
- Vertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied im Zweckverband Sparkasse Beckum
- Vertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der EVB GmbH und Co. KG
- Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Sparkasse Beckum
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft
- Mitglied im Vorstand des Heimatvereins Vellern
- Fraktionsmitglied CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Rudolf Goriss, Pensionierter Polizeibeamter

- Mitglied im Beirat Stadtmarketing Beckum
- Fraktionsmitglied in der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Interkommunalen Volkshochschulausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied im Aufsichtsrat der EVB
- Mitglied im Zweckverband Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Vorstand des Judo Clubs Beckum
- Presse und Öffentlichkeitswort –

Dr. Rudolf Grothues, Geschäftsführer der Geographischen Kommission für Westfalen, Wissenschaftlicher Referent

- Mitglied im Beirat Stadtmarketing Beckum
- Fraktionsmitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- 1. Stellvertretender Bürgermeister im Rat der Stadt Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz und Digitalausschuss

- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum
- Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft
- Mitglied im Verwaltungsrat Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Kuratorium der Stiftung
- Vorsitzender im SPD-Ortsverein Beckum

Angelika Grüttner-Lütke, Rentnerin

- 3. Stellvertretende Bürgermeisterin im Rat der Stadt Beckum
 - Fraktionsmitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Beckum
 - Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
 - Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
 - Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
 - Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
 - Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
 - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
 - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz
 - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
 - Ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss
- Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh

Sigrid Himmel, Freie Journalistin

- Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Fraktionsmitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Ordentliches Mitglied im Integrationsrat
- Vertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Vorstand im SPD-Ortsverein Neubeckum
- Vorstand im SPD-Stadtverband Beckum

<ul style="list-style-type: none"> - Stellvertretende Fraktionsvorsitzende SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum
<p>Ralf Högemann, Freigestellter Betriebsratsvorsitzender</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Rat der Stadt Beckum - Fraktionsmitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich) - Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung - Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergeben - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt - Ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss - Ordentliches Mitglied im Wahlausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien - Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat - Ordentliches Mitglied im Klimabeirat - Mitglied im Aufsichtsrat bei der Etex Germany Exteriors, Beckum - Mitglied in der Industriegewerkschaft Bergbau-Chemie und Energie - Mitglied im Bezirksvorstand IG BCE Münster-Bielefeld - Kassierer Ballsportgemeinschaft Eternit
<p>Markus Höner, Landwirt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Rat der Stadt Beckum - Ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - Fraktionsmitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich) - Ordentliches Mitglied Interfraktionelles Gespräch - Stellvertretendes Mitglied im Wahlausschuss - Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt - Ordentliches Mitglied im Umlegungsausschuss - Ordentliches Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG - Mitglied des Sparkassenzweckverbandes Beckum-Wadersloh - Beisitzer im Landwirtschaftlichem Ortsverband Vellern-Neubeckum - Vorsitzender des CDU Stadtverbandes Beckum - Stellvertretender Schriftführer des CDU Kreisverbandes Warendorf-Beckum - Stellvertretender Vorsitzender CDU Kreisagrarausschuss Warendorf - Beisitzer im CDU Bezirksagrarausschuss - Beisitzer der CDU Münsterland

<ul style="list-style-type: none"> - Vorsitzender des Landesagrarausschusses der CDU NRW
<p>Hubert Kottmann, Rentner</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fraktionsmitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich) - Mitglied im Rat der Stadt Beckum - Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Stellvertretendes Mitglied Wahlprüfungsausschuss - Ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung - Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt - Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat - Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH u. Co. KG - Mitglied der Zweckverbandsversammlung Sparkasse Beckum-Wadersloh - Mitglied im Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen - Mitglied im Kuratorium Heinrich-Dormann-Zentrum - Kassierer des SPD-Stadtverbands Beckum - Vorstandsmitglied der SPD 60 Plus Kreis Warendorf
<p>Andreas Kühnel, Polizeibeamter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorsitzender im Ausschuss für Stadtentwicklung - Fraktionsmitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich) - Mitglied im Rat der Stadt Beckum - Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss - Ordentliches Mitglied im Interfraktionellem Gespräch - Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Wahlausschuss - Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt - Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh - Mitglied im Aufsichtsrat der BWG - Stellvertreter im Aufsichtsrat der EVB
<p>Justus Lütke, Verwaltungsfachangestellter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Rat der Stadt Beckum - Fraktionsmitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Beckum - Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
-

Felix Markmeier-Agnesens, Lehrer

- Stellvertretendes Mitglied im Beirat des Stadtmarketing Beckum
- Ordentliches Mitglied im Interfraktionellen Gespräch
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied der SPD-Fraktion der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im interkommunalen Volkshochschulausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Ordentliches Mitglied im Umlegungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Wahlausschuss
- Ordentliches Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Ordentliches Mitglied im Klimabeirat

Tobias Paschedag, Technischer Produktdesigner

- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied der FWG-Fraktion im Rat der Stadt Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Stellvertretender sachkundiger Bürger im Ausschuss für Stadtentwicklung

Udo Pielsticker, Vertriebsingenieur

- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied in der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Klimabeirat
- Stellvertretender Schriftführer im Vorstand des Stadtverbandes der CDU Beckum

Alexandra Poppenburg, Angestellte, Projektleiterin

- Vertretendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Vertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Vorsitzende im Interkommunalen Volkshochschulausschuss
- Vertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Vertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Fraktionsmitglied SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Karl-Heinz Przybylak, Rentner

- Vertretender Beratendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Vertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Vertretendes Beratendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Interfraktionellem Gespräch
- Stellvertretender Fraktionsvorsitzender FDP-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Timo Przybylak, Selbständig

- Beratendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Vertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Beratendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied Interfraktionelles Gespräch
- Fraktionsvorsitzender FDP-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Christoph Pundt, Rechtsanwalt und Geschäftsführer

- Vorsitzender im Rechnungsprüfungsausschuss
- Vorsitzender im Wahlprüfungsausschuss
- Fraktionsmitglied in der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Wahlausschuss
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Mitglied im Verwaltungsrat und Risikoausschuss der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Gesellschafterausschuss der EVB-GmbH
- Geschäftsführer Werksarztzentrumverein Beckum-Neubeckum-Ennigerloh e. V.
- Vorstandsmitglied im Verein CDU Stadtverband Beckum
- Vorstandsmitglied im Verein CDU Ortsverband Beckum

Markus Schiewe, Leitender kaufmännischer Angestellter

- Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Vertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Vertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss

- Ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Wahlausschuss
- 2. Vorsitzender der FWG Beckum e. V.
- Geschäftsführer SV 62 „Rot-Weiß Vellern e. V.“
- Stellvertretender Fraktionsvorsitzender FWG-Fraktion im Rat der Stadt Beckum
- Ordentliches Mitglied Interfraktionelles Gespräch

Josef Schumacher, Landwirt

- Fraktionsmitglied in der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul- Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Klimabeirat
- Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Beckum Verwaltungs GmbH
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Beckum Verwaltungs GmbH u. Co. KG
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- 1. Vorsitzender im landwirtschaftlichem Ortsverein Beckum, Stellvertretender Ortslandwirt
- Beisitzer der CDU Ortsunion Beckum
- Beisitzer des CDU Stadtverbandes Beckum

Gregor Bernhard Stöppel, Soldat a. D.

- Vertretendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Wahlausschuss
- Zweckverband Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Ordentliches Mitglied im Interfraktionellem Gespräch
- Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Vorsitzender der FWG Beckum e. V.

<ul style="list-style-type: none"> - Fraktionsvorsitzender FWG-Fraktion im Rat der Stadt Beckum
<p>Christoph Tentrup-Beckstedde, Staatlich geprüfter Landwirt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Rat der Stadt Beckum - Fraktionsmitglied in der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich) - Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtmarketing - Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt - Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss - Stellvertretendes Mitglied Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien - Ordentliches Mitglied im Klimabeirat - Ortslandwirt im landwirtschaftlichem Ortsverein Vellern-Beckum
<p>Peter Tripmarker, Rentner</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorsitzender im interkommunalen Volkshochschulausschuss bis 15.12.2020 - Vorsitzender im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben von 15.12.2020 - Fraktionsmitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich) - Mitglied im Rat der Stadt Beckum - Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Ordentliches Mitglied im Interfraktionellem Gespräch - Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss bis 15.12.2020 - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung - Stellvertretendes Mitglied Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, soziales Wohnen und Ehrenamt - Ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Wahlausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat - Mitglied bei der Energieversorgung Beckum - Vorsitzender der Beckumer Spielvereinigung - Vorsitzender im Herz-As Roland - Vorsitzender im Ortsverein Roland SPD
<p>Gilbert Wamba, Dipl.-Ing. Maschinenbau/stellv. Abteilungsleiter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fraktionsmitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich) - Mitglied im Rat der Stadt Beckum - Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss

- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung von
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klima, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Mitglied im Zweckverband Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretendes Verwaltungsratsmitglied
- Mitglied im Aufsichtsrat Rot Weiß Ahlen

Christian Weber, Facharzt für Innere Medizin / Hausarzt

- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Schul-, Kultur und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Klimabeirat
- 2. Vorsitzender im Judo Club Beckum 1965 e. V.
- Mitglied im DRK Kreisverband Warendorf-Beckum, Kreisverbandarzt

Ute Zeyn, Heilpädagogin/Therapeutische Fachkraft

- Vertretendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Vertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Vertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Vertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Fraktionsmitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Beckum

- Kassenwart Verein Projektentwicklung E. V.
Energieerzeugung Lambke und Zeyn

Lagebericht

Lagebericht zum Jahresabschluss 2020

Vorbemerkung

Nach § 38 Absatz 2 KomHVO NRW ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen.

Gemäß § 49 KomHVO NRW ist der Lagebericht so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermittelt wird.

Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten.

Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der kommunalen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune zu enthalten. In die Analyse sollen produktorientierte Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Kommune einzugehen, zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Vermögens- und Kapitalstruktur, Schuldenlage

Die Struktur der Bilanz stellt sich wie folgt dar:

Schlussbilanz zum 31.12.2020

Aktiva	Betrag in Euro
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	2.954.864,66
1. Anlagevermögen	228.874.125,20
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	296.733,96
1.2 Sachanlagen	206.871.173,68
1.3 Finanzanlagen	21.706.217,56
2. Umlaufvermögen	29.503.233,71
2.1 Vorräte	4.212.644,19
2.2 Forderungen, sonst. Vermögensgegenstände	19.166.710,44
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00
2.4 Liquide Mittel	6.123.879,08
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.821.797,42
Summe Aktiva	265.154.020,99

Passiva	Betrag in Euro
1. Eigenkapital	70.667.510,32
1.1 Allgemeine Rücklage	65.411.694,79
1.2 Sonderrücklage	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	2.080.195,52
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.175.620,01
2. Sonderposten	102.198.248,63
3. Rückstellungen	55.308.665,36
4. Verbindlichkeiten	27.823.603,50
5. Passive Rechnungsabgrenzung	9.155.993,18
Summe Passiva	265.154.020,99

Das Bilanzvolumen beträgt am 31.12.2020 insgesamt rund 265.154 TEuro und ist damit um 9.891 TEuro höher als im Vorjahr. Dies resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus den erhöhten liquiden Mitteln und den erstmals aktivierten Aufwendungen zur Erhaltung der umeindlichen Leistungsfähigkeit. Auf der Passivseite sind das positive Jahresergebnis und die gestiegenen Rückstellungen zu benennen.

Die Bilanz wurde um den Posten für die Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit erweitert. Hier ist der ermittelte Corona-Schaden von 2.955 TEuro ausgewiesen.

Das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen der Stadt Beckum setzt sich mit 86,3 Prozent aus Anlagevermögen zusammen. Davon entfallen 206.871 TEuro auf das Sachanlagevermögen und 21.706 TEuro auf die Finanzanlagen.

Bei den Sachanlagen stellt das Infrastrukturvermögen (unter anderem Straßen, Brücken) mit 77.027 TEuro den größten Posten dar. Der Wert der bebauten Grundstücke wird mit 65.247 TEuro, der Wert der unbebauten Grundstücke mit 46.205 TEuro ausgewiesen.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau sind mit 8.487 TEuro ausgewiesen.

Auf das restliche Sachanlagevermögen (unter anderem Maschinen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Kunstgegenstände, Bauten auf fremden Grund und Boden) entfallen 9.905 TEuro.

Von den Finanzanlagen mit 21.706 TEuro beziehen sich rund 1.824 TEuro auf Anteile an verbundenen Unternehmen, 14.896 TEuro auf Sondervermögen, 4.712 TEuro auf Wertpapiere des Anlagevermögens und 275 TEuro auf Asleihungen.

Das Umlaufvermögen macht 11,1 Prozent der Bilanzsumme aus, wobei die Vorräte mit 4.213 TEuro, die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit 19.167 TEuro und die liquiden Mittel mit 6.124 TEuro ausgewiesen werden. Auf die aktive Rechnungsabgrenzung entfallen 3.822 TEuro.

Die auf der Passivseite dargestellte Kapitalstruktur der Bilanz gibt darüber Auskunft, wie das Vermögen der Stadt finanziert ist.

Das Eigenkapital als Saldo zwischen dem Vermögen der Stadt (Aktiva) und den Verbindlichkeiten im weiteren Sinne (Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung) beträgt 70.668 TEuro oder 26,7 Prozent der Bilanzsumme.

Die Allgemeine Rücklage weist einen Bestand von 65.412 TEuro auf.

Der Jahresüberschuss aus der Ergebnisrechnung 2019 mit 1.055 TEuro ist der Allgemeinen Rücklage zugeführt worden.

Das positive Jahresergebnis 2020 (3.176 TEuro) ist aufgrund der Fehlbeträge aus Vorjahren der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Die größte Position auf der Passivseite stellen mit 102.198 TEuro (38,5 Prozent) die Sonderposten dar.

Das städtische Anlagevermögen, wie zum Beispiel Straßen, Schulgebäude und Schuleinrichtungen, wurde und wird in vielen Fällen durch Erschließungsbeiträge und Zuwendungen des Bundes und des Landes (Schul-, Sport-, Feuerschutzpauschale, allgemeine Investitionspauschale) anteilig finanziert.

In der Bilanz sind diese Förderungen des Anlagevermögens als Sonderposten auszuweisen und entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes im Ergebnisplan

ertragswirksam aufzulösen. Die ebenfalls je Vermögensgegenstand zu berechnenden Abschreibungen, die im Ergebnisplan als Aufwand auszuweisen sind, werden somit zum Teil durch die Erträge aus der Sonderpostenauflösung kompensiert. Das Sachanlagevermögen ist zu 49,3 Prozent durch Sonderposten (ohne Sonderposten für den Gebührenaussgleich) finanziert.

Durchschnittlich ist das Sachanlagevermögen also fast zur Hälfte aus Fördermitteln (einschließlich Erschließungsbeiträgen) finanziert.

Eigenkapital und Sonderposten, ohne die Sonderposten für den Gebührenaussgleich und die sonstigen Sonderposten, betragen zusammen 166,344 TEuro oder 62,7 Prozent der Bilanzsumme.

An Rückstellungen wurden 55.309 TEuro oder 20,9 Prozent der Bilanzsumme gebildet. Hiervon entfallen 49.563 TEuro auf die Pensionsrückstellungen.

An Instandhaltungsrückstellungen (Gebäude und Straßen) wurden rund 1.891 TEuro angesetzt.

Die Verbindlichkeiten betragen insgesamt 27.824 TEuro oder 10,5 Prozent der Bilanzsumme.

Hiervon entfallen auf die Verbindlichkeiten aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ 921 TEuro auf die Investitionskredite und 1.773 TEuro auf die Liquiditätskredite. Das Land Nordrhein-Westfalen übernimmt für diese Verbindlichkeiten den vollständigen Schuldendienst.

Die Passive Rechnungsabgrenzung beträgt 9.156 TEuro beziehungsweise 3,5 Prozent der Bilanzsumme.

Ergebnis- und Finanzrechnung

Ertragslage

Im NKF steht der Ergebnisplan im Mittelpunkt der kommunalen Haushaltswirtschaft. Er enthält alle erwarteten Ressourcenzuwächse (Erträge) und voraussichtlichen Ressourcenverbräuche (Aufwendungen), die im Zusammenhang mit der kommunalen Leistungserbringung entstehen.

Das Jahresergebnis aus dem Saldo aller Erträge und Aufwendungen spiegelt die Entwicklung des Eigenkapitals wider. Ein positives Jahresergebnis führt zu einem Zuwachs, ein negatives Jahresergebnis zu einem Verzehr des Eigenkapitals.

Daher ist das Jahresergebnis auch die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn das Jahresergebnis keinen negativen Wert ausweist.

Der Ergebnisplan 2020 war nach der Planung ausgeglichen und weist einen Überschuss von 299 TEuro aus.

Die Haushaltswirtschaft im Jahr 2020 ist deutlich und negativ durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Seit März 2020 sind Abgänge, insbesondere auf Vorauszahlungen, bei der Gewerbesteuer in einem Umfang von rund 2.000 TEuro zu verzeichnen. Der Rückgang beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt rund 1.300 TEuro. Zusätzlich wurde auf Gebühren für die Betreuung in den Kindertagesstätten, durch Kindertagespflege und der Offenen Ganztagschule verzichtet, an diesen Ertragsausfällen beteiligte sich das Land zu 50 Prozent. Weitere Haushaltsverschlechterungen (Mindererträge/Mehraufwendungen) entstanden in diversen Bereichen, zum Beispiel durch zusätzliche Reinigungsaufwendungen und die Beschaffung von Schutzausrüstung. Insgesamt 4.960 TEuro Corona-Schaden wurden durch eine bundes- und landesseitige Kompensation der Gewerbesteuerausfälle (2.005 TEuro) auf 2.955 TEuro gemindert. Durch die Aktivierung dieses „Netto-Schadens“ wurde erreicht, dass sich die Ergebnisrechnung, wie auch die Ergebnisplanung, „unter dem Strich unbeeindruckt“ von der Pandemie zeigt.

An dem Jahresergebnis von 3.176 TEuro (Plan: 299 TEuro/fortgeschriebener Ansatz: –471 TEuro) und dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit von 221 TEuro (Plan: 299 TEuro/fortgeschriebener Ansatz: –471 TEuro) wird deutlich, dass sich trotz Pandemie auch positive Entwicklungen in der Haushaltswirtschaft des Jahres 2020 eingestellt haben.

Zu dieser insgesamt positiven Entwicklung haben – unter Berücksichtigung der Corona-Schäden – folgende Veränderungen gegenüber den (fortgeschriebenen) Ansätzen geführt:

	Mehrertrag/ Minderaufwand	Minderertrag/ Mehraufwand
Steuern und ähnliche Abgaben		1.364 TEuro
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.729 TEuro	
Sonstige Transfererträge	1.035 TEuro	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.982 TEuro
Privatrechtliche Leistungsentgelte		96 TEuro
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	660 TEuro	
Sonstige ordentliche Erträge	2.060 TEuro	
Aktiviertete Eigenleistungen	132 TEuro	
Ordentliche Erträge (Saldo der Veränderungen: 3.175 TEuro)	6.616 TEuro	3.442 TEuro
Personalaufwendungen		467 TEuro
Versorgungsaufwendungen		1.102 TEuro
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259 TEuro	
Bilanzielle Abschreibungen	42 TEuro	
Transferaufwendungen		1.357 TEuro
Sonstige ordentliche Aufwendungen	193 TEuro	
Ordentliche Aufwendungen (Saldo der Veränderungen: 2.432 TEuro)	494 TEuro	2.926 TEuro
Finanzerträge		122 TEuro
Finanzaufwendungen	70 TEuro	
Finanzergebnis (Saldo der Veränderungen: –52 TEuro)	70 TEuro	122 TEuro
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo der Veränderungen: 691 TEuro)	7.180 TEuro	6.490 TEuro
Außerordentliches Ergebnis Saldo der Veränderungen: 2.955 TEuro)	2.955 TEuro	
Jahresergebnis Saldo der Veränderungen: 3.646 TEuro)	10.135 TEuro	6.490 TEuro

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Plan: 221 TEuro/fortgeschriebener Ansatz: –471 TEuro), das den „normalen“ Jahresverlauf unter Einschluss aller Auswirkungen der Pandemie zeigt, ist beeinflusst durch Mehrerträge/Minderaufwendungen von 7.180 TEuro. Dem stehen lediglich Mindererträge/Mehraufwendungen von 6.490 TEuro gegenüber. Dies zeigt, dass die Auswirkungen der Pandemie auf die Haushaltswirtschaft – auch aufgrund der Risikominimierung durch den Jahresabschluss 2019, durch „Einmaleffekte“ sowie insbesondere die bundes- und landesseitige Kompensation des Gewerbesteuerausfalls – nicht dazu geführt haben, dass ein negatives Jahresergebnis verzeichnet werden musste. Es gelingt in Teilen, die Schäden durch die Pandemie „im laufenden Geschäft“ zu kompensieren.

Im Rahmen des außerordentlichen Ergebnisses wird der Corona-Schaden von 2.955 TEuro dargestellt, der das Jahresergebnis zusätzlich verbessert. Der Jahresüberschuss 2020 (3.176 TEuro) muss der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Er kann hier zur Kompensation der Ausbuchung/Ab-schreibung der aktivierten Corona-Schäden ab dem Jahr 2025 dienen.

Finanzlage

Für den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich nach der verabschiedeten Planung ein positiver Saldo von 3.723 TEuro. Durch die Fortschreibung der Ansätze aufgrund der Ermächtigungsübertragungen ergab sich ein negativer Saldo von 3.364 TEuro. Im Ergebnis beträgt der Saldo 2.749 TEuro, da Mehreinzahlungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von 8.043 TEuro eingegangen sind und diesen nur Mehrauszahlungen von 1.930 TEuro gegenüberstehen. Insofern wurde hier eine Verbesserung gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von 6.113 TEuro erreicht. Gegenüber dem Ansatz aus der Haushaltsplanung ergibt sich eine Verschlechterung von 974 TEuro. Einzahlungen im Investitionsbereich wurden mit 10.464 TEuro veranschlagt. Auszahlungen für Investitionen wurden mit 14.205 TEuro veranschlagt. Aufgrund der Ermächtigungsübertragungen ergibt sich ein fortgeschriebener Ansatz der Investitionen von 21.480 TEuro. Nach der Planung entsteht daher ein negativer Saldo von 3.741 TEuro, der fortgeschriebene Ansatz beträgt von 11.017 TEuro.

Gegenüber diesem negativen Saldo beträgt die Verbesserung im Ergebnis 10.264 TEuro.

Somit besteht insgesamt ein Finanzmittelüberschuss von 1.995 TEuro.

Um unterjährig den Finanzbedarf decken zu können wurden Kredite zur Liquiditätssicherung benötigt.

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung betrug am 31.12.2020 1.773 TEuro. Dieser Betrag beinhaltet ausschließlich die Liquiditätskredite aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“.

Investitionskredite wurden mit 433 TEuro aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ aufgenommen. Hier werden Schuldendiensthilfen vom Land Nordrhein-Westfalen gewährt, die auch die Tilgung beinhalten. Gleiches gilt für die aus dem Programm aufgenommenen Liquiditätskredite.

Insgesamt ergibt sich ein positiver Saldo aus der Finanzierungstätigkeit von 730 TEuro.

Dieser Saldo und der zu verrechnende Finanzmittelüberschuss ergeben eine positive Veränderung an eigenen Finanzmitteln von 2.726 TEuro.

Der Bestand an eigenen Finanzmitteln wird dem positiven Bestand an Finanzmitteln des Vorjahres (2.853 TEuro) gegenübergestellt und mit der Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln

(545 TEuro) verrechnet, so dass sich insgesamt ein Bestand an liquiden Mitteln von 6.124 TEuro zum 31.12.2020 ergibt. Dies entspricht dem Bilanzausweis.

Risikomanagement

Um die Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr zu überprüfen, wird jeweils zum 01.05. und 01.09. des Jahres ein Finanzstatusbericht erstellt. Der Bericht soll dazu dienen, Verwaltungsleitung und Rat über den Stand der Haushaltswirtschaft im laufenden Jahr zu informieren. Hierzu haben alle Budget bewirtschaftenden Dienststellen der Stadt Beckum entsprechende Informationen zur aktuellen Situation und eine Prognose bis zum Ende des Haushaltsjahres abzugeben. Der Bericht soll die Haushaltssteuerung unterstützen und der Verwaltungsleitung und dem Kämmerer Entscheidungen über notwendige Maßnahmen zur Gegensteuerung erleichtern.

Darüber hinaus werden zahlreiche Instrumente zur Risikominierung eingesetzt. Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat im Rahmen der letzten überörtlichen Prüfung der Stadt Beckum noch festgestellt: „Der Stadt Beckum liegen die wesentlichen Informationen zur Steuerung ihrer Haushaltswirtschaft vor. Der Verwaltungsführung und den politischen Gremien wird auch unterjährig regelmäßig und umfangreich über die finanzielle Situation berichtet.“

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Das – entgegen der unterjährigen Erwartungen – auch im Bereich des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit im Jahr 2020 positive Ergebnis kann als Beleg für die robuste Haushaltswirtschaft der Stadt Beckum gelten. Das insgesamt positive Jahresergebnis bietet die Chance, den pflichtig zu aktivierenden Corona-Schaden ab dem Jahr 2025 direkt auszubuchen/abzuschreiben und damit nicht künftige Generationen zu belasten.

Die Liquiditätsentwicklung im Jahr 2020 verlief positiv, insbesondere aufgrund der bundes- und landesseitigen Hilfe durch das Gewerbesteuerausgleichsgesetz und durch Verzögerungen bei der Investitionstätigkeit betrug der Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2020 rund 6.100 TEuro und war damit deutlich positiver, als bei Verabschiedung des Haushaltes 2020 erwartet.

Die weiterhin anhaltende Corona-Pandemie beeinflusst auch die Haushaltsplanung und -ausführung des Jahres 2021. Für das Jahr 2021 wurde ein Corona-Schaden in der Planung von 4.109 TEuro ermittelt. Die Unwägbarkeiten des weiteren Pandemieverlaufes bieten naturgemäß Chancen und Risiken. Aktuell zeigt sich insbesondere die Gewerbesteuer auf einem oberhalb der Erwartungen liegenden Niveau. Ob sich hieraus für die Folgejahre Verschlechterungen bei den Finanzzuweisungen des Landes ergeben werden bleibt abzuwarten. Zumindest das Risiko ist vorhanden.

Neben den im Jahr 2020 bundes- und landesseitig zur Verfügung gestellten Mitteln für im Jahr 2020 krisenbedingt entgangene Gewerbesteuereinnahmen sind aktuell keine größeren Kompensationsleistungen mehr zu erwarten. Die nachlassende Hilfsbereitschaft von Bundes- und Landesseite stellt bei weiterhin anhaltender Pandemielage ein Risiko dar. Demgegenüber könnten sich zusätzliche Hilfs- und Konjunkturprogramme positiv auswirken.

Die Refinanzierung der geduldeten Asylsuchenden über die 3-Monats-Frist hinaus soll nach einem aktuellen Gesetzentwurf der Landesregierung verbessert werden. Diese verbesserte Refinanzierung, die für „Bestandsfälle“ mit Einmalzahlungen kombiniert werden soll, stellt eine Chance dar.

Die „Hilfen zur Erziehung“ haben sich im Berichtsjahr weiter erhöht, diese Entwicklung hält an. Dieser landesweit zu beobachtende Trend stellt ein Risiko für die Haushaltswirtschaft dar. Es ist darüber hinaus jedoch insbesondere eine Herausforderung für die Verantwortlichen in diesem Bereich, den

gestiegenen Anforderungen, in quantitativer und qualitativer Hinsicht, gerecht zu werden. Das Wohl des Einzelnen und das fachlich und gesetzlich gebotene Handeln sind der Maßstab.

Die steigenden Belastungen im sozialen Bereich insgesamt sind Risiken für die kommunale Haushaltswirtschaft. Soweit es gelingt, Bund und Land zu weiteren Entlastungen zu bewegen, die dringend erforderlich sind, sind hier auch Chancen vorhanden.

Personalaufwandssteigerungen sollen durch eine angepasste Planung bereits frühzeitig berücksichtigt werden. Die Tarifparteien und der Gesetzgeber müssen jedoch mit Blick auf die Haushaltswirtschaft weiterhin mit Bedacht agieren, insbesondere in Pandemiezeiten.

Die im Jahresabschluss 2020 vorgenommene Bildung von Rückstellungen führt dazu, dass notwendige Zahlungen in der Zukunft zumindest nicht aufwandswirksam werden und damit Ergebnisrechnungen der Zukunft nicht belasten können.

Weitere Konsolidierungen sind grundsätzlich anzustreben. Dabei muss die Entwicklungsfähigkeit der Stadt Beckum gewahrt bleiben. Aufgrund der in der Vergangenheit bereits durchgeführten Konsolidierung wird es schwierig, erneut substanzielle Erfolge in diesem Bereich zu erzielen. Nicht zuletzt bedarf es der meist zeitaufwändigen Abstimmung mit den politischen Entscheidungsträgern. Nicht aus den Augen darf dabei geraten, dass Konsolidierung kein Selbstzweck ist. Es gilt, die Weiterentwicklungsfähigkeit der Stadt Beckum zu erhalten. Es steht außer Frage, dass die Stadt Beckum – so wie die überwiegende Mehrheit der nordrhein-westfälischen Kommunen – nicht in der Lage ist, von außen herangetragene Belastungen, auch durch die Pandemie, durch eigene Einnahmen oder immer neue Sparmaßnahmen und Leistungseinschnitte auszugleichen. Hierfür fehlt auch das Verständnis der Bevölkerung. Dies gilt insbesondere für die gesamtgesellschaftlich zu tragenden steigenden Sozialaufwendungen.

Ob es gelingt, die Liquiditätsausstattung der Stadtkasse weiterhin zu halten und nach Möglichkeit zu verbessern wird insbesondere von Entscheidungen zu künftigen Haushalten abhängen. Aktuell zeichnet sich in der Planung ein Verbrauch der zum 31.12.2020 vorhandenen Liquidität ab.

Prognosebericht

Der Ergebnisplan des Jahres 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.453 TEuro – unter Berücksichtigung eines aktivierten Corona-Schadens von 4.109 TEuro – ab. Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 sieht ebenfalls durchgängig positive Jahresergebnisse vor, ein Corona-Schaden wurde nicht mehr berücksichtigt.

Die Jahresergebnisse 2022 bis 2024 konnten nur unter Berücksichtigung erheblicher Steuererhöhungen der Grundsteuern und der Gewerbesteuer erfolgen. Ob und in welcher Form diese Steuererhöhungen notwendig werden und eine politische Mehrheit finden, muss sich im Rahmen der konkreten Planungen für künftige Haushalte zeigen.

Aktuell zeigt sich insbesondere die Gewerbesteuer gegenüber dem gewählten Ansatz positiv. Dies kann den Corona-Schaden minimieren. Ob sich hieraus negative Konsequenzen für die Schlüsselzuweisungen der Folgejahre ableiten werden, ist noch nicht abzusehen..

Der Haushaltsbericht Mai 2021 prognostiziert zum 31.12.2021 einen weiterhin ausgeglichenen Haushalt.

Nachtragsbericht

Aktuell sind weiterhin erhebliche und vielfältige Auswirkungen durch die Corona-Pandemie auf die Haushaltswirtschaft festzustellen, siehe Prognosebericht.

NKF – Kennzahlenset

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden und Gemeindeverbände (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Darin sind die für die Prüfung wichtigen Kennzahlen zusammengefasst worden. Nach intensiver gemeinsamer Überarbeitung wird für die Haushaltsbeurteilung nunmehr das Kennzahlenset nach dem nachfolgenden Schema zugrunde gelegt:

Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien möglich, auch wenn dies durch unterschiedliche Stellen vorgenommen wird. Die Aufsichtsbehörden sollen das NKF-Kennzahlenset bei der Beurteilung von kommunalen Haushalten einsetzen.

Bei der Auswertung der Kennzahlen ist darauf zu achten, dass das Kennzahlenset nur bei vollständiger Anwendung Schlüsse über die haushaltswirtschaftliche Situation einer Gemeinde zulässt. Die isolierte Betrachtung einzelner Kennzahlen könnte zu Fehlinterpretationen führen.

Aufwandsdeckungsgrad (ADG)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Eigenkapitalquote 1 (EkQ1)

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Kennzahl kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

Eigenkapitalquote 2 (EkQ2)

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 2“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert.

Fehlbetragsquote (FbQ)/Überschussquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt. Im Falle eines positiven Ergebnisses ergibt sich eine „negative Fehlbetragsquote“ die als Überschussquote interpretiert werden kann.

Infrastrukturquote (IsQ)

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

Abschreibungsintensität (Abl)

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird

Drittfinanzierungsquote (DfQ)

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Investitionsquote (InQ)

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.

Anlagendeckungsgrad 2 (AnD2)

Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad II“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

Dynamischer Verschuldungsgrad (DVSG)

Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

Liquidität 2. Grades (Li2)

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“ der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Kurzfristige Verbindlichkeitsquote“ beurteilt werden.

Zinslastquote

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Netto-Steuerquote (NSQ) oder Allgemeine Umlagenquote (AUQ)

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, den Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

Zuwendungsquote (ZwQ)

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Personalintensität (PI)

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird

Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Transferaufwandsquote (TAQ)

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

Nr.	Kennzahlenset NRW (Stand Rd.-Erläss IM NRW vom 01.10.2008)		
	Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation		
1.	Aufwandsdeckungsgrad	(Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	99,8%
2.	Eigenkapitalquote 1	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	26,7%
3.	Eigenkapitalquote 2	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	62,7%
4.	Fehlbetragsquote	(negatives Jahresergebnis / (Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage)) x -100	pos. Jahresergebnis
	Kennzahlen zur Vermögenslage		
5.	Infrastrukturquote	(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) x 100	29,1%
6.	Abschreibungsintensität	(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche	6,4%
7.	Drittfinanzierungsquote	(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf	78,8%
8.	Investitionsquote	Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das	115,8%
	Kennzahlen zur Finanzlage		
9.	Anlagendeckungsgrad 2	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges	95,2%
10.	Dynamischer Verschuldungsgrad (Angabe in Jahren)	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)	21,9
11.	Liquidität 2. Grades	((Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	92,2%
12.	Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100	9,5%
13.	Zinslastquote	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	0,0%
	Kennzahlen zur Ertragslage		
14.	Netto-Steuerquote (bei kreisangehörigen Gemeinden)	(Steuererträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) /	45,3%
14.	Allgemeine Umlagenquote (bei Kreisen und Umlageverbänden alternativ zur Netto-Steuerquote)	(Allgemeine Umlage / ordentliche Erträge) x 100	19,1%
15.	Zuwendungsquote	(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100	32,2%
16.	Personalintensität	(Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	22,3%
17.	Sach- und Dienstleistungsintensität	(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche	17,3%
18.	Transferaufwandsquote	(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	44,6%

Verzicht auf die Erstellung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2020

Federführung: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Beteiligungen: Örtliche Rechnungsprüfung

Auskunft erteilt: Herr Wulf | 02521 29-200 | wulf@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Auf die Erstellung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2020 wird verzichtet.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

§ 116a Absatz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) nennt die Voraussetzungen, bei deren Erfüllung eine Gemeinde von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und eines Gesamtlageberichtes befreit ist. Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat für jedes Haushaltsjahr bis zum 30.09. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres (§ 116a Absatz 2 GO NRW).

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Das kommunale Haushaltswesen wurde im Jahr 2005 durch das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW – NKFG NRW) grundlegend reformiert. Danach wurden die Städte und Gemeinden verpflichtet, erstmals zum 31.12.2010 einen Gesamtabchluss aufzustellen. Die Gesamtabchlüsse bis zum 31.12.2018 liegen in geprüfter Fassung vor. Dem Gesamtabchluss war jeweils als Anlage ein Beteiligungsbericht beizulegen.

Der jährlich erstellte Beteiligungsbericht ist nach Auffassung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) informativ und gut strukturiert.

Die zum Teil hohen Erwartungen, die an die Erstellung eines Gesamtabchlusses geknüpft worden sind, konnten nach Einschätzung der Verwaltung nur zum Teil erfüllt werden.

Zudem steht der mit der Aufstellung verbundene Aufwand in keinem Verhältnis zu den zusätzlich gewonnenen Erkenntnissen.

Am 01.01.2019 ist das Zweite Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – 2. NKFVG NRW) in Kraft getreten. Im Rahmen dieses Gesetzes wurde der § 116a GO NRW eingeführt. Damit wurde analog zum Handelsrecht die Möglichkeit einer Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses eingefügt. Dieser Befreiungstatbestand konnte erstmalig auf den Gesamtabchluss zum 31.12.2019 angewendet werden. Der Rat hat in seiner Sitzung am 25.06.2020 entschieden, dass auf die Erstellung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2019 verzichtet wird (siehe Vorlage 2020/0190 und Niederschrift über die Sitzung).

Gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW ist eine Gemeinde von der Pflicht, einen Gesamtabchluss und einen Gesamtlagebericht aufzustellen, befreit, wenn am Abschlusstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlusstichtag jeweils mindestens 2 der nachstehenden Merkmale zutreffen:

1. die Bilanzsummen in den Bilanzen der Gemeinde und der einzubeziehenden verselbständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 GO NRW übersteigen insgesamt nicht mehr als 1.500.000.000 Euro,
2. die der Gemeinde zuzurechnenden Erträge aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 GO NRW machen weniger als 50 Prozent der ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung der Gemeinde aus,
3. die der Gemeinde zuzurechnenden Bilanzsummen aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 GO NRW machen insgesamt weniger als 50 Prozent der Bilanzsumme der Gemeinde aus.

Gemäß § 116b GO NRW müssen verselbständigte Aufgabenbereiche nicht einbezogen werden, wenn sie für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind.

In die Prüfung, ob die oben aufgeführten Voraussetzungen zur Befreiung vorliegen, sind somit die Jahresabschlüsse der Stadt Beckum, der Städtischen Betriebe Beckum, des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum, des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum, der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH, der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG und der Wasserversorgung Beckum GmbH einzubeziehen, weil sie von wesentlicher Bedeutung für die Darstellung eines Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind.

Für die Prüfung der Voraussetzungen sind gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW die Werte der Jahre 2020 und 2019 heranzuziehen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage lagen die Jahresabschlüsse des Kernhaushaltes, des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH noch nicht in geprüfter und festgestellter Form vor. Für diese Beteiligungen wurden die vorläufigen Werte beziehungsweise in Absprache mit der Geschäftsführung angenäherte Werte herangezogen.

Sobald sämtliche Jahresabschlüsse 2020 vorliegen, wird die Verwaltung eine abschließende Neuberechnung vornehmen und dem Rat über das Ergebnis berichten.

Die Prüfung der Befreiungsmöglichkeit nach § 116a GO NRW wurde anhand eines Berechnungstools der GPA NRW durchgeführt. Die der Berechnung zugrunde gelegten Werte sind in der Anlage 1 zur Vorlage ersichtlich. Als Ergebnis werden alle 3 genannten Kriterien erfüllt. Die Voraussetzungen für eine Befreiung zur Aufstellung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2020 liegen somit vor. Die Ergebnisse der Berechnung können der Anlage 2 zur Vorlage entnommen werden.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses 2020 hat der Rat bis zum 30.09.2021 zu entscheiden (§ 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW). Die Entscheidung des Rates ist der Aufsichtsbehörde jährlich mit der Anzeige des durch den Rat festgestellten Jahresabschlusses der Gemeinde vorzulegen (§ 116 a Absatz 2 Satz 2 GO NRW).

Gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW ist künftig nur dann ein Beteiligungsbericht gemäß § 117 GO NRW zu erstellen, wenn eine Gemeinde von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Gesamtabchlusses Gebrauch macht. Künftig gilt nach dem Willen der Gesetzgebung: Entweder wird ein Gesamtabchluss oder ein Beteiligungsbericht erstellt. Der Beteiligungsbericht ist auch keine Pflichtanlage zum Gesamtabchluss mehr.

Aus Sicht der Verwaltung bietet der Beteiligungsbericht gegenüber dem Gesamtabchluss den umfangreicheren und tatsächlich vollständigeren Überblick über das Geschehen in den Beteiligungen. Insbesondere, da sämtliche Einzelabschlüsse der Beteiligungen über den Beteiligungsbericht vollständig veröffentlicht werden. Demgegenüber enthält der Gesamtabschluss nur eine konsolidierte Darstellung der Zahlen.

Sollte der Rat der Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses 2020 zustimmen, soll der Beteiligungsbericht für das Jahr 2020 dem Rat bis zum Ende des Jahres 2021 vorgelegt werden. Der Beteiligungsbericht ist – sofern er anstelle eines Gesamtabchlusses zu erstellen ist – durch den Rat nach § 117 Absatz 1 GO NRW gesondert in öffentlicher Sitzung zu beschließen.

Da es zukünftig durchaus möglich sein kann, dass die Voraussetzungen für die Befreiung in einem Jahr vorliegen, im darauffolgenden Jahr aber nicht gegeben sind, soll die zahlenmäßige Aufbereitung des Gesamtabchlusses weiterhin erfolgen. Hierdurch ist die Bilanzkontinuität gewährleistet und bei einer möglichen zukünftigen Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses würde sich die aufwendige Erstellung und Prüfung einer „neuen“ Eröffnungsbilanz erübrigen. Die rein zahlenmäßige Gesamtbilanz und Gesamtergebnisrechnung sollen dem Beteiligungsbericht als zusätzliche Informationen hinzugefügt werden. Gegenüber den bislang erstellten Gesamtabchlüssen würden, sofern der Rat die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses 2020 beschließt, tatsächlich nur folgende Teile der bislang erstellten Gesamtabchlüsse entfallen: Gesamtanhang mit Gesamtverbindlichkeitspiegel und Gesamtkapitalflussrechnung sowie Gesamtlagebericht. Dies ist aus Sicht der Verwaltung vertretbar.

Für das Jahr 2020 wurde der Auftrag zur Prüfung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2020 an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner aus Krefeld vergeben. Dies allerdings vorbehaltlich einer tatsächlichen Prüfungsnotwendigkeit.

Anlage(n):

- 1 Prüfung der Befreiungsmöglichkeit – Datenerfassung
- 2 Prüfung der Befreiungsmöglichkeit – Auswertung

Rechtliche Grundlage:

Nach § 116a GO NRW müssen mindestens zwei der nachfolgenden drei Kriterien erfüllt sein, damit eine Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses in Betracht kommt:

1. Die Summe der Bilanzen der Kommune und der einzubeziehenden verselbstständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Abs. 3 GO NRW darf nicht mehr als 1.500.000.000 Euro betragen.
2. Die der Gemeinde zuzurechnenden (= anteiligen) Erträge der vollkonsolidierungspflichtigen verselbstständigten Aufgabenbereiche müssen weniger als 50 Prozent der ordentlichen Erträge der Kommune ausmachen.
3. Die der Gemeinde zuzurechnenden (= anteiligen) Bilanzsummen der vollkonsolidierungspflichtigen verselbstständigten Aufgabenbereiche müssen weniger als 50 Prozent der Bilanzsumme der Kommune ausmachen.

Eine Befreiung kommt nur in Betracht, wenn die Kriterien am Abschlussstichtag und dem vorangehenden Jahr erfüllt sind.

Hinweise:

1. **Bitte füllen Sie die untenstehenden Tabellen aus. In der Registerkarte "Auswertung" wird dann ausgewertet, ob eine Gesamtabchluss-Befreiung in Betracht kommt.**
2. Um die Kriterien überprüfen zu können, ist es notwendig, alle Einheiten des Konzerns nach § 116 Abs. 3 GO NRW zu erfassen. Dabei handelt es sich um die Kommune und
3. Die Bilanzsummen sowie die Erträge der nicht nach NKF bilanzierenden Einheiten müssen bei der Überprüfung nicht an das NKF angepasst werden.
4. Die Erträge der verselbstständigten Aufgabenbereiche sind in das Schema der NKF-Ergebnisrechnung überzuleiten. Die ordentlichen Erträge sind in die Datenerfassung

Dateneingabe:

A) Jahr der Befreiung

B) Daten der Kommune

Name der Kommune	Bilanzsumme in Euro		Ordentliche Erträge in Euro	
	2020	2019	2020	2019
Stadt Beckum	265.154.020,99	255.262.687,41	103.756.185,76	103.987.521,72

C) Daten der vollkonsolidierungspflichtigen verselbstständigten Aufgabenbereiche

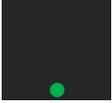
Name des verselbstständigten Aufgabenbereichs	Beteiligungsquote in Prozent		Bilanzsumme in Euro		Anteilige Bilanzsumme in Euro		Ordentliche Erträge in Euro		Anteilige ordentliche Erträge in Euro	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
1 Beckumer Wohnungsgesellschaft	66,6	66,6	9.321.000,00	8.379.900,78	6.210.582,30	5.583.527,89	1.640.000,00	1.283.613,13	1.092.732,00	855.271,43
2 Städtische Betriebe Beckum	100,0	100,0	6.015.965,73	5.744.703,22	6.015.965,73	5.744.703,22	5.035.049,81	4.708.420,13	5.035.049,81	4.708.420,13
3 Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	100,0	100,0	75.272.748,33	74.852.845,90	75.272.748,33	74.852.845,90	10.026.278,92	10.117.352,78	10.026.278,92	10.117.352,78
4 Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	100,0	100,0	25.116.778,28	25.558.263,07	25.116.778,28	25.558.263,07	238.045,90	418.473,81	238.045,90	418.473,81
5 Energieversorgung Beckum GmbH & Co. K	66,0	66,0	21.590.849,82	20.511.683,39	14.249.960,88	13.537.711,04	30.888.698,73	29.843.161,71	20.386.541,16	19.696.486,73
6 Wasserversorgung Beckum GmbH	34,3	34,3	24.764.063,50	24.352.044,94	8.501.503,00	8.360.057,03				
Summe			162.081.405,66	159.399.441,30	135.367.538,52	133.637.108,15	47.828.073,36	46.371.021,56	36.778.647,79	35.796.004,88

Name der Kommune
Stadt Beckum

Jahr der Befreiung
2020

**Kriterium 1
Bilanzsumme**

Nach § 116a Abs. 1 Nr. 1 GO NRW darf die Summe der Bilanzen der Kommune und der einzubeziehenden verselbstständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Abs. 3 GO NRW nicht mehr als 1.500.000.000 Euro betragen.

Berechnung	2020	2019	Auswertung
Bilanzsumme der Kommune	265.154.020,99 €	255.262.687,41 €	
+	+	+	
Summe der Bilanzsummen der verselbstständigten	162.081.405,66 €	159.399.441,30 €	
<u>= < 1.500.000.000,01 € ?</u>	<u>= 427.235.426,65 €</u>	<u>= 414.662.128,71 €</u>	

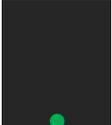
**Kriterium 2
Anteil Erträge**

Nach § 116a Abs. 1 Nr. 2 GO NRW müssen die Erträge der vollkonsolidierungs-pflichtigen verselbstständigten Aufgabenbereiche weniger als 50 Prozent der ordentlichen Erträge der Kommune ausmachen.

Berechnung	2020	2019	Auswertung
Quote Ordentliche Erträge der verselbstständigten Aufgabenbereiche/ Bruttobetrachtung	36.778.647,79 €	35.796.004,88 €	
/			
<u>Ordentliche Erträge der Kommune</u>	<u>103.756.185,76 €</u>	<u>103.987.521,72 €</u>	
<u>= < 50,00 % ?</u>	<u>35,45%</u>	<u>34,42%</u>	Das Kriterium ist erfüllt.

**Kriterium 3
Anteil Bilanzsumme**

Nach § 116a Abs. 1 Nr. 3 GO NRW müssen die Bilanzsummen der vollkonsolidierungs-pflichtigen verselbstständigten Aufgabenbereiche weniger als 50 Prozent der Bilanzsumme der Kommune ausmachen.

Berechnung	2020	2019	Auswertung
Quote Bilanzsummen der verselbstständigten Aufgabenbereiche/ Bruttobetrachtung	126.866.035,52 €	125.277.051,12 €	
/			
<u>Bilanzsumme der Kommune</u>	<u>265.154.020,99 €</u>	<u>255.262.687,41 €</u>	
<u>= < 50,00 % ?</u>	<u>47,85%</u>	<u>49,08%</u>	Das Kriterium ist erfüllt.

**Kriterien 1 bis 3
Gesamtauswertung**

Nach § 116a GO NRW müssen mindestens zwei der obigen drei Kriterien erfüllt sein, damit eine Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabschlusses in Betracht kommt.



Jahresabschluss 2020 der Städtischen Betriebe Beckum und Verwendung des Jahresergebnisses

Federführung: Städtische Betriebe Beckum

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Frau Emmrich | 02521 29-800 | emmrich@beckum.de

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss

29.06.2021 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und dem Lagebericht der Städtischen Betriebe Beckum den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, wird folgendes beschlossen:

1. Jahresabschluss 2020

Der Jahresabschluss der Städtischen Betriebe Beckum mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

Gewinn- und Verlustrechnung

Ergebnis nach Steuern166.500,46 Euro

Jahresüberschuss162.496,79 Euro

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva..... 6.015.965,73 Euro

Passiva..... 6.015.965,73 Euro

2. Behandlung des Jahresüberschusses

Der Jahresüberschuss in Höhe von 162.496,79 Euro wird als Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zugeordnet sind.

Finanzierung

Die Feststellung des Jahresabschlusses hat keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Der Rat entscheidet gemäß § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresergebnisses.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Der Jahresabschluss 2020 der Städtischen Betriebe Beckum wird in der Sitzung des Betriebsausschusses vorgestellt.

Der Jahresabschluss und die Behandlung des Jahresüberschusses sind vom Rat der Stadt Beckum zu beschließen.

Anlage(n):

Prüfbericht des Jahresabschlusses 2020

B e r i c h t

über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2020 und des
Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2020

der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
der Stadt Beckum

Städtische Betriebe Beckum

Ausfertigung Nr.: «Zahl»

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Campus Fichtenhain 57a, 47807 Krefeld
Tel. 0 21 51 – 63 90 - 0
Fax 0 21 51 – 63 90 - 90
E-Mail hp@heilmaier-partner.de
Internet www.heilmaier-partner.de
Amtsgericht Krefeld HRB 3704

Geschäftsführer:
Dirk Abts RA WP StB
Markus Esch RA WP StB
Karl Nauen Dipl.-Kfm. WP StB
Thorsten Pietsch RA StB
Tim Sons Dipl.-Kfm. WP StB



Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
A. Prüfungsauftrag	1
B. Grundsätzliche Feststellungen	2
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung	2
II. Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse	3
C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	4
D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	8
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	8
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	8
2. Jahresabschluss	9
3. Lagebericht	9
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen	10
3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	10
III. Wesentliche Aufgliederungen und Erläuterungen	11
1. Vermögens- und Finanzlage	11
2. Ertragslage	18
E. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages	22
F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers	23
G. Schlussbemerkung	26

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen
Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, %, usw.) auftreten.



Anlagen

Anlage 1	Geschäftsbericht 2020
Anlage 2	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
Anlage 3	Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse
Anlage 4	Aufgliederung und Erläuterung aller Posten des Jahresabschlusses 2020
Anlage 5	Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720
Anlage 6	Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017



Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
bzw.	beziehungsweise
d.h.	das heißt
EigVO	Eigenbetriebsverordnung
EUR	Euro
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO	Gemeindeordnung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätze-gesetz
i.V.m.	in Verbindung mit
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
IKS	Internes Kontrollsystem
KFA	Fachausschuss für öffentliche Unternehmen und Verwaltungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
PH	Prüfungshinweis
PS	Prüfungsstandard
SBB	Städtische Betriebe Beckum
TEUR	Tausend Euro
usw.	und so weiter
VgV	Vergabeverordnung
Vj.	Vorjahr
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen



A. Prüfungsauftrag

- 1 Entsprechend dem Beschluss des Betriebsausschusses vom 17. März 2017 hat uns die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (mit Schreiben vom 2. April 2020) mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung der Stadt Beckum (nachfolgend auch kurz als Betrieb bezeichnet)

Städtische Betriebe Beckum

zum 31. Dezember 2020 beauftragt.

- 2 Der Auftrag erstreckte sich gemäß § 106 der Gemeindeordnung NRW a. F.¹ in Verbindung mit der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen auf die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes unter Einbeziehung der Buchführung nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW und den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG zum 31. Dezember 2020.
- 3 Die Prüfung wurde im April 2021 vor dem Hintergrund der Abstands- und Hygieneregulungen in der Corona-Krise als Fernprüfung von uns durchgeführt.
- 4 Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.
- 5 Über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten" (IDW PS 450) den nachfolgenden Bericht, dem der geprüfte Jahresabschluss (Teil der Anlage 1) sowie der geprüfte Lagebericht (Teil der Anlage 1) beigefügt sind.
- 6 Der Prüfungsbericht richtet sich ausschließlich an die Städtischen Betriebe Beckum.
- 7 Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, die als Anlage 6 beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften", Stand 1. Januar 2017.

¹ Für die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, die für bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 endende Wirtschaftsjahre aufzustellen sind, gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung über die Jahresabschlussprüfung der Eigenbetriebe in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) geändert worden ist, fort. Diese Übergangsregelung gilt auch für Einrichtungen, die gemäß § 107 Absatz 2 entsprechend den Vorschriften über das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geführt werden.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung

8 Die Betriebsleitung hat im Lagebericht die wirtschaftliche Lage des Betriebes beurteilt.

9 Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer vorweg zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestandes und der zukünftigen Entwicklung des Betriebes ein, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden hat. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage des Betriebes ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben.

10 Insbesondere folgende Aspekte der Lageberichterstattung sind hervorzuheben:

Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 162 erwirtschaftet. Gegenüber dem Planansatz von TEUR 10 ergibt sich damit eine Verbesserung von TEUR 152. Im Wesentlichen beruht der Jahresüberschuss darauf, dass die Umsatzerlöse insgesamt höher als geplant waren und die ebenfalls höheren Materialaufwendungen und Abschreibungen dies nicht kompensiert haben. Für die Umsatzerlöse sind insbesondere die höheren Erlöse für Daueraufträge zu nennen, die gleichzeitig auch für den Anstieg der Materialaufwendungen verantwortlich sind. Ferner lagen die Personalaufwendungen durch Langzeiterkrankungen und geringere Tarifsteigerungen als prognostiziert unter dem Planansatz.

11 Der Lagebericht der Betriebsleitung enthält nach unserer Auffassung folgende Kernaussagen zur künftigen Entwicklung sowie zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Betriebes:

- Die Städtischen Betriebe Beckum erfüllen ausschließlich hoheitliche Aufgaben für die Stadt Beckum und dürfen keine Leistungen an private Dritte erbringen. Damit ist die wirtschaftliche Entwicklung der Städtischen Betriebe Beckum abhängig von der Leistungsfähigkeit der Stadt Beckum.
- Im Rahmen der bereits praktizierten interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Kreis Warendorf stellt die seit einiger Zeit diskutierte Umsatzsteuerpflicht für solche Leistungen weiterhin ein mögliches Risiko dar. Die Betriebsleitung wird die Entwicklung hierzu beobachten.
- Die Städtischen Betriebe Beckum optimieren konsequent die eingeführten organisatorischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zusammenlegung auf dem Interkommunalen Bauhof, der Einführung eines Arbeitszeitrahmens und den Fortbildungen der Führungskräfte.



- Es werden Markttests als Vergleich mit anderen privaten oder auch öffentlichen Anbietern für einzelne Aufgaben und Tätigkeitsbereiche durchgeführt, die dazu führen können, dass nicht wirtschaftlich zu erbringende Arbeiten an Dritte (z.B. Sinkkastenreinigung) vergeben werden oder auch zu einer Rekommunalisierung von Leistungen (z.B. Straßenreinigung) führen.
- Die Fachkompetenz der Beschäftigten, die Ortskenntnis sowie die Flexibilität der Aufgabenerledigung bieten Chancen für die Zukunft.
- Im Umgang mit der Corona-Pandemie wurden die erforderlichen Maßnahmen für die betrieblichen Abläufe in Bezug auf das jeweils aktuelle Pandemiegesehen und den damit einhergehenden Verordnungen und Regelungen angepasst. So konnte insbesondere durch konsequente Trennung von Arbeitsgruppen, durch versetzte Arbeitszeiten und durch die festgelegten Arbeitsschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Pandemie eine wesentliche Beeinträchtigung des Betriebsablaufes durch die Pandemie verhindert werden. Im Ergebnis war keine wesentliche Beeinträchtigung des Geschäftsverlaufes festzustellen. Eine belastbare Prognose des weiteren Einflusses der Pandemie aufgrund der zahlreichen Unsicherheitsfaktoren des weiteren Geschehens über den aktuellen Zeitpunkt hinaus ist derzeit nicht möglich.
- Für das Wirtschaftsjahr 2021 weist der Erfolgsplan einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 8 aus, Investitionen sind in Höhe von TEUR 250 geplant.

12 Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage des Betriebes einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Tatsachen bekannt geworden, die diese Aussage in Frage stellen.

II. Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

13 Wesentliche Veränderungen der rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnisse haben sich im Berichtsjahr 2020 nicht ergeben. Zur Darstellung der rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnisse verweisen wir auf die Anlage 3 zu diesem Prüfungsbericht.

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

- 14 Im Rahmen des uns erteilten Auftrages haben wir gemäß § 317 HGB die Buchführung, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020 auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung geprüft.
- 15 Den Lagebericht haben wir auch daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes vermittelt. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung des Lageberichts hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts beachtet worden sind (§ 317 Abs. 2 HGB).
- 16 Über die Prüfung nach § 53 HGrG wird im Abschnitt E. gesondert berichtet.
- 17 Die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht erfolgt nach deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften. Die Rechnungslegung und die dazu eingerichteten internen Kontrollen liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Betriebes. Die Betriebsleitung trägt gleichsam die Verantwortung für die dem Abschlussprüfer gemachten Angaben.
- 18 Unsere Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, die vorgelegten Unterlagen und gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung unter Beachtung der für die Rechnungslegung relevanten deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften zu beurteilen.
- 19 Die Prüfung hat sich nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Betriebes oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden können (§ 317 Abs. 4a HGB).
- 20 Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich daraus üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.



- 21 Grundlage unserer Prüfung waren die handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 316 ff. HGB) sowie die vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung.
- 22 Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden (§ 317 Abs. 1 Satz 3 HGB).
- 23 Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.
- 24 Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- 25 Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.
- 26 Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehene Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2019. Dieser wurde vom Rat der Stadt Beckum in seiner Sitzung am 25. Juni 2020 unverändert festgestellt.
- 27 Grundlage der Prüfung waren die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, Kontoauszüge und Bankbestätigungen der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut des Betriebes.
- 28 Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung des Betriebes und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) zugrunde. Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnissen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Branchenrisiken, Unternehmensstrategie und die daraus resultierenden Geschäftsrisiken sind aus Gesprächen mit der Betriebsleitung und den Mitarbeitern des Betriebes sowie aus Branchenberichten und der einschlägigen Fachpresse bekannt (IDW PS 230, 240, 261).

- 29 Aus den bei der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:
- Veränderungen im Anlagevermögen (insbesondere bei den Positionen Grundstücke/ Gebäude sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung)
 - Veränderung der Darlehensverbindlichkeiten
 - Ansatz und Bewertung der Umsatzerlöse
 - Ansatz und Bewertung der Materialaufwendungen
- 30 Ausgehend von unserer Beurteilung des IKS haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet (IDW PS 250).
- 31 Sowohl analytische Prüfungshandlungen als auch Einzelfallprüfungen wurden nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durch bewusste Auswahl durchgeführt.
- 32 Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen.
- 33 Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
- 34 Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems, sowie des IT-Systems als dessen Teil, haben wir keine Mängel festgestellt. Eine Ausweitung unserer Prüfungshandlungen bzw. Änderungen unserer Prüfungsschwerpunkte war demnach nicht erforderlich.
- 35 Analytische Prüfungshandlungen (IDW PS 312) haben wir im Rahmen von Vorjahresvergleichen einzelner Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie bei der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorgenommen.
- 36 Einzelfallprüfungen haben wir in Stichproben durch bewusste Auswahl durchgeführt (IDW PS 300 n.F. Tz 11, A 50).
- 37 An der Inventur der Vorräte haben wir nicht teilgenommen. Der Bestand ist insgesamt von nachrangiger Bedeutung.



- 38 Bei der Prüfung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben wir auf die Einholung von Saldenbestätigungen verzichtet, da die Bestände an Forderungen und Verbindlichkeiten unseres Erachtens nach nicht von wesentlicher Bedeutung für den Jahresabschluss sind und ausreichende Nachweise auf andere Weise erbracht werden konnten.
- 39 Bei der Prüfung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt haben wir auf die Einholung von Saldenbestätigungen verzichtet, da ebenfalls Nachweise auf andere Weise erbracht werden konnten.
- 40 Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldposten erfolgte durch Bücher, Verträge sowie sonstige Unterlagen und Belege.
- 41 Wir erhielten von den Hausbanken des Betriebes (Sparkasse Beckum-Wadersloh, Volksbank Beckum-Lippstadt eG) umfassende Bestätigungen über die Höhe der Salden und über sonstige für die Abschlussprüfung bedeutsame Sachverhalte. Für die Darlehen des Betriebes lagen uns Bankbestätigungen bzw. Kontoauszüge zum 31. Dezember 2020 der kreditgewährenden Banken vor.
- 42 Der Betrieb hat wesentliche Teilbereiche seiner Buchführung, nämlich die Lohn- und Gehaltsabrechnung, auf die Stadt Beckum ausgelagert. Zur Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der ausgelagerten Teile der Buchführung haben wir die vom Betrieb eingerichteten Kontrollmaßnahmen über die Tätigkeit der Lohn- und Gehaltsabrechnung durch die Stadt Beckum geprüft.
- 43 Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von der Betriebsleitung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden. Ergänzend hierzu hat uns die Betriebsleitung die berufsbliche Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss abgegeben (IDW PS 303).

D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

- 44 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen, der Jahresabschluss sowie der Lagebericht den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags entsprechen.

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

- 45 Die Organisation der Buchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, geordnete und zeitgerechte Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.
- 46 Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht. Im Einzelnen waren dies insbesondere Unterlagen zu Betriebsabrechnungen, wesentliche Verträge und Planungsrechnungen (Erfolgs- und Finanzplanung).
- 47 Die IT-gestützte Rechnungslegung gewährleistet die Sicherheit der für die Zwecke der Rechnungslegung verarbeiteten Daten und damit eine Verarbeitung entsprechend den GoB gem. § 238 HGB.
- 48 Das von der Betriebsleitung eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang grundsätzlich angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchhaltung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.
- 49 Die Finanzbuchführung einschließlich der Nebenbücher (Anlagenbuchführung sowie Debitoren- und Kreditorenkontokorrent) wird über ein eigenes IT-System unter Einsatz der Software H+H ProDoppik, Version 4.09 A9, Version 4.10 A10, 12 und 14 bzw. Version 5.00 A8 der H+H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin, abgewickelt.
- 50 Die Lohn- und Gehaltsabrechnung ist auf die Stadt Beckum ausgelagert.

- 51 Die Bücher wurden zutreffend aus den Zahlen der Vorjahresbilanz eröffnet und ordnungsgemäß geführt. Die Belegfunktion ist erfüllt.
- 52 Die Organisation des Rechnungswesens ist den Verhältnissen der Gesellschaft angemessen.

2. Jahresabschluss

- 53 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung stellen wir fest, dass im Jahresabschluss alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen und rechtsformgebundenen Regelungen beachtet sind.
- 54 Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Gliederung der Bilanz (Teil der Anlage 1) und der Gewinn- und Verlustrechnung (Teil der Anlage 1) entsprechen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung i. V. m. den relevanten Vorschriften des HGB.
- 55 Soweit in der Bilanz oder in der Gewinn- und Verlustrechnung Darstellungswahlrechte bestehen, erfolgen die entsprechenden Angaben weitgehend im Anhang.
- 56 In dem von der Betriebsleitung aufgestellten Anhang (Teil der Anlage 1) sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt.

3. Lagebericht

- 57 Der Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

- 58 Nach unseren Feststellungen vermittelt der Jahresabschluss - d. h. als Gesamtaussage des Jahresabschlusses, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt - unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung - ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes (§ 264 Abs. 2 HGB).
- 59 Der Betrieb hat im Anhang die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angegeben. Bei unseren nachfolgenden Ausführungen gehen wir daher insbesondere auf die Sachverhalte ein, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie in ihrer Gesamtwirkung im Zusammenhang mit anderen Maßnahmen und Sachverhalten von wesentlicher Bedeutung sind (IDW PS 250).
- 60 Im Übrigen verweisen wir auf die weiterführenden Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses in Anlage 4 und auf die analytische Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im folgenden Abschnitt D. III.

2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen

- 61 Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erfolgen unter Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) und sind an den handelsrechtlichen Bestimmungen ausgerichtet. Sie werden grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.
- 62 Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen werden im Anhang dargestellt.

3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

- 63 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen, die Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes haben, liegen nicht vor.

III. Wesentliche Aufgliederungen und Erläuterungen

64 Zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erläutern wir nachstehend die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes sowie die wesentlichen Aufgliederungen der Abschlussposten, soweit diese für die zutreffende Einschätzung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind.

1. Vermögens- und Finanzlage

65 In der nachstehenden Übersicht haben wir die Posten der Bilanz zum 31. Dezember 2020 nach Fristigkeiten gegliedert und den entsprechenden Zahlen der beiden Vorjahre gegenübergestellt, wobei die Bilanzpositionen nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten modifiziert worden sind.

66 Die **Aktiva** haben sich wie folgt entwickelt:

<u>Aktiva</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>+ / - Vj.</u>
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Langfristig gebundenes Vermögen				
Anlagevermögen	5.247	5.303	5.176	- 127
2. Kurzfristig gebundenes Vermögen				
Vorräte	5	4	14	+ 10
Forderungen Lieferungen und Leistungen	7	1	7	+ 6
Forderungen gegenüber der Stadt	511	429	567	+ 138
Sonstige Vermögensgegenstände	2	0	0	+ 0
Geldmittel	21	1	245	+ 244
Rechnungsabgrenzungsposten	11	7	7	+ 0
	557	442	840	+ 398
Gesamtvermögen	5.804	5.745	6.016	+ 271

67 Die **Bilanzsumme** hat sich von TEUR 5.745 um TEUR 271 auf TEUR 6.016 erhöht.

68 Das **Anlagevermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 5.303 um TEUR 127 auf TEUR 5.176 verringert.

69 Die Entwicklung des Anlagevermögens zeigt die nachstehende Übersicht:

	TEUR	TEUR
Stand 01.01.2020		5.303
<u>Anlagenzugänge</u>		
Technische Anlagen, Maschinen	21	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	167	188
Abschreibungen		-315
Anlagenabgänge		unter 1
Stand 31.12.2020		5.176

70 Die Anlagenzugänge belaufen sich auf TEUR 188 und die Abschreibungen des Berichtsjahres 2020 betragen TEUR 315.

71 Beim **Vorratsvermögen** (TEUR 14; Vorjahr: TEUR 4) handelt es sich um Schüttgüter und Streugut für den Winterdienst.

72 Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** belaufen sich auf TEUR 7 (Vorjahr: TEUR 1) und betreffen insbesondere Erstattungsansprüche gegen den Kreis Warendorf für Reparaturen.

73 Die **Forderungen gegenüber der Stadt** (TEUR 567; Vorjahr: TEUR 429) enthalten im Wesentlichen Lieferungs- und Leistungsforderungen an die Stadt Beckum aus den Abrechnungen erbrachter Dauer- und Einzelaufträge für verschiedene Fachdienste.

74 Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** (TEUR 7; Vorjahr: TEUR 7) enthält abgegrenzte Aufwendungen für die Nutzungsgebühr des GPS-Systems (TEUR 5) und für Kfz-Steuern (TEUR 2).

75 Die **Passiva** haben sich wie folgt entwickelt

<u>Passiva</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>+/- Vj.</u>
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Eigenkapital				
Stammkapital	250	250	250	+ 0
Kapitalrücklage	358	358	358	+ 0
Ergebnisvortrag	45	-3	91	+ 94
Jahresergebnis	-48	94	162	+ 68
Bilanzielles Eigenkapital	605	699	861	+ 162
Sonderposten Investitionszuwendungen	12	8	7	- 1
Wirtschaftliches Eigenkapital	617	707	868	+ 161
2. Lang- und mittelfristiges Fremdkapital				
Darlehen	4.368	4.219	4.074	- 145
3. Kurzfristiges Fremdkapital				
Rückstellungen	285	333	379	+ 46
Darlehen	303	358	353	- 5
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	47	39	184	+ 145
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben	136	42	113	+ 71
Sonstige Verbindlichkeiten	48	47	45	- 2
	819	819	1.074	+ 255
	5.804	5.745	6.016	+ 271

76 Das **wirtschaftliche Eigenkapital** hat sich um TEUR 161 auf TEUR 868 erhöht. Dies resultiert aus dem Jahresüberschuss 2020 sowie der Auflösung der Sonderposten.

77 Im Berichtsjahr hat sich der **Sonderposten für Investitionszuwendungen** (TEUR 7) um TEUR 1 verringert, da die Auflösung der erhaltenen Zuwendungen entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände erfolgt. Der Sonderposten wird dem wirtschaftlichen Eigenkapital zugeordnet.

78 Die **Rückstellungen** haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2020 TEUR	Inanspruch- nahme TEUR	Auf- lösung TEUR	Zu- führung TEUR	Stand 31.12.2020 TEUR
Steuern	unter 1	0	unter 1	unter 1	unter 1
Archivierung	1	0	0	0	1
Resturlaub	196	-196	0	234	234
Gleitzzeit	128	-128	0	135	135
Abschluss- und Prüfungskosten	7	-5	-2	8	8
Berufgenossenschaft	1	-1	0	1	1
	333	-330	-2	378	379
	333	-330	-2	378	379

79 Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** haben sich um TEUR 150 verringert. Der Rückgang resultiert aus den planmäßigen Tilgungen von TEUR 328 und dem Rückgang des Kontokorrents in Höhe von TEUR 32, denen eine Darlehensaufnahme von TEUR 210 gegenübersteht.

80 Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** haben sich im Vorjahresvergleich um TEUR 145 auf TEUR 184 erhöht.

81 Von den **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben** (TEUR 113; Vorjahr: TEUR 42) entfallen TEUR 113 (Vorjahr: TEUR 41) auf Lieferungs- und Leistungsverbindlichkeiten gegenüber der Stadt Beckum und unter TEUR 1 (Vorjahr: unter TEUR 1) gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder.

82 Die **sonstigen Verbindlichkeiten** (TEUR 45; Vorjahr: TEUR 47) enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer (TEUR 36) sowie Zins- und Tilgungsleistungen für Darlehen (TEUR 8).

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

83 Die Vermögens- und Finanzlage soll im Folgenden anhand von Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur sowie zur Finanz- und Liquiditätsstruktur dargestellt werden.

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
	TEUR	TEUR	TEUR
<u>Anlagevermögen</u>	5.247	5.303	5.176
Gesamtvermögen	5.804	5.745	6.016
Anlagenintensität	90,4%	92,3%	86,0%
<u>Wirtschaftliches Eigenkapital</u>	617	707	868
Gesamtvermögen	5.804	5.745	6.016
Eigenkapitalquote	10,6%	12,3%	14,4%
<u>Fremdkapital</u>	5.187	5.038	5.148
Gesamtvermögen	5.804	5.745	6.016
Fremdkapitalquote	89,4%	87,7%	85,6%
<u>Wirtschaftliches Eigenkapital</u>	617	707	868
<u>Anlagevermögen</u>	5.247	5.303	5.176
Anlagendeckungsgrad I	11,8%	13,3%	16,8%
<u>Eigenkapital + lang- und mittelfristiges Fremdkapital</u>	4.985	4.926	4.942
<u>Anlagevermögen</u>	5.247	5.303	5.176
Anlagendeckungsgrad II	95,0%	92,9%	95,5%
kurz- und mittelfristige Forderungen	520	430	574
Geldmittel	21	1	245
Rechnungsabgrenzungsposten	11	7	7
Umlaufvermögen ohne Vorräte	552	438	826
Kurzfristiges Fremdkapital	-819	-819	-1.074
Liquidität 2. Grades (absolut)	-267	-381	-248
Liquidität 2. Grades	-67,4%	-53,5%	-76,9%
Überdeckung (+) / Unterdeckung (-)	-267	-381	-248

Die Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage zeigen Folgendes:

- 84 Die Kennzahl **Anlagenintensität** stellt das Verhältnis zwischen dem Anlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz dar. Ein hoher Wert der Anlagenintensität verlangt in der Regel einen hohen Anteil von Eigenkapital bzw. langfristigem Fremdkapital am Gesamtkapital. Die Anlagenintensität hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 6,3 %-Punkte auf 86,0 % verringert.
- 85 Nach Prüfungshinweis IDW PH 9.720.1 ist die **Eigenkapitalausstattung** grundsätzlich dann ausreichend, wenn die Aufgabenerfüllung insbesondere unter Berücksichtigung der individuellen wirtschaftlichen Situation, der Möglichkeit notwendiges Kapital zu beschaffen und im Hinblick auf die zukünftigen Investitionen mit der vorhandenen Eigenkapitalausstattung gesichert ist. Die Berechnung zeigt, dass die Eigenkapitalquote der Städtischen Betriebe unter Zugrundelegung des wirtschaftlichen Eigenkapitals 14,4 % beträgt. Der Anstieg um 2,1 %-Punkte resultiert aus dem Jahresüberschuss.
- 86 Die Kennzahlen zum **Anlagendeckungsgrad** ermitteln spezifische Relationen zwischen langfristigen Vermögens- und Kapitalpositionen. Beim Anlagendeckungsgrad II wird neben dem wirtschaftlichen Eigenkapital das langfristige Fremdkapital in die Kapitalposition mit eingerechnet. Grundsätzlich sollte die Kapitalüberlassungsdauer der Kapitalbindungsdauer entsprechen, da ansonsten, wenn Kapital in größerem Umfang länger gebunden ist, als es seitens der Kapitalgeber zur Verfügung gestellt worden ist, Kapitalstrukturrisiken entstehen können. Die Deckung des Anlagevermögens durch lang- und mittelfristige Finanzierungsmittel beträgt zum Bilanzstichtag 95,5 % (Vorjahr: 92,9 %).
- 87 Die **Liquidität 2. Grades** beträgt zum Bilanzstichtag -76,9 % (Vorjahr: -53,5 %). Es bestand eine buchmäßige Unterdeckung in Höhe von TEUR 248 (Vorjahr: TEUR 381). Die buchmäßige Unterdeckung ist vor allem auf die kurz- und mittelfristigen Darlehensverbindlichkeiten und sonstigen Rückstellungen zurückzuführen. Vor dem Hintergrund, dass der Betrieb ausschließlich hoheitliche Aufgaben für die Stadt Beckum erfüllt, ergeben sich aus der buchmäßigen Unterdeckung keine tatsächlichen Liquiditätsrisiken.

Kapitalflussrechnung

- 88 Die Kapitalflussrechnung soll zusätzlich zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ergänzende Informationen über die Entwicklung der finanziellen Lage des Betriebes geben, die nicht unmittelbar aus dem Jahresabschluss entnommen werden können.

	<u>2019</u> TEUR	<u>2020</u> TEUR
Jahresergebnis	94	162
+ Abschreibungen	297	315
+/- Ergebnis aus Anlagenabgängen	-34	-13
-/+ Zinserträge / -aufwendungen	102	87
- Erträge Auflösung Sonderposten	-4	-1
+/- Veränderung Rückstellungen	48	46
+/- Veränderung der übrigen Aktiva	95	-155
+/- Veränderung der übrigen Passiva	-103	216
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	495	657
- Auszahlungen für Anlageninvestitionen	-353	-188
+ Einzahlungen aus Anlagenabgängen	34	13
= Cashflow aus Investitionstätigkeit	-319	-175
= Freier Cashflow	176	482
+ Darlehensaufnahme	176	210
- Darlehenstilgungen	-291	-328
- Gezahlte Zinsen	-102	-87
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-217	-205
Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln	-41	277
+ Finanzmittelbestand am 1.1.	9	-32
= Finanzmittelbestand am 31.12.	-32	245
Zusammensetzung:		
Bankguthaben, Kassenbestand	1	245
Kontokorrentkredit	-33	0
Finanzmittelbestand am 31.12.	-32	245

- 89 Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug TEUR 657 (Vorjahr: Mittelzufluss TEUR 495). Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit betrug per Saldo TEUR 175 (Vorjahr: Mittelabfluss TEUR 319). Aus der Finanzierungstätigkeit ergab sich per Saldo ein Mittelabfluss in Höhe von TEUR 205 (Vorjahr: Mittelabfluss TEUR 217). Insgesamt sind im Berichtsjahr somit liquide Mittel in Höhe von EUR 277 zugeflossen. Zum Finanzmittelfonds gehören Bankguthaben und der Kassenbestand des Betriebes.

2. Ertragslage

- 90 Die Ertragslage wird im Folgenden anhand einer Gegenüberstellung der Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung mit den entsprechenden Vorjahreszahlen erläutert.
- 91 Der **Jahresüberschuss** des Berichtsjahres 2020 beträgt TEUR 162 (Vorjahr: Jahresüberschuss TEUR 94).

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>+ / - Vj.</u>
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	4.505	4.653	4.979	+ 326
Bestandsveränderungen	2	-2	10	+ 12
Sonstige betriebliche Erträge	47	57	45	- 12
Betriebserträge	4.554	4.708	5.034	+ 326
Materialaufwand	-658	-600	-754	+ 154
Personalaufwand	-3.272	-3.348	-3.426	+ 78
Abschreibungen	-301	-297	-315	+ 18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-259	-264	-286	+ 22
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	0	0	+ 0
Sonstige Steuern	-3	-3	-4	+ 1
Betriebsaufwendungen	-4.494	-4.512	-4.785	+ 273
Betriebsergebnis	60	196	249	+ 53
Finanzergebnis	-108	-102	-87	+ 15
Jahresergebnis	-48	94	162	+ 68

92 Somit ergibt sich folgender Kostendeckungsgrad:

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>+/- Vj.</u>
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	4.505	4.653	4.979	+326
Saldo übrige Erträge / Aufwendungen	-4.553	-4.559	-4.817	-258
Jahresergebnis	-48	94	162	+68
Kostendeckungsgrad	98,9%	102,1%	103,4%	+1,3% -Punkte

93 Die **Umsatzerlöse** belaufen sich auf TEUR 4.979 (Vorjahr: TEUR 4.653). Die Umsatzerlöse haben sich im Vorjahresvergleich im Einzelnen wie folgt entwickelt:

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>+/- Vj.</u>
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erlöse aus Daueraufträgen	2.833	2.881	3.153	+272
Erlöse aus Einzelaufträgen	1.186	1.352	1.303	-49
Erlöse Sonstiger Service	98	99	176	+77
Erlöse aus Geschäften mit anderen Eigenbetrieben	148	118	110	-8
Erlöse aus Geschäften mit Dritten (Kreis Warendorf)	22	17	20	+3
Grundstückserträge	64	65	63	-2
Sonstiges	154	121	154	+33
Umsatzerlöse	4.505	4.653	4.979	+326

94 Die **sonstigen betrieblichen Erträge** setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>+/- Vj.</u>
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge aus Versicherungserstattungen	2	0	2	+2
Erträge Anlagenabgänge	0	34	13	-21
Erträge aus der Auflösung Rückstellungen	40	2	2	+0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4	4	1	-3
Zuschüsse Bürgerarbeit	0	16	27	+11
Übrige Erträge	1	1	0	-1
Sonstige betriebliche Erträge	47	57	45	-12

95 Die **Materialaufwendungen** haben sich wie folgt entwickelt:

	<u>2018</u> TEUR	<u>2019</u> TEUR	<u>2020</u> TEUR	<u>+/- Vj.</u> TEUR
Unterhaltung Dienstfahrzeuge (Kfz-Reparaturmaterial und Kraftstoffe)	200	194	199	+5
Arbeitsmaterial	112	102	110	+8
Arbeitsmaterial für Dritte	128	99	136	+37
Dienstkleidung	12	29	32	+3
	<hr/> 452	<hr/> 424	<hr/> 477	
Fremdleistungen	98	99	176	+77
Fremdreparaturen	5	9	27	+18
Abfallbeseitigung	45	40	42	+2
Ausleihen für Dritte	13	8	5	-3
Versicherungen Dienstfahrzeuge	17	16	22	+6
Unterhaltung Photovoltaikanlage	24	1	2	+1
Sonstiges	4	3	3	+0
	<hr/> 206	<hr/> 176	<hr/> 277	<hr/> +101
Materialaufwand	<hr/> 658	<hr/> 600	<hr/> 754	<hr/> +154

96 Die **Personalaufwendungen** haben sich wie folgt entwickelt:

	<u>2018</u> TEUR	<u>2019</u> TEUR	<u>2020</u> TEUR	<u>+/- Vj.</u> TEUR
Entgelte	2.547	2.555	2.620	+65
Veränderung Rückstellungen	-5	48	46	-2
	<hr/> 2.542	<hr/> 2.603	<hr/> 2.666	<hr/> +63
Sozialversicherung	507	521	528	+7
Altersversorgung	212	215	214	-1
Beihilfe	0	0	1	+1
Übriges	11	9	17	+8
	<hr/> 730	<hr/> 745	<hr/> 760	<hr/> +15
Personalaufwand	<hr/> 3.272	<hr/> 3.348	<hr/> 3.426	<hr/> +78

97 Die **durchschnittlichen Personalaufwendungen** je Mitarbeiter haben sich wie folgt entwickelt:

	<u>2018</u> TEUR	<u>2019</u> TEUR	<u>2020</u> TEUR	<u>+/- Vj.</u> TEUR
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	63	64	65	+1
Personalaufwand	3.272	3.348	3.426	+78
Personalaufwand / Mitarbeiter	51,9	52,3	52,7	+0,4

98 Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2018</u> TEUR	<u>2019</u> TEUR	<u>2020</u> TEUR	<u>+/- Vj.</u> TEUR
Wasser, Gas- und Strombezugskosten	16	14	13	-1
Versicherungen	37	24	22	-2
Sach- und Personalkosten Verwaltung	84	88	99	+11
Datenverarbeitungskosten	31	34	42	+8
Aus- und Fortbildung	11	23	30	+7
Grundbesitzabgaben	14	14	15	+1
Reinigungskosten	15	15	11	-4
Abschuss- und Prüfungskosten	7	7	8	+1
Zuführung Rückstellungen	0	0	0	+0
Übrige Aufwendungen	44	45	46	+1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	259	264	286	+22

99 Die **Sonstigen Steuern** betreffen die Kfz-Steuern.



E. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages

- 100 Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 "Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG" beachtet.
- 101 Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt worden sind.
- 102 Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in der Anlage 5 dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers

103 Nach dem Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir für den als Teil der Anlage 1 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und den als Teil der Anlage 1 beigefügten Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung der Stadt Beckum Städtische Betriebe Beckum den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Städtischen Betriebe Beckum, Beckum:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Städtischen Betriebe Beckum, Beckum – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Städtischen Betriebe Beckum für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a. F.² unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforder-

² Für die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, die für bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 endende Wirtschaftsjahre aufzustellen sind, gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung über die Jahresabschlussprüfung der Eigenbetriebe in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) geändert worden ist, fort. Diese Übergangsregelung gilt auch für Einrichtungen, die gemäß § 107 Absatz 2 entsprechend den Vorschriften über das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geführt werden.

rungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“



G. Schlussbemerkung

- 104 Den vorstehenden Prüfungsbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Städtischen Betriebe Beckum, Beckum, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2020 erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).
- 105 Der von uns mit Datum vom 28. April 2021 erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt F. "Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers" enthalten.
- 106 Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/ oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Krefeld, den 28. April 2021

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dirk Abts
Wirtschaftsprüfer



DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

ANLAGEN



Jahresabschluss
31. Dezember 2020



Herausgeber:

STADT BECKUM



DER BÜRGERMEISTER

www.beckum.de

Kontaktdaten:

Stadt Beckum

Weststraße 46

59269 Beckum

02521 29-0

02521 2955-199 (Fax)

stadt@beckum.de



Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

Elektronische Kopie

Inhaltsverzeichnis

Herausgeber:.....	2
Kontaktdaten:	2
Vorwort.....	5
I. Bilanz	6
II. Gewinn- und Verlustrechnung	8
III. Anlagespiegel.....	9
IV. Anhang	11
A Allgemeine Angaben.....	11
B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	11
C Angaben zu den Posten der Bilanz.....	12
1. Aktivseite	12
2. Passivseite	13
D Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	17
1. Umsatzerlöse.....	17
2. Bestandsveränderungen	19
3. Sonstige betriebliche Erträge.....	19
4. Materialaufwand.....	20
5. Personalaufwand	20
6. Abschreibungen.....	21
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	22
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22
9. Sonstige Steuern.....	22
E Spezielle Angaben	22
1. Spezielle Angaben nach Handelsgesetzbuch und Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen	22
2. Änderung im Bestand	23
3. Zusammensetzung des Eigenkapitals.....	23
4. Entwicklung der Rückstellungen.....	24
F Nachtragsbericht.....	25

G	Ergänzende Angaben	25
1.	Betriebsleitung.....	25
2.	Betriebsausschuss – Mitglieder im Wirtschaftsjahr 2019	25
3.	Gesamtbezüge der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses.....	26
4.	Vorschlag zur Verwendung des Jahresfehlbetrags.....	26
V.	Lagebericht	27
A	Geschäftsverlauf	27
1.	Umsatzerlöse.....	27
2.	Bestandsveränderungen	27
3.	Sonstige betriebliche Erträge.....	28
4.	Materialaufwand	28
5.	Personalaufwand.....	28
6.	Abschreibungen.....	28
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	28
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag.....	28
B	Lage der Einrichtung	29
1.	Lage der Einrichtung.....	29
2.	Vermögens- und Finanzlage.....	30
3.	Ertragslage	31
C	Risikomanagement	31
D	Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG	32
E	Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung	32
1.	Risiken.....	32
2.	Chancen.....	33
F	Voraussichtliche Entwicklung der Städtische Betriebe Beckum	34
	Anlagen	35
A	Kontennachweis Aktiva	35
B	Kontennachweis Passiva	37
C	Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung	39

Vorwort

Die Städtischen Betriebe Beckum wurden als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Beckum mit Ratsbeschluss vom 28. November 2002 zum 1. Januar 2004 gegründet.

Die Städtischen Betriebe Beckum werden gemäß § 107 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wie ein Eigenbetrieb geführt und sind organisatorisch und wirtschaftlich selbstständig, ohne jedoch eine eigene Rechtspersönlichkeit zu besitzen. Der Bürgermeister der Stadt Beckum bleibt daher der Dienstvorgesetzte der Beschäftigten. Ihm obliegt die Globalsteuerung im Rahmen der städtischen Gesamtverantwortung. Die Zuständigkeit des Rates der Stadt Beckum bleibt erhalten.

Gemäß der Betriebssatzung für die Städtischen Betriebe Beckum umfassen die Aufgaben dieser Einrichtung die Erledigung der der Stadt Beckum obliegenden Aufgaben der Anlage und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Grünflächen und Sportanlagen, die Durchführung sowie die Gewährleistung der Aufgaben der Straßenreinigung sowie die Erbringung von Serviceleistungen für weitere Organisationseinheiten der Stadt Beckum.

Die Städtischen Betriebe Beckum dürfen sich als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Beckum aufgrund verschiedener gesetzlicher Bestimmungen nicht am Wettbewerb beteiligen. Bei einem Verstoß läge ein sittenwidriges Verhalten der Kommune vor, da vom Gesetz geschützte Wirtschaftsinteressen privater Unternehmen betroffen wären.

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

Beckum, den 06. April 2021


Barbara Ermenrich
Technische Betriebsleitung


Thomas Wulf
kaufmännische Betriebsleitung

I. Bilanz

Aktiva	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
A Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.965.131,85	4.035.474,92
2. Technische Anlagen und Maschinen	507.213,18	570.122,19
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	703.326,42	697.009,90
	5.175.672,45	5.302.608,01
B Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.254,50	3.785,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.728,18	682,00
2. Forderungen gegen die Stadt	567.356,59	428.773,92
3. Sonstige Vermögensgegenstände	91,25	128,34
III. Schecks, Kassen- und Bankbestand		
Kassen- und Bankbestand	244.502,66	1.287,87
	832.933,18	434.657,91
C Rechnungsabgrenzungsposten	7.360,10	7.437,30
Bilanzsumme Aktiva	6.015.965,73	5.744.703,22

Passiva	31.12.2020		31.12.2019	
	Euro		Euro	
A Eigenkapital				
I. Stammkapital	250.000,00		250.000,00	
II. Kapitalrücklage	357.754,62		357.754,62	
III. Verlustvortrag	0,00		-2.383,87	
Gewinnvortrag	91.648,27		0,00	
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	162.496,79		94.032,14	
		861.899,68		699.402,89
B Sonderposten				
aus Zuschüssen		6.292,76		7.523,69
C Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	307,00		124,91	
2. Sonstige Rückstellungen	378.567,50		333.257,00	
		378.874,50		333.381,91
D Verbindlichkeiten				
1. gegenüber Kreditinstituten	4.426.190,00		4.577.346,33	
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 352.585,54°Euro (Vorjahr: 358.218,79°Euro)				
• davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr 4.073.604,46°Euro (Vorjahr: 4.219.127,54°Euro)				
2. aus Lieferungen und Leistungen	184.125,54		38.818,89	
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 184.125,54°Euro (Vorjahr: 38.818,89°Euro)				
3. gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben	113.200,86		41.408,75	
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 113.200,86°Euro (Vorjahr: 41.408,75°Euro)				
4. Sonstige Verbindlichkeiten	45.382,39		46.820,76	
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 45.382,39°Euro (Vorjahr: 46.820,76°Euro)				
• davon aus Steuern 36.592,27°Euro				
• (Vorjahr: 38.452,36°Euro)				
		4.768.898,79		4.704.394,73
Bilanzsumme Passiva		6.015.965,73		5.744.703,22

II. Gewinn- und Verlustrechnung

	PLAN 2020 Euro	IST 31.12.2020 Euro	IST 31.12.2019 Euro
1. Umsatzerlöse	4.854.000,00	4.978.949,43	4.653.443,89
2. Bestandsveränderungen	0,00	10.468,72	-1.597,04
3. Sonstige betriebliche Erträge	44.500,00	45.631,66	56.573,28
4. Materialaufwand	667.000,00	753.496,56	600.388,48
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezo- gene Waren	450.000,00	477.119,71	423.972,31
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	217.000,00	276.376,85	176.416,17
5. Personalaufwand	3.545.000,00	3.426.093,10	3.348.485,16
a) Löhne und Gehälter	2.756.500,00	2.666.449,19	2.603.496,15
b) Soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Alters- versorgung: 214.086,79°Euro Vorjahr: 215.225,92°Euro)	788.500,00	759.643,91	744.989,01
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anla- gevermögens und Sachanlagen	303.000,00	315.413,30	297.022,50
7. Sonstige betriebliche Aufwendun- gen)	284.150,00	286.158,03	263.421,15
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86.000,00	87.081,36	102.292,53
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	307,00	-220,77
10. Ergebnis nach Steuern	13.350,00	166.500,46	97.031,08
11. Sonstige Steuern	3.400,00	4.003,67	2.998,94
12. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	9.950,00	162.496,79	94.032,14

III. Anlagespiegel

Anlagenmachweis der Städtische Betriebe Beckum zum 31.12.2020													
Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte				
	Anfangsstand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand 31.12.2020	Anfangsstand 01.01.2020	Zugänge, das heißt Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgänge, d. h. angesamelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand 31.12.2020	Restbuchwerte 31.12.2020	Restbuchwerte 01.01.2020		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	14.994,00	0,00	0,00	0,00	14.994,00	14.993,00	0,00	0,00	14.993,00	1,00	1,00		
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	14.994,00	0,00	0,00	0,00	14.994,00	14.993,00	0,00	0,00	14.993,00	1,00	1,00		
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.484.143,55	0,00	0,00	0,00	4.484.143,55	448.668,63	70.343,07	0,00	519.011,70	3.965.131,85	4.035.474,92		
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.008.074,45	20.955,98	44.840,44	0,00	1.984.189,99	1.437.952,26	83.853,99	44.829,44	1.476.976,81	507.213,18	570.122,19		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.407.407,59	167.538,76	66.561,44	0,00	2.508.384,91	1.710.397,69	161.216,24	66.555,44	1.805.058,49	703.326,42	697.009,90		
Summe Sachanlagen	8.899.625,59	188.494,74	111.401,88	0,00	8.976.718,45	3.597.018,58	315.413,30	111.384,88	3.801.047,00	5.175.671,45	5.302.607,01		
Summe Anlagevermögen	8.914.619,59	188.494,74	111.401,88	0,00	8.991.712,45	3.612.011,58	315.413,30	111.384,88	3.816.040,00	5.175.672,45	5.302.608,01		

IV. Anhang

A Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungsgrundsätzen gemäß §§ 22, 23 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit §§ 266, 275 Handelsgesetzbuch für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Absatz 2 Handelsgesetzbuch nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Seit dem Jahresabschluss 2016 wird das Handelsgesetzbuch in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) angewandt.

Soweit Ausweiswahlrechte darüber bestehen, notwendige Pflichtangaben entweder in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang zu machen, sind die Wahlrechte überwiegend so ausgeübt worden, dass die Angaben im Anhang gemacht worden sind.

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte insbesondere unter Beachtung des Vorsichtsprinzips und unter der Annahme der Fortführung des Eigenbetriebes.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Anschaffungskosten enthalten auch Anschaffungsnebenkosten. Die Abschreibungen erfolgen linear gemäß der jeweiligen zugrunde gelegten Nutzungsdauer.

Bei Anlagegegenständen wird die Abschreibung ab dem Monat des Zugangs berechnet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert von 800,00 Euro (netto) werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Der Anlagenabgang der geringwertigen Wirtschaftsgüter wird im Folgejahr unterstellt.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten gemäß § 255 Absatz 1 Handelsgesetzbuch, wobei hier der Grundsatz der Einzelbewertung gilt (§ 252 Absatz 1 Nummer 3 Handelsgesetzbuch). Bei Vorräten des Umlaufvermögens gilt für die Bewertung das strenge Niederstwertprinzip.

Die Forderungen und die Sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bilanziert. Wertberichtigungen werden aufgrund der Zusammensetzung nicht vorgenommen.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt (§ 253 Absatz 1 Handelsgesetzbuch).

Die Bewertung des Sonderpostens erfolgt zum Nennwert.

Die Bilanzierung von erhaltenen Zuschüssen als Sonderposten in der Bilanz wurde im Gleichklang mit der Aktivierung des betreffenden Vermögensgegenstandes vorgenommen. Die Auflösung des Sonderpostens wird bei abnutzbaren Vermögensgegenständen regelmäßig entsprechend der Abnutzung beziehungsweise den Abschreibungen des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorgenommen.

Rückstellungen wurden gemäß § 249 Absatz 1 Handelsgesetzbuch für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Die Bewertung erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber der Arbeitnehmerschaft bestehen nicht. Im Haftungsfall übernimmt die Stadt Beckum die Verpflichtung der Zahlungen an die Beschäftigten.

C Angaben zu den Posten der Bilanz

1. Aktivseite

a) Anlagevermögen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Posten des Sachanlagevermögens und ihre Entwicklung im Wirtschaftsjahr sind in dem beigefügten Anlagepiegel dargestellt.

b) Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich um Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die im laufenden Betrieb eingesetzt werden und zum Bilanzstichtag noch nicht verbraucht waren.

c) Forderungen

Bei den Forderungen gegenüber der Stadt handelt es sich um Forderungen aus Dienstleistungen für Organisationseinheiten der Stadt Beckum. Diese haben insgesamt eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren diese Posten größtenteils ausgeglichen.

d) Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft im Jahr 2020 gezahlte Kfz-Steuern, die wirtschaftlich dem Jahr 2021 zuzuordnen sind, die für das GPS-System im Jahr 2020 gezahlte Nutzungsgebühr und Versicherungsbeiträge, die wirtschaftlich ebenfalls dem Jahr 2021 zuzuordnen sind.

2. Passivseite**a) Stammkapital und Kapitalrücklage**

Das Stammkapital und die Kapitalrücklage sind im Vergleich zur Vorjahresbilanz unverändert.

b) Gewinnvortrag

Der Gewinnvortrag beinhaltet den Anteil des Jahresüberschusses aus dem Jahr 2019, der nicht mit dem bis zum 31. Dezember 2019 vorhandenen Verlustvortrag verrechnet wurde.

c) Jahresergebnis

Über die Verwendung des Jahresüberschusses des Jahres 2020 hat der Rat der Stadt Beckum zu entscheiden. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 162.496,79 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

d) Sonderposten

Die Auflösung des im Jahr 2015 gebildeten Sonderpostens wird entsprechend der Abnutzung beziehungsweise den Abschreibungen des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorgenommen und betrug im Jahr 2020 1.174,96 Euro.

Die Auflösung des im Jahr 2014 gebildeten Sonderpostens wird entsprechend der Abnutzung beziehungsweise den Abschreibungen des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorgenommen und betrug im Jahr 2020 55,97 Euro.

e) Steuerrückstellungen

	2020 Euro	2019 Euro
Körperschaftsteuer	291,00	62,00
Solidaritätszuschlag	16,00	3,41
Gewerbesteuer	0,00	59,50
Gesamt	307,00	124,91

Die Steuerrückstellungen beinhalten die noch zu zahlenden Beträge 2020 für die Körperschaftsteuer für den Betrieb der Fotovoltaikanlage.

f) Sonstige Rückstellungen

	2020 Euro	2019 Euro
Urlaubsrückstellung	234.300,00	196.000,00
Rückstellung für Gleitzeitüberhang	135.000,00	127.500,00
Rückstellung für Abschluss- und Prüfungskosten	7.577,50	7.487,00
Rückstellung für Berufsgenossenschaftsbeiträge	810,00	1.350,00
Rückstellung für Archivierung	880,00	920,00
Gesamt	378.567,50	333.257,00

Für die Gewährung der zum Bilanzstichtag noch nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage und Gleitzeitüberhänge wurden auf der Basis der Personalkosten Rückstellungen gebildet.

Die Rückstellung für Abschluss- und Prüfungskosten umfasst den voraussichtlichen Personalaufwand für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 sowie den Aufwand für die Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Bei der Rückstellung für Archivierung handelt es sich um die erforderlichen Aufwendungen für die Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen der Jahre 2011 bis 2020.

Die Rückstellung für Berufsgenossenschaftsbeiträge beinhaltet die noch festzusetzenden Beiträge an die Gartenbauberufsgenossenschaft für das Jahr 2020, wobei hier schon Abschläge gezahlt wurden.

g) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Laufzeiten der unter diesem Posten ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Kreditinstitut	Kreditnummer	Zinssatz	Fest bis	Gesamtverbindlichkeit	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren		Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	
					Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Helaba	800064708	2,66500	30.09.2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NRW Bank	3111144741	2,30000	15.11.2021	162.200,00	15.120,00	60.480,00	86.600,00			
KfW Bank	8343059	2,58000	15.08.2031	1.075.000,00	100.000,00	400.000,00	575.000,00			
KfW Bank	8348993	2,13980	15.11.2031	1.224.710,00	111.340,00	445.360,00	668.010,00			
KfW Bank	975404	2,14000	15.11.2031	114.504,00	10.416,00	41.664,00	62.424,00			
KfW Bank	13416273	0,19000	15.05.2026	91.662,00	16.668,00	66.672,00	8.322,00			
NRW Bank	4202554285	0,12000	15.05.2027	93.800,00	14.480,00	57.920,00	21.400,00			
NRW Bank	4202554285	0,27000	15.11.2028	133.320,00	16.680,00	66.720,00	49.920,00			
NRW Bank	4203258449	0,00000	15.05.2029	166.600,00	19.600,00	78.400,00	68.600,00			
Commerzbank AG	533624320	0,20000	30.10.2029	79.270,16	8737,53	35.125,34	35.407,29			
DKB Bank	6704091898	0,48000	20.09.2050	1.075.123,84	33.704,01	136.445,58	904.974,25			
NRW Bank	4203851326	0,00000	15.08.2030	210.000,00	5.840,00	93.440,00	110.720,00			
Summe Darlehen				4.426.190,00	352.585,54	1.482.226,92	2.591.377,54			
Summe Kontokorrent				0,00	0,00	0,00	0,00			
Insgesamt				4.426.190,00	352.585,54	1.482.226,92	2.591.377,54			

Die Laufzeiten des Jahres 2019 der unter dem Posten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Kreditinstitut	Kreditnummer	Zinssatz	Fest bis	Gesamtverbindlichkeit	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren		Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	
					Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Helaba	800064708	2,66500	30.09.2020	1.100.269,90	22.208,52	94.975,17	983.086,21			
NRW Bank	3111144741	2,30000	15.11.2021	177.320,00	15.120,00	60.480,00	101.720,00			
KfW Bank	8343059	2,58000	15.08.2031	1.175.000,00	100.000,00	400.000,00	675.000,00			
KfW Bank	8348993	2,13980	15.11.2031	1.336.050,00	111.340,00	445.360,00	779.350,00			
KfW Bank	975404	2,14000	15.11.2031	124.920,00	10.416,00	41.664,00	72.840,00			
KfW Bank	13416273	0,19000	15.05.2026	108.330,00	16.668,00	66.672,00	24.990,00			
NRW Bank	4202554285	0,12000	15.05.2027	108.280,00	14.480,00	57.920,00	35.880,00			
NRW Bank	4202554285	0,27000	15.11.2028	150.000,00	16.680,00	66.720,00	66.600,00			
NRW Bank	4203258449	0,00000	15.05.2029	176.400,00	9.800,00	78.400,00	88.200,00			
Commerzbank AG	533624320	0,20000	30.10.2029	87.990,22	8720,06	35.055,19	44.214,97			
Summe Darlehen				4.544.560,12	325.432,58	1.347.246,36	2.871.881,18			
Summe Kontokorrent				32.786,21	32.786,21	0,00	0,00			
Insgesamt				4.577.346,33	358.218,79	1.347.246,36	2.871.881,18			

h) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

i) Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Beckum

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Beckum und anderen Eigenbetrieben handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und um Personalkostenerstattungen aus der laufenden Entgeltabrechnung. Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

j) Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten umfassen die Lohnsteuern für den Monat Dezember 2020 und die Zinsen für aufgenommene Darlehen. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren diese Verbindlichkeiten ausgeglichen.

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte besichert.

D Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse sind durch die für die Stadt Beckum, den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder, den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum und den Kreis Warendorf erbrachte Dienstleistungen entstanden. Zudem stammen die Umsatzerlöse aus den Grundstückserträgen und den Erträgen aus dem Stromverkauf der Fotovoltaik-Anlage.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	Plan 2020 Euro	Ist 2020 Euro
Erlöse aus Daueraufträgen	3.113.350,00	3.152.644,98
Erlöse aus Einzelaufträgen	1.271.650,00	1.302.787,85
Erlöse Sonstiger Service	100.000,00	176.103,93
Erlöse aus Nebengeschäften (Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und Städtischer Abwasserbetrieb Beckum)	149.000,00	110.025,63
Erlöse aus Nebengeschäften an Dritte	25.000,00	19.988,56
Erlöse Arbeitsmaterial für Dritte	117.000,00	140.698,79
Grundstückserträge	65.000,00	63.482,90
Erlöse Stromverkauf aus Fotovoltaikanlage	13.000,00	13.216,79
Gesamt	4.854.000,00	4.978.949,43

Die Umsatzerlöse aus Daueraufträgen beinhalten Leistungen der Städtischen Betriebe Beckum an die einzelnen städtischen Organisationseinheiten, die immer wiederkehren.

Sie entfallen auf folgende Aufgabenbereiche:

Aufgabenbereiche	2020 Euro	2019 Euro
Straßenunterhaltungsarbeiten	432.117,44	418.495,54
Unterhaltung, Reparaturen städtisches Anlagevermögen	325.204,80	238.337,23
Pflege Schnitt- und Wildhecken	222.635,32	248.995,20
Beet- und Gehölzpflege	339.833,02	273.309,42
Friedhofspflege	171.261,19	133.230,44
Papierkorbentleerung, Beseitigung Wilder Müll	233.746,65	237.865,84
Unterhaltung Tiergehege	0,00	42.423,33
Baumpflege	249.208,87	229.050,87
Reinigungen/Sichtkontrolle (Verkehrssicherungspflicht)	147.430,99	107.961,24
Straßenreinigungsarbeiten	239.377,75	218.608,85
Laubbeseitigung	81.283,15	58.414,01
Freischneidarbeiten	67.576,92	43.662,55
Rasenschnitt Groß- und Kleinflächen	97.433,19	81.070,34
Mäh- und Mulcharbeiten	129.207,01	107.954,47
Kontrollen auf Spiel- und Bolzplätzen	74.479,64	81.732,87
Winterdienst gemäß Streuplan	44.507,48	85.189,35
Baggerarbeiten	57.608,33	25.192,31
Transporte	22.867,05	14.630,13
Sicherheitsüberprüfung Elektrogeräte	763,05	56.410,94
Winterdienst Rufbereitschaft	32.886,00	30.449,80
Graffiti-Entfernung	21.809,85	21.745,59
Tätigkeiten Corona Virus	4.474,75	0,00
Kfz-Reparaturen	8.915,46	13.290,64
Erneuerung und Reparatur Verkehrszeichen	24.954,79	31.376,82
Schließdienste	18.168,75	10.347,00
Wochenmarktreinigung	14.637,00	13.947,48
Baumkontrolle	17.194,85	10.190,98
Vertretungsdienste	0,00	1.357,00
Reinigungen und Reparaturen Straßeneinläufe	1.414,06	2.735,47
Rufbereitschaft „Ordnungsamt“	27.042,92	21.397,66
Sonstiges	44.604,70	21.439,58
Gesamt	3.152.644,98	2.880.812,95

Die Umsatzerlöse aus Einzelaufträgen umfassen nicht wiederkehrende Leistungen, die von den städtischen Organisationseinheiten separat in Auftrag gegeben werden.

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse aus Einzelaufträgen	2020 Euro	2019 Euro
Leistungen für Zentrale Dienste	18.407,71	13.396,98
Leistungen für Natur und Umwelt	140.953,20	66.231,42
Leistungen für Öffentliche Ordnung	107.137,62	30.902,42
Leistungen für Kinder- und Jugendhilfe und Familienförderung	70.015,35	70.093,90
Leistungen für Presse und Kultur	26.389,52	66.866,03
Sonstiges	57.993,37	72.516,87
Leistungen Unterhaltung Liegenschaften/Stadtmarketing	130.428,47	190.576,94
Straßenunterhaltung	194.683,88	326.620,39
Leistungen für Schule, Sport und Kultur	73.650,80	65.964,27
Gebäudeunterhaltung	483.127,93	448.822,94
Gesamt	1.302.787,85	1.351.992,16

2. Bestandsveränderungen

Für die im Rahmen der Inventur zum 31. Dezember 2020 erfassten Bestände an Schüttgütern und Salz ergab sich eine Erhöhung des Bestandes um 10.468,72 Euro, die unter der Position Bestandsveränderungen ausgewiesen wird.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich hauptsächlich aus dem Verkauf von Sachanlagen (12.959,00 Euro) und den Zuschüssen für Bürgerarbeit (27.506,86 Euro) zusammen.

4. Materialaufwand

Der Materialaufwand besteht aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sowie den Aufwendungen für bezogene Leistungen. Insgesamt umfasst der Materialaufwand:

Materialaufwand	Plan 2020 Euro	Ist 2020 Euro
Arbeitsmaterial	115.000,00	109.969,58
Arbeitsmaterial für Dritte (Rohstoffe)	80.000,00	72.814,79
Arbeitsmaterial für Dritte (Arbeitsmaterial)	25.000,00	62.850,60
Ausleihe für Dritte	12.000,00	5.033,40
Unterhaltung der Dienstfahrzeuge	200.000,00	198.907,93
Dienstkleidung	30.000,00	32.576,81
Versicherung der Dienstfahrzeuge	17.000,00	21.999,90
Abfallbeseitigung	50.000,00	42.467,93
Fremdreparaturen	20.000,00	27.045,11
Fremdleistungen	110.000,00	176.103,93
Mieten für Kopiergeräte	4.000,00	2.579,00
Miete, Unterhalt, Wartung kommunaler Einrichtungen	1.000,00	0,00
Laufende Unterhaltung Fotovoltaikanlage	3.000,00	1.147,58
Gesamt	667.000,00	753.496,56

5. Personalaufwand

Der Personalaufwand in Höhe von rund 3.426.000,00 Euro (davon für Altersversorgung: rund 214.000,00 Euro) setzt sich wie folgt zusammen:

Personalaufwand	Plan 2020 Euro	Ist 2020 Euro
Entgelte	2.756.500,00	2.620.649,19
Inanspruchnahme Altersteilzeitrückstellung inklusive Zinsen	0,00	0,00
Urlaubs- und Gleitzeitverpflichtungen	0,00	45.800,00
Arbeitgeberanteil Zusatzversorgung	211.000,00	201.686,48
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	559.000,00	527.984,09
Versorgungskassenbeiträge	7.000,00	8.090,17
Rückdeckungsversicherung Beamte	5.000,00	4.310,14
Personalnebenausgaben	6.500,00	17.573,03
Gesamt	3.545.000,00	3.426.093,10

Die Personalnebenausgaben umfassen hauptsächlich Reisekosten sowie gezahlte Beihilfen und Berufsgenossenschaftsbeiträge.

Im Wirtschaftsjahr wurden einschließlich der Betriebsleitung durchschnittlich 65 Personen beschäftigt.

davon:

- 7 Personen in der Verwaltung
- 11 Personen im Handwerksbereich
- 26 Personen im Grünbereich
- 18 Personen im Straßenbereich
- 3 Auszubildene

Für Aus- und Fortbildung wurden im Wirtschaftsjahr 2020 insgesamt rund 30.500,00 Euro verausgabt.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen in Höhe von insgesamt 315.413,30 Euro teilen sich wie folgt auf:

Abschreibungen	Plan 2020 Euro	Ist 2020 Euro
Konzessionen, Schutzrechte, Lizenzen	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00
Gebäude	68.000,00	70.343,07
Technische Anlagen und Maschinen	66.000,00	83.853,99
Betriebs- und Geschäftsausstattung	166.000,00	157.009,93
Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.000,00	4.206,31
Gesamt	303.000,00	315.413,30

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus den Betriebskosten und den Verwaltungskosten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Plan 2020 Euro	Ist 2020 Euro
Betriebskosten:		
Wasser-, Heiz – und Stromkosten	17.000,00	12.955,23
Versicherungen	37.500,00	22.228,44
Reinigungskosten	14.000,00	11.243,52
Laufende Unterhaltung der Gebäude	15.000,00	12.432,94
Betriebskosten gesamt	83.500,00	58.860,13
Verwaltungskosten:		
Verluste aus Vermögensabgängen	0,00	8,00
Aus- und Fortbildung	21.500,00	30.484,38
Steuern und Abgaben	13.500,00	15.462,82
Sonstiger Aufwand	13.500,00	17.275,65
Abschluss- und Prüfungskosten	8.300,00	7.577,50
Datenverarbeitungskosten	38.700,00	42.203,57
Sach- und Personalkosten Verwaltung	84.400,00	98.666,26
Porto und Fernsprechgebühren	8.200,00	7.656,34
Rundfunk- und Fernsehgebühren	4.000,00	3.988,32
Papier, Drucksachen und Bürobedarf, Bekanntmachungen	2.050,00	1.222,14
Fachliteratur	1.500,00	1.188,61
Vorausleistungen Versicherungsschäden	5.000,00	1.564,31
Verwaltungskosten gesamt	200.650,00	227.297,90
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt	284.150,00	286.158,03

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen handelt es sich um die Kontokorrentzinsen bei den Kreditinstituten sowie die Zinsen aus den bestehenden Darlehen.

9. Sonstige Steuern

Bei den Sonstigen Steuern handelt es sich um die Kraftfahrzeugsteuern für die Dienstfahrzeuge.

E Spezielle Angaben

1. Spezielle Angaben nach Handelsgesetzbuch und Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen im Sinne von § 285 Nummer 3 Handelsgesetzbuch bestehen nicht.

Haftungsverhältnisse nach § 251 Handelsgesetzbuch bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Das vom Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr berechnete Gesamthonorar in Höhe von 5.117,00 Euro betrifft Abschlussprüfungsleistungen.

Die Städtischen Betriebe Beckum sind als Sondervermögen Teil der Vermögens- und Haftungsmasse der Stadt Beckum. Die Stadt Beckum stellt – sofern sie nicht von der Befreiungsmöglichkeit des § 116a Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen Gebrauch macht – einen Gesamtabschluss nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen auf, in den der Jahresabschluss der Städtischen Betriebe Beckum einzubeziehen ist.

2. Änderung im Bestand

Die Zugänge bei den Sachanlagen beliefen sich auf rund 188.000,00 Euro und betrafen im Wesentlichen folgende Anschaffungen (jeweils gerundet):

- LKW Dreiseitenkipper..... 104.000,00 Euro
- Pritschenfahrzeug mit Kran (Bereich Straße).....42.000,00 Euro
- Aufsitzmäher 11.000,00 Euro
- Wägeeinrichtung 4.000,00 Euro
- Umbau Streuautomat 3.000,00 Euro
- Umbau Fahrzeug Schlosserei 3.000,00 Euro
- Transportfahrzeug..... 3.000,00 Euro
- Livestream-Box für Bremsenprüfstand 2.000,00 Euro
- Kleingeräte Inventar.....16.000,00 Euro

3. Zusammensetzung des Eigenkapitals

Zusammensetzung des Eigenkapitals	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Stammkapital	250.000,00	250.000,00
Kapitalrücklage	357.754,62	357.754,62
Verlustvortrag	0,00	-2.383,87
Gewinnvortrag	91.648,27	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	162.496,79	94.032,14
Eigenkapital gesamt	861.899,68	699.402,89

Die Erhöhung des Eigenkapitals ergibt sich aus dem Jahresüberschuss des Jahres 2020.

Die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2020 in Höhe von 14,31 Prozent hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2019 (12,17 Prozent) aufgrund des positiven Jahresergebnisses verbessert.

4. Entwicklung der Rückstellungen

	Stand	Inanspruchnahme	Auflösung	Zinsen	Zuführung	Stand
	01.01.2020					31.12.2020
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Steuerrückstellungen	124,91	0,00	124,91	0,00	307,00	307,00
Archivierung	920,00	120,00	0,00	0,00	80,00	880,00
Urlaub	196.000,00	196.000,00	0,00	0,00	234.300,00	234.300,00
Gleitzeit	127.500,00	127.500,00	0,00	0,00	135.000,00	135.000,00
Jahresabschluss	7.487,00	5.762,00	1.725,00	0,00	7.577,50	7.577,50
Berufsgenossenschaft	1.350,00	1.350,00	0,00	0,00	810,00	810,00
Sonstige Rückstellungen	333.257,00	330.732,00	1.725,00	0,00	377.767,50	378.567,50
Gesamt	333.381,91	330.732,00	1.849,91	0,00	378.074,50	378.874,50

Die Steuerrückstellungen beinhalten noch zu zahlende Körperschaftssteuer im Zusammenhang mit dem Betrieb der Fotovoltaikanlage.

Die Gleitzeitrückstellung hat sich erhöht, da die Zahl der Überstunden zum 31. Dezember 2020 im Vergleich zum Vorjahr höher lag.

Die Rückstellung für Urlaub hat sich erhöht, da die Zahl der noch nicht genommenen Urlaubstage zum 31. Dezember 2020 im Vergleich zum Vorjahr höher lag. Insgesamt erhöhen sich die Rückstellungen für Gleitzeit und Urlaub um 45.800,00 Euro.

Die Rückstellung für Berufsgenossenschaftsbeiträge fällt geringer aus, da hier eine höhere Vorauszahlung geleistet wurde.

F Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Ende des Wirtschaftsjahres nicht eingetreten.

G Ergänzende Angaben

1. Betriebsleitung

Barbara Emmrich	Technische Betriebsleiterin
Thomas Wulf	Kaufmännischer Betriebsleiter

2. Betriebsausschuss – Mitglieder vom 01.01.2020 bis 16.11.2020:

<u>Name:</u>	<u>Beruf/Tätigkeit:</u>
Peter Tripmaker	Rentner – Vorsitzender
Peter Gorris	Pensionär
Markus Höner	Landwirt
Udo Müller	Pensionär
Josef Schumacher	Landwirt
Burkhard Dierkes	Krankenpfleger
Hubert Kottmann	Rentner – 2. Stellvertretender Vorsitzender
Erwin Sadlau	Rentner – 1. Stellvertretender Vorsitzender
Bernd Fernkorn	Rentner
Peter Kreft	Finanzbeamter
Norbert Lütke	Pensionär
Rüdiger Eickmeier	Technischer Sachbearbeiter
Joachim Freitag	EHS-Manager

Betriebsausschuss – Mitglieder seit dem 17.11.2020:

<u>Name:</u>	<u>Beruf/Tätigkeit:</u>
Kai Braunert	Leitender Angestellter – Vorsitzender
Manfred Dittert	Bauunternehmer
Markus Höner	Landwirt
Josef Schumacher	Landwirt
Thomas Dreier	Diplom-Betriebswirt (FH)
Ansgar Rieskamp	Pharmakant
Sven Altgott	Mediengestalter/Werbetechniker
Andreas Focke	Industriemechaniker
Peter Tripmaker	Rentner
Peter Kreft	Pensionär
Angelika Grüttner-Lütke	Rentnerin
Monika Gerber	Bürokauffrau
Rüdiger Eickmeier	Technischer Sachbearbeiter
Joachim Freitag	EHS-Manager

3. Gesamtbezüge der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

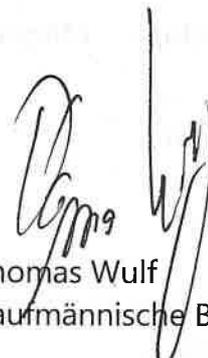
Die Bezüge der Technischen Betriebsleiterin beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2020 auf rund 75.000,00 Euro. Die Bezüge des Kaufmännischen Betriebsleiters beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2020 auf anteilig rund 27.000,00 Euro. Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit keine gesonderte Vergütung.

4. Vorschlag zur Verwendung des Jahresfehlbetrags

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 162.496,79 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Beckum, den 06. April 2021


Barbara Emmerich
Technische Betriebsleitung


Thomas Wulf
Kaufmännische Betriebsleitung

V. Lagebericht

A Geschäftsverlauf

Geschäftsverlauf	2020 Plan Euro	2020 Ist Euro	Abweichung Euro
Umsatzerlöse	4.854.000	4.978.949	+124.949
Bestandsveränderungen	0,00	10.469	+10.469
Sonstige betriebliche Erträge	44.500	45.632	+1.132
Betriebliche Erträge	4.898.500	5.035.050	+136.550
Materialaufwand	667.000	753.497	+86.497
Personalaufwand	3.545.000	3.426.094	-118.906
Abschreibungen	303.000	315.413	+12.413
Sonstige betriebliche Aufwendungen	284.150	286.158	+2.008
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86.000	87.081	+1.081
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	307	+307
Ergebnis nach Steuern	13.350	166.500	+153.150
Sonstige Steuern	3.400	4.003	+603
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9.950	162.497	+152.547

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich aus Einzel- und Daueraufträgen zusammen. Während es im Bereich der Daueraufträge zu einer Erhöhung der Erlöse kam, gingen diese im Bereich der Einzelaufträge und der Aufträge für Dritte (übrige Eigenbetriebe der Stadt Beckum und Kreis Warendorf) zurück.

Insgesamt überstiegen die Umsatzerlöse die geplanten Ansätze. Dies ist unter anderem auf die höheren Weiterberechnungen im Bereich Materialien und Fremdleistungen zurückzuführen (zum Beispiel Entsorgungsarbeiten und Elektroüberprüfungen). Zudem lag die Produktivität oberhalb der Erwartungen, die Rückstellungen für Urlaubs- und Gleitzeitguthaben waren zu erhöhen.

2. Bestandsveränderungen

Bei den Bestandsveränderungen handelt es sich um eine Erhöhung der Bestände an Schüttgütern und Salz im Vergleich zum Vorjahr. Für die im Rahmen der Inventur zum 31. Dezember 2020 erfassten Bestände ergab sich eine Erhöhung um rund 10.469,00 Euro, die unter der Position Bestandsveränderungen ausgewiesen wird.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen etwas über dem Planansatz. Dies ist vor allem auf den Verkauf von Sachanlagegütern zurückzuführen. Die Erlöse können im Rahmen der Planung nicht genau vorhergesagt werden, da der Verkauf über eine Bieterplattform vorgenommen wird. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen liegen unterhalb der Planannahmen, da die Abschreibung des bezuschussten Anlagegutes nunmehr erfolgt ist.

4. Materialaufwand

Beim Materialaufwand ergibt sich eine Erhöhung in Höhe von rund 86.000,00 Euro gegenüber dem Planansatz. Diese begründet sich im Wesentlichen mit erhöhten Aufwendungen für Fremdleistungen, die beauftragt wurden, um Leistungen von langzeiterkrankten Beschäftigten zu ersetzen. Die beauftragten Fremdleistungen wurden weiterberechnet.

Zudem führten erhöhte Aufwendungen für Fremdreparaturen und erhöhte Aufwendungen für die Versicherung der Dienstfahrzeuge zu der Aufwandssteigerung. Die Aufwendungen für Arbeitsmaterial für Dritte stiegen entsprechend der Umsatzerlöse für dieses Tätigkeitsfeld ebenfalls an. Der Aufwand für Abfallentsorgung fiel in diesem Jahr gegenüber der Planung geringer aus als geplant.

5. Personalaufwand

Der Personalaufwand ist rund 119.000,00 Euro geringer als geplant ausgefallen. Dies liegt in Minderaufwendungen aufgrund von Langzeiterkrankungen von Beschäftigten und in der Tatsache, dass Tarifsteigerungen nicht wie prognostiziert eingetreten sind.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betragen im Wirtschaftsjahr rund 315.000,00 Euro. Sie entfallen in Höhe von rund 70.000,00 Euro auf die Grundstücke, Gebäude und baulichen Anlagen, in Höhe von rund 84.000,00 Euro auf technische Anlagen und Maschinen und in Höhe von rund 157.000,00 Euro auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung, hier insbesondere auf den Fuhrpark, und in Höhe von rund 4.000,00 Euro auf Geringwertige Wirtschaftsgüter. Die Abschreibungen überschreiten den Ansatz um rund 12.000,00 Euro.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind rund 2.000,00 Euro höher ausgefallen als geplant. Hier kam es in einigen Bereichen (Personalkosten Verwaltung und Datenverarbeitung) zu Mehraufwendungen, gleichzeitig kam es zu geringeren Aufwendungen im Bereich Vorausleistungen für Versicherungsschäden, laufende Unterhaltung für Gebäude und Einrichtungen sowie im Bereich Versicherungen.

8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Hierbei handelt es sich um noch zu erwartende Zahlungen von Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag für das Jahr 2020.

B Lage der Einrichtung

1. Lage der Einrichtung

Die Kapitalflussrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020 ist nach dem neuen Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 21 erstellt.

	2020 Euro	2019 Euro
Jahresergebnis	+162.497	+94.032
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+315.413	+297.022
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	+45.493	+48.875
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlagenabgängen	-12.942	-34.034
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	-1.231	-4.162
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-154.983	+94.825
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+215.660	-103.950
Zinsaufwendungen/Zinserträge	+87.081	+102.292
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	+656.988	+494.900
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-188.495	-353.219
Einzahlungen (+) aus Anlagenabgängen	+12.959	+34.287
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-175.536	-318.932
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Krediten	-328.370	-291.058
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Kredite	+210.000	+176.400
Einzahlungen (+) aus erhaltenen Zuschüssen/ Zuwendungen	0	0
Gezahlte Zinsen (-)	-87.081	-102.292
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-205.451	-216.950
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	276.001	-40.982
Finanzmittelfond am Anfang der Periode	-31.498	+9.484
= Finanzmittelfond am Ende der Periode	244.503	-31.498

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zeigt den sich ergebenden Finanzmittelüberschuss an, der dem Betrieb für Investitionen und Tilgungen zur Verfügung steht.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich aufgrund des höheren Jahresergebnisses gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Der Wert des Finanzmittelfonds ist gleich der Differenz aus liquiden Mitteln und den jederzeit fälligen Bankverbindlichkeiten.

2. Vermögens- und Finanzlage

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung Euro
	Euro	%	Euro	%	
Aktiva					
Anlagevermögen	5.176.000	86,04	5.303.000	92,30	-127.000
Langfristig gebundenes Vermögen	5.176.000	86,04	5.303.000	92,30	-127.000
Forderungen an die Stadt	567.000	9,43	429.000	7,47	+168.000
Sonstiges kurzfristige Vermögen	273.000	4,53	13.000	0,23	+260.000
Kurzfristig gebundenes Vermögen	840.000	13,96	442.000	7,70	+398.000
Vermögen	6.016.000	100,00	5.745.000	100,00	+271.000
Passiva					
Eigenkapital	861.000	14,33	699.000	12,17	+162.000
Sonderposten	7.000	0,10	8.000	0,14	-1.000
Langfristige Verbindlichkeiten	4.074.000	67,72	4.220.000	73,45	-146.000
Langfristiges Kapital	4.942.000	82,15	4.927.000	85,76	+15.000
Verbindlichkeiten Stadt	113.000	1,88	41.000	0,71	+72.000
Rückstellungen	379.000	6,30	333.000	5,80	+46.000
Sonstige Verbindlichkeiten	582.000	9,67	444.000	7,73	+138.000
Kurzfristiges Kapital	1.074.000	17,85	818.000	14,24	+256.000
Kapital	6.016.000	100,00	5.745.000	100,00	+271.000

Zum Ende des Wirtschaftsjahres 2020 wurde das langfristige Kapital in Höhe von rund 4.942.000,00 Euro in vollem Umfang durch das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von rund 5.176.000,00 Euro gedeckt.

Der rechnerische Liquiditätsfehlbetrag zu Beginn des Jahres 2020 in Höhe von 31.498,00 Euro konnte ausgeglichen werden und zum Bilanzstichtag ergab sich ein Liquiditätsüberschuss in Höhe von 244.503,00 Euro.

3. Ertragslage

	2020 Euro	2019 Euro
Umsatzerlöse	4.978.949	4.653.444
Bestandsveränderungen	10.469	-1.597
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	45.632	56.573
Betriebliche Erträge	5.035.050	4.708.420
Materialaufwand	753.497	600.388
Personalaufwand	3.426.093	3.348.485
Abschreibungen	315.413	297.023
Sonst. betriebliche Aufwendungen	286.158	263.421
Betriebliche Aufwendungen	4.781.161	4.509.317
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	87.081	102.293
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	307	-221
Ergebnis nach Steuern	166.501	97.031
Sonstige Steuern	4.004	2.999
Jahresergebnis	162.497	94.032

Das Jahresergebnis fiel um rund 153.000,00 Euro höher aus als geplant.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich eine Verbesserung des Jahresergebnisses in Höhe von rund 68.000,00 Euro.

C Risikomanagement

Für den Betrieb ist ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet. Im kaufmännischen Bereich umfasst dieses die regelmäßige Überprüfung der offenen Posten sowie eine wöchentliche Liquiditätsplanung.

Darüber hinaus wird der Eintritt von Risiken (zum Beispiel fehlerhafte Buchungen und Anweisungen, Hinterziehung von Finanzmitteln) durch Funktionstrennung, Arbeitsanweisungen und durch das Belegwesen (Regelung in der Dienstvereinbarung zur „Führung einer Sonderkasse für beide Eigenbetriebe“) sowie durch die in der Fachsoftware eingerichteten Sicherheits- und Kontrollmechanismen minimiert.

Über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen berichtet die kaufmännische Abteilung monatlich an die Betriebsleitung. Neben der Analyse der Abweichungen werden Prognoserechnungen vorgenommen. Ergänzend dazu erfolgen Auswertungen zu Ausfall- und Sonderzeiten, der Anzahl verrechenbarer Stunden, Werkstattstunden und sonstiger Stunden.

Im gewerblichen Bereich werden verschiedenste Maßnahmen ergriffen.

Zur Prävention von Arbeitsunfällen werden die gesetzlich geregelten Schutzmaßnahmen durchgeführt beziehungsweise vorgehalten (zum Beispiel persönliche Schutzausrüstungen, Beschilderung, Warnhinweise, Durchführung von Unterweisungen, Erstellung von Betriebsanweisungen).

Um der Produkthaftung aus verschiedenen Arbeitsaufgaben gerecht zu werden (zum Beispiel Kontrollaufgaben, Ausführung des Winterdienstes), werden sämtliche Kontrollen, Arbeitseinsätze sowie die Beseitigung aufgedeckter Mängel protokolliert und dokumentiert.

Zur Vorbeugung von Erkrankungen, resultierend aus der Arbeitsbelastung, finden regelmäßige Untersuchungen beim betriebsärztlichen Dienst statt. Zusätzlich wird der Fuhr- und Maschinenpark kontinuierlich modernisiert, um die körperlichen Belastungen für die Beschäftigten zu reduzieren.

Ein ganzheitliches Risikomanagement, welches die vorhandenen Teile des Berichts- und Kontrollwesens sowie der Planung und Ausführung in Form einer Gesamtdokumentation komplettiert und formalisiert darstellt, ist fertiggestellt. Ein Handbuch zum Risikomanagement ist ebenfalls vorhanden.

D Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Die Prüfung nach § 53 Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (Haushaltsgrundsätzegesetz – HGrG) wird als Erweiterung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vorgenommen. Dabei wird der vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichte IDW PS 720 – Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) – beachtet. Die erforderlichen Feststellungen werden im Prüfungsbericht dargestellt.

Die Prüfung hat keine Feststellungen oder Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung waren.

E Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

1. Risiken

Die Städtischen Betriebe Beckum erfüllen ausschließlich hoheitliche Aufgaben für die Stadt Beckum und dürfen keine Leistungen für private Dritte erbringen. Damit ist die wirtschaftliche Entwicklung der Städtischen Betriebe Beckum abhängig von der Leistungsfähigkeit der Stadt Beckum.

Sollten künftig Einsparungen in den Pflege- und Unterhaltungsstandards notwendig werden, hätte dies direkte Auswirkungen auf die Städtischen Betriebe Beckum, weil die derzeitige Personalausstattung an die bestehende Auftragslage angepasst ist.

Im Rahmen der bereits praktizierten interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Kreis Warendorf stellt die konkrete Umsetzung der seit einiger Zeit diskutierte Umsatzsteuerpflicht für solche Leistungen weiterhin ein mögliches Risiko dar. Die Betriebsleitung wird die Entwicklung hierzu beobachten.

Die demografische Entwicklung kann mittelfristig auch bei den Städtischen Betrieben zu einem Fachkräftemangel führen. Daher werden die Städtischen Betriebe Beckum weiter im Bereich der Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner und der Straßenwärterinnen und -anwärter ausbilden.

Hinweise zum Umgang mit der Corona-Pandemie

Die Städtischen Betriebe Beckum haben im „produktiven Bereich“ vom 13. März 2020 bis zum 10. Mai 2020 in einem 2-Schicht-Betrieb gearbeitet. Durch diesen Schichtbetrieb sollte verhindert werden, dass sich eine mögliche Infektion direkt unter einer Vielzahl von Beschäftigten ausweiten kann. Ausfälle durch Erkrankungen aufgrund einer Corona-Infektion und eventuell notwendige häusliche Absonderungen von Kontaktpersonen und deren Auswirkungen auf die Städtischen Betriebe Beckum sollten so möglichst verhindert beziehungsweise minimiert werden. Zur Vermeidung von Ertragsverlusten sind Beschäftigte getrennt von betrieblichen Geschehen in der Kontrolle von Corona-Auflagen eingesetzt worden. Insgesamt konnten die durch den Schichtbetrieb resultierenden Mindererträge nach Beendigung dessen ausgeglichen werden.

Die erforderlichen Maßnahmen für die betrieblichen Abläufe sind in Bezug auf das jeweils aktuelle Pandemiegeschehen und den damit einhergehenden Verordnungen und Regelungen angepasst worden. So konnte insbesondere durch konsequente Trennung von Arbeitsgruppen, durch versetzte Arbeitszeiten und durch die festgelegten Arbeitsschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Pandemie eine wesentliche Beeinträchtigung des Betriebsablaufes durch die Pandemie verhindert werden. Im Ergebnis war keine wesentliche Beeinträchtigung der Geschäftsverlaufes festzustellen.

Die Betriebsleitung verfolgt die aktuellen Hinweise, Regelungen und Verordnungen zum Gesundheits- und Arbeitsschutz weiterhin aktiv und setzt diese konsequent um.

Eine belastbare Prognose des weiteren Einflusses der Pandemie aufgrund der zahlreichen Unsicherheitsfaktoren des weiteren Geschehens über den aktuellen Zeitpunkt hinaus ist derzeit nicht möglich.

2. Chancen

Die Städtischen Betriebe Beckum optimieren konsequent die eingeführten organisatorischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zusammenlegung auf dem Interkommunalen Bauhof, der Einführung eines Arbeitszeitrahmens und den Fortbildungen der Führungskräfte im Rahmen des „Gesunden Führens“ bei der Stadt Beckum.

Den Beschäftigten wird ebenfalls die Möglichkeit gegeben, für die jeweiligen Tätigkeitsbereiche durch Aus- und Weiterbildungen auf dem aktuellen Stand der Technik zu bleiben. Hierdurch besteht die Chance, sich langfristig gegenüber privaten Anbietern durchzusetzen.

Auch die Interkommunale Zusammenarbeit bietet Chancen die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen.

Es wird zudem vielmals ein sogenannter „Markttest“ durchgeführt, das heißt der Vergleich mit anderen privaten (oder auch öffentlichen) Anbietern für einzelne Aufgaben und Tätigkeitsbereiche wird gezogen. Arbeiten, die durch die Städti-

schen Betriebe Beckum nicht wirtschaftlich erbracht werden können (wie zum Beispiel die Sinkkastenreinigung), sollten und werden dann konsequent an Dritte vergeben. Im Gegenzug wird geprüft, ob Leistungen rekommunalisiert werden können (zum Beispiel Straßenreinigung).

Insbesondere die Fachkompetenz der Beschäftigten, die Ortskenntnisse sowie die Flexibilität der Aufgabenerledigung bieten Chancen für die Zukunft.

F Voraussichtliche Entwicklung der Städtische Betriebe Beckum

Das Gesamtergebnis aus der Betätigung der Städtischen Betriebe Beckum ist im Wirtschaftsjahr 2020 positiv.

Die Plandaten für das Wirtschaftsjahr 2021 weisen im Erfolgsplan einen Gewinn in Höhe von 7.600,00 Euro aus. Im Vermögensplan sind Investitionen in Höhe von insgesamt 250.000,00 Euro geplant.

Anlagen

A Kontennachweis Aktiva

Konto	Bezeichnung	31.12.2020 Euro	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro	31.12.2019 Euro
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					
002000	EDV-Software	1,00	1,00	1,00	1,00
006000	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	503.400,25		503.400,25	
008000	Bauten auf eigenen Grundstücken	2.874.009,48		2.933.140,05	
011100	Außenanlagen	587.722,12	3.965.131,85	598.934,62	4.035.474,92
Technische Anlagen und Maschinen					
020000	Technische Anlagen	178.833,52		192.295,68	
021000	Maschinen und Geräte	328.379,66	507.213,18	377.826,51	570.122,19
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
030000	Sonstige Betriebsausstattung	14.227,58		8.070,67	
032000	Fuhrpark	646.779,89		641.447,14	
041000	Büro- und Geschäftsausstattung	42.302,95		47.475,09	
048000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	16,00	703.326,42	17,00	697.009,90
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
008500	Anlagen im Bau	0,00		0,00	
150000	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorräte					
300000	Roh-Hilfs und Betriebsstoffe	14.254,50	14.254,50	3.785,78	3.785,78
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
140000	Forderungen aus Lieferung und Leistung	6.728,18	6.728,18	682,00	682,00
Forderungen gegen die Stadt					
136100	Befristete Einlage	0,00		0,00	
142000	Forderungen gegen die Stadt und andere Eigenbetriebe	545.094,31		428.773,92	

142001	Kreditorische Debitoren/Debitoren (Stadt)	22.262,28		0,00	
143000	Forderungen gegen die Stadt aus Grundstückstausch	0,00		0,00	
154500	Umsatzsteuerforderung gegen die Stadt	0,00	567.356,59	0,00	428.773,92
Sonstige Vermögensgegenstände					
141000	Sonstige Vermögensgegenstände	132,45		60,00	
144000	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-398,52		68,34	
144001	Kreditorische Debitoren/Debitoren (Verbundene Unternehmen)	357,32			
153000	Forderungen gegen Personal	0,00	91,25	0,00	128,34
Schecks, Kassen- und Bankbestand					
100000	Kasse	419,89		380,71	
120000	Sparkasse Beckum-Wadersloh 50559	244.082,77		0,00	
121000	Volksbank Beckum Lippstadt eG 100 721 202	0,00		903,97	
122000	Volksbank Beckum Lippstadt eG 100 721 217	0,00	244.502,66	3,19	1.287,87
Rechnungsabgrenzungsposten					
099000	Aktive Rechnungsabgrenzung	7.360,10	7.360,10	7.437,30	7.437,30
SUMME AKTIVA		6.015.965,73	6.015.965,73	5.744.703,22	5.744.703,22

B Kontennachweis Passiva

Konto Bezeichnung	31.12.2020 Euro	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro	31.12.2019 Euro
Stammkapital				
080000 Stammkapital	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
Rücklagen				
084000 Kapitalrücklage	357.754,62	357.754,62	357.754,62	357.754,62
Verlustvortrag				
086500 Verlustvortrag	0,00	0,00	-2.383,87	-2.383,87
Gewinnvortrag				
084100 Gewinnvortrag	91.648,27	91.648,27	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	162.496,79	162.496,79	94.032,14	94.032,14
Sonderposten				
506000 Sonderposten aus Zuschüssen	6.292,76	6.292,76	7.523,69	7.523,69
Steuerrückstellungen				
098500 Steuerrückstellungen	307,00		124,91	
Sonstige Rückstellungen				
097000 Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten	0,00		0,00	
097200 Rückstellung für Archivierung	880,00		920,00	
097400 Rückstellung Urlaub	234.300,00		196.000,00	
097500 Rückstellung Gleitzeit	135.000,00		127.500,00	
097700 Rückstellung Abschluss/Prüfung	7.577,50		7.487,00	
097800 Rückstellung Berufsgenossenschaft	810,00	378.567,50	1.350,00	333.381,91
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
073200 Darlehen Helaba 800 064 708	0,00		1.100.269,90	
073300 Darlehen NRW Bank 3111144741	162.200,00		177.320,00	
073400 Darlehen KfW Bank 8343059	1.075.000,00		1.175.000,00	
073500 Darlehen KfW Bank 8348993	1.224.710,00		1.336.050,00	
073600 Darlehen KfW Bank 975404	114.504,00		124.920,00	
073700 Darlehen KfW Bank 13416273	91.662,00		108.330,00	
073800 Darlehen NRW Bank 4202554285	93.800,00		108.280,00	

Konto	Bezeichnung	31.12.2020 Euro	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro	31.12.2019 Euro
073900	Darlehen NRW Bank 4203034220	133.320,00		150.000,00	
074000	Darlehen NRW Bank 4203258449	166.600,00		176.400,00	
074100	Darlehen Commerzbank 41040018533624320	79.270,16		87.990,22	
074200	Darlehen NRW Bank 4203851326	210.000,00		0,00	
074300	Darlehen Deutsche Kreditbank 6704091898	1.075.123,84		0,00	
120000	Sparkasse Beckum- Wadersloh 50559	0,00		32.786,21	
121000	Volksbank Beckum-Lippstadt eG 100721202	0,00	4.426.190,00	0,00	4.577.346,33
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
160000	Verb. Lieferungen und Leis- tungen	181.405,93		36.399,06	
165000	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.362,29		0,00	
165001	Kreditorische Debitoren/ Debitorische Kreditoren (Verbundene Unternehmen)	357,32	184.125,54	0,00	38.818,89
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben					
161000	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	90.869,72		40.682,12	
161001	Kreditorische Debitoren/ Debitorische Kreditoren (Stadt)	22.262,28			
162000	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Eigenbetrieben	68,86		726,63	
170001	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0,00	113.200,86	0,00	41.408,75
Sonstige Verbindlichkeiten					
163000	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	36.592,27		38.452,36	
164000	Zinsverbindlichkeiten	7.765,93		8.299,54	
166000	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		0,00	
171000	Umsatzsteuerverbindlichkeit laufendes. Jahr	1.024,19	45.382,39	68,86	46.820,76
SUMME PASSIVA		6.015.965,73	6.015.965,73	5.744.703,22	5.744.703,22

C Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung

	PLAN 2020 Euro	IST 2020 Euro	IST 2019 Euro
1. Umsatzerlöse	4.854.000	4.978.949,43	4.653.443,89
275000 Grundstückserträge	65.000,00	63.482,90	64.854,81
800000 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude und Sachen	4.385.000,00	4.455.432,83	4.232.805,11
810000 Erlöse Sonstiger Service	100.000,00	176.103,93	99.472,00
860000 Erlöse Nebengeschäfte im Or- ganverbund (Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder)	99.000,00	81.440,69	104.214,79
860100 Erlöse Nebengeschäfte an Dritte	25.000,00	19.988,56	17.348,11
860600 Erlöse Arbeitsmaterial für Drit- te	80.000,00	72.814,79	73.055,18
860700 Erlöse Nebengeschäfte im Or- ganverbund (Städtischer Ab- wasserbetrieb)	50.000,00	28.584,94	14.062,74
860800 Erlöse Arbeitsmaterial für Drit- te (Sonstige)	25.000,00	62.850,60	26.675,68
860900 Erlöse Ausleihe für Dritte	12.000,00	5.033,40	7.735,00
890000 Erlöse Stromverkauf Photovol- taikanlage 19 % USt	13.000,00	0,00	13.220,47
890001 Erlöse Stromverkauf Fotovol- taikanlage 16 % USt	0,00	13.216,79	0,00
2. Bestandsveränderungen	0,00	10.468,72	-1.597,04
400700 Bestandsveränderungen (Roh- , Hilfs- und Betriebsstoffe)	0,00	10.468,72	-1.597,04
3. Sonstige betriebliche Erträge	44.500,00	45.631,66	56.573,28
270100 Versicherungserstattungen	5.000,00	1.612,69	0,00
273500 Erträge Auflösung Rückstel- lungen	2.000,00	1.849,91	1.850,69
273600 Erträge Auflösung von Son- derposten aus Zuschüssen	4.000,00	1.230,93	4.162,65
870000 Sonstige betriebliche Erträge	2.500,00	481,27	382,47
882000 Verkäufe Sachanlagen (Buch- gewinn)	4.000,00	12.959,00	34.287,00
882001 Erträge aus Vermögensab- gängen	0,00	-9,00	-4,00
882100 Verkäufe Sachanlagen (Buch- verlust)	0,00	0,00	0,00
891000 Zuschüsse Bürgerarbeit	27.000,00	27.506,86	15.894,47

	PLAN 2020 Euro	IST 2020 Euro	IST 2019 Euro
4. Materialaufwand	667.000,00	753.496,56	600.388,48
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	450.000,00	477.119,71	423.972,31
400000 Arbeitsmaterial	115.000,00	109.969,58	102.122,87
400600 Arbeitsmaterial für Dritte (Rohstoffe)	80.000,00	72.814,79	73.055,18
400800 Arbeitsmaterial für Dritte (Arbeitsmaterial)	25.000,00	62.850,60	26.675,68
401000 Unterhaltung Dienstfahrzeuge	200.000,00	198.907,93	193.599,66
404000 Dienstkleidung	30.000,00	32.576,81	28.518,92
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	217.000,00	276.376,85	176.416,17
400900 Ausleihe für Dritte	12.000,00	5.033,40	7.735,00
402000 Versicherung für Dienstfahrzeuge	17.000,00	21.999,90	16.053,37
405000 Abfallbeseitigung	50.000,00	42.467,93	39.762,76
406000 Fremdreparaturen	20.000,00	27.045,11	8.681,66
407000 Fremdleistungen	110.000,00	176.103,93	99.472,00
493500 Mieten für Kopiergeräte	4.000,00	2.579,00	3.628,94
493600 Miete Unterhalt, Wartung Kommunikationseinrichtung	1.000,00	0,00	0,00
498000 Unterhalt Fotovoltaik-Anlage	3.000,00	1.147,58	1.082,44
5. Personalaufwand	3.545.000,00	3.426.093,10	3.348.485,16
c) davon Löhne und Gehälter	2.756.500,00	2.666.449,19	2.603.496,15
410000 Entgelte	2.688.500,00	2.577.373,63	2.513.231,26
410100 Entgelte LOB	68.000,00	43.275,56	41.964,89
410400 Erstattungen ARGE	0,00	0,00	0,00
410500 Zuführung/Auflösung ATZ	0,00	0,00	0,00
417000 Urlaubs- und Gleitzeitverpflichtungen	0,00	45.800,00	48.300,00
d) davon Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	788.500,00	759.643,91	744.989,01
413000 AG ZV	211.000,00	201.686,48	202.956,80
414000 AG SV	559.000,00	527.984,09	520.713,42
415000 Personalnebenausgaben	0,00	10.494,82	3.257,26
415500 Beihilfe	500,00	727,58	79,07
416000 Versorgungskassenbeiträge	7.000,00	8.090,17	7.958,98
416100 Rückdeckungsversicherung	5.000,00	4.310,14	4.310,14
416500 Berufsgenossenschaftsbeiträge	6.000,00	6.350,63	5.713,34

	PLAN 2020 Euro	IST 2020 Euro	IST 2019 Euro
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	303.000,00	315.413,30	297.022,50
483000 Abschreibungen auf Sachanlagen	300.000,00	311.206,99	291.980,66
483100 Sonderabschreibung	0,00	0,00	0,00
483500 Sofortabschreibung GWG	3.000,00	4.206,31	5.041,84
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	284.150,00	286.158,03	263.421,15
423500 Heizungskosten für Hack-schnitzel	3.500,00	505,00	3.046,48
424000 Wasser- und Stromverbrauch	13.500,00	12.450,23	11.217,56
425000 Reinigungsmittel, -kosten	14.000,00	11.243,52	14.782,38
426000 Lfd. Unterh. Geb. u. Anlagen	15.000,00	12.432,94	13.154,52
427000 Steuern und Abgaben	13.500,00	15.462,82	14.141,12
436000 Versicherung Gebäude u. Einrichtung	7.500,00	7.260,96	7.782,90
436500 Unfall-, Haftpflicht- und sonstige Versicherungen	30.000,00	14.967,48	16.502,56
490000 Sonstiger Aufwand	13.500,00	17.275,65	16.255,36
490100 Sachkosten Verwaltung (anteilig)	6.400,00	9.095,63	6.781,25
490200 Erstattung Personalkosten Verwaltung	78.000,00	89.570,63	80.614,39
490300 DV Kosten Verwaltung (anteilig)	3.700,00	5.353,57	0,00
491000 Porto	2.200,00	2.286,76	2.345,39
492000 Fernspreckgebühren	6.000,00	5.369,58	4.887,55
492500 Rundfunk- und Fernsehgebühren	4.000,00	3.988,32	3.988,32
493000 Papier, Drucksachen, Bürobe-darf	2.000,00	1.222,14	1.821,03
493700 Bekanntmachungen	50,00	0,00	0,00
493800 Datenverarbeitungskosten	35.000,00	36.850,00	33.644,42
494000 Fachliteratur	1.500,00	1.188,61	1.342,51
494500 Fortbildung inklusive. Reise-kosten	11.500,00	17.593,93	10.121,33
494800 Ausbildung inklusive Reise-kosten	10.000,00	12.890,45	13.255,95

	PLAN 2020 Euro	IST 2020 Euro	IST 2019 Euro
495000 Verluste aus Vermögensabgängen	0,00	8,00	249,13
495500 Jahresabschlusskosten	1.800,00	1.875,00	1.725,00
495700 Kosten für Jahresabschlussprüfung	6.500,00	5.702,50	5.762,00
496000 Vorausleistungen Versicherungsschäden	5.000,00	1.564,31	0,00
497000 Unterhaltung, Anschaffung und Ersatz von Inventar	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86.000,00	87.081,36	102.292,53
211000 Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten	300,00	151,36	168,87
212000 Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten	85.700,00	86.930,00	102.123,66
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	307,00	-220,77
220300 Gewerbesteuer (Vorjahre)	0,00	0,00	-160,00
220400 Gewerbesteuer (laufendes Jahr)	0,00	0,00	59,50
220500 Körperschaftsteuer (Ifd. Jahr)	0,00	291,00	62,00
220600 Solidaritätszuschlag (Ifd. Jahr)	0,00	16,00	3,41
220700 Körperschaftsteuer (Vorjahre)	0,00	0,00	-185,68
220800 Solidaritätszuschlag (Vorjahre)	0,00	0,00	0,00
221000 Kapitalertragsteuer	0,00	0,00	0,00
10. Ergebnis nach Steuern	13.350,00	166.500,46	97.031,08
11. Sonstige Steuern	3.400,00	4.003,67	2.998,94
403000 Kfz-Steuern	3.400,00	4.003,67	2.998,94
12. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	9.950,00	162.496,79	94.032,14



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Städtischen Betriebe Beckum, Beckum:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Städtischen Betriebe Beckum, Beckum – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Städtischen Betriebe Beckum für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a. F.¹ unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig

¹ Für die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, die für bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 endende Wirtschaftsjahre aufzustellen sind, gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung über die Jahresabschlussprüfung der Eigenbetriebe in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) geändert worden ist, fort. Diese Übergangsregelung gilt auch für Einrichtungen, die gemäß § 107 Absatz 2 entsprechend den Vorschriften über das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geführt werden.



bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen



DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Städtische Betriebe Beckum

Anlage 2

Seite 3

angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Krefeld, den 28. April 2021

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dirk Abts
Wirtschaftsprüfer



Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

1. Rechtliche Grundlagen und Tätigkeiten der Organe

Über die für das Berichtsjahr einschlägigen Regelungen in der Satzung bezüglich der Organe des Betriebes und anderer rechtlicher Grundlagen geben wir folgenden Überblick:

Name	Städtische Betriebe Beckum (SBB)
Satzung	vom 13. Dezember 2013; vom Rat der Stadt Beckum wurde am 20. Dezember 2016 eine neue Betriebssatzung beschlossen, die nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Beckum (Ausgabe 1/2017 vom 4. Januar 2017) am 5. Januar 2017 in Kraft getreten ist. Am 18. November 2020 wurde rückwirkend zum 1. November 2020 die Änderung der Betriebssatzung beschlossen, die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt der Stadt Beckum (Ausgabe 40/2020 vom 25. November 2020).
Gegenstand des Betriebes	Den Städtischen Betrieben Beckum (SBB) wurden von der Stadt Beckum folgende Aufgaben übertragen: <ul style="list-style-type: none">• Anlegung und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Grünflächen und Sportanlagen• Durchführung sowie Gewährleistung der Straßenreinigung• Erbringung von Serviceleistungen für die Stadt Beckum
Stammkapital	EUR 250.000,00
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Betriebsleitung	Die Leitung des Betriebes erfolgte im Berichtsjahr durch den kaufmännischen Betriebsleiter Herrn Thomas Wulf und durch die technische Betriebsleiterin Frau Barbara Emmrich.
Betriebsausschuss / Rat	Die Aufgaben eines Betriebsausschusses werden gemäß § 4 Abs. 2 der Betriebssatzung vom gemeinsamen Betriebsausschuss der eigenständig geführten Eigenbetriebe „Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum“, „Städtische Betriebe Beckum“ und „Städtischer Abwasserbetrieb Beckum“ wahrgenommen. Die Mitglieder des Ausschusses werden namentlich im Anhang genannt. Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung und die Betriebssatzung übertragen sind, unter Beachtung der grundsätzlichen Beschlüsse des Rates sowie in finanzrelevanten Angelegenheiten im Rahmen der durch den Rat vorgegebenen Wertbandbreite.



Der Rat der Stadt Beckum entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung oder die Hauptsatzung vorbehalten sind. Dies sind insbesondere die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplans, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresgewinnes oder Deckung des Verlustes sowie die Rückzahlung von Eigenkapital an die Stadt.

2. Wichtige langfristige Verträge

- Mietvertrag mit dem Kreis Warendorf zur gemeinsamen Nutzung der Betriebs- und Sozialgebäude, der Fahrzeughalle, einer Gerätehalle sowie der Infrastruktur in einem „interkommunalen Bauhof“. Der Vertrag trat am 1. Juni 2013 in Kraft und ist zunächst auf 20 Jahre befristet mit zweimaliger Option zur Verlängerung um jeweils 5 Jahre. Der Mietzins richtet sich nach den tatsächlich abgerechneten Baukosten und den erreichten Zinskonditionen.

3. Versicherungsschutz

Zur Abdeckung von Feuer-, Anlagen-, Betriebs- und Haftungsrisiken bestehen betriebsübliche Versicherungen. Die Mitarbeiter der Städtischen Betriebe sind über die allgemeine Haftpflichtversicherung der Stadt Beckum mitversichert.

Von der Zahlung der Versicherungsprämien haben wir uns im Rahmen der Prüfung überzeugt.

Die Angemessenheit und der Umfang des Versicherungsschutzes waren nicht Gegenstand der Prüfung.

3. Steuerliche Verhältnisse

Gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 6 Körperschaftsteuergesetz sind Körperschaften des öffentlichen Rechts nur mit ihren Betrieben gewerblicher Art körperschaftsteuerpflichtig. Nicht zu den Betrieben gewerblicher Art gehören Betriebe, die überwiegend der Ausübung öffentlicher Gewalt dienen (sogenannte Hoheitsbetriebe, § 4 Abs. 5 KStG).



Aufgliederung und Erläuterung aller Posten des Jahresabschlusses 2020

I. Aufgliederung und Erläuterung der Bilanz zum 31. Dezember 2020

1

Die Bilanz ist diesem Prüfungsbericht als Teil der Anlage 1 beigelegt.

a) Aktiva

A. Anlagevermögen	EUR	5.175.672,45
	Vj: EUR	5.302.608,01
2	Der Anlagenspiegel nach § 24 Abs. 2 EigVO NRW wird vom Eigenbetrieb als Bestandteil des Anhangs (vgl. Anlage 1) offengelegt.	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	EUR	1,00
	Vj: EUR	1,00
- Ähnliche Rechte und Werte	EUR	1,00
	Vj: EUR	1,00
3	Es handelt sich bei den immateriellen Vermögensgegenständen um Software und Lizenzen, die entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände linear abgeschrieben werden.	
4	Im Berichtsjahr waren diese vollständig abgeschrieben, sodass nur noch ein Restbuchwert in Höhe von EUR 1,00 unter dieser Position ausgewiesen wird.	
II. Sachanlagen	EUR	5.175.671,45
	Vj: EUR	5.302.607,01
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	EUR	3.965.131,85
	Vj: EUR	4.035.474,92
5	Buchwertentwicklung	EUR
	Stand 1.1.2020	4.035.474,92
	Abschreibungen	-70.343,07
	Stand 31.12.2020	<u>3.965.131,85</u>



Städtische Betriebe Beckum

6 Die unter dieser Position ausgewiesenen Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Die Nutzungsdauern der bilanzierten Gebäude betragen 80 Jahre, die Nutzungsdauern der Außenanlagen 10 Jahre. Die Abschreibungen werden ausschließlich nach der linearen Methode berechnet.

2. Technische Anlagen und Maschinen	EUR	507.213,18
	Vj: EUR	570.122,19

7 Buchwertentwicklung	EUR
Stand 1.1.2020	570.122,19
Zugänge	20.955,98
Abgänge	-11,00
Abschreibungen	<u>-83.853,99</u>
Stand 31.12.2020	<u><u>507.213,18</u></u>

8 Die Zugänge des Berichtsjahres setzten sich wie folgt zusammen:	EUR
Wägeeinrichtung	3.741,00
Umbau Streuautomat	3.456,80
Vibrationsplatte	3.326,88
2 Wildkrautbienen	3.132,00
Livestream-Box für Bremsenprüfstand	1.670,40
diverse Kleingeräte	<u>5.628,90</u>
	<u><u>20.955,98</u></u>

9 Für die unter dieser Position ausgewiesenen Anlagegüter betragen die angenommenen Nutzungsdauern zwischen 4 und 15 Jahre. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode.

10 **Abgänge**
Die Abgänge betreffen elf Geräte, deren Restbuchwert jeweils EUR 1,00 betrug.

3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	EUR	703.326,42
		Vj: EUR	697.009,90
11	Buchwertentwicklung		EUR
	Stand 1.1.2020		697.009,90
	Zugänge		167.538,76
	Abgänge		-6,00
	Abschreibungen		-161.216,24
	Stand 31.12.2020		<u><u>703.326,42</u></u>
12	Die Zugänge des Berichtsjahres setzen sich wie folgt zusammen:		
			EUR
	LKW Dreiseitenkipper		104.400,00
	Pritschenfahrzeug mit Kran (Bereich Straße)		41.885,54
	Aufsitzmäher		10.828,41
	Umbau Fahrzeug Schlosserei		3.218,50
	Transportfahrzeug		3.000,00
	GWG		4.206,31
			<u><u>167.538,76</u></u>
13	Zugänge		
	Alle Zugänge sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zzgl. Nebenkosten abzgl. in Anspruch genommener Skonti aktiviert.		
14	Abgänge		
	Es handelt sich um Anlagegüter aus den Bereichen Fahrzeuge (Restbuchwert insgesamt EUR 5,00) und Geschäftsausstattung (Restbuchwert EUR 1,00).		
15	Abschreibungen		
	Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern nach der linearen Abschreibungsmethode. Fahrzeuge werden über 8 bis 12 Jahre, Werkzeuge und Geräte überwiegend über 8 Jahre abgeschrieben.		

Städtische Betriebe Beckum

	B. Umlaufvermögen	EUR	832.933,18
		Vj: EUR	434.657,91
	I. Vorräte	EUR	14.254,50
		Vj: EUR	3.785,78
	-. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	EUR	14.254,50
		Vj: EUR	3.785,78
16	Bei den Vorräten handelt es sich um Streugut für den Winterdienst sowie um Schüttgüter für die Straßenunterhaltung. Die Bewertung erfolgte im Berichtsjahr nach dem Niederstwert-Prinzip.		
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	EUR	574.176,02
		Vj: EUR	429.584,26
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	EUR	6.728,18
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: TEUR 0)	Vj: EUR	682,00
17	Die Forderungen betreffen insbesondere die Abrechnungen mit dem Kreis Warendorf für den Interkommunalen Bauhof.		
18	Zum Prüfungszeitpunkt waren die Forderungen ausgeglichen.		
	2. Forderungen gegen die Stadt	EUR	567.356,59
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: TEUR 0)	Vj: EUR	428.773,92
19	Die Forderungen betreffen die Abrechnungen mit den städtischen Fachdiensten für Dauer- und Einzelbeauftragungen, die zum 31. Dezember 2020 noch nicht beglichen waren.		
	3. Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	91,25
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: TEUR 0)	Vj: EUR	128,34



Städtische Betriebe Beckum

III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	EUR	244.502,66
	Vj: EUR	1.287,87
	31.12.2020	31.12.2019
20 Zusammensetzung	EUR	EUR
Volksbank Beckum-Lippstadt eG		
- Konto 100721202	0,00	903,97
- Konto 100721217	0,00	3,19
Sparkasse Beckum-Wadersloh, Konto 50559	244.082,77	0,00
Kasse	419,89	380,71
	<u>244.502,66</u>	<u>1.287,87</u>
21	Die ausgewiesenen Salden stimmen mit den Bankbestätigungen und den Tagesauszügen der Kreditinstitute zum Abschlussstichtag sowie dem Kassenbuch überein.	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	7.360,10
	Vj: EUR	7.437,30
22	Der Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich aus im Voraus bezahlten Aufwendungen (Nutzungsgebühr GPS-System, Versicherungen - insgesamt TEUR 5) sowie Kfz-Steuern (TEUR 2) für das Jahr 2021 zusammen.	
D. Bilanzsumme	EUR	6.015.965,73
	Vj: EUR	5.744.703,22



b) Passiva

A. Eigenkapital	EUR	861.899,68
	Vj: EUR	699.402,89
I. Stammkapital	EUR	250.000,00
	Vj: EUR	250.000,00
23	Das Stammkapital beträgt gemäß § 11 der Betriebssatzung EUR 250.000,00.	
II. Kapitalrücklage	EUR	357.754,62
	Vj: EUR	357.754,62
24	Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.	
III. Ergebnisvortrag	EUR	91.648,27
	Vj: EUR	-2.383,87
25	Der Ergebnisvortrag hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt verändert:	
		EUR
	Stand 1.1.2020	-2.383,87
	Zuführung Jahresüberschuss 2019	94.032,14
	Stand 31.12.2020	<u>91.648,27</u>
26	Gemäß dem Beschluss des Rates vom 25. Juni 2020 wurde der Jahresüberschuss 2019 in Höhe von EUR 94.032,14 auf neue Rechnung vorgetragen, so dass sich ein Gewinnvortrag ergab.	
IV. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	EUR	162.496,79
	Vj: EUR	94.032,14
27	Entwicklung der Position im Berichtsjahr	
		EUR
	Stand 1.1.2020	94.032,14
	Vortrag des Jahresüberschusses 2019 auf neue Rechnung	<u>-94.032,14</u>
		0,00
	Jahresüberschuss 2020	<u>162.496,79</u>
	Stand 31.12.2020	<u>162.496,79</u>

Städtische Betriebe Beckum

28 Gemäß dem Vorschlag der Betriebsleitung soll der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von EUR 162.496,79 mit dem Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen werden.

B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

EUR 6.292,76
Vj: EUR 7.523,69

29 **Entwicklung der Position im Berichtsjahr**

EUR

Stand 1.1.2020	7.523,69
Auflösung	-1.230,93
Stand 31.12.2020	<u>6.292,76</u>

30 Unter dieser Position sind Investitionszuschüsse von Dritten ausgewiesen. Der Sonderposten wird jährlich korrespondierend zur Abschreibung der bezuschussten Anlagegüter zu Gunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst.

C. Rückstellungen

EUR 378.874,50
Vj: EUR 333.381,91

1. Steuerrückstellungen

EUR 307,00
Vj: EUR 124,91

31 Es handelt sich um Rückstellungen für Körperschaftsteuer.

2. Sonstige Rückstellungen

EUR 378.567,50
Vj: EUR 333.257,00

32

Entwicklung	Stand				Stand
	01.01.2020	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Urlaub (Tz 33)	196.000,00	-196.000,00	0,00	234.300,00	234.300,00
Gleitzzeit/Mehrarbeit/ Überstunden (Tz 34)	127.500,00	-127.500,00	0,00	135.000,00	135.000,00
Erstellung u. Prüfung Jahresabschluss	7.487,00	-5.762,00	-1.725,00	7.577,50	7.577,50
Archivierung	920,00	-120,00	0,00	80,00	880,00
Berufsgenossenschaft	1.350,00	-1.350,00	0,00	810,00	810,00
	<u>333.257,00</u>	<u>-330.732,00</u>	<u>-1.725,00</u>	<u>377.767,50</u>	<u>378.567,50</u>

Städtische Betriebe Beckum

33 zu Urlaubsrückstellung

Für noch offenstehende Urlaubsverpflichtungen ist eine Rückstellung zu bilden, wenn ein Arbeitnehmer am Bilanzstichtag den ihm zustehenden Urlaub noch nicht oder nicht in vollem Umfang genommen hat. Der Rückstellungsbetrag entspricht der Bruttoarbeitsvergütung einschließlich der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

34 zu Rückstellung für Gleitzeit/Mehrarbeit/Überstunden

Es wurde eine Rückstellung für Gleitzeit/Mehrarbeit und Überstunden für die Arbeitnehmer gebildet, die zum Bilanzstichtag noch keine oder noch nicht alle Überstunden abgebaut hatten. Der Rückstellungsbetrag entspricht der Bruttoarbeitsvergütung einschließlich der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

D. Verbindlichkeiten	EUR	4.768.898,79
	Vj: EUR	4.704.394,73

Eine Zusammenstellung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten befindet sich im Anhang.

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	EUR	4.426.190,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	Vj: EUR	4.577.346,33
EUR 352.585,54 (Vj: TEUR 358)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:		
EUR 4.073.604,46 (Vj: TEUR 4.219)		

35 Zusammensetzung	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
Darlehensverbindlichkeiten	4.426.190,00	4.544.560,12
Kontokorrentkredit	0,00	32.786,21
	<u>4.426.190,00</u>	<u>4.577.346,33</u>

36 Darlehensverbindlichkeiten	EUR
Stand 1.1.2020	4.544.560,12
Darlehensaufnahmen	210.000,00
Tilgungen	-328.370,12
Stand 31.12.2020	<u>4.426.190,00</u>



Städtische Betriebe Beckum

37 Es wurde ein Darlehen in Höhe von TEUR 210 bei der NRW.Bank aufgenommen, welches am 7. September 2020 ausgezahlt wurde. Der Zinssatz beträgt 0 % p.a. und ist bis zum 15. August 2030 festgeschrieben. Die Tilgung erfolgt ab dem 15. November 2021 in 35 Vierteljahresraten á EUR 5.840,00 und einer Schlussrate in Höhe von EUR 5.600,00. Desweiteren wurde das Darlehen bei der HELABA mit Auslaufen der Zinsbindungsfrist am 30. September 2020 in ein Darlehen bei der Deutschen Kreditbank in Höhe von EUR 1.083.668,93 umgeschuldet. Der Zinssatz beträgt 0,48% p.a. und ist bis zum 20. September 2050 festgeschrieben. Die Tilgung erfolgt vierteljährlich in Höhe von jeweils EUR 9.701,00 bzw. einer Schlussrate in Höhe von EUR 9.635,37.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	EUR	184.125,54
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	Vj: EUR	38.818,89
EUR 184.125,54 (Vj: TEUR 39)		

38 Zum Prüfungszeitpunkt waren die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bezahlt.

3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben

	EUR	113.200,86
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	Vj: EUR	41.408,75
EUR 113.200,86 (Vj: TEUR 41)		

39 **Zusammensetzung**

	EUR
Datenverarbeitungskosten	42.203,57
Erstattung Personalkosten Verwaltung	26.675,96
Erstattung Daueraufträge	22.262,28
Erstattung Versicherungen	14.967,48
Mieten für Kopierer	2.579,00
Erstattung Portokosten	2.249,31
Übrige	2.263,26
	<hr/>
	113.200,86
	<hr/>

4. Sonstige Verbindlichkeiten

	EUR	45.382,39
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	Vj: EUR	46.820,76
EUR 45.382,39 (Vj: TEUR 48)		

davon aus Steuern:
EUR 36.592,27 (Vj: TEUR 38)

davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:
EUR 0,00 (Vj: TEUR 0)



Städtische Betriebe Beckum

40	Zusammensetzung	31.12.2020	31.12.2019
		EUR	EUR
	Lohnsteuer Dezember	36.592,27	38.452,36
	Zins- und Tilgungsleistungen Darlehen	7.765,93	8.299,54
	Umsatzsteuer	1.024,19	68,86
		<u>45.382,39</u>	<u>46.820,76</u>

41 Die Zins- und Tilgungsleistungen wurden zwar fristgerecht zum 31. Dezember 2020 zur Zahlung angewiesen, jedoch erst Anfang 2021 vom Konto abgebucht.

E. Bilanzsumme	EUR	6.015.965,73
	Vj: EUR	5.744.703,22

**II. Aufgliederung und Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020**

42 Die Gewinn- und Verlustrechnung ist diesem Prüfungsbericht als Teil der Anlage 1 beigefügt.

1. Umsatzerlöse **EUR 4.978.949,43**
Vj: EUR 4.653.443,89

43 Zusammensetzung	2020	2019
	EUR	EUR
Erlöse aus Daueraufträgen	3.152.644,98	2.880.812,95
Erlöse aus Einzelaufträgen	1.302.787,85	1.351.992,16
Erlöse Sonstiger Service	176.103,93	99.472,00
Erlöse aus Nebengeschäften für:		
- andere Eigenbetriebe	110.025,63	118.277,53
- Dritte (Kreis Warendorf)	19.988,56	17.348,11
Erlöse Arbeitsmaterial für Dritte	135.665,39	99.730,86
Erlöse Ausleihe für Dritte	5.033,40	7.735,00
Grundstückserträge	63.482,90	64.854,81
Erlöse aus Stromverkauf PV-Anlage	13.216,79	13.220,47
	<u>4.978.949,43</u>	<u>4.653.443,89</u>

**2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands
an fertigen und unfertigen Erzeugnissen** **EUR 10.468,72**
Vj: EUR -1.597,04

44 Die Bestandsveränderung wurde im Rahmen der Inventur der zum 31. Dezember 2020 auf Lager befindlichen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe unter Beachtung des Niederstwert-Prinzips ermittelt.

3. Sonstige betriebliche Erträge **EUR 45.631,66**
Vj: EUR 56.573,28

45 Zusammensetzung	2020	2019
	EUR	EUR
Versicherungserstattungen	1.612,69	0,00
Erträge aus Anlagenabgängen	12.950,00	34.283,00
Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	1.230,93	4.162,65
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	1.849,91	1.850,69
Zuschüsse Bürgerarbeit	27.506,86	15.894,47
Übrige	481,27	382,47
	<u>45.631,66</u>	<u>56.573,28</u>

Städtische Betriebe Beckum

4.	Materialaufwand	EUR	753.496,56
		Vj: EUR	600.388,48
46	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	EUR	477.119,71
		Vj: EUR	423.972,31
		2020	2019
		EUR	EUR
	Arbeitsmaterial (Stadt und Dritte)	245.634,97	201.853,73
	Unterhaltung Dienstfahrzeuge	198.907,93	193.599,66
	Dienstkleidungen	32.576,81	28.518,92
		<u>477.119,71</u>	<u>423.972,31</u>
47	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	EUR	276.376,85
		Vj: EUR	176.416,17
		2020	2019
		EUR	EUR
	Fremdleistungen	177.251,51	100.554,44
	Abfallbeseitigung	42.467,93	39.762,76
	Versicherung der Dienstfahrzeuge	21.999,90	16.053,37
	Ausleihe für Dritte	5.033,40	7.735,00
	Fremdreparaturen	27.045,11	8.681,66
	Gerätemieten	2.579,00	3.628,94
		<u>276.376,85</u>	<u>176.416,17</u>
5.	Personalaufwand	EUR	3.426.093,10
		Vj: EUR	3.348.485,16
	a) Löhne und Gehälter	EUR	2.666.449,19
		Vj: EUR	2.603.496,15
48	Zusammensetzung	2020	2019
		EUR	EUR
	Tarifliche Entgelte	2.620.649,19	2.555.196,15
	Anpassung Rückstellungen für Urlaub und Gleitzeit	45.800,00	48.300,00
		<u>2.666.449,19</u>	<u>2.603.496,15</u>

Städtische Betriebe Beckum

	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	EUR	759.643,91
	davon für Altersversorgung:	Vj: EUR	744.989,01
	EUR 214.086,79 (Vj: TEUR 215)		
49	Zusammensetzung	2020	2019
		EUR	EUR
	Soziale Abgaben	527.984,09	520.713,42
	Altersversorgung	214.086,79	215.225,92
	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	6.350,63	5.713,34
	Beihilfe	727,58	79,07
	übrige	10.494,82	3.257,26
		<u>759.643,91</u>	<u>744.989,01</u>
	6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	EUR	315.413,30
		Vj: EUR	297.022,50
50	Zusammensetzung	2020	2019
		EUR	EUR
	Abschreibungen auf Sachanlagen	311.206,99	291.980,66
	Sofortabschreibungen geringwertige Güter	4.206,31	5.041,84
		<u>315.413,30</u>	<u>297.022,50</u>
	7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	EUR	286.158,03
		Vj: EUR	263.421,15
51	Zusammensetzung	2020	2019
		EUR	EUR
	Personal- und Sachkostenerstattungen	98.666,26	87.395,64
	Versicherungen	22.228,44	24.285,46
	Datenverarbeitungsaufwendungen	42.203,57	33.644,42
	laufende Unterhaltungsaufwendungen	12.432,94	13.154,52
	Wasser- und Strombezugsaufwand	12.955,23	14.264,04
	Reinigungsmittel, -kosten	11.243,52	14.782,38
	Grundbesitzabgaben	15.462,82	14.141,12
	Aus- und Fortbildungskosten	30.484,38	23.377,28
	Jahresabschluss- und Prüfungskosten	7.577,50	7.487,00
	Vorausleistungen für Versicherungsschäden	1.564,31	0,00
	Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	8,00	249,13
	übrige Aufwendungen	31.331,06	30.640,16
		<u>286.158,03</u>	<u>263.421,15</u>



Städtische Betriebe Beckum

8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	EUR	87.081,36
		Vj: EUR	102.292,53
52	Zusammensetzung	2020	2019
		EUR	EUR
	Darlehenszinsen	86.930,00	102.123,66
	Übriger Zinsaufwand (Tz 53)	151,36	168,87
		<u>87.081,36</u>	<u>102.292,53</u>
53	Der übrige Zinsaufwand betrifft Zinsen für den Kontokorrentkredit.		
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	EUR	307,00
		Vj: EUR	-220,77
54	Zusammensetzung	2020	2019
		EUR	EUR
	Körperschaftsteuer laufendes Jahr	291,00	62,00
	Solidaritätszuschlag laufendes Jahr	16,00	3,41
	Gewerbsteuer laufendes Jahr	0,00	59,50
	Solidaritätszuschlag Vorjahre	0,00	0,00
	Gewerbsteuer Vorjahre	0,00	-160,00
	Körperschaftsteuer Vorjahre	0,00	-185,68
		<u>307,00</u>	<u>-220,77</u>
10.	Ergebnis nach Steuern	EUR	166.500,46
		Vj: EUR	97.031,08
11.	Sonstige Steuern	EUR	4.003,67
		Vj: EUR	2.998,94
55	Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um Kfz-Steuern.		
12.	Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	EUR	162.496,79
		Vj: EUR	94.032,14



Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720

Geschäftsführungsorganisation

1. Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge	
a. Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?	Die Organe des Betriebes waren im Wirtschaftsjahr 2020 ordnungsgemäß entsprechend der Betriebssatzung und den gesetzlichen Bestimmungen besetzt. Die Aufgaben eines Betriebsausschusses werden (gemäß § 4 Abs. 2 der Betriebssatzung in Verbindung mit der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung der Stadt Beckum) durch den gemeinsamen Betriebsausschuss der eigenständig geführten Eigenbetriebe „Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum“, „Städtische Betriebe Beckum“ und „Städtischer Abwasserbetrieb Beckum“ wahrgenommen. Im Berichtsjahr erfolgte die Leitung des Betriebes durch den kaufmännischen Betriebsleiter Herrn Thomas Wulf und durch die technische Betriebsleiterin Frau Barbara Emmrich. Ein Geschäftsverteilungsplan ist aufgrund der Größe des Betriebs nicht erforderlich. Die Aufgaben der Organe sind im Wesentlichen in der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung der Stadt Beckum sowie in der Betriebssatzung und weiteren dazu erlassenen Dienstanweisungen/Organisationsverfügungen niedergelegt. Die Regelungen entsprechen den Bedürfnissen der Städtischen Betriebe Beckum.
b. Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?	Nach den uns vorliegenden schriftlichen Protokollen fanden insgesamt vier Sitzungen des gemeinsamen Betriebsausschusses statt. In drei Sitzungen des Ausschusses wurden Themen, die die Städtischen Betriebe betreffen, behandelt. Der Rat der Stadt Beckum beschäftigte sich in drei Sitzungen mit Angelegenheiten des Betriebes. Im Rahmen unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Protokolle eingesehen.



1. Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge	
c. In welchen weiteren Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Absatz 1 Satz 3 des Aktiengesetzes sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?	Der kaufmännische Betriebsleiter war als stellvertretendes Mitglied in folgenden Aufsichtsräten bzw. anderen Kontrollgremien tätig: - Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH - Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH - Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG - Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co.KG - Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH Die technische Betriebsleiterin war nicht in Aufsichtsräten bzw. anderen Kontrollgremien tätig.
d. Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?	Der Ausweis der Vergütung der Betriebsleitung erfolgt personenbezogen im Anhang, erfolgsbezogene Komponenten bzw. Komponenten mit Anreizwirkung liegen nach unseren Feststellungen nicht vor. Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten keine Vergütung, es wird lediglich eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Geschäftsführungsinstrumentarium

2. Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen	
a. Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan , aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?	Es gibt ein Organigramm, aus dem Organisationsaufbau, die Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind. Der Organisationsplan wird in regelmäßigen Abständen überprüft und bei Änderungen angepasst.
b. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?	Bei der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird.



2.	Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen	
c.	Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?	<p>Verbindlich sind die für den Bereich der Stadt Beckum jeweils in Kraft befindlichen Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen, Vergaberichtlinien und ähnliche Regelungen. Diese Regelungen werden direkt bei den Städtischen Betrieben beachtet und deren Einhaltung wird laufend überprüft.</p> <p>Zur Bekämpfung und Überwachung von Korruption wurde eine Stelle bei der Stadt Beckum eingerichtet, die auch für die Städtischen Betriebe zuständig ist. Eine Dienstanweisung zur Korruptionsprävention existiert seit Oktober 2012.</p>
d.	Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und –gewährung)?	<p>Grundsätzlich ist der Betrieb in die Richtlinienkompetenz der Stadt Beckum mit eingebunden und handelt nach den dort festgelegten Dienstanweisungen, insbesondere der Dienstanweisung für die Sonderkasse „Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum“ sowie der Vergabeordnung.</p> <p>Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW und die EigVO NRW übertragen worden sind. Ferner entscheidet er in den ihm vom Rat der Stadt Beckum übertragenen Aufgaben sowie in folgenden Fällen:</p> <ol style="list-style-type: none">1.) Zustimmung zu Verträgen und Auftragsvergaben im Rahmen der im Wirtschaftsplan zur Verfügung stehenden Mittel, wenn der Wert im Einzelfall den Betrag von TEUR 50 übersteigt.2.) Zustimmung zu Auftragserweiterungen/Nachtragsaufträgen von vergebenen Aufträgen mit einem Auftragswert über TEUR 50 im Rahmen der im Wirtschaftsplan zur Verfügung stehenden Mittel, wenn der Ursprungsauftrag durch Nachtragsaufträge um mehr als 10 Prozent überschritten wird oder ein Nachtragsauftrag mit einem Wert über TEUR 20 erteilt werden soll; dies gilt auch, wenn der Ursprungsauftrag zusammen mit bereits vergebenen Nachtragsaufträgen durch einen Nachtragsauftrag erstmals die Wertgrenze von TEUR 50 übersteigt.3.) Stundungen von Zahlungsverpflichtungen, wenn sie im Einzelfall TEUR 50 übersteigen.4.) Erlass und Niederschlagung von Forderungen, wenn sie im Einzelfall TEUR 25 übersteigen. <p>Für das Personalwesen sind gemäß § 9 der Betriebssatzung ausschließlich die technische Betriebsleitung und der Bürgermeister zuständig.</p>

2.	Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen	
	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?	<p>Kreditaufnahmen erfolgen grundsätzlich nur durch die Betriebsleitung und den Bürgermeister. Im Berichtsjahr 2020 erfolgte eine Kreditaufnahme, die über den Wirtschaftsplan 2020 vom Betriebsausschuss und vom Rat der Stadt Beckum genehmigt wurde.</p> <p>Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, dass nicht nach den Richtlinien und Dienststanweisungen verfahren wurde.</p>
e.	Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?	Eine zentrale Verwaltung von Verträgen existiert bei den Städtischen Betrieben nicht. Die bestehenden Verträge werden von den zuständigen Sachbearbeitern verwaltet. Die Arbeits- und Dienstverträge aller Mitarbeiter werden zentral beim Fachbereich Innere Verwaltung/ Fachdienst Personal der Stadt Beckum verwahrt.

3.	Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling	
a.	Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?	<p>Der gemäß § 14 EigVO NRW vom Betrieb aufzustellende Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Gemäß § 18 EigVO in Verbindung mit § 84 GO NRW wird vom Betrieb eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung erstellt.</p> <p>Die Betriebsleitung hat gemäß § 13 der Betriebsatzung in Verbindung mit § 14 EigVO NRW den Wirtschaftsplan einen Monat vor Beginn eines jeweiligen Wirtschaftsjahres aufzustellen.</p> <p>Für das Wirtschaftsjahr 2020 hat der Rat der Stadt Beckum den Wirtschaftsplan in der Sitzung am 19. Dezember 2019 beschlossen.</p> <p>Wir halten die vorhandenen Planungsrechnungen, den Bedürfnissen des Betriebes entsprechend, für angemessen.</p>
b.	Werden Planabweichungen systematisch untersucht?	<p>Nach den uns gegebenen Auskünften finden laufende Kontrollen der Planansätze durch die Betriebsleitung statt.</p> <p>Für interne Zwecke erfolgen monatliche Gegenüberstellungen der Planansätze mit den tatsächli-</p>



3.	Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling	
		chen Ergebnissen des Erfolgsplanes. Der Betriebsausschuss wird in vierteljährlichen Zwischenberichten und im Rahmen der Jahresabschlusspräsentation über Planabweichungen informiert.
c.	Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?	<p>Nach unserer Beurteilung entspricht das Rechnungswesen im Wesentlichen der Größe und den Anforderungen des Betriebes.</p> <p>Der Betrieb verwendet die Software H+H Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (HKR) Version 4.09 A9, Version 4.10 A10, 12 und 14 bzw. Version 5.00 A8. Die Auftragsabrechnung erfolgt derzeit mit dem Programm Regie 68, Version 6.94 der MEZ-Menke EDV Zubehör GmbH, Beckum.</p> <p>Es existierte eine Kostenstellenrechnung sowie in Teilbereichen eine Leistungsrechnung, die derzeit auf Einheitspreisen basiert, jedoch zu einer detaillierten Leistungsrechnung erweitert werden soll.</p> <p>Die Kostenrechnung hat einen einfachen Aufbau und dient der Kalkulation der Stundensätze für die Bereiche Straßen, Gärtnerei, Handwerk und Kfz-Werkstatt. Dabei werden für das Wirtschaftsjahr 2020 die Daten des Jahres 2018 sowie Hochrechnungen für 2019 zugrunde gelegt.</p> <p>Die Abrechnung von Löhnen, Angestelltegehältern und der Beamtenbesoldung erfolgt über den Fachdienst Personal der Stadt Beckum mit der Personalabrechnungssoftware P & I LOGA.</p>

3.	Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling	
d.	Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement , welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet? Wird die laufende Liquiditätskontrolle und Kreditüberwachung vorgenommen?	<p>Die Abwicklung des Zahlungsverkehrs erfolgt über ein Kontokorrentkonto bei der Sparkasse Beckum-Wadersloh sowie zwei Kontokorrentkonten bei der Volksbank Beckum-Lippstadt eG. Die beiden Konten bei der Volksbank Beckum-Lippstadt eG wurden im Laufe des Jahrs aufgelöst.</p> <p>Die erwarteten Ein- und Auszahlungen werden regelmäßig in Kassenbestandslisten abgestimmt, um so die Sicherstellung der Liquidität zu gewährleisten.</p> <p>Die langfristigen Verbindlichkeiten betreffen Darlehen bei der HeLaBa, der Commerzbank, der NRW.Bank, der KfW und der Deutschen Kreditbank. Zu deren Kreditüberwachung dienen Zins- und Tilgungspläne.</p> <p>Mittel- und langfristige Planungen erfolgen im Zusammenhang mit der Aufstellung des Wirtschaftsplanes.</p>
e.	<p>Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management?</p> <p>Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?</p>	<p>Ein zentrales Cash-Management ist nicht eingerichtet.</p> <p>Im Rahmen einer mündlichen Vereinbarung zwischen dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder sowie den Städtischen Betrieben ist bei Liquiditätsbedarf eine gegenseitige Inanspruchnahme von Finanzmitteln vereinbart.</p>
f.	<p>Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden?</p> <p>Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?</p>	<p>Die Städtischen Betriebe Beckum erbringen ihre Dienstleistungen ausschließlich gegenüber der Stadt Beckum und deren verselbständigten Aufgabenbereichen sowie gegenüber dem Kreis Warendorf.</p> <p>Gemäß der Verfügung des Bürgermeisters vom 9. Januar 2004 sind Zahlungen der Stadt Beckum innerhalb von 14 Tagen an die Städtischen Betriebe zu leisten. Den Zahlungseingang überwacht die Buchhaltung. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Verstöße festgestellt. Die Leistungen werden vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt und bezahlt.</p> <p>Ein Mahnwesen im eigentlichen Sinne existiert nicht, vielmehr werden Zahlungserinnerungen per E-Mail an die Fachdienste gerichtet.</p>
g.	Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?	Eine eigene Controllingabteilung besteht aufgrund der geringen Größe des Betriebs nicht. Aufgaben

3.	Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling	
		des Controllings werden teilweise von den Mitarbeitern des Betriebs wahrgenommen. Unterjährig erfolgen fortlaufend Soll-Ist-Vergleiche.
h.	Ermöglicht das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?	Die Frage ist nicht einschlägig, da der Eigenbetrieb keine Beteiligungen i. S. d. § 271 Abs. 1 HGB hält.

4.	Risikofrüherkennungssystem	
a.	Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?	<p>Ein in sich geschlossenes Risikofrüherkennungssystem wurde eingerichtet. Das Risikomanagement gliedert sich danach in folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Risikoidentifikation, - Risikobewertung, - Strategien zur Risikobewältigung, - Risikoportfolio - Risikofortschreibung und Bericht <p>Die Risiken werden kontinuierlich überwacht und bei Bedarf werden Maßnahmen zur Bewältigung angepasst.</p> <p>Kaufmännischen Risiken wird durch folgende regelmäßige Controlling-Maßnahmen begegnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterjährige Zwischenkalkulationen der Stundenverrechnungssätze - Überprüfung der Produktivstunden - Markterkundungen und Drittvergleiche
b.	<p>Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen?</p> <p>Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?</p>	<p>Die ergriffenen Maßnahmen für die Klassifizierung, Erkennung, Bewertung und Bewältigung der Risiken scheinen geeignet, um das den Fortbestand des Betriebs gefährdende Risikopotential zu ermitteln und entsprechende Gegenmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt wurden.</p>
c.	Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?	Die aufgezeigten Maßnahmen sind ausreichend durch das vorliegende Handbuch zum Risikomanagement dokumentiert.
d.	Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen	Es erfolgt eine Abstimmung mit den aktuellen Geschäftsprozessen. Sollte sich Anpassungsbedarf

4. Risikofrüherkennungssystem	
Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?	ergeben, werden entsprechende Änderungen vorgenommen.

5. Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate	
a. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört: Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden? Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden? Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen? Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?	Diese Geschäfte wurden nicht getätigt.
b. Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?	Nicht relevant, da nach unseren Prüfungsfeststellungen und den uns erteilten Auskünften derartige Geschäfte nicht getätigt werden.
c. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> - Erfassung der Geschäfte, - Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse, - Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung, - Kontrolle der Geschäfte? 	Nicht relevant, da nach unseren Prüfungsfeststellungen und den uns erteilten Auskünften derartige Geschäfte nicht getätigt werden.
d. Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?	Nicht relevant, da nach unseren Prüfungsfeststellungen und den uns erteilten Auskünften derartige Geschäfte nicht getätigt werden.
e. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?	Nicht relevant, da nach unseren Prüfungsfeststellungen und den uns erteilten Auskünften derartige Geschäfte nicht getätigt werden.



5. Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate	
f. Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?	Nicht relevant, da nach unseren Prüfungsfeststellungen und den uns erteilten Auskünften derartige Geschäfte nicht getätigt werden.
6. Interne Revision	
a. Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision /Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?	Der Betrieb verfügt über keine eigene Interne Revision. Revisionsaufgaben wie zum Beispiel die Überwachung der Zahlungsabwicklung, der Prüfung der EDV-gestützten Programme zur Durchführung der Finanzbuchhaltung oder die Vergabeprüfung werden von der örtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Beckum wahrgenommen. Darüber hinaus übernimmt ggf. die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) Revisionsaufgaben.
b. Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?	Die Gefahr von Interessenkonflikten besteht nicht, da die GPA NRW bzw. die örtliche Rechnungsprüfung nicht in die Städtischen Betriebe eingebunden sind und die Städtischen Betriebe damit auch nicht weisungsberechtigt sind.
c. Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?	Durch die örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Beckum werden Einzelsachverhalte in Hinblick auf die Einhaltung der Vergabe- und Vertragsordnung geprüft. Die Prüfung ergab keine wesentlichen Beanstandungen.
d. Hat die interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?	Eine Abstimmung zwischen der GPA NRW bzw. dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Beckum und dem beauftragten Abschlussprüfer fand nicht statt.
e. Hat die interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?	Vgl. Ausführungen zu 6 c.

6. Interne Revision	
f. Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?	Vgl. Ausführungen zu 6 c.

Geschäftsführungstätigkeit

7. Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans	
a. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?	Zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte und Maßnahmen sind in § 4 der Betriebssatzung festgelegt. Bei unserer Prüfung fanden wir keine Anhaltspunkte, dass notwendige Einwilligungen oder Genehmigungen fehlten.
b. Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?	Es wurden keine Kredite an Organmitglieder gewährt.
c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?	Nach dem Ergebnis unserer Prüfung hat die Geschäftsführung anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen keine ähnlichen, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelten Maßnahmen vorgenommen.
d. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen ?	Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Dienstanweisungen und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen.

8. Durchführung von Investitionen	
a. Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?	Wesentliche Investitionsentscheidungen werden im Rahmen der Verabschiedung des Wirtschaftsplanes durch den Rat nach Vorberatung im Betriebsausschuss getroffen. Die Betriebsleitung hat dabei im Vorfeld die zeitlichen Abläufe geplant sowie die Wirtschaftlichkeit, die Finanzierbarkeit und die mit den Investitionen verbundenen Risiken überprüft.

8. Durchführung von Investitionen		
b.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?	Es haben sich im Rahmen der Prüfung keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.
c.	Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?	Investitionen werden im Rahmen der Investitionsplanung und -durchführung überwacht.
d.	Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?	Gemäß Wirtschaftsplan für 2020 waren Investitionen in Höhe von TEUR 210 geplant, die getätigten Investitionen des Jahres haben einen Gesamtwert von TEUR 188. Wir haben keine Überschreitungen festgestellt.
e.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?	Es haben sich im Rahmen der Prüfung keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

9. Vergaberegelnungen		
a.	Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelnungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?	Für die Städtischen Betriebe Beckum gilt die Vergabeordnung VgV der Stadt Beckum vom 12. April 2014, zuletzt geändert am 10. Juli 2018, i.V.m. der Dienstanweisung für Vergaben vom 1. Juni 2014 in der Verfügung vom 1. Januar 2019.
b.	Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelnungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?	Für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelnungen unterliegen, werden jeweils Vergleichsangebote eingeholt. Der Zuschlag erfolgt an den besten Bieter.

10.	Berichterstattung an das Überwachungsorgan	
a.	Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?	Im Berichtsjahr fanden vier Sitzungen des gemeinsamen Betriebsausschusses statt, von denen in drei Sitzungen die Belange der Städtischen Betriebe Beckum behandelt wurden. Schriftliche Zwischenberichte gemäß § 20 EigVO NRW werden vierteljährlich und mit dem Jahresabschluss erstellt. Im Berichtsjahr wurden Berichte für alle vier Quartale erstellt.
b.	Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?	Die Berichte vermitteln einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Betriebes.
c.	Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?	Der Betriebsausschuss wurde über wesentliche Vorgänge unterrichtet. Es ergaben sich keine Anhaltspunkte für ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen.
d.	Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?	Besondere Wünsche bezüglich der Berichterstattung hat das Überwachungsorgan nicht geäußert.
e.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?	Es liegen keine solchen Anhaltspunkte vor.
f.	Gibt es eine D&O-Versicherung ? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?	Es besteht keine D&O-Versicherung.
g.	Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offen gelegt worden?	Eventuell bestehende Interessenkonflikte sind uns im Rahmen der Abschlussprüfung nicht bekannt geworden.

Vermögens- und Finanzlage

11.	Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven	
a.	Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen ?	Wir haben während unserer Prüfung keine Hinweise auf ein offenkundig nichtbetriebsnotwendiges Vermögen gefunden.
b.	Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?	Der Betrieb besitzt keine auffallend hohen oder niedrigen Bestände.
c.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?	Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

12.	Finanzierung	
a.	Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu den Kennzahlen zur Finanz- und Liquiditätsstruktur im Hauptteil des Prüfungsberichtes, vgl. Abschnitt D. III. 1. Die Finanzierung der Investitionen im Berichtsjahr erfolgte mit Eigenmitteln sowie Fremdmitteln durch eine Darlehensaufnahme in Höhe von TEUR 210. Im Wirtschaftsjahr 2021 ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von TEUR 289 geplant.
b.	Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?	Die Frage ist nicht einschlägig, da kein Konzerntatbestand vorliegt.
c.	In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?	Die Städtischen Betriebe Beckum haben im Berichtsjahr keine Fördermittel erhalten.

13.	Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung	
a.	Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung ?	Finanzierungsprobleme auf Grund einer zu niedrigen Eigenkapitalausstattung bestehen derzeit nicht.

13. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung	
b. Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?	Das Berichtsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 162, der auf Vorschlag der Betriebsleitung auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Ertragslage

14. Rentabilität/Wirtschaftlichkeit	
a. Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten /Konzernunternehmen zusammen?	Wir verweisen hierzu auf unsere Ausführungen im Hauptteil des Prüfungsberichts, Abschnitte B. I. und D. III. 2., und auf die Angaben im Anhang und im Lagebericht der Städtischen Betriebe Beckum.
b. Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?	Das Jahresergebnis wurde im Berichtsjahr nicht von einmaligen Vorgängen entscheidend geprägt. Wir verweisen hierzu auf unsere Ausführungen im Hauptteil des Prüfungsberichts, Abschnitt B. I.
c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?	Anhaltspunkte dafür haben sich nicht ergeben.
d. Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?	Die Frage ist nicht einschlägig, da der Betrieb kein Energieversorgungsunternehmen ist.

15. Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen	
a. Gab es verlustbringende Geschäfte , die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?	Verlustbringende Einzelgeschäfte können grundsätzlich nicht auftreten, da die Verrechnungssätze mit der Stadt kostendeckend ermittelt werden. Es besteht insofern keine Gewinnerzielungsabsicht.
b. Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?	Es erfolgt eine laufende Überwachung der kalkulierten Verrechnungssätze sowie eine zeitnahe Anpassung an neue Erkenntnisse.



16.	Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage	
a.	Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages ?	Es wurde kein Jahresfehlbetrag erwirtschaftet.
b.	Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?	<p>Grundsätzlich ist die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Städtischen Betriebe von der kommunalpolitischen Strategie der Stadt Beckum abhängig.</p> <p>Ausweislich des Wirtschaftsplans 2021 erwartet die Betriebsleitung einen Jahresüberschuss von TEUR 8.</p> <p>Wir verweisen auf die Ausführungen im Lagebericht.</p>

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.



Jahresabschluss 2020 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum und Verwendung des Jahresergebnisses

Federführung: Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Gerdhenrich | 02521 29-100 | gerdhenrich@beckum.de

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss

29.06.2021 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen – Anstalt des öffentlichen Rechts – dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH über den Jahresabschluss zum 31.12.2020 und dem Lagebericht des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, wird folgendes beschlossen:

1. Jahresabschluss 2020

Der Jahresabschluss des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge	10.026.278,92 Euro
Ordentliche Aufwendungen.....	6.745.261,42 Euro
Ordentliches Ergebnis	3.281.017,50 Euro
Finanzergebnis.....	-1.026.394,79 Euro
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.254.622,71 Euro
Außerordentliches Ergebnis	0,00 Euro
Jahresergebnis vor Verzinsung Stammkapital	2.254.622,71 Euro
Verzinsung Stammkapital	420.000,00 Euro
Jahresergebnis nach Verzinsung Stammkapital	1.834.622,71 Euro

Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	9.693.591,05 Euro
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.941.740,21 Euro
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.751.850,84 Euro
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	587.613,72 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	3.259.256,33 Euro
Saldo aus Investitionstätigkeit.....	-2.671.642,61 Euro
Finanzmittelüberschuss.....	2.080.208,23 Euro
Saldo aus Finanzierungstätigkeit.....	-2.111.699,96 Euro
(Aufnahme und ordentliche Tilgung von Investitionskrediten und Aufnahme/Tilgung von Liquiditätskrediten)	
Liquide Mittel.....	7.613,83 Euro

Bilanz zum 31.12.2020

Aktiva	75.272.748,33 Euro
Passiva	75.272.748,33 Euro
Eigenkapital	13.698.651,46 Euro
Allgemeine Rücklage	11.444.028,75 Euro
Jahresüberschuss vor Verzinsung Stammkapital	2.254.622,71 Euro

2. Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.254.622,71 Euro wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Kosten/Folgekosten

Durch die Erstellung des Jahresabschlusses entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die Erstellung des Jahresabschlusses hat keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Der Rat der Stadt Beckum entscheidet gemäß § 4 Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresergebnisses.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Der Jahresabschluss 2020 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum wird in der Sitzung des Betriebsausschusses unter Mitwirkung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH vorgestellt und erläutert. Der Jahresabschluss und die Gewinnverwendung sind vom Rat der Stadt Beckum zu beschließen.

Anlage(n):

Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2020 Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

TOP Ö

7



DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

B e r i c h t

über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2020 und des
Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2020

der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

„Städtischer Abwasserbetrieb Beckum“

Beckum

Ausfertigung Nr.: «Zahl»

Dr. Heilmaier & Partner GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Campus Fichtenhain 57a, 47807 Krefeld
Tel. +49 (0) 21 51 – 63 90 - 0
Fax +49 (0) 21 51 – 63 90 - 90
E-Mail hp@heilmaier-partner.de
Internet www.heilmaier-partner.de
Amtsgericht Krefeld HRB 3704

Geschäftsführer:

Dirk Abts RA WP StB
Markus Esch RA WP StB
Karl Nauen Dipl.-Kfm. WP StB
Thorsten Pietsch RA StB
Tim Sons Dipl.-Kfm. WP StB



Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
A. Prüfungsauftrag.....	1
B. Grundsätzliche Feststellungen.....	3
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den gesetzlichen Vertreter	3
II. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	5
C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	6
D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung.....	9
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	9
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen.....	9
2. Jahresabschluss	9
3. Lagebericht.....	10
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	10
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen.....	10
3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen.....	11
III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	11
1. Vermögens- und Finanzlage	11
2. Ertragslage	18
E. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG.....	21
F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers	22
G. Schlussbemerkung	25

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und im Text
Rundungsdifferenzen in Höhe \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.



DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Anlagen

1. Jahresabschluss 2020
2. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
3. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
4. Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720
5. Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017



DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Abkürzungsverzeichnis

+/-Vj.	Abweichungen zum Vorjahr
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO (NRW)	Gemeindeordnung (für das Land Nordrhein-Westfalen)
HGB	Handelsgesetzbuch
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf
IKS	Internes Kontrollsystem
KomHVO (NRW)	Kommunalhaushaltsverordnung (für das Land Nordrhein-Westfalen)
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKFEG (NRW)	Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land NRW – NKF Einführungsgesetz NRW
2. NKFVG	Zweites Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen
PS	Prüfungsstandard
RLZ	Restlaufzeit
Vj	Vorjahr

A. Prüfungsauftrag

- 1 Aufgrund des Dringlichkeitsbeschlusses vom 17. März 2020 (genehmigt durch den Betriebsausschuss am 18. Juni 2020) hat uns die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen mit Schreiben vom 2. April 2020 mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung der Stadt Beckum

Städtischer Abwasserbetrieb Beckum, Beckum

(nachfolgend auch kurz als Eigenbetrieb, Abwasserbetrieb bezeichnet)

zum 31. Dezember 2020 beauftragt.

- 2 Der Auftrag erstreckte sich gemäß § 106 der Gemeindeordnung NRW a. F.* in Verbindung mit der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen auf die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unter Einbeziehung der Buchführung nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW und den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG zum 31. Dezember 2020.
- 3 Der Abwasserbetrieb führt gem. § 13 Abs. 1 der Satzung i.V.m. § 27 EigVO NRW seine Haushaltswirtschaft und das Rechnungswesen nach den Vorschriften des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKF NRW). Soweit in § 27 EigVO NRW auf die Gemeindehaushaltsverordnung NRW verwiesen wird, ist dies infolge der Änderung durch das 2. NKFVG in sinngemäßer Anwendung als Verweis auf die entsprechenden Regelungen der KomHVO NRW zu verstehen.
- 4 Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.
- 5 Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450) erstellt wurde.
- 6 Der Prüfungsbericht richtet sich ausschließlich an den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum.

* Für die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, die für bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 endende Wirtschaftsjahre aufzustellen sind, gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung über die Jahresabschlussprüfung der Eigenbetriebe in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) geändert worden ist, fort. Diese Übergangsregelung gilt auch für Einrichtungen, die gemäß § 107 Absatz 2 entsprechend den Vorschriften über das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geführt werden.



- 7 Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage 5 beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften", Stand 1. Januar 2017, zugrunde.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den gesetzlichen Vertreter

8 In den nachfolgenden Ausführungen nehmen wir zur Darstellung der Lage des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im Jahresabschluss und Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter Stellung. Dabei ist darzustellen, ob der Lagebericht entsprechend § 106 GO NRW a. F. i.V.m. § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Abwasserbetriebes erwecken. Zudem haben wir darauf einzugehen, ob entsprechend § 49 KomHVO NRW die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung des Abwasserbetriebes zutreffend dargestellt sind.

9 Über die wirtschaftliche Entwicklung des Betriebes für die Jahre 2018 bis 2020 geben wir folgenden Überblick:

	2018	2019	2020
	TEUR	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	75.690	74.853	75.273
Anlagevermögen	75.350	74.683	75.031
Investitionen	3.373	2.656	3.690
Liquide Mittel	56	11	8
Eigenkapital	10.133	11.856	13.699
Sonderposten	14.591	13.692	14.406
Fremdkapital	50.966	49.305	47.168
Jahresergebnis	1.767	2.142	2.255
ordentliche Erträge	9.588	10.117	10.026
ordentliche Aufwendungen	6.358	6.698	6.745
Finanzergebnis	-1.462	-1.277	-1.026

10 Folgende Aspekte zur Beurteilung der Lage des Abwasserbetriebes sind als wesentlich hervorzuheben:

- Im Berichtsjahr 2020 weist die Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 2.255 aus (Vorjahr: Jahresüberschuss TEUR 2.142). Für 2020 ergibt sich ein Aufwandsdeckungsgrad von 148,6% (Vorjahr: 151,0%).
- Der Wirtschaftsplan sah ein Planergebnis 2020 von TEUR 2.464 vor. Nach dem fortgeschriebenen Ansatz 2020 ergibt sich ein Ergebnis von TEUR 2.341.
- Das Jahresergebnis liegt mit TEUR 86 unter dem fortgeschriebenen Ansatz 2020. Ursache sind insbesondere die geringeren Erträge (-TEUR 540) bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie um TEUR 233 geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.
- In der Finanzrechnung ergibt sich ein positiver Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 8.

- Für Baumaßnahmen wurden TEUR 3.185 ausgezahlt und damit TEUR 1.435 weniger als in den fortgeschriebenen Ansätzen vorgesehen. Die Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten wurden ebenfalls nicht in voller Höhe gegenüber dem Ansatz realisiert.
- Die Zins- und Tilgungsleistungen für die Investitionskredite wurden planmäßig erbracht, die Höhe der Investitions- und Liquiditätskredite konnte reduziert werden.

11 Im Lagebericht wird insbesondere auf folgende Chancen und Risiken hingewiesen:

- Unmittelbar nach Bekanntwerden erster Infektionen mit dem Corona-Virus im Kreis Warendorf wurden die Beschäftigten jeweils den Kläranlagen zugeordnet. Für die Beschäftigten gilt ein Kontaktverbot mit den jeweils anderen Kläranlage-Beschäftigten, um das Infektions- und Ausfallrisiko zu beschränken. Es ist für jede Kläranlage ein Bereitschaftsdienst eingerichtet worden; hierdurch sind Auswirkungen auf die Personalaufwendungen zu erwarten.
- Aktuell werden nur die notwendigsten Reparaturen mit Fremdfirmen unter Einhaltung der vorgeschriebenen Abstands- und Hygienevorschriften durchgeführt. Alle Baumaßnahmen des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum werden planmäßig fortgesetzt. Außendiensttermine auf Baustellen und bei Bürgerinnen und Bürgern sind auf das Notwendigste beschränkt.
- Im Bereich Schmutzwasserbeseitigung wurde zum Jahr 2021 eine Gebührenerhöhung vorgenommen. Die Gebühr für Niederschlagswasser ist im Jahr 2021 ebenfalls gestiegen. Für das Jahr 2022 besteht das Ziel, die Gebühren — soweit möglich — konstant zu halten. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 lässt ein Jahresergebnis nach Verzinsung des Stammkapitals in Höhe von TEUR 2.317 erwarten. Im Jahr 2022 wird mit einem Ergebnis nach Verzinsung des Stammkapitals in Höhe von TEUR 2.641 gerechnet.
- Die Jahresergebnisse werden im Wesentlichen durch den Ansatz der kalkulatorischen Zinsen für das betriebsnotwendige Kapital (nach Berücksichtigung des Abzugskapitals) sowie durch den Ansatz der kalkulatorischen Abschreibungen auf Basis des Wiederbeschaffungswertes beeinflusst sein. Änderungen der Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichtes NRW im Sinne der Verringerung der ansatzfähigen kalkulatorischen Kosten im Gebührenhaushalt könnten deutliche Auswirkungen haben. Aktuell ist beim Oberverwaltungsgericht NRW ein Musterverfahren anhängig, welches zum Anlass genommen werden könnte, die Frage der Bemessung der kalkulatorischen Kosten grundlegend zu überprüfen
- Die operativen Risiken aus Betrieb, Organisation, Sicherheit und Personal werden begrenzt durch die stetig erfolgende Betrachtung der Risiken sowie deren Einbeziehung in weitere Planungen.
- Im Jahr 2016 wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, um eine Aussage zur optimalen Nutzung der Ressourcen auf beiden Kläranlagen und zum Stand der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie treffen zu können. Als Ergebnis der Studie lässt sich festhalten, dass es grundsätzlich technische Möglichkeiten gibt, die im Ablauf der Kläranlagen vorgefundenen Mikroschadstoffe zu reduzieren. Die derzeitigen Anforderungen an die Reinigungsleistungen der Kläranlagen werden auf der Grundlage der gültigen Einleitungserlaubnisse aber vollumfänglich eingehalten. Da weder der inhaltliche noch der zeitliche Rahmen künftiger Anforderungen durch die Gesetzgebung oder die Aufsichtsbehörden konkretisiert sind, ist ein kurzfristiger größerer investiver Handlungsbedarf nicht gegeben.
- Die Risikofrüherkennung des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum und damit insbesondere die Risikoidentifikation, -bewertung sowie die Risikoanalyse und -kommunikation sind an der gegenwärtigen Situation des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum ausgerichtet. Ziel ist es, für den Eigenbetrieb schädliche Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, um mit entsprechenden Anpassungen und Maßnahmen gegebenenfalls gegensteuern zu können. An risikobehafteten und strategisch wichtigen Stellen werden zur Risikominimierung darüber hinaus Begutachtungen durch Externe durchgeführt.



- Die dauerhafte technische Leistungsfähigkeit des Betriebes wird gesichert. Die Anlagen des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum werden im Rahmen des genehmigten Abwasserbeseitigungskonzeptes ständig sachgerecht saniert und unterhalten.

12 Nach unseren Feststellungen vermittelt diese Beurteilung der Betriebsleitung insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage und der zukünftigen Entwicklung des Betriebes. Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Tatsachen bekannt geworden, die diese Aussage in Frage stellen.

II. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

13 Wesentliche Veränderungen der rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse haben sich im Berichtsjahr 2020 nicht ergeben. Zur Darstellung der rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse verweisen wir auf die Anlage 3 zu diesem Prüfungsbericht.

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

- 14 Gegenstand unserer Prüfung waren gem. § 106 Abs. 1 GO NRW a. F. der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen, den Teilfinanzrechnungen und Anhang, sowie die zugrunde liegende Buchführung und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020.
- 15 Der Jahresabschluss ist dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Abwasserbetriebes unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Ferner erstreckt sich die Prüfung darauf, ob die für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.
- 16 Den Lagebericht haben wir gemäß § 106 GO NRW a. F. daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Betriebs vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.
- 17 Die gesetzlichen Vertreter des Abwasserbetriebes sind für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie die uns gemachten Angaben verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, die vom Abwasserbetrieb vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.
- 18 Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 106 GO NRW a. F. und § 317 HGB durchgeführt. Die vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen wurden von uns beachtet. Berücksichtigung fand auch der Prüfungsstandard zur Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts einer Gebietskörperschaft (IDW PS 730).
- 19 Danach haben wir die Prüfung so geplant und durchgeführt, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in dem Jahresabschluss und im Lagebericht auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung des Jahresabschlusses haben wir unter Beachtung der Grundsätze gewissenhafter Berufsausübung mit der Zielsetzung angelegt, Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung zu erkennen, die sich auf die Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage gemäß § 106 GO NRW a. F. wesentlich auswirken. Die Prüfung umfasst die Beurteilung

der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

- 20 Auf der Grundlage eines risiko- und systemorientierten Prüfungsansatzes haben wir zunächst eine Prüfungsstrategie erarbeitet. Diese basiert auf einer Einschätzung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfeldes und Darlegung der gesetzlichen Vertreter über die wesentlichen Ziele, Strategien und Risiken des Abwasserbetriebes.
- 21 Zur Festlegung von Prüfungsschwerpunkten sind daraufhin kritische Prüfungsziele identifiziert und ein Prüfungsprogramm entwickelt worden. In diesem Prüfungsprogramm sind die Schwerpunkte und der Ansatz der Prüfung sowie Art und Umfang der Prüfungshandlungen festgelegt. Schwerpunkte der Prüfung waren u. a.:
- Sachanlagevermögen, insbesondere für das Infrastrukturvermögen Anlagenzugänge und Abschreibungsverrechnung,
 - Zusammensetzung und Entwicklung des Eigenkapitals,
 - Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom privaten Kreditmarkt,
 - Zusammensetzung der Zuwendungen und allgemeine Umlagen,
 - Zusammensetzung der Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,
 - Zusammensetzung und Entwicklung der Personalaufwendungen,
 - Zusammensetzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 - Vollständigkeit der Anhangsangaben.
- 22 Ausgehend von einer vorläufigen Beurteilung des IKS haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.
- 23 Die Höhe der Darlehensverbindlichkeiten wurde von den Kreditinstituten bestätigt.
- 24 Saldenbestätigungen zur Überprüfung des Bestands und der Werthaltigkeit der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden nicht eingeholt, da der Bestand insgesamt von nachrangiger Bedeutung ist.



- 25 Die Prüfungsarbeiten haben wir mit Unterbrechungen in den Monaten Januar bis Mai 2021 in unserem Büro durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichtes.
- 26 Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.
- 27 Auskünfte erteilten insbesondere:
- Herr Michael Gerdhenrich, Betriebsleiter und Bürgermeister der Stadt Beckum
 - Herr Thomas Wulf, Kämmerer der Stadt Beckum,
 - Frau Maria Schlieper, Fachdienst Finanzen und Controlling der Stadt Beckum,
- sowie die uns jeweils benannten anderen Personen.
- 28 Darüber hinaus haben uns die gesetzlichen Vertreter in einer berufsüblichen Vollständigkeitsklärung schriftlich versichert, dass im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt sowie alle erforderlichen Angaben gemacht worden sind. Insbesondere wurde uns bestätigt, dass der Jahresabschluss alle für die Beurteilung der Lage des Abwasserbetriebes wesentlichen Gesichtspunkte und der Lagebericht die nach § 49 KomHVO NRW erforderlichen Angaben enthält. Zudem wurde uns versichert, dass Gesetzesverstöße, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder des Lageberichtes haben können, nicht bestanden.
- 29 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Aufstellen des Jahresabschlusses haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

30 Im Berichtsjahr werden die Finanzbuchhaltung einschließlich Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung sowie die Anlagenbuchhaltung des Abwasserbetriebes mit Hilfe der Software H+H Pro Doppik der H+H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin, vorgenommen.

31 Die Lohn- und Gehaltsabrechnung erfolgt über das Programm LOGA.

32 Das vom Abwasserbetrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor.

33 Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen im Übrigen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Die eingerichteten Konten werden in einem örtlichen Kontenplan aufgeführt. Das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2019 eröffnet und insgesamt während des gesamten Wirtschaftsjahres 2020 ordnungsgemäß geführt.

34 Die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

35 Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem) nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften, einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB), entsprechen.

2. Jahresabschluss

36 Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde nach den geltenden Vorschriften der KomHVO NRW sowie nach den ergänzenden Bestimmungen der Satzung aufgestellt.

37 Der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen und Anhang, ist ordnungsgemäß aus der Buchführung und weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach dem Schema des § 42 KomHVO NRW. Die Gliederung der Ergebnisrechnung erfolgt nach § 39 Abs. 1 Satz

3 i.V.m. § 2 KomHVO NRW. Die Gliederung der Finanzrechnung erfolgt nach § 40 Satz 3 i.V.m. § 3 KomHVO NRW.

38 Soweit in der Bilanz Darstellungswahlrechte bestehen, erfolgen die entsprechenden Angaben weitgehend im Anhang.

39 In dem vom Abwasserbetrieb aufgestellten Anhang sind die auf die Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben nach den §§ 45 bis 48 KomHVO NRW sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz und Ergebnisrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt. Der Anhang wurde um Anlagen-, Forderungs-, Eigenkapital-, Rückstellungs- und Verbindlichkeitspiegel sowie um eine Übersicht der Ermächtigungsübertragungen von Auszahlungen ergänzt.

40 Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

3. Lagebericht

41 Der Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

42 Unsere Prüfung hat ergeben, dass § 106 GO NRW a. F. sowie § 38 ff. KomHVO NRW beachtet wurden und der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 insgesamt, d. h. im Zusammenwirken von Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Anhang unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Abwasserbetriebes vermittelt.

2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

43 Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Einzelnen verweisen wir auf den beigefügten Anhang (Teil der Anlage 1).

3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

- 44 Besondere sachverhaltsgestaltende Maßnahmen, z.B. Sale-and-Lease-Back-Verfahren, ÖPP-Modelle, hat der Abwasserbetrieb nicht vorgenommen.

III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

1. Vermögens- und Finanzlage

- 45 In der nachstehenden Übersicht haben wir die nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefassten Zahlen der Bilanz zum 31. Dezember 2020 den entsprechenden Vorjahreszahlen 2018 und 2019 gegenübergestellt.

- 46 Die **Aktiva** haben sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2018 EUR	31.12.2019 TEUR	31.12.2020 TEUR	+/- Vj. TEUR
Sachanlagen	75.350	74.683	75.031	+348
Anlagevermögen	75.350	74.683	75.031	+348
Vorräte	27	27	27	0
Forderungen	244	118	195	+77
Liquide Mittel	56	11	8	-3
Umlaufvermögen	327	156	230	+74
Aktive Rechnungsabgrenzung	13	14	12	-2
	75.690	74.853	75.273	+420

- 47 Die **Bilanzsumme** hat sich von TEUR 74.853 um TEUR 420 auf TEUR 75.273 erhöht.

- 48 Das **Anlagevermögen** hat sich von TEUR 74.683 um TEUR 348 auf TEUR 75.031 erhöht. Die Entwicklung im Berichtsjahr 2020 war wie folgt:

	TEUR	TEUR
Stand 01.01.2020		74.683
Zugänge		
Immaterielle Vermögensgegenstände	26	
Infrastrukturinvestitionen	347	
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	33	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	15	
Anlagen im Bau	3.269	3.690
Umbuchungen		+/-3.466
Abschreibungen		-3.338
Abgänge		-4
Stand 31.12.2020		<u>75.031</u>

- 49 Die **Vorräte** enthalten Bestände an Heizöl (TEUR 10) und Chemikalien für die Abwasserbehandlung (TEUR 17). Der Ansatz erfolgt als Festwert.
- 50 Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen im Wesentlichen Gebührenforderungen gegenüber der Stadt Beckum in Höhe von TEUR 185 (Vorjahr: TEUR 93) sowie privatrechtliche Forderungen (TEUR 10; Vorjahr: TEUR 5).
- 51 Die **liquiden Mittel** belaufen sich auf TEUR 8 (Vorjahr: TEUR 11). Die Veränderungen ergeben sich zusammengefasst aus der Finanzrechnung wie folgt:

	31.12.2018 TEUR	31.12.2019 TEUR	31.12.2020 TEUR
Einzahlungen	8.606	9.078	9.694
Auszahlungen	-4.962	-4.905	-4.942
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	3.644	4.173	4.752
Einzahlungen	592	161	588
Auszahlungen	-2.796	-2.667	-3.259
Saldo Investitionstätigkeit	-2.204	-2.506	-2.671
Rückflüsse von Darlehen	15.683	21.444	26.883
Darlehensstilgungen	-17.168	-23.172	-28.995
Saldo Finanzierungstätigkeit	-1.485	-1.728	-2.112
Änderung Finanzmittel	-45	-61	-31
Anfangsbestand	38	56	11
fremde Finanzmittel	63	16	28
Liquide Mittel	56	11	8

52 Die **Passiva** haben sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2018 EUR	31.12.2019 TEUR	31.12.2020 TEUR	+/- Vj. TEUR
Allgemeine Rücklage	8.366	9.714	11.444	+1.730
Jahresergebnis	1.767	2.142	2.255	+113
Eigenkapital	10.133	11.856	13.699	+1.843
Sonderposten für Zuwendungen	6.050	5.822	5.611	-211
Sonderposten für Beiträge	6.538	6.472	6.639	+167
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	964	385	779	+394
Sonstige Sonderposten	1.039	1.013	1.377	+364
Sonderposten	14.591	13.692	14.406	+714
Sonstige Rückstellungen	73	80	96	+16
Rückstellungen	73	80	96	+16
Investitionskredite	44.990	44.812	44.734	-78
Kredite zur Liquiditätssicherung	5.400	3.818	1.809	-2.009
Lieferungs- und Leistungsverbindlichkeiten	323	381	369	-12
Erhaltene Anzahlungen	0	17	0	-17
Sonstige Verbindlichkeiten	180	197	160	-37
Verbindlichkeiten	50.893	49.225	47.072	-2.153
Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0
	75.690	74.853	75.273	+420

53 Die Erhöhung des **Eigenkapitals** auf TEUR 13.699 ist auf den Jahresüberschuss 2020 in Höhe von TEUR 1.835 (nach Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung) und die Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen durch Anlagenabgänge (+TEUR 8) zurückzuführen.

54 Der **Sonderposten für Zuwendungen** hat sich von TEUR 5.822 um TEUR 211 auf TEUR 5.611 verringert. Der Zugangsbetrag 2020 belief sich auf TEUR 17, der Auflösungsbetrag auf TEUR 228. Der Zuführungsbetrag betrifft Fördermittel im Rahmen der Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektromobilität für ein Elektrofahrzeug. Die Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen erfolgt analog zur angesetzten Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände im Anlagevermögen.

55 Im **Sonderposten für Beiträge** (TEUR 6.639; Vorjahr: TEUR 6.472) sind empfangene Kanalanschlussbeiträge ausgewiesen. Im Jahr 2020 wurden TEUR 385 zugeführt und TEUR 218 aufgelöst.

56 Der **Sonderposten für den Gebührenaussgleich** (TEUR 779; Vorjahr: TEUR 385) enthält Gebührenaussgleichsverpflichtungen nach § 6 KAG. Im Berichtsjahr ergaben sich bei der Nachkalkulation 2020 für die Bereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser Überdeckungen in Höhe von TEUR 464 und TEUR 190. Erfolgswirksam aufgelöst wurde ein Betrag in Höhe von TEUR 260.

57 Die **Sonstigen Sonderposten** haben sich von TEUR 1.013 um TEUR 364 auf TEUR 1.377 erhöht. Der Zugangsbetrag 2020 belief sich auf TEUR 390, der Auflösungsbetrag auf TEUR 26. Der Zuführungsbetrag entfällt auf eine städtebauliche Maßnahme (TEUR 129) und einen städtischen Kostenanteil für eine Kanalbaumaßnahme (TEUR 261). Die Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen erfolgt analog zur angesetzten Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände im Anlagevermögen.

58 Die **Rückstellungen** betreffen sonstige Rückstellungen, die sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt haben:

	Stand 1.1. TEUR	Ver- brauch TEUR	Auf- lösung TEUR	Zu- führung TEUR	Stand 31.12. TEUR
Prüfungskosten	8	-8	0	7	7
nicht genomener Urlaub/geleistete Mehrarbeit					
- Beamte	3	-3	0	3	3
- tariflich Beschäftigte	69	-69	0	85	85
Altersteilzeit	0	0	0	1	1
	80	-80	0	96	96
	80	-80	0	96	96

59 Die **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** sind von TEUR 44.812 um TEUR 78 auf TEUR 44.734 gesunken. Darlehensaufnahmen wurden in Höhe von TEUR 2.450 getätigt. Die planmäßigen Darlehenstilgungen belaufen sich auf TEUR 2.528.

60 Die **Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung** belaufen sich zum 31. Dezember 2020 auf TEUR 1.809. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Verringerung um TEUR 2.009.

61 Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** belaufen sich zum 31. Dezember 2020 auf TEUR 396 (Vorjahr: TEUR 381).

62 Bei den **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR 0; Vorjahr: TEUR 17) handelte sich im Vorjahr um einen Zuschuss im Rahmen der Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektromobilität für

Elektrofahrzeuge, der mit Zugang des Anlagegutes unter die Position Sonderposten umgegliedert und korrespondierend mit der jeweiligen Abschreibung ertragswirksam aufgelöst wird.

63 Bei den **sonstige Verbindlichkeiten** (TEUR 160; Vorjahr: TEUR 197) handelt es sich im Wesentlichen um Überzahlungen und Abgrenzungen, davon bestehen TEUR 18 gegenüber der Stadt Beckum.

64 **Bilanz nach Fristigkeiten**

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	+/- Vj.
	EUR	TEUR	TEUR	TEUR
A K T I V A				
Sachanlagen	75.350	74.683	75.031	+348
Langfristig gebundenes Vermögen	75.350	74.683	75.031	+348
Vorräte	27	27	27	0
Forderungen	244	118	195	+77
Liquide Mittel	56	11	8	-3
Aktive Rechnungsabgrenzung	13	14	12	-2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	313	143	215	+72
	75.690	74.853	75.273	+420
P A S S I V A				
Allgemeine Rücklage	8.366	9.714	11.444	+1.730
Jahresergebnis	1.767	2.142	2.255	+113
Bilanzielles Eigenkapital	10.133	11.856	13.699	+1.843
Sonderposten für Zuwendungen	6.050	5.822	5.611	-211
Sonderposten für Beiträge	6.537	6.472	6.639	+167
Sonderposten für Gebührenaussgleich	964	385	779	+394
Sonstige Sonderposten	1.039	1.013	1.377	+364
Sonderposten	14.590	13.692	14.406	+714
Wirtschaftliches Eigenkapital	24.723	25.548	28.105	+2.557
Investitionskredite mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	43.561	43.453	43.540	+87
Lang- und mittelfristiges Fremdkapital	43.561	43.453	43.540	+87
Sonstige Rückstellungen	73	80	96	+16
Investitionskredite	1.430	1.359	1.194	-165
Kredite zur Liquiditätssicherung	5.400	3.818	1.809	-2.009
Lieferungs- und Leistungsverbindlichkeiten	323	381	369	-12
Erhaltene Anzahlungen	0	17	0	-17
Sonstige Verbindlichkeiten	180	197	160	-37
Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0
Kurzfristiges Fremdkapital	7.406	5.852	3.628	-2.224
	75.690	74.853	75.273	+420

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

65 Die Vermögens- und Finanzlage soll im Folgenden anhand von Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur sowie zur Finanz- und Liquiditätsstruktur dargestellt werden:

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital	10.133	11.856	13.699
Bilanzsumme	75.690	74.853	75.273
Eigenkapitalquote in %	13,4	15,8	18,2

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital	10.133	11.856	13.699
Sonderposten	14.590	13.692	14.406
Lang- und mittelfristiges Fremdkapital	43.561	43.453	43.540
Langfristiges Kapital	68.284	69.001	71.645
Anlagevermögen	75.350	74.683	75.031
Anlagendeckungsgrad II in %	90,6	92,4	95,5

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
	TEUR	TEUR	TEUR
Geldmittel	56	11	8
Kurzfristige Forderungen	244	118	195
Kurzfristiges Fremdkapital	-7.406	-5.852	-3.628
Liquidität 2. Grades	4,1%	2,2%	5,6%

66 Die Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage zeigen Folgendes:

67 Ob das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital angemessenen ist, lässt sich nicht anhand einer starren Grenze bei der **Eigenkapitalquote** beurteilen, sondern muss im Hinblick auf die individuelle wirtschaftliche Situation des jeweiligen Unternehmens und das wirtschaftliche Umfeld eingeschätzt werden. Die Angemessenheit der Eigenkapitalausstattung ist von verschiedenen Faktoren abhängig (z. B. Art und Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung, Rechtsform, Liquidität, branchenspezifische Besonderheiten). Ferner sind bei der Beurteilung erforderlicher Investitionen die Angemessenheit der Entgelte/Preise und die Ertragskraft zu berücksichtigen. Die Berechnung zeigt, dass die Eigenkapitalquote 18,2% (Vorjahr: 15,8%) beträgt.



- 68 Die Kennzahlen zum **Anlagendeckungsgrad** ermitteln spezifische Relationen zwischen langfristigen Vermögens- und Kapitalpositionen. Beim Anlagendeckungsgrad I wird nur das Eigenkapital in die Kapitalposition eingerechnet. Beim Anlagendeckungsgrad II wird zusätzlich das lang- und mittelfristige Fremdkapital mit in die Kapitalposition einbezogen. Grundsätzlich sollte die Kapitalüberlassungsdauer der Kapitalbindungsdauer entsprechen, da ansonsten, wenn Kapital in größerem Umfang länger gebunden ist, als es seitens der Kapitalgeber zur Verfügung gestellt worden ist, Kapitalstrukturrisiken entstehen können. Die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital beträgt 95,5% (Vorjahr: 92,4%).
- 69 Die Kennzahl Liquidität 2. Grades gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität des Betriebes. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Die **Liquidität 2. Grades** beträgt 5,6%. Es besteht eine Unterdeckung von TEUR 3.425.

2. Ertragslage

70 Im Folgenden erläutern wir unter Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen eine Ertragsrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten.

	2018	2019	2020	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	228	228	275	+47
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.042	8.469	8.166	-303
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1	+1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.189	1.271	1.371	+100
Sonstige ordentliche Erträge	22	27	49	+22
Aktivierete Eigenleistungen	107	122	164	+42
Ordentliche Erträge	9.588	10.117	10.026	-91
Personalaufwendungen	-1.479	-1.565	-1.639	+74
Versorgungsaufwendungen	-38	-51	-41	-10
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.423	-1.601	-1.580	-21
Bilanzielle Abschreibungen	-3.293	-3.323	-3.339	+16
Transferaufwendungen	-54	-48	-47	-1
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-71	-110	-99	-11
Ordentliche Aufwendungen	-6.358	-6.698	-6.745	+47
Ordentliches Ergebnis	3.229	3.419	3.281	-138
Finanzerträge	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.462	-1.277	-1.026	-251
Finanzergebnis	-1.462	-1.277	-1.026	+251
Jahresergebnis	1.767	2.142	2.255	+113

71 Der Abwasserbetrieb erwirtschaftete im Wirtschaftsjahr 2020 einen **Jahresüberschuss** in Höhe von TEUR 2.255 (Vorjahr: Jahresüberschuss TEUR 2.142). Auf die wesentlichen Einflussgrößen gehen wir nachfolgend näher ein.

72 Die **Zuwendungen** betreffen eine Landeszuwendung für gutachterliche Untersuchungen zu Energiesparmaßnahmen (Konzeptstudie an den Kläranalgen und Energieanalysen) und Auflösungsbeträge für Sonderposten für Zuwendungen.

	2018	2019	2020	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0	0	46	+46
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	228	228	229	+1
	<u>228</u>	<u>228</u>	<u>275</u>	<u>+47</u>

73 Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** entwickelten sich wie folgt:

	2018	2019	2020	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Niederschlagswassergebühr	2.295	2.479	2.520	+41
Schmutzwassergebühr	5.211	5.173	5.147	-26
Gebühren Klärschlammabeseitigung	28	26	22	-4
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	209	212	217	+5
Erträge aus der Auflösung von SoPo für den Gebührenaussgleich -Abwasserabeseitigung-	300	579	260	-319
	<u>8.043</u>	<u>8.469</u>	<u>8.166</u>	<u>-303</u>

74 Die Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser entwickelten sich wie folgt:

	2018	2019	2020
Schmutzwassermenge in m ³	1.740.562	1.766.362	1.832.678
Schmutzwassergebühr in EUR/m ³	2,87	2,85	3,05
Schmutzwassergebühren in EUR	5.210.745,29	5.173.151,15	5.146.765,15
versiegelte Fläche in m ²	3.607.658	3.704.652	3.758.569
Niederschlagswassergebühr in EUR/m ²	0,63	0,67	0,72
Niederschlagswassergebühr in EUR	2.294.901,48	2.478.671,42	2.520.096,82

75 Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** beinhalten insbesondere den städtischen Anteil der Straßenentwässerung (TEUR 1.371; Vorjahr: TEUR 1.271).

76 Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung der sonstigen Sonderposten (TEUR 26; Vorjahr: TEUR 26) sowie Vergütungen der EEG/KWK-Umlage für selbsterzeugten Strom im BHKW (TEUR 24; Vorjahr: TEUR 1).

77 Bei der Position **aktivierte Eigenleistungen** (TEUR 164; Vorjahr: TEUR 122) handelt es sich um erbrachte Leistungen des Betriebs für Anschaffungen oder Herstellung von Anlagegüter, die im Rahmen der Aufgabenerfüllung verwendet werden.

78 Die **Personalaufwendungen** belaufen sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 1.639 (Vorjahr: TEUR 1.565). Hiervon entfallen auf die Entgelte der im Jahresdurchschnitt 26,45 (Vorjahr: 28,00) tariflich Beschäftigten TEUR 1.229 (Vorjahr: TEUR 1.175) und auf die Bezüge der 0,67 (Vorjahr: 0,98) Beamten TEUR 57 (Vorjahr: TEUR 53). Die gesetzlichen sozialen Aufwendungen betragen TEUR 241 (Vorjahr: TEUR 234), die Beiträge zu den Zusatzversorgungskassen für tariflich Beschäftigte TEUR 97 (Vorjahr: TEUR 94) und übrige Aufwendungen TEUR 15 (Vorjahr: TEUR 9).

79 Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** entwickelten sich wie folgt:

	2018	2019	2020	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	891	1.141	1.085	-56
Energie, Wasser, Abwasser	317	272	300	+28
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	25	25	23	-2
Versicherungen	14	17	16	-1
Steuern und Abgaben	9	7	16	+9
übrige Aufwendungen	167	139	140	+1
	<u>1.423</u>	<u>1.601</u>	<u>1.580</u>	<u>-21</u>

80 Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** haben sich wie folgt entwickelt:

	2018	2019	2020	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	9	11	8	-3
Beiträge, Versicherungen	6	6	6	0
Dienst- und Schutzkleidung	4	5	5	0
Geschäftsaufwendungen	28	20	21	+1
Prüfungsaufwendungen	8	7	7	0
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1	4	26	+22
Konzeptstudie Kläranlagen und Energieanalysen	15	55	22	-33
übrige Aufwendungen	0	2	4	+2
	<u>71</u>	<u>110</u>	<u>99</u>	<u>-11</u>

81 Die **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen** betreffen Zinsen für Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Kreditinstituten (TEUR 1.020; Vorjahr: TEUR 1.239) und Zinsen für Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (TEUR 6; Vorjahr: TEUR 38).



E. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

- 82 Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 "Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG" beachtet.
- 83 Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzung geführt worden sind.
- 84 Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in Anlage 4 dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers

85 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Städtischer Abwasserbetrieb Beckum für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum, Beckum:

Uneingeschränkte Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Städtischer Abwasserbetrieb Beckum – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Städtischer Abwasserbetrieb Beckum für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Betriebes zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 106 GO NRW a. F.* unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sind wir unabhängig vom Betrieb. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

* Für die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, die für bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 endende Wirtschaftsjahre aufzustellen sind, gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung über die Jahresabschlussprüfung der Eigenbetriebe in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) geändert worden ist, fort. Diese Übergangsregelung gilt auch für Einrichtungen, die gemäß § 107 Absatz 2 entsprechend den Vorschriften über das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geführt werden.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Betriebes zur Fortführung seiner Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Betriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist. Diese Zielsetzung erstreckt sich auch darauf, ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Der erteilte Bestätigungsvermerk beinhaltet unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 106 GO NRW a. F. unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Betriebes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Betriebes zur Fortführung seiner Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Betrieb die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Betriebes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“



G. Schlussbemerkung

- 86 Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum und des Lageberichtes zum 31. Dezember 2020 erstaten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450).
- 87 Der von uns mit Datum vom 7. Mai 2021 erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt E. "Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers" enthalten.
- 88 Eine Verwendung des Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Krefeld, den 7. Mai 2021

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Esch
Wirtschaftsprüfer



DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Anlagen

Städtischer
Abwasserbetrieb Beckum



Jahresabschluss 2020



Stand: April 2021

Elektronische Kopie

Herausgeber:

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

www.beckum.de



Kontaktdaten:

Stadt Beckum
Weststraße 46
59269 Beckum

02521 29-0
02521 2955-199 (Fax)
stadt@beckum.de



Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben:

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte

Elektronische Kopie

Inhaltsverzeichnis

Gesamt-Finanzrechnung	3
Teilrechnungen.....	5
Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen	7
Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	11
Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	15
Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement	25
Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement	29
Schlussbilanz zum 31. Dezember 2020.....	32
1 Anhang zur Schlussbilanz	37
1.1 Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	37
1.2 Angaben zu einzelnen Positionen der Schlussbilanz	38
1.3 Angaben zu außerplanmäßigen Abschreibungen	42
2 Angaben zu den Positionen der Ergebnis- und Finanzrechnung	42
2.1 Ermächtigungsübertragungen.....	44
3 Sonstige Angaben zum Anhang	44
3.1 Betriebsleitung und Betriebsausschuss	46
4 Forderungsspiegel – Anlage 1 –	48
5 Verbindlichkeitspiegel – Anlage 2 –	49
6 Anlagenspiegel – Anlage 3 –	50
7 Rückstellungsspiegel – Anlage 4 –	52
8 Ermächtigungsübertragungen – Anlage 5 –	53
9 Eigenkapitalsspiegel – Anlage 6 –	56
10 Lagebericht zum Jahresabschluss 2020	58
10.1 Vermögens- und Kapitalstruktur, Schuldenlage	58
10.2 Ergebnis- und Finanzrechnung	59

10.3	Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung	61
10.4	Vorgänge mit besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind	45

Gesamt-Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigung- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227.632,04	227.300,00		274.718,57	47.418,57	
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.469.359,89	8.706.100,00		8.166.453,33	-539.646,67	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				1.095,19	1.095,19	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.271.492,14	1.372.550,00		1.370.799,65	-1.750,35	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.130,95	-26.450,00		49.337,11	22.887,11	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	121.737,76	46.200,00		163.875,07	117.675,07	
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	10.117.352,78	10.378.600,00		10.026.278,92	-352.321,08	
11	- Personalaufwendungen	1.565.575,98	1.655.800,00		1.639.247,39	-16.552,61	
12	- Versorgungsaufwendungen	51.430,01	49.550,00		41.334,62	-8.215,38	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.600.588,26	1.813.116,98	66.716,98	1.580.046,86	-233.070,12	51.463,07
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.322.772,88	3.310.750,00		3.338.423,40	27.673,40	
15	- Transferaufwendungen	47.862,22	55.000,00		47.048,56	-7.951,44	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.209,39	112.687,23	56.087,23	99.160,59	-13.526,64	5.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.698.438,74	6.996.904,21	122.804,21	6.745.261,42	-251.642,79	56.463,07
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.418.914,04	3.381.695,79	-122.804,21	3.281.017,50	-100.678,29	-56.463,07
19	+ Finanzerträge				25,73	25,73	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.277.360,15	1.040.850,00		1.026.420,52	-14.429,48	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.277.360,15	-1.040.850,00		-1.026.394,79	14.455,21	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.141.553,89	2.340.845,79	-122.804,21	2.254.622,71	-86.223,08	-56.463,07
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis vor Verzinsung Stammkapital und Gewinnausschüttung (= Zeilen 22 und 25)	2.141.553,89	2.340.845,79	-122.804,21	2.254.622,71	-86.223,08	-56.463,07
27	- Verzinsung Stammkapital	420.000,00	420.000,00		420.000,00		
28	- Gewinnausschüttung						
29	= Jahresergebnis nach Verzinsung Stammkapital und Gewinnausschüttung (= Zeilen 26./ 27 ./ 28)	1.721.553,89	1.920.845,79	-122.804,21	1.834.622,71	-86.223,08	-56.463,07
30	- globaler Minderaufwand						
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.721.553,89	1.920.845,79	-122.804,21	1.834.622,71	-86.223,08	-56.463,07
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigung- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegen- ständen	250,00			2.999,00	2.999,00	
33	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen						
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermö- gensgegenständen	2,00			3,00	3,00	
35	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzan- lagen						
36	Verrechnungssaldo (= Zeilen 32 bis 35)	248,00			2.996,00	2.996,00	
	Nachrichtlich: Interne Leistungsverrech- nung						
	Ertrag aus internen Leistungsverrechnun- gen						
	Aufwand aus internen Leistungsverrechnu- ngen						

Gesamt-Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermäch- tigungs-über- tragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./- Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				45.963,75	45.963,75	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.804.761,08	8.230.500,00		8.253.276,44	22.776,44	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				844,62	844,62	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.271.511,92	1.372.550,00		1.373.924,53	1.374,53	
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.485,67			19.555,98	19.555,98	
8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen				25,73	25,73	
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.077.758,67	9.603.050,00		9.693.591,05	90.541,05	
10	- Personalauszahlungen	1.594.874,47	1.670.537,44	14.737,44	1.622.706,71	-47.830,73	15.185,03
11	- Versorgungsauszahlungen	29.048,16	100.980,01	51.430,01	78.319,38	-22.660,63	14.445,25
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.443.412,24	2.064.651,34	318.251,34	1.640.816,92	-423.834,42	233.363,53
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.678.835,43	1.501.794,05	40.944,05	1.457.213,00	-44.581,05	36.481,59
14	- Transferauszahlungen	47.862,22	55.000,00		47.048,56	-7.951,44	
15	- Sonstige Auszahlungen	110.568,73	120.669,27	65.069,27	95.635,64	-25.033,63	15.478,32
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.904.601,25	5.513.632,11	490.432,11	4.941.740,21	-571.891,90	314.953,72
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.173.157,42	4.089.417,89	-490.432,11	4.751.850,84	662.432,95	-314.953,72
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				17.130,56	17.130,56	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	250,00			3.000,00	3.000,00	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	160.706,86	701.550,00		567.483,16	-134.066,84	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		4.750,00			-4.750,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	160.956,86	706.300,00		587.613,72	-118.686,28	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.655.543,93	4.619.939,56	806.339,56	3.185.272,59	-1.434.666,97	1.049.100,54
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.771,68	142.210,14	77.210,14	73.983,74	-68.226,40	3.000,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.667.315,61	4.762.149,70	883.549,70	3.259.256,33	-1.502.893,37	1.052.100,54
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.506.358,75	-4.055.849,70	-883.549,70	-2.671.642,61	1.384.207,09	-1.052.100,54
32	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	1.666.798,67	33.568,19	-1.373.981,81	2.080.208,23	2.046.640,04	-1.367.054,26

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächtigungsübertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen *)	6.431.155,37	2.450.000,00		7.437.628,89	4.987.628,89	
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	15.012.770,83			19.445.267,56	19.445.267,56	
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	6.576.882,51	2.790.000,00		7.540.545,34	4.750.545,34	
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	16.594.762,63	1.067.550,00		21.454.051,07	20.386.501,07	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.727.718,94	-1.407.550,00		-2.111.699,96	-704.149,96	
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-60.920,27	-1.373.981,81	-1.373.981,81	-31.491,73	1.342.490,08	-1.367.054,26
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	56.049,47			11.095,44	11.095,44	
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	15.966,24			28.010,12	28.010,12	
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39, 40)	11.095,44	-1.373.981,81	-1.373.981,81	7.613,83	1.381.595,64	-1.367.054,26

*) Dieser Betrag setzt sich aus den im Jahr 2020 getätigten Umschuldungen in Höhe von 4.987.628,89 Euro und der Neuaufnahme in Höhe von 2.450.000 Euro zusammen.

**) Dieser Betrag setzt sich aus den im Jahr 2020 getätigten Umschuldungen in Höhe von 4.987.628,89 Euro und der ordentlichen Tilgung der Bestandsdarlehen in Höhe von 2.552.916,45 Euro zusammen.

Teilrechnungen

Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen**Produktinformationen****Produktbeschreibung**

Berichterstattung an Rat und/oder die Verwaltungsführung mit Aussagen aus Feststellungen und Anregungen, die steuerungsunterstützenden oder bestätigenden Charakter haben.

Die Prüfungen (laufend, in Einzelfällen beziehungsweise unregelmäßig) beziehen sich auf den Verwaltungsablauf sowie die Haushalts- und Wirtschaftsführung bei der Aufgabenerledigung durch die Verwaltung. Prüfungskriterien sind insbesondere Zweckmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.

Ziele

Aus den Aussagen der Prüfungsberichte sollen Rat und/oder Verwaltungsführung Erkenntnisse über Qualität der Umsetzung rechtlicher Vorgaben und eigener Entscheidungen sowohl im Verwaltungshandeln als auch bei städtischen Dienstleistungen gewinnen und Folgerungen (steuernd eingreifen, gefundenen Weg bestätigen) für zukünftiges Handeln ziehen können.

Fehlverhalten, Manipulation und Korruption im Bereich der Stadtverwaltung sollen durch die Aussagen der Rechnungsprüfung aus ihren Prüfungsaktivitäten verhindert, gegebenenfalls aufgespürt und aufgedeckt, daraus entstandene Schäden beseitigt beziehungsweise verringert werden.

Förderung eines ordnungsgemäßen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltungshandelns durch die Stadtverwaltung ohne Entscheidungsspielräume einzuengen.

Beratung: Durch vorhergehende beratende/gutachterliche Tätigkeit wird die Übereinstimmung des entstehenden Arbeitsergebnisses mit den Erfordernissen (Rechtmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit) sichergestellt und das spätere Prüfungsverfahren faktisch verkürzt beziehungsweise abgeschlossen.

Maßnahmen

Beratungsgespräche, Abschlussgespräche, schriftliche Empfehlungen, schriftliche Beanstandungen, schriftliche Prüfungsberichte.

Teilergebnisrechnung Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigung- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.500,00	6.500,00	0,00	7.467,51	967,51	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.500,00	6.500,00	0,00	7.467,51	967,51	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-6.500,00	-6.500,00	0,00	-7.467,51	-967,51	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-6.500,00	-6.500,00	0,00	-7.467,51	-967,51	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)	-6.500,00	-6.500,00	0,00	-7.467,51	-967,51	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.500,00	-6.500,00	0,00	-7.467,51	-967,51	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigung- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1. Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. – Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. – Auszahlungen für Säch- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. – Sonstige Auszahlungen	7.617,50	7.650,00	1.150,00	7.617,51	-32,49	1.000,00
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.617,50	7.650,00	1.150,00	7.617,51	-32,49	1.000,00
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-7.617,50	-7.650,00	-1.150,00	-7.617,51	32,49	-1.000,00
Investitionstätigkeit						
1. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung**Produktinformationen****Produktbeschreibung**

Abwicklung des Kassen- und Rechnungswesens für die gesamte Verwaltung

Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs und Abstimmung der Bankkonten

Liquiditätsplanung und -sicherung

Mitwirkung bei der Feststellung des Jahresabschlusses und der Schlussbilanz

Einleitung von Mahnung und Vollstreckung

Beitreibung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Geldforderungen einschließlich der Forderungsanmeldungen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren

Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amtshilfe

Ziele

Einleitung von Mahnung und Vollstreckung sofort nach Ablauf der gesetzlichen Schonfrist.

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist- 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigung- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	222,47	1.000,00	0,00	-568,28	-1.568,28	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	222,47	1.000,00	0,00	-568,28	-1.568,28	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	602,12	1.000,00	0,00	621,37	-378,63	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	602,12	1.000,00	0,00	621,37	-378,63	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-379,65	0,00	0,00	-1.189,65	-1.189,65	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-379,65	0,00	0,00	-1.189,65	-1.189,65	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)	-379,65	0,00	0,00	-1.189,65	-1.189,65	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-379,65	0,00	0,00	-1.189,65	-1.189,65	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigung- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	+ Sonstige Einzahlungen	200,47	0,00	0,00	178,00	178,00	0,00
8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	200,47	0,00	0,00	178,00	178,00	0,00
10.	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	- Sonstige Auszahlungen	551,62	1.000,00	0,00	668,54	-331,46	0,00
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	551,62	1.000,00	0,00	668,54	-331,46	0,00
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-351,15	-1.000,00	0,00	-490,54	509,46	0,00
Investitionstätigkeit							
1.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung**Produktinformationen****Produktbeschreibung**

Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der städtische Kanalisation,

Abwasserbehandlungsanlagen, konstruktiver Regenwasserrückhaltung und Kläranlagen einschließlich Ingenieurbauwerken.

Wahrnehmung der Wasseraufsicht.

Verwaltung und Finanzierung von Entwässerungsanlagen,
insbesondere Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen;

Verwaltungsrechtliche Angelegenheiten der Abwasserabgabe;

Anschluss- und Benutzungszwang;

Organisation Klärschlammabfuhr

Ziele

Sammeln, Ableiten und Reinigen der Abwässer im Stadtgebiet

(Teil-)Finanzierung des Kanalnetzes

Verbesserung der Gewässerqualität

Hochwasserschutz

Maßnahmen

Durchführung von Untersuchungen

Teilergebnisrechnung Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigung- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227.632,04	227.300,00	0,00	274.718,57	47.418,57	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.469.359,89	8.706.100,00	0,00	8.166.453,33	-539.646,67	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	1.095,19	1.095,19	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.271.492,14	1.372.550,00	0,00	1.370.799,65	-1.750,35	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	26.908,48	25.450,00	0,00	49.851,39	24.401,39	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	121.737,76	46.200,00	0,00	163.875,07	117.675,07	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	10.117.130,31	10.377.600,00	0,00	10.026.793,20	-350.806,80	0,00
11 – Personalaufwendungen	1.565.575,98	1.655.800,00	0,00	1.639.247,39	-16.552,61	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	51.430,01	49.550,00	0,00	41.334,62	-8.215,38	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.600.588,26	1.813.116,98	66.716,98	1.580.046,86	-233.070,12	51.463,07
14 – Bilanzielle Abschreibungen	3.322.772,88	3.310.750,00	0,00	3.338.423,40	27.673,40	0,00
15 – Transferaufwendungen	47.862,22	55.000,00	0,00	47.048,56	-7.951,44	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	-319.664,75	105.187,23	56.087,23	-330.158,38	-435.345,61	5.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.268.564,60	6.989.404,21	122.804,21	6.315.942,45	-673.461,76	56.463,07
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	3.848.565,71	3.388.195,79	-122.804,21	3.710.850,75	322.654,96	-56.463,07
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	420.000,00	420.000,00	0,00	420.000,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-420.000,00	-420.000,00	0,00	-420.000,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	3.428.565,71	2.968.195,79	-122.804,21	3.290.850,75	322.654,96	-56.463,07
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)	3.428.565,71	2.968.195,79	-122.804,21	3.290.850,75	322.654,96	-56.463,07
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.428.565,71	2.968.195,79	-122.804,21	3.290.850,75	322.654,96	-56.463,07

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigung- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1. Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	45.963,75	45.963,75	0,00
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.804.761,08	8.230.500,00	0,00	8.253.276,44	22.776,44	0,00
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	844,62	844,62	0,00
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.271.511,92	1.372.550,00	0,00	1.373.924,53	1.374,53	0,00
7. + Sonstige Einzahlungen	1.285,20	0,00	0,00	19.329,98	19.329,98	0,00
8. + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.077.558,20	9.603.050,00	0,00	9.693.339,32	90.289,32	0,00
10. – Personalauszahlungen	1.594.874,47	1.670.537,44	14.737,44	1.622.706,71	-47.830,73	15.185,03
11. – Versorgungsauszahlungen	29.048,16	100.980,01	51.430,01	78.319,38	-22.660,63	14.445,25
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.443.412,24	2.064.651,34	318.251,34	1.640.816,92	-423.834,42	233.363,53
13. – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	420.000,00	420.000,00	0,00	420.000,00	0,00	0,00
14. – Transferauszahlungen	47.862,22	55.000,00	0,00	47.048,56	-7.951,44	0,00
15. – Sonstige Auszahlungen	99.627,59	112.019,27	63.919,27	86.172,67	-25.846,60	14.478,32
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.634.824,68	4.423.188,06	448.338,06	3.895.064,24	-528.123,82	277.472,13
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	5.442.733,52	5.179.861,94	-448.338,06	5.798.275,08	618.413,14	-277.472,13
Investitionstätigkeit						
1. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	17.130,56	17.130,56	0,00
2. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	250,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	160.706,86	701.550,00	0,00	567.483,16	-134.066,84	0,00
5. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	4.750,00	0,00	0,00	-4.750,00	0,00
6. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	160.956,86	706.300,00	0,00	587.613,72	-118.686,28	0,00
7. – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.655.543,93	4.619.939,56	806.339,56	3.185.272,59	-1.434.666,97	1.049.100,54
9. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.771,68	142.210,14	77.210,14	73.983,74	-68.226,40	3.000,00
10. – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.667.315,61	4.762.149,70	883.549,70	3.259.256,33	-1.502.893,37	1.052.100,54
14. = Saldo der Investitionstätigkeit	-2.506.358,75	-4.055.849,70	-883.549,70	-2.671.642,61	1.384.207,09	-1.052.100,54

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0004 Betriebs- und Geschäftsausstattung -Hardware- Entwässerung u. Abwasserbeseitigung						
110301.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	365,98	5.000,00	4.000,00	792,19	-4.207,81	3.000,00
Saldo	-365,98	-5.000,00	-4.000,00	-792,19	4.207,81	-3.000,00
0093 Mess- und Steuerungstechnik Kläranlagen						
110301.785303 Auszahlungen für Messgeräte, Steuerungstechnik, Schalt schränke für Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen	50.563,10	7.949,00	7.949,00	7.642,80	-306,20	10.000,00
110301.785303 Auszahlungen für Messgeräte, Steuerungstechnik, Schalt schränke für Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen	3.808,00	25.000,00	0,00	4.106,64	-20.893,36	0,00
Saldo	-54.371,10	-32.949,00	-7.949,00	-11.749,44	21.199,56	-10.000,00
0150 Software						
110301.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG -Software- > 410 EUR	0,00	100.000,00	40.000,00	25.958,42	-74.041,58	0,00
Saldo	0,00	-100.000,00	-40.000,00	-25.958,42	74.041,58	0,00
1501 RRB Schlipkamp / Klutenberg						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1504 RRB Siechenhausweg i. Auslauf d. vorh. RKB 103						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1506 Herstellung von Kanalschlüssen						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	16.442,96	58.557,04	18.557,04	76.244,49	17.687,45	0,00
Saldo	-16.442,96	-58.557,04	-18.557,04	-76.244,49	-17.687,45	0,00
1510 Kanalisation Hans-Böckler-Straße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1514 RKB und RRB Auf dem Tigge Süd						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1522 Sanierung Regenwasserkanal Siechenbach						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	194.291,15	3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	3.500,00
Saldo	-194.291,15	-3.500,00	0,00	0,00	3.500,00	-3.500,00
1527 Kanalschlussbeiträge BG 15						
110301.688104 Kanalschlussbeiträge n. KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1528 Kanalschlussbeiträge Stadtteil Beckum						
110301.688104 Kanalschlussbeiträge n. KAG	35.111,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	35.111,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1530 Kanalsanierung Sudhoferweg						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1534 Kanalsanierung Auf dem Völker						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./- Sp. 2) Euro	Ermächtigung- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1538 Kanalsanierung Sternstraße im Zusammen- hang mit der Erstellung des Kreisverkehrs						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseiti- gungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1542 Kanalerneuerung / Sanierung Schüttenweg						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseiti- gungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1544 Einstiegshilfen zur Personensicherung für RRB, RÜB u Pumpstationen						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseiti- gungsmaßnahmen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	500,00
Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	-500,00
1545 Erneuerung Blockheizkraftwerk Kläranlage Beckum						
110301.685101 Einzahlung für Beschädigungen (in- vestiv)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785300 Auszahlungen für sonstige Bau- maßnahmen	17.586,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	-17.586,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1548 Kanalsanierung Nordring						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseiti- gungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1550 Wilhelmstraße, punktuelle Kanalsanierung						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseiti- gungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1551 Brinkmannstraße, Erneuerung Hausan- schlüsse						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseiti- gungsmaßnahmen	6.646,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	-6.646,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1552 Kläranlage Beckum, Explosionsschutz						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseiti- gungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseiti- gungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785304 Auszahlungen für technische Ein- richtungen für Abwasserhebe und -reinigungsanla- gen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785304 Auszahlungen für technische Ein- richtungen für Abwasserhebe und -reinigungsanla- gen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	500,00
Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	-500,00
1555 Kanalsanierung Weidenweg						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseiti- gungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1557 Kanal Ostländstraße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseiti- gungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1559 Kanal Marienstraße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseiti- gungsmaßnahmen	130.146,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	-130.146,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1560 Kanal Brückenstraße/Windmühlenstraße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseiti- gungsmaßnahmen	240.561,43	518.938,57	518.938,57	512.623,52	-6.315,05	500,00
Saldo	-240.561,43	-518.938,57	-518.938,57	-512.623,52	6.315,05	-500,00
1561 Kanal Lerchenweg/Obere Wilhelmstraße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseiti- gungsmaßnahmen	0,00	6.713,60	6.713,60	7.319,80	606,20	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigung- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Saldo	0,00	-6.713,60	-6.713,60	-7.319,80	-606,20	0,00
1562 Sanierung Tauchwände, RÜ 101, 102, 104, 105, RÜB 101						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
Saldo	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
1563 Kanalsanierung Sternstraße/Kreisverkehr						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1566 Prozessleitsystem Kläranlagen Beckum / Neubeckum						
110301.785303 Auszahlungen für Messgeräte, Steuerungstechnik, Schaltschränke für Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen	43.054,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	30.000,00
110301.785303 Auszahlungen für Messgeräte, Steuerungstechnik, Schaltschränke für Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	-43.054,00	-30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	-30.000,00
1568 Kanal, Stichweg Zementstr. 68-70						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	17.281,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	-17.281,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1569 Kanal Marktplatz						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	7.180,59	242.280,43	32.280,43	501.075,29	258.794,86	0,00
Saldo	-7.180,59	-242.280,43	-32.280,43	-501.075,29	-258.794,86	0,00
1571 Kanal Propsteigasse						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1572 Kanal Frankensteiner Straße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	399.049,60	32.842,49	32.842,49	32.242,49	-600,00	0,00
Saldo	-399.049,60	-32.842,49	-32.842,49	-32.242,49	600,00	0,00
1573 Sanierung Regenwasserkanal Butterkamp						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1574 Sanierung Mischwasserkanal Einsteinstraße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1575 Sanierung Mischwasserkanal Schlenkhoffsweg						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1576 Kanal Elmstraße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	375.000,00	0,00	381.259,57	6.259,57	20.446,88
Saldo	0,00	-375.000,00	0,00	-381.259,57	-6.259,57	-20.446,88
1577 Kanal Soestweg/Lübecker Straße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2500 Punktuelle Kanalsanierung im Stadtgebiet						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	82.841,33	110.000,00	10.000,00	10.535,64	-99.464,36	10.000,00
Saldo	-82.841,33	-110.000,00	-10.000,00	-10.535,64	99.464,36	-10.000,00
2501 Umwandlung RRB der Kläranlage Neubeckum						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	5.000,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigung- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Saldo	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
2502 Verlegung RÜ 201, Am Volkspark						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	1.680,00	128.320,00	11.320,00	145.617,38	17.297,38	120.000,00
Saldo	-1.680,00	-128.320,00	-11.320,00	-145.617,38	-17.297,38	-120.000,00
2506 Kanalsanierung Roncallischule/Gustav-Moll-Straße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	1.062,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	-1.062,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2510 RRB 206 i. Ablauf SKO 201 u. RKB 201, Kaiser-Wilhelm-Straße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	1.406,56	7.086,24	6.986,24	0,00	-7.086,24	7.086,24
Saldo	-1.406,56	-7.086,24	-6.986,24	0,00	7.086,24	-7.086,24
2511 Kanalanschlussbeiträge Stadtteil Neu- beckum						
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2514 Kanalerneuerung und -verlängerung In- dustrie- und Bismarkstraße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2515 Kanalsanierung/Kanalneubau Industrie- straße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2516 Erneuerung Schaltschranke Kläranlage Neubeckum						
110301.785303 Auszahlungen für Messgeräte, Steuerungstechnik, Schaltschranke für Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen	4.902,01	65.000,00	15.000,00	0,00	-65.000,00	0,00
Saldo	-4.902,01	-65.000,00	-15.000,00	0,00	65.000,00	0,00
2517 Druckrohrleitung Gustav-Freitag-Straße 47/49						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2519 Sanierung Mischwasserkanal, Am Hellbach						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	27.499,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	-27.499,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2523 Kanal Vinkenberg						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2524 Tauchwandsanierung RÜB 203, Neu- beckum						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2525 Erneuerung BHKW Kläranlage Neubeckum						
110301.785300 Auszahlungen für sonstige Bau- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2526 Trübwasserspeicher Kläranlage Neu- beckum						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	26.185,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	-26.185,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2527 Sanierung Mischwasserkanal, Am Volks- park						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	10.320,00	850.680,00	9.680,00	513.826,80	-336.853,20	431.763,21

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigung- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Saldo	-10.320,00	-850.680,00	-9.680,00	-513.826,80	336.853,20	-431.763,21
2528 Kanalsanierung Eichendorffstraße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	30.000,00
Saldo	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	-30.000,00
2529 Kanal Hauptstr./Geißlerstr.						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2530 Sanierung Mischwasserkanal Bruchstraße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2531 Kanalerneuerung Wickingstraße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2532 Kanalsanierung, Im Südfelde, Turmstraße, Kirchstraße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2533 Kanalerneuerung Graf-Galen-Straße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	330.000,00	0,00	4.897,56	-325.102,44	73.485,98
Saldo	0,00	-330.000,00	0,00	-4.897,56	325.102,44	-73.485,98
3503 Pumpwerk Lebensweg und Druckrohrleitungen zur Kläranlage						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4006 RRB 401 Vellern, Umbau						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	1.000,00
Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
4007 Tauchwandsanierung RÜB 401, SKO 402, Vellern						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4008 Erneuerung Pumpen, PW-Vellern						
110301.785304 Auszahlungen für technische Einrichtungen für Abwasserhebe und -reinigungsanlagen	0,00	210.000,00	0,00	0,00	-210.000,00	0,00
Saldo	0,00	-210.000,00	0,00	0,00	210.000,00	0,00
00010053 BuG -Entwässerung und Abwasserbeseitigung- > 410 EUR						
110301.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	6.041,97	2.000,00	0,00	7.574,00	5.574,00	0,00
Saldo	-6.041,97	-2.000,00	0,00	-7.574,00	-5.574,00	0,00
00020053 BUG -Entwässerung und Abwasserbeseitigung- 60 EUR bis 410 EUR						
110301.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	2.829,69	1.000,00	0,00	6.682,87	5.682,87	0,00
Saldo	-2.829,69	-1.000,00	0,00	-6.682,87	-5.682,87	0,00
00110030 Elektrofahrzeug						
110301.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	316,00	316,00	0,00
110301.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	16.814,56	16.814,56	0,00
110301.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	33.210,14	33.210,14	32.976,26	-233,88	0,00
Saldo	0,00	-33.210,14	-33.210,14	-15.845,70	17.364,44	0,00
00110050 Fahrzeug mit Kran						
110301.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	2.534,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	-2.534,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigung- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
15110001 Kanalisation / Rückh. Obere Brede/Tuttenbrock						
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	43.989,00	51.700,00	0,00	90.883,32	39.183,32	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	43.989,00	51.700,00	0,00	90.883,32	39.183,32	0,00
15110002 Kanalisation/Rückh. Obere Brede/Tuttenbrock, 2. Bauabschnitt						
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	185.700,00	0,00	0,00	-185.700,00	0,00
110301.688110 Kostenanteil Entwässerung Straße (50% RW-Kanal)	0,00	261.000,00	0,00	261.000,00	0,00	0,00
110301.688110 Kostenanteil Entwässerung Straße (50% RW-Kanal)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	1.089.572,34	1.481.072,19	131.072,19	978.950,00	-502.122,19	231.065,80
Saldo	-1.089.572,34	-1.034.372,19	-131.072,19	-717.950,00	316.422,19	-231.065,80
15110003 Kanalisation und RRB Zünftestr., B-Plan 60, 2. BA						
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	124.800,00	0,00	9.104,70	-115.695,30	0,00
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	2.548,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	-2.548,84	124.800,00	0,00	9.104,70	-115.695,30	0,00
15110004 Kanalisation Steinkühlerstr. und Capfanstr.						
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	0,00	0,00	187.792,11	187.792,11	0,00
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	187.792,11	187.792,11	0,00
15210002 Kanalanschlussbeiträge BPL 63 Pflaumenallee Ost						
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	1.747,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	1.747,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15580001 Kanalsanierung Rosengasse						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15580002 Kanalsanierung Engelsingasse						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15580003 Kanalsanierung Steingasse						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15580004 Kanalsanierung Tenkhoffs Gasse						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15580005 Kanalsanierung Ostwall von Nordstraße bis Wilhelmstraße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15580006 Kanalsanierung Ostwall von Wilhelmstraße bis Oststraße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15580007 Kanalsanierung Neumarkt (Hindenburgplatz)						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigung- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15580008 Kanalsanierung Linnenstraße von Ostwall bis Sternstraße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15580009 Kanalsanierung Linnenstraße von Ostwall bis Markt						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15780001 Kanalsanierung Sanierungsabschnitt 1, Hansaring, Stauverweg, Bremer Str, Hamburger Str, A-Wibbelt-Str, Soestweg, Everkeweg, Im Lehmkühlchen						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15780002 Kanalsanierung Sanierungsabschnitt 2, Paterweg, Dalmerweg, Hardenbergstr, Lohberg, Elisabethstr						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15780003 Kanalsanierung Sanierungsabschnitt 3, Oststr, Weststr, Stromberger Str, Ostwall, Wilhelmstr/Hindenburgplatz, Oelder Str						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25040002 Kanalanschlussbeiträge BG N 67 Vellerener Straße, Fläche B						
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25040003 Kanalisation BG N 67 Vellerener Straße -Fläche A-						
110301.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	0,00	0,00	16.523,76	16.523,76	0,00
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	76.985,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-4.235,73	-4.235,73	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	280.913,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	-203.927,27	0,00	0,00	20.759,49	20.759,49	0,00
25040004 Kanalisation BG N 67, Fläche A 3. BA						
110301.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	4.750,00	0,00	0,00	-4.750,00	0,00
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	78.350,00	0,00	0,00	-78.350,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	90.000,00	0,00	13.166,34	-76.833,66	74.252,43
Saldo	0,00	-6.900,00	0,00	-13.166,34	-6.266,34	-74.252,43
40050004 Kanalisation und Regenrückhaltung VE 9, Langes Land u. Friedhofsweg						
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	2.873,45	0,00	0,00	2.179,27	2.179,27	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	2.873,45	0,00	0,00	2.179,27	2.179,27	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.506.608,75	-4.054.849,70	-883.549,70	-2.674.642,61	1.380.207,09	-1.052.100,54

Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement**Produktinformationen****Produktbeschreibung**

Allgemeine Zuweisungen (zum Beispiel: Schlüsselzuweisungen, Finanzzuweisungen)

Veranlagung von Steuern

Allgemeine Umlagen (zum Beispiel: Kreisumlage)

Investitionspauschale, sonstige pauschale Investitionszuweisungen

Städtische Beteiligungen

Ziele

Stetige Aufgabenerfüllung für die unterschiedlichen Lebensbereiche der Stadt (zum Beispiel: Sicherheit und Ordnung, Soziales und Jugend, Kultur, Infrastruktur, Schule und Weiterbildung und so weiter) in angemessener Qualität, sparsamer und wirtschaftlicher Ressourceneinsatz.

Maßnahmen

Geordnete Haushaltswirtschaft unter Beachtung der allgemeinen Haushaltsgrundsätze (Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Effizienz), Haushaltsausgleich, Rücklagenbildung, Liquiditätssicherung, Sichtbarmachung Werteverzehr durch Abschreibungen und Rückstellungen.

Teilergebnisrechnung Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigung- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigung- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1. Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. – Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. – Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionstätigkeit						
1. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement**Produktinformationen****Produktbeschreibung**

Kreditbewirtschaftung

Ziele

Finanzierung von Investitionen und Umschuldungsmaßnahmen unter Beachtung des § 77 GO NRW,

Liquiditätskredite: Liquiditätssicherung.

Maßnahmen

Vorausschauende Investitions- und Liquiditätsplanung, Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten unter Beachtung der Geld- und Kapitalmarktlage.

Teilergebnisrechnung Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigung- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.772,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.772,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.772,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	-25,73	25,73	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.277.360,15	1.040.850,00	0,00	776.273,94	-264.576,06	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.277.360,15	-1.040.850,00	0,00	-776.248,21	264.601,79	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.280.132,17	-1.040.850,00	0,00	-776.248,21	264.601,79	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)	-1.280.132,17	-1.040.850,00	0,00	-776.248,21	264.601,79	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.280.132,17	-1.040.850,00	0,00	-776.248,21	264.601,79	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2019 Euro	Ist-Ergebnis 2020 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2020 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigung- übertragungen in das Jahr 2021 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1. Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	18,00	18,00	0,00
8. + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	25,73	25,73	0,00
9. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	43,73	43,73	0,00
10. – Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.258.835,43	1.081.794,05	40.944,05	717.678,07	-364.115,98	36.481,59
14. – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. – Sonstige Auszahlungen	2.772,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.261.607,45	1.081.794,05	40.944,05	717.678,07	-364.115,98	36.481,59
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.261.607,45	-1.081.794,05	-40.944,05	-717.634,34	364.159,71	-36.481,59
Investitionstätigkeit						
1. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2020

		Saldo in Euro	
		31.12.2019	31.12.2020
	A K T I V A		
1	Anlagevermögen	74.683.369,50	75.031.106,86
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	23.475,65
1.2	Sachanlagevermögen	74.683.367,50	75.007.631,21
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.1.1	Grünflächen	0,00	0,00
1.2.1.2	Ackerland	0,00	0,00
1.2.1.3	Wald, Forsten	0,00	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00
1.2.2.2	Schulen	0,00	0,00
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00	0,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	0,00	0,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen	72.958.559,90	73.450.840,72
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	758.889,49	764.643,53
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	20.487,91	19.512,30
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	72.172.233,03	72.660.086,19
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	6.949,47	6.598,70
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	63.710,12	84.269,74
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	61.292,77	69.267,48
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.599.804,71	1.403.253,27
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.5	Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00	0,00

		Saldo in Euro	
		31.12.2019	31.12.2020
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	155.522,22	230.012,72
2.1	Vorräte	27.042,24	27.042,24
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	27.042,24	27.042,24
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	117.384,54	195.356,65
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	112.833,63	185.560,63
2.2.1.1	Gebühren	95.448,06	185.505,95
	davon:	0,00	0,00
	Gebührenforderungen gegenüber Dritten	2.799,03	847,96
	Gebührenforderungen gegenüber der Stadt Beckum	92.649,03	184.657,99
2.2.1.2	Beiträge	0,00	20,46
	davon:	0,00	0,00
	Beitragsforderungen gegenüber Dritten	0,00	20,46
	Beitragsforderungen gegenüber Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH	0,00	0,00
2.2.1.3	Steuern	0,00	0,00
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	16.605,07	0,00
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	780,50	34,22
	davon:	0,00	0,00
	Sonstige öffentlich rechtliche Forderungen gegenüber Dritten	780,50	34,22
	Sonstige öffentlich rechtliche Forderungen gegenüber der Stadt Beckum	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	4.550,91	9.796,02
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	4.550,91	4.822,96
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	0,00	4.973,06
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	11.095,44	7.613,83
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	13.954,18	11.628,75
	BILANZSUMME AKTIVA	74.852.845,90	75.272.748,33

		Saldo in Euro	
		31.12.2019	31.12.2020
	P A S S I V A		
1	Eigenkapital	11.855.278,71	13.698.651,46
1.1	Allgemeine Rücklage (davon Stammkapital 7.000.000,00 €)	9.713.724,82	11.444.028,75
1.2	Sonderrücklage	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag vor Verzinsung Stammkapital und Gewinnausschüttung	2.141.553,89	2.254.622,71
2	Sonderposten	13.692.518,43	14.405.729,54
2.1	für Zuwendungen	5.822.366,65	5.610.742,39
2.2	für Beiträge	6.471.540,77	6.638.799,35
2.3	für den Gebührenaussgleich	385.129,34	778.829,94
2.4	Sonstige Sonderposten	1.013.481,67	1.377.357,86
3	Rückstellungen	80.151,80	96.094,89
3.1	Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	80.151,80	96.094,89
4	Verbindlichkeiten	49.224.896,96	47.071.981,44
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	44.812.360,93	44.733.602,19
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	44.812.360,93	44.733.602,19
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	3.817.630,01	1.808.846,50
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	380.944,78	369.159,56
	davon:	0,00	0,00
	Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	311.199,73	266.195,54
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	55.020,42	28.347,30
	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Beckum	14.230,13	70.751,88
	Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieb Städt. Betriebe Beckum	494,50	3.864,84
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.7	Erhaltene Anzahlungen aus Sonderposten	16.605,07	0,00

		Saldo in Euro	
		31.12.2019	31.12.2020
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	197.356,17	160.373,19
	davon:	0,00	0,00
	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	138.688,72	141.442,14
	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Beckum	58.667,45	17.972,69
	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	0,00	958,36
5	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	291,00
	BILANZSUMME PASSIVA	74.852.845,90	75.272.748,33

1 Anhang zur Schlussbilanz

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Städtischer Abwasserbetrieb Beckum" ist verpflichtet, zum Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen finden die Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) entsprechend § 27 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) Anwendung. Der Verweis auf die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) ist infolge der Änderungen durch das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2. NKFVG NRW) in sinngemäßer Anwendung als Verweis auf die KomHVO NRW zu verstehen. Der Jahresabschluss des Städtischen Abwasserbetriebs Beckum zum 31. Dezember 2020 wurde dementsprechend nach den Vorschriften der EigVO NRW und der KomHVO NRW unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Betriebes. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Gemäß § 45 Absatz 3 KomHVO NRW ist dem Anhang ein Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel, ein Verbindlichkeitspiegel, ein Eigenkapitalspiegel und eine Übersicht über die auf das folgende Jahr übertragene Haushaltsermächtigungen beizufügen. Ferner ist gemäß § 45 Absatz 2, Nummer 5 eine Aufgliederung der Sonstigen Rückstellungen beizufügen.

1.1 Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bilanzierung sind entsprechend die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung angewendet worden. Insbesondere folgende allgemeine Grundsätze fanden Beachtung:

- Vermögensgegenstände und Schulden sind einzeln bewertet. Wertminderungen werden nicht mit Wertsteigerungen verrechnet.
- Es wird vorsichtig bewertet, das heißt auch alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag bestanden, sind berücksichtigt.
- Vermögensgegenstände, soweit sie selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, werden nicht als geringwertige Vermögensgegenstände erfasst und über

die jeweilige Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei einem Wert unter 60,00 Euro ohne Umsatzsteuer werden die Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand verbucht.

- Maßgeblich für die Bilanzierung ist das Prinzip des wirtschaftlichen Eigentums.
- Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände ausgewiesen, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung zu dienen. Vermögensgegenstände, die nicht der dauernden Aufgabenerfüllung dienen, sind als Umlaufvermögen klassifiziert.

1.2 Angaben zu einzelnen Positionen der Schlussbilanz

AKTIVA

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Zu den „Immateriellen Vermögensgegenständen“ (23.475,65 Euro) zählen beschaffte Softwarelizenzen.

Sachanlagevermögen

Die Bilanzposition „Grund und Boden des Infrastrukturvermögens“ (764.643,53 Euro) beinhaltet ausschließlich die ermittelten Werte der Grundstücke ohne Anlagen. Brücken sind mit 19.512,30 Euro bilanziert. Die Kläranlagen und die Kanäle bilden die Position „Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen“ (72.660.086,19 Euro). Dem Anlagevermögen sind zudem sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (6.598,70 Euro), Fahrzeuge (84.269,74 Euro), Betriebs- und Geschäftsausstattung (69.267,48 Euro) zuzuordnen. Noch nicht fertiggestellte Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen sind als „Anlagen im Bau“ (1.403.253,27 Euro) bilanziert.

Im Jahr 2020 wurden folgende größere Baumaßnahmen durchgeführt beziehungsweise fertiggestellt:

- Kanal Brückenstraße / Windmühlenstraße
- Kanal Marktplatz
- Kanalisation/Rückhaltebecken Obere Brede/Tuttenbrock, 2. Bauabschnitt
- Kanalisation Baugebiet N 67 „Vellerner Straße“ Teilfläche A 3. Bauabschnitt

Umlaufvermögen

Vorräte

Der Lagerbestand für Flockungs-, Fällmittel und Bioenzyme sowie Heizöl ist als Festwert mit (27.042,24 Euro) bilanziert.

Forderungen

Forderungen bestehen zum Bilanzstichtag insgesamt mit 195.356,65 Euro, davon gegenüber der Stadt Beckum mit 185.505,95 Euro. Die Forderungen gegenüber der Stadt Beckum spiegeln insbesondere die Gebührenforderungen gegenüber Dritten wider, die durch die Stadt Beckum im Rahmen einer Dienstleistung für den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum erhoben werden.

Liquide Mittel

Liquide Mittel sind am 31. Dezember 2020 mit 7.613,83 Euro vorhanden.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind mit 11.628,75 Euro bilanziert.

PASSIVA

Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt am 31. Dezember 2020 13.698.651,46 Euro und setzt sich aus dem Bestand der Allgemeinen Rücklage mit 11.444.028,75 Euro und dem positiven Jahresergebnis vor Verzinsung des Stammkapitals mit 2.254.622,71 Euro zusammen. Die Verrechnung des Jahresergebnisses mit der Allgemeinen Rücklage erfolgt zu Beginn des Folgejahres.

Auch in der mittelfristigen Finanzplanung wird mit positiven Jahresergebnissen gerechnet, so dass das Eigenkapital weiter gestärkt wird.

Die Allgemeine Rücklage darf nur zur Verrechnung eines Jahresfehlbetrages aus der Ergebnisrechnung verwendet werden.

Im Rahmen des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes hat der Gesetzgeber die Gemeinden verpflichtet, Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-

Westfalen (GO NRW) sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen (§ 44 Absatz 3 Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen) (KomHVO NRW). Mit dieser Regelung soll erreicht werden, dass Geschäftsvorfälle, die nicht der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis entfalten. Diese Erträge und Aufwendungen sind damit nicht Teil der Ergebnisrechnung und wirken sich nicht auf das Jahresergebnis aus. In der Ergebnisrechnung sind sie nach § 39 Absatz 3 KomHVO nachrichtlich nach dem Jahresergebnis auszuweisen.

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden folgende Geschäftsvorfälle mit der allgemeinen Rücklage verrechnet:

Verschrottungen (Aufwand)	-3,00 Euro
Verkauf eines Fahrzeuges (Ertrag)	+2.999,00 Euro

Das Stammkapital mit 7.000.000,00 Euro wird als „davon-Ausweis“ bei der Allgemeinen Rücklage in der Bilanz dargestellt.

Das „Stammkapital“ des Eigenbetriebes ist in der Eigenbetriebsatzung festgeschrieben. Das übertragene Stammkapital mit 7.000.000 Euro wird jährlich mit sechs Prozent verzinst. Die Verzinsung wird noch im Berichtsjahr an die Stadt Beckum ausgeschüttet.

Sonderposten

Die „Sonderposten für Zuwendungen“ (5.610.742,39 Euro) beinhalten die erhaltenen Investitionszuwendungen für die Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen. Der „Sonderposten für Beiträge“ (6.638.799,35 Euro) enthält die geleisteten Kanalanschlussbeiträge. Der „Sonderposten für den Gebührenaussgleich“ beinhaltet vor dem Hintergrund von § 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) Überschüsse in der Gebührenkalkulation auch aus Vorjahren. Im Jahr 2020 wurden 260.000,00 Euro aus früheren Überdeckungen für den Bereich Schmutzwasser dem Sonderposten entnommen. Aufgrund des in der Nachkalkulation ermittelten Überschusses für das Jahr 2020 sind dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich aus den Erträgen der Schmutzwassergebühr 463.895,27 Euro und aus den Erträgen der Niederschlagswassergebühr 189.805,33 Euro zuzuführen. Diese Beträge wurden bei den Gebühren abzusetzt. Insgesamt beträgt der „Sonderposten für den

Gebührenausgleich“ am 31.12.2020 778.829,94 Euro. Die „Sonstigen Sonderposten“ (1.377.357,86 Euro) erfassen die abgeschlossenen städtebaulichen Verträge und Spenden (unter anderem die Übernahme des Kanalvermögens von der Westfälischen Landeseisenbahn AG).

Rückstellungen

Rückstellungen wurden für die örtliche Prüfung mit 7.500,00 Euro, nicht genommenen Urlaub und geleistete Überstunden mit 88.051,89 Euro sowie für die Gewährung von Altersteilzeit mit 543,00 Euro gebildet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen bestehen zum 31. Dezember 2020 mit insgesamt 44.733.602,19 Euro. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies unter Berücksichtigung der erfolgten Neuaufnahme eines Kredites von 2.450.000,00 Euro eine Reduzierung um 78.758,74 Euro. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung werden mit 1.808.846,50 Euro in der Bilanz ausgewiesen. Dies bedeutet eine Entschuldung gegenüber dem Vorjahr von 2.008.783,51 Euro. Die Gesamtentschuldung beträgt zum Bilanzstichtag 2.087.542,25 Euro.

Kredite in Fremdwährungen und derivative Finanzgeschäfte sind nicht vorhanden.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen zum Abschlussstichtag mit 369.159,56 Euro. Darin enthalten sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen von 28.347,30 Euro, gegenüber der Stadt Beckum von 70.751,88 Euro und gegenüber den Städtischen Betrieben Beckum von 3.864,84 Euro.

Sonstige Verbindlichkeiten aus Überzahlungen und anderen Verbindlichkeiten ergeben sich mit 160.373,19 Euro. Gegenüber der Stadt Beckum bestehen diese Verbindlichkeiten mit 17.972,69 und gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder mit 958,36 Euro.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind mit 291,00 Euro bilanziert.

1.3 Angaben zu außerplanmäßigen Abschreibungen

Außerplanmäßige Abschreibungen sind mit 25.221,97 Euro verbucht. Dieser Betrag ergibt sich unter anderem aus den Abgängen auf die Restbuchwerte im Rahmen der punktuellen Kanalanierung Ringstraße sowie der Sanierung des Kanals Brückenstraße/Windmühlenstraße.

2 Angaben zu den Positionen der Ergebnis- und Finanzrechnung

Insgesamt sind im Jahr 2020 ordentliche Erträge mit 10.026.278,92 Euro verbucht. Die ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

- Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke vom Land 45.963,75 Euro
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen 228.754,82 Euro
- Gebühren für die Klärschlambeseitigung 21.836,07 Euro
- Niederschlagswassergebühr 2.520.096,82 Euro
- Schmutzwassergebühr 5.146.765,15 Euro
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge 217.755,29 Euro
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich 260.000,00 Euro
- Erträge aus Verkauf 1.095,19 Euro
- Kostenanteil der Stadt für Straßenentwässerung 1.370.000,00 Euro
- Erträge aus Kostenerstattungen 565,50 Euro
- Erstattung durch Versicherungen 234,15 Euro
- Säumniszuschläge und Zinsen nach AO –514,28 Euro
- Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten 25.798,92 Euro
- Andere sonstige ordentliche Erträge 24.052,47 Euro
- Aktivierte Eigenleistungen 163.875,07 Euro

Die Gesamtsumme der ordentlichen Erträge deckt umfänglich die ordentlichen Aufwendungen.

Die ordentlichen Aufwendungen sind im Ergebnis mit 6.745.261,42 Euro gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um 251.642,79 Euro geringer.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit 1.680.582,01 Euro verbucht, so dass hier der Aufwand geringfügig unter dem fortgeschriebenen Ansatz liegt. Im Wirtschaftsjahr

2020 waren durchschnittlich 0,67 (Vorjahr 0,98) Stellenanteile der Beamten und 26,45 (Vorjahr 28,00) Stellenanteile der tariflich Beschäftigten dem städtischen Abwasserbetrieb zugeordnet.

Für Sach- und Dienstleistungen sind mit 1.580.046,86 Euro insgesamt 233.070,12 Euro weniger aufgewendet worden, als im Rahmen des fortgeschriebenen Ansatzes vorgesehen.

Die Abschreibungen fallen unter Berücksichtigung der Sonderabschreibungen mit 25.221,97 Euro um insgesamt 27.673,40 Euro höher aus und führen zu einem Aufwand von 3.338.423,40 Euro.

An Transferaufwendungen sind 47.048,56 Euro und damit 7.951,44 Euro weniger, als nach der Planung vorgesehen, verbucht.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 99.160,59 Euro und unterschreiten damit den fortgeschriebenen Ansatz um 13.526,64 Euro.

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen betragen insgesamt 1.026.420,52 Euro und unterschreiten den geplanten Ansatz um 14.429,48 Euro.

In den ordentlichen Aufwendungen enthalten sind verschiedene Aufwendungen für bezogene Leistungen der Städtischen Betriebe Beckum mit 25.489,96 Euro und von der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG als verbundenes Unternehmen mit 297.119,06 Euro. Zudem wurden an die Stadt Beckum Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Kostenanteile für Sachkosten mit 1.765.554,96 Euro erstattet. In den ordentlichen Erträgen ist ein Betrag von 1.370.000,00 Euro als Kostenanteil der Stadt für Straßenentwässerung enthalten.

Der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergibt ein positives Jahresergebnis nach Verzinsung des Stammkapitals von 1.834.622,00 Euro.

Aus dem Abgang von Vermögensgegenständen ergeben sich Erträge im Saldo von 2.996,00 Euro, die direkt mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen sind.

Die Finanzrechnung weist einen positiven Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 4.751.850,84 Euro aus. Der Saldo aus der Investitionstätigkeit ergibt einen negativen Betrag von 2.671.642,61 Euro, so dass ein Finanzmittelüberschuss von 2.080.208,23 Euro verbleibt. Dieser dient zum Ausgleich der Finanzierungstätigkeit für die Tilgung der Investitions- und der Liquiditätskredite (4.561.699,96 Euro). Eine Aufnahme von Investitionskrediten erfolgte mit 2.450.000 Euro, so dass sich ein negativer Saldo aus der Finanzierungstätigkeit von

2.111.699,96 Euro ergibt. Es ergibt sich eine negative Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln von 31.491,73 Euro. Aufgrund des Bestandes an eigenen Finanzmitteln von 11.095,44 Euro und dem Bestand an fremden Finanzmitteln von 28.010,12 Euro weist die Finanzrechnung liquide Mittel von 7.613,83 Euro zum Jahresende 2020 aus.

2.1 Ermächtigungsübertragungen

Ermächtigungen für Aufwendungen sind mit 56.463,07 Euro und Ermächtigungen für korrespondierende Auszahlungen mit 57.463,07 Euro in das Jahr 2020 übertragen worden.

Weiterhin wurden für Auszahlungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit, deren Fälligkeit im Folgejahr liegt, Übertragungen mit 257.490,65 Euro vorgenommen, um nicht bereits die Planansätze 2020 zu belasten.

Investive Auszahlungsermächtigungen sind in Höhe von 946.782,31 Euro für Fälligkeiten im Folgejahr und in Höhe von 105.318,23 Euro für bereits beauftragte aber noch nicht begonnene Maßnahmen gebildet.

Die im Wirtschaftsplan vorhandene Kreditermächtigung in Höhe von 2.450.000 Euro ist vollständig in Anspruch genommen.

Zu den Ermächtigungsübertragungen ist als **Anlage 5** eine entsprechende Übersicht beigelegt.

3 Sonstige Angaben zum Anhang

3.1 Finanzielle Verpflichtungen

Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber den tariflich Beschäftigten bestehen bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw-Zusatzversorgung), Münster. Die kwv-Zusatzversorgung ist als Sonderkasse eine rechtlich unselbständige Einrichtung ihres Trägers, der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw), Körperschaft des öffentlichen Rechts, Münster. Die Altersversorgung durch die kwv-Zusatzversorgung wird durch eine Umlage und ein Sanierungsgeld finanziert. Die Umlage in Höhe von 4,5 Prozent des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts ist von der Stadt Beckum zu zahlen und wird an den Betrieb weiterbelastet, da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort, zumindest teilweise, beschäftigt sind. Das zusätzlich von der Stadt Beckum zu zahlende und weiterbelastete Sanierungsgeld

beträgt für 2020 3,25 Prozent des Zusatzversorgungspflichtigen Entgelts. Im Berichtsjahr beträgt die Gesamthöhe der Zusatzversorgungspflichtigen Entgelte rund 1.237.992,00 Euro.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

3.2 Gleichstellungsplan

Die Stadt Beckum hat einen Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen für den Zeitraum 2019 bis 2023 aufgestellt.

3.3 Vorgänge mit besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

3.4 Betriebsleitung und Betriebsausschuss

Betriebsleitung

Der Betriebsleitung gehören im Wirtschaftsjahr an:

Betriebsleiter

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann (Bürgermeister der Stadt Beckum) bis Oktober 2020

Herr Michael Gerdhenrich ab Dezember 2020

Stellvertretender Betriebsleiter

Herr Horst Schenkel ab Mai 2020

Abwesenheitsvertretung ab April 2019 bis 30.04.2020

Herr Heinz-Josef Heuckmann

Betriebsausschuss

Peter Tripmaker (Rentner) – Vorsitzender bis Oktober 2020

Kai Braunert (Leitender Angestellter) – Vorsitzender ab November 2020

Markus Höner (Landwirt, Geschäftsführer)

Josef Schumacher (Landwirt)

Manfred Dittert (Bauunternehmer) ab November 2020

Thomas Dreier (Diplom-Betriebswirt, selbständig) ab November 2020

Ansgar Rieskamp (Pharmakant) ab November 2020

Sven Altgott (Mediengestalter / Werbetechniker) ab November 2020

Andreas Focke (Industriemechaniker) ab November 2020

Peter Tripmaker (Rentner) ab November 2020

Peter Kreft (Pensionär)

Angelika Grüttner-Lütke (Rentnerin) ab November 2020

Monika Gerber (Bürokauffrau) ab November 2020

Rüdiger Eickmeier (Technischer Sachbearbeiter)

Joachim Freitag (EHS-Manager)

Peter Gorris (Pensionär) bis Oktober 2020

Udo Müller (Pensionär) bis Oktober 2020

Burkhard Dierkes (Krankenpfleger) bis Oktober 2020

Hubert Kottmann (Rentner) bis Oktober 2020

Erwin Sadlau (Rentner) bis Oktober 2020

Bernd Fernkorn (Rentner) bis Oktober 2020

Norbert Lütke (Rentner) bis Oktober 2020

Gesamtbezüge der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Betriebsleiter und stellvertretende Betriebsleiter sind Beamte der Stadt Beckum und erhalten vom Eigenbetrieb keine gesonderte Vergütung.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit im Rahmen des Eigenbetriebes keine gesonderte Vergütung sondern aufgrund ihrer Tätigkeit als Ratsmitglieder oder sachkundige Bürger der Stadt Beckum.

3.5 Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses

Der Betriebsleiter schlägt vor, den nach Abzug der Verzinsung verbliebenen Jahresüberschuss in Höhe von 1.809.919,00 Euro der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Beckum, 28. April 2021



Michael Gerdhenrich
Betriebsleitung

4 Forderungsspiegel – Anlage 1 –

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am. 31.12.2020 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 2019 EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	185.560,63	185.560,63	0,00	0,00	112.833,63
1.1 Gebühren	185.505,95	185.505,95	0,00	0,00	95.448,06
1.2 Beiträge	20,46	20,46	0,00	0,00	0,00
1.3 Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	16.605,07
1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	34,22	34,22	0,00	0,00	780,50
2. Privatrechtliche Forderungen	9.796,02	9.796,02	0,00	0,00	4.550,91
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	4.822,96	4.822,96	0,00	0,00	4.550,91
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	4.973,06	4.973,06	0,00	0,00	0,00
2.4 gegenüber Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Summe aller Forderungen	195.356,65	195.356,65	0,00	0,00	117.384,54

5 Verbindlichkeitspiegel – Anlage 2 –

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am. 31.12.2020 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2019 EUR
	1	bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	44.733.602,19	33.584,12	1.160.488,85	43.539.529,22	44.812.360,93
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 vom Gemeinde (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. vom privaten Kreditmarkt	44.733.602,19	33.584,12	1.160.488,85	43.539.529,22	44.812.360,93
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	44.733.602,19	33.584,12	1.160.488,85	43.539.529,22	44.812.360,93
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.808.846,50	1.808.846,50	0,00	0,00	3.817.630,01
3.1 von Banken und Kreditinstituten	1.808.846,50	1.808.846,50	0,00	0,00	3.817.630,01
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	369.159,56	369.159,56	0,00	0,00	380.944,78
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Erhaltene Anzahlungen aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	16.605,07
8. Sonstige Verbindlichkeiten	160.373,19	160.373,19	0,00	0,00	197.356,17
9. Summe aller Verbindlichkeiten	47.071.981,44	2.371.963,37	1.160.488,85	43.539.529,22	49.224.896,96
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

6 Anlagenspiegel – Anlage 3 –

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen und Zuschreibungen						Buchwert	
	Stand am	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am	Kumulierte	Abschrei-	Zuschrei-	Um-	Änderungen	Kumulierte	am	am	
	01.01.2020	2020	2020	2020	31.12.2020	zum 31.12.2019	bungen	bungen	buchungen	durch Zu- und	Abzehrungen	31.12.2020	31.12.2019	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-	-8-	-9-	-10-	-11-	-12-	-13-	-14-	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.723,39	25.958,42	1.076,12	0,00	26.697,69	1.723,39	2.483,77	0,00	0,00	1.075,12	3.132,04	23.475,65	2,00	
2. Sachanlagen	96.503.585,28	3.664.442,07	56.129,89	0,00	100.111.877,46	21.820.197,78	3.335.939,63	0,00	0,00	51.897,16	25.104.246,25	75.007.651,21	74.683.367,50	
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.1 Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.2 Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.2 Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.3 Infrastrukturvermögen	94.709.687,52	347.034,72	48.673,90	3.465.933,47	90.473.909,81	21.751.127,62	3.316.459,64	0,00	0,00	44.437,17	25.023.141,09	73.450.840,72	72.958.559,90	
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	758.889,49	5.754,04	0,00	0,00	764.643,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	764.643,53	758.889,49	
2.3.2 Brücken und Tunnel	26.341,63	0,00	0,00	0,00	26.341,63	5.853,72	975,61	0,00	0,00	0,00	6.829,33	19.512,30	20.487,91	
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenerhaltung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbehandlungsanlagen	93.916.267,96	341.280,68	48.673,90	3.465.933,47	97.674.809,21	21.744.034,93	3.315.124,26	0,00	0,00	44.437,17	25.014.722,02	72.660.086,19	72.172.233,03	
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	8.168,44	0,00	0,00	0,00	8.168,44	1.238,97	360,77	0,00	0,00	0,00	1.589,74	6.598,70	6.949,47	

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen und Zuschreibungen						Buchwert	
	Stand am	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am	Kumulierte	Kumulierte	Abschrei-	Zuschrei-	Um-	Änderungen	Kumulierte	am	am
	01.01.2020 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2020 EUR	31.12.2020 EUR	zum 31.12.2019 EUR	zum 31.12.2020 EUR	bungen 2020 EUR	bungen 2020 EUR	buchungen 2020 EUR	durch Zu- und Abgänge 2020 EUR	zum 31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
-1-	-2-	-3-	-4-	+/-	-6-	-7-	-8-	-9-	+	+/-	+/-	-12-	-13-	-14-
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	104.848,49	32.976,26	7.327,65	0,00	130.497,10	41.138,37	12.415,64	0,00	0,00	0,00	7.326,65	46.227,36	84.269,74	63.710,12
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	89.224,56	15.049,06	128,34	0,00	104.145,28	27.931,79	7.073,35	0,00	0,00	0,00	127,34	34.877,80	69.267,48	61.292,77
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.599.804,71	3.269.382,03	0,00	-3.465.933,47	1.403.253,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.403.253,27	1.599.804,71
3. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Summe des Anlagevermögens	96.505.290,67	3.690.400,49	57.206,01	0,00	100.136.485,15	21.821.921,17	3.338.423,40	0,00	0,00	0,00	52.966,28	25.107.576,29	75.031.106,86	74.683.369,50

7 Rückstellungsspiegel – Anlage 4 –

Bilanzposition	Gesamtbetrag 01.01.2020	Veränderungen im Haushaltsjahr				Gesamtbetrag 31.12.2020
		Inanspruch- nahme	Zuführung	Auflösung	Korrektur Eröffnungsbilanz	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Rückstellung für örtliche Prüfung	7.650,00	7.650,00	7.500,00	0,00	0,00	7.500,00
Rückstellung für nicht genommenen Urlaub/geleistete Überstunden -Beamte-	2.780,18	2.780,18	3.137,88	0,00	0,00	3.137,88
Rückstellung für nicht genommenen Urlaub/geleistete Überstunden -tarifl. Beschäftigte-	69.387,12	69.387,12	84.914,01	0,00	0,00	84.914,01
Rückstellung für Altersteilzeit	334,50	33,00	241,50	0,00	0,00	543,00
Gesamt	80.151,80	79.850,30	95.793,39	0,00	0,00	96.094,89

8. Ermächtigungsübertragungen – Anlage 5 –

Ergebnisplan/Aufwand				
Produkt Nr.	Konto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2020 übertragen in Euro	Als Neuen Rest nach 2020 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -
110301	524106	Reinigungsmittel, Reinigungskosten	0,00	1.363,07
110301	524129	Unterh. u. Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baul. Anlagen (EB SAB)	0,00	5.600,00
110301	524138	EEG Umlage, BHKW KA-Beckum	0,00	2.000,00
110301	529107	TV-Inspektion gem. SÜV-Abwasser	0,00	40.000,00
110301	529118	Überarbeitung ZAP und ABK	0,00	2.500,00
110301	542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	5.000,00
		Summe:	0,00	56.463,07

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
Produkt Nr.	Konto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2020 übertragen in Euro	Als Neuen Rest nach 2020 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -
010501	742931	Auszahlung von Rückstellungen aus örtlichen Prüfungen	0,00	1.000,00
110301	703201	Gesetzliche Unfallversicherung für Tariflich Beschäftigte	11.733,88	0,00
110301	704100	Beihilfen u. Unterstützungs- l. für Beschäftigte (Aktive)	1.070,11	0,00
110301	704105	Beihilfen für Beamte (Aktiv)	2.381,04	0,00
110301	714100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	14.445,25	0,00
110301	721500	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13.028,98	0,00
110301	723802	Kostenanteil des EB SAB für DV-Kosten	52.394,20	0,00
110301	724106	Reinigungsmittel, Reinigungskosten	968,33	1.363,07
110301	724107	Wasserverbrauch	0,00	0,00
110301	724109	Stromverbrauch	25.206,17	0,00
110301	724110	Unterhaltung u Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	1.857,25	0,00
110301	724129	Unterh. u. Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baul. Anlagen (EB SAB)	72.762,56	5.600,00
110301	724138	EEG Umlage, BHKW KA-Beckum	2.960,00	2.000,00
110301	724200	Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
110301	724205	Reparatur von Kanalanschlüssen	6.187,38	0,00
110301	725100	Haltung von Fahrzeugen	509,54	0,00
110301	728113	Klärschlamm- und Abwasserbeseitigung durch Unternehmer	642,21	0,00
110301	729107	TV-Inspektion gem. SÜV-Abwasser	5.383,84	40.000,00
110301	729118	Überarbeitung ZAP und ABK	0,00	2.500,00
110301	741203	Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	389,82	0,00
110301	742202	Mieten für Druck- und Kopiergeräte	3.147,00	0,00
110301	742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	754,56	5.000,00
110301	743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	98,60	0,00
110301	743125	Fernsprechgebühren	653,18	0,00
110301	743126	Portogebühren	2.632,53	0,00
110301	743127	Papierbedarf	541,37	0,00
110301	743128	Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	302,90	0,00
110301	749900	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	958,36	0,00
160105	751701	Zinszahlungen für Kredite von Kreditinstituten	36.480,70	0,00
160105	751703	Zinsauszahlungen für Kredite zur Liquiditätssicherung	0,89	0,00
		Summe	257.490,65	57.463,07

Finanzplan B/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
Produkt Nr.	Konto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2020 übertragen in Euro	Als Neuen Rest nach 2020 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -
110301	783101	Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	0,00	3.000,00
110301	785206	Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	105.318,23	903.282,31
110301	785303	Auszahlungen für Messgeräte, Steuerungstechnik, Schaltschränke für Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen	0,00	40.000,00
110301	785304	Auszahlungen für technische Einrichtungen für Abwasserhebe und -reinigungsanlagen	0,00	500,00
		Summe:	105.318,23	946.782,31

9 Eigenkapitalpiegel – Anlage 6 –

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres ²	Verrechnung des Vorjahresergebnisses	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr	Veränderungen der Rücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwendung)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres ²
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	9.713.725	1.721.554	2.996	5.754		11.444.029
1.2 Sonderrücklagen	0	0		0		0
1.3 Ausgleichsrücklage	0	0				0
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Verzinsung Stammkapital / Gewinnausschüttung	2.141.554	0			2.254.622	2.254.622
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva) ¹	0	0				0
1.6 Verzinsung Stammkapital		420.000				
Summe Eigenkapital	11.855.279	2.141.554				13.698.651
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0				0

¹ Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen.

² Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo
Allgemeine Rücklage (+/-)	879.628	1.347.425	1.721.725	3.948.778
Ausgleichsrücklage (+/-)	0	0	0	0
Summe	879.628	1.347.425	1.721.725	3.948.778

10 Lagebericht zum Jahresabschluss 2020

Die Stadt Beckum hat zum 1. Januar 2014 die Stadtentwässerung in die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Städtischer Abwasserbetrieb Beckum“ (im Folgenden als „Eigenbetrieb“ bezeichnet) ausgegliedert.

Der Eigenbetrieb unterhält insgesamt 249,15 Kilometer Kanalisation und 6.436 Kontrollschächte. Das Abwasser für den Stadtteil Beckum wird auf der Kläranlage Beckum und für die Stadtteile Neubeckum, Roland und Vellern auf der Kläranlage Neubeckum gereinigt. Zum Kanalnetz gehören noch insgesamt 35 Regenrückhaltebecken (RRB), neun Regenklärbecken (RKB), sechs Regenüberläufe (RÜ), neun Regenüberlaufbecken (RÜB), und 12 Pumpwerke (PW). Der Jahresabschluss für den Eigenbetrieb wurde nach den Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) aufgestellt.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

10.1 Vermögens- und Kapitalstruktur, Schuldenlage

Die Bilanzsumme hat sich zum 31. Dezember 2020 um 419.902,43 Euro erhöht. Dies ist insbesondere auf ein gegenüber dem Vorjahr insgesamt gestiegenes Sachanlagevermögen und einen leicht erhöhten Forderungsbestand zurückzuführen. Das Sachanlagevermögen reduzierte sich durch Abschreibungen vorrangig im Bereich der Abwasserkanäle und der Regenrückhalte-, -klärbecken, jedoch stehen den Abschreibungen in fast gleicher Höhe Investitionsauszahlungen gegenüber.

Das Anlagevermögen mit 75.031.106,86 Euro ist mit 77,78 Prozent aus Sonderposten (13.626.899,60 Euro) und Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (44.733.602,19 Euro) fremdfinanziert.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Gebühren erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund von bestehenden Nachzahlungsverpflichtungen der Gebührenpflichtigen aus der Abrechnung der Schmutzwassergebühr des Jahres 2020.

Als Privatrechtliche Forderung ist zum 31. Dezember 2020 ein Betrag von 9.796,02 Euro verbucht.

Sofern der Betriebsausschuss der Empfehlung der Verwaltung folgt und das positive Jahresergebnis nach Ausschüttung der Stammkapitalverzinsung (1.834.622,00 Euro) der Allgemeinen Rücklage zuführt, beträgt das Eigenkapital am 31. Dezember 2020 13.278.651,46 Euro und damit 17,64 Prozent der Bilanzsumme (Eigenkapitalquote I). Damit kann das Eigenkapital des Städtischen Abwasserbetriebes gestärkt werden.

Die Eigenkapitalquote II errechnet sich aus dem Eigenkapital zuzüglich der Sonderposten für Zuwendungen und der Sonderposten für Beiträge im Verhältnis zur Bilanzsumme und beträgt 33,91 Prozent.

Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten konnten im Jahr 2020 auch unter Berücksichtigung der erfolgten Neuaufnahme in Höhe von 2.450.000 Euro um 78.758,74 Euro reduziert werden. Durch den weiteren Abbau der Investitionskredite sinkt der Fremdfinanzierungsanteil. Die Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten konnten um 2.008.783,51 Euro reduziert werden.

Im Vergleich zur Eröffnungsbilanz aus dem Jahre 2014 konnten die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von 53.045.139,65 Euro um 8.311.537,46 Euro auf 44.733.602,19 Euro reduziert werden. Die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung reduzierten sich im Vergleich zur Eröffnungsbilanz von 10.740.000 Euro um 8.931.153,50 Euro auf 1.808.846,50 Euro. Insgesamt konnten die Verbindlichkeiten aus Krediten in den vergangenen sechs Jahren um 17.242.690,96 Euro verringert werden.

10.2 Ergebnis- und Finanzrechnung

In der Ergebnisrechnung wird ein um rund 86.223,08 Euro niedrigeres Ergebnis – als im Rahmen des fortgeschriebenen Ansatzes geplant – ausgewiesen. Grund für die Verschlechterung sind die geringeren Erträge bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte schließen im Ergebnis mit 8.166.453,33 Euro um rund 539.647 Euro unterhalb des Ansatzes ab. Diese Abweichung ergibt sich im Wesentlichen aufgrund der durchgeführten Nachkalkulation des Gebührenhaushaltes und der notwendigen Zuführung an den Sonderposten für den Gebührenaussgleich.

Für Sach- und Dienstleistungen wurden mit 1.580.046,86 Euro insgesamt rund 233.070 Euro weniger aufgewendet, als im Rahmen des fortgeschriebenen Ansatzes geplant, da zum einen die Maßnahmen aus personellen Gründen nicht vollständig abgearbeitet werden konnten und

zum anderen der Reparaturbedarf nicht in dem geplanten Maß entstanden ist. Beispielsweise wurden für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der baulichen Anlagen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz rund 39.025 Euro weniger verausgabt als vorgesehen. Für die Unterhaltung der Kanalisation, die Reparatur von Kanalanschlüssen und für die Reparatur von Hausanschlussleitungen wurden rund 44.787 Euro weniger aufwandswirksam als im fortgeschriebenen Ansatz zur Verfügung standen.

Die Abschreibungen fielen unter Berücksichtigung der Sonderabschreibungen in Höhe von 25.221,97 Euro um insgesamt rund 27.673 Euro höher aus und führten zu einem Aufwand in Höhe von 3.338.423,40 Euro.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 99.160,59 Euro und unterschreiten damit den fortgeschriebenen Ansatz um rund 13.527 Euro.

Aufgrund des günstigen Zinsniveaus konnten bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz insgesamt rund 14.429 Euro eingespart werden. Durchgeführte Umschuldungen von Investitionskrediten führten dabei zu Zinseinsparungen in Höhe von rund 9.750 Euro und im Bereich des Zinsaufwandes im Kontokorrentverkehr und für die Kredite zur Liquiditätssicherung konnten Minderaufwendungen von insgesamt rund 4.680 Euro erwirtschaftet werden.

Im Jahr 2020 erfolgten in Höhe von 3.185.272,59 Euro Auszahlungen für Baumaßnahmen. Gegenüber den fortgeschriebenen Ansätzen blieben die Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen damit um rund 1.434.667 Euro zurück.

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit, insbesondere die Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (Mindereinzahlungen in Höhe von rund 118.686 Euro) konnten gegenüber dem Ansatz nicht in voller Höhe realisiert werden.

Insgesamt wurden Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 587.613,72 Euro verbucht.

Die Zins- und Tilgungsleistungen für die Investitionskredite konnten erbracht werden. Ergänzend wurden die Liquiditätskredite reduziert. In der Finanzrechnung ergeben sich positive liquide Mittel in Höhe von 7.613,83 Euro.

10.3 Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Die Prüfung nach § 53 Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (Haushaltsgrundsätze-gesetz – HGrG) wird als Erweiterung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vorgenommen. Dabei wird der vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichte IDW PS 720 – Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz (HGrG) – beachtet. Die erforderlichen Feststellungen werden im Prüfungsbericht dargestellt.

Die Prüfung hat keine Feststellungen oder Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung waren.

10.4 Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Unmittelbar nach Bekanntwerden erster Infektionen mit dem Coronavirus im Kreis Warendorf wurden die Beschäftigten jeweils den Kläranlagen zugeordnet. Für die Beschäftigten gilt ein Kontaktverbot mit den jeweils anderen Kläranlage-Beschäftigten, um das Infektions- und Ausfallrisiko zu beschränken. Es ist für jede Kläranlage ein Bereitschaftsdienst eingerichtet worden; hierdurch sind Auswirkungen auf die Personalaufwendungen zu erwarten. Die Überwachung der Regenrückhalte- und Regenklärbecken wurden dem Einzugsgebiet der jeweiligen Kläranlage zugeordnet. Gleiches gilt für die Überwachung der Pumpwerke.

Sollte es trotz aller Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen zu einer Infektion auf einer der beiden Kläranlagen kommen, werden alle Beschäftigten der betroffenen Kläranlage in Quarantäne gehen und es greift der dafür vorgesehene Notfallplan. Demnach wird das nicht infizierte Personal nochmals aufgeteilt um den Betrieb der Kläranlagen aufrecht zu erhalten.

Aktuell werden nur die notwendigsten Reparaturen mit Fremdfirmen unter Einhaltung der vorgeschriebenen Abstands- und Hygienevorschriften durchgeführt. Alle Baumaßnahmen des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum werden planmäßig fortgesetzt. Außendiensttermine auf Baustellen und bei Bürgerinnen und Bürgern sind auf das Notwendigste beschränkt.

Da der Geschäftsbetrieb im Rahmen der Gebührenkalkulation nach dem Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen finanziert wird, sind die finanzwirtschaftlichen Risiken überschaubar. Im Bereich Schmutzwasserbeseitigung wurde zum Jahr 2021 eine

Gebührenerhöhung vorgenommen. Die Gebühr für Niederschlagswasser ist im Jahr 2021 ebenfalls gestiegen. Für das Jahr 2022 besteht das Ziel, die Gebühren — soweit möglich — konstant zu halten. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 lässt ein Jahresergebnis nach Verzinsung des Stammkapitals in Höhe von 2.316.750 Euro erwarten. Im Jahr 2022 wird mit einem Ergebnis nach Verzinsung des Stammkapitals in Höhe von 2.640.950 Euro gerechnet.

Die Jahresergebnisse werden im Wesentlichen durch den Ansatz der kalkulatorischen Zinsen für das betriebsnotwendige Kapital (nach Berücksichtigung des Abzugskapitals) sowie durch den Ansatz der kalkulatorischen Abschreibungen auf Basis des Wiederbeschaffungszeitwertes beeinflusst sein. Änderungen der Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichtes NRW im Sinne der Verringerung der ansatzfähigen kalkulatorischen Kosten im Gebührenhaushalt könnten deutliche Auswirkungen haben. Aktuell ist beim Oberverwaltungsgericht NRW ein Musterverfahren anhängig, welches zum Anlass genommen werden könnte, die Frage der Bemessung der kalkulatorischen Kosten grundlegend zu überprüfen.

Die weitere Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Investitions- und Liquiditätskrediten soll fortgesetzt werden. Insbesondere im Bereich der Liquiditätskredite soll dem Risiko in der Zukunft gegebenenfalls wieder steigender Zinsen durch möglichst weitgehende Tilgung entgegengewirkt werden. Gleichzeitig wird im Rahmen der Bewirtschaftung der Investitionskredite die Ausnutzung des derzeit günstigen Zinsniveaus - möglichst über die Restlaufzeit der Kredite - angestrebt.

Die hohe Bearbeitungsgeschwindigkeit und das Volumina beziehungsweise die Komplexität der Einzelvorgänge erhöhen das operative Risiko in der Arbeitswelt. Die operativen Risiken aus Betrieb, Organisation, Sicherheit und Personal werden begrenzt durch die stetig erfolgende Betrachtung der Risiken sowie deren Einbeziehung in weitere Planungen. Zudem wurde im Jahr 2016 eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, um eine Aussage zur optimalen Nutzung der Ressourcen auf beiden Kläranlagen und zum Stand der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie treffen zu können. Die Studie diene zur Klärung der Frage, ob im Hinblick auf etwaige zukünftige Änderungen von Grenzwerten und Vorschriften zusätzliche Investitionen erforderlich sind, die in die zukünftigen Wirtschaftspläne aufgenommen werden müssen. Von Interesse ist dabei insbesondere, ob und welche technischen Möglichkeiten es zur Elimination von

Mikroschadstoffen gibt. Als Ergebnis der Studie lässt sich festhalten, dass es grundsätzlich technische Möglichkeiten gibt, die im Ablauf der Kläranlagen vorgefundenen Mikroschadstoffe jedenfalls zu reduzieren. Die derzeitigen Anforderungen an die Reinigungsleistungen der Kläranlagen werden auf der Grundlage der gültigen Einleitungserlaubnisse aber vollumfänglich eingehalten. Da weder der inhaltliche noch der zeitliche Rahmen künftiger Anforderungen durch die Gesetzgebung oder die Aufsichtsbehörden konkretisiert sind, ist ein kurzfristiger größerer investiver Handlungsbedarf nicht gegeben. Kleinere Maßnahmen auf unter-schwelliger Ebene werden bereits jetzt weiteren zur Optimierung der Reinigungsleistung im Rahmen des laufenden Kläranlagenbetriebes durchgeführt. Mittelfristig ist aber mit höheren Anforderungen zu rechnen, die einen noch nicht zu fassenden Investitionsbedarf nach sich ziehen. Die weitere Entwicklung muss und wird deshalb intensiv verfolgt, so dass rechtzeitig reagiert werden kann.

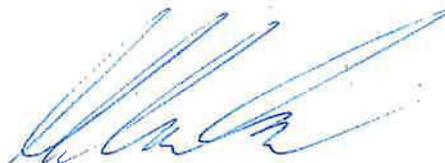
Die Stadt Beckum wurde im Jahr 2016 als eine von bundesweit 22 Kommunen in das Förderprogramm „Masterplan 100 % Klimaschutz“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgenommen. Im Rahmen des Masterplanprozesses wurde das Projekt „Energieautarke Kläranlage“ in Richtung einer „Energie Plus Kläranlage“ weiter konzeptioniert und wird sukzessive umgesetzt. Dazu wurde nach Erhalt entsprechender Förder-gelder im Jahr 2020 unter anderem eine Energieanalyse für die Kläranlagen Beckum und Neu-beckum erstellt. Da die beiden Kläranlagen die größten Energieverbraucher der Stadt Beckum sind, handelt es sich um ein Projekt von besonderer Bedeutung, das zahlreiche Handlung-spielräume vermuten lässt. Neben den Maßnahmen zur weiteren Energieeinsparung und Ener-gieeffizienz des Kläranlagenbetriebes stehen dabei auch eine Ausweitung der Stromeigenpro- duktion mit Hilfe erneuerbarer Energien und deren Nutzung auf dem Prüfprogramm.

Unter Berücksichtigung veränderter Anforderungen und der neuen Einsparungs- und Klima-schutzziele ist es aus Sicht des Eigenbetriebes zwingend erforderlich, eine aktuelle und detail-lierte Energieanalyse für die Kläranlagen und die Pumpwerke einschließlich systematischer Energiebilanzierung und Dokumentation von Einsparungs-, Effizienz- und Erneuerbare Ener-gien-Potentialen zu erstellen. Diese Feinanalyse soll auch Variantenbetrachtungen zum Klär-anlagenbetrieb einschließen.

Die Risikofrüherkennung des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum und damit insbesondere die Risikoidentifikation, -bewertung sowie die Risikoanalyse und -kommunikation sind an der gegenwärtigen Situation des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum ausgerichtet. Ziel ist es, für den Eigenbetrieb schädliche Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, um mit entsprechenden Anpassungen und Maßnahmen gegebenenfalls gegensteuern zu können. Durch die regelmäßige Auswertung der finanzwirtschaftlichen Informationssysteme, beispielsweise der quartalsweisen Zwischenberichte über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans, sowie der mehrmals monatlichen Auswertung des Liquiditätsstatus, wird im Rahmen des unterjährigen Risikomanagementprozesses sichergestellt, dass Abweichungen von Planwerten bzw. Risiken frühzeitig erkannt und Maßnahmen zur Gegensteuerung zielgerichtet und koordiniert umgesetzt werden können. Auf technischer Seite wird der Risikoidentifikation und -bewertung insofern Rechnung getragen, dass – basierend auf dem Abwasserbeseitigungskonzept – fortlaufend Eigenuntersuchungen der Kanalisationen und technischen Anlagen durchgeführt werden. An risikobehafteten und strategisch wichtigen Stellen werden zur Risikominimierung darüber hinaus Begutachtungen durch Externe durchgeführt. Dem Betriebsausschuss wird anlassbezogen über die Chancen- und Risikolage des Abwasserbetriebes berichtet.

Die dauerhafte technische Leistungsfähigkeit des Betriebes wird gesichert. Die Anlagen des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum werden im Rahmen des genehmigten Abwasserbeseitigungskonzeptes ständig sachgerecht saniert und unterhalten. Die festzustellende Reduzierung des Anlagevermögens aufgrund der Abschreibung der Vermögensgegenstände beeinflusst insofern nicht die technische Leistungsfähigkeit. Sofern Vermögensgegenstände vollständig abgeschrieben sind, bedeutet dies nicht unmittelbar, dass eine weitere Nutzung ausgeschlossen ist und zwingend eine Neuinvestition zu tätigen ist.

Beckum, 28. April 2021



Michael Gerdhenrich

Betriebsleitung



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum:

Uneingeschränkte Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Städtischer Abwasserbetrieb Beckum – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Städtischer Abwasserbetrieb Beckum für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Betriebes zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 106 GO NRW a. F.* unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sind wir unabhängig vom Betrieb. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen

* Für die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, die für bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 endende Wirtschaftsjahre aufzustellen sind, gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung über die Jahresabschlussprüfung der Eigenbetriebe in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) geändert worden ist, fort. Diese Übergangsregelung gilt auch für Einrichtungen, die gemäß § 107 Absatz 2 entsprechend den Vorschriften über das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geführt werden.



Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Betriebes zur Fortführung seiner Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Betriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist. Diese Zielsetzung erstreckt sich auch darauf, ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Der erteilte Bestätigungsvermerk beinhaltet unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 106 GO NRW a. F. unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Betriebes abzugeben.



DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

Anlage 2

Seite 3

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutende Zweifel an der Fähigkeit des Betriebes zur Fortführung seiner Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Betrieb die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Betriebes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Krefeld, den 7. Mai 2021

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Esch
Wirtschaftsprüfer



Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

1. Rechtliche Grundlagen, insbesondere Organe und deren Zuständigkeiten und Tätigkeit im Berichtsjahr

Über die Bestimmungen in der Betriebssatzung und andere rechtliche Grundlagen geben wir folgenden Überblick:

Gründung	Durch Beschluss des Rates der Stadt Beckum vom 5. November 2013 ist der Städtische Abwasserbetrieb Beckum zum 1. Januar 2014 gegründet worden.
Rechtsform	Der Betrieb wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Beckum ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung sowie der Betriebssatzung geführt. Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung i. S. v. § 107 Abs. 2 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (nachfolgend Abwasserbetrieb oder Betrieb genannt).
Betriebssatzung	Die Betriebssatzung in der für das Berichtsjahr zunächst gültigen Fassung datiert vom 16. Dezember 2015. Sie trat rückwirkend zum 1. Januar 2014 in Kraft. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 13. Januar 2016 im Amtsblatt der Stadt Beckum. Mit Beschluss des Rates der Stadt Beckum wurde am 18. November 2020 eine Änderung der Betriebssatzung beschlossen, die rückwirkend zum 1. November 2020 in Kraft getreten ist, die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 25. November 2020 im Amtsblatt der Stadt Beckum.
Name	Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung "Städtischer Abwasserbetrieb Beckum" (SAB).
Handelsregister	Keine Eintragung
Gegenstand des Eigenbetriebes	Gegenstand des Eigenbetriebs ist die Abwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Beckum und alle den Betriebszweck fördernde Geschäfte (§ 1 Abs. 2 der Betriebssatzung).
Stammkapital	Das Stammkapital beträgt EUR 7.000.000,00 (§ 11 Abs. 1 der Betriebssatzung).
Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr (§ 10 der Betriebssatzung).



Organe des Eigenbetriebes:

- **Betriebsleitung** Gemäß § 3 Abs. 1 der Betriebssatzung bestellt der Rat eine Betriebsleitung und eine stellvertretende Betriebsleitung. Der Abwasserbetrieb wird von der Betriebsleitung selbständig geleitet, soweit nicht durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung oder die Betriebssatzung etwas anderes bestimmt ist. Der Betriebsleitung obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung.

Im Berichtsjahr 2020 war bis Oktober Herr Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann und ab Dezember Herr Bürgermeister Michael Gerdhenrich Betriebsleiter.

- **Betriebsausschuss** Die Aufgaben eines Betriebsausschusses werden gemäß § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung vom gemeinsamen Betriebsausschuss der eigenständig geführten Eigenbetriebe „Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum“, „Städtische Betriebe Beckum“ und „Städtischer Abwasserbetrieb Beckum“ wahrgenommen. Die Mitglieder des Ausschusses werden namentlich im Anhang genannt

Der Betriebsausschuss entscheidet gemäß § 4 Abs. 2 der Betriebssatzung in den Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung und die Betriebssatzung übertragen sind, unter Beachtung der grundsätzlichen Beschlüsse des Rates sowie in finanzrelevanten Angelegenheiten im Rahmen der durch den Rat vorgegebenen Wertbandbreite.

Ferner berät der Betriebsausschuss die Angelegenheiten vor, die vom Rat zu entscheiden sind und entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet.

- **Rat der Stadt Beckum** Der Rat der Stadt Beckum entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung oder die Hauptsatzung vorbehalten sind. Dies sind insbesondere die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplans, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresgewinnes oder Deckung des Verlustes sowie die Rückzahlung von Eigenkapital an die Stadt.

- **Bürgermeister** Im Interesse der Einheitlichkeit der Verwaltungsführung kann der Bürgermeister der Betriebsleitung Weisungen erteilen (§ 6 Abs. 1 der Betriebssatzung).

2. Wichtige Verträge und Vereinbarungen

- Stromliefervertrag mit der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG; der Vertrag wurde seitens des Energieversorgers im Jahr 2020 gekündigt und für die Jahre 201 bis 2023 mit einer zweimaligen Verlängerungsoption für jeweils ein Jahr neu abgeschlossen.
- Vertrag über die Klärschlamm Entsorgung mit der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH mit einer Laufzeit bis zunächst 2024.



Für Baumaßnahmen bestehen diverse Verträge mit Ingenieuren/Ingenieurbüros und externen Fachfirmen.

Ferner bestehen diverse Verträge für die Wartung technischer Anlagen an den Kläranlagen sowie den Abwassersammelungs- und reinigungsanlagen.

3. Versicherungsschutz

Zur Abdeckung von Feuer-, Anlagen-, Betriebs- und Haftungsrisiken bestehen betriebsübliche Versicherungen. Die Mitarbeiter des Abwasserbetriebes sind über die allgemeine Haftpflichtversicherung der Stadt Beckum mitversichert.

Von der Zahlung der Versicherungsprämien haben wir uns im Rahmen der Prüfung überzeugt.

Die Angemessenheit und der Umfang des Versicherungsschutzes war nicht Gegenstand der Prüfung.

Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720

Geschäftsführungsorganisation

1.	Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge	
a.	<p>Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung?</p> <p>Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?</p>	<p>Zuständige Organe sind die Betriebsleitung und der Betriebsausschuss sowie in besonderen Fällen der Rat der Stadt Beckum. Die Aufgabenverteilung ist durch die EigVO NRW, die Betriebssatzung und interne Dienstweisungen der Stadt Beckum geregelt. Eine gesonderte Geschäftsordnung für den Betriebsausschuss sowie ein Geschäftsverteilungsplan für die Betriebsleitung existieren nicht. Rechte und Pflichten des jeweiligen Organs sind in der Betriebssatzung geregelt. Die vorliegenden Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Betriebs.</p>
b.	<p>Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?</p>	<p>Nach den uns vorliegenden schriftlichen Protokollen fanden im Berichtsjahr 2020 insgesamt vier Sitzungen des gemeinsamen Betriebsausschusses statt. In drei Sitzungen des Ausschusses wurden Themen, die den Städtischen Abwasserbetriebe betreffen, behandelt.</p> <p>Der Rat der Stadt Beckum hat in sechs seiner insgesamt neun Sitzungen Angelegenheiten des Abwasserbetriebes behandelt.</p> <p>Ordnungsmäßige Niederschriften wurden erstellt.</p>
c.	<p>In welchen weiteren Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Absatz 1 Satz 3 des Aktiengesetzes sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?</p>	<p>Der Betriebsleiter Dr. Strothmann ist als Mitglied in den Aufsichtsgremien und/oder Gesellschafterversammlungen folgender Gesellschaften, Verbände, Vereine etc. bis Oktober 2020 tätig gewesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH • Energieversorgung Beckum VerwaltungsgmbH • Wasserversorgung Beckum GmbH • Westfälische Landeseisenbahn GmbH • Kuratorium Erziehungshilfe Sankt Klara / Caritasverband im Kreisdekanat WAF e. V. • Kuratorium des AWO-Heinrich-Dormann-Zentrum Beckum • Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH • Regionalbeirat GVV-Kommunalversicherung • Regionalverkehr Münsterland GmbH.



1. Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge	
	<p>Des Weiteren ist er Vorsitzender im Verwaltungsrat und in der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh, im Beirat des Stadtmuseums Beckum, als Mitglied in der Mitgliederversammlung des Versicherungsverbandes für Gemeinden und Gemeindeverbände tätig bzw. vertreten.</p> <p>Herr Gerdhenrich übernimmt ab Dezember 2020 die Betriebsleitung. Herr Gerdhenrich ist als Mitglied in den Aufsichtsgremien und/oder Gesellschafterversammlungen folgender Gesellschaften, Verbände, Vereine etc.</p> <ul style="list-style-type: none">• Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH• Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG• Energieversorgung Beckum VerwaltungsgmbH• Wasserversorgung Beckum GmbH• Westfälische Landeseisenbahn GmbH• Kuratorium Erziehungshilfe Sankt Klara / Caritasverband im Kreisdekanat WAF e. V.• Kuratorium des AWO-Heinrich-Dormann-Zentrum Beckum• Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH• Regionalbeirat GVV-Kommunalversicherung• Regionalverkehr Münsterland GmbH• Zweckverband Sparkasse Beckum-Wadersloh• Sparkasse Beckum- Wadersloh. <p>Herr Schenkel übernimmt ab Mai 2020 die stellvertretende Betriebsleitung und ist als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied in den Aufsichtsgremien und/oder Gesellschafterversammlungen folgender Gesellschaften, Verbände, Vereine etc. tätig:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wasser- und Bodenverband Ahlen-Beckum• Wasser- und Bodenverband -Unterhaltungsverband 5 - Quabbe• Institut für Abfall- und Abwasserwirtschaft e. V. Ahlen• Internationaler Rat für kommunale Umweltinitiativen (ICLEI)



1. Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge	
d. Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?	Herr Dr. Strothmann war bis Oktober 2020 Betriebsleiter, Herr Gerdhenrich übernahm ab Dezember 2020 die Betriebsleitung, ab Mai 2020 übernahm Herr Schenkel die Position des stellvertretenden Betriebsleiters (vorher Frau Janz bis einschließlich März 2019). Die Genannten sind in ihrer Eigenschaft als Bürgermeister der Stadt Beckum und als Bedienstete der Stadt Beckum für den Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum tätig. Eine gesonderte Vergütung erfolgt daher nicht. Gleiches gilt für die Mitglieder des Betriebsausschusses und für Heinz-Josef Heuckmann als Abwesenheitsvertreter (April 2019 bis 30. April 2020).

Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

2. Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen	
a. Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?	Die Zuständigkeiten sowie Weisungs- und Vertretungsbefugnisse ergeben sich aus dem Organisationsplan und den Dienstanweisungen der Stadt Beckum und darüber hinaus aus den Regelungen der Betriebssatzung und ggf. der Gemeindeordnung. Alle für die Organisation relevanten Pläne und Regelungen werden regelmäßig auf ihre Tauglichkeit und Zweckmäßigkeit hin überprüft und bei Bedarf angepasst. Die Dienstanweisung für das Finanzwesen der Stadt Beckum wurde überarbeitet und ist am 5. September 2019 in Kraft getreten.
b. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?	Im Rahmen der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wurde.

2. Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen	
c. Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?	Die Stadt Beckum verfügt über eine Dienstanweisung über das Verbot der Annahme von Belohnungen und Geschenken. Die Dienstanweisung ist am 01. Juli 2012 in Kraft getreten. Darüber hinaus sind weitere Vorkehrungen zur Korruptionsprävention in der allgemeinen Geschäftsanweisung sowie in der Dienstanweisung über das Beschaffungs- und Vergabewesen geregelt. Bei der Stadt Beckum wurde im Jahr 2011 eine Stelle zur Korruptionsbekämpfung eingerichtet, die auch für die Belange des Eigenbetriebs zuständig ist.
d. Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und –gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?	Die Stadt Beckum verfügt über eine eigene Vergabeordnung. Die Befugnisse für einzelne Entscheidungen sind durch die gesetzlichen Vorgaben – insbesondere durch die EigVO NRW – sowie durch die Betriebsatzung geregelt. Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Beanstandungen ergeben.
e. Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?	Eine zentrale Vertragsverwaltung hat die Stadt Beckum nicht eingerichtet. Alle abgeschlossenen Verträge werden von der/dem jeweils zuständigen SachbearbeiterIn verwaltet. Im Zuge des Aufbaus eines steuerlichen Kontrollsystems wird bei der Stadt Beckum ein Vertragscontrolling eingerichtet, welches auch die Belange des Abwasserbetriebes berücksichtigt. Zum 1. Juni 2019 ist die Dienstanweisung für das innerbetriebliche steuerliche Kontrollsystem in Kraft getreten.

3. Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling	
a. Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?	Der Abwasserbetrieb erstellt gemäß § 12 der Betriebsatzung jährlich einen Wirtschaftsplan, den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Stellenübersicht beinhaltet. Die Planung wird im Rahmen der Wirtschaftsplannung durch den Betriebsausschuss und den Rat der Stadt Beckum genehmigt. Nach unseren Feststellungen entspricht das Planungswesen den Bedürfnissen des Betriebs.

3.	Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling	
b.	Werden Planabweichungen systematisch untersucht?	Gemäß § 13 der Betriebssatzung hat die Betriebsleitung den Betriebsausschuss und den Bürgermeister vierteljährliche einen Monat nach Quartalsabschluss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplanes schriftlich zu unterrichten.
c.	Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?	Das Rechnungswesen ist entsprechend dem gesetzlichen und aktuellen technischen Stand aufgebaut und organisiert. Defizite, die sich hinsichtlich der Größe oder der Tätigkeit des Betriebs ergeben könnten, waren nicht ersichtlich. Die Kostenrechnung ist ausreichend in Bezug auf ihre Planungs- und Kontrollfunktion für den Betrieb. Die Ergebnisse der Nachkalkulation nach § 6 KAG wurden entsprechend den Anforderungen im Jahresabschluss berücksichtigt und im Anhang erläutert.
d.	Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?	Die Liquiditätskontrolle im Betrieb erfolgt permanent durch eine kurzfristige Mittel-Bedarf-Abstimmung. Die lang- und mittelfristigen Liquiditätsplanungen erfolgen im Rahmen jährlicher Planungen für den Wirtschaftsplan. Ggf. werden Liquiditätsunterdeckungen durch Darlehen (mittel- bis langfristig) und Kontokorrentkredite gedeckt.
e.	Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management, und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?	Ein zentrales Cash-Management im eigentlichen Sinne ist nicht eingerichtet. Zwischen dem Eigenbetrieb Energie und Bäder, der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Städtische Betriebe Beckum, dem Städtischen Abwasserbetrieb Beckum sowie der Stadt Beckum wurde eine mündliche Vereinbarung zur gegenseitigen Inanspruchnahme von Geldmitteln bei Liquiditätsbedarf geschlossen. Darüberhinausgehende Regelungen sind nicht dokumentiert. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach den Regelungen verfahren wird.

3.	Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling	
f.	Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?	Es ist sichergestellt, dass Entgelte gegenüber fremden Dritten vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden. Das Mahnwesen wird von der Stadt Beckum als die für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs beauftragte Stelle wahrgenommen; es ist gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden.
g.	Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?	Eine eigene Controlling-Abteilung ist auf Grund der Betriebsgröße nicht eingerichtet. Für die Steuerung des Betriebs werden die Quartalsberichte und deren Ergebnisse herangezogen.
h.	Ermöglicht das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?	Die Frage ist nicht einschlägig, da der Eigenbetrieb keine Beteiligungen i. S. d. § 271 Abs. 1 HGB hält.

4.	Risikofrüherkennungssystem	
a.	Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?	Ein Risikofrüherkennungssystem i. S. d. § 91 Abs. 2 AktG wurde im Wirtschaftsjahr 2014 im Betrieb eingeführt und regelmäßig den Bedürfnissen angepasst erweitert.
b.	Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?	Es haben sich im Rahmen der Prüfung keinerlei Anzeichen ergeben, dass eine Kontrolle der Planabweichungen nicht erfolgt. Die Maßnahmen sind geeignet, auf grundlegende wirtschaftliche Probleme und Risiken für den Eigenbetrieb hinzuweisen.
c.	Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?	Eine gesonderte Dokumentation lag während der Prüfung nicht vor.
d.	Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?	Wir verweisen auf die Antwort zu Frage 4 a).

5.	Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate	
a.	<p>Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt?</p> <p>Dazu gehört:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden? • Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden? • Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen? • Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)? 	<p>Es wurden in 2020 keine Finanzinstrumente, Termingeschäfte, Optionen oder Derivate im Abwasserbetrieb gehalten.</p>
b.	<p>Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?</p>	<p>Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu a).</p>
c.	<p>Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfassung der Geschäfte, • Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse, • Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung, • Kontrolle der Geschäfte? 	<p>Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu a).</p>
d.	<ul style="list-style-type: none"> • Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen? 	<p>Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu a).</p>
e.	<p>Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?</p>	<p>Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu a).</p>
f.	<p>Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?</p>	<p>Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu a).</p>

6. Interne Revision	
a.	Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision ? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?
	Eine eigene Revisionsabteilung für den Betrieb existiert nicht. Die Jahresabschlussprüfung wird durch die Tätigkeit der Gemeindeprüfungsanstalt NRW ergänzt. Darüber hinaus erfolgen in unregelmäßigen Abständen schwerpunktbezogene Prüfungen durch die örtliche Rechnungsprüfung (ÖRP) der Stadt Beckum.
b.	Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?
	Wir verweisen auf die Antwort zu Frage a).
c.	Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?
	Wesentlicher Tätigkeitsschwerpunkt, der auch den Abwasserbetrieb in seiner Aufgabenerfüllung beeinflusst, stellt die Vergabepfung gemäß § 104 Abs. 1 Nr. 5 GO NRW. In einem jährlichen Gesamtprüfungsbericht wurde über die Ergebnisse an den Rechnungsprüfungsausschuss berichtet.
d.	Hat die interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?
	Eine Abstimmung zwischen der örtlichen Rechnungsprüfung und dem Abschlussprüfer hat im Vorfeld der Jahresabschlussprüfung nicht stattgefunden.
e.	Hat die interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?
	Im Jahresbericht der ÖRP wird in einem gesonderten Abschnitt unter Sonstige Aufgaben der ÖRP die Korruptionsprävention aufgegriffen. Für den Betrieb wird ein ordnungsgemäßer Umgang bestätigt.
f.	Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen, und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?
	Wir verweisen auf den Jahresbericht der ÖRP zu den aufgeführten Themen.

Geschäftsführungstätigkeit

7. Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans	
a. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?	Es ergaben sich im Rahmen der Prüfung keine Anhaltspunkte, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist.
b. Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?	Kredite an die Betriebsleitung oder an den Betriebsausschuss wurden im Berichtsjahr nach unseren Erkenntnissen und den uns erteilten Auskünften nicht gewährt.
c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass an Stelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?	Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Anhaltspunkte dafür gefunden, dass an Stelle zustimmungspflichtiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind.
d. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?	Im Rahmen unserer Jahresabschlussprüfung haben wir keine Anhaltspunkte dafür gefunden, dass Geschäfte und Maßnahmen durchgeführt wurden, die nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung und bindenden Beschlüssen des Rates der Stadt Beckum und des Betriebsausschusses für den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum übereinstimmen.

8. Durchführung von Investitionen	
a. Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?	Der Eigenbetrieb ist verpflichtet, einen Wirtschaftsplan für das folgende Wirtschaftsjahr zu erstellen. Teil des Wirtschaftsplans ist ein Finanzplan, der alle wesentlichen geplanten Investitionen enthalten muss. Der Finanzplan wird vom Betriebsausschuss beraten, geprüft und durch den Rat beschlossen.
b. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?	Derartige Anhaltspunkte haben sich innerhalb unserer Prüfung nicht ergeben.

8.	Durchführung von Investitionen	
c.	Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?	Die Investitionstätigkeiten werden durch die Betriebsleitung laufend überwacht und ggf. wird bei auftretenden Abweichungen eine Anpassung vorgenommen. Die Entwicklungen der Investitionen sind Bestandteil der Quartalsberichterstattung.
d.	Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?	Im Berichtsjahr haben wir keine Kenntnisse von wesentlichen Überschreitungen bei abgeschlossenen Investitionen erhalten.
e.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?	Der Betrieb hat seine Kreditlinien für die Investitionskredite innerhalb des Berichtszeitraums ausgeschöpft. Für die Liquiditätskredite wurde die Kreditlinie zu keiner Zeit vollständig ausgeschöpft. Leasing- oder ähnliche Verträge wurden nicht abgeschlossen.

9.	Vergaberegelnungen	
a.	Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelnungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?	Die Ausschreibungs- und Vergaberegelnungen wurden beachtet. Anhaltspunkte für Verstöße gegen Vergaberegelnungen haben wir im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt. Wir verweisen auf die Ausführungen zu Fragenkreis 6 e) sowie zu den Ausführungen der ÖRP in ihrem Jahresbericht 2020.
b.	Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelnungen unterliegen, Konkurrenzangebote eingeholt (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen)?	Es werden Konkurrenzangebote eingeholt, auch für die Geschäfte, die nicht den Vergaberegelnungen unterliegen.

10.	Berichterstattung an das Überwachungsorgan	
a.	Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?	Gemäß § 13 der Betriebssatzung hat die Betriebsleitung den Betriebsausschuss und den Bürgermeister vierteljährlich einen Monat nach Quartalsabschluss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Vermögensplans schriftlich zu unterrichten. Es wurden drei Quartalsberichte im Berichtsjahr vorgelegt. Eine Protokollierung über die Berichterstattung in den Betriebsausschusssitzungen in den Sitzungsprotokollen fand statt.



10.	Berichterstattung an das Überwachungsorgan	
b.	Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?	Die Berichte vermitteln einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Betriebs.
c.	Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?	Der Betriebsausschuss für den Betrieb und der Rat der Stadt Beckum werden angemessen und zeitnah über wesentliche Vorgänge informiert. Es liegen keine Hinweise vor, dass ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vorliegen. Weiterhin verweisen wir auf unsere Ausführungen zu Fragenkreis 6 e).
d.	Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?	Besondere Wünsche bezüglich der Berichterstattung hat das Überwachungsorgan nicht geäußert.
e.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?	Nach den uns erteilten Auskünften und den uns vorgelegten und eingesehenen Unterlagen ergaben sich keine Anhaltspunkte, dass die Berichterstattung nicht ausreichend war.
f.	Gibt es eine D&O-Versicherung ? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?	Eine D&O-Versicherung (Vermögensschadenhaftpflichtversicherung für Organe und leitende Angestellte) ist nicht abgeschlossen.
g.	Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?	Es liegen keine Hinweise für Interessenkonflikte der Betriebsleitung, des Betriebsausschusses für den Betrieb und des Rates der Stadt Beckum vor.

Vermögens- und Finanzlage

11.	Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven	
a.	Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?	Im Rahmen unserer Prüfung fanden wir keine Anhaltspunkte dafür, dass der Abwasserbetrieb über offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen verfügt.
b.	Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?	Es sind im Berichtsjahr keine auffallend hohen oder niedrigen Bestände enthalten.
c.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?	Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

12.	Finanzierung	
a.	Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?	Wir verweisen hierzu auf unsere Ausführungen zu den Kennzahlen zur Finanz- und Liquiditätsstruktur im Hauptteil des Prüfungsberichtes, Abschnitt D. III. 1. Die für 2021 geplanten Investitionen in Höhe von TEUR 3.193 sollen durch Abschreibungen, Kanalanschlussbeiträge und Investitionskredite finanziert werden. Es wird mit einer Investitionskreditaufnahme in Höhe von TEUR 2.400 gerechnet.
b.	Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?	Die Frage ist nicht einschlägig, da kein Konzernabschluss vorliegt.
c.	In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?	Im Berichtsjahr hat der Betrieb insgesamt Fördermittel in Höhe von TEUR 64 für eine Konzeptstudie in den Kläranlagen und Energieanalysen sowie im Rahmen der Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektromobilität erhalten. Nein, Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.



13. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung	
a. Bestehen Finanzierungsprobleme auf Grund einer eventuell zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?	Wir verweisen hierzu auf unsere Ausführungen zum Bilanzaufbau (Passiva) und zu den Kennzahlen zur Finanz- und Liquiditätsstruktur im Hauptteil des Prüfungsberichtes, Abschnitte D. III 1. Finanzierungsprobleme bestehen nicht. Die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage sowie die Kapitalausstattung des Betriebs wird in Folgejahren gemäß den uns vorgelegten Wirtschaftsplänen gesichert sein. Die planmäßige Krediterhöhung in Höhe von TEUR 2.450 in 2020 ist erfolgt.
b. Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?	Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von TEUR 2.230 soll - nach Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung an die Stadt (TEUR 420) – der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Eine entsprechende Verwendung des Jahresüberschusses ist mit der wirtschaftlichen Lage des Betriebs vereinbar.

Ertragslage

14. Rentabilität/Wirtschaftlichkeit	
a. Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?	Die Frage ist nicht einschlägig, da der Betrieb nur im Bereich der Abwasserbeseitigung tätig ist.
b. Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?	Im Berichtsjahr sind keine einmaligen Vorgänge angefallen, die das Jahresergebnis entscheidend beeinflusst haben.
c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?	Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften zu unangemessenen Konditionen vorgenommen wurden.
d. Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?	Die Frage ist nicht einschlägig.



15. Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen	
a. Gab es Verlust bringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?	Im Berichtsjahr sind keine verlustbringenden Geschäfte angefallen, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren.
b. Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?	Im Berichtsjahr sind keine verlustbringenden Geschäfte angefallen, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren. Insofern waren keine begrenzenden Maßnahmen erforderlich.

16. Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage	
a. Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?	Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss erzielt.
b. Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?	Einsparpotentiale und Konsolidierungsmaßnahmen werden ermittelt und umgesetzt. Auf Grund des Kostendeckungsprinzips der Bereitstellung der Leistungen der Abwasserbeseitigung werden mögliche Kostenüberschreitungen durch Gebührenerhöhungen gedeckt werden.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsaufwertungen. Weitere Auswertungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Entlastung des Betriebsausschusses der Städtischen Betriebe Beckum für das Geschäftsjahr 2020

Federführung: Städtische Betriebe Beckum

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Frau Emmrich | 02521 29-800 | emmrich@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Dem Betriebsausschuss der Städtischen Betriebe Beckum wird für das Geschäftsjahr 2020 die Entlastung erteilt. Die Entlastung erfolgt vorbehaltlich der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes zu dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und dem Lagebericht der Städtischen Betriebe Beckum durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen des öffentlichen Rechts.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten beziehungsweise Folgekosten.

Finanzierung

Die Entlastung des Betriebsausschusses hat keine finanziellen Auswirkungen.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Der Rat entscheidet gemäß § 4 Buchstabe c Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen über die Entlastung des Betriebsausschusses.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Mit der Entlastung bringt der Rat sein Einverständnis mit dem wirtschaftlichen und finanziellen Gebaren des Betriebsausschusses für das vergangene Geschäftsjahr zum Ausdruck. Der Betriebsausschuss entscheidet in seiner Sitzung am 29.06.2021 über die Entlastung der Betriebsleitung der Städtischen Betriebe Beckum (siehe Vorlage 2021/0203). Das Ergebnis wird in der Sitzung mündlich vorgetragen.

Anlage(n):

ohne

Entlastung des Betriebsausschusses des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum für das Geschäftsjahr 2020

Federführung: Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Gerdhenrich | 02521 29-100 | gerdhenrich@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Dem Betriebsausschuss des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum wird für das Geschäftsjahr 2020 die Entlastung erteilt. Die Entlastung erfolgt vorbehaltlich der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes zu dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über den Jahresabschluss zum 31.12.2020 und dem Lagebericht des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen – Anstalt des öffentlichen Rechts.

Kosten/Folgekosten

Durch die Erteilung der Entlastung entstehen keine Kosten beziehungsweise Folgekosten.

Finanzierung

Die Entlastung des Betriebsausschusses hat keine finanziellen Auswirkungen.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Der Rat der Stadt Beckum entscheidet gemäß § 4 Buchstabe c Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen über die Entlastung des Betriebsausschusses.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Mit der Entlastung bringt der Rat der Stadt Beckum sein Einverständnis mit dem wirtschaftlichen und finanziellen Gebaren des Betriebsausschusses für das vergangene Wirtschaftsjahr zum Ausdruck. Der Betriebsausschuss entscheidet in seiner Sitzung am 29.06.2020 über die Entlastung der Betriebsleitungen des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum (siehe Vorlage 2021/0237). Das Ergebnis wird in der Sitzung mündlich vorgetragen.

Anlage(n):

ohne



Erhöhung des Stammkapitals der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH

Federführung: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Beteiligungen: Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Wulf | 02521 29-200 | wulf@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

22.06.2021 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Erhöhung des Stammkapitals der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH von bisher 100.000 Euro auf 300.000 Euro unter Ausschluss eines Bezugsrechtes für ihre bisherigen kommunalen Gesellschafter wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Gemäß § 108 Absatz 6 Buchstabe b Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) dürfen Vertreter der Gemeinde in Gesellschaftsgremien wesentlichen Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur zustimmen, wenn zuvor der Rat den Änderungen zugestimmt hat. Diese Beschränkung gilt nur für Gesellschaften, an denen Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 Prozent beteiligt sind.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Beckum ist mit einem Anteil von 1 Prozent unmittelbar an der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH beteiligt.

Ausgangslage

Gegenstand der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH ist die Erbringung von Dienstleistungen in erster Linie gegenüber den nordrhein-westfälische Kommunen und kommunal nahestehenden Dritten, wie beispielsweise Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Stadtentwicklungsgesellschaften, insbesondere in Zusammenhang mit der Baulandentwicklung sowie der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, Aufbereitung, Erschließung und Verwertung von Baulandflächen sowie verwandten Geschäften.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt derzeit 100.000 Euro und ist eingeteilt in 100 000 Geschäftsanteile mit einem Nennbetrag von je einem Euro. Je 1 Euro eines Geschäftsanteils gewährt 1 Stimme in der Gesellschafterversammlung. Die dem einzelnen Gesellschafter zustehenden Stimmen können nur einheitlich abgegeben werden.

Bei Gründung der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH war die NRW.URBAN Service GmbH, Dortmund, alleinige Gesellschafterin. Die NRW.URBAN Service GmbH ist gemäß § 7 Nummer 3 des Gesellschaftsvertrages jederzeit berechtigt, Anteile der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH an nordrhein-westfälische Kommunen oder kommunale Wirtschaftsförderungsgesellschaften oder Stadtentwicklungsgesellschaften zu übertragen. Die NRW.URBAN Service GmbH muss gemäß § 7 Nummer 5 des Gesellschaftsvertrages jederzeit über 51 Prozent des Stammkapitals und die Mehrheit der Stimmrechte verfügen.

Die von der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH veräußerten Geschäftsanteile betragen je Kaufendem 1 000 Anteile und damit 1 Prozent am Stammkapital. Die Stadt Beckum hat mit notariellem Geschäftsanteilskauf- und Übertragungsvertrag vom 04.04.2019 1 000 Anteile an der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH erworben.

Vor dem Hintergrund, dass 51 Prozent des Stammkapitals bei der NRW.URBAN Service GmbH verbleiben muss und Geschäftsanteile immer in einer Größenordnung von je 1.000 Euro für 1 000 Anteile an Kommunen, Stadtentwicklungsgesellschaften oder kommunale Wirtschaftsförderungsgesellschaften veräußert werden, können sich neben der NRW.URBAN Service GmbH 49 Gesellschafter an der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH beteiligen.

Derzeit hat die NRW.URBAN Service GmbH 40.000 Euro Geschäftsanteile veräußert. Somit wurden 40 Gesellschafter in die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH aufgenommen. Die Nachfrage weiterer Kommunen, Geschäftsanteile an der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH zu erwerben, ist ungebrochen. Die Geschäftsführung erwartet, dass die nach Gesellschaftsvertrag bei einem Stammkapital von 100.000 Euro maximal 49.000 Euro zu veräußernden Geschäftsanteile bis Ende 2021 veräußert sein werden.

Um auch weiteren Kommunen die Möglichkeit zu bieten, Gesellschafter der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH zu werden, schlägt die Geschäftsführung der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH den Gesellschaftern vor, das Stammkapital durch Einlagen gemäß §§ 55 bis 57a Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) um 200.000 Euro auf dann 300.000 Euro zu erhöhen. Die neu entstehenden Geschäftsanteile sollen durch die NRW.URBAN Service GmbH übernommen werden. Ein Bezugsrecht für die bereits beteiligten kommunalen Gesellschafter an den neu entstehenden Anteilen soll ausgeschlossen werden.

Das berechtigte Interesse der Gesellschaft am Ausschluss des Bezugsrechts ist begründet

im Interesse der Gesellschaft, möglichst vielen nordrhein-westfälischen Kommunen und kommunalen Gesellschaften den Zugriff auf Leistungen der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH zu ermöglichen.

Neue Anteile können anschließend durch weitere Kommunen zu gleichen Konditionen erworben werden wie bei den bisherigen Erwerbsvorgängen. Die neuen Gesellschafter erhalten hierdurch ein entsprechendes Stimmrecht in der Gesellschafterversammlung. Damit könnten insgesamt 147 Kommunen oder kommunale Gesellschaften in Nordrhein-Westfalen Gesellschafter der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH werden. Der aktuelle Gesellschafterkreis von maximal 49 Kommunen könnte um bis zu 98 Kommunen erweitert werden.

Erhöhung des Stammkapitals

Die Erhöhung des Stammkapitals soll allein durch die NRW.URBAN Service GmbH erfolgen und bedingt für die übrigen Gesellschafter keine zusätzliche Einlage.

Verfahren

Die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH hat mit Schreiben vom 06.05.2021, eingegangen am 11.05.2021, die beabsichtigte Erhöhung des Stammkapitals mitgeteilt. Der Beschluss zur Erhöhung des Stammkapitals soll hiernach im Rahmen der Gesellschafterversammlung der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH am 25.06.2021 erfolgen. Eine vorherige Beschlussfassung des Rates, die als Voraussetzung für die Stimmabgabe des Vertreters der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH erforderlich ist, wird nicht mehr zeitgerecht vor dem 25.06.2021 erfolgen können. In der Gesellschafterversammlung der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH am 25.06.2021 ist somit nur eine Stimmenthaltung des Gesellschaftervertreters der Stadt Beckum möglich. Die Stimmenthaltung wird für den – seitens der Verwaltung befürworteten – Prozess der Erhöhung des Stammkapitals als unkritisch angesehen, da erwartet wird, dass eine ausreichende Zustimmung durch die übrigen Gesellschafter der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH erzielt werden kann. Notwendig sind 51 Prozent der Stimmen.

Die Beratung durch den Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss und die anschließende Beschlussfassung durch den Rat wird trotz erwarteter Zustimmung von ausreichend Gesellschaftern als sinnvoll erachtet, damit die Haltung der Stadt Beckum zu dem Vorhaben insgesamt deutlich wird. Außerdem wäre im Falle eines – niemals auszuschließenden – formalen Fehlers oder dem Nichterreichen der notwendigen Stimmenzahl in der Abstimmung am 25.06.2021 der Vertreter der Stadt Beckum legitimiert und beauftragt, bei einer unter Umständen notwendigen erneuten Abstimmung das Votum der Stadt Beckum abzugeben.

Das Ergebnis der Abstimmung aus der Gesellschafterversammlung vom 25.06.2021 wird in der Sitzung des Rates mündlich mitgeteilt.

Anzeigeverfahren

Die Erhöhung des Stammkapitals stellt eine wesentliche Änderung des Gesellschaftsvertrages dar und muss nach der Entscheidung durch den Rat gemäß § 115 GO NRW der Bezirksregierung Münster als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt werden.

Anlage(n):

ohne



Erlass einer Parkgebührenordnung für den Zeitraum der Baumaßnahme auf dem Marktplatz im Stadtteil Beckum

– Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2021

Federführung: Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Beteiligungen: Büro des Rates und des Bürgermeisters
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Liekenbröcker | 02521 29-415 | liekenbroecker@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

22.06.2021 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Parkraumbewirtschaftung ist eine Angelegenheit der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Mit Antrag vom 16.05.2021 begehrt die FDP-Fraktion die Aussetzung der Erhebung der Parkgebühren in der Stadt Beckum auf der Grundlage der städtischen Parkgebührenordnung.

Die Gebührenausssetzung solle auf dem Beckumer Marktplatz auch während des Zeitraums der 2. Bauphase beziehungsweise der Neugestaltung des Platzes erfolgen (siehe Anlage 1 zur Vorlage).

Zur Begründung führt die Fraktion an, dass diese zu dieser Thematik bereits am 21.10.2019 einen Antrag gestellt habe. Die Verwaltung habe daraufhin die Gebühren während der Kanalbauarbeiten auf dem Marktplatz erlassen. Damals sei beantragt worden, den Erlass der Parkgebühren während aller Bauphasen auf dem Marktplatz umzusetzen. Mit diesem Antrag solle dem Anliegen im Interesse des gebeutelten Einzelhandels Nachdruck verliehen werden.

Im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben am 13.11.2019 ist der Antrag der FDP-Fraktion vom 21.10.2019 behandelt worden. Die Verwaltung hat damals (siehe Vorlage 2019/0262) Handlungsoptionen zur Umsetzung des Antrages aufgezeigt.

Die Verwaltung betonte, dass die Aussetzung von Parkgebühren ein möglicher Baustein eines Gesamtkonzeptes für die Kompensation der Einschnitte infolge der Baumaßnahme sei. Sie solle zum geeigneten Zeitpunkt und unter Berücksichtigung der Neubewertung der kostenpflichtigen Parkraumbewirtschaftung gewichtet werden. Es erscheine nicht sinnvoll, eine einzige Maßnahme vorweggenommen zu beschließen.

Der Antrag der FDP-Fraktion wurde mit 1:15 Stimmen abgelehnt. Die Vertreterinnen und Vertreter der übrigen Fraktionen äußerten sich dahingehend, den Antrag zumindest nicht zum Zeitpunkt der Sitzung zu unterstützen.

Am 09.04.2020 erfolgte eine Dringlichkeitsentscheidung der Stadt dahingehend, dass die Parkgebührenordnung für den konkreten Zeitraum vom 20.04.2020 bis zum 31.07.2020 geändert wird. Bezug genommen wurde auf die frühere Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben am 13.11.2019, wonach sich alle Fraktionen dem Grunde nach einig waren, dass die Gewerbetreibenden während der Bauzeit unterstützt werden sollen. Es sei deutlich gemacht worden, dass die Anpassung von Parkgebühren Teil eines Gesamtkonzeptes sein sollte. Die Gebührenänderung hatte zur Folge, dass für 2 Stunden kostenlos auf allen finanziell bewirtschafteten Parkplätzen der Stadt Beckum geparkt werden könne („Baustellenticket“). Durch die Anpassung der Gebührenordnung entstünden im fraglichen Zeitraum prognostisch Mindereinnahmen in Höhe von 48.135 Euro. Die Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung durch den Rat erfolgte in der Sitzung am 19.05.2020 (siehe Vorlage 2020/0133 und Niederschrift zur Sitzung).

Die aktuelle statistische Auswertung der Vergleichszeiträume jeweils vom 20.04. bis einschließlich 31.05. in den Jahren 2020 (also mit dem Einsetzen der Anpassung der Gebührenordnung) und 2021 ergibt folgende Einnahmesituationen bei den städtischen Parkscheinautomaten:

- 2020: 2.377 Euro
- 2021: 12.666 Euro

Die ermittelten Einnahmen bewegen sich mithin unterhalb der letztjährigen Prognose. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Zeitraum April bis Ende Mai 2021 Corona-bedingt jedenfalls zeitweise Einschränkungen bei Einkäufen und Dienstleistungen erfolgten. Ein Vergleich zur Einnahmesituation vor der Pandemie ist daher nach wie vor nicht ohne Weiteres möglich.

Soweit die FDP-Fraktion in ihrem Antrag eine Aussetzung der Parkgebühren begehrt, geht dieses Anliegen über die Entscheidung im vergangenen Jahr hinaus. Bis zum 31.07.2020 waren für eine Parkzeit bis zu 180 Minuten nach wie vor 3 Euro und bis zu 240 Minuten (Höchstparkdauer) 4 Euro zu entrichten.

Die Gebührenfreiheit bezog sich im vergangenen Jahr auf die ersten 120 Minuten. Einen Grund für die Abweichung vom Vorjahr hat die Fraktion nicht mitgeteilt.

Das Vorgehen der FDP-Fraktion würde Langzeitparkenden, insbesondere Berufstätigen, Parkmöglichkeiten einräumen, die einen vom Einzelhandel gewünschten Parkumschlag letztlich verhindern.

Der Vorlage ist als Anlage 2 der Entwurf einer Änderung der Parkgebührenordnung beigefügt, die den Befreiungsregelungen aus dem Vorjahr entspricht.

Bei positiver Beschlussfassung entstehen durch die Umsetzung des Beschlusses Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind. Des Weiteren

führt die Erweiterung des Freitickets während der Zeit der Baumaßnahme auf 2 Stunden zu Mindereinnahmen. Es wird für die Zeit vom 10.07.2021 bis 31.12.2021 mit Mindereinnahmen in Höhe von rund 60.000 Euro kalkuliert. Die Mindereinnahmen werden dazu führen, dass der Ansatz für das Haushaltsjahr 2021 auf dem Produktkonto 120109.432100/632100 – Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte – aus der Parkraumbewirtschaftung voraussichtlich nicht erzielt wird.

Anlage(n):

- 1 Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2021
- 2 Entwurf einer Parkgebührenordnung



Timo Przybylak
FDP-Fraktionsvorsitzender
Parallelweg 117
59269 Beckum

Herrn Bürgermeister
Michael Gerdhenrich
Weststr. 46
59269 Beckum

Beckum, 16.05.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gerdhenrich,

die FDP-Ratsfraktion stellt hiermit folgenden Antrag zur Beschlussfassung im hierfür zuständigen Gremium:

**Aussetzung der Erhebung von Parkgebühren in Beckum während des Zeitraumes
der 2ten Bauphase auf dem Beckumer Marktplatz.**

Antrag:

Hiermit beantragen wir als FDP-Fraktion Beckum die Aussetzung der Erhebung der Parkgebühren in der Stadt Beckum gemäß Parkgebührenordnung §1 Absatz 1 vom 14.02.2011. Die Aussetzung der Parkgebühren soll auch während des Zeitraumes der zweiten Bauphase auf dem Beckumer Marktplatz bzw. der Neugestaltung des Marktplatzes gelten.

Begründung

Als FDP-Fraktion hatten wir am 21.10.2019 zu dieser Thematik erstmalig einen Antrag gestellt (siehe Anlage). Die Verwaltung hatte damals auf Initiative des besagten FDP-Antrages die Gebühren während

der Kanalarbeiten auf dem Beckumer Marktplatz erlassen. Als FDP hatten wir damals schon beantragt den Erlass der Parkgebühren während aller Bauphasen auf dem Beckumer Marktplatz umzusetzen. Mit diesem Antrag wollen wir nochmals unserem Anliegen Nachdruck verleihen.

Wir wollen mit diesem Antrag positiv die innerstädtischen Gewerbetreibenden durch Aussetzung der Parkgebühren während der Neugestaltung des Marktplatzes in Beckum unterstützen.

Wir wollen als FDP-Fraktion einen Anreiz für jeden Besucher und jede Besucherin der Beckumer Innenstadt durch ein gebührenfreies Parkangebot auch während der zweiten Bauphase weiterhin schaffen. Wir sehen die Aussetzung der Parkgebühren in der Innenstadt Beckums zudem als ein positives Werbesignal während der Corona-Pandemie für unseren innerstädtischen Einzelhandel und die Gastronomiebetriebe.

Wir verstehen es als selbstverständlich den Erlass der Parkgebühren während jeder Bauphase auf dem Beckumer Marktplatz umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen,



Timo Przybylak

FDP Fraktionsvorsitzender

TOP Ö 11

Parkgebührenordnung der Stadt Beckum für den Zeitraum vom 10. Juli bis 31. Dezember 2021

Aufgrund § 6a Absatz 6 und 7 Straßenverkehrsgesetz, § 38 Buchstabe b Gesetz über Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden und § 1 Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen über die Ermächtigung zum Erlass von Gebührenordnungen nach § 6a Absätze 6 und 7 Straßenverkehrsgesetz, hat der Rat der Stadt Beckum in seiner Sitzung am _____ folgende zeitlich befristete Gebührenordnung beschlossen:

§ 1

Soweit das Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen nur mit einem Parkschein zur Überwachung der Parkzeit zulässig ist, werden die Gebühren wie folgt festgesetzt:

- bis 120 Minuten.....gebührenfrei,
- bis 180 Minuten3,00 Euro,
- bis 240 Minuten 4,00 Euro.

Die Höchstparkdauer beträgt 240 Minuten.

§ 2

Diese Gebührenordnung tritt am 10. Juli 2021 in Kraft und am 31. Dezember 2021 außer Kraft. Die Parkgebührenordnung vom 14. Februar 2011 wird im Zeitraum nach Satz 1 ausgesetzt und findet ab dem 1. Januar 2022 wieder Anwendung.

Resolution zum Bleiberecht für Flüchtlinge

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-430 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Nach § 27 Absatz 8 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und § 17 Absatz 3 Geschäftsordnung für den Integrationsrat der Stadt Beckum sind auf Antrag des Integrationsrates seine Anregungen und Stellungnahmen dem Rat oder einem Ausschuss vorzulegen.

Nach § 7 Absatz 4 Hauptsatzung der Stadt Beckum sind Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates schriftlich beim Bürgermeister einzureichen und von diesem an das zuständige Gremium weiter zu leiten, wenn nicht die Verwaltung zuständig ist. Das zuständige Gremium beziehungsweise die Verwaltung hat sich dann innerhalb von 3 Monaten damit zu befassen.

Demografischer Wandel

Die Aspekte des demografischen Wandels sind insoweit bei einer geforderten Änderung des Bleiberechts für geduldete Flüchtlinge betroffen, diesen nach einer schulischen oder beruflichen Ausbildung oder einer anderweitigen Erarbeitung einer Lebensperspektive eine erweiterte Bleibemöglichkeit zu geben.

Erläuterungen

Die Initiatorinnen und Initiatoren haben ihre Resolution in der Sitzung des Integrationsrates am 01.06.2021 vorgestellt. Ziel der Resolution ist eine Veränderung des Aufenthaltsgesetzes auf Bundesebene. Die Initiative fordert den Rat der Stadt Beckum auf, die Resolution zu beschließen und an die zuständigen Stellen weiterzuleiten, um auf die Problematik öffentlich aufmerksam zu machen. Letztlich hat der Integrationsrat mehrheitlich beschlossen die Resolution zu unterstützen, diese an den Bürgermeister entsprechend weiterzuleiten und zur Beratung und Entscheidung in die zuständigen politischen Gremien zu geben.

Im Kern fordern die Initiatorinnen und Initiatoren der Resolution eine Verbesserung der Bleiberechtmöglichkeiten für geduldete Asylbewerberinnen und Asylbewerber, die sich nach negativer Entscheidung über den Asylantrag für Jahre in Deutschland aufhalten, sich zwischenzeitlich integriert haben, ihren Lebensunterhalt selbst sicherstellen und somit nicht mehr auf staatliche Leistungen angewiesen sind.

Eine Verbesserung der Bleiberechtmöglichkeiten kann letztendlich nur auf Bundesebene mit einer Änderung des Gesetzes über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz – AufenthG) erreicht werden.

Die Änderung des AufenthG soll im Wesentlichen 3 gesetzliche Regelungen betreffen:

1. Ausbildungsduldung nach § 60 c AufenthG

Nach derzeitiger gesetzlicher Regelung kann einer geduldeten Asylbewerberin oder einem geduldeten Asylbewerber für den Zeitraum einer beruflichen Ausbildung eine Ausbildungsduldung erteilt werden. Für die Beantragung einer Ausbildungsduldung sind verschiedene Voraussetzungen zu erfüllen. Diese sind besonders eine 3-monatige Vorduldungszeit nach § 60 c Absatz 2 Nummer 2 AufenthG sowie die Fragen zur Identitätsfeststellung nach § 60 c Absatz 2 Nummer 3 AufenthG. Die Forderungen betreffen zunächst die Abschaffung der 3-monatigen Vorduldungszeit sowie die Fristen zur Identitätsfeststellung. Weiterhin wird grundsätzlich die Möglichkeit der Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis statt einer Ausbildungsduldung sowie die Abschaffung weiterer Hürden zur Aufnahme einer Berufsausbildung gefordert.

2. Beschäftigungsduldung nach § 60 d AufenthG

Nach derzeitiger gesetzlicher Regelung kann einem ausreisepflichtigen Ausländer oder einer ausreisepflichtigen Ausländerin sowie seiner Ehegattin oder ihrem Ehegatten, die bis zum 01.08.2018 in das Bundesgebiet eingereist sind, in der Regel eine Duldung nach § 60 a Absatz 2 Satz 3 AufenthG für 30 Monate erteilt werden. Allerdings sind, wie in der Resolution beschrieben, verschiedene Voraussetzungen zu erfüllen. Die Forderungen betreffen daher zunächst die Abschaffung einer 12-monatigen Vorduldungszeit sowie die Fristen zur Identitätsfeststellung. Weiterhin wird aber auch hier die grundsätzliche Möglichkeit der Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis statt einer Beschäftigungsduldung, die Möglichkeit des Zugangs zu Integrationskursen und eine Entfristung der gesetzlichen Regelung über den 31.12.2023 gefordert.

3. Aufenthaltsgewährung bei nachhaltiger Integration nach § 25 b AufenthG

Nach derzeitiger gesetzlicher Regelung kann einer geduldeten Ausländerin oder einem geduldeten Ausländer eine Aufenthaltserlaubnis erteilt werden, wenn sie oder er sich nachhaltig in die Lebensverhältnisse der Bundesrepublik Deutschland integriert hat. Allerdings sind, wie in der Resolution beschrieben, verschiedene Voraussetzungen zu erfüllen. Die Forderungen betreffen zunächst die Verkürzung der Voraufenthaltszeiten. Weiterhin wird aber auch die Einführung einer Härtefall-Regelung (zum Beispiel bei Menschen mit Behinderung) sowie die Möglichkeit des Zugangs zu Integrations- und Unterstützungsangeboten gefordert.

Anlage(n):

Resolution zum Bleiberecht für Flüchtlinge

Resolution zum Bleiberecht für Flüchtlinge

18.05.2021

Die Initiator*innen fordern eine Verbesserung der Bleiberechtsmöglichkeiten für abgelehnte Asylbewerber*innen (Geduldete), die sich in Deutschland über Jahre aufhalten, sich integriert haben, einen festen Arbeitsplatz nachweisen können und damit selbst ihren Lebensunterhalt ohne staatliche Hilfen sichern. Sie leben mit der Angst verhaftet und abgeschoben zu werden. Die derzeitigen rechtlichen Bestimmungen des Ausländerrechtes werden oft der aktuellen Situation dieses Personenkreises nicht gerecht. Es gibt kaum Spielräume, einen dauerhaften Aufenthalt und damit eine Zukunftsperspektive zu erhalten. Für den Betroffenen ist das eine große psychische Belastung. Das hat nach unserer Auffassung nichts mit „human rights“ zu tun und widerspricht auch jeglicher Logik.

Die Arbeit und das Engagement vieler Bürger*innen, Organisationen, Initiativen, Ehrenamtlicher sowie Pat*innen, die sich seit Jahren für die Integration und Einbürgerung einsetzen, ist damit vergebens und wird so mit „Füßen“ getreten. Unsere Gesellschaft aber braucht engagierte Bürger*innen, die sich für die Gemeinschaft und unsere Werte einsetzen!

Warum werden motivierte Menschen, die sich integriert und ein neues Zuhause gefunden haben, nach Jahren der Duldung, plötzlich abgeschoben? Warum müssen viele trotz Arbeit oder Ausbildung weiter in Unsicherheit leben und Angst haben, abgeschoben zu werden? Das macht keinen Sinn. Wir brauchen dringend Fachkräfte und tatkräftige Menschen in vielen Bereichen der Wirtschaft, in der Pflege, im Handwerk, in der Landwirtschaft, im Dienstleistungssektor aber vor allem in exportorientierten Unternehmen. Deutschland profitiert im erheblichen Umfang vom Export durch internationale Lieferketten, grenzüberschreitende Wertschöpfung sowie interkulturellen Netzwerken weltweit. Ein Gewinn für alle. Davon sind wir wie viele andere überzeugt.

Der Gesetzgeber hat zwar in den letzten Jahren die Möglichkeiten, ein Bleiberecht für Geduldete zu erhalten, erweitert und verbessert. Die Eröffnung dieser Möglichkeiten erkennen wir positiv an, halten sie aber immer noch nicht für ausreichend, um sowohl den Betroffenen als auch den Betrieben Rechts- und Planungssicherheit für die Zukunft zu geben. Die aktuellen gesetzlichen Anforderungen stellen einerseits für viele Menschen eine so hohe Hürde dar, dass nur wenige die Möglichkeiten des Bleiberechts nutzen können. Andererseits nimmt es denen, die eine Ausbildungs- oder Beschäftigungsduldung erhalten haben, nicht die Unsicherheit, irgendwann doch abgeschoben zu werden.

Erforderlich ist unseres Erachtens ein politischer Haltungswechsel, um deutlicher als bisher im Aufenthaltsgesetz den Tenor auf ein Bleiberecht zu setzen und nicht die „Hintertür“ auf Abschiebung weit offen zu halten.

Wir fordern den Rat der Stadt Beckum auf, diese Resolution zu beschließen und an die zuständigen Stellen weiterzuleiten, um auf die aktuelle Problematik öffentlich aufmerksam zu machen.

Ziel ist somit eine Änderung der Gesetzeslage auf Bundesebene.

TOP Ö 12

Im Einzelnen fordern wir zu den aktuellen Bleiberechtsregelungen der § 60c Aufenthaltsgesetz (Ausbildungsduldung), § 60d AufenthG (Beschäftigungsduldung) und § 25b AufenthG (Aufenthaltsgewährung bei nachhaltiger Integration) wie folgt:

Die aktuelle Situation der **Ausbildungsduldung nach § 60c Aufenthaltsgesetz** stellt sich so dar:

Die Ausbildungsduldung (seit 2016 und 2019 mit der Änderung im § 60c festgeschrieben) kann auch von abgelehnten Asylbewerber*innen, die bereits während des Asylverfahrens eine Ausbildung angefangen haben, beantragt werden.

Wer eine Ausbildungsduldung hat, kann für die Dauer einer mindestens zweijährigen betrieblichen oder schulischen Berufsausbildung in der Regel nicht abgeschoben werden. Wie bei den anderen Wegen zu einem Bleiberecht gibt es aber auch bei der Ausbildungsduldung einige Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen wie Duldungsfristen (dreimonatige Vorduldungszeit) oder die Frage der Identitätsklärung (die nach dem 1.01.2020 Eingereisten müssen innerhalb von 6 Monaten diese klären). Für viele stellt gerade der Punkt der Identitätsklärung eine große Herausforderung und nicht selten eine Hürde dar. Oft gibt es komplizierte Verfahrensweisen, sodass die Wege nicht immer eindeutig für die Betroffenen sind und damit zu Verunsicherungen führen.

Im Anschluss an die Berufsausbildung kann bei weiterer Beschäftigung im erlernten Beruf für zunächst zwei Jahre eine Aufenthaltserlaubnis beantragt werden (weitere Anforderungen sind zu erfüllen), was als die 3+2 Regelung bezeichnet wird. Danach kann dann ohne spezielle Beschäftigungserlaubnis jede beliebige Arbeit aufgenommen werden. Vgl. <https://bleiberechtstattabschiebung.de/deinerechte/60c/>

Wir fordern:

- Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis, statt einer Duldung
- Abschaffung der Vorduldungszeit von 3 Monaten
- Abschaffung weiterer Hürden zur Aufnahme einer Ausbildung
- Abschaffung der aktuell gesetzten Fristen zur Identitätsklärung

Die aktuelle Situation der **Beschäftigungsduldung nach § 60d AufenthG** stellt sich so dar:

Die Beschäftigungsduldung seit 2020 richtet sich an Menschen mit einer Duldung, die einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen und eine Reihe weiterer Bedingungen erfüllen. Es sind allerdings relativ hohe Voraussetzungen, die an die Erteilung der Beschäftigungsduldung gebunden sind, so dass sie für viele gar nicht erst in Frage kommt. So muss beispielsweise die Einreise vor dem 1. August 2018 erfolgt sein und die Identität muss innerhalb bestimmter Fristen geklärt worden sein; die Gewichtung liegt im Ermessen der Ausländerbehörde. Außerdem muss man seit mindestens 12 Monaten im Besitz einer Duldung sein, seit mindestens 18 Monaten mit 35 oder mehr Stunden pro Woche arbeiten und sowohl zum Zeitpunkt der Antragsstellung als auch die zurückliegenden 12 Monate seinen eigenen

Lebensunterhalt selbst sichern bzw. gesichert haben. Es müssen auch hinreichende Deutschkenntnisse vorliegen. Zeitlich ist die Beantragung einer Beschäftigungsduldung bis zum 31.12.2023 befristet.

Die Antragsteller*innen erhalten dann in der Regel für einen Zeitraum von 30 Monaten (also 2,5 Jahre) eine Beschäftigungsduldung und sind damit auch vor einer Abschiebung geschützt.

Werden nach diesen 2 ½ Jahren immer noch sämtliche Bedingungen erfüllt, soll eine Aufenthaltserlaubnis nach **§25b** Abs. 6 AufenthG erteilt werden, auch wenn die dort verlangten Voraufenthaltszeiten (8 bzw. 6 Jahre) noch nicht erreicht worden sind. Während im Anschluss an eine Ausbildungsduldung ein Anspruch auf eine solche **Aufenthaltserlaubnis** besteht, gilt dies für die Beschäftigungsduldung zwar in der Regel, jedoch nicht zwingend.

Vgl. <https://bleiberechtstattabschiebung.de/deinerechte/60d/>

Wir fordern:

- Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis, statt einer Duldung
- Abschaffung der aktuell gesetzten Fristen zur Identitätsklärung
- Abschaffung der 12 - monatigen Vorduldungszeit
- Zugang zu Integrationskursen
- Entfristung der gesetzlichen Regelung über den 31.12.2023 hinaus

Die aktuelle Situation des §25 b Aufenthaltsgewährung bei nachhaltiger Integration stellt sich so dar:

Wie bei der Bleiberechtsregelung für gut integrierte Jugendliche und junge Erwachsene (**§25a AufenthG**) zielt der Gesetzgeber mit dieser stichtagsfreien Regelung seit 2015 darauf ab, einen Anreiz für eine sogenannte „nachhaltige Integration“ von Erwachsenen zu schaffen und damit eine Aufenthaltserlaubnis und darüber ein dauerhaftes Bleiberecht in Aussicht zu stellen.

Es sind aber zahlreiche Anforderungen zu erfüllen bis die Ausländerbehörden tatsächlich von einer „nachhaltigen Integration“ ausgehen. So muss man sich zum Beispiel bereits seit mindestens 8 Jahren (bzw. mit minderjährigen Kindern seit 6 Jahren) in Deutschland aufhalten, seinen Lebensunterhalt überwiegend selbst sichern können oder eine Lebensunterhaltssicherung zumindest in Aussicht haben („positive Prognose“). Außerdem muss man mündliche Deutschkenntnisse auf dem Niveau von A2 vorweisen können und mehr. Auch die Ehegatten, Lebenspartner und minderjährigen ledigen Kinder können eine Aufenthaltserlaubnis erhalten, wenn sie als Familie zusammenleben und ihre Integrationsprognose als positiv gewertet wird. Vgl. <https://bleiberechtstattabschiebung.de/deinerechte/25b/>

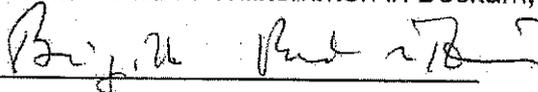
Wir fordern:

- deutliche Verkürzung der Voraufenthaltszeiten
- Härtefall-Regelungen (zum Beispiel Menschen mit Behinderung)
- Zugang zu Integrations- und Unterstützungsangeboten

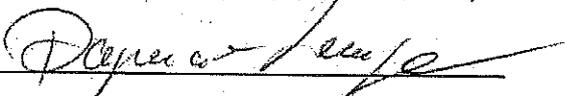
Anlage: Unterzeichner*innen:

Resolution zum Bleiberecht für Flüchtlinge

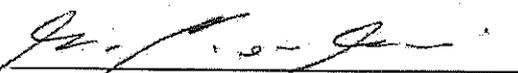
Brigitte Bublies-Tielker Initiative Willkommen in Beckum, Mütterzentrum Beckum e.V.

20.05.2021 

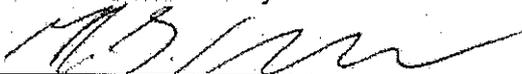
Dagmar Lange - Initiative Willkommen in Beckum, Mütterzentrum Beckum e.V.

20.05.2021 

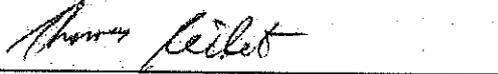
Manfred Nienhaus - Sprachpate

20.05.2021 

Heinz Jürgen Meyer - Arbeitskreis Asyl

20.05.2021 

Thomas Reikert - Integrationslotsen in der Stadt Beckum

20.05.2021 

Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V., Fachdienst für Integration und Migration*

Maria Rüger – Patin*

Josef Prangemeier - Amnesty international Gruppe Beckum*

Werner und Annemarie Koblenz – Internationaler Garten*

Hannelore Streitmater – Internationaler Garten*

Dietmar Zöller – Innosozial gGmbH*

Jacqueline Gehrcke – Innosozial Psychosoziales Traumazentrum*

*zugestimmt durch schriftliche Mitteilung

Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und zur Betreuung in der offenen Ganztagschule sowie außerordentlicher Betreuungsangebote der Primarstufe im Zuge von COVID-19

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-430 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Stadt Beckum setzt den Einzug der Elternbeiträge gemäß §§ 50 und 51 Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) – Sechstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch – in Verbindung mit der Satzung der Stadt Beckum über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung (Elternbeitragssatzung Kindertagesbetreuung) für

- Angebote zur Förderung von Kindertagespflege gemäß §§ 22, 23 und 24 Sozialgesetzbuch (SGB) – Achten Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe,
- Angebote zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen gemäß §§ 22, 22a und 24 SGB VIII,
- Angebote gemäß § 9 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW – SchulG) in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2)

für den Zeitraum 01.02. bis 28.02.2021 auch für die 2. Hälfte und damit vollständig und für den Zeitraum 01.03.2021 bis 31.05.2021 hälftig aus.

Kosten/Folgekosten

Bei Verzicht auf die Erhebung der Monatsbeiträge auch für die 2. Hälfte für den Monat Februar und für die Monate März bis einschließlich Mai hälftig sowohl bei der vorläufigen Festsetzung als auch später im Rahmen der Überprüfung ist ausgehend von den aktuellen Sollstellungen mit einem vorläufigen Minderertrag von insgesamt 271.200 Euro zu rechnen. Der Minderertrag verteilt sich wie folgt auf die betroffenen Produkte:

- 030101.432100 – Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte: 38.200 Euro
- 060701.432100 – Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte: 233.000 Euro

Für die Erstattung der Einnahmeausfälle der Betreuungsträger für die anderen Betreuungsarten in den Grundschulen auch für die 2. Hälfte des Monats Februar 2021 sowie März bis Mai 2021 jeweils zur Hälfte entstehen Aufwendungen in Höhe von circa 20.000 Euro.

Finanzierung

Die Erträge für die Angebote zur Förderung der Kindertagespflege und von Kindern in Kindertageseinrichtungen sowie der Offenen Ganztagschule im Primarbereich (OGS) sind im Haushaltsplan 2021 veranschlagt.

Das Land beteiligt sich zur Hälfte an dem Elternbeitragsausfall für die zusammengerechnet 2,5 Monate mit einem Betrag in Höhe von 169.500 Euro.

Die verbleibenden Mindererträge in Höhe von 101.700 Euro können als Corona-Schaden aktiviert werden, sie belasten den Ergebnisplan 2021 daher nicht. Die ausfallenden Einzahlungen belasten den Finanzplan.

Die Landeserstattung zur teilweisen Kompensation der Einnahmeausfälle der Betreuungsträger für die anderen Betreuungsarten beträgt insgesamt rund 12.500 Euro, davon für den Monat Februar 2021 rund 5.000 Euro und für die Monate März bis Mai 2021 jeweils rund 2.500 Euro. Sie ist unter Produktkonto 030101.414100/614100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land – zu vereinnahmen.

Die zusätzlichen Aufwendungen für die Erstattung der Elternbeiträge an die Betreuungsträger in den Grundschulen für die anderen Betreuungsarten in den Schulen in Höhe von 20.000 Euro werden überplanmäßig bei Produktkonto 030101.531726/731726 – Weiterleitung der Mittel für Ganztagschule an Kooperationspartner – bereitgestellt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Entscheidung über das Aussetzen der Beitragserhebung erfolgt auf Grundlage der §§ 7 Absatz 1 und 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, § 90 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII), §§ 50 und 51 Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) – Sechstes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes – SGB VIII – für das Land Nordrhein-Westfalen sowie § 9 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 1 Elternbeitragsatzung vom 25. Mai 2020.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu beachten.

Erläuterungen

Zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung von SARS-CoV-2 hat das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 13.03.2020 verschiedene aufsichtliche Weisungen über Betretungsverbote oder Betreuungseinschränkungen in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und schulischen Gemeinschaftseinrichtungen im Land Nordrhein-Westfalen erlassen. Diese Weisungen sind dem Infektionsgeschehen immer wieder angepasst worden.

Mit Wirkung vom 11.01.2021 erfolgte die Rückkehr zum eingeschränkten Pandemiebetrieb in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Die Einschränkung umfasste sowohl den zeitlichen Umfang als auch das qualitative Angebot der Kindertagesbetreuung. Die Betreuungsumfänge konnten höchstens in einem um 10 Wochenstunden verringerten Umfang in Anspruch genommen werden, das heißt 15 statt 25 Wochenstunden, 25 statt 35 Wochenstunden und 35 statt 45 Wochenstunden. Die Erziehungsberechtigten waren zudem aufgerufen, ihre Kinder zu Hause zu betreuen.

Unter diesen Bedingungen wurden die Kindertageseinrichtungen im Durchschnitt zu 47,3 Prozent genutzt.

Seit dem 22.02.2021 galt für die Kindertageseinrichtungen der eingeschränkte Regelbetrieb. Es blieb bei der regelhaften Kürzung des vertraglichen Betreuungsumfangs um 10 Wochenstunden, doch waren alle Kinder wieder eingeladen, das Betreuungsangebot zu nutzen. Eltern mit höherem Betreuungsbedarf konnten mit den Kindertageseinrichtungen auch die Nutzung des vertraglichen Betreuungsumfangs vereinbaren. Für die Kindertagespflege gab es keine Beschränkungen.

Seit dem 26.04.2021 griff die sogenannte „Bundesnotbremse“ Der Betrieb der Kindertageseinrichtungen erfolgte wieder im eingeschränkten Pandemiebetrieb. Die Landesregierung verzichtete nun aber auf die Definition von sogenannten „systemrelevanten Berufsgruppen“ und appellierte an das Verantwortungsgefühl der Eltern. Die Nutzung der Kindertageseinrichtungen lag seitdem bei ungefähr 50 Prozent.

Am 07.06.2021 nahm die Kindertagesbetreuung in Nordrhein-Westfalen landesweit wieder den Regelbetrieb mit dem vollen Betreuungsumfang auf.

In den Schulen war bis zum 19.02.2021 der Präsenzunterricht ausgesetzt. Bis dahin fand lediglich eine Notbetreuung statt. In der Zeit vom 22.02.2021 bis 28.05.2021 gab es Zeiten von Distanzlernen sowie Unterricht im Wechsel als Präsenz- und Distanzunterricht. Die Angebote der OGS und der anderen Betreuungsmaßnahmen fanden noch nicht regelmäßig statt. Vielmehr waren Eltern aufgefordert, sorgfältig die Möglichkeit einer Betreuung zu Hause zu prüfen. An den Präsenzlerntagen konnten Kinder mit Betreuungsvertrag bei Bedarf die Nachmittagsbetreuung im üblichen Zeitrahmen in Anspruch nehmen. An Distanzlerntagen konnten Kinder an den Betreuungsangeboten teilnehmen, die nach Erklärung ihrer Eltern nicht zu Hause betreut werden konnten. Insgesamt wurden die OGS und die anderen Betreuungsangebote in deutlich geringerem Umfang in Anspruch genommen als im Normalbetrieb.

Seit dem 31.05.2021 findet der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler wieder ausschließlich in Präsenz in der Schule statt. Auch die Betreuungsangebote haben den Normalbetrieb wieder aufgenommen.

Neben der OGS-Betreuung findet in den OGS-Schulen auch eine Übermittagsbetreuung und in der Eichendorffschule eine Betreuung im Rahmen der Betreuungsprogramme „Schule von acht bis eins“ und „Dreizehn plus“ statt. Die Einziehung der Elternbeiträge für diese anderen Betreuungsarten wurde per Elternbeitragsatzung den Betreuungsträgern übertragen. Sie sind im städtischen Haushalt nicht abgebildet. Gleichwohl sollen auch diese Elternbeiträge anteilig übernommen werden. Die Ermäßigung erfolgt in diesem Fall durch die jeweiligen Betreuungsträger.

Diese erhalten auf entsprechenden Nachweis die entgehenden Einnahmen von der Stadt Beckum erstattet. Nach überschlägigen Berechnungen sind dies zusätzliche Aufwendungen in Höhe von etwa 10.000 Euro pro Monat.

Im vergangenen Jahr wurde die Erhebung der Elternbeiträge für die Zeit vom 16.03. bis 31.05.2020 ausgesetzt. Die Elternbeiträge für die Monate Juni und Juli 2020 wurden jeweils hälftig erlassen.

In diesem Jahr wurden die Elternbeiträge bisher für den Monat Januar vollständig und für den Monat Februar hälftig erlassen. Lediglich für den Monat Januar gab es bislang die Regelung, dass sich das Land zur Hälfte am Elternbeitragsausfall beteiligt. Eine Regelung zur Beteiligung des Landes für die Zeit ab Februar 2021 stand bislang aus.

Mit Schreiben vom 16.06.2021 teilt der Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen mit, dass nach schwierigen Verhandlungen mit dem Land ein Kompromiss über die Erstattung der Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung und die Offene Ganztagschule für die Monate Februar bis Mai 2021 erzielt wurde. Die Einigung sieht Folgendes vor:

- Für Februar 2021 werden die Elternbeiträge jeweils hälftig von Land und Kommunen übernommen. Die Beitragspflichtigen werden damit vollständig entlastet.
- Für die Monate März bis einschließlich Mai 2021 wird die Verabredung aus dem Jahr 2020 erneuert. Hier übernehmen die Beitragspflichtigen 50 Prozent der Beiträge. Kommunen und Land teilen sich die verbleibenden 50 Prozent jeweils zur Hälfte. Diese Regelung wird für die Monate März 2021 bis einschließlich Mai 2021 erneut angewendet.
- Sollten nach den Sommerferien 2021 pandemiebedingt erneut Einschränkungen erforderlich sein, soll bei einer möglichen erneuten Kostenübernahme von Elternbeiträgen die tatsächliche Inanspruchnahme so weit wie möglich Berücksichtigung finden. Hierfür werden die kommunalen Spitzenverbände einen Vorschlag vorlegen.

Der Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen geht zudem davon aus, dass das Land im 2. Halbjahr 2021 je nach weiterem Pandemieverlauf keine einseitigen Erklärungen zum Betrieb der Kindertagesbetreuung beziehungsweise der OGS abgibt, sondern dies mit den kommunalen Spitzenverbänden abstimmt.

Die Stadt Beckum hat im Jahr 2021 im Monat Januar keinen, im Monat Februar 2021 den halben, und in den Folgemonaten den vollständigen Elternbeitrag erhoben. Insgesamt sind daher noch bis zu 4 halbe oder insgesamt 2 volle Monatsbeiträge an die Beitragspflichtigen zu erstatten beziehungsweise mit ausstehenden Elternbeiträgen zu verrechnen. Die Erstattung beziehungsweise Verrechnung erfolgt spätestens zum 15.07.2021.

Anlage(n):

ohne

Änderung der Satzung Kindertagespflege

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen: Büro des Rates und des Bürgermeisters
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-430 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

30.06.2021 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte 1. Satzung der Stadt Beckum zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum zur Finanzierung der Kindertagespflege (Satzung Kindertagespflege) wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Änderung der Satzung entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Das Land gewährt der Stadt Beckum für das Betreuungsjahr 2021/2022 einen Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten in Höhe von 118.200 Euro. Dieser ist auf dem Produktkonto 060701.414100/614100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land – veranschlagt.

Voraussetzung für den Erhalt des Zuschusses ist, dass die Stadt Beckum diesen Zuschuss mit einer Erhöhung des Betrags um 25 Prozent für zeitlich flexible Angebotsformen der Kindertagesbetreuung einsetzt und an Träger von Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen oder Anstellungsträger von Kindertagespflegepersonen weiterleitet. Es entstehen zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 29.550 Euro.

Die Aufwendungen sind unter dem Produkt 060701 – Verwaltung der Kindertageseinrichtungen für Kinder – in ausreichender Höhe veranschlagt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Entscheidung über die Änderung erfolgt auf der Grundlage der §§ 7 Absatz 1 und 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in Verbindung mit §§ 23, 48 Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) – Sechstes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes – SGB VIII – für das Land Nordrhein-Westfalen.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Seit Inkrafttreten am 01.08.2020 sieht § 48 KiBiz die Gewährung eines Zuschusses für die Flexibilisierung der Betreuungszeiten vor.

Die Bezuschussung dient der finanziellen Förderung von kind- und bedarfsgerechten, familienunterstützenden Angeboten in der Kindertagesbetreuung wie

1. Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen, die über eine Öffnungszeit von wöchentlich 47 Stunden hinausgehen,
2. Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen an Wochenend- und Feiertagen,
3. Öffnungszeiten und Betreuungsangebote nach 17 Uhr und vor 7 Uhr,
4. bis zu 15 der Öffnungstage im Kindergartenjahr für Kindertageseinrichtungen, die nur 15 Öffnungstage oder weniger jährlich schließen,
5. zusätzliche Betreuungsangebote bei unregelmäßigem Bedarf oder für ausnahmsweise kurzfristig erhöhten Bedarf der Familien und Notfallangebote sowie
6. **ergänzende Kindertagespflege gemäß § 23 Absatz 1.**

Ergänzende Kindertagespflege

Ergänzende Kindertagespflege (auch Randzeitenbetreuung genannt) kann gemäß § 23 Absatz 1 KiBiz gewährt werden, wenn der Betreuungsbedarf eines Kindes regelmäßig um mehr als eine Stunde außerhalb der Öffnungszeiten einer Kindertageseinrichtung liegt. Einem Kind im schulpflichtigen Alter kann gemäß § 4 Absatz 5 Satzung Kindertagespflege längstens bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres ergänzende Kindertagespflege gewährt werden. Bei der ergänzenden Kindertagespflege handelt es sich um eine flexible Betreuungsform, die Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern soll. Da die Summe der Betreuungsangebote gemäß § 5 Absatz 4 Satzung Kindertagespflege 45 Wochenstunden nicht überschreiten soll, schwanken die Betreuungen in der ergänzenden Kindertagespflege zwischen 10 und bis zu 20 Wochenstunden.

Aktuell bieten nur 5 von über 50 Kindertagespflegepersonen jeweils bis zu 2 Plätze für ergänzende Kindertagespflege (somit insgesamt 10 Plätze) an. 7 Kinder werden derzeit in ergänzender Kindertagespflege betreut.

Die ergänzende Kindertagespflege ist aus Sicht der Kindertagespflegepersonen bisher unattraktiv. Mit einer hohen Flexibilität in der Betreuung zu frühen Morgen- oder späten Abendstunden ist gleichzeitig die Anrechnung dieser kurzzeitigen Betreuungsverhältnisse auf die Gesamtzahl der möglichen Betreuungsverhältnisse verbunden.

Kindertagespflegepersonen, die von der Betreuung ihren Lebensunterhalt bestreiten möchten, müssen neben der ergänzenden Kindertagespflege weitere, längere Betreuungen anbieten, was eine hohe Belastung darstellt.

Damit weitere Kindertagespflegepersonen durch einen besonderen Anreiz für die ergänzende Kindertagespflege gewonnen werden können und die besondere Flexibilität dieser Kindertagespflegepersonen honoriert wird, soll der nach § 48 KiBiz gewährte Zuschuss für Flexibilisierung der Betreuungszeiten ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 in Anspruch genommen werden.

Das Land stellt hierfür im Kindergartenjahr 2021/2022 einen Betrag von 60 Millionen Euro und ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 von 80 Millionen Euro jährlich landesweit zur Verfügung. Nicht verwendete Landesmittel sind zurückzuzahlen.

Der Anteil der Stadt Beckum ergibt sich in den Kindergartenjahren 2020/2021 bis 2024/2025 aus der Anzahl der im Jugendamtsbezirk nach der verbindlichen Jugendhilfeplanung gemäß § 19 Absatz 3 KiBiz (in der am 31.07.2020 geltenden Fassung) bis zum 15.03.2019 für das Kindergartenjahr 2019/2020 beantragten Kindpauschalen für in Kindertageseinrichtungen betreute Kinder im Verhältnis zur landesweiten Anzahl der beantragten Kindpauschalen für in Kindertageseinrichtungen betreute Kinder.

Gemäß dem LWL-Rundschreiben 30/2019 vom 19.11.2019 beträgt der prozentuale Anteil der Stadt Beckum an dem Betrag von 60 Millionen Euro 0,197 Prozent.

Es ergibt sich folgende Zuschusssumme:

Landeszuschuss	118.200 Euro
+ Jugendamtszuschuss (25 Prozent des Landeszuschusses)	29.550 Euro
= Gesamtzuschuss	147.750 Euro

Dieser Gesamtzuschuss ist für das gesamte Kindertagesbetreuungsangebot in Beckum gedacht. Die Summe wird daher anhand der geplanten Kindpauschalen für das Kindergartenjahr 2021/2022 in einen Betrag für die ergänzende Kindertagespflege und einen Betrag für Angebotsformen in den Kindertageseinrichtungen unterteilt:

Anteil für die ergänzende Kindertagespflege	18.862 Euro
Anteil für Angebotsformen in den Kindertageseinrichtungen	128.888 Euro

Für die ergänzende Kindertagespflege könnten im Betreuungsjahr 2021/2022 bis zu 18.862 Euro als Zuschuss zur Flexibilisierung verwendet werden.

Die Träger der Kindertageseinrichtungen haben bisher in den Trägergesprächen kein Interesse an dem Zuschuss gezeigt, dennoch soll die Summe für Angebotsformen in den Kindertageseinrichtungen freigehalten werden, um auch kurzfristig Angebote zu ermöglichen. Nicht verbrauchte Mittel sind dem Land zu erstatten.

Für die ergänzende Kindertagespflege wird vorgeschlagen, den Zuschuss als Erhöhung der in § 14 Absatz 1 Buchstabe a Satzung Kindertagespflege festgelegten Förderleistung zu gewähren. Es wird eine Erhöhung des Betrages zur Anerkennung der Förderleistung um 2,50 Euro vorgeschlagen.

Für das Kindergartenjahr 2021/2022 ergibt sich damit für Kindertagespflegepersonen mit einer Qualifikation von 160 Unterrichtseinheiten nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstituts (DJI) beziehungsweise der tätigkeitsvorbereitenden Qualifikation nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB) ein Betrag in Höhe von 6,18 Euro und für Kindertagespflegepersonen mit einer Qualifikation von insgesamt 300 Unterrichtseinheiten nach dem QHB ein Betrag in Höhe von 6,29 Euro pro Kind und Stunde.

Die Höhe der monatlichen Geldleistung ergibt sich aus der Anlage 2 zur Satzung Kindertagespflege. Diese enthält auch die weiteren Bestandteile der Vergütung nach § 14 Absatz 1 Buchstaben b und c Satzung Kindertagespflege.

Die Satzung Kindertagespflege ist dementsprechend zu ergänzen.

§ 14 Absatz 1 Buchstabe a wird neu gefasst. Darüber hinaus werden in § 11 und § 14 Absatz 1 Buchstabe b redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Die bisherige Anlage zur Satzung wird durch die redaktionell überarbeitete Anlage 1 ersetzt.

Die Satzung Kindertagespflege erhält eine neue Anlage 2 mit den monatlichen Pauschalbeträgen.

Monatliche Geldleistung für ergänzende Kindertagespflege

Wochenstunden	160 Unterrichtseinheiten*	300 Unterrichtseinheiten*
10	343,20 Euro	347,60 Euro
12,5	424,00 Euro	429,50 Euro
15	504,80 Euro	511,40 Euro
17,5	585,60 Euro	593,30 Euro
20	666,40 Euro	675,20 Euro

Die in den Tabellen enthaltenen Eurobeträge sind auf den Stand 01.08.2021 aktualisiert. Die nächste Anpassung erfolgt zum 01.08.2022.

Anlage(n):

1. Satzung der Stadt Beckum zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum zur Finanzierung der Kindertagespflege (Satzung Kindertagespflege)

1. Satzung der Stadt Beckum zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum zur Finanzierung der Kindertagespflege (Satzung Kindertagespflege)

Präambel

Aufgrund der §§ 7 Absatz 1, 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit §§ 22 bis 26 Sozialgesetzbuch (SGB) Aches Buch (VIII) in Verbindung mit §§ 21 bis 24 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern – Kinderbildungsgesetz (KiBiz) – (Sechstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch) hat der Rat der Stadt Beckum am _____ folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Beckum zur Finanzierung der Kindertagespflege (Satzung Kindertagespflege) vom 19. Mai 2020 wird wie folgt geändert:

1 § 11 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 wird nach den Angaben „160“ in Satz 1 und „300“ in Satz 2 das Wort „Unterrichtsstunden“ durch das Wort „Unterrichtseinheiten“ ersetzt.

In Absatz 2 wird nach der Angabe „140“ das Wort „Wochenstunden“ durch das Wort „Unterrichtseinheiten“ ersetzt.

In Absatz 3 wird nach den Angaben „80“ in Satz 1 und „160“ in Satz 3 das Wort „Wochenstunden“ durch das Wort „Unterrichtseinheiten“ und in Satz 4 die Angabe „80 Unterrichtsstunden“ durch die Angabe „80 Unterrichtseinheiten“ ersetzt.

In Absatz 4 wird nach der Angabe „140“ in Satz 1 das Wort „Wochenstunden“ durch das Wort „Unterrichtseinheiten“ ersetzt.

2 § 14 Absatz 1 Buchstabe a wird wie folgt neu gefasst:

„a) einen angemessenen Betrag zur Anerkennung der Förderleistung für eine qualifizierte Kindertagespflegeperson mit einer

- Qualifikation von 160 Unterrichtseinheiten (UE) auf Grundlage eines wissenschaftlich entwickelten Lehrplans entsprechend des vom Deutschen Jugendinstitut entwickelten Lehrplans zur Kindertagespflege beziehungsweise der tätigkeitsvorbereitenden Qualifikation nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege

.....3,68 Euro pro Kind und Stunde,

- zusätzlichen tätigkeitsbegleitenden Qualifikation von 140 UE nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege oder einer Qualifikation als sozialpädagogische Fachkraft gemäß § 11 Absatz 3

.....3,79 Euro pro Kind und Stunde.

Bei regelmäßiger Betreuung von mindestens bis zu 10 Wochenstunden in den Nachtzeiten (22 bis 6 Uhr) wird die Förderleistung für diese Zeit um die Hälfte gekürzt.

Bei ergänzender Kindertagespflege (Randzeitenbetreuung) nach § 23 Absatz 1 KiBiz wird die Förderleistung um 2,50 Euro erhöht. Dies gilt, wenn der durchschnittliche Betreuungsumfang mindestens zur Hälfte außerhalb der Nachtzeit liegt.“

3 § 14 Absatz 1 Buchstabe b wird wie folgt geändert:

In § 14 Absatz 1 Buchstabe b wird die Angabe „1,88“ durch „1,90“ ersetzt.

4 Die bisherige Anlage wird durch folgende Anlage 1 ersetzt:

„Anlage 1

Monatliche Geldleistung nach § 14 Absatz 1 Buchstaben a bis c in Euro

Wochenstunden	Tagzeit 6 und 22 Uhr		Nachtzeit* 22 und 6 Uhr	
	160 UE*	300 UE*	160 UE*	300 UE*
10	243,20	247,60	124,40	126,80
12,5	299,00	304,50	155,50	158,50
15	354,80	361,40	186,60	190,20
17,5	410,60	418,30	217,70	221,90
20	466,40	475,20	248,80	253,60
22,5	522,20	532,10	279,90	285,30
25	578,00	589,00	311,00	317,00
27,5	633,80	645,90	342,10	348,70
30	689,60	702,80	373,20	380,40
32,5	745,40	759,70	404,30	412,10
35	801,20	816,60	435,40	443,80
37,5	857,00	873,50	466,50	475,50
40	912,80	930,40	497,60	507,20
42,5	968,60	987,30	528,70	538,90
45	1.024,40	1.044,20	559,80	570,60

160 UE*

160 Unterrichtseinheiten der Qualifizierung nach dem DJI-Curriculum oder dem QHB

300 UE*

300 Unterrichtseinheiten der Qualifizierung nach dem QHB oder Qualifizierung als sozialpädagogische Fachkraft im Sinne der „Vereinbarung zu den Grundsätzen über die Qualifikation und den Personalschlüssel nach § 26 Absatz 3 Nummer 3 KiBiz“

DJI-Curriculum

Qualifikation auf Grundlage eines wissenschaftlich entwickelten Lehrplans entsprechend mindestens der Hälfte des Standards des vom Deutschen Jugendinstitut entwickelten Lehrplans zur Kindertagespflege

QHB

Qualifizierung nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege

Nachtzeit*

In der Geldleistung für die Nachtzeiten ist der Betrag für Vor- und Nachbereitungszeit nicht enthalten, weil in Anlehnung an die Realität davon ausgegangen wird, dass sich die Betreuung auch über die Nachtzeiten hinaus erstreckt. Die jeweils entsprechende Geldleistung für tagsüber wird in diesem Fall hinzugerechnet. Sollte die Betreuung nur zu den Nachtzeiten stattfinden, sind zu dem in der Tabelle genannten Betrag 20,00 Euro monatlich hinzuzurechnen.“

5 Anlage 2 wird hinzugefügt:**„Anlage 2****Monatliche Geldleistung für ergänzende Kindertagespflege in Euro**

Wochenstunden	160 UE*	300 UE*
10	343,20	347,60
12,5	424,00	429,50
15	504,80	511,40
17,5	585,60	593,30
20	666,40	675,20

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. August 2021 in Kraft.



Umsetzung eines "Beckumer Sondergutscheins" als Maßnahme zur Unterstützung des Einzelhandels und der Gastronomie

– Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2021

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-170 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

22.06.2021 Entscheidung

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Prüfung des Antrags sowie die mögliche Umsetzung eines „Sondergutscheins“ erfolgen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels werden nicht berührt.

Erläuterungen

Die SPD-Fraktion hat mit dem als Anlage zur Vorlage beigefügten Schreiben vom 19.05.2021 beantragt, auf Grundlage der von der Verwaltung geprüften möglichen Gutscheinmodelle (siehe Anlage 2 zur Vorlage) einen „Beckumer Sondergutschein“ einzuführen.

Begründet wird dies damit, dass sich die Situation für den Einzelhandel und die Gastronomie durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch einmal zusätzlich verschärft habe. Die Einführung eines Sondergutscheins könne hier ein Mittel darstellen, die Akteure für Ort zu unterstützen. Zum weiteren Inhalt des Antrags wird auf die Anlage 1 zur Vorlage verwiesen.

Einschätzung der Verwaltung

Positiver Aspekt eines möglichen Sondergutscheins ist die Signalwirkung und die Bewerbung des lokalen Einzelhandels und der heimischen Gastronomie. Ein von der Stadt Beckum bezuschusster Sondergutschein kann dazu beitragen, die Frequenz in den beiden Innenstädten und die Einzelhandels- und Gastronomieumsätze kurzfristig zu erhöhen.

Als nachteilig zu erachten ist die geringe Nachhaltigkeit der Maßnahme, da diese kaum zur Lösung der grundsätzlichen, strukturellen Probleme insbesondere des Einzelhandels beiträgt. Zudem ist die Umsetzung mit einem erheblichen Verwaltungsaufwand verbunden, sowohl in der Vorbereitung als auch in der Umsetzung und Nachbereitung.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass im Haushalt 2021 keine Finanzmittel für die beantragte Maßnahme bereitstehen. Gemäß § 15 Absatz 3 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Beckum müssen Anträge, die Mehrausgaben oder Mindereinnahmen gegenüber den Ansätzen des Haushaltsplanes zur Folge haben, mit einem Deckungsvorschlag verbunden werden.

Die Verwaltung hat seinerzeit aufgrund des Prüfauftrages 3 Optionen erarbeitet. Sollte die Beschlussfassung mit Deckungsvorschlag für die Umsetzung eines Sondergutscheins erfolgen, schlägt die Verwaltung die Option 2 vor. Noch zu finalisierende Rahmenbedingungen der Option 2 würde die Verwaltung – bei zustimmender Beschlussfassung zu dem Antrag der SPD-Fraktion – verbindlich klären, soweit nicht eine konkrete Beschlussfassung durch den Rat erfolgt.

Eine Entscheidung des Rates zur außerplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln wäre – bei zustimmender Beschlussfassung zu dem Antrag der SPD-Fraktion durch den Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss – in der Folge zu treffen (§ 83 Absatz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen).

Die Umsetzung bedarf jedoch einer Vorlaufzeit von mindestens 8 Wochen, die in der aktuellen Arbeitsplanung bisher nicht berücksichtigt wurde.

Anlage(n):

- 1 Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2021
- 2 Ergebnis Prüfauftrag zur Einführung eines „Beckumer Sondergutscheins“

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Beckum



Herrn Bürgermeister
Michael Gerdhenrich
Stadt Beckum
Weststr. 46
59269 Beckum

Beckum, 19. Mai 2021

Umsetzung eines „Beckumer Sondergutscheins“ auf Grundlage der erarbeiteten Optionen als Maßnahme zur Unterstützung des Einzelhandels und der Gastronomie.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in Anbetracht der verbesserten Haushaltslage stellt die SPD-Fraktion den Antrag, eine der von der Verwaltung erarbeiteten Optionen eines „Beckumer Sondergutscheins“ zur Stärkung des stationären Einzelhandels sowie der Gastronomie, in allen Stadtteilen Beckums einzuführen.

Begründung:

Als Folge der anhaltenden Corona-Pandemie müssen bundesweit viele Wirtschaftszweige erhebliche Einschränkungen hinnehmen, die nicht selten

Fraktionsvorsitzende:
Felix Markmeier-Agnesens
Peter Tripmaker
Fraktionsgeschäftsstelle:
Vorhelmer Straße 3
59269 Beckum

Briefadresse
Postfach 2465
59247 Beckum
Tel.: 02521/17384
Fax: 02521/16934

Internet:
www.spd-fraktion-beckum.de
E-Mail:
Vorsitzender@spd-fraktion-beckum.de
SPD-Fraktionsvorsitzender@magenta.de

Bankverbindung:
Sparkasse Beckum-Wadersloh
Bankleitzahl 412 500 35
IBAN:
DE79 4125 0035 0000 771584

existenzbedrohenden Charakter annehmen. Aufgrund der Bundesnotbremse, die seit dem 23.04.2021 in ganz Deutschland Gültigkeit hat, sind insbesondere die Gastronomie und Hotellerie, kulturelle und sportliche Einrichtungen sowie personennahe Dienstleistungsbetriebe in Beckum von einer Schließung bedroht. Langfristige finanzielle Einbußen sind überall dort zu befürchten, wo sich Kunden vermehrt dem Onlinehandel zugewandt haben. Neben den bundesweiten Finanzhilfen sollen durch die Einführung eines Sondergutscheines die teilweise entgangenen Umsätze ausgeglichen werden. Nicht nur der Bund und das Land müssen der Entvölkerung der Innenstädte entgegenwirken, sondern auch die Verwaltung und die Kommunalpolitik müssen ihren Teil dazu beitragen. Aufgrund eines während der Haushaltberatungen noch nicht zu erwartenden größeren finanziellen Spielraums wird die Stadt Beckum nun erfreulicherweise in die Lage versetzt, ihren Teil zur Unterstützung des Einzelhandels leisten zu können. Der sollte genutzt werden, um einen „Beckumer Sondergutschein“ auf den Weg zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Felix Markmeier-Agnesens
Fraktionsvorsitzender

Peter Tripmaker
Fraktionsvorsitzender

Prüfauftrag zur Einführung eines „Beckumer Sondergutscheins“ – Maßnahmen zur Unterstützung des Einzelhandels und der Gastronomie

In der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 09.12.2020 wurde die Verwaltung beauftragt, die Rahmenbedingungen für die Ausgabe von Gutscheinen für den stationären Einzelhandel und die Gastronomie zu klären und vorzubereiten.

Einordnung in den Gesamtkontext der „Innenstadtentwicklungen“ und die städtische Handlungsstrategie

Bereits lange Zeit vor der Corona-Pandemie ist der Druck auf Einzelhandelsstandorte in Mittelzentren wie der Stadt Beckum deutlich angestiegen. Ursächliche Kräfte für den Strukturwandel im Einzelhandel sind insbesondere die Strahlkraft der Oberzentren, das Aufkommen der Shopping-Zentren sowie der Bedeutungsgewinn des Online-Handels. Veränderungen auf der Angebotsseite als auch auf der Nachfrageseite äußern sich besonders in Form von Betriebsaufgaben kleinerer, häufig inhaberinnen- und inhabergeführter Geschäfte und Einzelhandelsverlagerungen und Konzentrationstendenzen von meist flächenintensiven Betrieben.

Die Stadt Beckum verfolgt seit langem das Ziel, die Attraktivität der beiden Innenstädte durch strategische Planung und aktives Verwaltungshandeln entgegen der geschilderten Entwicklungstrends zu sichern und zu steigern. Bewährte Instrumente sind hierbei insbesondere die Steuerung des Einzelhandels durch Einzelhandelskonzepte, das Wirken des Innenstadtmanagements sowie die frequenzbringenden Veranstaltungen und Projekte des Stadtmarketings. Durch bauliche Maßnahmen wie die in Planung befindliche Erneuerung des Beckum Marktplatzes, das Hof- und Fassadenprogramm oder die Schaffung von neuem Wohnraum in innerstädtischen Lagen sollen die Zentren attraktiv gestaltet und belebt werden.

Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie hat sich die Situation für den Einzelhandel, aber auch die Gastronomie noch einmal zusätzlich verschärft. Als kurzfristige Reaktion wurde von der Verwaltung die Plattform „Beckum bringt's“ aufgebaut und in Kooperation mit der City.Initiative.Beckum e. V. sowie dem Gewerbeverein Neubeckum e. V. die Beckumer Aktionswochen veranstaltet. Durch die erfolgreiche Beantragung von Mitteln aus dem Sofortprogramm Innenstadt 2020 der Landesregierung Nordrhein-Westfalen ist die Verwaltung im Jahr 2021 in der Lage, im zentralen Versorgungsbereich von Beckum nicht vermietete Ladenlokale zum Beispiel durch Pop-up-stores zu beleben sowie mit dem Objekt Markt 2, dem ehemaligen Ratskeller, eine leerstehende Immobilie zu erwerben, um diese einer neuen Nutzung zuzuführen. Im Stadtteil Neubeckum ist es gemäß dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept vorgesehen, das Innenstadtmanagement auszubauen.

Bereits bestehende Gutscheinsysteme:

- City-Gutschein der City.Initiative.Beckum e. V. (CI), nur für Mitglieder der CI, für Einlösung des Gutscheins zahlen die Händlerinnen und Händler 4 Prozent vom Gutscheinwert für Druck und Verwaltung. Mitgliedsunternehmen müssen nicht zwingend bei dem City-Gutschein teilnehmen.
- Gastronomiegutschein des Hotelier- und Wirtevereins e. V., nur für Mitgliedsunternehmen des Vereins, befristet aktuell bis Mitte 2021. Mitglieder des Hotelier- und Wirtevereins können sich aber ebenfalls dem City-Gutschein anschließen.
- Viele Handelsunternehmen und Gastronomiebetriebe bieten auch eigene Gutscheine an.

Rahmenbedingungen für die Ausgabe von Gutscheinen für den stationären Einzelhandel und die Gastronomie

Mögliche Umsetzungsmodelle:

Option 1 in Zusammenarbeit mit der City.Initiative.Beckum e. V. (CI)

Versand eines City-Gutscheins in Höhe von 5 Euro an alle Haushalte (circa 19 300 Haushalte).

Rahmenbedingungen:

- Die Abwicklung würde über das System des City-Gutscheins der City.Initiative abgewickelt. Somit wären die Gutscheine nur in Mitgliedsunternehmen, die sich am City-Gutschein beteiligen, einlösbar. (Bei einer Teilnahme am City-Gutschein-System zahlt das Unternehmen 4 Prozent der Gutscheinsumme, in diesem Modell abzüglich des Anteils für die Druckkosten und ähnlichem, somit verbleibt eine Abgabe von etwa 2,5 Prozent für die Abwicklung.) Ebenso besteht für die Mitgliedsbetriebe des Wirtevereins und des Gewerbevereins Neubeckum die Möglichkeit, sich den City-Gutscheinen anzuschließen. Aktuell gibt es etwa 70 Teilnehmende, weitere Vereinsmitglieder könnten sich aber dem City-Gutschein anschließen. Nicht-Mitglieder könnten eingebunden werden, wenn diese für mindestens 1 Jahr mit einer Verwaltungsgebühr von 60 Euro beitreten würden, da diese neu in die Software und deren Abwicklung eingewiesen werden müssten.
- Um einen zeitnahen Rückfluss der Gelder in die Beckumer Unternehmen zu erzielen, sollte der Gutschein eine befristete Gültigkeit von circa 3 bis 4 Monaten haben.
- Die Unternehmen reichen die in ihrem Unternehmen eingelösten Gutscheine bei der City.Initiative ein und bekommen von dort den Betrag zum Ende der Aktion erstattet.
- Die Stadt Beckum würde hierfür die 5 Euro-Gutscheine über die City.Initiative zunächst für die gesamten Haushalte erwerben. Nach Ablauf der Befristung würde die City.Initiative die bis dahin nicht eingelösten Gutscheinbeträge an die Stadt Beckum zurückzahlen und die nicht eingelösten Gutscheinnummern für ungültig erklären.
- Für zu erwartende Mitteilungen, dass jemand keinen Gutschein bekommen hat, könnten weitere etwa 100 Gutscheine vorgehalten werden, die dann gegen Vorlage des Personalausweises ausgegeben werden müssten. Letztlich besteht

kein rechtlicher Anspruch, da es sich um ein „Geschenk“ handelt.

- Nach Ende der Laufzeit der Gutscheine von 3 bis 4 Monaten erstattet die City.Initiative den Betrag für die bis dahin nicht eingelösten Gutscheine an die Stadt Beckum zurück, die Gutscheine sind dann nicht mehr gültig.

Bei dieser Option können zunächst alle Haushalte in Beckum in gleichem Maße profitieren.

Durch diesen Gutschein würde – vorausgesetzt alle Gutscheine werden eingelöst – ein gesicherter Umsatz von 96.500 Euro generiert werden.

Kosten:

- 96.500 Euro (19 300 Haushalte je 5 Euro, aufgrund der Befristung kann sich die Summe durch nicht eingelöste Gutscheine noch verringern).
- Plus eine Anzahl von Gutscheinen, wenn man welche vorhält, falls jemand mitteilt, keinen Gutschein bekommen zu haben.
- Plus etwa 3.000 Euro Druckkosten inklusive Umschläge,
- Plus etwa 3.800 Euro Versandvorbereitung und Versand (Mit Etikettierung „Haushalt Weststrasse 46“ als Beispiel, damit alle Haushalte einbezogen und nicht die mit „keine Werbung“ ausgeschlossen sind.).
- Plus Kosten für die Verwaltung und Ausgabe der „Ersatzgutscheine“

Nachteile:

- Für Nichtmitgliedsunternehmen fehlt vielleicht die Attraktivität, für die mögliche Einlösung von 5 Euro-Gutscheinen im Unternehmen zunächst 60 Euro Verwaltungsgebühr an die City.Initiative zu zahlen.
- Durch die Mitgliedschaft können auch einzelne Unternehmen, die gar nicht oder nur bedingt durch die Corona-Pandemie Einschränkungen hatten, profitieren. Hier bedarf es einer Abstimmung, ob solche Unternehmen freiwillig auf die Einbindung in den Gutschein verzichten würden.
- Ist die Motivation der Verbrauchenden bei 5 Euro groß genug, dafür in die Stadt zu fahren, um den Gutschein einzulösen?
- Da der Gutschein als Werbung wahrgenommen werden könnte, ist nicht auszuschließen, dass ein Teil direkt entsorgt wird oder bei Zustellungen in Treppenhäusern von einzelnen Personen an sich genommen werden.
- Auch wenn es sich nur um einen mittelbaren Vorteil für die Vereinsunternehmen handelt, entsteht eine gewisse Ungleichbehandlung. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Ungleichbehandlung unter den betroffenen Unternehmen und in der Öffentlichkeit für Unmut sorgt.

Option 2 als Auflage eines Sondergutscheins durch die Stadt Beckum:

Die Stadt bietet den Erwerb eines subventionierten Sondergutscheins bis zu einem Unterstützungsbetrag von insgesamt 60.000 Euro (bei einer Subventionierung von 5 Euro wären das 12 000 Gutscheine).

Rahmenbedingungen:

- Die Stückelung wäre 20 Euro plus 5 Euro.
- Pro Person (nicht für Unternehmen) können maximal Gutscheine im Wert von

100 Euro (4 Gutscheine zu je 25 Euro) erworben werden.

- Mindestalter ist 16 Jahre gegen Vorlage des Personalausweises.
- Der erhöhte Gutscheinbetrag ist 3 bis 4 Monate (vorbehaltlich der 100 prozentigen Öffnungsmöglichkeit) befristet gültig. Nach der Laufzeit gilt nur noch der Wert von 20 Euro, die Subventionierung fällt weg. Es gilt die gesetzliche Gültigkeit von 3 Jahren.
- Als Verkaufsstellen könnten neben der Stadt – für die ersten 1 bis 2 Wochen nach dem Verkaufsstart vielleicht auch die Sparkasse Beckum-Wadersloh, Volksbank Beckum-Lippstadt eG und die Volksbank eG angesprochen werden.
- Es muss festgelegt werden, wer sich an den Gutscheinen beteiligen kann:
 - a) Jedes Unternehmen, das während des Lockdowns das Geschäft/Restaurant/Café oder die Dienstleistung nicht fortsetzen konnte. Somit könnten Lebensmittel-, Futtermittel- und Getränkemärkte, Tankstellen, Drogerien, Sanitätshäuser, Handwerksleistungen, Apotheken (Liste ist nicht abschließend) ausgeschlossen werden.
 - b) Man grenzt den Teilnehmerkreis noch zusätzlich räumlich auf die Innenstadt ein um speziell die Innenstadt zu stärken.
- Unternehmen die teilnehmen möchten, müssen sich bei der Stadt Beckum listen lassen. Die Liste wird auf der Seite www.beckum.de veröffentlicht und kann laufend erweitert werden. Die teilnehmenden Unternehmen erhalten zur Erkennbarkeit der Teilnahme ein Plakat für das Schaufenster.
- Das Unternehmen reicht die angenommenen Gutscheine bei der Stadt ein und bekommt dann den Wert erstattet. Bis zur festgelegten Laufzeit 25 Euro, danach 20 Euro pro Gutschein. Die Abwicklung des Gutscheins ist für das Unternehmen nicht mit Kosten verbunden.
- Der Verkauf und die Abrechnung von bis zu 12 000 Gutscheinen bedeuten einen hohen Aufwand für die Verwaltung.

Um von der Subventionierung zu profitieren muss jeder Einwohner, jede Einwohnerin selber aktiv handeln und einen Gutschein erwerben.

Durch einen solchen Sondergutschein könnte somit in relativ kurzer Zeit ein gesicherter Umsatz von 300.000 Euro in der Stadt generiert werden (bei einem subventionierten Betrag in Höhe von 60.000 Euro und bei Verkauf aller Gutscheine).

Es ist davon auszugehen, dass hier der mögliche zu generierende Umsatz eher gegeben ist, da die Kaufenden bereits eigenes Geld investiert haben und dieses nicht verfallen lassen wollen.

Kosten:

- Bei dem Vergleich zu Nachbarstädten und ähnlichen Gutscheinsystemen sollten Mittel in Höhe von mindestens 60.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.
- Hinzu kommen etwa 3.500 Euro Gestaltung und möglichst fälschungssicheren Druck.
- Es fallen Personalkosten in der Verwaltung für die Entwicklung, Umsetzung, Abwicklung, Verkauf, sowie die Abrechnungen an.
- Die Abwicklung der dann ohne subventionierten Betrag noch eingelösten Gutscheine läuft bis zu einem Zeitraum von 3 Jahren.

Nachteile:

- Extrem hoher Verwaltungsaufwand der durch die Verwaltung geleistet werden muss (es müssen 12 000 Gutscheine verkauft und abgerechnet werden, davon ein Großteil vermutlich innerhalb der Laufzeit der Subventionierung von 3 bis 4 Monaten).
- Die restliche Abwicklung zieht sich über 3 Jahre.
- Je nach Festlegung des einbezogenen Kreises würden auch hier einzelne Unternehmen ausgeschlossen. Diese Einschränkung wäre aber eine begründbare Ungleichbehandlung, da durch die Gutscheinaktion die Unternehmen unterstützt werden sollen, die aufgrund eines Lockdowns schließen mussten.

Aus Sicht der City-Initiative könnte mit der Variante 2 ein größerer positiver Nutzen für die Händlerinnen- und Händlerschaft erzielt werden, als durch den Versand eines 5 Euro-Gutscheins.

Option 3 als Versand eines städtischen 5 Euro Sondergutscheins an alle Haushalte mit begrenzter Laufzeit

Hierbei handelt es sich um eine Mischung aus Option 1 und 2.

Rahmenbedingungen:

- Die Stadt legt selber einen Sondergutschein auf, mit begrenzter Laufzeit, und versendet diesen an alle Haushalte.
- Es können sich alle Unternehmen listen lassen, die nachweislich coronabedingte Einschränkungen hatten.
- Auch hier müssten eine Anzahl von weiteren Gutscheinen vorgehalten und ausgegeben werden, wenn jemand mitteilt, keinen Gutschein bekommen zu haben.
- Die Unternehmen rechnen die eingereichten Gutscheine bis zum Ende der Laufzeit mit der Stadt ab.

Auch hier profitieren alle Haushalte in Beckum in gleichem Maße.

Durch diesen Gutschein würde – vorausgesetzt alle Gutscheine werden eingelöst – ein gesicherter Umsatz von 96.500 Euro generiert werden.

Kosten:

- 96.500 Euro (19 300 Haushalte je 5 Euro) aufgrund der Anzahl der Gutscheine (aufgrund der Befristung kann sich die Summe durch nicht eingelöste Gutscheine noch verringern).
- Plus eine Anzahl von Gutscheinen, die man vorhält, falls jemand mitteilt, keinen Gutschein bekommen zu haben.
- Plus etwa 3.000 Euro Druckkosten und Umschläge.
- Plus etwa 3.800 Euro Versandvorbereitung und Versand (mit Etikettierung „Haushalt Weststraße 46“ als Beispiel, damit alle Haushalte einbezogen sind und nicht die mit „keine Werbung“ ausgeschlossen sind.)
- Zusätzliche Kosten fallen für hausinterne Personalkosten aufgrund Mehrarbeit für Entwicklung, Umsetzung und Abwicklung an.

Nachteile:

- Ist die Motivation der Verbrauchenden bei 5 Euro groß genug, dafür in die Stadt zu fahren, um den Gutschein einzulösen?
- Da der Gutschein als Werbung wahrgenommen werden könnte, ist nicht auszuschließen, dass ein Teil direkt entsorgt wird oder bei Zustellungen in Treppenhäusern von einzelnen Personen an sich genommen werden.
- Hinzu käme der personelle Aufwand in der Verwaltung, wenn die Abwicklung in Eigenregie erfolgt.
- Aufwand und Nutzen stehen nicht im Verhältnis.

Für keine der Optionen sind bisher Mittel im Haushalt 2021 angemeldet.

Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Entwicklung von Wohnbebauung im Bebauungsplan Nummer 37 "Südring" – 3. Änderung

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Stadtentwicklung
Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

Auskunft erteilt: Herr Schenkel | 02521 29-310 | schenkel@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

23.06.2021 Beratung

Betriebsausschuss

29.06.2021 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, den als Anlage zur Vorlage beigefügten städtebaulichen Vertrag abzuschließen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung, den Abschluss und die Abwicklung des Vertrags entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Der Abschluss des städtebaulichen Vertrages beruht auf § 11 Baugesetzbuch (BauGB).

Demografischer Wandel

Vor dem Hintergrund der Bevölkerungsentwicklung ist unter anderem die Entwicklung von Wohnbauflächen erforderlich, um die Wohnraumbedarfe abdecken zu können.

Mit dem Bebauungsplan Nummer 37 „Südring“ – 3. Änderung – werden Wohnbauflächen ausgewiesen. Eine Bebauung ist nicht möglich, da die Erschließung nicht gesichert ist. Durch den Abschluss des städtebaulichen Vertrages kann eine Bebauung kurzfristig ermöglicht werden.

Erläuterungen

Das Tätigkeitsfeld der Alpha 1984 GmbH umfasst neben dem Erwerb und der Erschließung von Grundstücken auch den Bau und den Vertrieb von Immobilien. Sie beabsichtigt, ihre Wohnbauflächen innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nummer 37 „Südring“ – 3. Änderung – kurzfristig einer Bebauung zuzuführen. Eine Bebauung ist derzeit ausgeschlossen, da die Erschließung nicht gesichert ist.

Die vollständige Erschließung wird durch den Abschluss des städtebaulichen Vertrages sichergestellt. Die genaue Lage des Vertragsgebietes ist aus der Anlage 2 zum städtebaulichen Vertrag ersichtlich.

Der Vertrag ist mit der Alpha 1984 GmbH als Erschließungsträgerin bereits ausgehandelt. Hiermit verpflichtet sich die Erschließungsträgerin

- zur Freilegung der öffentlichen Erschließungsflächen,
- zur Herstellung der öffentlichen Straße,
- zur Herstellung des Einfahrtsbereiches am bestehenden Falkweg zur neu herzustellenden öffentlichen Straße,
- zur erstmaligen Herstellung der öffentlichen Abwasseranlagen als Trennsystem einschließlich der Grundstücksanschlussleitungen,
- zur erstmaligen Herstellung der privaten Abwasseranlagen innerhalb der nach den Festsetzungen des Bebauungsplans mit einem Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastenden Flächen (GFL 2),
- zur Herstellung des öffentlichen Fuß- und Radweges mit Anschluss an den Falkweg.

Sämtliche Maßnahmen erfolgen auf Kosten und Rechnung der Erschließungsträgerin.

Das für die Erschließung zu tätige Investitionsvolumen wird voraussichtlich rund 262.214 Euro betragen. Die Erschließungsträgerin wird hierüber eine Sicherheitsleistung in Form einer Bürgschaft beibringen.

Unter Berücksichtigung des Grundsatzes zum sparsamen Umgang mit Grund und Boden und einer effektiven Wohnraumbedarfsdeckung wurde seitens der Verwaltung eine Bauverpflichtung zur Bebauung der Grundstücke geprüft.

Grundsätzlich kann eine Bauverpflichtung zwar Gegenstand eines städtebaulichen Vertrags nach § 11 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 Baugesetzbuch (BauGB) sein. Sofern Regelungen in diese Richtung vereinbart werden sollen, unterliegen sie aber strengen Grundsätzen.

Das Koppelungsverbot (§ 56 Absatz 1 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen) verlangt, dass die Gegenleistung – hier die Durchführung der Erschließung – im sachlichen Zusammenhang mit der vertraglichen Leistung – hier die Verschaffung des Rechts, die Erschließung im eigenen Interesse selbst durchzuführen – der Behörde steht. Ein sachlicher Zusammenhang zwischen der Erschließung und der Bauverpflichtung ist nicht eindeutig herzuleiten. Der Bauverpflichtung steht somit keine eigene Gegenleistung gegenüber. Um das Koppelungsverbot nicht zu verletzen, müsste eine Bauverpflichtung somit als eigenständiger Vertragsteil erachtet werden, da sie nicht Teil des Verhältnisses von Gegenleistung und Leistung ist.

Darüber hinaus ist das Gleichbehandlungsgebot zu beachten. Hierbei geht es vor allem um die Gleichbehandlung anderer Vertragspartnerinnen und Vertragspartner, mit denen städtebauliche Verträge geschlossen werden beziehungsweise wurden. Soweit in diesem Fall nur ausnahmsweise eine Bauverpflichtung vorgesehen ist, müsste diese mit eindeutigen sachlichen Gründen hinterlegt werden, die sich von anderen mit der Stadt geschlossenen städtebaulichen Verträgen unterscheiden. Bislang sind seitens der Verwaltung keine Regelungen zu Bauverpflichtungen in städtebaulichen Verträgen aufgenommen worden. Zukünftig wird seitens der Verwaltung eine Bauverpflichtung in städtebaulichen Verträgen befürwortet.

Des Weiteren müssen die Leistungen den Umständen nach angemessen sein. Das gilt für die Bauverpflichtung auf Grundlage des § 11 Absatz 2 Satz 1 BauGB. Angemessen ist eine Gegenleistung, wenn sie dem Übermaßverbot entspricht. Die von der Vertragspartnerin beziehungsweise dem Vertragspartner zu erbringende Leistung muss objektiv in angemessenem Verhältnis zur Leistung der Behörde und zum Wert des Vorhabens stehen. Das Gebot der Angemessenheit verlangt, dass bei wirtschaftlicher Betrachtung des Gesamtvorgangs die Gegenleistung der Vertragspartnerin beziehungsweise des Vertragspartners der Behörde nicht außer Verhältnis zu dem wirtschaftlichen Wert der von der Behörde zu erbringenden Leistung stehen darf und dass auch sonst keine Anhaltspunkte dafür gegeben sind, dass die Gegenleistung eine unzumutbare Belastung bedeutet.

Zu beachten ist ebenfalls der Zeitraum, in der eine Verpflichtung zur Bebauung umgesetzt werden soll. Der Zeitraum ist aus technischer Sicht zu beurteilen, wobei die Frage zu klären ist, ab wann eine Bebauung möglich ist. Da ein Bauantrag erst bei gesicherter Erschließung genehmigt werden kann, müsste der Zeitraum einer Bauverpflichtung an die Übernahme der Erschließungsanlagen geknüpft werden.

Abschließend könnte eine Bauverpflichtung auch nicht auf allen Grundstücken innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nummer 37 „Südring“ – 3. Änderung – erfolgen, da bezogen auf das Grundstück Gemarkung Beckum, Flur 37, Flurstück 187 derzeit privatrechtliche Regelungen entgegenstehen. Aus den vorgenannten Gründen sowie aus dem Tätigkeitsfeld der Alpha 1984 GmbH empfiehlt die Verwaltung daher, im Rahmen des zu schließenden städtebaulichen Vertrages keine Bauverpflichtung zu vereinbaren.

Hinsichtlich der vertraglichen Regelungen zur entwässerungstechnischen Erschließung ergibt sich die Beratungszuständigkeit des Betriebsausschusses, im Übrigen die des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben. Für die abschließende Entscheidung über den städtebaulichen Vertrag insgesamt ist der Rat der Stadt Beckum zuständig.

Anlage(n):

Städtebaulicher Vertrag

zwischen

der Stadt Beckum

vertreten durch den Bürgermeister, Weststraße 46, 59269 Beckum,

– nachfolgend „Stadt“ genannt –

und

der Firma Alpha 1984 GmbH,

vertreten durch die einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführerin Tatjana Eirich,

Kaiser-Wilhelm-Straße 10, 59269 Beckum

– nachfolgend „Erschließungsträgerin“ genannt –

§ 1

Gegenstand des Vertrages

1. Die im anliegenden Lageplan (Anlage 1) rot schraffierten Grundstücke Gemarkung Beckum, Flur 37, Flurstücke 157 und 187 liegen im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nummer 37 – 3. Änderung „Südring“. Eine Bebauung der nach Bebauungsplan ausgewiesenen und noch zu vermessenden Wohnbaugrundstücke ist ausgeschlossen, da die Erschließung nicht gesichert ist. Die Erschließung und Kostentragung der Erschließungsmaßnahmen ist Gegenstand dieses Vertrages.
2. Da die Stadt die Erschließung nach den zeitlichen Vorstellungen der Erschließungsträgerin nicht selbst durchführen und die Kosten tragen kann, verpflichtet diese sich zur Planung, Herstellung und Kostentragung der erforderlichen Erschließungsanlagen nach § 2-5 dieses Vertrages. Die Stadt überträgt gemäß § 11 Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB die Erschließung auf die Erschließungsträgerin. Die Umgrenzung des Erschließungsgebietes ergibt sich aus dem als Anlage 2 beigefügten Plan (blau schraffiert). Die Erschließungsträgerin ist berechtigt, alle für die Erschließung erforderlichen Maßnahmen auf den städtischen Grundstücken im Erschließungsgebiet durchzuführen.
3. Für die Art, den Umfang und die Ausführung der Erschließung sind dieser Vertrag sowie der Bebauungsplan Nummer 37 – 3. Änderung „Südring“ maßgebend.
4. Die Stadt verpflichtet sich, die öffentlichen Erschließungsanlagen bei Vorliegen der in § 8 dieses Vertrages genannten Voraussetzungen in ihre Unterhaltung und Verkehrssicherungspflicht zu übernehmen.

§ 2

Art und Umfang der Erschließungsanlagen

Die Erschließung nach diesem Vertrag umfasst

- a) die Freilegung der öffentlichen Erschließungsflächen,
- b) die erstmalige Herstellung der öffentlichen Straßen einschließlich
 - Fahrbahnen,
 - Stellplätze,
 - Gehwege,
 - Straßenentwässerung,
 - Straßenbeleuchtung,
 - Straßenbegleitgrün,
 - Markierungen und Beschilderungen,
- c) die Herstellung des Einfahrtsbereiches am bestehenden Falkweges zur neu herzustellenden öffentlichen Straße,
- d) die erstmalige Herstellung der öffentlichen Abwasseranlagen als Trennsystem einschließlich der Grundstücksanschlussleitungen,
- e) die erstmalige Herstellung der privaten Abwasseranlagen innerhalb der nach den Festsetzungen des Bebauungsplans mit einem Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastenden Flächen (GFL 2),
- f) die Herstellung des öffentlichen Fuß- und Radweges mit Anschluss an den Falkweg, nach Maßgabe der von der Stadt zuvor genehmigten Ausführungsplanung.

§ 3

Planung und Bau der Erschließungsanlagen

1. Mit der erforderlichen Planung (einschließlich Ausführungsplanung zum Endausbau), Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung der Erschließungsanlagen im Sinne von § 2 beauftragt die Erschließungsträgerin ein leistungsfähiges Ingenieurbüro.
2. Die Entwässerungsanlagen sind in Ausstattung und Qualität so auszuführen, wie dies den anerkannten Regeln der Technik und der werkgerechten Ausführung entspricht. Die Ausführungspläne bedürfen der vorherigen Zustimmung der Stadt. Die hierfür erforderliche Prüfung erfolgt durch die Stadt ohne schuldhaftes Zögern nach Einreichung der vollständigen Unterlagen seitens der Erschließungsträgerin.
3. Die Planung und der Ausbau der Straßen und Wege haben auf der Grundlage der „Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt)“, Ausgabe 2006 in der jeweils aktuellen Fassung, zu erfolgen. Der Ausführungsplan bedarf der vorherigen Zustimmung der Stadt. Insoweit gilt § 3 Nr. 2 Satz 3 entsprechend. Vor der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen im Sinne von § 5 Nr. 2 c), ist durch die Erschließungsträgerin eine Anwohnerversammlung einzuberufen und durchzuführen.
4. Die Erschließungsträgerin verpflichtet sich, Bauleistungen nur nach Ausschreibung auf der Grundlage der in § 3 Nr. 2 und 3 genannten technischen Erfordernisse ausführen

zu lassen. Die Vergabe kann öffentlich oder an einen beschränkten Bieterkreis erfolgen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind der Stadt rechtzeitig vor dem Versand an den Bieterkreis zur Verfügung zu stellen. Der Zustimmung der Stadt bedürfen die Festlegung des Bieterkreises, die Leistungsverzeichnisse – vor deren Ausgabe – und die Festlegung des wirtschaftlichsten Angebotes für den Bau der öffentlichen Erschließungsanlagen. Die Zustimmung zur Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes ist ohne schuldhaftes Zögern zu erteilen und darf nur verweigert werden, wenn Anhaltspunkte für Unzuverlässigkeit oder mangelnde technische Leistungsfähigkeit vorliegen. Die Erschließungsträgerin hat der Stadt die für die Prüfung erforderlichen Unterlagen nach Abschluss der Bauarbeiten zur Verfügung zu stellen.

5. Für die öffentlichen Erschließungsflächen die innerhalb der Strontianitabbaufäche liegen, wird die Erschließungsträgerin eine Baugrunduntersuchung einholen und der Stadt vorlegen. Eventuell erforderlich werdende Sanierungsmaßnahmen wird die Erschließungsträgerin in enger Abstimmung mit der Stadt durchführen. Etwaige Auffälligkeiten bei der Baudurchführung sind der Stadt unverzüglich anzuzeigen.
6. Die erforderlichen Katastervermessungsarbeiten samt Grenzanzeige für die öffentlichen Erschließungsanlagen werden auf Kosten der Erschließungsträgerin bei einem öffentlich bestellten Vermessungsingenieur in Auftrag gegeben.
7. Im Rahmen der Digitalisierung des Kanalnetzes sind die Daten inklusive des Regenrückhaltebeckens in einer von der Stadt vorzugebenden Form zu liefern.

§ 4

Baudurchführung

1. Die Erschließungsträgerin übernimmt die Abstimmung und Koordination mit Versorgungsträgern und sonstigen Leistungsträgern. Sie wird alle notwendigen Vorkehrungen treffen, damit die Versorgungseinrichtungen für das Erschließungsgebiet (z. B. Kabel für Telekommunikationseinrichtungen, Glasfaser, Strom-, Gas-, Wasserleitung) so rechtzeitig in die Verkehrsflächen verlegt werden können, dass die zügige Fertigstellung der Erschließungsanlagen nicht behindert wird. Die Stadt wird die Erschließungsträgerin hierbei im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Die Erschließungsträgerin stellt die Grundstücksanschlussleitungen als Teil der öffentlichen Abwasseranlage her. Die Verlegung der Kabel muss unterirdisch erfolgen.
2. Die Herstellung der Straßenbeleuchtung erfolgt durch den zuständigen Versorgungsträger auf Grundlage des Straßenbeleuchtungsvertrages zwischen der Stadt Beckum und der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (EVB) auf Kosten der Erschließungsträgerin. Die Stadt wird dafür ein Angebot der EVB einholen und abrechnen. Die hierfür bei der Stadt anfallenden Kosten trägt die Erschließungsträgerin. Die Erschließungsträgerin erstattet die Kosten innerhalb eines Monats nach Vorlage der Schlussrechnung.

3. Der Baubeginn ist der Stadt mindestens 14 Tage vorher schriftlich anzuzeigen. Die Stadt oder ein von ihr beauftragter Dritter ist berechtigt, die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten zu überwachen und die unverzügliche Beseitigung festgestellter Mängel zu verlangen.
4. Die Pflanzung von Bäumen im Straßenraum ist im Bereich von Leitungstrassen zu vermeiden; ggf. sind die Anordnungen der Stadt bzw. des Leitungsträgers zu beachten und die notwendigen Schutzvorkehrungen zu treffen.
5. Die Erschließungsträgerin hat im Einzelfall auf Verlangen der Stadt von den für den Bau der Anlage verwendeten Materialien nach den hierfür geltenden technischen Richtlinien Proben zu entnehmen und diese in einem von beiden Vertragsparteien anerkannten Baustofflaboratorium untersuchen zu lassen sowie die Untersuchungsbefunde der Stadt vorzulegen. Die Erschließungsträgerin verpflichtet sich weiter, Stoffe oder Bauteile, die diesem Vertrag nicht entsprechen, innerhalb einer von der Stadt zu bestimmenden Frist zu entfernen.
6. Der im Rahmen der Bauarbeiten anfallende Baustellenverkehr erfolgt ausschließlich vom Südring aus über den Rosenbaumweg/Falkweg.
7. Die von der Erschließungsträgerin im Rahmen der Bauarbeiten verursachten Schäden, einschließlich der Straßenaufbrüche an den Baustraßen, sind spätestens bis zur endgültigen Herstellung der Straßen fachgerecht durch diese beseitigen zu lassen.
8. Die Erschließungsträgerin hat notwendige bau-, wasserrechtliche sowie sonstige Genehmigungen, Erlaubnisse bzw. Zustimmungen vor Baubeginn einzuholen und der Stadt vorzulegen.
9. Vor Beginn der Hochbaumaßnahmen sind die Entwässerungsanlagen, der öffentliche Fuß- und Radweg sowie die vorgesehene Straße als Baustraße herzustellen.
10. Oberboden, der bei der Errichtung und Änderung baulicher Anlagen und Erschließungsanlagen im Erschließungsgebiet ausgehoben wird, ist in nutzbarem Zustand zu erhalten und vor Vernichtung oder Vergeudung zu schützen. Seine Verbringung und Verwertung außerhalb des Erschließungsgebietes bedarf der vorherigen Zustimmung der Stadt.

§ 5

Fertigstellung der Anlagen

1. Die Erschließungsanlagen müssen zeitlich entsprechend den Erfordernissen der Bebauung hergestellt und spätestens bis zur Fertigstellung der anzuschließenden Bauten benutzbar sein. Die nachfolgend geregelten Fristen bleiben hiervon unberührt.
2. Die Erschließungsträgerin verpflichtet sich folgende Fristen einzuhalten:
 - a) Die Abwasseranlagen sind in Abstimmung mit den Versorgungsträgern innerhalb einer Frist von 24 Monaten nach Wirksamwerden des Vertrages fertig zu stellen. Der Erschließungsträgerin ist bewusst, dass die Fertigstellung bzw.

der Anschluss der Abwasseranlagen für die Regenwasserbeseitigung von Erschließungsarbeiten Dritter abhängig ist, die nicht von diesem Vertrag umfasst sind. Die Frist kann im gegenseitigen Einvernehmen verlängert werden.

- b) Die Baustraßen, und der öffentliche Fuß- und Radweg sind innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach Fertigstellung der Abwasseranlagen herzustellen.
 - c) Mit der endgültigen Herstellung der öffentlichen Straße darf erst begonnen werden, wenn 80 % der Hochbaumaßnahmen fertig gestellt sind. Mit der endgültigen Herstellung ist zu beginnen, wenn 100 % der jeweils durch die Straßen erschlossenen Hochbaumaßnahmen fertig gestellt sind. Unabhängig davon ist spätestens nach 5 Jahren nach Wirksamwerden des Vertrages mit der endgültigen Herstellung zu beginnen. Die Frist kann im gegenseitigen Einvernehmen verlängert werden. Die Straßen sind nach Baubeginn innerhalb von 6 Monaten endgültig herzustellen.
3. Erfüllt die Erschließungsträgerin ihre Verpflichtungen nicht oder fehlerhaft, so ist die Stadt berechtigt, ihr schriftlich eine angemessene Frist zur Ausführung der Arbeiten zu setzen. Erfüllt die Erschließungsträgerin bis zum Ablauf dieser Frist die vertraglichen Verpflichtungen nicht, so ist die Stadt berechtigt, die Arbeiten auf Kosten der Erschließungsträgerin auszuführen, ausführen zu lassen oder von diesem Vertrag zurückzutreten.

§ 6

Haftung und Verkehrssicherung

1. Vom Tage des Beginns der Erschließungsarbeiten an übernimmt die Erschließungsträgerin im gesamten Erschließungsgebiet die Verkehrssicherungspflicht.
2. Die Erschließungsträgerin haftet bis zur mangelfreien Abnahme der Anlagen für jeden Schaden, der durch die Verletzung der ihr obliegenden allgemeinen Verkehrssicherungspflicht entsteht und für solche Schäden, die infolge der Erschließungsmaßnahme an bereits verlegten Leitungen oder sonst wie verursacht werden. Die Abnahme einzelner abnahmefähiger Teilleistungen ist möglich. Die Erschließungsträgerin stellt die Stadt insoweit von allen Schadenersatzansprüchen frei. Diese Regelung gilt unbeschadet der Eigentumsverhältnisse. Vor Beginn der Baumaßnahmen ist das Bestehen einer ausreichenden Haftpflichtversicherung nachzuweisen.
3. Die Erschließungsträgerin ist berechtigt, im Innenverhältnis die Verkehrssicherungspflicht auf Dritte zu übertragen.

§ 7

Gewährleistung und Abnahme

1. Die Erschließungsträgerin übernimmt die Gewähr, dass ihre Leistung zur Zeit der Abnahme durch die Stadt die vertraglich vereinbarten Eigenschaften hat, den anerkannten Regeln der Technik und der Baukunst entspricht und nicht mit Mängeln behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem nach dem Vertrag

vorausgesetzten Zweck aufheben oder mindern. Die Erschließungsträgerin haftet für die Gewährleistung insbesondere auch dann, wenn die Gewährleistungsansprüche gegen bauausführende Firmen nicht durchgesetzt werden können und die abgetretenen Gewährleistungsbürgschaften nicht auskömmlich sind.

2. Die Gewährleistung richtet sich nach den Regeln der VOB. Die Frist für die Gewährleistung wird auf fünf Jahre festgesetzt. Die Gewährleistung beginnt jeweils mit der Abnahme der einzelnen mängelfreien Erschließungsanlagen durch die Stadt.
3. Die Erschließungsträgerin zeigt der Stadt die vertragsgemäße Herstellung der Anlagen schriftlich an. Bei der Straße wird die fertig gestellte und endausgebaute Straße abgenommen. Die Stadt setzt einen Abnahmetermin auf einen Tag innerhalb von einem Monat nach Eingang der Anzeige fest. Die Bauleistungen sind von der Stadt und der Erschließungsträgerin gemeinsam abzunehmen. Das Ergebnis ist zu protokollieren und von beiden Vertragsparteien zu unterzeichnen. Werden bei der Abnahme Mängel festgestellt, so sind diese von der Erschließungsträgerin unverzüglich zu beseitigen. Im Falle des Verzuges ist die Stadt berechtigt, die Mängel auf Kosten der Erschließungsträgerin beseitigen zu lassen. Wird die Abnahme wegen wesentlicher Mängel abgelehnt, kann die Stadt für jede weitere Abnahme ein Entgelt von 200,00 € angefordert werden. Dies gilt auch, wenn die Erschließungsträgerin beim Abnahmetermin nicht erscheint.
4. Mit der mängelfreien Abnahme tritt die Erschließungsträgerin ihre Gewährleistungsansprüche einschließlich ihrer Rechte aus den vereinbarten Gewährleistungsbürgschaften an die Stadt ab. Die im Rahmen der Gewährleistung anfallenden Arbeiten zur Mängelbeseitigung sind von der Erschließungsträgerin zügig zu veranlassen und bei kleineren Mängeln innerhalb von zwei Wochen zu beheben. Nimmt die Erschließungsträgerin den Dritten auf Gewährleistung in Anspruch, ist die Stadt verpflichtet, ihr die Gewährleistungsansprüche zur Ausübung rückabzutreten. Bei Unfallgefahr ist der Bereich durch die Erschließungsträgerin sofort abzusperren und der Schaden sofort zu beheben.

§ 8

Übernahme der Erschließungsanlagen

1. Im Anschluss an die Abnahme nach § 7 Nr. 3 der mängelfreien Erschließungsanlagen sowie von öffentlichen Abwasseranlagen, die nicht innerhalb der öffentlichen Erschließungsflächen verlegt worden sind und durch Grunddienstbarkeiten und Baulast zugunsten der Stadt gesichert sind, übernimmt die Stadt diese in ihre Baulast wenn die Erschließungsträgerin vorher
 - a) in zweifacher Ausfertigung die vom Ingenieurbüro sachlich, fachtechnisch und rechnerisch richtig festgestellten Schlussrechnungen mit den dazugehörigen Aufmaßen, Abrechnungszeichnungen und Massenberechnungen einschl. der Bestandspläne in Papier- und Dateiform (DWG-Datei) übergeben hat,
 - b) eine Bescheinigung eines öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs über die Einhaltung der Grenzen übergeben hat, aus der sich weiterhin ergibt, dass sämtliche Grenzzeichen sichtbar sind,

- c) einen Bestandsplan (Maßstab 1 : 500) in Papier- und Dateiform (DWG-Datei) und einen Längsschnitt (Maßstab mindestens 1 : 500) in Papier- und Dateiform (DWG-Datei) über die Abwasseranlagen übergeben hat,
 - d) Nachweise erbracht hat über die Schadensfreiheit der erstellten Schächte, Kanalhaltungen und Grundstücksanschlussleitungen durch Dichtheitsprüfung mit Wasser oder Luft und Befilmung (Haltungsprotokoll, Schachtprotokoll auf Datenträger). Die Kanalschächte sind nach dem UTM / ETRS 89 System einzumessen. Die bestehenden Grundstücksanschlusshaltungen sind mit zu erfassen. Die Stammdaten sind im Austauschformat ISYBAU xml auf einem Datenträger zu übergeben.
 - e) Die fertig gestellte und endausgebaute Straße ist mit dem Mobiliar nach dem UTM / ETRS 89 System vermessungstechnisch zu erfassen und in einem Bestandslageplan in Papier- und Dateiform (DWG-Datei) darzustellen. Die Straßeneinläufe, Schachtdeckel, Beleuchtungen, Pflanzbeete, etc. sind zu erfassen. Der Lageplan ist im Maßstab 1:500 zu wählen.
- 2. Die nach Absatz 1 vorgelegten Unterlagen und Pläne werden Eigentum der Stadt.
 - 3. Die Stadt bestätigt die Übernahme der Erschließungsanlagen in ihre Verwaltung und Unterhaltung schriftlich.
 - 4. Die Widmung der Straße erfolgt nach endgültiger Herstellung. Die Erschließungsträgerin stimmt hiermit der Widmung durch die Stadt zu.

§ 9

Sicherheitsleistungen

- 1. Zur Sicherung aller sich aus diesem Vertrag für die Erschließungsträgerin ergebenden Verpflichtungen leistet sie Sicherheit in Höhe von 262.214 € (in Worten: zweihundertzweiundsechzigtausendzweihundertvierzehn Euro) durch Übergabe einer unbefristeten selbstschuldnerischen Bürgschaft einer deutschen Bank, Sparkasse oder eines deutschen Kreditversicherungsunternehmens. Es können auch mehrere Bürgschaften übergeben werden. Die Erschließungsträgerin ist berechtigt, ihre Verpflichtung dadurch zu sichern, dass sie ihre durch Bürgschaften gesicherten Ansprüche gegen die von ihr mit der Ausführung der Arbeiten beauftragten Dritten an die Stadt abtritt, sofern der Dritte in gleicher Weise die Verpflichtung zu erfüllen hat wie die Erschließungsträgerin. Die Stadt erklärt, dass sie unter diesen Voraussetzungen die Abtretung annimmt. Mit den Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn die Erschließungsträgerin die Bürgschaft bei der Stadt eingereicht hat. Nimmt die Erschließungsträgerin den Dritten auf Vertragserfüllung in Anspruch, ist die Stadt verpflichtet, ihr die Vertragserfüllungsansprüche zur Ausübung rückabzutreten.
- 2. Im Falle der Zahlungsunfähigkeit der Erschließungsträgerin ist die Stadt berechtigt, noch offenstehende Forderungen Dritter gegen die Erschließungsträgerin für Leistungen aus diesem Vertrag aus der Bürgschaft zu befriedigen.

3. Bei mangelfreier Abnahme einzelner abnahmefähiger Teilleistungen wird die Vertragserfüllungsbürgschaft in entsprechender Höhe freigegeben. Die Stadt verpflichtet sich zur Abnahme von abnahmefähigen Teilleistungen. Soweit zum Zeitpunkt der Abnahme oder Teilabnahme noch Gewährleistungsfristen laufen, wird der entsprechende Teil der Vertragserfüllungsbürgschaft in eine Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme (einschließlich Mehrwertsteuer) umgewandelt. Anstelle der Umwandlung der Bürgschaften ist die Erschließungsträgerin berechtigt, den Gewährleistungsanspruch dadurch zu sichern, dass sie ihre durch Bankbürgschaften abgesicherten Gewährleistungsansprüche gegen die von ihr mit der Ausführung der Arbeiten beauftragten Dritten an die Stadt abtritt, sofern der Dritte in gleicher Weise Gewähr zu leisten hat wie die Erschließungsträgerin. Die Gewährleistungsansprüche der Stadt bleiben hiervon unberührt. Nimmt die Erschließungsträgerin den Dritten auf Gewährleistung in Anspruch, ist die Stadt verpflichtet, ihr die Gewährleistungsansprüche zur Ausübung rückabzutreten.
4. Die Bürgschaften sind auf den Vordrucken der Stadt auszustellen.

§ 10

Abrechnung der vertraglichen Leistungen

1. Über die Höhe der Herstellungskosten und die der Erschließungsträgerin entstandenen Planungskosten ist der Stadt in zweifacher Ausfertigung Rechnung zu legen. Diese Rechnungsausfertigungen verbleiben bei der Stadt.
2. Reicht die Erschließungsträgerin eine prüffähige Rechnung nicht ein, so ist die Stadt berechtigt, ihr schriftlich eine angemessene Frist zur Erstellung der Rechnungsunterlagen zu setzen. Legt die Erschließungsträgerin die Rechnung bis zum Ablauf dieser Frist nicht vor, lässt die Stadt die Rechnung auf Kosten der Erschließungsträgerin aufstellen.
3. Die Erschließungsträgerin gliedert die Schlussrechnung so, dass aus ihnen die Höhe des tatsächlichen Erschließungsaufwandes zu ersehen ist, und zwar getrennt für:
 - die Freilegung der öffentlichen Erschließungsflächen
 - die Fahrbahnen, Stellplätze, Gehwege
 - die Straßenentwässerung (Einläufe usw.)
 - die Herstellung der öffentlichen Abwasseranlagen gesondert für Schmutz- und Regenwasser
 - die Herstellung des öffentlichen Fuß- und Radweges
 - die etwaigen Maßnahmen im Bereich der Strontianitabbaufäche
 - die Planung und Bauleitung
 - die Vermessung, Baugrunduntersuchung und Schlussvermessung

§ 11

Kanalanschlussbeiträge

1. Die für die Herstellung des Kanals entstandenen und anerkannten Kosten – abzüglich 50 % als Anteil für die Straßenentwässerung – werden auf die nach der im Zeitpunkt

des Vertragsabschlusses gültigen Satzung für die in § 1 Nr. 1 des Vertrages genannten Wohnbaugrundstücke noch zu erhebenden Kanalanschlussbeiträge angerechnet.

2. Übersteigen die anerkannten Kosten nach Nr. 1 die Höhe des satzungsgemäßen Kanalanschlussbeitrages, so hat die Erschließungsträgerin keinen Anspruch auf Erstattung der über die Höhe des Kanalanschlussbeitrages hinausgehenden Kosten. Nach derzeitiger Ermittlung betragen die Kanalanschlussbeiträge für die angeschlossenen Grundstücke der Erschließungsträgerin insgesamt 53.022,29 €.

§ 12

Private Verkehrsflächen

Das im Bebauungsplan festgesetzte Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit sowie das festgesetzte Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Ver- und Entsorgungsträger (GFL 2) wird die Erschließungsträgerin dinglich im Grundbuch absichern.

§ 14

Bestandteile des Vertrages

Bestandteile des Vertrages sind

- der Grundstückslageplan (Anlage 1)
- der Lageplan mit den Grenzen des Erschließungsgebietes (Anlage 2)

§ 15

Schlussbestimmungen

1. Die Erschließungsträgerin verpflichtet sich, die in diesem Vertrag vereinbarten Pflichten und Bindungen ihrem Gesamt- oder Einzelrechtsnachfolger mit Weitergabeverpflichtung weiterzugeben, wenn Verpflichtungen aus diesem Vertrag als Ganzes oder in Teilen übertragen werden. Die heutige Erschließungsträgerin haftet der Stadt als Gesamtschuldnerin für die Erfüllung des Vertrages neben einem etwaigen Rechtsnachfolger, soweit die Stadt sie nicht ausdrücklich aus dieser Haftung entlässt. Tritt der Fall der Rechtsnachfolge ein, so entscheidet die Stadt nach Ablauf der Gewährleistungsfristen nach pflichtgemäßem Ermessen, ob die heutige Erschließungsträgerin aus der Haftung entlassen werden kann.
2. Vertragsänderungen oder -ergänzungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Nebenabreden bestehen nicht. Der Vertrag ist zweifach ausgefertigt. Die Stadt und die Erschließungsträgerin erhalten je eine Ausfertigung.
3. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen dieses Vertrages nicht. Die Vertragsparteien verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck des Vertrages rechtlich und wirtschaftlich entsprechen.

§ 16

Wirksamwerden

Der Vertrag wird mit seiner Unterzeichnung wirksam.

Beckum, den _____

Firma Alpha 1984 GmbH

Tatjana Eirich

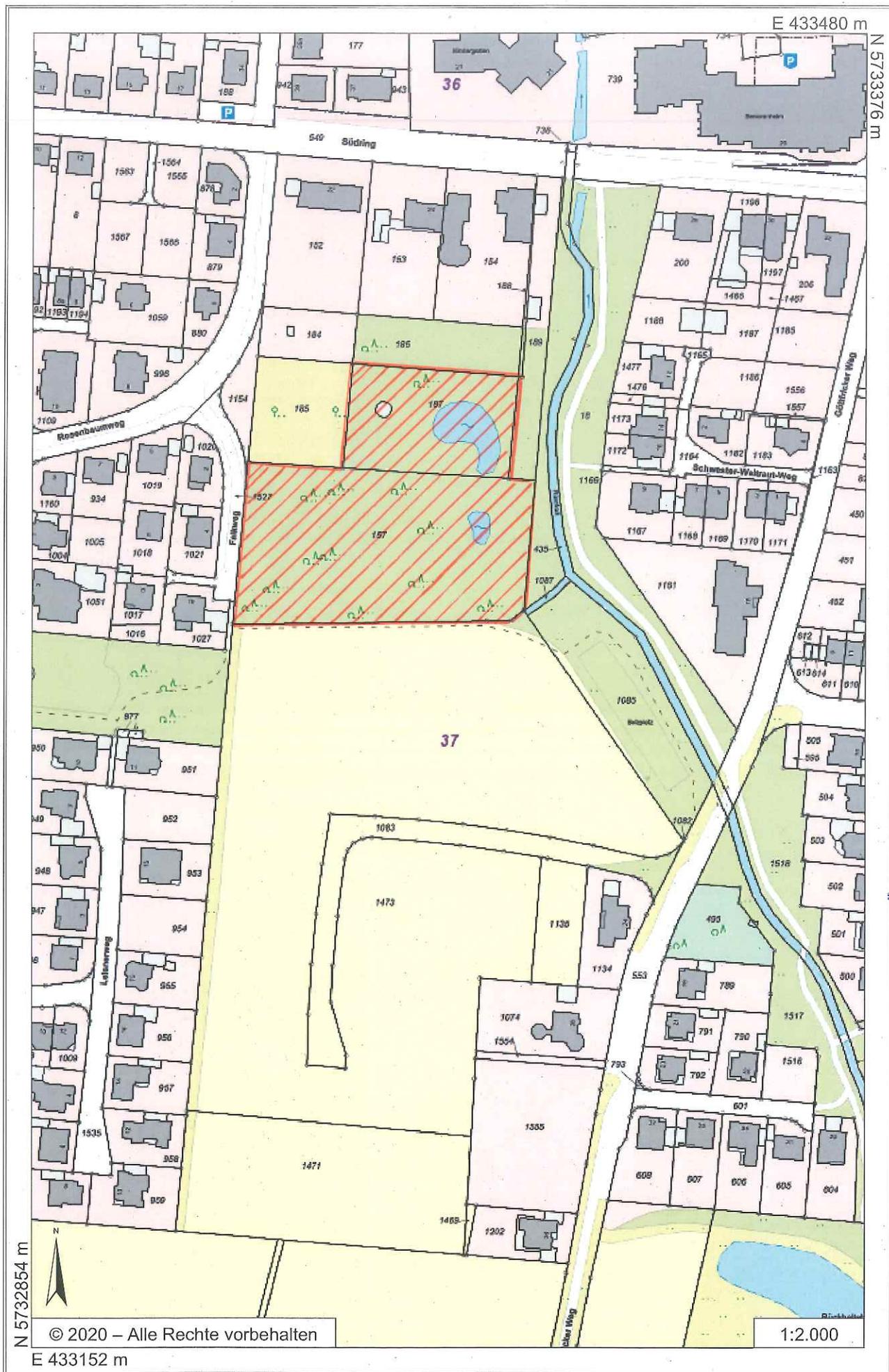
Beckum, den _____

Stadt Beckum

Michael Gerdhenrich
Bürgermeister

Im Auftrag

Horst Schenkel
Fachbereich Umwelt und Bauen



Stadt Beckum, 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 37 - Südring - Städtebauliches Konzept - Wohnbauland mit Ergänzungen

LEGENDE

 Planbereich der vorgesehenen baulichen Entwicklung

BEBAUUNG

 Geplante Bebauung

 Garagen

BEGRÜNUNG / FREIRAUM

 Geplante Hausgärten

 Öffentliche Grünfläche

 Anpflanzungen

 Geöffneter Bachlauf

 Errichtung Brückenbauwerk

ERSCHLIESSUNG

 Öffentliche Verkehrsfläche

 Öffentlicher Fuß- und Radweg (Asphalt)

 Öffentliche Wegefläche (wassergebunden)

 Privater Wohnweg

 Privater Stellplatz / Zufahrt

FLÄCHENBILANZ

Planbereich: ca. 48.000 m²
Grünfläche: ca. 6.000 m²
Öffentliche Verkehrsfläche: ca. 4.100 m²
Einwohner: ca. 37.500 m²
Fl. Wohnentwicklung

atelier stadt & haus
Gesellschaft für Stadt- und
Bauplanung mbH
Hilberstraße 30
47809 Beckum
Tel.: 0531 / 5609350
www.a-sh-planung.de
mail@ash-planung.de

10.02.2020

Maßstab 1:500

N



Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Schenkel | 02521 29-310 | schenkel@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

26.05.2021 Beratung

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

22.06.2021 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Das als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 wird beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt Fördermittel zur Entlastung der Beitragspflichtigen aus der Förderrichtlinie Straßenbaubeiträge zu beantragen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Aufstellung des Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 entstehen Kosten, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Die vorgesehenen Maßnahmen sind grundsätzlich in der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltes 2021 vorgesehen beziehungsweise deren Aufnahme wird mit den kommenden Haushalten entschieden.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Beckum.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW)

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Gemeinde und Gemeindeverbände sind gemäß § 8a KAG NRW verpflichtet, ein Straßen- und Wegekonzepte aufzustellen. Sie sind verpflichtet, das Muster für das Straßen- und Wegekonzept des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zu verwenden.

Darüber hinaus dient ein beschlossenes Straßen- und Wegekonzept dazu, eine Förderung für die betroffenen Anliegerinnen und Anlieger überhaupt in Anspruch nehmen zu können.

Der zu betrachtende Zeitraum beträgt dabei 5 Jahre. Das Straßen- und Wegekonzept ist bei Bedarf, mindestens jedoch alle 2 Jahre zu aktualisieren. Auf die Vorlage 2021/0147 wird verwiesen.

Da im Zuge der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltes 2021 der Stadt Beckum bereits verschiedene straßenbaubeitragspflichtige Maßnahmen abgebildet sind, bildet dies die Grundlage für den 1. Teil des Straßen- und Wegekonzeptes der Stadt Beckum. Daher steht die mittelfristige Finanzplanung eines jeweiligen Haushaltes im direkten Zusammenhang mit dem Straßen- und Wegekonzept.

Der 2. Teil des Straßen- und Wegekonzeptes beinhaltet die wesentlichen nicht beitragsfähigen Unterhaltungsmaßnahmen.

Dies sind zum Beispiel die Unterhaltungsmaßnahmen durch eine Aufbringung einer dünnen Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise oder eine Sanierung der Asphaltdeckschicht im Heißenbau (Deckensanierung). Im Haushaltsplan 2021 der Stadt Beckum stehen unter dem Produktkonto 120101.524212 – Straßenunterhaltung durch Unternehmer – für diese Unterhaltungsmaßnahmen 125.000 Euro pro Jahr zur Verfügung.

Die Maßnahmen des Straßen- und Wegekonzeptes wurden auf Grundlage der visuellen Straßenzustandserfassung der eagle eye technologies GmbH aus dem Jahr 2019 in Verbindung mit einem geologischen Gutachten und dem beschlossenen Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Beckum, einschließlich der Kanalzustandserfassung, bewertet und priorisiert

Die Auswertung durch die eagle eye technologies GmbH kommt zu dem Ergebnis, dass die kommunalen Innerortsstraßen der Stadt Beckum rund 153 Kilometer Straßenlänge ausweisen und 14 Prozent mit der Note 5 und 14 Prozent mit der Note 4 (Basis der Bewertung ist das Schulnotenprinzip von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend) bewertet wurden.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen kommt im Zuge der überörtlichen Prüfung der Stadt Beckum aus dem Jahr 2020 zu folgender Aussage:

„Die Anlagenabnutzung bei den Straßen und Wirtschaftswegen erreicht in Beckum gemessen an der durchschnittlichen Restnutzungsdauer ebenfalls mehr als die Hälfte der Gesamtnutzungsdauer.

In einem Umfang von rund 2,1 Mio. Euro werden Vermögenswerte im Bereich der Straßen und Wirtschaftswege in den nächsten zehn Jahren abgeschrieben sein. Bis zum Ablauf von 25 Jahren erhöht sich dieser Wert auf rund 19 Mio. Euro. Dies entspricht einem Anteil am Gesamtrestwert der Straßen und Wirtschaftswege von rund 37 Prozent.

Der Großteil des Straßenvermögens wird somit erst im Zeitraum ab 25 Jahren vollständig abgenutzt sein. Kurz- und mittelfristig erforderliche erhebliche Investitionen sind daher nicht zu erwarten.“ (Seite 25, Teilbericht Finanzen).

„Die Stadt Beckum plant 2019 bis 2023 Baumaßnahmen mit einem Volumen von rund 35 Mio. Euro. Hiervon entfallen rund 14 Mio. Euro auf Maßnahmen an den Verkehrsflächen und -anlagen, sieben Mio. Euro auf Maßnahmen an Schulen (unter anderem Neubau einer Grundschule und Erweiterung der Sekundarschule) und rund vier Mio. Euro auf den Neubau einer Feuer- und Rettungswache.

Insgesamt belaufen sich die Investitionen der Stadt im gleichen Zeitraum auf rund 58 Mio. Euro. Damit liegen sie deutlich über dem in diesem Zeitraum zu erwartenden Werteverzehr und sind geeignet, das dauerhaft benötigte Anlagevermögen langfristig zu erhalten.

Des Weiteren werden durch die Stadt Beckum umfangreiche Unterhaltungsaufwendungen realisiert, die ebenfalls dem Werterhalt dienen.“ (Seite 26, Teilbericht Finanzen)

Das Straßen- und Wegekonzept ist als Rahmenplan zu verstehen, welches die jeweilige Haushaltslage der Stadt Beckum zu berücksichtigen hat. Im Übrigen durchbricht es nicht den Vorrang des Haushaltes. Darüber hinaus werden die Einzelmaßnahmen über 50.000 Euro dem Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

Die Grundlagenermittlung für die Sanierung der Zementstraße wird im Jahr 2022 aufgenommen, da diese Maßnahme in Abhängigkeit mit der Fertigstellung der B 58n steht. Auf den Bericht der Verwaltung in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vom 24.02.2021 wird verwiesen.

Anlage(n):

- 1 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025
- 2 Liste der Straßenausbaumaßnahmen aus der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltsplanes 2021
- 3 Liste der Straßen, die nach der Zustandsbewertung mit der Note 5 oder 4 bewertet wurden, jedoch noch nicht im Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum enthalten sind

**Straßen- und Wegekonzept
der
Stadt Beckum
2021 bis 2025**



Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum

1. Rechtliche Rahmenbedingungen

Seit dem 01.01.2020 ist eine Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (im Folgenden: KAG) in Kraft getreten. Der Landesgesetzgeber hat in das Kommunalabgabengesetz einen neuen § 8a „Ergänzende Vorschriften für die Durchführung von Straßenausbaumaßnahmen und über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen“ eingefügt.

Gemäß § 8a Absatz 1 KAG hat jede Gemeinde oder jeder Gemeindeverband ein gemeindliches Straßen- und Wegekonzept zu erstellen, welches vorhabenbezogen zu berücksichtigen hat, wann technisch, rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen möglich sind und wann beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen an kommunalen Straßen erforderlich werden können. Das Straßen- und Wegekonzept ist über den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung anzulegen und bei Bedarf, mindestens jedoch alle zwei Jahre fortzuschreiben.

Das Straßen- und Wegekonzept beinhaltet dabei keine Vorentscheidungen über eine Straßenausbaumaßnahme. Ziel des Straßen- und Wegekonzeptes ist es, vorhabenbezogen Transparenz über geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen und Straßenausbaumaßnahmen herzustellen.

Gemäß § 8a Absatz 2 Satz 2 KAG sind die Gemeinden und Gemeindeverbände verpflichtet, dieses Muster für die Erstellung des gemeindlichen Straßen- und Wegekonzeptes zu verwenden. Sofern die Gemeinde oder der Gemeindeverband von dem Muster abweichen möchte, ist dies gemäß § 8a Absatz 2 Satz 3 KAG darzulegen und zu begründen. Dies ermöglicht es Kommunen, die bereits über transparente Darstellungen von straßen- und wegebezogenen Maßnahmen verfügen ihre bisherigen Darstellungsformen beizubehalten.

2. Tabellarische Darstellung von Straßenunterhaltungs- und Straßenausbaumaßnahmen

a) geplante beitragsfreie Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen unterliegen keiner anteiligen Finanzierung durch die Grundstückseigentümer. Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht sind nicht enthalten. Diese werden durch die laufende Streckenkontrolle der Städtischen Betriebe Beckum erkannt und behoben (Schlaglöcher, gefährdende Schäden an Straßen und deren Ausstattung).

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Konkrete Unterhaltungsmaßnahme	Umsetzung im Jahr
1	An der Wersemühle, Beckum	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2021
2	Falkenweg, Neubeckum	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2021
3	Freiherr_vom-Stein-Straße, Beckum	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2021
4	Kantstraße, Beckum	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2021
5	Keplerstraße, Beckum	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2021
6	Poststraße/Thüerstraße, Beckum	gesamte Straßenlänge	Tausch Pflaster in Asphalt	2021

7	Saarlandring, Roland	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2021
8	Pappelweg, Neubeckum	gesamte Straßenlänge	Deckensanierung	2022
9	Königsberger Straße, Roland	gesamte Straßenlänge	Deckensanierung	2022
10	Römerstraße, Beckum	gesamte Straßenlänge	Deckensanierung	2022
11	Tümlerstraße, Vellern	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2022
12	Siechenhausweg, Beckum	gesamte Straßenlänge	Deckensanierung	2023
13	Sonnenstraße, Beckum	gesamte Straßenlänge	Deckensanierung	2023
14	Sudhoferweg Teil I, Beckum	bis Einmündungsbereich Auf dem Tigge	Deckensanierung	2023
15	Zum Igelbusch, Neubeckum	gesamte Straßenlänge	Deckensanierung	2023
16	An den Tannen, Neubeckum	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2024
17	Bussardstraße, Neubeckum	bis Starenweg	Dünnbettschicht	2024
18	Elsterkamp, Beckum	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2024
19	Pankratiusstraße, Vellern	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2024
20	Ringstraße, Roland	gesamte Straßenlänge	Deckensanierung	2024
21	Westfaliaweg, Beckum	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2024
22	Zum Wasserturm, Beckum	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2024
23	Graf-Galen-Straße, Neubeckum	Ring bei Nr.125-137	Deckensanierung	2025
24	Sudhoferweg Teil II, Beckum	Klapperweg bis Bahngleise	Deckensanierung	2025

b) beabsichtigte beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen

Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf den 5-jährigen Zeitraum der Ergebnis- und Finanzplanung des Haushaltes 2021 und benennt die derzeit vorgesehenen grundhaften Erneuerungen oder Verbesserungen an Straßen, Wegen und Plätzen, die eine Beitragspflicht auslösen einschließlich deren beabsichtigte Fortschreibung und Anpassung in den Jahren 2024 und 2025. Veränderungen der Priorisierung, Aufnahme oder Streichung von Maßnahmen sind im Rahmen der Haushaltsplanberatungen möglich. Hierbei werden im Straßenkörper Materialien in größerer Schichtstärke ersetzt und/ oder der Straßenraum neu gestaltet. Im Zuge von Fortschreibung werden in den kommenden Jahren gegebenenfalls Maßnahmen hinzukommen (Hinweis: Beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen ergeben sich ebenfalls nach dem Baugesetzbuch im Rahmen einer erstmaligen Herstellung. Diese Maßnahmen werden hier nicht aufgeführt).

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Konkrete Straßenausbaumaßnahme	Umsetzung im Jahr
1	Marktplatz Beckum	gesamte Fläche	grundhafte Erneuerung	2021
2	Am Volkspark	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2021
3	Eichendorffstraße	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2022
4	Kirchplatz (Straße)	Markt bis Clemens-August-Straße	grundhafte Erneuerung	2023
5	Propsteigasse	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2023
6	Auf dem Völker	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2023
7	Weidenweg	Auf dem Völker bis Alter Hammweg	grundhafte Erneuerung	2023

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Konkrete Straßenausbaumaßnahme	Umsetzung im Jahr
8	Bruchstraße	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2023
9	Wickingstraße	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2024
10	Turmstraße	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2024
11	Industriestraße	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2025
12	Bismarckstraße	Industriestraße bis Bahnhofstraße	grundhafte Erneuerung	2025

TOP Ö 17

Anlage 2 zur Vorlage 2021/0186

Liste der Straßenausbaumaßnahmen aus der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltsplanes 2021

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Konkrete Straßenausbaumaßnahme*	Umsetzung im Jahr
1	Marktplatz Beckum	gesamte Fläche	grundhafte Erneuerung	2021
2	Am Volkspark	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2021
3	Eichendorffstraße	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2022
4	Kirchplatz (Straße)	Markt bis Clemens-August-Straße	grundhafte Erneuerung	2023
5	Propsteigasse	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2023
6	Auf dem Völker	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2023
7	Weidenweg	Auf dem Völker bis Alter Hammweg	grundhafte Erneuerung	2023
8	Bruchstraße	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2023

TOP Ö 17

Anlage 3 zur Vorlage 2021/0186

Liste der Straßen, die nach der Zustandsbewertung mit der Note 5 oder 4 bewertet wurden, jedoch noch nicht im Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum enthalten sind.

Ohne Priorisierung

Ifd.-Nr.	Straße	Anmerkung	Zustandsnote
1	Am Kollenbach, Beckum		5
2	Am Siechenbach, Beckum		5
3	Anton-Schulte -Straße, Beckum		4
4	Auf dem Jakob, Beckum	Teilweise mit Sonnenstraße	4
5	Auf Sonnenschein, Beckum		5
6	Breslauer Straße, Neubeckum		4
7	Elsterbergweg, Vellern		4
8	Friedhofsweg, Vellern		4
9	Friedrich-Hegel-Straße, Neubeckum		4
10	Goethestraße, Neubeckum		4
11	Hermann-Löns-Weg, Neubeckum		5
12	Im Südfelde, Neubeckum	Ab Goethestraße bis Turmstraße	4
13	Kopernikusstraße, Neubeckum		4
	Lönkerstraße, Beckum		4
14	Margareten Straße, Beckum		4
15	Neißer Straße, Beckum		4
16	Querstraße, Neubeckum		4
17	Regelkamp, Neubeckum		5

Ifd.- Nr.	Straße	Anmerkung	Zustandsnote
18	Schillerstraße, Neubeckum		4
19	Schulstraße, Roland		4
20	Südring, Beckum		5
21	Sunderkamp, Neubeckum		5

Basis ist das Schulnotensystem

4 = ausreichend

5 = mangelhaft

**Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 gemäß § 8a
Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen**

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Schenkel | 02521 29-310 | schenkel@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

22.06.2021 Beratung

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

23.06.2021 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW)

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben hat in seiner Sitzung am 26.05.2021 das von der Verwaltung vorgeschlagene Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen.

Mit Antrag vom 27.05.2021 hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, die Straße „Südring“ in das Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 aufzunehmen. Der Antrag und dessen Begründung kann der Anlage 1 zur Vorlage entnommen werden. Eine Antragsstellung in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 26.05.2021 erfolgte nicht.

Die Deckensanierung des Südrings ist als beitragsfreie Maßnahme bewertet worden, für die bei einer Fläche von circa 2 400 Quadratmetern rund 65.000,00 Euro zu veranschlagen ist. Diese Maßnahme ist in dem vorgelegten Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 noch nicht berücksichtigt und ist daher als mittelfristige Maßnahme eingestuft worden.

Da aufgrund der aktuell im Haushalt vorgesehenen Mittel, der insgesamt angespannten Haushaltssituation und unter Berücksichtigung der Personalressourcen die Maßnahme Südring nicht zusätzlich abgewickelt werden kann, sind Maßnahmen in der gleichen

Größenordnung in dem entsprechenden Haushaltsjahr bis in das Jahr 2026 oder Folgejahre zu verschieben.

Für das Jahr 2022 wären dies zum Beispiel die Maßnahmen Römerstraße und Königsberger Straße.

Für das Jahr 2023 wären dies zum Beispiel die Maßnahmen Sonnenstraße und Sudhoferweg – 1. Bauabschnitt.

Für das Jahr 2024 wären dies zum Beispiel die Maßnahmen Elsterkamp, Westfaliaweg und Ringstraße.

Für das Jahr 2025 wäre dies die Maßnahme Sudhoferweg – 2. Bauabschnitt.

Neben der Verbesserung des Zustandes der Straße Südring hat diese aber auch funktionale Defizite. Daher sind im Zuge der Deckenerneuerung auch die Verbesserung der Querungshilfe am Heinrich-Dormann-Seniorenzentrum als auch die Verbesserung des Regelquerschnitts für Radfahrende zu überprüfen. Für diese Maßnahmen die insbesondere auch von der Bürgerschaft als auch der Politik geäußert wurden, sind die Kosten bei der geplanten Deckensanierung noch nicht berücksichtigt.

Seitens der Verwaltung wird jedoch aufgrund der Vielschichtigkeit der Maßnahmen an der Straße Südring empfohlen, an der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben festzuhalten. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Maßnahme Südring im Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum unter den beitragsfreien Straßenunterhaltungsmaßnahmen abgebildet ist. Die Behebung weitgreifender Funktionsdefizite ist nicht Bestandteil der beitragsfreien Straßenunterhaltungsmaßnahmen des Straßen- und Wegekonzeptes der Stadt Beckum. Hier ist im Einzelfall zu prüfen, ob die Maßnahme zu den beitragspflichtigen Straßenausbaumaßnahmen gehört oder ob es sich um eine umfangreiche Einzelunterhaltungsmaßnahme handelt. Die Behebung der funktionalen Defizite bedarf einer umfassenden Prüfung und Bewertung, die durch eine vor Ort Überprüfung im September von der Verwaltung vorgenommen wird. Daher kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage über Umfang und Kosten sowie der möglicherweise entstehenden Beitragspflicht getroffen werden.

Daher schlägt die Verwaltung vor, die bestehende Priorisierung beizubehalten. Wie in der Ausschusssitzung am 26.05.2021 erörtert, kann eine Anpassung des Straßen- und Wegekonzept bei Bedarf, mindestens jedoch alle 2 Jahre, erfolgen. Somit ist die Berücksichtigung des Südrings im Straßen- und Wegekonzeptes der Stadt Beckum erst nach der Beratung über die Maßnahmen zur Behebung der Funktionsdefizite sinnvoll.

Anlage(n):

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.05.2021

TOP Ö 17.1

#BEgreen
f @ GrueneBeckum



BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN · Nordwall 37 · 59269 Beckum

Bündnis90/Die Grünen
Ratsfraktion der Stadt Beckum

Nadhira de Silva
Peter Dennin
Fraktionsvorsitzende

Nordwall 37
59269 Beckum

E-Mails:
peter.dennin@gruene-beckum.de
nadhira.de-silva@gruene-beckum.de

Herrn

BM Michael Gerdhenrich

Weststraße 46

59269 Beckum

Beckum, 27.05.2021

Antrag zur Aufnahme des *Südrings* in das Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021-2025

Sehr geehrter Herr Gerdhenrich,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Aufnahme des *Südrings* in das Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021-2025.

Begründung

Wie in der Sitzung des Ausschusses Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 26.5.2021 bereits mündlich angeregt beantragen wir, den *Südring* mit in das Straßen- und Wegekonzept aufzunehmen, da dieser Straßenzug mit seinen zahlreichen Problemen bereits Gegenstand verschiedener Sitzungen war und eine Lösung der Probleme nach unserer Einschätzung nicht länger warten kann. Zusätzlich zum einseitig desolaten Zustand der Straße bereiten der tägliche Schulverkehr, die zu bestimmten Zeiten hochfrequente Ansteuerung der Kindertagesstätte, der Anwohnerverkehr, der Busverkehr sowie der fehlende Parkraum massive Schwierigkeiten. Mit dem anstehenden Neubau des Jobcenters und der Erschließung des Neubaugebietes werden die Probleme wachsen, sodass es hier dringend einer nachhaltigen Lösung bedarf. In der Liste der Verwaltung, welche bisher noch nicht berücksichtigte Straßen aufführt, ist der *Südring* mit der Zustandsnote 5 (Schulnote) bewertet, was seine sofortige Aufnahme in das Straßen- und Wegekonzept legitimieren sollte.

Mit freundlichen Grüßen

N. de Silva

(Nadhira de Silva)
Fraktionsvorsitzende

P. Dennin

(Peter Dennin)
Fraktionsvorsitzender

**Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 gemäß § 8a
Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen**

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Schenkel | 02521 29-310 | schenkel@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Das als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 wird beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt Fördermittel zur Entlastung der Beitragspflichtigen aus der Förderrichtlinie Straßenbaubeiträge zu beantragen.

2. Die Verwaltung prüft noch in diesem Jahr, welche Maßnahmen im Detail erforderlich sind, um die funktionalen Defizite am Südring zu beheben, damit anschließend eine erneute Priorisierung möglich ist und das Straßen- und Wegekonzept bei Bedarf angepasst werden kann.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW)

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben hat in seiner Sitzung am 26.05.2021 das von der Verwaltung vorgeschlagene Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 dem Rat der Stadt Beckum zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat beantragt, die Straße „Südring“ in das Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 aufzunehmen. Auf die Vorlage 2021/0186/1 wird verwiesen.

Die Ergänzungsvorlage 2021/0186/1 ist sowohl in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses am 22.06.2021 als auch in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 23.06.2021 beraten worden. Beide Ausschüsse haben folgende Beschlussempfehlung für den Rat der Stadt Beckum gefasst:

1. Beschluss zu Vorlage 2021/0186/1 – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

„Der Südring wird als beitragspflichtige Maßnahme unter der Ziffer 13 für das Jahr 2025 in das Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 aufgenommen.

Die Verwaltung prüft noch in diesem Jahr, welche Maßnahmen im Detail erforderlich sind, um die funktionalen Defizite am Südring zu beheben, damit anschließend eine erneute Priorisierung möglich ist und das Straßen- und Wegekonzept bei Bedarf angepasst werden kann.“

2. Beschluss zu Vorlage 2021/0186

„Das als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 wird unter Berücksichtigung der zur Vorlage 2021/0186/1 gefassten Beschlüsse beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt Fördermittel zur Entlastung der Beitragspflichtigen aus der Förderrichtlinie Straßenbaubeiträge zu beantragen.“

Die Beschlussempfehlungen sind in dem nun vorliegenden Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 eingearbeitet worden.

Die Prüfung zur Behebung der funktionalen Defizite der Straße „Südring“ wird durch eine Überprüfung vor Ort im September von der Verwaltung vorgenommen und anschließend zur Beratung vorgelegt.

Anlage(n):

Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025

TOP Ö 17.2

Anlage 1 zur Vorlage 2021/0186/2

Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025



Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum

1. Rechtliche Rahmenbedingungen

Seit dem 01.01.2020 ist eine Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (im Folgenden: KAG) in Kraft getreten. Der Landesgesetzgeber hat in das Kommunalabgabengesetz einen neuen § 8a „Ergänzende Vorschriften für die Durchführung von Straßenausbaumaßnahmen und über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen“ eingefügt.

Gemäß § 8a Absatz 1 KAG hat jede Gemeinde oder jeder Gemeindeverband ein gemeindliches Straßen- und Wegekonzept zu erstellen, welches vorhabenbezogen zu berücksichtigen hat, wann technisch, rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen möglich sind und wann beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen an kommunalen Straßen erforderlich werden können. Das Straßen- und Wegekonzept ist über den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung anzulegen und bei Bedarf, mindestens jedoch alle zwei Jahre fortzuschreiben.

Das Straßen- und Wegekonzept beinhaltet dabei keine Vorentscheidungen über eine Straßenausbaumaßnahme. Ziel des Straßen- und Wegekonzeptes ist es, vorhabenbezogen Transparenz über geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen und Straßenausbaumaßnahmen herzustellen.

Gemäß § 8a Absatz 2 Satz 2 KAG sind die Gemeinden und Gemeindeverbände verpflichtet, dieses Muster für die Erstellung des gemeindlichen Straßen- und Wegekonzeptes zu verwenden. Sofern die Gemeinde oder der Gemeindeverband von dem Muster abweichen möchte, ist dies gemäß § 8a Absatz 2 Satz 3 KAG darzulegen und zu begründen. Dies ermöglicht es Kommunen, die bereits über transparente Darstellungen von straßen- und wegebezogenen Maßnahmen verfügen ihre bisherigen Darstellungsformen beizubehalten.

2. Tabellarische Darstellung von Straßenunterhaltungs- und Straßenausbaumaßnahmen

a) geplante beitragsfreie Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen unterliegen keiner anteiligen Finanzierung durch die Grundstückseigentümer. Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht sind nicht enthalten. Diese werden durch die laufende Streckenkontrolle der Städtischen Betriebe Beckum erkannt und behoben (Schlaglöcher, gefährdende Schäden an Straßen und deren Ausstattung).

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Konkrete Unterhaltungsmaßnahme	Umsetzung im Jahr
1	An der Wersemühle, Beckum	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2021
2	Falkenweg, Neubeckum	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2021
3	Freiherr_vom-Stein-Straße, Beckum	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2021
4	Kantstraße, Beckum	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2021
5	Keplerstraße, Beckum	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2021
6	Poststraße/Thüerstraße, Beckum	gesamte Straßenlänge	Tausch Pflaster in Asphalt	2021

7	Saarlandring, Roland	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2021
8	Pappelweg, Neubeckum	gesamte Straßenlänge	Deckensanierung	2022
9	Königsberger Straße, Roland	gesamte Straßenlänge	Deckensanierung	2022
10	Römerstraße, Beckum	gesamte Straßenlänge	Deckensanierung	2022
11	Tümlerstraße, Vellern	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2022
12	Siechenhausweg, Beckum	gesamte Straßenlänge	Deckensanierung	2023
13	Sonnenstraße, Beckum	gesamte Straßenlänge	Deckensanierung	2023
14	Sudhoferweg Teil I, Beckum	bis Einmündungsbereich Auf dem Tigge	Deckensanierung	2023
15	Zum Igelbusch, Neubeckum	gesamte Straßenlänge	Deckensanierung	2023
16	An den Tannen, Neubeckum	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2024
17	Bussardstraße, Neubeckum	bis Starenweg	Dünnbettschicht	2024
18	Elsterkamp, Beckum	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2024
19	Pankratiusstraße, Vellern	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2024
20	Ringstraße, Roland	gesamte Straßenlänge	Deckensanierung	2024
21	Westfaliaweg, Beckum	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2024
22	Zum Wasserturm, Beckum	gesamte Straßenlänge	Dünnbettschicht	2024
23	Graf-Galen-Straße, Neubeckum	Ring bei Nr.125-137	Deckensanierung	2025
24	Sudhoferweg Teil II, Beckum	Klapperweg bis Bahngleise	Deckensanierung	2025

b) beabsichtigte beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen

Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf den 5-jährigen Zeitraum der Ergebnis- und Finanzplanung des Haushaltes 2021 und benennt die derzeit vorgesehenen grundhaften Erneuerungen oder Verbesserungen an Straßen, Wegen und Plätzen, die eine Beitragspflicht auslösen einschließlich deren beabsichtigte Fortschreibung und Anpassung in den Jahren 2024 und 2025. Veränderungen der Priorisierung, Aufnahme oder Streichung von Maßnahmen sind im Rahmen der Haushaltsplanberatungen möglich. Hierbei werden im Straßenkörper Materialien in größerer Schichtstärke ersetzt und/ oder der Straßenraum neu gestaltet. Im Zuge von Fortschreibung werden in den kommenden Jahren gegebenenfalls Maßnahmen hinzukommen (Hinweis: Beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen ergeben sich ebenfalls nach dem Baugesetzbuch im Rahmen einer erstmaligen Herstellung. Diese Maßnahmen werden hier nicht aufgeführt).

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Konkrete Straßenausbaumaßnahme	Umsetzung im Jahr
1	Marktplatz Beckum	gesamte Fläche	grundhafte Erneuerung	2021
2	Am Volkspark	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2021
3	Eichendorffstraße	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2022
4	Kirchplatz (Straße)	Markt bis Clemens-August-Straße	grundhafte Erneuerung	2023
5	Propsteigasse	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2023
6	Auf dem Völker	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2023
7	Weidenweg	Auf dem Völker bis Alter Hammweg	grundhafte Erneuerung	2023

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Konkrete Straßenausbaumaßnahme	Umsetzung im Jahr
8	Bruchstraße	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2023
9	Wickingstraße	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2024
10	Turmstraße	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2024
11	Industriestraße	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung	2025
12	Bismarckstraße	Industriestraße bis Bahnhofstraße	grundhafte Erneuerung	2025
13	Südring	gesamte Straßenlänge	grundhafte Erneuerung / Umgestaltung	2025



Neufassung der Satzung der Stadt Beckum über die Benutzung der städtischen Friedhöfe (Friedhofssatzung)

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Büro des Rates und des Bürgermeisters
Fachbereich Innere Verwaltung
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Auskunft erteilt: Herr Schenkel | 02521 29-310 | schenkel@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

23.06.2021 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte Neufassung der Satzung der Stadt Beckum über die Benutzung der städtischen Friedhöfe (Friedhofssatzung) wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Neufassung der Friedhofssatzung ergeht aufgrund § 7 Absatz 1 in Verbindung mit § 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 4 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen für das Land Nordrhein-Westfalen (BestG NRW).

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Die bisher geltende Friedhofssatzung wurde am 14.12.2010 beschlossen. Das BestG NRW wurde letztmalig im Jahr 2014 aktualisiert. Hierzu hat der Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen im Oktober 2018 eine Musterfriedhofssatzung verfasst.

Die Friedhofssatzung der Stadt Beckum wurde im Wesentlichen an die Inhalte der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen angepasst.

Neu aufgenommen werden Regelungen zur Umsetzung des § 4a BestG NRW – Grabsteine aus Kinderarbeit. Die Satzung berücksichtigt die aktuelle Erlasslage zum Herkunftsnachweis für Grabmaterial. Die entsprechenden Regelungen finden sich in § 24 Absatz 3 der Friedhofssatzung. Aktuell verhält es sich so, dass lediglich Grabmaterial aus China, Indien, Vietnam und den Philippinen als problematisch betrachtet wird und der Zertifizierungspflicht unterliegt. Grabmaterial aus anderen Herkunftsländern muss nicht zertifiziert werden. Somit muss der Friedhofsträgerin mit dem Grabmalantrag bestätigt werden, dass das Material aus einem Staat stammt, in dem bei der Herstellung von Naturstein nicht gegen die Konvention 182 der Internationalen Arbeitsorganisation verstoßen wird. Bei Steinen aus China, Indien, den Philippinen oder Vietnam ist ein Zertifikat von einer staatlich anerkannten Organisation dem Antrag beizufügen, dass die Herstellung ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit erfolgte. Das Grabmal muss durch ein Siegel oder in anderer Weise unveränderlich als zertifiziert gekennzeichnet werden.

Ebenfalls neu hinzugefügt wird in § 3 Friedhofszweck und Bestimmung der Friedhöfe, dass Teile von Toten sowie ihre Surrogate und Teile von ihnen jetzt ausdrücklich als Tote gelten. Dadurch wird klargestellt, dass auch Produkte wie zum Beispiel Aschediamanten auf den Friedhöfen beigesetzt werden können.

Weitere Änderungen erfolgen hinsichtlich der Regelungen zur Grabgestaltung. Diese werden ergänzt und präzisiert, um in der Praxis konkrete Entscheidungshilfen für den Einzelfall zu schaffen.

Die Hinweisfrist für Nutzungsberechtigte in Form von Anbringung eines Hinweises auf der Grabstätte bei dem Ablauf von Nutzungsrechten wird von 6 auf 3 Monate verkürzt, wie auch in der Mustersatzung vorgegeben. Dies dient dem Zweck, um bei unklaren Nutzungsverhältnissen eine schnellere Handlungsmöglichkeit in der Praxis zu erreichen.

Weitere inhaltliche Änderungen sind nicht erfolgt.

Anlage(n):

Satzung der Stadt Beckum über die Benutzung der städtischen Friedhöfe (Friedhofssatzung)

Satzung der Stadt Beckum über die Benutzung der städtischen Friedhöfe (Friedhofssatzung)

Vom XX.XX. 2021

Inhaltsverzeichnis

Präambel	3
I. Allgemeine Bestimmungen	3
§ 1 Geltungsbereich	3
§ 2 Begriffsbestimmung.....	3
§ 3 Friedhofszweck und Bestimmung der Friedhöfe.....	3
§ 4 Schließung und Entwidmung	4
II. Ordnungsvorschriften.....	4
§ 5 Öffnungszeiten	4
§ 6 Verhalten auf dem Friedhof.....	5
§ 7 Gewerbliche Betätigung auf dem Friedhof	5
III. Bestattungsvorschriften	7
§ 8 Anzeigepflicht und Bestattungszeit	7
§ 9 Säрге und Urnen.....	7
§ 10 Grabbereitung.....	8
§ 11 Ruhezeit.....	8
§ 12 Umbettungen	8
IV. Grabstätten und Aschenbeisetzungen	9
§ 13 Arten der Grabstätten	9
§ 14 Reihengrabstätten	9
§ 15 Wahlgrabstätten.....	10
§ 16 Rasengrabstätten	12
§ 17 Aschebeisetzungen in Urnen.....	12
§ 18 Aschebeisetzung ohne Urne.....	13
§ 19 Bestattungen im Wurzelbereich von Bäumen (Baumbestattungen).....	13
§ 20 Gemeinschaftsgrabanlagen	14
§ 21 Ehrengrabstätten	14
V. Gestaltung der Grabstätten.....	15
§ 22 Gestaltungsvorschriften.....	15
VI. Grabmale und bauliche Anlagen	16
§ 23 Grabmale.....	16
§ 24 Zustimmungserfordernis für die Errichtung und Änderung baulicher Anlagen	16
§ 25 Anlieferung.....	17
§ 26 Fundamentierung und Befestigung	17
§ 27 Verkehrssicherungspflicht	17
§ 28 Entfernung.....	18

VII.	Herrichtung und Pflege der Grabstätten	19
§ 29	Herrichtung und Unterhaltung	19
§ 30	Vernachlässigung der Grabpflege	20
VIII.	Leichenhallen und Trauerfeiern	20
§ 31	Benutzung der Leichenhalle.....	20
§ 32	Trauerfeier	21
IX.	Schlussvorschriften	21
§ 33	Alte Rechte	21
§ 34	Gebühren	21
§ 35	Haftung.....	21
§ 36	Ordnungswidrigkeiten	22
§ 37	Inkrafttreten	22

Präambel

Aufgrund der §§ 7 Absatz 1 und 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und § 4 Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen für das Land Nordrhein-Westfalen hat der Rat der Stadt Beckum am XX.XX. 2021 folgende Satzung beschlossen:

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Friedhofssatzung gilt für folgende im Gebiet der Stadt Beckum gelegenen und von ihr verwalteten Friedhöfe und Friedhofsteile:
 - a) Parkfriedhof,
 - b) Friedhof Elisabethstraße.
- (2) Friedhofsträgerin ist die Stadt Beckum.

§ 2

Begriffsbestimmung

- (1) Nutzungsberechtigte sind die Personen, denen an Wahlgrabstätten ein Nutzungsrecht verliehen oder bei Reihengrabstätten zugewiesen wird.
- (2) Totenfürsorgeberechtigt ist diejenige Person, die der Tote mit der Bestimmung des Ortes und der Art der Gewährung der letzten Ruhe betraut hat, auch wenn sie nicht zum Kreis der sonst berufenen Angehörigen zählt. Wenn und soweit ein Wille des Toten nicht erkennbar ist, sind die in § 15 Absatz 7 Satz 2 genannten Personen nach Maßgabe des dort festgelegten Rangverhältnisses totenfürsorgeberechtigt. Die Friedhofsträgerin kann sämtliche Unterlagen einsehen, die für die Ermittlung des Totenfürsorgeberechtigten von Bedeutung sind.

§ 3

Friedhofszweck und Bestimmung der Friedhöfe

- (1) Das Friedhofswesen ist eine nicht rechtsfähige Anstalt der Stadt Beckum.
- (2) Die Friedhöfe dienen der Bestattung der Toten, die bei ihrem Ableben Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Beckum waren oder ein Recht auf Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte besaßen. Teile von Toten sowie ihre Surrogate und Teile von ihnen gelten als Tote im Sinne dieser Satzung. Surrogate sind insbesondere durch Verarbeitung der Totenasche hergestellte Produkte wie Gedenk- und Erinnerungsdiamanten.
- (3) Die Bestattung anderer Toter als derjenigen im Sinne des Absatzes 2 bedarf der Zustimmung der Friedhofsträgerin. Die Entscheidung kann von dem Nachweis der gesicherten Grabpflege abhängig gemacht werden.
- (4) Die Friedhöfe dienen auch der Bestattung von Sternenkindern. Sternen Kinder sind Tot- und Fehlgeburten sowie aus Schwangerschaftsabbrüchen stammende Leibesfrüchte. Sternen Kinder können auf den dafür vorgesehenen Grabfeldern bestattet werden.

- (5) Die Friedhöfe erfüllen aufgrund ihrer gärtnerischen Gestaltung auch allgemeine Grünflächenfunktionen. Deshalb hat jede Person das Recht, die Friedhöfe als Orte der Ruhe und Besinnung zum Zwecke einer der Würde des Ortes entsprechenden Erholung aufzusuchen.

§ 4

Schließung und Entwidmung

- (1) Friedhöfe und Friedhofsteile können für weitere Bestattungen gesperrt (Schließung) oder einer anderen Verwendung zugeführt werden (Entwidmung).
- (2) Durch die Schließung wird die Möglichkeit weiterer Bestattungen und Beisetzungen ausgeschlossen. Soweit durch Schließung das Recht auf weitere Bestattungen und Beisetzungen in Wahlgrabstätten oder Urnenwahlgrabstätten erlischt, wird den Nutzungsberechtigten für die restliche Nutzungszeit bei Eintritt eines weiteren Bestattungs- oder Beisetzungsfalles auf Antrag eine andere Wahlgrabstätte oder Urnenwahlgrabstätte zur Verfügung gestellt. Außerdem kann die Umbettung bereits bestatteter Leichname verlangt werden.
- (3) Durch die Entwidmung geht die Eigenschaft des Friedhofs als Ruhestätte der Toten verloren. Die Toten werden, falls die Ruhezeit (bei Reihengrabstätten oder anonymen Urnenreihengrabstätten) beziehungsweise die Nutzungszeit (bei Wahlgrabstätten oder Urnenwahlgrabstätten) noch nicht abgelaufen ist, auf Kosten der Friedhofsträgerin in andere Grabstätten umgebettet.
- (4) Schließung oder Entwidmung werden öffentlich bekannt gegeben. Die Nutzungsberechtigten einer Wahlgrabstätte oder Urnenwahlgrabstätte erhalten außerdem einen schriftlichen Bescheid, wenn der Aufenthaltsort der Nutzungsberechtigten bekannt oder ohne besonderen Aufwand zu ermitteln ist.
- (5) Umbettungstermine werden einen Monat vorher öffentlich bekannt gegeben. Gleichzeitig sind sie bei Reihengrabstätten oder anonymen Urnenreihengrabstätten den Angehörigen der Toten beziehungsweise bei Wahlgrabstätten oder Urnenwahlgrabstätten den Nutzungsberechtigten mitzuteilen.
- (6) Ersatzwahlgrabstätten werden durch die Friedhofsträgerin auf deren Kosten in ähnlicher Weise wie die Grabstätten auf den entwidmeten oder außer Dienst gestellten Friedhöfen oder Friedhofsteilen hergerichtet. Die Ersatzwahlgrabstätten werden Gegenstand des Nutzungsrechtes.

II. Ordnungsvorschriften

§ 5

Öffnungszeiten

Die Friedhofsträgerin kann aus besonderem Anlass das Betreten eines Friedhofes oder einzelner Friedhofsteile vorübergehend untersagen.

§ 6**Verhalten auf dem Friedhof**

- (1) Alle Personen haben sich bei Besuch der Friedhöfe der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Die Anordnungen des Friedhofspersonals sind zu befolgen.
- (2) Minderjährige, die das 7. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen die Friedhöfe nur in Begleitung Volljähriger betreten.
- (3) Auf den Friedhöfen ist insbesondere Folgendes nicht gestattet:
 - a) Die Wege mit Fahrzeugen oder Fortbewegungs- und Sportgeräten aller Art zu befahren. Ausgenommen sind Kinderwagen, Rollstühle und Gehhilfen sowie Fahrzeuge der Friedhofsträgerin und der für den Friedhof zugelassenen Gewerbetreibenden.
 - b) Waren aller Art sowie gewerbliche Dienste anzubieten oder diesbezüglich zu werben.
 - c) An Sonn- und Feiertagen und in der Nähe einer Bestattung oder Beisetzung störende Arbeiten auszuführen.
 - d) Ohne Zustimmung der Friedhofsträgerin gewerbsmäßig Film-, Ton-, Video oder Fotoaufnahmen anzufertigen.
 - e) Druckschriften zu verteilen, ausgenommen Drucksachen, die im Rahmen der Bestattungsfeier notwendig und üblich sind.
 - f) Den Friedhof und seine Einrichtungen, Anlagen und Grabstätten zu verunreinigen oder zu beschädigen sowie Rasenflächen und Grabstätten unberechtigt zu betreten.
 - g) Abraum und Abfälle außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzulagern.
 - h) Sport zu treiben, zu lärmern oder zu lagern.
 - i) Tiere frei laufen zu lassen; Hunde sind an kurzer Leine zu führen und Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen.
- (4) Die Friedhofsträgerin kann Ausnahmen zulassen, soweit sie mit dem Zweck des Friedhofes und der Ordnung auf ihm vereinbar sind.
- (5) Totengedenkfeiern und andere nicht mit einer Bestattung oder Beisetzung zusammenhängende Veranstaltungen bedürfen der Zustimmung der Friedhofsträgerin. Diese sind spätestens 4 Tage vor dem Ereignis in Schriftform anzumelden.

§ 7**Gewerbliche Betätigung auf dem Friedhof**

- (1) Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung bedürfen Steinmetzinnen und Steinmetze, Bildhauerinnen und Bildhauer sowie Bestatterinnen und Bestatter für ihre gewerbliche Tätigkeit auf den Friedhöfen der vorherigen Zulassung durch die Friedhofsträgerin. Andere Gewerbetreibende müssen ihre Tätigkeit auf dem Friedhof vor Beginn der auszuführenden Tätigkeit der Friedhofsträgerin anzeigen.

- (2) Auf ihren Antrag hin werden nur die in Absatz 1 Satz 1 genannten Gewerbetreibenden zugelassen, die
- a) in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sind und
 - b) ihre Eintragung in die Handwerksrolle beziehungsweise (bei Antragstellerinnen und Antragstellern des handwerksähnlichen Gewerbes) ihre Eintragung in das Verzeichnis gemäß § 19 Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung) nachweisen oder die selbst oder deren fachliche Vertreterin oder Vertreter die Meisterprüfung abgelegt haben oder die über eine vergleichbare Qualifikation verfügen und
 - c) einen für die Ausführung der Tätigkeit ausreichenden Haftpflichtversicherungsschutz nachweisen.

Die Zulassung erfolgt durch Ausstellung einer Berechtigung in Schriftform durch die Friedhofsträgerin. Die Zulassung kann befristet werden.

- (3) Die zugelassenen Gewerbetreibenden haben für ihre Bediensteten einen Bedienstetenausweis auszustellen. Die Zulassung und der Bedienstetenausweis sind dem aufsichtsberechtigten Friedhofspersonal auf Verlangen vorzuzeigen.
- (4) Die Gewerbetreibenden und ihre Bediensteten haben diese Friedhofssatzung und die dazu ergangenen Regelungen zu beachten. Die Gewerbetreibenden haften für alle Schäden, die sie oder ihre Bediensteten im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit auf den Friedhöfen schuldhaft verursachen. Die Friedhofsträgerin ist berechtigt, ihre Schadensersatzansprüche per Verwaltungsakt durchzusetzen.
- (5) Gewerbliche Arbeiten auf den Friedhöfen dürfen nur werktags ausgeführt werden. Die Arbeiten sind spätestens um 19:00 Uhr, an Samstagen und Werktagen vor Feiertagen spätestens um 13:00 Uhr zu beenden. Die Friedhofsträgerin kann Ausnahmen zulassen.
- (6) Die für die Arbeiten erforderlichen Werkzeuge und Materialien dürfen auf den Friedhöfen nur an den von der Friedhofsträgerin genehmigten Stellen gelagert werden. Bei Beendigung der Arbeiten sind die Arbeits- und Lagerplätze wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Gewerbliche Geräte dürfen nicht an oder in den Wasserentnahmestellen der Friedhöfe gereinigt werden.
- (7) Die Friedhofsträgerin kann die Zulassung der Gewerbetreibenden, die trotz schriftlicher Mahnung wiederholt gegen die Vorschriften der Friedhofssatzung verstoßen oder bei denen die Voraussetzungen des Absatzes 2 ganz oder teilweise nicht mehr gegeben sind, auf Zeit oder Dauer durch schriftlichen Bescheid entziehen. Bei schweren Verstößen kann die Zulassung auch bei einmaligem Verstoß und ohne Mahnung entzogen werden.

III. Bestattungsvorschriften

§ 8

Anzeigepflicht und Bestattungszeit

- (1) Jede Bestattung oder Beisetzung ist unverzüglich nach Beurkundung des Sterbefalles bei der Friedhofsträgerin in Schriftform anzumelden. Der Anmeldung sind die erforderlichen Unterlagen beizufügen.
- (2) Wird eine Beisetzung in einer vorher erworbenen Wahlgrabstätte oder Urnenwahlgrabstätte beantragt, ist auch das Nutzungsrecht nachzuweisen.
- (3) Bei einer Aschenbestattung ist eine Bescheinigung über die Einäscherung vorzulegen.
- (4) Die Friedhofsträgerin setzt Ort und Zeit der Bestattung oder Beisetzung fest. Die Bestattungen erfolgen regelmäßig an Werktagen.
- (5) Erdbestattungen und Einäscherungen müssen innerhalb von 10 Tagen nach Eintritt des Todes erfolgen. Aschen müssen spätestens 6 Wochen nach der Einäscherung beigelegt werden, anderenfalls werden sie auf Kosten der Bestattungspflichtigen in einer anonymen Urnenreihengrabstätte beigelegt.

§ 9

Särge und Urnen

- (1) Unbeschadet der Regelung des § 16 sind Beisetzungen grundsätzlich in Särgen oder Urnen vorzunehmen. Ausnahmsweise kann die Friedhofsträgerin auf Antrag die Beisetzung ohne Sarg oder Urne gestatten, wenn nach den Grundsätzen oder Regelungen der Glaubensgemeinschaft der oder des Toten, eine Beisetzung ohne Sarg oder Urne vorgesehen oder dies aus weltanschaulichen Gründen gewünscht ist.
- (2) Säрге, Urnen und Überurnen müssen so beschaffen sein, dass die chemische, physikalische oder biologische Beschaffenheit des Bodens oder des Grundwassers nicht nachteilig verändert wird und bei Särgen die Verwesung der Leichname innerhalb der Ruhezeit ermöglicht wird.

Die Säрге müssen fest gefügt und so abgedichtet sein, dass jedes Durchsickern von Feuchtigkeit ausgeschlossen ist. Säрге, Sargausstattungen und -beigaben, Sargabdichtungen und Überurnen müssen zur Vermeidung von Umweltbelastungen aus biologisch abbaubaren Werkstoffen hergestellt sein. Sie dürfen keine PVC-, PCP-, Formaldehyd abspaltenden, nitrozellulosehaltigen oder sonstigen umweltgefährdenden Lacke oder Zusätze enthalten. Die Kleidung der Leiche soll nur aus Papierstoff und Naturtextilien bestehen.

- (3) Die Säрге dürfen höchstens 2,05 Meter lang, 0,65 Meter hoch und im Mittelmaß 0,65 Meter breit sein. Sind in Ausnahmefällen größere Säрге erforderlich, ist dies der Friedhofsträgerin bei der Anmeldung der Bestattung anzuzeigen. Urnen dürfen in ihren äußeren Abmessungen an Höhe und Durchmesser 0,40 Meter nicht überschreiten
- (4) Urnen und Überurnen im Zusammenhang mit Bestattungen im Wurzelbereich von Bäumen (Baumbestattungen) sowie im Zusammenhang mit Bestattungen innerhalb von Gemeinschaftsgrabanlagen müssen so beschaffen sein, dass sie biologisch abbaubar sind.

§ 10 Grabbereitung

- (1) Die Gräber werden durch das Friedhofspersonal der Friedhofsträgerin ausgehoben und wieder verfüllt.
- (2) Die Tiefe der einzelnen Gräber beträgt von der Erdoberfläche (ohne Hügel) bis zur Oberkante des Sarges mindestens 0,90 Meter, bis zur Oberkante der Urne mindestens 0,50 Meter.
- (3) Die Gräber für Erdbestattungen müssen voneinander durch mindestens 0,30 Meter starke Erdwände getrennt sein.
- (4) Nutzungsberechtigte haben vorhandenes Grabzubehör vor der Grabaushebung zu entfernen. Sofern beim Ausheben der Gräber Grabmale, Fundamente oder Grabzubehör durch das Friedhofspersonal entfernt werden müssen, sind die dadurch entstehenden Kosten durch die Nutzungsberechtigten der Friedhofsträgerin zu erstatten.

§ 11 Ruhezeit

Die Ruhezeit für Leichname und Aschen beträgt 30 Jahre, bei Toten bis zum vollendeten 5. Lebensjahr 20 Jahre.

§ 12 Umbettungen

- (1) Die Ruhe der Toten darf grundsätzlich nicht gestört werden.
- (2) Umbettungen von Leichnamen und Aschen bedürfen, unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Vorschriften, der vorherigen Zustimmung der Friedhofsträgerin.

Die Zustimmung kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes erteilt werden, bei Umbettungen innerhalb des Stadtgebietes im ersten Jahr der Ruhezeit nur bei Vorliegen eines dringenden öffentlichen Interesses. Umbettungen aus einer Reihengrabstätte oder anonymen Urnenreihengrabstätte in eine andere Reihengrabstätte oder anonyme Urnenreihengrabstätte sind innerhalb des Stadtgebietes nicht zulässig. § 4 Absatz 2 und Absatz 3 bleiben unberührt.
- (3) Nach Ablauf der Ruhezeit noch vorhandene Leichname- und Aschenreste können nur mit vorheriger Zustimmung der Friedhofsträgerin in belegte Grabstätten umgebettet werden.
- (4) Umbettungen erfolgen nur auf Antrag. Antragsberechtigt sind die Nutzungsberechtigten. Mit dem Antrag ist die Zuweisung nach § 14 Absatz 1 Satz 2, § 17 Absatz 2 Satz 2, beziehungsweise die Verleihungsurkunde nach § 15 Absatz 4, § 17 Absatz 5, vorzulegen. In den Fällen des § 30 Absatz 2 Satz 2 und bei Entziehung von Nutzungsrechten gemäß § 30 Absatz 1 Satz 3 können Leichname oder Aschen, deren Ruhezeit noch nicht abgelaufen ist, von Amts wegen in Grabstätten aller Art umgebettet werden.
- (5) Alle Umbettungen werden von der Friedhofsträgerin durchgeführt. Die Friedhofsträgerin bestimmt den Zeitpunkt der Umbettung.

- (6) Die Kosten der Umbettung haben die Nutzungsberechtigten zu tragen. Das gilt auch für den Ersatz von Schäden, die an benachbarten Grabstätten und Anlagen durch eine Umbettung entstehen, soweit sie notwendig aufgetreten sind oder die Friedhofsträgerin oder deren Beauftragte bezüglich dieser nur leichte Fahrlässigkeit trifft.
- (7) Der Ablauf der Ruhezeit und der Nutzungszeit wird durch eine Umbettung nicht unterbrochen oder gehemmt.
- (8) Leichname und Aschen dürfen zu anderen als zu Umbettungszwecken nur aufgrund behördlicher oder richterlicher Anordnung ausgegraben werden.

IV. Grabstätten und Aschenbeisetzungen

§ 13

Arten der Grabstätten

- (1) Die Grabstätten bleiben Eigentum der Friedhofsträgerin. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden.
- (2) Die Grabstätten werden unterschieden in:
 - a) Reihengrabstätten,
 - b) Wahlgrabstätten,
 - c) anonyme Urnenreihengrabstätten,
 - d) Urnenwahlgrabstätten,
 - e) Aschenstreufelder,
 - f) Ehrengabstätten,
 - g) Sternenkinderfelder.
- (3) Es besteht kein Anspruch auf Erwerb des Nutzungsrechtes an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.

§ 14

Reihengrabstätten

- (1) Reihengrabstätten sind Grabstätten für Erdbestattungen, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit der oder des Toten zugeteilt werden. Über die Zuteilung wird eine schriftliche Zuweisung ausgestellt. Ein Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an der Reihengrabstätte ist nicht möglich.
- (2) Es werden Reihengrabfelder eingerichtet für:
 - a) Tote bis zum vollendeten 5. Lebensjahr einschließlich Tot- und Fehlgeburten.
 - b) Tote ab vollendetem 5. Lebensjahr.
- (3) In jeder Reihengrabstätte darf nur ein Leichnam beigesetzt werden. Es ist jedoch zulässig, in einer Reihengrabstätte die Leichname eines Kindes unter einem Jahr, Tot- und Fehlgeburten sowie die aus einem Schwangerschaftsabbruch stammende Leibesfrucht und einer oder eines Familienangehörigen oder die Leichname von gleichzeitig verstorbenen Geschwistern unter 5 Jahren beizusetzen.

- (4) Auf das Abräumen einer Reihengrabstätte werden die Nutzungsberechtigten 3 Monate vor Ablauf der Ruhefrist durch öffentliche Bekanntmachung oder schriftlich von der Friedhofsträgerin hingewiesen. Falls die Erreichbarkeitsdaten nicht bekannt oder nicht ohne besonderen Aufwand zu ermitteln sind, erfolgt für die Dauer von 3 Monaten ein Hinweis auf der Grabstätte.

§ 15

Wahlgrabstätten

- (1) Wahlgrabstätten sind Grabstätten für Erdbestattungen, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 5, 10 oder 30 Jahren (Nutzungszeit) verliehen und deren Lage im Benehmen mit der Erwerberin oder dem Erwerber bestimmt wird. Nutzungsrechte an Wahlgrabstätten werden nur für die gesamte Grabstätte verliehen. Anlässlich eines Todesfalls ist ein Erwerb nur für die Dauer von 30 Jahren zulässig. Die Friedhofsträgerin kann die Erteilung eines Nutzungsrechtes ablehnen, insbesondere wenn die Schließung nach § 4 beabsichtigt ist.
- (2) Das Nutzungsrecht kann für die Dauer von 5, 10 oder 30 Jahren wieder erworben werden. Ein Wiedererwerb ist nur auf Antrag und nur für die gesamte Wahlgrabstätte möglich. Der Wiedererwerb kann aus wichtigem Grunde (zum Beispiel Behinderung einer geplanten Umgestaltung des Friedhofes oder eines Teiles davon) verweigert werden.
Unter den gleichen Voraussetzungen kann das Nutzungsrecht auch verlängert werden; die Regelungen zum Wiedererwerb gelten entsprechend für die Verlängerung.
- (3) Wahlgrabstätten werden als ein- oder mehrstellige Grabstätten vergeben. Nach Ablauf der Ruhezeit eines Leichnams kann eine weitere Beisetzung erfolgen, wenn die restliche Nutzungszeit die Ruhezeit mindestens erreicht oder überschreitet oder ein Nutzungsrecht mindestens für die Zeit bis zum Ablauf der Ruhezeit wiedererworben wurde.
- (4) Das Nutzungsrecht entsteht mit Zahlung der fälligen Gebühren und Aushändigung der Verleihungsurkunde.
- (5) Nutzungsberechtigte werden auf den Ablauf des Nutzungsrechtes 3 Monate vor Ablauf schriftlich hingewiesen. Falls die Erreichbarkeitsdaten nicht bekannt oder nicht ohne besonderen Aufwand zu ermitteln sind, erfolgt die Benachrichtigung durch öffentliche Bekanntmachung oder für die Dauer von 3 Monaten durch einen Hinweis auf der Grabstätte.
- (6) Während der Nutzungszeit darf eine Beisetzung nur stattfinden, wenn ein Nutzungsrecht mindestens für die Zeit bis zum Ablauf der Ruhezeit besteht.
- (7) Schon bei der Verleihung des Nutzungsrechtes soll die Erwerberin oder der Erwerber für den Fall ihres oder seines Ablebens aus dem in Satz 2 genannten Personenkreis ihre oder seine Nachfolge im Nutzungsrecht bestimmen und ihr oder ihm das Nutzungsrecht durch schriftlichen Vertrag übertragen. Wird bis zu ihrem oder seinem Ableben keine derartige Regelung getroffen, geht das Nutzungsrecht in nachstehender Reihenfolge auf die Angehörigen der oder des verstorbenen Nutzungsberechtigten mit deren Zustimmung über auf:
 - a) die überlebende Ehegattin oder den überlebenden Ehegatten,

- b) die Lebenspartnerin oder den Lebenspartner nach dem Gesetz über die eingetragene Lebenspartnerschaft,
- c) die Kinder,
- d) die Stiefkinder,
- e) die Enkelinnen oder Enkel in der Reihenfolge der Berechtigung ihrer Väter oder Mütter,
- f) die Eltern beziehungsweise den überlebenden Elternteil,
- g) die volljährigen Geschwister,
- h) die Stiefgeschwister,
- i) die nicht unter die Buchstaben a bis h fallenden Erbinnen und Erben,
- j) die Partnerinnen und Partner in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft.

Innerhalb der einzelnen Gruppen c bis i wird die älteste Person Nutzungsberechtigt.

Sofern keine der vorgenannten Personen innerhalb eines Jahres nach dem Ableben der bisherigen Nutzungsberechtigten die Zustimmung nach Satz 2 erklärt, erlischt das Nutzungsrecht.

Nutzungsberechtigte können das Nutzungsrecht in Ausnahmefällen mit vorheriger Zustimmung der Friedhofsträgerin auch auf eine andere nahestehende Person, die nicht zu dem in Absatz 7 genannten Personenkreis gehört, durch schriftlichen Vertrag übertragen.

- (8) Jede Rechtsnachfolgerin oder jeder Rechtsnachfolger hat das Nutzungsrecht unverzüglich nach Erwerb auf sich umschreiben zu lassen.
- (9) Die Nutzungsberechtigten haben im Rahmen der Friedhofssatzung und der dazu ergangenen Regelungen das Recht, in der Wahlgrabstätte beigesetzt zu werden, bei Eintritt eines Todesfalles über andere Beisetzungen in der Grabstätte sowie über die Art der Gestaltung und Pflege der Grabstätte zu entscheiden.
- (10) Das Nutzungsrecht an unbelegten Grabstätten kann jederzeit, an teilbelegten Grabstätten erst nach Ablauf der letzten Ruhezeit zurückgegeben werden. Eine Rückgabe ist nur für die gesamte Grabstätte möglich. Die für den Erwerb des Nutzungsrechtes gezahlte Gebühr wird nicht erstattet. Auch eine anteilige Erstattung für die restliche Nutzungszeit erfolgt nicht.
- (11) Das Ausmauern von Wahlgrabstätten ist nicht zulässig.
- (12) In Wahlgrabstätten können pro Grabstelle ein Sarg und eine Urne oder zwei Urnen beigesetzt werden.

§ 16**Rasengrabstätten**

- (1) Rasengrabstätten werden als pflegefreie Reihen- oder als Wahlgrabstätten für Erd- und Urnenbestattungen ohne gärtnerische Gestaltung angeboten. Die Graboberfläche besteht ausschließlich aus Rasen. Soweit sich nicht aus dieser Friedhofssatzung etwas anderes ergibt, gelten die Vorschriften für die Reihengrabstätten und für die Wahlgrabstätten entsprechend auch für Rasengrabstätten. Die Lage und die Gestaltung der Rasengrabstätten werden von der Friedhofsträgerin vorgegeben.
- (2) Die Grabstätten sind durch die Nutzungsberechtigten innerhalb von 6 Wochen nach der Bestattung von jeglichem Grabschmuck zu räumen. Die Grabstätten werden durch die Friedhofsträgerin eingeebnet und eingesät. Das Aufstellen von Grabschmuck wie Pflanzen, Blumenvasen, Grablichtern und Ähnlichem ist nur auf einer dafür vorgesehenen Fläche zulässig. Der Grabschmuck darf die vorgesehene Fläche nicht durch Festkleben, Anbohren oder rostabfärbende Materialien beschädigen. Der Grabschmuck ist nach Ende des Gebrauchs zu entfernen oder in den zur Abfalltrennung vorgesehenen Behältnissen zu entsorgen. Das Aufstellen von Grabschmuck direkt auf der Grabstätte ist nur in der Zeit vom 1. November bis zum 31. März zulässig. Nicht zulässig ist das Aufstellen von offenem Feuer wie Feuerschalen oder Ähnlichem.
- (3) Die Anlegung der Rasengrabstätte sowie die Pflege und das Mähen des Rasens für die Dauer der Ruhezeit werden durch die Friedhofsträgerin durchgeführt. Hierfür wird eine einmalige Gebühr bei Erwerb der Grabstätte nach Maßgabe der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Beckum in der jeweils geltenden Fassung erhoben.
- (4) Für das wiederkehrende Verfüllen und Einsäen der abgesehenen Grabstätten sowie die eventuelle Neuverlegung der Grabplatten kann die Friedhofsträgerin nach Maßgabe der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Beckum in der jeweils geltenden Fassung eine Gebühr erheben.
- (5) Bei Rasengrabstätten dürfen Grabplatten mit einer maximalen Abmessung von 0,40 Meter Länge und 0,50 Meter Breite verlegt werden. Die Grabplatten sind bodeneben zu verlegen. Je Grabstelle ist nur eine Grabplatte zulässig. Eine aufgesetzte Inschrift auf der Grabplatte ist unzulässig.

§ 17**Aschebeisetzungen in Urnen**

- (1) Eingäscherte Tote dürfen wie folgt beigesetzt werden:
 - a) in anonymen Urnenreihengrabstätten,
 - b) in Urnenwahlgrabstätten,
 - c) in Urnenwahlgrabstätten innerhalb von Flächen im Wurzelbereich von Bäumen (Baumbestattungen),
 - d) in Urnenwahlgrabstätten innerhalb von Gemeinschaftsgrabanlagen,
 - e) in Wahlgrabstätten für Erdbestattungen mit bis zu zwei Urnen je Grabstelle,
 - f) in Wahlgrabstätten für Erdbestattungen mit einer Urne zusätzlich zu einem Sarg je Grabstelle.

- (2) Anonyme Urnenreihengrabstätten sind Aschegrabstätten, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit zur Beisetzung einer Asche abgegeben werden. Über die Abgabe wird eine schriftliche Zuweisung ausgestellt. Die Lage der Grabstätte ist ausschließlich der Friedhofsträgerin bekannt. Ein Wiedererwerb des Nutzungsrechtes ist nicht möglich.
- (3) Urnenwahlgrabstätten sind für Urnenbestattungen bestimmte Grabstätten, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 5, 10 oder 30 Jahren (Nutzungszeit) verliehen und deren Lage gleichzeitig im Benehmen mit der Erwerberin oder dem Erwerber festgelegt wird. Anlässlich eines Todesfalls ist ein Erwerb nur für die Dauer von 30 Jahren zulässig. Die Zahl der Urnen, die in einer Urnenwahlgrabstätte beigesetzt werden können, richtet sich nach der Anzahl der Grabstellen in der Grabstätte.
- (4) Urnenwahlgrabstätten innerhalb von Flächen im Wurzelbereich von Bäumen (Baumbestattungen) sowie Urnenwahlgrabstätten innerhalb von Gemeinschaftsgrabanlagen sind bestimmte Grabstätten, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 5, 10 oder 30 Jahren (Nutzungszeit) verliehen und deren Lage gleichzeitig im Benehmen mit der Erwerberin oder dem Erwerber festgelegt wird. Anlässlich eines Todesfalls ist ein Erwerb nur für die Dauer von 30 Jahren zulässig.
- (5) Soweit sich nicht aus dieser Friedhofssatzung etwas anderes ergibt, gelten die Vorschriften für die Reihengrabstätten und für die Wahlgrabstätten entsprechend auch für Urnenwahlgrabstätten beziehungsweise die Beisetzung von Urnen in Wahlgrabstätten.

§ 18

Aschebeisetzung ohne Urne

- (1) Die Asche wird auf einem von der Friedhofsträgerin festgelegten Bereich des Friedhofes durch Verstreuung der Asche beigesetzt, wenn die oder der Tote dies durch Verfügung von Todes wegen bestimmt hat.
- (2) Ebenso kann die Asche ohne Urne unter den Voraussetzungen des § 9 Absatz 1 in einer anonymen Urnenreihengrabstätte oder einer Urnenwahlgrabstätte beigesetzt werden.
- (3) Bevor die Beisetzung der Asche nach Absatz 1 erfolgen kann, ist der Friedhofsträgerin die Verfügung von Todes wegen im Original oder in beglaubigter Abschrift vorzulegen. Im Aschenstreufeld wird nicht gekennzeichnet, wer beigesetzt worden ist. Grabmale und bauliche Anlagen (§§ 23 ff.) sind nicht zulässig.

§ 19

Bestattungen im Wurzelbereich von Bäumen (Baumbestattungen)

- (1) Baumbestattungen sind Urnenwahlgrabstätten innerhalb von Flächen im Wurzelbereich von ausgewählten Bäumen. Die Gestaltung und Pflege der Flächen erfolgt ausschließlich durch die Friedhofsträgerin oder durch von der Friedhofsträgerin beauftragte Dritte.
- (2) Die Kosten für die Gestaltung, die Bepflanzung, die Pflege des Baumes und der umliegenden Fläche sowie etwaigen Ersatz des Baumes bei Abgängigkeit werden für die gesamte Nutzungszeit anteilig als Gestaltungs- und Pflegegebühr einmalig abgelöst.

- (3) Das Aufstellen von Grabschmuck wie Pflanzen, Blumenvasen, Grablichtern und Ähnlichem ist nur auf einer dafür vorgesehenen Fläche zulässig. Der Grabschmuck darf die vorgesehene Fläche nicht durch Festkleben, Anbohren oder rostabfärbende Materialien beschädigen. Der Grabschmuck ist nach Ende des Gebrauchs zu entfernen oder in den zur Abfalltrennung vorgesehenen Behältnissen zu entsorgen. Das Aufstellen von Grablichtern ist während des Laubfalls der Bäume nicht zulässig. Nicht zulässig ist das Aufstellen von offenem Feuer wie Feuerschalen oder Ähnlichem.
- (4) Einheitliche Namensschilder können auf Antrag an einer dafür vorgesehenen Stelle gegen Gebühr durch die Friedhofsträgerin oder durch von der Friedhofsträgerin beauftragte Dritte angebracht werden. Ein Recht der Nutzungsberechtigten auf Überlassung der Schilder nach Ende der Nutzungszeit besteht nicht. Zusätzliche Schilder sind nicht zugelassen.

§ 20

Gemeinschaftsgrabanlagen

- (1) Gemeinschaftsgrabanlagen sind größere zusammenhängende Flächen mit Wahlgrabstätten für Erdbestattungen und Urnenwahlgrabstätten, deren Gestaltung und Pflege ausschließlich durch die Friedhofsträgerin oder durch von der Friedhofsträgerin beauftragte Dritte erfolgt.
- (2) Die Kosten für die Gestaltung, die Bepflanzung und die Pflege der Gemeinschaftsgrabanlage werden für die gesamte Nutzungszeit anteilig als Gestaltungs- und Pflegegebühr einmalig abgelöst.
- (3) Das Aufstellen von Grabschmuck wie Pflanzen, Blumenvasen, Grablichtern und Ähnlichem ist nur auf dem zur Grabstelle gehörigen Stein zulässig. Andere Grabstellen dürfen durch den Grabschmuck nicht beeinträchtigt werden. Der Grabschmuck ist nach Ende des Gebrauchs zu entfernen oder in den zur Abfalltrennung vorgesehenen Behältnissen zu entsorgen. Der Grabschmuck darf den zur Grabstelle gehörenden Stein nicht durch Festkleben, Anbohren oder rostabfärbende Materialien beschädigen. Die Friedhofsträgerin behält sich vor, im Falle einer Beschädigung des Steines die Kosten für die Instandsetzung des Steines der oder dem Nutzungsberechtigten in Rechnung zu stellen. Nicht zulässig ist das Aufstellen von offenem Feuer wie Feuerschalen oder Ähnlichem.
- (4) Eine einheitliche Namensanbringung kann auf Antrag auf dem zur Grabstelle gehörigen Stein gegen Gebühr durch die Friedhofsträgerin oder durch von der Friedhofsträgerin beauftragte Dritte erfolgen. Zusätzliche Schilder sind nicht zugelassen. Ein Recht der Nutzungsberechtigten auf Überlassung des Steines nach Ende der Nutzungszeit besteht nicht. Der Stein verbleibt im Eigentum der Friedhofsträgerin.

§ 21

Ehrenggrabstätten

Die Zuerkennung, die Anlage und die Unterhaltung von Ehrenggrabstätten (einzeln oder in geschlossenen Feldern) obliegen der Friedhofsträgerin.

V. Gestaltung der Grabstätten

§ 22

Gestaltungsvorschriften

- (1) Die Nutzungsberechtigten haben die Grabstätten so zu gestalten und so an die Umgebung anzupassen, dass der Friedhofszweck dieser Satzung sowie die Würde des Friedhofes in seinen einzelnen Teilen und in seiner Gesamtanlage gewahrt werden. Ausgenommen sind
 - a) die anonymen Urnenreihengräber und die Rasengrabstätten, da eine Einsaat der Grabstätten durch die Friedhofsträgerin erfolgt und keine Gestaltungsmöglichkeiten gegeben sind,
 - b) die Urnenwahlgrabstätten innerhalb von Flächen im Wurzelbereich von ausgewählten Bäumen (Baumbestattungen) sowie Wahlgrabstätten für Erdbestattungen und Urnenwahlgrabstätten innerhalb von Gemeinschaftsgrabanlagen, da die Gestaltung durch die Friedhofsträgerin oder durch von der Friedhofsträgerin beauftragte Dritte erfolgt.
- (2) Der Baumbestand auf den Friedhöfen ist Teil der öffentlichen Grünanlage und deshalb besonders schützenswert.
- (3) Das Ausmauern von Grabstätten ist nicht zulässig. Das Grab darf nicht zu mehr als einem Drittel mit Kies, Platten, Estrich, Metallen, Kunststofffolien oder ähnlichen Materialien abgedeckt werden, um den Verwesungsprozess nicht zu beeinträchtigen. Die Einsaat von Reihen- oder Wahlgräbern ist mit Ausnahme der in § 22 Absatz 1 genannten Grabstätten nicht zulässig. Satz 2 gilt nicht für Urnenwahlgrabstätten.
- (4) Unzulässig ist
 - a) das Pflanzen von Bäumen oder großwüchsigen Sträuchern,
 - b) das Einfassen der Grabstätte mit Hecken, Steinen, Metall, Glas oder Ähnlichem
 - c) das Errichten von Rankgerüsten, Gittern oder Pergolen,
 - d) das Aufstellen einer Bank oder sonstiger Sitzgelegenheiten,
 - e) das Aufstellen von offenem Feuer wie Feuerschalen oder Ähnlichem.
- (5) Grabeinfassungen (Umrandungen) werden von der Friedhofsträgerin in den dafür bestimmten Grabfeldern der Friedhöfe verlegt und unterliegen den Bestimmungen des § 27 Absatz 1.

VI. Grabmale und bauliche Anlagen

§ 23

Grabmale

- (1) Die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen unterliegen unbeschadet der Bestimmungen des § 22 in ihrer Gestaltung, Bearbeitung und Anpassung an die Umgebung keinen zusätzlichen Anforderungen.
- (2) Die Größe der Grabmale muss in einem angemessenen Verhältnis zur Größe der Grabstätte stehen. Die Mindeststärke beträgt ab 0,40 Meter bis 1,00 Meter Höhe 0,14 Meter, ab 1,00 Meter bis 1,50 Meter Höhe 0,16 Meter und ab 1,50 Meter Höhe 0,18 Meter. Die Friedhofsträgerin kann weitergehende Anforderungen verlangen, wenn dies aus Gründen der Standsicherheit erforderlich ist.
- (3) Hinsichtlich der Größe der Grabplatten bei Rasengrabstätten wird auf die Regelungen zu § 16 Absatz 5 verwiesen.
- (4) Bezüglich der Namensanbringung bei Urnenwahlgrabstätten auf Flächen innerhalb des Wurzelbereiches von Bäumen (Baumbestattungen) sowie bei Urnenwahlgrabstätten und Wahlgrabstätten für Erdbestattungen innerhalb von Gemeinschaftsgrabanlagen wird auf die Regelungen zu § 19 Absatz 2 und § 20 Absatz 4 verwiesen.

§ 24

Zustimmungserfordernis für die Errichtung und Änderung baulicher Anlagen

- (1) Die Errichtung und jede Veränderung von Grabmalen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsträgerin. Ausgenommen sind naturlasierte Holztafeln oder Holzkreuze bis zu einer Höhe von 1 Meter sowie provisorische Grabmale aus anderen Materialien, sofern sie nicht größer als 0,15 Meter x 0,30 Meter sind. Antragsstellende haben bei Reihengrabstätten die Zuweisung vorzulegen, bei Wahlgrabstätten oder Urnenwahlgrabstätten das Nutzungsrecht nachzuweisen.
- (2) Den Anträgen sind zweifach beizufügen:
 - a) Der Grabmalentwurf mit Grundriss und Seitenansicht im Maßstab 1 : 10 unter Angabe des Materials, seiner Bearbeitung, der Anordnung der Schrift, der Ornamente und der Symbole sowie der Fundamentierung. Bei der Anbringung eines QR-Codes oder eines anderen vergleichbaren maschinenlesbaren Verweises ist der Inhalt der hinterlegten Internetseite zum Zeitpunkt des Antrags vollständig anzugeben.
 - b) Soweit es zum Verständnis erforderlich ist, Zeichnungen der Schrift, der Ornamente und der Symbole im Maßstab 1 : 1 unter Angabe des Materials, seiner Bearbeitung, des Inhalts, der Form und der Anordnung.

In besonderen Fällen kann die Vorlage eines Modells im Maßstab 1 : 10 oder das Aufstellen einer Attrappe in natürlicher Größe auf der Grabstätte verlangt werden.

- (3) Im Fall von Grabmälern und Grabeinfassungen aus Naturstein ist der Friedhofsträgerin mit dem Antrag entweder eine Bestätigung darüber, dass das Material aus einem Staat stammt, in dem bei der Herstellung von Naturstein nicht gegen das Übereinkommen Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17. Juni 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit verstoßen wird (Positiv-Liste) oder die Bestätigung einer anerkannten Zertifizierungsstelle darüber, dass die Herstellung ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit erfolgte, und die Steine durch das Aufbringen eines Siegels oder in anderer Weise unveränderlich als zertifiziert gekennzeichnet sind, vorzulegen.
- (4) Ein Übergang der Planungsverantwortung auf die Friedhofsträgerin ist mit der Erteilung der Zustimmung nicht verbunden.
- (5) Die Errichtung und jede Veränderung aller sonstigen baulichen Anlagen bedürfen ebenfalls der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsträgerin.
Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend.
- (6) Die Zustimmung erlischt, wenn das Grabmal oder die sonstige bauliche Anlage nicht binnen eines Jahres nach der Zustimmung errichtet worden ist.

§ 25

Anlieferung

- (1) Bei der Anlieferung von Grabmalen oder sonstigen baulichen Anlagen ist der Friedhofsträgerin der genehmigte Aufstellungsantrag vorzulegen.
- (2) Die Grabmale oder sonstige bauliche Anlagen sind so zu liefern, dass sie am Friedhofseingang vom Friedhofspersonal hinsichtlich des § 24 Absatz 3 überprüft werden können.

§ 26

Fundamentierung und Befestigung

Zum Schutz der Allgemeinheit und der Nutzungsberechtigten sind die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen wie Grabeinfassungen nach den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks (Richtlinie für die Erstellung und Prüfung von Grabmalanlagen des Bundesinventionsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks oder Technische Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen der Deutschen Naturstein Akademie e. V. in der jeweils gültigen Fassung) so zu fundamentieren und zu befestigen, dass sie dauernd standsicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können.

§ 27

Verkehrssicherungspflicht

- (1) Die Grabmale und die sonstigen baulichen Anlagen wie Grabeinfassungen sind dauernd in würdigem und verkehrssicherem Zustand zu halten. Verantwortlich für den verkehrssicheren Zustand sind die Nutzungsberechtigten.

- (2) Wenn die Standsicherheit von Grabmalen, sonstigen baulichen Anlagen wie Grabeinfassungen oder Teilen davon gefährdet ist, sind die für die Unterhaltung verantwortlichen Nutzungsberechtigten verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Bei Gefahr im Verzuge kann die Friedhofsträgerin auf Kosten der Nutzungsberechtigten Sicherungsmaßnahmen (zum Beispiel Umlegung von Grabmalen) treffen. Wird der ordnungswidrige Zustand trotz schriftlicher Aufforderung der Friedhofsträgerin nicht innerhalb einer von ihr festzusetzenden angemessenen Frist beseitigt, ist die Friedhofsträgerin berechtigt, das Grabmal oder Teile davon auf Kosten der Nutzungsberechtigten zu entfernen. Die Friedhofsträgerin ist verpflichtet, diese Gegenstände 3 Monate auf Kosten der Nutzungsberechtigten aufzubewahren. Sind Nutzungsberechtigte nicht bekannt oder ohne besonderen Aufwand nicht zu ermitteln, genügen als Aufforderung eine öffentliche Bekanntmachung oder ein Hinweisschild auf der Grabstätte, das für die Dauer von einem Monat aufgestellt wird.
- (3) Die Nutzungsberechtigten sind für jeden Schaden verantwortlich, der durch das Umstürzen von Grabmalen oder sonstigen baulichen Anlagen verursacht wird; die Haftung der Friedhofsträgerin bleibt unberührt. Die Nutzungsberechtigten haften der Friedhofsträgerin im Innenverhältnis, soweit die Friedhofsträgerin nicht grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.
- (4) Künstlerisch oder historisch wertvolle Grabmale und bauliche Anlagen oder solche, die als besondere Eigenart eines Friedhofes erhalten bleiben sollen, werden von der Friedhofsträgerin in einem Verzeichnis geführt. Die Friedhofsträgerin kann die Zustimmung zur Änderung derartiger Grabmale und baulicher Anlagen versagen. Insoweit ist die zuständige Denkmalbehörde nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu beteiligen.

§ 28

Entfernung

- (1) Vor Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit dürfen Grabmale und sonstige bauliche Anlagen wie Grabeinfassungen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Friedhofsträgerin entfernt werden. Bei Grabmalen im Sinne des § 27 Absatz 4 kann die Friedhofsträgerin die Zustimmung versagen.
- (2) Nach Ablauf der Ruhezeit bei Reihengrabstätten oder nach Ablauf der Nutzungszeit bei Wahlgrabstätten oder Urnenwahlgrabstätten oder nach der Entziehung von Grabstätten und Nutzungsrechten sind die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen wie Grabeinfassungen zu entfernen. Geschieht dies nicht innerhalb von 3 Monaten, so ist die Friedhofsträgerin berechtigt, die Grabstätte im Wege der Verwaltungsvollstreckung nach schriftlicher Androhung und Festsetzung abzuräumen oder abräumen zu lassen. Die Friedhofsträgerin ist nicht verpflichtet, die Grabmale oder sonstige bauliche Anlagen zu verwahren. Grabmale oder sonstige bauliche Anlagen gehen entschädigungslos in das Eigentum der Friedhofsträgerin über. Sofern Grabstätten von der Friedhofsträgerin abgeräumt werden, haben bei Wahlgrabstätten, Urnenwahlgrabstätten oder Reihengrabstätten die jeweiligen Nutzungsberechtigten die Kosten zu tragen.
- (3) Die Friedhofsträgerin ist berechtigt, ohne Zustimmung aufgestellte Grabmale einen Monat nach Benachrichtigung der Nutzungsberechtigten auf deren Kosten entfernen zu lassen.

- (4) Im Falle der Errichtung oder Änderung von Grabmalen oder sonstigen baulichen Anlagen unter Verstoß gegen die in § 7 Absatz 1 und 2, § 24 Absätze 1 bis 3, § 25 geregelten Verhaltenspflichten gelten die Regelungen in § 27 Absatz 2 Sätze 3 bis 5 entsprechend. In diesen Fällen darf die Frist im Sinne des § 27 Absatz 2 Satz 3 3 Monate nicht unterschreiten.

VII. Herrichtung und Pflege der Grabstätten

§ 29

Herrichtung und Unterhaltung

- (1) Alle Grabstätten müssen im Rahmen der Vorschriften des § 22 hergerichtet und dauernd in ordnungsgemäßem Stand gehalten werden. Dies gilt entsprechend für den Grabschmuck. Blumen und Kränze sind von den Grabstätten zu entfernen.
- (2) Die Gestaltung der Gräber ist dem Gesamtcharakter des Friedhofes, dem besonderen Charakter des Friedhofsteiles und der unmittelbaren Umgebung anzupassen. Die Grabstätten dürfen nur mit Pflanzen bepflanzt werden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen.
- (3) Hinsichtlich der Gestaltung der Rasengrabstätten wird auf die Regelungen zu § 16 Absatz 3 verwiesen. Hinsichtlich der Gestaltung bei Baumbestattungen sowie bei Gemeinschaftsgrabanlagen wird auf die §§ 19 und 20 verwiesen.
- (4) Für die Herrichtung und die Instandhaltung der Grabstätten sind die Nutzungsberechtigten verantwortlich. Die Verpflichtung erlischt mit dem Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechtes. Die Friedhofsträgerin kann verlangen, dass die Nutzungsberechtigten nach Ende der Nutzungszeit oder Ruhezeit die Grabstätte abräumen.
- (5) Die Nutzungsberechtigten können die Grabstätten – mit Ausnahme der Grabstätten nach § 16, § 17 Absatz 2, § 19 und § 20 – selbst herrichten und pflegen, eine Gärtnerei oder einen Dritten damit beauftragen. Die Friedhofsträgerin kann im Rahmen des Friedhofszweckes die Gestaltung und Pflege übernehmen.
- (6) Reihengrabstätten müssen innerhalb von 6 Monaten nach der Zuweisung, Wahlgrabstätten oder Urnenwahlgrabstätten innerhalb von 6 Monaten nach dem Erwerb des Nutzungsrechtes hergerichtet werden.
- (7) Die Herrichtung, Unterhaltung und Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegt ausschließlich der Friedhofsträgerin.
- (8) Die Verwendung von Pflanzenschutz- und Unkrautbekämpfungsmitteln bei der Grabpflege ist nicht gestattet.
- (9) Kunststoffe und sonstige nicht biologisch abbaubare Werkstoffe dürfen in sämtlichen Produkten der Trauerfloristik, insbesondere in Kränzen, Trauergebinden, Trauergestecken, im Grabschmuck und bei Grabeinfassungen sowie bei Pflanzenzuchtbehältern, die an der Pflanze verbleiben, nicht verwendet werden. Ausgenommen sind Grabvasen, Markierungszeichen, Gießkannen und anderes Kleinzubehör. Die Gegenstände sind nach Ende des Gebrauchs vom Friedhof zu entfernen oder in den zur Abfalltrennung vorgesehenen Behältnissen abzulegen.

§ 30**Vernachlässigung der Grabpflege**

- (1) Wird eine Reihengrabstätte, Wahlgrabstätte oder Urnenwahlgrabstätte nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder gepflegt, haben die Nutzungsberechtigten (§ 29 Absatz 4) nach schriftlicher Aufforderung der Friedhofsträgerin die Grabstätte innerhalb einer angemessenen Frist in Ordnung zu bringen. Wird der Verpflichtung nicht nachgekommen, kann die Friedhofsträgerin in diesem Fall die Grabstätte auf Kosten der Nutzungsberechtigten in Ordnung bringen oder bringen lassen. Die Friedhofsträgerin kann auch das Nutzungsrecht ohne Entschädigung entziehen, soweit sie hierauf schriftlich unter Fristsetzung hingewiesen hat. In dem Entziehungsbescheid werden die Nutzungsberechtigten aufgefordert, das Grabmal und die sonstigen baulichen Anlagen wie Grabeinfassungen innerhalb von 3 Monaten ab Unanfechtbarkeit des Entziehungsbescheides zu entfernen.

Für die ordnungsgemäße Instandhaltung und spätere Einebnung in der Verantwortung der Friedhofsträgerin ist eine Grabpflegegebühr gemäß der Friedhofsgebührensatzung in der jeweils gültigen Fassung zu entrichten.

- (2) Sind die Nutzungsberechtigten nicht bekannt oder nicht ohne besonderen Aufwand zu ermitteln, wird entweder durch öffentliche Bekanntmachung auf die Verpflichtung zur Herrichtung und Pflege hingewiesen oder es wird durch ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgefordert, sich mit der Friedhofsträgerin in Verbindung zu setzen. Bleibt die Aufforderung oder der Hinweis 3 Monate unbeachtet, kann die Friedhofsträgerin
- a) die Grabstätte abräumen, einebnen und einsäen und
 - b) Grabmale und sonstige bauliche Anlagen wie Grabeinfassungen beseitigen lassen.
- (3) Bei ordnungswidrigem Grabschmuck gilt Absatz 1 Satz 1 entsprechend. Wird die Aufforderung nicht befolgt oder sind die Nutzungsberechtigten nicht bekannt oder nicht ohne besonderen Aufwand zu ermitteln, kann die Friedhofsträgerin den Grabschmuck entfernen. Es besteht kein Anspruch auf eine Entschädigungszahlung.

VIII. Leichenhallen und Trauerfeiern**§ 31****Benutzung der Leichenhalle**

- (1) Die Leichenhalle auf dem Parkfriedhof dient der Aufnahme der Leichname bis zur Beisetzung.
- (2) Leichenhallen dürfen nur mit Erlaubnis der Friedhofsträgerin und in Begleitung deren Personals betreten werden.
- (3) Sofern keine gesundheitsaufsichtlichen oder sonstigen Bedenken bestehen, können die Angehörigen die Verstorbenen während vorab vereinbarter Zeiten sehen. Die Särge sind spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der Trauerfeier oder Beisetzung endgültig zu schließen. § 32 Absatz 2 bleibt unberührt.

- (4) Die Särge der Verstorbenen, die an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten erkrankt waren, sollen in einem besonderen Raum der Leichenhalle aufgestellt werden. Der Zutritt zu diesen Räumen und die Besichtigung der Leichname bedürfen der vorherigen Zustimmung der Amtsärztin oder des Amtsarztes.
- (5) Die Friedhofsträgerin kann die Benutzung der Kühlzelle verlangen.

§ 32

Trauerfeier

- (1) Die Trauerfeiern können in einem dafür bestimmten Raum (Trauerhalle, Aussegnungshalle), am Grab oder einer anderen im Freien vorgesehenen Stelle abgehalten werden.
- (2) Auf Antrag der Totenfürsorgeberechtigten kann die Friedhofsträgerin gestatten, dass während der Trauerfeier der Sarg geöffnet wird. Der Antrag kann nicht genehmigt werden, wenn der oder die Verstorbene an einer ansteckenden übertragbaren Krankheit nach dem Infektionsschutzgesetz gelitten hat, die Leichenverwesung bereits eingesetzt hat oder die Ausstellung der Leiche der Totenwürde oder dem Pietätsempfinden der an der Trauerfeier Teilnehmenden widersprechen würde.
- (3) Die Benutzung der Trauer- oder Aussegnungshalle kann untersagt werden, wenn die oder der Verstorbene an einer meldepflichtigen übertragbaren Krankheit gelitten hat oder Bedenken wegen des Zustandes der Leiche bestehen.

IX. Schlussvorschriften

§ 33

Alte Rechte

- (1) Bei Grabstätten, über die die Friedhofsträgerin bei Inkrafttreten dieser Satzung bereits verfügt hat, richten sich die Nutzungszeit und die Gestaltung nach den bisherigen Vorschriften.
- (2) Die vor dem Inkrafttreten dieser Satzung entstandenen Nutzungsrechte von unbestimmter oder über 30-jähriger Dauer werden auf zwei Nutzungszeiten nach § 15 Absatz 1 oder § 17 Absatz 3 seit Erwerb begrenzt. Sie enden jedoch nicht vor Ablauf eines Jahres nach Inkrafttreten und der Ruhezeit des zuletzt beigesetzten Leichnams oder der zuletzt beigesetzten Asche.

§ 34

Gebühren

Für die Benutzung der von der Friedhofsträgerin verwalteten Friedhöfe und ihrer Einrichtungen sind die Gebühren nach der jeweils geltenden Friedhofsgebührensatzung zu entrichten.

§ 35

Haftung

- (1) Die Friedhofsträgerin haftet nicht für Schäden, die durch nicht satzungsgemäße Benutzung der Friedhöfe, ihrer Anlagen oder ihrer Einrichtungen, durch dritte Personen oder durch Tiere entstehen. Ihr obliegen keine besonderen Obhuts- und Überwachungspflichten. Im Übrigen haftet sie nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Vorschriften über Amtshaftung bleiben unberührt.

- (2) Bei der Anbringung von QR-Codes oder vergleichbaren Codierungen bleiben die Nutzungsberechtigten für die Inhalte während der gesamten Nutzungszeit verantwortlich. Die Friedhofsträgerin übernimmt keine Haftung für die Inhalte.

§ 36

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
- a) sich als Besucherin oder Besucher entgegen § 6 Absatz 1 nicht der Würde des Friedhofes entsprechend verhält oder Anordnungen des Friedhofspersonals nicht befolgt,
 - b) die Verhaltensregeln des § 6 Absatz 3 missachtet,
 - c) entgegen § 6 Absatz 5 Totengedenkfeiern ohne vorherige Zustimmung der Friedhofsträgerin durchführt,
 - d) als Gewerbetreibende oder Gewerbetreibender entgegen § 7 ohne vorherige Zulassung tätig wird, außerhalb der vereinbarten Zeiten Arbeiten durchführt oder Werkzeuge oder Materialien unzulässig lagert,
 - e) eine Bestattung entgegen § 8 Absatz 1 der Friedhofsträgerin nicht anzeigt,
 - f) entgegen § 24 Absatz 1 und 5, § 28 Absatz 1 ohne vorherige Zustimmung Grabmale oder bauliche Anlagen errichtet, verändert oder entfernt,
 - g) Grabmale entgegen § 26 nicht fachgerecht befestigt und fundamentierte oder entgegen § 27 Absatz 1 nicht in verkehrssicherem Zustand erhält,
 - h) nicht biologisch abbaubare Werkstoffe, insbesondere Kunststoffe, entgegen § 29 Absatz 9 verwendet oder so beschaffenes Zubehör oder sonstigen Abraum oder Abfall nicht vom Friedhof entfernt oder in den bereitgestellten Behältern entsorgt,
 - i) Grabstätten entgegen § 30 vernachlässigt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einem Bußgeld von bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

§ 37

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Gleichzeitig treten die Friedhofssatzung vom 15. Dezember 2010 und alle übrigen entgegenstehenden ortsrechtlichen Vorschriften außer Kraft.

Neufassung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Beckum

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Büro des Rates und des Bürgermeisters
Fachbereich Innere Verwaltung
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Auskunft erteilt: Herr Schenkel | 02521 29-310 | schenkel@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

23.06.2021 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte Neufassung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Beckum wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Beckum ergeht gemäß der §§ 7, 8 und 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der §§ 5, 8 und 9 Abfallgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesabfallgesetz – LabfG NRW).

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Am 29.10.2020 ist das geänderte Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz) in Kraft getreten. Um die Rechtssicherheit der Satzung über die Wertstoff- und Abfallwirtschaft in der Stadt Beckum zu gewährleisten, wurde die Satzung überarbeitet und – soweit geboten – an die textlichen Inhalte der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen angepasst. Die Satzung wird insgesamt aufgrund von neuen Begriffsbestimmungen und Zusammenlegung einiger Paragraphen neu gefasst.

Dies soll dem besseren Verständnis und einer besseren Lesbarkeit dienen. Das in der Stadt Beckum bestehende Abfallwirtschaftssystem bleibt unverändert. Wesentliche inhaltliche Änderungen erfolgen nicht.

Anlage(n):

Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Beckum

Inhaltsverzeichnis

Präambel	2
§ 1 Aufgaben und Ziele	2
§ 2 Begriffsbestimmungen	3
§ 3 Abfallentsorgungsleistungen der Stadt	4
§ 4 Ausgeschlossene Abfälle.....	6
§ 5 Anschluss- und Benutzungsrecht	6
§ 6 Anschluss- und Benutzungszwang	7
§ 7 Ausnahmen vom Anschluss- und Benutzungszwang	8
§ 8 Selbstbeförderung zu Abfallentsorgungsanlagen	9
§ 9 Abfallbehälter	9
§ 10 Anzahl und Größe der Abfallbehälter.....	10
§ 11 Standplatz und Transportweg für Abfallbehälter.....	11
§ 12 Benutzung der Abfallbehälter	12
§ 13 Zulassung einer Entsorgungsgemeinschaft	14
§ 14 Häufigkeit und Zeit der Leerung.....	14
§ 15 Entsorgung von Sperrmüll.....	15
§ 16 Anmeldepflicht	16
§ 17 Auskunftspflicht, Betretungsrecht, Duldungspflicht.....	16
§ 18 Unterbrechung der Abfallentsorgung	16
§ 19 Benutzung der kommunalen Abfallentsorgungseinrichtung, Anfall der Abfälle	17
§ 20 Abfallentsorgungsgebühren	17
§ 21 Andere Berechtigte und Verpflichtete.....	17
§ 22 Ordnungswidrigkeiten.....	17
§ 23 Inkrafttreten	18

Präambel

Aufgrund der §§ 7, 8 und 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG), des § 7 Verordnung über die Bewirtschaftung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV), des Gesetzes über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG), des Gesetzes über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren (Batteriegesetz - BattG), des Gesetzes über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz. - VerpackG), der §§ 5, 8 und 9 Abfallgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesabfallgesetz – LabfG NRW) sowie des § 17 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) hat der Rat der Stadt Beckum am folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Aufgaben und Ziele

- (1) Die Stadt Beckum (Stadt) betreibt die Abfallentsorgung in ihrem Gebiet nach Maßgabe der Gesetze und dieser Satzung als öffentliche Einrichtung. Diese öffentliche Einrichtung wird als „kommunale Abfallentsorgungseinrichtung“ bezeichnet und bildet eine rechtliche und wirtschaftliche Einheit.
- (2) Die Stadt erfüllt insbesondere folgende abfallwirtschaftliche Aufgaben, die ihr gesetzlich zugewiesen sind:
 1. Einsammeln und Befördern von Abfällen, die im Stadtgebiet anfallen,
 2. Information und Beratung über die Möglichkeiten der Vermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen,
 3. Aufstellung, Unterhaltung und Entleerung von Straßenpapierkörben, soweit dies nach den örtlichen Gegebenheiten erforderlich ist,
 4. Einsammeln von verbotswidrigen Abfallablagerungen von den der Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken im Stadtgebiet,
 5. Nachsorge für stillgelegte städtische Abfallentsorgungsanlagen.
- (3) Die Stadt kann sich zur Durchführung der Aufgaben nach den Absätzen 1 und 2 Dritter bedienen.
- (4) Die Sortierung, Verwertung, Behandlung, Lagerung, Verbrennung und Deponierung der Abfälle wird vom Kreis Warendorf (Kreis) nach einer von ihm hierfür erlassenen Abfallsatzung wahrgenommen.
- (5) Die Stadt wirkt darauf hin, dass bei Veranstaltungen, die auf Grundstücken oder in öffentlichen Einrichtungen der Stadt durchgeführt werden, die Maßgaben des § 2 LAbfG NRW beachtet und insbesondere vorrangig Gebrauchsgüter verwendet werden, die sich durch Wiederverwendbarkeit oder Verwertbarkeit auszeichnen.

§ 2

Begriffsbestimmungen

- (1) Abfälle im Sinne dieser Satzung sind alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihre Besitzerin beziehungsweise ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung.
- (2) Abfallbesitzerin beziehungsweise Abfallbesitzer im Sinne dieser Satzung ist jede natürliche oder juristische Person, die die tatsächliche Sachherrschaft über Abfälle hat.
- (3) Abfallerzeugerin beziehungsweise Abfallerzeuger im Sinne dieser Satzung ist jede natürliche oder juristische Person,
 1. durch deren Tätigkeit Abfälle anfallen oder
 2. die Vorbehandlungen, Mischungen oder sonstige Behandlungen vornimmt, die eine Veränderung der Beschaffenheit oder der Zusammensetzung dieser Abfälle bewirken.
- (4) Abfälle aus privaten Haushaltungen im Sinne dieser Satzung sind Abfälle, die in privaten Haushalten im Rahmen der privaten Lebensführung anfallen, insbesondere in Wohnungen und zugehörigen Grundstücks- oder Gebäudeteilen sowie in anderen vergleichbaren Anfallorten, wie Wohnheimen oder Einrichtungen des betreuten Wohnens.
- (5) Bioabfälle im Sinne dieser Satzung sind alle im Abfall enthaltenen biologisch abbaubaren pflanzlichen, tierischen oder aus Pilzmaterialien bestehenden Abfallanteile, beispielsweise Speisereste, Küchenabfälle, Zimmer- und Gartenpflanzen, Sträucher, Strauch-, Ast- und Rasenschnitt und sonstige Gartenabfälle.
- (6) Gewerbliche Siedlungsabfälle im Sinne dieser Satzung sind
 1. Siedlungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen, die in Kapitel 20 der Anlage der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung) aufgeführt sind, insbesondere gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus privaten und öffentlichen Einrichtungen, die Abfälle aus privaten Haushaltungen auf Grund ihrer Beschaffenheit oder Zusammensetzung ähnlich sind, sowie
 2. weitere nicht in Kapitel 20 der Anlage der Abfallverzeichnis-Verordnung aufgeführte gewerbliche und industrielle Abfälle, die nach Art, Zusammensetzung, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten Abfällen aus privaten Haushaltungen vergleichbar sind.
- (7) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist unabhängig von der Eintragung im Liegenschaftskataster und im Grundbuch und ohne Rücksicht auf die Grundstücksbezeichnung jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet.

- (8) Ordnungsgemäß im Sinne dieser Satzung erfolgt eine Verwertung, wenn sie im Einklang mit den Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften steht.
- (9) Schadlos im Sinne dieser Satzung erfolgt eine Verwertung, wenn nach der Beschaffenheit der Abfälle, dem Ausmaß der Verunreinigungen und der Art der Verwertung Beeinträchtigungen des Wohls der Allgemeinheit nicht zu erwarten sind, insbesondere keine Schadstoffanreicherung im Wertstoffkreislauf erfolgt.
- (10) Siedlungsabfälle im Sinne dieser Satzung sind gemischt und getrennt gesammelte Abfälle
 1. aus privaten Haushaltungen, insbesondere Papier und Pappe, Glas, Metall, Kunststoff, Bioabfälle, Holz, Textilien, Verpackungen, Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Sperrmüll, einschließlich Matratzen und Möbel, und
 2. aus anderen Herkunftsbereichen, wenn diese Abfälle auf Grund ihrer Beschaffenheit und Zusammensetzung mit Abfällen aus privaten Haushaltungen vergleichbar sind.

§ 3

Abfallentsorgungsleistungen der Stadt

- (1) Die Entsorgung von Abfällen durch die Stadt umfasst das Einsammeln und Befördern der Abfälle zu den Abfallentsorgungsanlagen des Kreises, wo sie sortiert, der Vorbereitung zur Wiederverwendung, der Verwertung oder der Beseitigung zugeführt werden. Wiederverwertbare Abfälle werden – soweit erforderlich – getrennt eingesammelt und befördert, damit sie einer Verwertung zugeführt werden können. Bei den eingesammelten Abfällen handelt es sich insbesondere um Siedlungsabfälle.
- (2) Im Einzelnen erbringt die Stadt gegenüber den Benutzerinnen beziehungsweise Benutzern der kommunalen Abfallentsorgungseinrichtung folgende Abfallentsorgungsleistungen:
 1. Einsammeln und Befördern von Restmüll,
 2. Einsammeln und Befördern von Bioabfällen,
 3. Einsammeln und Befördern von Kunststoffabfällen, soweit es sich nicht um Einwegverpackungen im Sinne des § 3 VerpackG handelt,
 4. Einsammeln und Befördern von Metallabfällen, soweit es sich nicht um Einwegverpackungen im Sinne des § 3 VerpackG handelt,
 5. Einsammeln und Befördern von Altpapier. Hierzu gehört Altpapier, welches keine Einwegverpackung aus Papier, Pappe oder Karton darstellt, wie zum Beispiel Zeitungen, Zeitschriften und Schreibpapier; Einwegverkaufsverpackungen aus Pappe, Papier oder Karton werden ebenfalls erfasst, sind aber dem privatwirtschaftlichen Dualen System auf der Grundlage der §§ 13 ff. VerpackG zugeordnet (Absatz 6).
 6. Einsammeln und Befördern von Glasabfällen, soweit es sich nicht um Einwegverpackungen im Sinne des § 3 VerpackG handelt (Absatz 6),

7. Einsammeln und Befördern von Alttextilien,
 8. Einsammeln und Befördern von sperrigen Abfällen (Sperrmüll),
 9. Einsammeln und Befördern von Elektro- und Elektronik-Altgeräten nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) sowie die Annahme von Elektro- und Elektronik-Altgeräten am Recyclinghof,
 10. Einsammeln und Befördern von Altbatterien gemäß § 13 Batteriegesetz (BattG),
 11. Einsammeln und Befördern von gefährlichen Abfällen mit Schadstoffmobilen,
 12. Annahme von Abfällen am Recyclinghof,
 13. Information und Beratung über die Vermeidung, Vorbereitung der Wiederverwendung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen,
 14. Aufstellen, Unterhalten und Entleeren von Straßenpapierkörben,
 15. Einsammeln und Befördern verbotswidriger Abfallablagerungen auf den der Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken,
 16. Nachsorge für stillgelegte städtische Abfallentsorgungsanlagen.
- (3) Die Annahme von Abfällen auf dem Recyclinghof erfolgt im Rahmen eines privatwirtschaftlichen Vertrages zu den dort festgesetzten Abgabezeiten. Der Recyclinghof wird nicht durch die Stadt betrieben. Er ist lediglich formalrechtlich, nicht aber kostenmäßig Bestandteil der kommunalen Abfallentsorgung. Für die Nutzung des Recyclinghofes werden durch die drittbeauftragte Betreiberin privatrechtliche Entgelte erhoben.
- (4) Für das Einsammeln und Befördern von Restmüll, Bioabfall und Sperrmüll sowie Altpapier ist aufgrund mandatierender Vereinbarungen der Kreis zuständig. Dieser hat die Kommunale Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH (AWG Kommunal) mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt.
- (5) Für das Einsammeln und Befördern von gefährlichen Abfällen, Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Metallen ist aufgrund delegierender Vereinbarungen ebenfalls der Kreis zuständig. Dieser hat die AWG Kommunal beauftragt, die Aufgaben als Drittbeauftragte wahrzunehmen.
- (6) Das Einsammeln und Befördern von gebrauchten Einwegverpackungen aus Glas, Papier, Pappe, Karton, Kunststoffen, und Verbundstoffen erfolgt im Rahmen des privatwirtschaftlichen Dualen Systems zur Einsammlung, Sortierung und Verwertung von gebrauchten Einwegverpackungen auf der Grundlage der §§ 13 ff. VerpackG. Dieses privatwirtschaftliche Duale System ist kein Bestandteil der öffentlichen Abfallentsorgungseinrichtung der Stadt. Es werden im Rahmen dieser Satzung und unter Berücksichtigung der Abstimmungsvereinbarung mit den privaten Systembetreibern gemäß § 22 VerpackG lediglich flankierende Regelungen dahin getroffen, welche Abfälle (Einwegverpackungen) in die Erfassungsbehälter (zum Beispiel Gelbe Tonne, Depotcontainer für Altglas) des privatwirtschaftlichen Systems eingeworfen werden können. Die Erfassung von Einwegverpackungen aus Papier, Pappe und Karton erfolgt gemeinsam über die öffentlich-rechtliche Altpapiererfassung für Druckerzeugnisse, Zeitungen, Zeitschriften (zum Beispiel Papierabfallbehälter, Abgabemöglichkeit am Recyclinghof).

- (7) Das Einsammeln und Befördern der Abfälle erfolgt durch eine grundstücksbezogene Abfallentsorgung mit Abfallbehältern für Restmüll, Bioabfall und Papierabfall, durch grundstücksbezogene Sammlungen im Holsystem (Sperrmüll) sowie durch eine getrennte Einsammlung von Abfällen außerhalb der regelmäßigen grundstücksbezogenen Abfallentsorgung im Bringsystem (Erfassung von Abfällen über den Recyclinghof). Die näheren Einzelheiten sind in den §§ 9 bis 15 geregelt.

§ 4

Ausgeschlossene Abfälle

- (1) Vom Einsammeln und Befördern durch die Stadt sind mit Zustimmung der zuständigen Behörde ausgeschlossen:
1. Abfälle, die gemäß der Satzung über die Abfallentsorgung des Kreises Warendorf ausgeschlossen sind.
 2. Abfälle, die aufgrund eines Gesetzes (zum Beispiel VerpackG) oder einer Rechtsverordnung nach § 25 KrWG einer Rücknahmepflicht unterliegen, bei denen entsprechende Rücknahmevorrichtungen tatsächlich zur Verfügung stehen und bei denen die Stadt nicht durch Erfassung als ihr übertragene Aufgabe bei der Rücknahme mitwirkt.
 3. Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten, insbesondere aus Industrie- und Gewerbebetrieben, soweit diese nach Art, Menge oder Beschaffenheit nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen eingesammelt, befördert oder beseitigt werden können oder die Sicherheit der umweltverträglichen Beseitigung im Einklang mit dem Abfallwirtschaftsplan des Landes durch einen anderen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder Dritten gewährleistet ist.
- (2) Die Stadt kann den Ausschluss von der Entsorgung mit Zustimmung der zuständigen Behörde widerrufen, wenn die Voraussetzungen für den Ausschluss nicht mehr vorliegen.
- (3) In Einzelfällen kann die Stadt mit Zustimmung der zuständigen Behörde Abfälle vom Einsammeln und Befördern ausschließen, wenn diese nach ihrer Art oder Menge nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen eingesammelt und befördert werden können. Die Stadt kann die Besitzerinnen und Besitzer solcher Abfälle verpflichten, die Abfälle bis zur Entscheidung des Kreises auf ihrem Grundstück so zu lagern, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird.

§ 5

Anschluss- und Benutzungsrecht

- (1) Jede Eigentümerin beziehungsweise jeder Eigentümer eines im Gebiet der Stadt liegenden Grundstücks ist im Rahmen der §§ 3 und 4 berechtigt, von der Stadt den Anschluss ihres beziehungsweise seines Grundstückes an die kommunale Abfallentsorgungseinrichtung zu verlangen (Anschlussrecht).

- (2) Die Anschlussberechtigte beziehungsweise der Anschlussberechtigte sowie jede andere Abfallbesitzerin beziehungsweise jeder andere Abfallbesitzer im Gebiet der Stadt hat im Rahmen der §§ 3 und 4 das Recht, die auf ihren beziehungsweise seinen Grundstücken oder sonst bei ihnen anfallenden Abfälle der kommunalen Abfallentsorgungseinrichtung zu überlassen (Benutzungsrecht).

§ 6

Anschluss- und Benutzungszwang

- (1) Jede Eigentümerin beziehungsweise jeder Eigentümer eines im Gebiet der Stadt liegenden Grundstückes ist verpflichtet, ihr beziehungsweise sein Grundstück an die kommunale Abfallentsorgungseinrichtung anzuschließen, wenn das Grundstück von privaten Haushaltungen zu Wohnzwecken genutzt wird (Anschlusszwang). Die Eigentümerin beziehungsweise der Eigentümer eines Grundstückes als Anschlusspflichtige beziehungsweise Anschlusspflichtiger sowie jede andere Abfallbesitzerin beziehungsweise jeder andere Abfallbesitzer (zum Beispiel Mieterin, Mieter, Pächterin, Pächter) auf einem an die kommunale Abfallentsorgung angeschlossenen Grundstück ist verpflichtet, im Rahmen der §§ 3 und 4 die auf ihrem beziehungsweise seinem Grundstück oder sonst bei ihr beziehungsweise ihm anfallenden Abfälle zur Beseitigung und Abfälle zur Verwertung aus privaten Haushaltungen der kommunalen Abfallentsorgungseinrichtung zu überlassen (Benutzungszwang).
- (2) Eigentümerinnen beziehungsweise Eigentümer von Grundstücken, Abfallerzeugerinnen beziehungsweise Abfallerzeuger sowie Abfallbesitzerinnen beziehungsweise Abfallbesitzer auf Grundstücken, die nicht zu Wohnzwecken, sondern anderweitig zum Beispiel gewerblich oder industriell genutzt werden, haben gleichermaßen die Verpflichtungen nach Absatz 1, soweit auf diesen Grundstücken Abfälle zur Beseitigung anfallen. Sie haben für gewerbliche Siedlungsabfälle einen Pflicht-Restmüllbehälter zu benutzen. Die Zuteilung des Behältervolumens für den Pflicht-Restmüllbehälter erfolgt auf der Grundlage der Maßgaben in § 10 Absatz 3.
- (3) Der Anschluss- und Benutzungszwang nach Absatz 1 und Absatz 2 besteht auch für Grundstücke, die anderweitig zum Beispiel gewerblich oder industriell und gleichzeitig von privaten Haushaltungen zu Wohnzwecken genutzt werden (gemischt genutzte Grundstücke). Die Nutzung eines gemeinsamen Restmüllbehälters durch die privaten Haushaltungen und die Erzeugerinnen beziehungsweise Erzeuger sowie Besitzerinnen beziehungsweise Besitzer von gewerblichen Siedlungsabfällen ist auf Antrag möglich.
- (4) Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist durch Allgemeinverfügung der Stadt Beckum vom 26. Oktober 2006 geregelt. Das Abbrennen von sogenannten Brauchtumsfeuern ist in der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung der Stadt Beckum vom 28. November 2011 geregelt.

§ 7

Ausnahmen vom Anschluss- und Benutzungszwang

- (1) Ein Anschluss- und Benutzungszwang an die kommunale Abfallentsorgungseinrichtung besteht nicht bei Grundstücken, die
 1. von privaten Haushaltungen zu Wohnzwecken genutzt werden, soweit die beziehungsweise der Anschluss- und/oder Benutzungspflichtige schlüssig und nachvollziehbar nachweist, dass sie beziehungsweise er nicht nur willens, sondern auch fachlich und technisch in der Lage ist, alle auf dem Grundstück anfallenden kompostierbaren Stoffe ordnungsgemäß und schadlos auf diesem Grundstück selbst so zu behandeln, dass eine Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere durch Gerüche oder Siedlungsungeziefer (zum Beispiel Ratten), nicht entsteht (Eigenverwertung) oder
 2. nicht zu Wohnzwecken, sondern anderweitig zum Beispiel gewerblich oder industriell genutzt werden, wenn die Abfallerzeugerin beziehungsweise der Abfallerzeuger oder die Abfallbesitzerin beziehungsweise der Abfallbesitzer nachweist, dass sie beziehungsweise er die bei ihm anfallenden Abfälle zur Beseitigung in eigenen Anlagen beseitigt (Eigenbeseitigung) und kein überwiegendes öffentliches Interesse eine Überlassung der Abfälle zur Beseitigung erfordert.
- (2) Die Stadt stellt auf schriftlichen Antrag der Anschluss- und/oder Benutzungspflichtigen beziehungsweise des Anschluss- und/oder Benutzungspflichtigen fest, ob und inwieweit eine Ausnahme vom Anschluss- und Benutzungszwang nach Absatz 1 besteht. Eine Ausnahme vom Anschluss- und Benutzungszwang nach Absatz 1 Ziffer 1 besteht, wenn mindestens 40 Quadratmeter Kompostausbringungsfläche pro Person nachgewiesen werden kann. Die Ausnahmeregelung nach Absatz 1 Ziffer 1 gilt für maximal 5 Jahre. Weitere Ausnahmen nach Absatz 1 können unter Bedingungen erteilt und mit Auflagen verbunden werden.
- (3) Ein Benutzungszwang nach § 6 besteht nicht, soweit
 1. Abfälle gemäß § 4 Absatz 1 von der kommunalen Abfallentsorgungseinrichtung ausgeschlossen sind,
 2. Abfälle einer Rücknahme- oder Rückgabepflicht aufgrund eines Gesetzes oder einer Rechtsverordnung nach § 25 KrWG unterliegen und die Stadt an deren Rücknahme nicht mitwirkt,
 3. Abfälle in Wahrnehmung der Produktverantwortung nach § 23 KrWG freiwillig zurückgenommen werden, wenn dem zurücknehmenden Hersteller oder Vertreiber durch die zuständige Behörde ein Freistellungs- oder Feststellungsbescheid gemäß § 26 Absatz 3 oder Absatz 4 KrWG erteilt worden ist,
 4. Abfälle zur Verwertung, die nicht gefährlich im Sinne des § 3 Absatz 5 KrWG sind, durch eine zulässige, gemeinnützige Sammlung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung zugeführt werden,

5. Abfälle, die nicht gefährlich im Sinne des § 3 Absatz 5 KrWG sind, durch eine zulässige gewerbliche Sammlung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung zugeführt werden.

§ 8

Selbstbeförderung zu Abfallentsorgungsanlagen

Erzeugerinnen beziehungsweise Erzeuger oder Besitzerinnen beziehungsweise Besitzer von Abfällen, deren Einsammeln und Befördern durch die Stadt gemäß § 4 ausgeschlossen ist, sind verpflichtet, ihre Abfälle zum Zwecke des Verwertens, Behandelns, Lagerns oder Ablagerns entsprechend der Satzung über die Abfallentsorgung des Kreises Warendorf in der jeweils gültigen Fassung zu der vom Kreis angegebenen Sammelstelle, Behandlungsanlage oder Abfallentsorgungsanlage zu befördern oder befördern zu lassen. Soweit der Kreis das Behandeln, Lagern oder Ablagern dieser Abfälle ebenfalls ausgeschlossen hat, sind die Abfälle zum Zwecke des Behandelns, Lagerns oder Ablagerns zu einer sonstigen dafür zugelassenen Abfallentsorgungsanlage zu befördern oder befördern zu lassen.

§ 9

Abfallbehälter

- (1) Die Stadt bestimmt nach Maßgabe der folgenden Vorschriften Art, Anzahl und Zweck der Abfallbehälter, deren Standplatz, ob und wie die Abfälle voneinander getrennt zu halten sind sowie die Häufigkeit und den Zeitpunkt der Abfuhr.
- (2) Für das Einsammeln von Abfällen sind folgende Abfallbehälter zugelassen:
 1. Abfallbehälter mit schwarzem Deckel für Restmüll in den Behältergrößen 80 Liter, 120 Liter, 240 Liter und 1 100 Liter,
 2. Abfallbehälter mit braunem Deckel für Bioabfälle in den Behältergrößen 120 Liter und 240 Liter,
 3. Abfallbehälter mit blauem Deckel für Altpapier in den Behältergrößen 240 Liter und 1 100 Liter,
 4. Abfallbehälter mit gelbem Deckel für Einwegverpackungen aus Kunststoffen, Metallen, Verbundstoffen in den Behältergrößen 120 Liter, 240 Liter und 1 100 Liter,
 5. Depotcontainer für Weiß- und Buntglas und
 6. Depotcontainer für Alttextilien.
- (3) Auf Antrag kann die Grundstückseigentümerin beziehungsweise der Grundstückseigentümer für zusätzlich anfallenden Bioabfall einen Saisonbioabfallbehälter in den Behältergrößen 120 Liter und 240 Liter anfordern. Die Stadt bestimmt den hierfür vorgesehenen Nutzungszeitraum.

§ 10

Anzahl und Größe der Abfallbehälter

- (1) Auf jedem Grundstück sind so viele der in § 9 Absatz 2 Ziffern 1 bis 4 genannten Abfallbehälter vorzuhalten, dass sämtliche Abfälle entsprechend den Vorgaben in § 12 entsorgt beziehungsweise verwertet werden können.
- (2) Jede Grundstückseigentümerin beziehungsweise jeder Grundstückseigentümer ist verpflichtet, bei Grundstücken mit privaten Haushaltungen ein Mindestbehältervolumen für Restmüll und Bioabfall von je 10 Litern pro Person und Woche vorzuhalten. Die Zuteilung des Volumens bei dem Restmüll- und Bioabfallbehälter erfolgt auf der Grundlage des festgesetzten Mindestbehältervolumens für Restmüll und Bioabfall pro Person und Woche. Abweichend kann auf Antrag ein geringeres Mindestbehältervolumen für Restmüll und Bioabfall zugelassen werden, wenn die Abfallfallbesitzerin beziehungsweise der Abfallbesitzer oder die Abfallerzeugerin beziehungsweise der Abfallerzeuger nachweist, dass durch Abfallvermeidung und Abfallverwertung weniger Abfälle anfallen.
- (3) Für die Abfuhr von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen wird der Behälterbedarf für Abfälle zur Beseitigung unter Zugrundelegung von Einwohnergleichwerten ermittelt. Je Einwohnergleichwert wird ein Mindestbehältervolumen von 10 Litern pro Woche zur Verfügung gestellt. Abweichend kann auf Antrag bei durch der Abfallerzeugerin beziehungsweise den Abfallerzeuger oder die Abfallbesitzerin beziehungsweise den Abfallbesitzer nachgewiesener Nutzung von Vermeidungs- und Verwertungsmöglichkeiten ein geringeres Mindestbehältervolumen zugelassen werden. Die Stadt legt aufgrund der vorgelegten Nachweise und gegebenenfalls eigenen Ermittlungen oder Erkenntnissen das zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderliche Behältervolumen fest. Einwohnergleichwerte werden in Abhängigkeit von Unternehmensart beziehungsweise Institution nach folgender Regelung festgesetzt:
 - Krankenhäuser, Kliniken und ähnliche Einrichtungen
je Platz 1 Einwohnervergleichswert
 - Öffentliche Verwaltungen, Geldinstitute, Verbände, Krankenkassen, Versicherungen, selbständig Tätige der freien Berufe, selbständige Handels-, Industrie- und Versicherungsvertreter
je 3 Beschäftigte 1 Einwohnervergleichswert
 - Schulen, Kindergärten
je 10 Kinder 1 Einwohnervergleichswert
 - Speisewirtschaften, Imbissstuben
je Beschäftigten 4 Einwohnervergleichswerte
 - Gaststättenbetriebe, die nur als Schankwirtschaft konzessioniert sind, Eisdielen
je Beschäftigten 2 Einwohnervergleichswerte

- Beherbergungsbetriebe
je 4 Betten..... 1 Einwohnervergleichswert
 - Lebensmitteleinzel- und -großhandel
je Beschäftigten 2 Einwohnervergleichswerte
 - Sonstige Einzel- und Großhandel
je Beschäftigten 0,5 Einwohnervergleichswerte
 - Industrie, Handwerk und übrige Gewerbe
je Beschäftigten 0,5 Einwohnervergleichswerte
- (4) Beschäftigte im Sinne des Absatzes 3 sind alle in einem Betrieb Tätigen (zum Beispiel Arbeitnehmerinnen beziehungsweise Arbeitnehmer, Unternehmerinnen beziehungsweise Unternehmer, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende) einschließlich Zeitarbeitskräfte. Halbtagsbeschäftigte werden zur Hälfte bei der Veranlagung berücksichtigt. Beschäftigte, die weniger als die Hälfte der branchenüblichen Arbeitszeit beschäftigt sind, werden bei der Veranlagung zu einem Viertel berücksichtigt.
- (5) Auf Grundstücken, auf denen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anfallen, die gemeinsam in einem Restmüllbehälter gesammelt werden können, wird das sich nach Absatz 3 berechnete Behältervolumen zu dem nach Absatz 2 zur Verfügung zu stellende Behältervolumen hinzugerechnet.
- (6) Wird bei 2 aufeinander folgenden Entleerungsterminen auf der Grundlage einer fototechnischen Dokumentation festgestellt, dass die vorhandenen Abfallbehälter für die Aufnahme des regelmäßig anfallenden Abfalls nicht ausreichen, so hat die Grundstückseigentümerin beziehungsweise der Grundstückseigentümer die Aufstellung eines Abfallbehälters mit dem nächst größeren Behältervolumen zu dulden.

§ 11

Standplatz und Transportweg für Abfallbehälter

- (1) Die Grundstückseigentümerin beziehungsweise der Grundstückseigentümer oder deren Beauftragte haben die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um die Abfallentsorgung ohne Schwierigkeiten und ohne Zeitverlust zu sichern. Die zu leeren Abfallbehälter sind zu den von der Stadt festgesetzten Abfuhrzeiten an der Gehwegkante beziehungsweise an den Straßenrändern so aufzustellen, dass Passantinnen beziehungsweise Passanten und der Straßenverkehr nicht gefährdet werden. Sollte das Entsorgungsfahrzeug nicht am Grundstück vorfahren können, müssen die Abfallbehälter an der nächsten Zufahrtsmöglichkeit abgestellt werden. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die Abfallentsorgung aufgrund der Grundstückslage beziehungsweise aus technischen oder betriebswirtschaftlichen Gründen besondere Schwierigkeiten bereitet oder ein Rückwärtsfahren des Entsorgungsfahrzeuges nötig wäre (zum Beispiel bei einer Sackgasse ohne Wendemöglichkeit).

- (2) Die Stadt kann den Aufstellort der Abfallbehälter bestimmen. Nach der Abfuhr sind die Abfallbehälter unverzüglich wieder von der Gehwegkante beziehungsweise der Straße zu entfernen.
- (3) Bei Straßenbauarbeiten, Straßensperrungen oder sonstigen Baumaßnahmen kann die Stadt vorübergehend einen anderen Standplatz für die Abfallbehälter bestimmen, damit diese für das Entsorgungsfahrzeug gut erreichbar sind. Nur von diesem Standplatz erfolgt dann die Abholung der Abfallbehälter.
- (4) Die Haftung für Unfälle und Schäden, die aus der Aufstellung der Abfallbehälter entstehen, richtet sich nach den allgemeinen Vorschriften.

§ 12

Benutzung der Abfallbehälter

- (1) Die Abfallbehälter werden von der AWG Kommunal, den von ihr beauftragten Dritten sowie sonstigen Vertragspartnerinnen beziehungsweise Vertragspartnern der AWG Kommunal gestellt und unterhalten. Sie bleiben deren Eigentum. Hier-von ausgenommen bleiben die 1 100 Liter-Abfallbehälter für Restmüll, die die Anschlusspflichtigen selbst erworben haben.
- (2) Die Grundstückseigentümerge beziehungsweise der Grundstückseigentümerge hat dafür zu sorgen, dass die Abfallbehälter allen Hausbewohnerinnen beziehungsweise Hausbewohnern zugänglich sind und ordnungsgemäß benutzt werden können.
- (3) Die Abfallbesitzerinnen beziehungsweise Abfallbesitzer sowie die Abfallerzeuge-rinnen beziehungsweise die Abfallerzeuger haben die Abfälle wie folgt getrennt zu halten:
 1. Glas ist sortiert nach Weiß- und Buntglas in die bereitgestellten Depotcon-tainer einzufüllen.
 2. Altpapier ist in den Abfallbehälter mit blauem Deckel einzufüllen, der auf dem Grundstück der Abfallbesitzerin beziehungsweise des Abfallbesitzers zur Verfügung steht, und in diesem Abfallbehälter zur Abholung bereitzu-stellen.
 3. Bioabfälle sind in den Abfallbehälter mit braunem Deckel einzufüllen, der auf dem Grundstück der Abfallbesitzerin beziehungsweise des Abfallbesit-zers zur Verfügung steht, und in diesem Abfallbehälter zur Abholung bereit-zustellen. Zur Sicherung der Kompostqualität und aus verarbeitungstechni-schen Gründen dürfen zur Getrenntsammlung von Bioabfällen weder Kunst-stofftüten, noch kunststoffähnliche oder biologisch abbaubare Abfallsäcke verwendet werden.
 4. Einwegverpackungen aus Metall, Kunststoffen und Verbundstoffen sind in den Abfallbehälter mit gelbem Deckel einzufüllen, der auf dem Grundstück der Abfallbesitzerin beziehungsweise des Abfallbesitzers zur Verfügung steht und in diesem Abfallbehälter zur Abholung bereitzustellen.
 5. Alttextilien sind in die bereitgestellten Depotcontainer einzuwerfen.

6. Restmüll ist in den Abfallbehälter mit schwarzem Deckel einzufüllen, der auf dem Grundstück der Abfallbesitzerin beziehungsweise des Abfallbesitzers zur Verfügung steht und in diesem Abfallbehälter zur Abholung bereitzustellen.
- (4) Die Abfälle müssen in die Abfallbehälter oder Depotcontainer entsprechend deren Zweckbestimmung eingefüllt werden und dürfen nicht in einer anderen Weise zum Einsammeln bereitgestellt oder neben die Abfallbehälter oder Depotcontainer gelegt werden. Sofern bei der Abholung eine Fehlbefüllung des jeweiligen Abfallbehälters festgestellt wird, wird dieser von der Abfuhr ausgeschlossen. Der jeweilige Abfallbehälter wird mit einem Hinweis versehen, der die Abfallerzeugerin beziehungsweise den Abfallerzeuger oder die Abfallbesitzerin beziehungsweise den Abfallbesitzer zur Nachsortierung bis zur nächsten Abfuhr auffordert. Sollte es wiederholt zu einer Fehlbefüllung des Abfallbehälters kommen, werden wegen der damit verbundenen Verhinderung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung dieser Abfälle die Bioabfall- und/oder Papierabfallbehälter abgezogen und durch Restmüllbehälter mit einem entsprechenden Fassungsvermögen der abgezogenen Bioabfall- und Papierabfallbehälter ersetzt.
- (5) Die Abfallbehälter sind schonend zu behandeln. Sie dürfen nur soweit gefüllt werden, dass sich der Deckel schließen lässt. Abfälle dürfen nicht neben die Abfallbehälter geworfen oder daneben gestellt werden. Abfälle dürfen nicht in den Abfallbehälter eingestampft oder in ihnen in einer Art und Weise verdichtet werden, dass der Inhalt nicht mehr geschüttet werden kann und eine Entleerung am Abfallfahrzeug nicht mehr möglich ist. Es ist nicht gestattet, brennende, glühende oder heiße Abfälle in Abfallbehälter zu füllen oder Abfälle im Abfallbehälter zu verbrennen.
- (6) Sperrige Gegenstände, Schnee und Eis sowie Abfälle, welche die Abfallbehälter oder das Sammelfahrzeug beschädigen oder ungewöhnlich verschmutzen können, dürfen nicht in die Abfallbehälter gefüllt werden.
- (7) 80 Liter-Abfallbehälter dürfen gefüllt nicht mehr als 40 Kilogramm, 120 Liter-Abfallbehälter nicht mehr als 60 Kilogramm, 240 Liter-Abfallbehälter nicht mehr als 110 Kilogramm und 1 100 Liter-Abfallbehälter nicht mehr als 400 Kilogramm wiegen. Beim Überschreiten des jeweils zulässigen Gesamtgewichts der Abfallbehälter sind diese von der Abfuhr ausgeschlossen.
- (8) Die Abfallbehälter müssen mit einer Gebührenmarke versehen sein. Abfallbehälter, die keine Gebührenmarke haben, werden nicht geleert.
- (9) Die Haftung für Schäden, die vor allem durch unsachgemäße Behandlung der Abfallbehälter oder durch Einbringen nicht zugelassener Gegenstände an den Sammelfahrzeugen entstehen, richtet sich nach den allgemeinen Vorschriften. Beschädigungen oder Verlust von Abfallbehältern sind der Stadt unverzüglich anzuzeigen.
- (10) Die Stadt gibt die Termine für die Einsammlung verwertbarer Stoffe und die Standorte der Annahmestellen und der Depotcontainer rechtzeitig bekannt.

- (11) Zur Vermeidung von Lärmbelästigung dürfen Depotcontainer für Glas nur werktags in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr benutzt werden.

§ 13

Zulassung einer Entsorgungsgemeinschaft

Auf Antrag der Grundstückseigentümerinnen beziehungsweise Grundstückseigentümer kann eine Entsorgungsgemeinschaft für benachbarte Grundstücke zugelassen werden. Die Entsorgungsgemeinschaft kann für ein oder mehrere Abfallbehälter zugelassen werden. Die in der Entsorgungsgemeinschaft zugelassenen Grundstückseigentümerinnen beziehungsweise Grundstückseigentümer haften gegenüber der Stadt im Hinblick auf die zu zahlenden Abfallentsorgungsgebühren als Gesamtschuldnerinnen beziehungsweise Gesamtschuldner im Sinne der §§ 421 ff. Bürgerliches Gesetzbuch.

§ 14

Häufigkeit und Zeit der Leerung

- (1) Die Abfallbehälter werden wie folgt geleert:
1. Die Restmüllbehälter mit einem Fassungsvermögen von 80 Litern, 120 Litern und 240 Litern werden 14-täglich geleert.
 2. Die Restmüllbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1 100 Litern werden wahlweise wöchentlich oder 14-täglich geleert.
 3. Die Papierabfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 240 Litern und 1 100 Litern werden 4-wöchentlich geleert.
 4. Die Bioabfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 120 Litern und 240 Litern werden 14-täglich geleert.
 5. Die Saisonbioabfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 120 Litern und 240 Litern werden 14-täglich in einem von der Stadt festgelegten Zeitraum eines jeden Jahres geleert.
 6. Die Abfallbehälter für Verkaufsverpackungen aus Metall, Kunststoffen und Verbundstoffen mit einem Fassungsvermögen von 120 Litern, 240 Litern und 1 100 Litern werden 14-täglich geleert.
- (2) Die auf dem Grundstück der Abfallbesitzerin beziehungsweise des Abfallbesitzers vorhandenen Abfallbehälter dürfen nur 1-mal pro Abfuhrintervall bereitgestellt werden.
- (3) Die Tage der Abfuhr sowie notwendig werdende Änderungen der regelmäßigen Abfuhr werden von der Stadt bestimmt und rechtzeitig bekannt gegeben. Notwendig werdende Änderungen der regelmäßigen Abfuhr können Verschiebungen aufgrund gesetzlicher Feiertage sein.
- (4) Die Abfallbehälter sind am Abfuhrtag bis 07:00 Uhr zur Leerung bereit zu stellen. Die Abfuhr erfolgt zwischen 07:00 Uhr und 19:00 Uhr.

§ 15

Entsorgung von Sperrmüll

- (1) Sperrige Abfälle, die wegen ihres Umfanges oder ihres Gewichtes nicht in die nach dieser Satzung zugelassenen Abfallbehälter eingefüllt werden können (Sperrmüll), werden auf Anforderung der Anschlussberechtigten beziehungsweise des Anschlussberechtigten und jeder anderen Abfallbesitzerin beziehungsweise jedes anderen Abfallbesitzers im Gebiet der Stadt Beckum von der Stadt außerhalb der regelmäßigen Abfallentsorgung getrennt abgefahren oder sind zum Recyclinghof zu bringen.
- (2) Nicht als sperrige Abfälle gelten insbesondere
 1. Bauelemente und Bauschutt, wie zum Beispiel Badewannen, Waschbecken, Toilettenschüsseln, Fenster, Türen, Wand- und Deckenverkleidungen, Steine und Dämmmaterial,
 2. Abfälle aller Art aus Industrie- und Gewerbebetrieben, Dienstleistungsbetrieben und Praxen,
 3. Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeugteile sowie deren Zubehör,
 4. Grünabfälle, Baum- und Strauchschnitt,
 5. Schadstoffhaltige Abfälle, wie zum Beispiel behandeltes Altholz, Behälter mit Farbresten,
 6. jede Art von gefüllten Behältnissen, wie zum Beispiel Säcke, Kisten und Kartons.
- (3) Unteilbare, sperrige Abfälle dürfen nur so schwer sein, dass diese von 2 Personen verladen werden können. Sperrige Abfälle, die nicht gefahrlos verladen werden oder das Entsorgungsfahrzeug beschädigen können, wie zum Beispiel Flachglas und Spiegel, werden nicht abgefahren. Altholz ist getrennt vom übrigen Sperrmüll bereitzustellen.
- (4) Die Abholung sperriger Abfälle erfolgt mehrmals jährlich nach vorheriger Anmeldung. Die Abfälle sind frühestens am Vorabend der angekündigten Abholung, spätestens jedoch um 07:00 Uhr des jeweiligen Abfuhrtages an der Stelle der regelmäßigen Behälterabfuhr so bereitzustellen, dass Passantinnen beziehungsweise Passanten und der Straßenverkehr nicht gefährdet oder erheblich behindert werden. Baumscheiben sind vom Sperrmüll freizuhalten. § 11 findet entsprechend Anwendung.
- (5) Abfälle, die von der Sperrmüllsammlung nicht erfasst werden, werden zurückgelassen. In diesem Fall ist die beziehungsweise der Anschlussberechtigte oder die Abfallbesitzerin beziehungsweise der Abfallbesitzer zu einer unverzüglichen und schadlosen Wiederherstellung des Bereitstellungsortes verpflichtet.

§ 16 Anmeldepflicht

- (1) Die Grundstückseigentümerin beziehungsweise der Grundstückseigentümer hat der Stadt den erstmaligen Anfall von Abfällen, die voraussichtliche Menge, die Anzahl der auf dem Grundstück wohnenden Personen sowie jede wesentliche Veränderung der anfallenden Abfälle, ihrer Menge oder der auf den Grundstück wohnenden Personenzahl unverzüglich anzumelden.
- (2) Wechselt die Grundstückseigentümerin beziehungsweise der Grundstückseigentümer, sind sowohl die bisherige Eigentümerin beziehungsweise der bisherige Eigentümer als auch die neue Eigentümerin beziehungsweise der neue Eigentümer verpflichtet, die Stadt unverzüglich zu benachrichtigen.

§ 17 Auskunftspflicht, Betretungsrecht, Duldungspflicht

- (1) Die Grundstückseigentümerin beziehungsweise der Grundstückseigentümer, die beziehungsweise der Nutzungsberechtigte oder die Abfallbesitzerin/Abfallerzeugerin beziehungsweise der Abfallbesitzer/Abfallerzeuger ist verpflichtet, über § 16 hinaus alle für die Abfallentsorgung erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Hierzu gehört insbesondere die Mitteilung über die Anzahl der Beschäftigten, ihre Arbeitszeiten oder die Anzahl der Betten in Kliniken und Beherbergungsunternehmen.
- (2) Die Eigentümerinnen beziehungsweise Eigentümer sowie Besitzerinnen beziehungsweise Besitzer von Grundstücken, auf denen überlassungspflichtige Abfälle anfallen, sind verpflichtet, das Aufstellen von Abfallbehältern auf ihrem Grundstück sowie das Betreten des Grundstücks zum Zweck des Einsammelns und zur Überwachung des Getrennthaltens und der Verwertung von Abfällen zu dulden. Den Bediensteten und Beauftragten der Stadt Beckum ist zur Prüfung, ob die Vorschriften dieser Satzung befolgt werden, ungehinderter Zutritt zu Grundstücken zu gewähren, für die nach dieser Satzung Anschluss- und Benutzungszwang besteht. Die Anordnungen der Bediensteten und Beauftragten sind zu befolgen. Das Grundrecht auf Unverletzlichkeit der Wohnung wird insoweit eingeschränkt.
- (3) Die Bediensteten und Beauftragten haben sich durch einen von der Stadt ausgestellten Dienstaussweis auszuweisen.

§ 18 Unterbrechung der Abfallentsorgung

- (1) Unterbleibt die der Stadt obliegende Abfallentsorgung bei vorübergehenden Einschränkungen, Unterbrechungen oder Verspätungen zum Beispiel infolge von Betriebsstörungen, Streiks, betriebsnotwendigen Arbeiten oder behördlichen Verfügungen, werden die erforderlichen Maßnahmen so bald wie möglich nachgeholt.
- (2) In Fällen des Absatzes 1 besteht kein Anspruch auf Ermäßigung der Gebühren oder auf Schadensersatz.

§ 19

Benutzung der kommunalen Abfallentsorgungseinrichtung, Anfall der Abfälle

- (1) Die gebührenpflichtige Benutzung der kommunalen Abfallentsorgungseinrichtung beginnt, wenn der anschluss- und benutzungspflichtigen Grundstückseigentümerin beziehungsweise dem anschluss- und benutzungspflichtigen Grundstückseigentümer ein oder mehrere Abfallbehälter zur Verfügung gestellt worden sind oder ein oder mehrere Abfallbehälter anderweitig vorhanden sind und diese zur Abfallüberlassung bereitgestellt werden und das an die kommunale Abfallentsorgungseinrichtung angeschlossene Grundstück mit Abfallfahrzeugen zur Entleerung dieser Abfallbehältnisse angefahren wird.
- (2) Abfälle gelten zum Einsammeln und Befördern als angefallen, wenn die Voraussetzungen des Abfallbegriffs (§ 2 Absatz 1) erstmals erfüllt sind.
- (3) Die Stadt ist nicht verpflichtet, im Abfall nach verlorenen Gegenständen suchen zu lassen. Im Abfall vorgefundene Wertgegenstände werden als Fundsachen behandelt.
- (4) Unbefugten ist nicht gestattet, angefallene und zur Abholung bereitgestellte Abfälle zu durchsuchen oder wegzunehmen.

§ 20

Abfallentsorgungsgebühren

Für die Benutzung der kommunalen Abfallentsorgungseinrichtung der Stadt und die sonstige Erfüllung abfallwirtschaftlicher Aufgaben durch die Stadt werden Abfallentsorgungsgebühren nach der zu dieser Satzung erlassenen Gebührensatzung erhoben.

§ 21

Andere Berechtigte und Verpflichtete

Die sich aus dieser Satzung für die Grundstückseigentümerinnen beziehungsweise Grundstückseigentümer ergebenden Rechte und Pflichten gelten entsprechend für Erbbauberechtigte, Wohnungseigentümerinnen beziehungsweise Wohnungseigentümer sowie sonstige Nutzungsberechtigte im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes, Nießbraucherinnen beziehungsweise Nießbraucher sowie alle sonstigen zum Besitz eines Grundstücks dinglich Berechtigten. Die Grundstückseigentümerinnen beziehungsweise Grundstückseigentümer werden von ihren Verpflichtungen nicht dadurch befreit, dass neben ihnen andere Anschluss- und Benutzungspflichtige vorhanden sind.

§ 22

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Unbeschadet der im Bundes- oder Landesrecht getroffenen Regelungen handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Satzung zuwiderhandelt, indem er
 1. nach § 4 ausgeschlossene Abfälle der Stadt zum Einsammeln oder Befördern überlässt,

2. überlassungspflichtige Abfälle der Stadt nicht überlässt oder von der Stadt bestimmte Abfallbehälter zum Einfüllen von Abfällen nicht benutzt und damit dem Anschluss- und Benutzungszwang in § 6 zuwider handelt,
 3. Abfälle, die vom Einsammeln und Befördern durch die Stadt ausgeschlossen sind, nicht zu einer zugelassenen Abfallentsorgungsanlage verbringt (§ 8),
 4. andere als die von der Stadt bestimmten Abfallbehälter benutzt und zur Abfuhr bereitstellt (§ 9),
 5. auf dem Grundstück nicht so viele Abfallbehälter für Restmüll und Bioabfall bereithält, dass sämtliche Abfälle entsorgt werden können (§ 10 Absatz 1),
 6. das Mindestbehältervolumen für Restmüll und Bioabfall ohne Zustimmung der Stadt unterschreitet (§ 10 Absätze 2 und 3),
 7. Abfallbehälter entgegen den Befüllungsvorgaben in § 12 Absätze 3 bis 7 befüllt,
 8. neben Depotcontainer Transportbehältnisse oder Abfälle ablagert oder die Depotcontainer entgegen deren Zweckbestimmung befüllt (§ 12 Absatz 4),
 9. die Depotcontainer außerhalb der zugelassenen Zeiten benutzt (§ 12 Absatz 11),
 10. entgegen § 14 den bereitstehenden Abfallbehälter mehr als 1-mal pro Abfuhrintervall zur Leerung bereitstellt,
 11. nicht zum Sperrmüll gehörende Stoffe im Rahmen der Sperrmüllabfuhr zur Abholung bereitstellt (§ 15),
 12. sperrige Abfälle wesentlich früher zur Abholung bereitstellt (§ 15 Absatz 4),
 13. den erstmaligen Anfall von Abfällen oder wesentliche Veränderungen des Abfalls gemäß § 16 nicht unverzüglich anmeldet,
 14. der Stadt die erforderlichen Auskünfte nicht erteilt (§ 17 Absatz 1);
 15. den durch Dienstausweis legitimierten Bediensteten und Beauftragten der Stadt den Zutritt zum Grundstück oder die erforderliche Auskunftserteilung verwehrt (§ 17 Absatz 2) oder
 16. anfallende Abfälle unbefugt durchsucht oder wegnimmt (§ 19 Absatz 4).
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden, soweit nicht andere gesetzliche Bestimmungen hierfür eine höhere Geldbuße vorsehen.

§ 23

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Beckum über die Wertstoff- und Abfallwirtschaft vom 23. Oktober 2012 außer Kraft.

Erlass der Richtlinie zur Vergabe des Klimaschutzpreises

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Auskunft erteilt: Herr Schenkel | 02521 29-310 | schenkel@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

22.06.2021 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte Richtlinie der Stadt Beckum zur Vergabe des Klimaschutzpreises wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Die Förderung erfolgt im Rahmen der zu diesem Zweck verfügbaren Haushaltsmittel, zunächst sollen alle 2 Jahre 2.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Mit der Vergabe des Klimaschutzpreises entstehen zusätzlich Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die entsprechenden Mittel sollen jeweils im Haushaltsplan unter dem Produktkonto 140101.528100/728100 – Aufwendungen für sonstige Sachleistungen – zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Der Erlass der Richtlinie erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Die FWG-Fraktion hat am 26.10.2019 einen Antrag auf Erstellung eines Konzeptes für einen Klimaschutzpreis der Stadt Beckum gestellt. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.11.2019 wurde die Verwaltung einstimmig beauftragt, eine Richtlinie für die Vergabe eines Klimaschutzpreises zu erstellen und die erforderlichen Mittel im Haushaltsplan zu berücksichtigen (siehe Vorlage 2019/0279 und Niederschrift zur Sitzung).

Mit dem Klimaschutzpreis sollen ambitionierte und innovative Eigeninitiativen von Beckumerinnen und Beckumern gewürdigt werden. Mit der Vergabe dieses Preises wird das Engagement für den Klimaschutz unterstützt und das Bewusstsein für das Thema Klimaschutz gestärkt.

Die Richtlinie zur Vergabe des Klimaschutzpreises sieht vor, vorbildliche Projekte zur Energieeinsparung, zur Erhöhung der Energieeffizienz, zur Ressourcenschonung, zur Anpassung an den Klimawandel und zur klimafreundlichen Verhaltensänderung zu prämiieren.

Der Klimaschutzpreis ist mit 2.000 Euro dotiert. Die Summe kann bei Bedarf auf verschiedene Projekte aufgeteilt werden. Eine Auszeichnung mit zusätzlichen Preisen oder Preisgeldern durch externe Beteiligungen ist möglich. Der Klimaschutzpreis wird erstmalig im Jahr 2021 und ab dem Jahr 2022 alle 2 Jahre vergeben. Bewerben können sich Vereine, Gruppen, Interessenvertretungen, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Unternehmen, Betriebe und Einzelpersonen mit Wohn- oder Geschäftssitz in Beckum. Die Projekte müssen im Stadtgebiet Beckum realisiert worden sein und innerhalb der letzten 18 Monate vor Einreichung der Bewerbung verwirklicht worden oder so weit fortgeschritten sein, dass bereits erste Ergebnisse vorliegen.

Der Klimabeirat der Stadt Beckum fungiert als Auswahlgremium, bewertet die eingegangenen Bewerbungen hinsichtlich klimaschutzbezogener Kriterien und entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit über die auszuzeichnenden Projekte. Diese sollen im Rahmen einer Preisverleihung der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Anlage(n):

Richtlinie der Stadt Beckum zur Vergabe des Klimaschutzpreises

Richtlinie der Stadt Beckum zur Vergabe des Klimaschutzpreises

Vom xx.xx.2021

Inhaltsverzeichnis

Präambel	2
§ 1 Zweckbestimmung und Voraussetzungen	2
§ 2 Preisgeld	2
§ 3 Vergabe	2
§ 4 Bewerbung	3
§ 5 Erstattung	3
§ 6 Datenschutz	3
§ 7 Inkrafttreten	4

Präambel

Die Stadt Beckum unterstützt bürgerschaftliches Engagement sowie lokale Projekte und Maßnahmen zum kommunalen Klimaschutz. Mit dem Klimaschutzpreis sollen ambitionierte und innovative Eigeninitiativen gewürdigt und der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

Der Rat der Stadt Beckum hat am XXXX 2021 folgende Richtlinie erlassen:

§ 1

Zweckbestimmung und Voraussetzungen

- (1) Der Klimaschutzpreis wird für vorbildliche Projekte zur Energieeinsparung, zur Erhöhung der Energieeffizienz, zur Ressourcenschonung, zur Anpassung an den Klimawandel und zur klimafreundlichen Verhaltensänderungen vergeben.
- (2) Das Projekt muss innerhalb der letzten 18 Monate vor Einreichung der Bewerbung realisiert oder so weit fortgeschritten sein, dass bereits erste Ergebnisse vorliegen.
- (3) Projektthemen aus folgenden Bereichen sind möglich:
 - a) Erneuerbare Energien,
 - b) Energieeffizienz,
 - c) Mobilität,
 - d) Bewusstseinsbildung,
 - e) Beschaffungswesen oder
 - f) Natur- und Artenschutz.
- (4) Das Projekt muss über gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen hinausgehen.

§ 2

Preisgeld

- (1) Der Klimaschutzpreis der Stadt Beckum ist mit 2.000 Euro dotiert und kann bei Bedarf auf verschiedene Projekte verteilt werden. Er wird erstmalig im Jahr 2021 und ab dem Jahr 2022 alle zwei Jahre vergeben.
- (2) Die Gewährung eines Preisgeldes erfolgt im Rahmen der zu diesem Zweck verfügbaren städtischen Haushaltsmittel. Die Bewilligung und die Auszahlung der Mittel erfolgt erst nach Rechtskraft der Haushaltssatzung. Ein Rechtsanspruch auf eine Preisvergabe besteht nicht.
- (3) Das Preisgeld soll für das prämierte Projekt oder für weitere Vorhaben zweckentsprechend verwendet werden. Es wird an die in der Bewerbung angegebene Bankverbindung ausgezahlt.
- (4) Von einer Preisvergabe kann abgesehen werden, wenn keine geeigneten Bewerbungen vorliegen. Eine nicht genutzte Dotation verfällt.

§ 3

Vergabe

- (1) Der Klimabeirat der Stadt Beckum bewertet die eingereichten Bewerbungen und beschließt die ausgezeichneten Personen. Das Auswahlgremium entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit.

- (2) Bei der Auswahl sollen insbesondere folgende Klimaschutzbezogene Kriterien in die Bewertung einfließen:
 - a) Innovationsgehalt,
 - b) Relevanz für den Klimaschutz in Beckum,
 - c) Vorbildfunktion,
 - d) Praxisbezug beziehungsweise Realisierbarkeit,
 - e) mögliche Energie- und Treibhausgaseinsparungen.
- (3) Die prämierten Projekte werden im Rahmen einer Preisverleihung vorgestellt. Dabei ist eine Auszeichnung mit zusätzlichen Preisen oder Preisgeldern durch externe Beteiligungen möglich.
- (4) Ein Projekt kann nur einmalig mit dem Klimaschutzpreis der Stadt Beckum ausgezeichnet werden.

§ 4

Bewerbung

- (1) Es werden nur Bewerbungen von Projekten berücksichtigt, die im Stadtgebiet Beckum realisiert worden sind.
- (2) Bewerben können sich Vereine, Gruppen, Interessenvertretungen, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Unternehmen, Betriebe und Einzelpersonen mit Wohn- oder Geschäftssitz in Beckum. Die Mitglieder des Klimabeirates sind von einer Teilnahme ausgeschlossen.
- (3) Die Bewerbung ist mit dem unter www.beckum.de eingestellten Formular in dem Jahr, in dem eine Preisvergabe erfolgt, bis zum 31.08. zusammen mit folgenden Unterlagen einzureichen:
 - a) Projektbeschreibung,
 - b) Fotos oder andere darstellende Medienformate,
 - c) gegebenenfalls der Erläuterung dienende Unterlagen, Berechnungen oder Nachweise.
- (4) Mit der Bewerbung wird das Einverständnis erklärt, dass die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Vergabeverfahrens veröffentlicht werden dürfen.

§ 5

Erstattung

Stellt sich nachträglich heraus, dass im Bewerbungsverfahren unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht worden sind, ist das gewährte Preisgeld zu erstatten. Gleiches gilt für zweckentfremdend verwendete Preisgelder.

§ 6

Datenschutz

- (1) Die im Rahmen der Bewerbung zu verarbeitenden Daten werden auf Grundlage von § 3 Absatz 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen erhoben, verarbeitet und gespeichert. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zur Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden und erforderlichen Aufgabe. Eine Übermittlung der Daten an Dritte findet nicht statt.

- (2) Die antragstellende Person erhält mit Antragstellung ein Informationsblatt gemäß Artikel 13 Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung).

§ 7

Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



**Anregung nach § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen –
Beantragung einer Fußüberquerung in einer nach dem Bebauungsplan Nr. 63
"Pflaumenallee-Ost" festgesetzten Grünfläche im Zuge des Endausbaus der Straße
"Zur Goldbreite"**

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Büro des Rates und des Bürgermeisters
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Schenkel | 02521 29-310 | schenkel@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Anregung nach § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen bezüglich einer Fußüberquerung in einer nach dem Bebauungsplan Nr. 63 Pflaumenallee-Ost festgesetzten Grünfläche im Zuge des Endausbaus der Straße „Zur Goldbreite“ wird zur Erledigung an den Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben verwiesen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Gemäß § 24 Absatz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat jeder das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Anregungen oder Beschwerden in Angelegenheiten der Gemeinde an den Rat zu wenden. Die Zuständigkeiten der Ausschüsse und des Bürgermeisters werden hierdurch nicht berührt. Die Erledigung von Anregungen und Beschwerden kann der Rat einem Ausschuss übertragen. Das weitere Verfahren regelt § 6 Hauptsatzung der Stadt Beckum.

Der Endausbau von Erschließungsstraßen erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

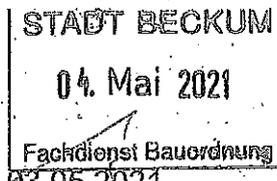
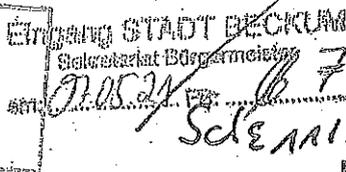
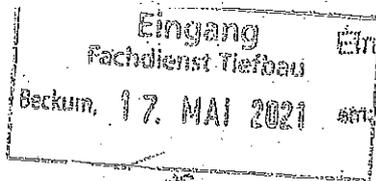
Erläuterungen

Bei der Verwaltung ist am 04.05.2021 eine Anregung nach § 24 GO NRW eingegangen. Die Stadt Beckum möge in einer nach dem Bebauungsplan festgesetzten Grünfläche eine rund 2 Quadratmeter große Fußüberquerung errichten, damit ein Rollstuhl von der Straße problemlos auf das Grundstück und somit ins Haus gelangen könne.

Da bereits Anträge nach § 24 GO NRW in dem Bebauungsplangebiet gestellt wurden und durch den Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben entschieden wurden, wird vorgeschlagen, den vorliegenden Antrag an den Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben zu verweisen.

Anlage(n):

Anregung nach § 24 GO NRW



STADT BECKUM

04. Mai 2021

S. 21. 05.05.21/6.D

Stadt Beckum
Weststr. 46
59269 Beckum

Antrag gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW auf Herrichtung einer Fußüberquerung (ca. 2m²) in einer nach dem Bebauungsplan Nr. 63 Pflaumenallee-Ost festgesetzten Grünfläche

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wohnen im Baugebiet Pflaumenallee-Ost (Zur Goldbreite 86). Hier wird derzeit die Straße endausgebaut. Der aktuelle Bebauungsplan sieht vor, dass sich eine städtische öffentliche Grünfläche entlang unseres Grundstückes befindet, - einzige Ausnahme bildet die ca. 3m lange Zufahrt zu unserem Carport.

Da wir jedoch außerhalb des Carportbereiches eine behindertengerechte, barrierefreie Möglichkeit benötigen, das Grundstück zu betreten (unser Vater bzw. Schwiegervater sitzt im Rollstuhl), möchten wir hiermit für den Bereich unseres Hauseingangs die Herrichtung einer Fußüberquerung innerhalb der festgesetzten Grünfläche nach § 24 Gemeindeordnung beantragen, damit die dort vorgesehene Grünfläche unterbrochen wird und wir die breite, bestehende Zuwegung zu unserem Haus nutzen können. Nur auf diese Weise kann bei Beparkung des Carports ein Rollstuhl von der Straße problemlos auf das Grundstück und ins Haus geführt werden.

Wir bitten freundlichst um Zustimmung zu dieser Modifizierung in Bezug auf die besagten ca. 2m² vor unserem Haus.

Für Auskünfte oder Fragen hierzu stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und bitten um eine wohlwollende Entscheidung zu unserem Anliegen.

Vielen Dank und freundliche Grüße,

TOP Ö 21

Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien von juristischen Personen und Personenvereinigungen

Federführung: Büro des Rates und des Bürgermeisters

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Wilmes | 02521 29-105 | wilmes@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die nachfolgend aufgeführten Personen werden für die SPD-Fraktion in die genannten Ausschüsse und Gremien von juristischen Personen und Personenvereinigungen bestellt:

Ausschuss für Stadtentwicklung

Herr Christopher Ottenlips, Kettelerstraße 2 in 59269 Beckum, als stellvertretender sachkundiger Bürger Nummer 7 als Nachfolger für Herrn Julian Ottenlips

Frau Ramona Behrendt, Lippborger Straße 56 in 59269 Beckum, als stellvertretende sachkundige Bürgerin Nummer 9

Herr Michael Genschur, Schlippkamp 10 in 59269 Beckum, als stellvertretender sachkundiger Bürger Nummer 10

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

Herr Christopher Ottenlips als stellvertretender sachkundiger Bürger Nummer 6 als Nachfolger für Herrn Julian Ottenlips

Frau Ramona Behrendt als stellvertretende sachkundige Bürgerin Nummer 8

Herr Michael Genschur als stellvertretender sachkundiger Bürger Nummer 9

Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt

Herr Christopher Ottenlips als sachkundiger Bürger als Nachfolger für Herrn Julian Ottenlips

Frau Ramona Behrendt als stellvertretende sachkundige Bürgerin Nummer 8

Herr Michael Genschur als stellvertretender sachkundiger Bürger Nummer 9

Rechnungsprüfungsausschuss

Herr Christopher Ottenlips als stellvertretender sachkundiger Bürger Nummer 4 als Nachfolger für Herrn Julian Ottenlips

Frau Ramona Behrendt als stellvertretende sachkundige Bürgerin Nummer 9

Herr Michael Genschur als stellvertretender sachkundiger Bürger Nummer 10

Betriebsausschuss

Herr Christopher Ottenlips als stellvertretender sachkundiger Bürger Nummer 4 als Nachfolger für Herrn Julian Ottenlips

Frau Ramona Behrendt als stellvertretende sachkundige Bürgerin Nummer 9

Herr Michael Genschur als stellvertretender sachkundiger Bürger Nummer 10

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

Herr Christopher Ottenlips als stellvertretender sachkundiger Bürger Nummer 4 als Nachfolger für Herrn Julian Ottenlips

Frau Ramona Behrendt als stellvertretende sachkundige Bürgerin Nummer 9

Herr Michael Genschur als stellvertretender sachkundiger Bürger Nummer 10

Wahlprüfungsausschuss

Herr Christopher Ottenlips als stellvertretender sachkundiger Bürger Nummer 4 als Nachfolger für Herrn Julian Ottenlips

Frau Ramona Behrendt als stellvertretende sachkundige Bürgerin Nummer 9

Herr Michael Genschur als stellvertretender sachkundiger Bürger Nummer 10

Sparkasse Beckum-Wadersloh – Verwaltungsrat

Ratsmitglied Felix Brinkmann als persönliche Stellvertretung für Ratsmitglied Felix Markmeier-Agnesens als Nachfolger von Ratsmitglied Sigrid Himmel

Kosten/Folgekosten

Die entstehenden Kosten für Entschädigungszahlungen und Sitzungsgelder sind abhängig von der Anzahl der Ausschusssitzungen.

Finanzierung

Die Ausgaben für die Entschädigungszahlungen und Sitzungsgelder werden aus dem Produktkonto 010101.542100 – Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten – gedeckt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Bestellung von Ausschussmitgliedern und deren Stellvertretungen erfolgt gemäß § 50 Absatz 3 GO NRW und § 58 Absatz 1 Satz 2 GO NRW.

Grundlage für die Entsendung von Vertretungen in Gremien von juristischen Personen und Personenvereinigungen ist § 63 Absatz 2 GO NRW in Verbindung mit § 113 Absatz 2 GO NRW. Die Bestellung erfolgt gemäß § 50 Absatz 4 GO NRW in Verbindung mit § 50 Absatz 3 GO NRW.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nichts zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Mit Schreiben vom 31.05.2021 hat Frau Sigrid Himmel gegenüber dem Bürgermeister erklärt, dass Sie ab sofort auf die Ausübung ihrer Tätigkeit als persönliche Stellvertretung von Herrn Felix Markmeier-Agnesens im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh verzichtet. Die SPD-Fraktion hat daraufhin beantragt, dass stattdessen Herr Felix Brinkmann Frau Himmels Position einnehmen soll. Darüber hinaus hat die SPD-Fraktion weitere Umbesetzungen in Ausschüssen beantragt, die sich dem Beschlussvorschlag dieser Vorlage entnehmen lassen.

Anlage(n):

ohne

Neuregelung der allgemeinen Vertretung für den Bürgermeister

Federführung: Fachbereich Innere Verwaltung

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Frau Nordholt | 02521 29-125 | nordholt@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

01.07.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Mit Wirkung vom 01.09.2021 wird die Bestellung der Leiterin des Fachbereiches Innere Verwaltung, Frau Barbara Urch-Sengen, zur allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters widerrufen.

Der Leiter des Fachbereiches Finanzen und Beteiligungen und Stadtkämmerer, Herr Thomas Wulf, wird mit Wirkung vom 01.09.2021 zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters bestellt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt, weil die Aufwandsentschädigung nur an die allgemeine Vertretung gewährt wird.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Auf der Grundlage von § 68 Absatz 1 Satz 4 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) bestellt der Rat die allgemeine Vertreterin/den allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Der Rat der Stadt Beckum hat in seiner Sitzung am 22.10.2015 die Leiterin des Fachbereiches Innere Verwaltung, Frau Barbara Urch-Sengen, mit Wirkung vom 01.11.2015 zur allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters bestellt.

Mit Schreiben vom 06.06.2021 beantragt Frau Urch-Sengen einerseits ihre Versetzung in den Ruhestand mit Ablauf des 30.11.2021 und andererseits den Widerruf ihrer Bestellung zur Allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters mit Ablauf des 31.08.2021.

Der Rat der Stadt Beckum hat in seiner Sitzung am 17.11.2020 den Leiter des Fachbereiches Finanzen und Beteiligungen und Stadtkämmerer, Herrn Thomas Wulf, mit Wirkung vom 18.11.2020 zum stellvertretenden allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters bestellt.

Nun soll die allgemeine Vertretung des Bürgermeisters neu geregelt werden.

Der Rat bestellt gemäß § 68 Absatz 1 Satz 4 GO NRW eine andere Beschäftigte/einen anderen Beschäftigten zur allgemeinen Vertreterin beziehungsweise zum allgemeinen Vertreter, wenn keine Beigeordnete beziehungsweise kein Beigeordneter vorhanden ist.

Da die allgemeine Vertretung den Bürgermeister allgemein, nicht nur im Falle seiner Verhinderung, vertritt, sollte nach Möglichkeit eine bedienstete Person bestellt werden, die nach Dienststellung und Besoldung eine herausgehobene Stellung in der Stadtverwaltung einnimmt.

Nach Möglichkeit sollte eine andere Beamtin beziehungsweise ein anderer Beamter zur allgemeinen Vertretung bestellt werden, um den Funktionsvorbehalt des Artikel 33 Absatz 3 Grundgesetz zu sichern, nach dessen Wortlaut die Ausübung hoheitsrechtlicher Befugnisse als ständige Aufgabe in der Regel Beamten zu übertragen ist (aus Praxis der Kommunalverfassung zu § 68 GO NRW Randnummer 4).

Ausnahmen von der Vorgabe, Beamtinnen beziehungsweise Beamte mit dieser Aufgabe zu betrauen, sind insbesondere dann gegeben, wenn keine geeignete Beamtin beziehungsweise kein geeigneter Beamter zur Verfügung steht.

Das Amt des allgemeinen Vertreters ist durch objektive Maßstäbe gekennzeichnet. Es liegt daher in der Natur der Sache, dass die Bewertung gegenüber den anderen Ämtern in einer Gemeindeverwaltung herausgehoben ist. Wegen der zentralen Bedeutung des Amtes der allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters liegt es nahe, von vornherein eine Verbindung zur Leitung des Hauptamtes ins Auge zu fassen (Verwaltungsgericht Düsseldorf, Urteil vom 05.01.1961, aus Kommentar zur GO NRW, Rehn/Cronauge). Eine vergleichbare Bewertung kann für die Leitung des Finanzbereiches festgestellt werden.

Als allgemeiner Vertreter wird der Leiter des Fachbereiches Finanzen und Beteiligungen und Stadtkämmerer, Herr Thomas Wulf, vorgeschlagen. Herr Wulf ist bereits seit dem 18.11.2020 stellvertretender allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters.

Die Bestellung der allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters erfolgt durch einfachen Beschluss nach § 50 Absatz 1 GO NRW oder bei mehreren Kandidatinnen und Kandidaten durch eine Wahl nach § 50 Absatz 2 GO NRW.

Eine Aufwandsentschädigung für die Funktion der allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters ist nach § 5 Absatz 1 Satz 2 Eingruppierungsverordnung vorgesehen.

Anlage(n):

ohne